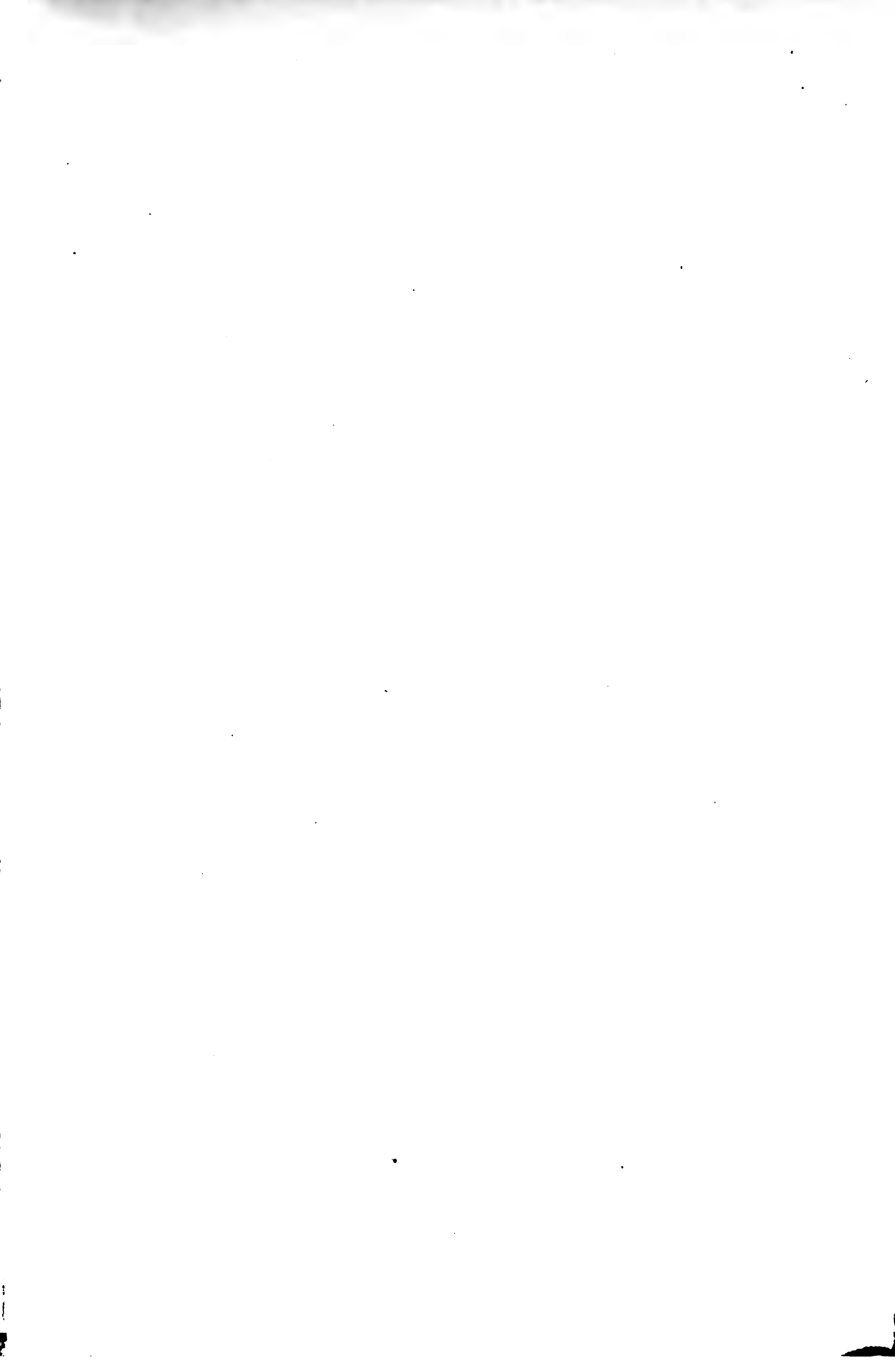
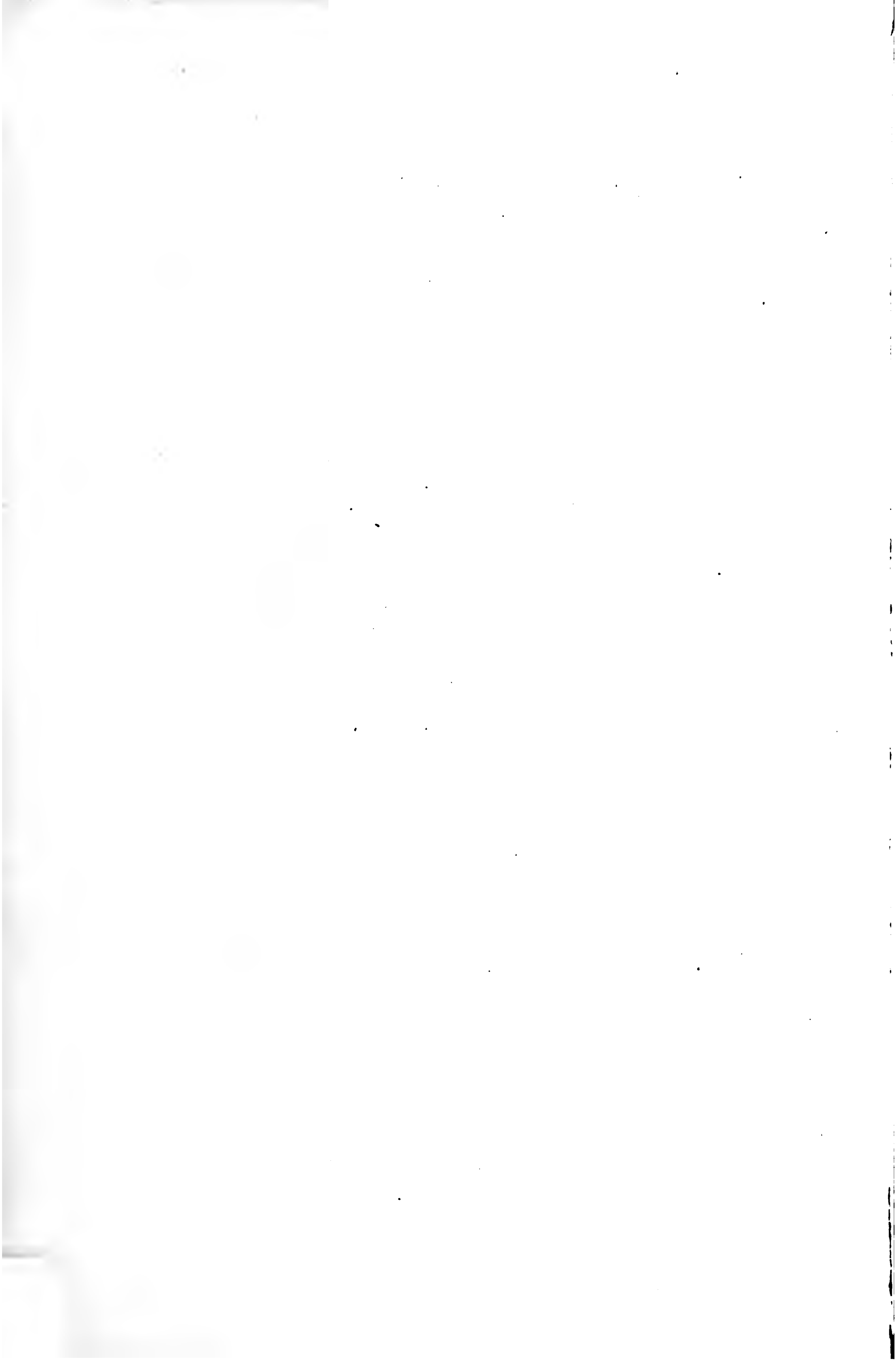



VE RI TAS
HARVARD COLLEGE LIBRARY
HOHENZOLLERN COLLECTION
IN COMMEMORATION OF THE VISIT OF
HIS ROYAL HIGHNESS
PRINCE HENRY OF PRUSSIA
MARCH SIXTH, 1902
ON BEHALF OF HIS MAJESTY
THE GERMAN EMPEROR
PRESENTED BY ARCHIBALD CARY COOLIDGE PH.D.
ASSISTANT PROFESSOR OF HISTORY





Sechsunddreißigster bis achtunddreißigster

Jahres-Bericht

des

historischen Vereines

von

Oberbayern.

Für die Jahre 1873, 1874 u. 1875.

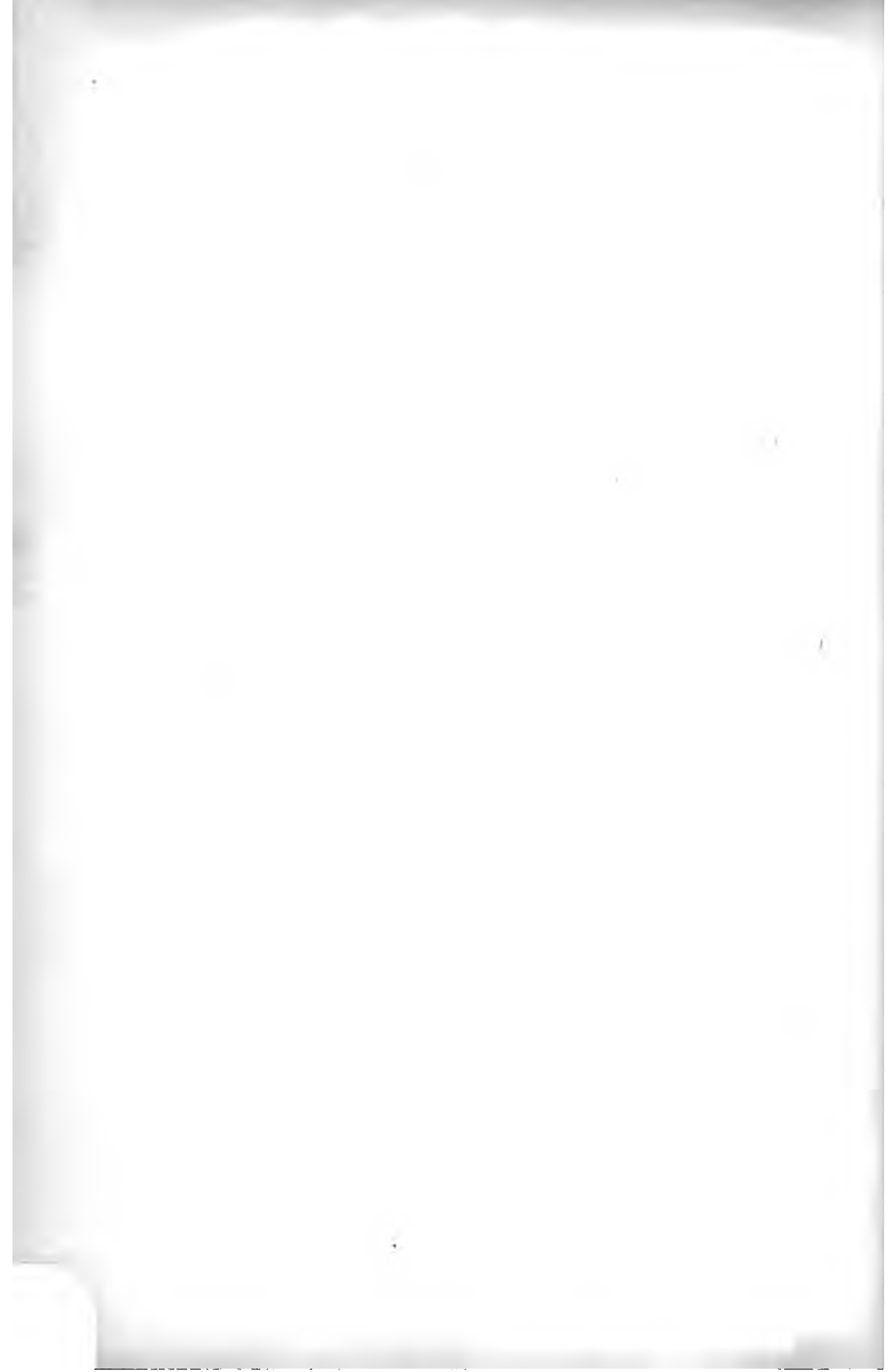
Erstattet in der Plenarversammlung am 1. Mai 1876

durch den ersten Vorstand

Ministerialrath Grafen Hundt.

München, 1876.
Kgl. Hofbuchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.
(In Commission bei Georg Franz.)

Inhalt.



Es sind drei Jahre, die Jahre 1873, 1874 und 1875, über welche der Ausschuß des historischen Vereines von Oberbayern den sehr geehrten Vereinsgenossen den Rechenschaftsbericht vorzulegen hat, womit ich beauftragt worden bin.

Ungünstige Einwirkung verschiedener Verhältnisse hat veranlaßt, daß die durch die Satzungen gebotene Rechenschaftsablage sich über einen so bedeutenden Zeitabfluß hinaus verzögerte.

Im Gegenhalte zu dem höchst bedeutenden Umfange, zu welchem unter solchen Umständen die unerläßlichen in den Beilagen zu gebenden Nachweisungen angewachsen sind, empfiehlt sich für die Berichterstattung möglichst gedrängte Vorführung des Wesentlichsten aus den Thatsachen, zumal für den ganzen Zeitraum die monatlichen Vereinsversammlungen bereits in den öffentlichen Blättern Besprechung gefunden haben.

1. Der geschäftsführende Ausschuß der Jahre 1873 sowohl als 1874 ist bereits in dem Jahresberichte für 1871—1872 S. 10 und S. 49 aufgeführt. Wie dort zu entnehmen, trat im Laufe des Jahres 1873 der erste Sekretär, Herr Bibliothek-Sekretär Keinz, wegen Kränklichkeit zurück, Major Würdinger für ihn ein, und übernahm die gesammten Sekretariatsgeschäfte Herr Freiherr von Oefele.

Leider ward uns dieser eifrige Genosse, welchem wir für seine sorgsame Mühewaltung für immer zu Dank verpflichtet bleiben, durch die Berufung als Sekretär an das Kreisarchiv von Unterfranken und Aschaffenburg noch im Laufe des Jahres 1874 entrissen, und konnte der aus früherer Zeit um den Verein hochverdiente Regierungsrath a. D. Herr Ludwig Albert Frhr. v. Gumppenberg dem durch die Wahl an ihn gerichteten Rufe wegen leidender Gesundheit nicht Folge geben. Es trat sofort Professor Ohlenschlager in den Ausschuß.

Im Jahre 1875 wurden uns neuerdings, und zwar durch Tod, schon im Januar der nahezu seit dem Entstehen des Vereins als dessen Archivar um denselben wohlverdiente geistliche Rath Herr Ernest Geiß, dann im April in Major Münich ein weiteres, vieljähriges in verschiedenen Richtungen stets eifrig thätiges Mitglied entrissen.

An des ersteren Stelle trat Herr Reichsarchivsaccessist Mayr, indem er zugleich die Archivarstelle zu übernehmen die Güte hatte, an des Letzteren Herr Kriegsministerial-Sekretär Knussert.

Herr Ministerial-Sekretär Knussert führte nun die erste, Herr Reichsarchivsekretär Primbs die zweite Sekretärstelle im Vereinsausschusse.

Die eintretenden Aenderungen in der Münzwährung hatten dem Ausschusse die Pflicht auferlegt, die einschlägigen Bestimmungen der Vereins-Statuten zu revidiren. Bei den hierüber gepflogenen Berathungen ergab sich das Bedürfniß einer umfassenderen Umgestaltung der Satzungen. Dieselbe wurde durch ein Subcomité unter dem Vorsitze des ersten Vorstandes, Herrn Ministerialrathes von Schönwerth, sorgfältig vorbereitet und in mehreren Ausschußsitzungen durchberathen, sodann der satzungsmäßig auf den ersten Dezember 1875 einberufenen Plenarversammlung vorgelegt, welche sie mit geringen Aenderungen in der Fassung feststellte, in welcher sie die I Beilage dieses Berichtes bilden.

Sie sind fortan die Grundlage der Vereinsthätigkeit, weichen jedoch in Bezug auf Zweckbestimmung und Umfang der Vereinsaufgaben von den ursprünglichen Satzungen in keiner Beziehung ab, verleihen vielmehr nur dem Vereinsorgane, dem geschäftsführenden Ausschuße, dessen Mitglieder sie von 12 auf 16 vermehren, größere Stätigkeit, indem sie nur mehr alle zwei Jahre Ergänzungswahlen je zum vierten Theile anordnen.

Leider hatten wir wenige Tage nach Feststellung der neuen Satzungen den Rücktritt des seit einer Reihe von Jahren leitenden ersten Vorstandes Herrn von Schönwerth wegen gehäufter Dienstesgeschäfte zu beklagen.

Wir bleiben diesem um den Verein hochverdienten, unermüdlich für ihn wirkenden Manne, dessen Zuneigung und thätiges Mitstreben außerhalb des Ausschusses uns von ihm jedoch freundlichst auch fortan zugesichert wurde, für immer dankverpflichtet.

2. Das Verzeichniß der dermaligen Vereinsgenossen bildet

die III Beilage unseres Berichtes. Es ist nach der ständigen Uebung des Vereines bis zum heutigen Tage ergänzt, und zeigt unter Einwirkung der neuen Satzungen, welche auch Gemeinden und Körperschaften den Eintritt ermöglichen, eine sehr erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl, obwohl auch der Abgang im Laufe dreier Jahre ein nicht unbeträchtlicher ist.

Durch Ableben sind seit Veröffentlichung des letzten Jahresberichtes im Februar 1874 die Nachfolgenden aus unserer Mitte geschieden:

Die Herren:

Max Graf v. Arco-Valley, k. Reichsrath † 24. XII. 75.
Ign. Baierlacher, Mühlbesitzer in Mühlhagen † 22. IV. 75.
Dr. August Berger, k. Bezirksarzt in Bruck † 2. VI. 74.
Seb. Böhm, k. Pfarrer in Isen † 23. X. 74.
Max Frhr. v. Cetto, k. Kämmerer † 19. XI. 73.
Gust. Wilh. Desberger, k. Pfarrer in Sendling † 5. X. 74.
Karl Dorigatti, k. Pfarrer in Tüßling † 28. XI. 75.
Georg Fahrmbacher, Rentier † 14. X. 75.
Ernest Geiß, k. geistl. Rath † 21. I. 75.
Maximilian Graf v. Gravenreuth, k. Reichsrath † 18. VII. 74.
Ludw. Alb. Frhr. v. Gumppenberg, k. Rggsrath † 18. II. 76.
Dr. Franz Hierl, prakt. Arzt in Schleißheim † 26. IX. 75.
Georg Höfler, k. Pfarrer in Kaufering † 23. XI. 74.
Mart. Egid Keßler, Dekan in Garmisch † 4. II. 75.
Alois Kinshofer, Zimmermeister in Miesbach † 4. VIII. 75.
Louis Könnike, Fabrikbesitzer † 4. IV. 75.
Frdr. Laar, k. Bezirksamtmann in Wasserburg † 26. VI. 75.
Otto v. Langenmantel, k. Bauamtmann † 8. IV. 75.
Georg Lettenbichler, Vikar zu Hardt 14. XII. 72.
Eduard Lotzbeck, Buchhändler † 30. IV. 75.
Max Topor Graf v. Morawitzky, k. Kämmerer † 27. IX. 75.
Franz Müller, k. Bauamtmann † 6. XII. 74.
Friedrich Münich, k. Major † 15. IV. 75.
Georg Nadler, k. Bauamtmann † 29. IV. 75.
Mich. Pischetsrieder, k. Pfarrer in Söchering † 16. VIII. 75.
Dr. M. Rauch, k. Pfarrer in Grafing † 12. III. 74.
Dr. Anton Ruland, k. Oberbibliothekar in Würzburg † 8. I. 74.
Alois Schels, k. Sekretär † 24. X. 75.
Georg Schmiedberger, k. Pfarrer in Griesstett † 12. II. 76.

Karl Scholl, Dekan in Burghausen † 22. III. 74.
Joh. Georg Sutner, Apotheker in Freising † 27. IV. 75.
Franz Graf v. Tattenbach, k. Regierungsrath † 20. XII. 74.
Max Frhr. v. Bequel-Westernach, k. Kämmerer † 22. VIII. 75.
August Waitzinger, Bräuhausbesitzer in Miesbach † 23. X. 74.

Ehrenmitglieder:

P. Just. Laburner, O. S. Fr. in Innsbruck † 14. X. 74.
Dr. G. C. Metzger, k. Studienrektor in Augsburg † 19. IV. 74.

Aus ihnen hat bereits Graf Topor Morawitzky im 35. Bande unseres Archivs durch Herrn Major Würdinger ein das eifrige Streben liebevoll zeichnendes Lebensbild erhalten, und es hat der Vereinsausschuß Sorge getragen, daß auch für die vieljährigen Ausschußmitglieder, geistlicher Rath Geiß, Major Münich, und Regierungsrath Freiherr v. Gumppenberg, entsprechende Gedenkblätter in die VI Beilage dieses Berichtes aufgenommen werden.

Gerne sind wir bereit, soferne näher stehende Vereinsgenossen noch Anderen bezüglich der entwickelten Thätigkeit ehrenden Nachruf zu widmen gedenken, solchen Arbeiten gleiche Aufnahme zu Theil werden zu lassen.

3. Lebhaft besucht waren die regelmäßig abgehaltenen Monatsversammlungen, und vielseitig die Anregung, welche in denselben durch die überaus zahlreichen Geschenke, sowie durch gar manche Vorzeigung von Alterthümern und Kunstgegenständen, dann durch den Vortrag kleinerer und größerer Ausarbeitungen aus dem Gebiete der Alterthumskunde, der Geschichte und der Kunst in ihren mannigfachen Verzweigungen geboten ward.

Es sei gestattet, deßfalls auf das beiliegende Elaboratenverzeichniß, Beilage IV, und auf die veröffentlichten Monatsberichte, dann bezüglich der Gaben auf die in den Zugangsverzeichnissen, Beilage V, vollständig aufgeführten Namen dankbarst zu verweisen.

Durch Mittheilungen in diesen Sitzungen während der 3 Jahre erfreuten uns die Herren: Professor Dr. von Amira, Sekretär Ernst von Destouches, Hauptmann Dürr, Regierungs-Accessist von Enhuber, Freiherr von Eyb, Oberbibliothekar Föringer, geistlicher Rath Geiß, Bibliothekar Gutenäcker, Bibliothek-Assistent August Hartmann, Gerichtsschreiber Franz S. Hartmann, Stadtpalier Hellmaier von Moosburg, Graf Hundt, Prof.

Dr. Kollmann, Professor Dr. Marggraff, Direktor Dr. Martin, Bezirksamtmann Maier, Ritter Dr. Mayer von Mayerfels, Major Münich, Regierungs-Funktionär Nagel, Kreisarchiv-Sekretär Frhr. von Oefele, Professor Ohlenschlager, Rechtsrath Ostermaier von Ingolstadt, Lehrer Platz, Oberstkämmerer Graf Pocci*), Professor Dr. Rockinger, Conservator Dr. Wilhelm Schmidt, Minist. Rath von Schönwerth, Dr. Schum aus Erfurt, Prof. Dr. Sepp, Notar Siegert von Traunstein, Dr. Stieve, P. Beda Stubenvoll, Major Würdinger, Antiquitätenhändler Zischank.

4. Die festlichen Ausflüge der Vereinsgenossen richteten sich im Jahre 1873 nach der malerisch an den Höhen des linken Lechufers gelagerten alterthümlichen Stadt Landsberg — bei trefflichem Wetter gemahnte der weite Ausblick über die Ebene des Lechfeldes an so manche großartigen Ereignisse und jubelvolle Feste, und erfreute die wundervolle Ansicht der Hochalpen gegen Süden; im Jahre 1874 auf neueröffneter Bahn nach Tölz, dem uralten Tolenze an reißendem Strome in schönem Thalkessel gelegen; im Jahre 1875 nach Bayerns vormals größtem Markte, nun der jüngsten Stadt, Rosenheim, am Fuße des mächtigen Hochgebirgs, dem sich hier sein größter Strom, der schöne Inn, entwindet.

Allenthalben wurde der Verein aufs wärmste empfangen und mannigfach geehrt; er fühlt sich darob zu tiefsten hier wiederholt niedergelegtem Danke verpflichtet. Die schönen Stunden fröhlichen Zusammenseins und vielfältiger Anregung werden allen Theilnehmern in lebhaftester Erinnerung für immer verbleiben.

Auch an anderen auswärtigen Unternehmungen betheiligte sich der Verein durch Abordnung. So folgte er im Sommer 1873 einer Einladung zur Untersuchung des Helmetsmooses im Hohenlindner Forste, deren Ergebniß im Oberbayerischen Archive niedergelegt ist**). Im November 1873 ward an einer durch unsern eifrigen Mandatar, Herrn Hartmann von Bruck, im Gemeindebezirke Esting am linken Amperufer vollzogenen Auf-

---

*) Für den wenige Tage nach Erstattung dieses Berichtes leider verstorbenen Genossen seit Gründung des Vereins wird ein Gedenkblatt weiter beigefügt.

**) Oberb. Arch. B. XXXII S. 321. Der Fertiger des gegenwärtigen Berichtes blieb bezüglich seiner Anschauung, wornach die im Helmetsmoose wahrgenommenen Erscheinungen in geologischem Wege zu erklären sind, vereinzelt. Ihre Entwicklung gehört nicht in unsere Zeitschrift.

Karl Scholl,
Joh. Georg
Franz Graf
Max Frhr.
VIII.
August Wa

P. Just.
Dr. G. E.

Aus
Bande
eifrige
hat der
jährigen
und
denkbl

noch
ruf
Thei

ver

deckung von Hügelgräbern, im Herbste 1874 an einer gleichen bei Pürgen durch unser eifriges Mitglied, Herrn Notar Zintgraf, sowie an der im Forste des Heiliggeistspitales in München Kasten, nächst Martinsried, veranstalteten Grabhügelöffnung Theil genommen.

Wir erlauben uns bezüglich der interessanten Ergebnisse auf die Elaborate und die Zugangsverzeichnisse Bezug zu nehmen.

5. Die Publikationen des Vereins während des Trienniums liegen in dem combinirten Jahresberichte für die Jahre 1871 und 1872, erstattet von dem ersten V. V. M.-R. von Schönwerth mit den angefügten 13 Nekrologen, dann im 2. und 3. Hefte des 32. Bandes, im 33. und 34. Bande und im 1. Hefte des 35. Bandes des Oberbayrischen Archives für vaterländische Geschichte vor.

Es sind darin enthalten:

1) Der Ringwall bei Siferling, Landgerichts Rosenheim, von Major Karl Popp mit einer Tafel. B. 32. S. 221.
2) Tandern, L. Aichach, Schloß und Hofmark und seine Besitzer, von G. R. Ernest Geiß S. 224.
3) Die Formen der Verfestung in den oberbayerischen Rechtsquellen des 14. Jahrhunderts, von Dr. Karl von Amira, S. 263.
4) Beiträge zur Kenntniß der Tabula Peutingeriana, von B. A. A. J. N. Seefried (IV.) Mit dem Bayern enthaltenden Segmente der Tabula. S. 283.
5) Bericht über den Ausflug nach Bruck und Umgegend im September 1871, von Gerichtsschreiber Fr. S. Hartmann. S. 312.
6) Ein Besuch im Helmetsmoos im L. Ebersberg, von Studienlehrer Ohlenschlager. S. 321.
7) Kriegsgeschichte des k. b. 2. Infanterie-Regiments Kronprinz in den Jahren 1870—71, von Major J. Würdinger, B. 33 S. 1.
8) Landesstatuten der gefürsteten Propstei Berchtesgaden, von Dr. C. M. E. Fürst. S. 69.
9) Geschichte der Hofmark Hilkertshausen L. Schrobenhausen, und der gräflichen Familie Lösch, von Freiherrn M. v. Freiberg. Mit 2 Tafeln. S. 118.
10) Ueber die wahre Todesstätte Kaiser Ludwig des Bayers, von Fr. S. Hartmann, S. 217.

10) Die Gesichtsurne von St. Coloman bei Lebenau, von demselben, mit Abbildung.

11) Ein Wehrthurm in Vachendorf, L. Traunstein, von Aug. Hartmann.

12) Die Trauerzeit bei Sterbfällen, von Min.-Rath von Schönwerth.

13) Mundartliches, von demselben.

14) Burgstellen und alte Befestigungen, von Aug. Hartmann B. 35. S. 111.

a) Sachsenkam, L. Tölz. b) Frasdorf, L. Prien.

Außerdem ist der Druck der umfassenden Register zu den Bänden XXI bis XXX des oberbayrischen Archivs schon weit vorgeschritten und es wird das demselben gewidmete 3. Heft des XXX Bandes demnächst zur Ausgabe gelangen.

Wird unter Beachtung der Schwierigkeiten der Drucklegung Umfang und Vielseitigkeit der Veröffentlichungen in Würdigung gezogen, so dürfen wir uns dem Vertrauen hingeben, die sehr geehrten Vereinsgenossen werden sich sowohl durch die Leistungen befriedigt fühlen, als auch ein ehrendes Zeugniß der unermüdlichen und umsichtigen Thätigkeit unseres hochverdienten Redakteurs Herrn Oberbibliothekars Föringer darin erkennen.

6. Ungewöhnlich reich ist der Zugang bei unseren Sammlungen, wie er durch die Beilage V ins Einzelne nachgewiesen wird.

Wir erlauben uns deßfalls in Kürze folgende Daten hervorzuheben.

Der Zuwachs an Büchern zählte bereits 1100 Nummern, als er durch die reichen Gaben der Freifrau Caroline von Gumppenberg-Pöttmes und der Gräfinen Sophie von Almeyda und Maximiliane Theodora von Drechsel, geborenen Gräfinen von Bayrstorff, aus der Verlassenschaft Seiner K. H. des Prinzen Karl von Bayern noch um 800 vermehrt wurde.

Denselben hohen Gönnerinnen verdankt der Verein höchst schätzbare Angedenken, Bilder und Büsten von Gliedern des erhabenen Königshauses und der verwandten Fürstenfamilien.

Zur Handschriftensammlung gelang nicht nur die Erwerbung der Codices aus der Familie der Herzheimer und eines Salbuches des Klosters Benediktbeuern aus dem XIII Jahrhunderte, sondern sie erhielt durch das Vermächtniß des geistlichen Rathes Ernst Geiß, zufolge dessen uns die überreichen während mehrerer

Decennien in unermüdlichem Eifer gesammelten Vormerkungen, Urkunden-Auszüge u. s. w. in mehr als 160 Cahiers mit c. 40000 Quart- und Folioblättern zukamen, eine Bereicherung von ganz unschätzbarem Werthe.

Ueberdieß ward uns durch die großartige Liberalität des Gutsbesitzers Herrn Otto Steinbeiß auf Brannenburg das gesammte Archiv der Hofmark Brannenburg vom 16. Jahrhunderte bis zur Aufhebung der gutsherrlichen Gerichte im Jahre 1848 in beiläufig 130 Standbüchern, 100 Aktenfascikeln und 800 Papier-Urkunden zu Theil.

Der Landkartensammlung gingen 100, der Portraitsammlung 60 Nummern zu, die Bayerische Wappensammlung wuchs von Nr. 4990 bis zu Nr. 5983 sohin nahezu um 1000 Nummern an.

Zur Münzsammlung sei hier, abgesehen von manchem schönen Stücke der antiken Abtheilung, der wichtigen Erwerbung der bayerischen, nun antiquirten Goldmünzen, dann der vollständigen Reihe der Geschichtsthaler der Könige Ludwig I und Maximilian II gedacht, welche durch den Uebergang zur Reichsgoldwährung dringlich ward, und welche wir durch die Beihilfe edler Gönner und Förderer ohne übergroße Kosten bewerkstelligen konnten.

Die Alterthums-Sammlungen endlich, welche im Laufe des verwichenen Monats August aus Anlaß der von der deutschen anthropologischen Gesellschaft veranstalteten Ausstellung sowohl wegen der Seltenheit so mancher Stücke, als auch ob ihrer guten Erhaltung und genauen Bestimmung volle Anerkennung gefunden haben, sind neuerdings durch schöne Erwerbungen, insbesondere aus den Reihengräberfunden zu Egling, Seefeld, Widdersberg, Murnau, Kletheim, Gauting, sowie durch den schönen Kupferkelt und viele andern Stücke aus den Hügelgräbern im L. Bruck, dann durch den zu den größten Seltenheiten zählenden Fund von Aham in der Pfarrei Eiselfing, L. Wasserburg, der goldenen Ohrringe, welche in die Merovinger, oder vielmehr für uns in die Agilolfinger Zeit zurückreichen, aufs wesentlichste bereichert worden.

7. Das Rechnungswesen lag auch während des Trienniums unverändert in den treuen Händen unseres vieljährigen Kassiers, des Herrn Bibliothekars Gutenäcker.

Stets gelangte die Rechnung des Vorjahres schon in den ersten Tagen des folgenden Jänners an den Ausschuß, ward sorg-

fältig geprüft und der Erledigung in geregeltem Verfahren zugeführt.

Es sei uns gestattet, hier den Dank des Vereins für die unermüdliche und umsichtige Sorgfalt unseres Kassiers Herrn Gutenäcker auszusprechen.

Rechnungsauszüge für die Jahre 1873, 1874 und 1875 werden diesem Berichte als Beilage II beigegeben. Die Rechnungen selbst liegen sammt Belegen zur beliebigen Einsicht auf.

Nach dem Abschlusse geht im Baarbestand von 804 fl. 41 kr. nun 1379 Mark 45 Pfenning auf das Jahr 1876 über.

Wir haben während des Trienniums 1927 fl. 35 kr. auf Vermehrung unserer Sammlungen und 3895 fl. 4 kr. auf Druck, Heftung und Registrirung unseres Oberbayerischen Archives verwendet.

8. Zufolge der Ergebnisse unserer Rechenschaftsablage erachten wir, daß unsere geehrten Vereinsgenossen mit Befriedigung auf die abgeflossenen drei Jahre zurückzuschauen vermögen.

Wir haben deßfalls insbesondere den sehr verehrten HH. Mandataren in den Bezirken für Ihre rührige und umsichtige Mühewaltung, sodann den zahlreichen hohen Gönnern für die vielen und werthvollen Gaben, mit welchen wir erfreut wurden, ebenso allen Mitarbeitern an den Bänden unseres Archivs und der Sammlung von Handschriften und Ausarbeitungen gebührenden Dank zu zollen, endlich dem hohen Landrathe von Oberbayern und der k. Kreisregierung für die gewährte wohlwollende Mitwirkung und ergiebigen Zuschüsse unsere tiefgefühlte Anerkennung auszusprechen.

Die namhafte Erweiterung des Vereins-Ausschusses von 12 auf 16 Mitglieder, wie sie die Revision der Satzungen herbeigeführt hat, kann nicht verfehlen, die Wirksamkeit des Ausschusses, dessen Mitglieder zumeist auch von Berufsgeschäften vielseitig in Anspruch genommen sind, zu kräftigen, und seine Bewegung bei der mannigfachen Verzweigung seiner Aufgaben und den verschiedenartigen Kenntnissen und Studien, welche zu deren Lösung erforderlich werden, wesentlich zu erleichtern, zumal ihm die Beiziehung außerhalb des Gremiums stehender sachkundiger Genossen fortan gestattet, ja empfohlen ist.

Hiezu treten noch die erweiterten Kreise, auf welche sich künftighin die Wirksamkeit des Vereins gemäß der neugeschaffenen

Aufnahmsfähigkeit der Gemeinden und Körperschaften zu erstrecken vermag. Bereits ist eine namhafte Zahl der Städte und Märkte Oberbayerns, voran die Haupt- und Residenzstadt München, unserer Verbindung beigetreten.

Bald wird das oberbayerische Archiv, es werden die Jahresberichte in keiner Gemeindebibliothek mehr fehlen. Vielfache Anregung wird dadurch gegeben, Belehrung über unser patriotisches Streben, über das Denkwürdige, das unser, seit mehr als zweitausend Jahren von sich folgenden Culturvölkern betretener Boden so zu sagen täglich noch ans Licht fördert, über den Lauf der Begebenheiten, welche sich auf denselben zugetragen, über die Eigenartigkeit unseres biederen, seit vierzehn Jahrhunderten hier sitzenden Volkes wird in neuen Schichten verbreitet; wir gewinnen der stillen Theilnehmer und Mitstrebenden viele, und unsere Erfolge im Erhalten und Sammeln werden durch geweckte Nacheiferung wesentlich gemehrt werden.

So können wir denn mit Beruhigung einer gedeihlichen Fortentwicklung des Vereinslebens entgegen sehen.

Fest und treu verbunden dem aufblühenden Reiche der großen deutschen Nation sind wir mit glühender Liebe zugethan dem engeren Vaterlande, dessen Vergangenheit und gesammtes Leben, dessen Sitten und Gebräuche unserer Forschung Gegenstand sind.

Wir sind und bleiben in unverbrüchlicher Treue zugethan unserem erhabenen Herrscherhause, welches zweifellos seit bald tausend Jahren, ununterbrochen seit sieben Jahrhunderten Gunst und Ungunst der Geschicke mit uns theilt, Mühen und Sorgen uns rastlos widmet.

Lassen Sie uns mit dem begeisterten Rufe schließen: Hoch lebe der Protektor unseres Vereins König Ludwig II! Hoch das gesammte Königliche Haus der Scheyern-Wittelsbacher!

---

fältig geprüft und der Erledigung in geregeltem Verfahren zugeführt.

Es sei uns gestattet, hier den Dank des Vereins für die unermüdliche und umsichtige Sorgfalt unseres Kassiers Herrn Gutenäcker auszusprechen.

Rechnungsauszüge für die Jahre 1873, 1874 und 1875 werden diesem Berichte als Beilage II beigegeben. Die Rechnungen selbst liegen sammt Belegen zur beliebigen Einsicht auf.

Nach dem Abschlusse geht im Baarbestand von 804 fl. 41 kr. nun 1379 Mark 45 Pfenning auf das Jahr 1876 über.

Wir haben während des Trienniums 1927 fl. 35 kr. auf Vermehrung unserer Sammlungen und 3895 fl. 4 kr. auf Druck, Heftung und Registrirung unseres Oberbayerischen Archives verwendet.

8. Zufolge der Ergebnisse unserer Rechenschaftsablage erachten wir, daß unsere geehrten Vereinsgenossen mit Befriedigung auf die abgeflossenen drei Jahre zurückzuschauen vermögen.

Wir haben deßfalls insbesondere den sehr verehrten HH. Mandataren in den Bezirken für Ihre rührige und umsichtige Mühewaltung, sodann den zahlreichen hohen Gönnern für die vielen und werthvollen Gaben, mit welchen wir erfreut wurden, ebenso allen Mitarbeitern an den Bänden unseres Archivs und der Sammlung von Handschriften und Ausarbeitungen gebührenden Dank zu zollen, endlich dem hohen Landrathe von Oberbayern und der k. Kreisregierung für die gewährte wohlwollende Mitwirkung und ergiebigen Zuschüsse unsere tiefgefühlte Anerkennung auszusprechen.

Die namhafte Erweiterung des Vereins-Ausschusses von 12 auf 16 Mitglieder, wie sie die Revision der Satzungen herbeigeführt hat, kann nicht verfehlen, die Wirksamkeit des Ausschusses, dessen Mitglieder zumeist auch von Berufsgeschäften vielseitig in Anspruch genommen sind, zu kräftigen, und seine Bewegung bei der mannigfachen Verzweigung seiner Aufgaben und den verschiedenartigen Kenntnissen und Studien, welche zu deren Lösung erforderlich werden, wesentlich zu erleichtern, zumal ihm die Beiziehung außerhalb des Gremiums stehender sachkundiger Genossen fortan gestattet, ja empfohlen ist.

Hiezu treten noch die erweiterten Kreise, auf welche sich künftighin die Wirksamkeit des Vereins gemäß der neugeschaffenen

Aufnahmsfähigkeit der Gemeinden und Körperschaften zu erstrecken vermag. Bereits ist eine namhafte Zahl der Städte und Märkte Oberbayerns, voran die Haupt- und Residenzstadt München, unserer Verbindung beigetreten.

Bald wird das oberbayerische Archiv, es werden die Jahresberichte in keiner Gemeindebibliothek mehr fehlen. Vielfache Anregung wird dadurch gegeben, Belehrung über unser patriotisches Streben, über das Denkwürdige, das unser, seit mehr als zweitausend Jahren von sich folgenden Culturvölkern betretener Boden so zu sagen täglich noch ans Licht fördert, über den Lauf der Begebenheiten, welche sich auf denselben zugetragen, über die Eigenartigkeit unseres biederen, seit vierzehn Jahrhunderten hier sitzenden Volkes wird in neuen Schichten verbreitet; wir gewinnen der stillen Theilnehmer und Mitstrebenden viele, und unsere Erfolge im Erhalten und Sammeln werden durch geweckte Nacheiferung wesentlich gemehrt werden.

So können wir denn mit Beruhigung einer gedeihlichen Fortentwicklung des Vereinslebens entgegen sehen.

Fest und treu verbunden dem aufblühenden Reiche der großen deutschen Nation sind wir mit glühender Liebe zugethan dem engeren Vaterlande, dessen Vergangenheit und gesammtes Leben, dessen Sitten und Gebräuche unserer Forschung Gegenstand sind.

Wir sind und bleiben in unverbrüchlicher Treue zugethan unserem erhabenen Herrscherhause, welches zweifellos seit bald tausend Jahren, ununterbrochen seit sieben Jahrhunderten Gunst und Ungunst der Geschicke mit uns theilt, Mühen und Sorgen uns rastlos widmet.

Lassen Sie uns mit dem begeisterten Rufe schließen: Hoch lebe der Protektor unseres Vereins König Ludwig II! Hoch das gesammte Königliche Haus der Scheyern-Wittelsbacher!

Beilagen.

I.

Satzungen
des historischen Vereines von Oberbayern,
genehmigt durch Beschluß der Plenarversammlung vom 1. Decb. 1875.

§. 1.

Der Zweck des historischen Vereines von Oberbayern ist Pflege der Geschichte, insbesondere des ganzen Bereiches der Geschichte von Oberbayern.

§. 2.

Hieher gehört:

1) das Erforschen und Bewahren des geschichtlichen Stoffes und der geschichtlichen Hülfsmittel aller Art;

2) die Läuterung und Verbreitung des Gewonnenen, nach geeigneter Sonderung des Werthlosen, für Belehrung, sittliche Erhebung und Belebung des Nationalgefühles;

3) das Bestreben, geschichtliche Bildung auch für das Leben und den praktischen Beruf eines Jeden zu fördern.

§. 3.

Nichts ist ausgeschlossen von dem Umfange der Aufgabe des Vereines, was die Vergangenheit an Ueberlieferungen, Nachrichten, Urkunden und Denkmälern der Religion, der Sprache, der Sitten, des Rechtes, der Wirthschaft, Kunst und Wissenschaft darbietet.

§. 4.

Vorzügliche Berücksichtigung finden aber:

Ortsgeschichte und -Beschreibung, Familiengeschichte, denkwürdige Lebensbeschreibungen aus allen Ständen, Geschichte der Landwirthschaft, der Gewerbe und des Handels, der Innungen, der Körperschaften und Stiftungen, überhaupt Alles, was für die tiefere Erkenntniß der Stammes-Eigenthümlichkeiten der Bewohner Oberbayerns von Werth erscheint, so wie was zur Erneuerung geschichtlicher Erinnerungen und zur Kräftigung des Gefühles der angestammten Würden und Ehren des bayerischen Namens dienen kann.

§. 5.

Ferne liegt hingegen der Bestimmung unseres Vereines, und es stünde im Widerspruch mit seiner wesentlichen Richtung, eine Centralisation der geschichtlichen Denkmäler, Urkunden und Materialien in

die Kennt-
München bewerkstelligen zu wollen. Er bezielt namentlich ewahrung
niß alles Oertlichen und Einzelnen als Mittel zur örtlichen B
und Wiederherstellung.

§. 6.

Jede unbescholtene Person kann Mitglied sein, ebenso auch Behörden, Aemter, Körperschaften und Gemeinden.

§. 7.

Die ordentlichen Mitglieder des Vereines sind zu den jährlichen Geldbeiträgen (vgl. §. 9) verpflichtet.

Personen, welche sich besondere Verdienste um den Verein erworben haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

§. 8.

Die Aufnahme zum ordentlichen Mitgliede erfolgt auf vorausgegangene mittelbare oder unmittelbare Meldung bei einem der Ausschußmitglieder durch die Ertheilung der Aufnahmsurkunde.

§. 9.

Der jährliche Vereinsbeitrag eines ordentlichen Mitgliedes wird auf fünf Mark festgesetzt, welcher Betrag für das Jahr, in dem die Aufnahme erfolgt, bei dem Empfang der Aufnahmsurkunde, und in der Folge alljährlich mit Beginn des Jahres entrichtet werden muß.

§. 10.

Der Austritt aus dem Vereine steht jederzeit frei, muß aber schriftlich erklärt werden.

Die Austrittserklärung eines Mitgliedes, welches mit Vereins-Beiträgen im Rückstand sich befindet, wird nur dann als giltig erachtet, wenn gleichzeitig mit derselben die bezüglichen Rückstände abgeführt werden.

§. 11.

Wer ungeachtet erfolgter Mahnung mit seinem Jahresbeitrage länger als ein Jahr im Rückstande bleibt, wird, vorbehaltlich der Beitreibung der Rückstände auf dem Rechtswege, aus dem Mitgliederverzeichnisse gestrichen.

§. 12.

Die Leitung der Vereinsangelegenheiten ist einem Ausschusse von sechzehn Mitgliedern überlassen, welche durch relative Stimmenmehrheit von den Vereinsmitgliedern gewählt werden.

§. 13.

Die Wahl geschieht mittelst Einsendung von Wahlzetteln an den Ausschuß und es findet keine Wahlversammlung statt.

§. 14.

Der Ausschuß hat aus seiner Mitte
einen ersten und einen zweiten Vorstand,
einen ersten und einen zweiten Schriftführer,
die benöthigten Conservatoren, einen Bibliothekar, einen Redakteur, einen Archivar und einen Schatzmeister

zu wählen. Von diesen Beamten bleibt ein Jeder so lange in seiner Stelle bis er nach der Bestimmung des nächstfolgenden §. 15 aus dem Ausschusse auszutreten hat.

§. 15.

Alle zwei Jahre wird der Ausschuß zum vierten Theile erneuert und haben jene Ausschußmitglieder, welche als solche die ältesten sind, aus dem Ausschusse zu treten. Für den Zeitraum des Ueberganges entscheidet über den Austritt der Hälfte der gleichzeitig Gewählten das Loos. Die so austretenden Ausschußmitglieder sind jedoch jeder Zeit wieder wählbar.

§. 16.

Neben den sechzehn Ausschußmitgliedern werden acht Ersatzmänner gewählt. Für den Fall des Abganges eines Ausschußmitgliedes hat der Ausschuß sofort einen Ersatzmann einzuberufen; gleiche Befugniß hat der Ausschuß, im Falle ein Ausschußmitglied verhindert sein sollte, für die Zeit der Verhinderung.

§. 17.

Im Falle Bedürfens ist der Ausschuß befugt, zu seinen Berathungen Sachverständige aus der Reihe der Vereinsmitglieder beizuziehen.

§. 18.

Der Verein legt für alle Zweige seiner Bestrebungen Sammlungen an, insbesondere von Büchern, Urkunden, Autographen, Abbildungen, Münzen, Medaillen, Siegeln, Vasen, Gräberfunden u. s. w.

Sie werden gebildet aus freiwilligen Gaben und Vermächtnissen, durch Ankäufe und zweckmäßigen Austausch.

Jeder örtliche und private Anspruch kann durch einen Eigenthums- oder sonstigen geeigneten Vorbehalt gewahrt werden.

§. 19.

Für den Fall des nicht erwarteten, immerhin aber möglichen Erlöschens des Vereines wird die Kreisgemeinde von Oberbayern zur Erbin sämmtlicher Vereinssammlungen eingesetzt, mit der Bestimmung, daß dieselben ungetheilt zu verbleiben haben.

§. 20.

Das wesentlichste Feld der Thätigkeit des Vereines ist die Unterhaltung einer möglichst lebhaften gegenseitigen Mittheilung über die Gegenstände, welche die Gesammtaufgabe des Vereines bilden, zwischen allen Gegenden und Orten Oberbayerns.

§. 21.

Dem Ausschusse ist namentlich zur Pflicht gemacht, Mandatare des Vereines in allen Gegenden des Kreises zu bestellen und sich mit diesen in der geeigneten Verbindung für die Zwecke des Vereines zu erhalten.

§. 22.

Zu den wesentlichen und unerläßlichen Bedingungen für Erreichung der Zwecke des Vereines gehört die Herausgabe einer Zeitschrift, deren Einrichtung, Leitung und Redaktion dem Vereinsausschusse obliegt.

§. 23.

Am ersten Werktage eines jeden Monats findet eine Vereinssitzung statt, zu der jedes Mitglied Zutritt hat.

§. 24.

In der letzten Vereinssitzung jedes Jahres ist es jedem Vereinsmitgliede gestattet, Anträge auf Abänderung der Satzungen oder der Geschäftsordnung des Ausschusses schriftlich zu stellen und zur Verlesung zu bringen.

Dieselben sind, wenn die Mehrheit der Anwesenden sich für ihre Berücksichtigung ausspricht, dem Vereinsausschusse zu überweisen, welcher sodann verpflichtet ist, über dieselben in einer der drei nächsten Vereinssitzungen Vortrag zu erstatten.

Die Bestimmung dieser Vereinssitzung zur Plenarversammlung ist öffentlich bekannt zu machen.

Beschlüsse auf Abänderung der Satzungen und über Zusätze bedürfen zur Gültigkeit der Zustimmung von drei Viertheilen der bei der Plenarversammlung anwesenden Vereinsmitglieder.

§. 25.

Die Feststellung der übrigen nicht in diesen Satzungen enthaltenen Bestimmungen hinsichtlich der Leitung und Verwaltung der Angelegenheiten des Vereines ist dem Ausschusse überlassen, welcher zu diesem Behufe eine ausführliche Geschäftsordnung festsetzt und im Vereinslokale zur Einsicht der Mitglieder auflegt.

§. 26.

Alljährlich wird in einer der ersten Vereinssitzungen die vom Ausschusse festgestellte Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Vereines im Vorjahre aufgelegt.

Wenigstens alle zwei Jahre hat der Ausschuß einen Rechenschaftsbericht über seine Geschäftsführung und den Stand der Vereinsangelegenheiten vorzutragen.

Derselbe ist nebst einem Rechnungsausweise in den Vereinsschriften zu veröffentlichen.

§. 27.

Diese Satzungen treten mit dem 1. Januar 1876 in Kraft.

II.
Summarische Uebersicht der revidirten Rechnung des historischen Vereines von Oberbayern für 1873.

Titel	Vortrag	Betrag fl.	Betrag kr.
	I. Einnahmen:		
	A. Aus dem Bestande der Vorjahre:		
I	Aktivrest aus der Rechnung für 1872 . . .	1128	25
II	Nachzahlung von 15 Mitgliedern	40	30
	B. Aus dem laufenden Jahre:		
I	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:		
	1) Von Sr. Maj. dem Könige Ludwig II. .	50	—
	2) Von Sr. k. Hoh. dem Herzoge Maximilian in Bayern	32	24
	3) Von den im Mitgliederverzeichnisse aufgeführten ordentlichen Mitgliedern wurden die Beiträge à 2 fl. 42 kr. bezahlt von 607 mit	1638	54
II	Zuschuß aus Kreisfonds	500	—
III	Erlös aus verkauften Gegenständen	23	49
IV	Uebrige Einnahmen	47	17
	Gesammtsumme der Einnahmen	3461	19
	II. Ausgaben:		
I	Auf die Verwaltung	240	7
II	„ Vereinslokalitäten	30	42
III	„ Vermehrung der Sammlungen	877	18
IV	„ Vereinsarbeiten: Archiv, Jahresbericht, Cataloge	1264	42
V	„ Schreibbedarf und Schreibgebühren . .	96	32
VI	„ Botenlöhne und sonstige Porti	22	23
VII	„ Einrückungsgebühren	24	44
VIII	„ Beiträge an andere Vereine	5	15
IX	„ Das Stiftungsfest am 29. Juni in Landsberg	42	59
X	„ übrige Ausgaben:	—	—
	Gesammtsumme der Ausgaben	2604	42
	Abgleichung:		
	Einnahmen	3461	19
	Ausgaben	2604	42
	bleibt Aktivrest	856	37

Summarische Uebersicht der Rechnung für 1874.

Titel	Vortrag	Summe fl.	Summe kr.
	I. Einnahmen:		
	A. Aus dem Bestande der Vorjahre:		
I	Aktivrest aus dem Vorjahre	856	37
II	Eingezahlte Rückstände	2	42
	B. Aus dem laufenden Jahre:		
I	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:		
	1) Von Sr. Majestät dem Könige Ludwig II. .	50	—
	2) Von Sr. k. Hoheit dem Herzoge Maximilian v. Bayern	32	24
	3) Von 599 Mitgliedern à 2 fl. 42 kr. . .	1617	18
II	Zuschuß aus Kreisfonds	500	—
III	Erlös aus verkauften Gegenständen	10	15
IV	Uebrige Einnahmen	84	52
	Summe aller Einnahmen	3154	8
	II. Ausgaben:		
I	Auf die Verwaltung	237	46
II	„ Vereinslokalitäten	61	51
III	„ Vermehrung der Vereinssammlungen . . .	666	27
IV	„ Vereinsarbeiten	1477	23
V	„ Schreibbedarf und Schreibgebühren . . .	51	52
VI	„ Botenlöhne und sonstige Porti	28	52
VII	„ Einrückungsgebühren	21	54
VIII	„ Beiträge an andere Vereine	5	15
IX	„ das Stiftungsfest am 26. Juli in Tölz . .	49	45
X	„ übrige Ausgaben	—	—
	Summe aller Ausgaben	2601	5
	Abgleichung:		
	Einnahmen	3154	8
	Ausgaben	2601	5
	bleibt Aktivrest	553	3

Summarische Uebersicht der Rechnung für 1875.

Titel	Vortrag.	Summe. fl.	kr.
	I. Einnahmen:		
	A. Aus dem Bestande der Vorjahre:		
I	Aktivrest aus dem Vorjahre	553	3
II	Einbezahlte Rückstände von 37 Mitgliedern à 2 fl. 42 kr.	99	54
	B. Aus dem laufenden Jahre:		
I	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:		
	1) von Sr. Majestät dem Könige Ludwig II.	50	—
	2) von Sr. kgl. Hoheit dem Herzoge Maximilian von Bayern	32	24
	3) von 573 Mitgliedern à 2 fl. 42 kr. . .	1547	6
II	Zuschuß aus Kreisfonds	500	—
III	Erlös aus verkauften Gegenständen . . .	—	—
IV	Uebrige Einnahmen	50	28
	Summe aller Einnahmen	2832	55
	II. Ausgaben:		
I	Auf die Verwaltung	298	31
II	„ Vereinslokalitäten	41	5
III	„ Vermehrung der Vereinssammlungen .	383	50
IV	„ Vereinsarbeiten	1152	59
V	„ Schreibbedarf und Schreibgebühren . .	67	41
VI	„ Botenlöhne und sonstige Porti . . .	30	25
VII	„ Einrückungsgebühren	25	46
VIII	„ Beiträge an andere Vereine	5	15
IX	„ das Stiftungsfest am 29. Juni in Rosenheim	22	42
X	„ übrige Ausgaben	—	—
	Summe aller Ausgaben	2028	14

Abgleichung.

Einnahmen 2832 fl. 55 kr.
Ausgaben 2028 „ 14 „
bleibt Aktivrest 804 „ 41 „ = 1379 M. 45 pf.

A. Gutenäcker,
k. Bibliothekar, z. Z. Vereinskassier.

III.
Verzeichniß der Vereins-Mitglieder.*)

Protector des Vereines:

Seine Majestät Ludwig II., König von Bayern.

A. Ordentliche Mitglieder.**)

a) Im Regierungsbezirke Oberbayern.

Landgericht Aibling s. Rosenheim.
Landgericht Aichach.

Die Herren:

Arzberger, Jos., Kaufmann in Altomünster.
Birner, Franz Xaver, k. Bezirksgerichtsrath in Aichach.
Danhauser, Konrad, k. geistl. Rath und Stadtpfarrer in Aichach.
Demmel, Michael, k. Pfarrer in Obermauerbach.
Dempf, Alois, Rothgerber und Bürgermeister in Altomünster.
Freidlsperger, Jos., k. Pfarrer in Wollomoos.
Gartner, Franz, k. Pfarrer in Klingen.
*Gravenreuth, Maximilian Frhr. v., k. Reichsrath und Schloßgutsbesitzer auf Affing und Obergriesbach.
Kuttler, Franz, k. Advokat in Aichach.
*Lippert, Oskar Edler v., Schloßgutsbesitzer auf Tandern.
Radlkofer, Gottlieb, k. Notar in Aichach.
Stichaner, Georg, Chorregent in Aichach.
Stuhlmiller, Isidor, k. Pfarrer in Inchenhofen.
Weckerle, Andreas, k. Bezirksamtmann in Aichach, Vereinsmandatar.
*Westner, Franz, k. Pfarrer in Hilgertshausen.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist nach dem Stande vom Juni 1876.
**) Die mit * bezeichneten Mitglieder sind 1875 u. 1876 beigetreten.

Landgerichte Altötting und Burghausen.

Die Herren:

*Marktgemeinde Altötting.
*Stadtgemeinde Burghausen.
*Stadtgemeinde Neuötting.
Brandstetter, Lorenz, Schulbeneficiat in Burghausen.
*Dacherl, Andreas, k. Pfarrer in Haiming.
Fischer, Michael, geistl. Rath, Dechant und k. Pfarrer in Burgkirchen.
Fraunhofer, Eugen, k. Posterpeditor in Altötting.
Freimoser, Johann Georg, k. Pfarrer in Burgkirchen a. A.
Freudlsberger, Andreas, k. Pfarrer in Halsbach.
Fürholzer, Franz, k. Forstmeister in Altötting.
Haydn, Jakob, k. Pfarrer in Marktl.
Kastenauer, Franz Xaver, k. Notar in Altötting.
Krauthahn, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Altötting.
*Lachamer, Alois, k. Stadtpfarrer, Dekan und Distriktsschulinspektor in Burghausen.
Mandl, Joh. Nep. Frhr. v., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Tüßling.
Mösmang, Joh. Nep., k. Bezirksamtmann in Altötting, Vereinsmandatar.
Moosmüller, Ant., k. Pfarrer u. Distriktsschulinspektor in Reischach.
Nömaier, Joseph, Expositus in Erlbach.
Obermaier, Franz Xav., geistl. Rath und k. Pfarrer in Feichten.
Plattner, Joseph, k. Pfarrer in Pleiskirchen.
*Sareneder, Jos., k. Pfarrer in Ueberakern in Oberösterreich (bei Burghausen).
Stockbauer, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Winhöring.
Streibl, Nep., k. Bezirksamtsassessor in Altötting.
Westenkirchner, Anton, Pfarrprovisor in Halsbach.
Winkler, Joseph, k. Pfarrer in Stamham.

Landgericht Berchtesgaden und Reichenhall.

Die Herren:

*Stadtgemeinde Reichenhall.
Barth, Ignaz Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Berchtesgaden.
Gimpl, Joh. Evang., Dekan, Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Berchtesgaden.
Lurz, Raimund Frhr. v., k. Bezirksamtmann, Vereinsmandatar.
Otter, Martin, k. Pfarrer in Schellenberg.
Wieninger, J., Klosterrealitäten- und Brauereibesitzer in Höglwörth.

Landgericht Bruck.

Die Herren:

*Marktgemeinde Bruck.
Friedrich, Ed., k. Notar in Bruck.
Gäßler, Michael v., k. Rentbeamter a. D. in Bruck.
Harl, Franz Paul, k. Pfarrer in Unteralting.
Hartmann, Franz, k. Gerichtsschreiber in Bruck, Vereinsmandatar.
*Hegnenberg-Dux, Lothar Graf v., Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.

Holb, Ernst, k. Pfarrer in Pfaffenhofen am Parsberg.
Holzer, Karl, Ziegelfabrikbesitzer in Bruck.
Iblherr, Franz Xav., k. Pfarrer in Althegnenberg.
Klaftner, August, Gutsverwalter in Weihern.
Miller, Joh. Bapt., Uhrmacher und Bürgermeister in Bruck.
Ney, Friedrich, Gutsbesitzer in Wandelheim.
Pruggmayr, Karl, k. Pfarrer in Bruck.
Reischl, August, k. Pfarrer in Günzelhofen.
Sappl, Jakob, Maurermeister in Bruck.
*Schmied, Silver, Privatier in Bruck.
*Schnell, Wilhelm, Seifensiedermeister in Bruck.
Trappentreu, Peter, Kaufmann in Bruck.

Landgericht Burghausen, s. Altötting.

Landgericht Dachau.

Die Herren:

Böckl, Nikolaus, k. Pfarrer in Weichs.
Buttler-Haimhausen, Theobald Graf v., k. Kämmerer in Haimhausen.
Du Prel, Max Frhr. v., k. Advokat, Gutsbesitzer in Ottershausen.
Feldigl, Karl, Lehrer in Dachau.
Feller, Joseph, k. Pfarrer in Kreuzholzhausen.
Frings, Mathias Jos., k. Pfarrer u. Distriktsschulinspektor in Dachau.
Gintersberger, Dr. Alois, k. Pfarrer in Mitterndorf.
Hellersberg, Eugen v., k. Landrichter in Dachau.
Hundt, Joh. Nep. Graf v., Gutsbesitzer in Unterweikertshofen.
Hundt, Maximilian Graf v., k. Rentbeamter in Dachau, Vereinsmandatar.
Jäger, Joseph, k. Pfarrer in Einsbach.
Mederer, Joh. Nep., k. Pfarrer in Haimhausen.
Pfaffenzeller, Karl, k. Notar in Dachau.
Schmid, Bartholomäus, freiresignirter k. Pfarrer in Westerholzhausen.
Spreti, Eduard Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Weilbach.
Steinberger, Math., k. Pfarrer in Vierkirchen.
Weber, Theodor, k. Pfarrer in Indersdorf.

Landgericht Diessen, s. Landsberg.

Landgericht Dorfen.

Die Herren:

*Marktgemeinde Dorfen.
Forstmaier, Felix, k. Pfarrer in Hofkirchen.
Schmitter, Dr. Anton, erzb. geistl. Rath, k. Pfarrer u. Priesterhausdirektor in Dorfen, Vereinsmandatar.
Zöpf, Bernhard, Schullehrer in Oberdorfen.

Landgericht Ebersberg.

Die Herren:

*Marktgemeinde Ebersberg.
*Marktgemeinde Schwaben.

Adam, Ludwig, qu. k. Bezirksamtsassessor in Ebersberg, Vereinsmandatar.
Birzer, Jakob, k. Rentbeamter in Ebersberg.
*Bonschab, Joseph, Bierbrauer und Realitätenbesitzer in Schwaben.
*Fingg, Johann, Cooperator in Glon.
*Haan, Jakob, Gutsbesitzer in Ebersberg.
Haggenmiller, Joseph, Bürgermeister und Kaufmann in Ebersberg.
Heinrichmair, Max, k. Forstmeister in Ebersberg.
Helbing, Franz, k. Oberförster in Anzing.
*Kressierer, Anton, k. Posthalter und Gastwirth in Schwaben.
*Rechberg-Rothenlöwen jun. Ernst Graf v., k. Rittmeister à la suite und Gutsbesitzer in Oelkofen.
Schricker, Ant. Ign., k. Oberförster in Höhenkirchen.
Stadlberger, Joseph, k. Pfarrer in Hohenlinden.

Landgericht Erding.

Die Herren:

*Stadtgemeinde Erding.
Auer, Max v., Gutsbesitzer zu Aufhausen.
Filser, Dr. Martin, k. Pfarrer in Bockhorn.
Knoll, Simon, k. Stadtpfarrer und Landrath in Erding.
Reindl, Karl, k. Pfarrer in Buch am Buchrain.
Ruchti, Andreas, k. Bezirksamtmann in Erding, Vereinsmandatar.
Schauer, Johann, k. Pfarrer in Rappoltskirchen.
Seinsheim, Max Graf v., k. Kämmerer, Reichsrath und Gutsbesitzer zu Grünbach.

Landgerichte Freising und Moosburg.

Die Herren:

*Stadtgemeinde Freising.
*Stadtgemeinde Moosburg.
*Marktgemeinde Nandlstadt.
Bichler, Georg, Zieglermeister von Bergen.
Ferchl, Jos., k. Gymnasialprofessor und Inspektor des erzbischöflichen Knabenseminars in Freising.
Genghammer, Joseph, k. Pfarrer in Bruckberg.
Hayd, Dr. Heinrich, k. Lycealprofessor in Freising.
Hirschberger, Joseph v., Gutsbesitzer in Ast.
Kaltenhauser, Joh. Bapt., Pfarrer in Attenkirchen.
Kannreuther, Ludwig, Stadtcooperator in Freising.
Kirnberger, Urban B., k. Seminar-Musiklehrer in Freising.
Klostermaier, Paul, k. Lycealrektor und geistl. Rath in Freising.
Krumbach, Franz Paul, k. qu. Bezirksamtmann in Freising.
Larosée, Emman. Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Isareck.
Merk, Anton, k. Pfarrer in Hohenkammer.
Mittermaier, Franz, Gemeindepfleger u. Landrath in Inzkofen.
Neger, Gustav v., k. Oberförster in Freising.
Obermayr, Joseph, k. Pfarrer in Hohenbercha.
Prechtl, Dr. Joh. Bapt., k. freiresignirter Pfarrer in Freising.
*Rößle, Kaspar, k. Pfarrer in Jarzt.

Schmitt, Vitus, erzb. geistl. Rath, Distriktsschulinspektor u. k. Pfarrer in Moosburg.
Täubler, Math., k. Bezirksamtmann in Freising, Vereinsmandatar.
Zehetmayr, Sebastian, k. Gymnasialprofessor in Freising.
Zistl, Franz Xaver, k. Pfarrer in Kranzberg.

Landgericht Friedberg.

Die Herren:

Aufhauser, Anton, k. Pfarrer in Sittenbach.
*Bäuerle, Jakob, k. Pfarrer in Ottmaring.
Kemptner, Joseph, Apotheker in Lechhausen.
*Melcher, Alois, k. Distriktsschulinspektor in Friedberg.
*Rechenauer, Paul, k. Notar in Friedberg.
Renftle, Joseph, k. Pfarrer in Mering.
Schäzler, Dr. Johann Georg, k. Bezirksarzt I. Cl. in Friedberg.
*Thaler, Georg Konrad, k. Bezirksamtmann in Friedberg, Vereinsmandatar.

Landgericht Geisenfeld, s. Pfaffenhofen.

Landgericht Haag, s. Wasserburg.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren:

*Stadtgemeinde Ingolstadt.
Berthold, Karl, Wachszieher in Ingolstadt.
Doll, Mathias, Bürgermeister in Ingolstadt, Vereinsmandatar.
Hauser, J., Kirchendiener in Kösching.
Martin, Franz, k. Forstmeister in Ingolstadt.
Ostermair, Franz Xav., Rechtsrath in Ingolstadt.
Reiser, Joh. Bapt., Stadtpfarrprediger in Ingolstadt.
Weinzierl, Lorenz, Gutsbesitzer in Großmehring.

Landgericht Landsberg und Diessen.

Die Herren:

*Marktgemeinde Diessen.
*Stadtgemeinde Landsberg.
Arnold, Georg, rechtskund. Bürgermeister in Landsberg.
*Bary, Arthur v., k. Regierungsaccessist u. Funktionär beim k. Bezirksamte Landsberg.
Bumüller, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Oberigling.
Eichberger, Jos., k. Pfarrer in Thaining.
Federl, Joh. Bapt, k. Oberförster in Diessen.
Feldigel, Joh. Georg, Stadtschreiber in Landsberg.
Fries, Andreas, k. Pfarrer in Hofstetten.
Gschwind, Joseph, k. Pfarrer in Diessen.
Hintermayer, Karl Theod., k. Pfarrer in Eresing.
*Jekle, Michael, k. Landgerichts-Assessor in Landsberg.
Kirchhöfer, August, Gutsbesitzer in Diessen.
*Ledermann, Joseph, k. Pfarrer in Kaufering.

Maier, Franz, k. Bezirksamtmann in Landsberg, Vereinsmandatar.
Martin, Joseph, k. Stadtpfarrer in Landsberg.
*Müller, Albert, Hauptlehrer an der Präparandenschule in Landsberg.
Nusser, Georg, k. Pfarrer in Egling.
Perfall, Max Frhr. v., k. Kammerj. u. Gutsbesitzer in Greifenberg.
Strobl, Max, k. Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Entraching.
Wagner, Korbinian, k. Pfarrer in Epfenhausen.
Zintgraf, Heinrich, k. Notar in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren:

Desch, Karl, k. Regierungsrath und Bezirksamtmann in Laufen, Vereinsmandatar.
Gentner, Joseph, Stadtschreiber in Laufen.
Holzschneller, Joseph, k. Stadtpfarrer und Stiftsdecan in Laufen.
Kloster, Max, Dr. med. u. Gutsbesitzer in Abtsee.
Schön, Dr. Eugen, k. Pfarrer in Petting.

Landgericht Miesbach.

Die Herren:

Dasoer, Martin, k. Pfarrer in Osterwarngau.
Dony, Joseph, k. Pfarrer in Schliersee.
Freytag, Georg, k. Pfarrer in Miesbach.
Heß, Ludwig, k. Bezirksamtsassessor in Miesbach.
Mayr, Ludwig, k. Bezirksamtmann in Miesbach, Vereinsmandatar.
Müller, Mathias, k. Pfarrer in Waakirchen.
Porzer, Karl, k. Advokat in Miesbach.
Singldinger, Georg, k. Pfarrer in Oberwarngau.
Uhl, Joseph, Hahnenschmidmeister in Miesbach.
Wallach, Joh. Bapt., Bäckermeister und Bürgermeister in Miesbach.
*Waitzinger, Joseph, Privatier in Miesbach.
Winsauer, Georg, Schullehrer in Hausham.

Landgericht Moosburg, s. Freising.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren:

Bauer, Michael, freiresignirter k. Pfarrer in Kraiburg.
*Buhr, Wolfgang, k. Pfarrer in Pürten.
Hamperl, Johann, k. Pfarrer in Ensdorf.
Peter, Hugo v., k. Notar in Mühldorf, Vereinsmandatar.
Sieber, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Mühldorf.
Zeller, Ernest, Expositus in Aschau.

Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren:

*Stadtgemeinde München.
*Albrecht, Joseph, Magistratssekretär.

Appel, Joseph, Zahnarzt.
Arco-Stepperg, Alois Graf von, k. Kämmerer und Oberstlieutenant à la suite.
Arco-Valley, Emmerich Graf v., Rechtspraktikant.
Arco-Zinneberg, Max Jos. Graf v., k. Kämmerer und Major à la suite.
Aufleger, Otto, Architekt.
Aumer, Joseph, I. Custos der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Auracher, Adolf, Rechtspraktikant.
Auracher, Franz X., k. Reichsarchivrath.
Baader, Joseph, k. Reichsarchivrath.
Barth, Anton Frhr. v., auf Harmating, k. Kämmerer.
Barth, Max, Faßmaler und Vergolder.
Bauer, Wolfgang, k. Rektor u. Professor des Wilhelmgymnasiums.
Beierlein, J. Peter,, Privatier, Ausschußmitglied und IV. Conserservator des Vereines.
Berchem, Kaspar Graf von, k. Kämmerer und Major à la suite.
Berger, Math., Civil-Architekt.
Berliner, Dr. Leopold, prakt. Arzt.
Binder, Dr. Franz, Redakteur der historisch-politischen Blätter.
Blab, Joh. Georg, Concipient.
*Bolgiano, Ludwig, k. Ober-Auditeur.
Bornhauser, Jos., Militäreffekten-, Goldtressen- u. Stickereienfabrikant.
Böhm, Konrad, k. Hauptmünzamts-Cassier.
Brand, Georg, q. k. Reichsarchiv-Rath.
Braun, Kaspar, Besitzer einer xylographischen Kunstanstalt und Herausgeber der „Fliegenden Blätter".
*Brennfleck, Jos. Karl, Direktor der k. Regierung, Kammer d. Innern.
Brey, Ludwig, Privatier und Landrath.
Burghart, Joh. Bapt., Bürger und Kassadiener bei St. Peter.
Christ, Dr. Wilh., k. Univ.-Prof. u. Conservator des Antiquariums.
Daxenberger, Dr. Sebast. v., k. Staatsrath im o. D.
De Crignis, Bernhard, Privatier.
Demeter, Adolf, k. Hofofficiant.
Destouches, Ernst v., Secretär des k. bayer. Hausritter-Ordens vom hl. Georg, Stadtarchivar und Chronist.
Dillis, Franz v., k. Staatsrath i. o. D.
Düfflipp, Lorenz v., k. Hofrath, Hofsekretär Sr. Maj. des Königs und Vorstand der k. Kabinetskasse.
Eggerth, Frdr., k. Stadtrentbeamter v. München II.
Eheberg, Franz Roman, k. Rath, Cabinetssekretär weil. Sr. k. Hoheit des Prinzen Karl von Bayern.
Eilles, Julius, k. Studienlehrer am Wilhelmsgymnasium.
Eisele, Xaver, Rektor und Professor am k. Realgymnasium.
Engleder, Georg, k. Gerichtsschreiber a. D.
Erhard, Adolf, k. Major.
Eyb, Otto Frhr. v., Kupferstecher im k. topographischen Bureau, Ausschußmitglied.
Fackenhofen, Franz v., k. Oberst a. D.
*Faßl, Joachim, Modelleur und Antiquitäten-Restaurateur.

Fellermeyer, August, k. Postrechnungs-Commissär.
Fellermeyer, Max, Privatier.
Fischer, Dr. Ant. v., k. Staatsrath, Excell.
Föringer, Heinrich, Oberbibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ausschußmitglied, Redakteur u. Bibliothekar des Vereins.
Föringer, Heinrich F., k. Stadtgerichtsassessor.
Frauenberg, Theodor Frhr. v., k. Bezirksamtsassessor bei der k. Regierung v. Oberbayern.
Freytag, Andreas, k. Advokat.
Friedrich, Dr. Joh., k. Universitätsprofessor.
Fugger zu Blumenthal, Eberhard Graf v.
*Gailer, Benno, Wirthschaftspächter in Tivoli.
Gams, P. Dr. Pius, O. S. B.
Geib, Dr. Eduard, k. Reichsarchiv-Sekretär.
Geiger, Dr. Hermann, Benefiziat bei St. Ludwig.
Gemminger, Ludwig, Stadtpfarrprediger bei St. Peter u. Direktor des Priesterhauses zu St. Johann.
Gilg, Eugen, Registrator bei dem k. Oberpost- und Bahnamte, Ausschußmitglied.
Gischel, Hans, Lehramts-Assistent.
Gotthard, Heinrich, Domkapitular und geistl. Rath.
Graser, Franz, Archivar im k. Staatsministerium der Finanzen.
Gresbeck, Eduard, k. Regierungs-Rath.
Gresser, Franz v., k. Staatsrath, Excellenz.
Gümbel, Dr. Wilhelm, k. Oberbergrath.
Gündter, Joseph, Inhaber der Herm. Manz'schen Hof-, Kunst- und Buchhandlung.
Gufler, Jakob, Benefiziat.
Gumppenberg, Hubert Frhr. v., Studirender an der königl. Hochschule.
Gumppenberg, Otto Frhr. v., Cornet der k. Hartschierleibgarde u. Obristlieutenant.
Gutenäcker, Anton, Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ausschußmitglied und Cassier des Vereines.
Gutschneider, Joseph, qu. k. Reichsarchivrath.
Hacker, Franz Xaver, Stiftsvikar bei St. Cajetan.
Haindl, Franz Xaver v., k. Münzdirektor.
Halbreiter, Ulrich, Historienmaler.
Harras, Karl, Bildhauer.
Hartmann, August, Kassier des k. Steuerkataster-Bureaus a. D.
Hartmann, August, Assistent der k. Hof- u. Staatsbibliothek.
Hartmann, Dr. Karl, Professor am k. Realgymnasium.
Hasselmann, Friedrich, Bau-Ingenieur bei der k. Hofbau-Intendanz.
Heigel, Dr. Karl Theodor, k. Reichsarchiv-Sekretär u. Docent an der k. Universität.
Heigenmoser, Joseph, Lehrer am k. Kreis-Lehrerinenseminar.
*Heiler, Anton, Metzgermeister und Magistratsrath.
Heintz, August, qu. k. Ministerialrath.
Her, Christian, Privatier.
*Herman, Hugo Frhr. v., k. Kämmerer und Präsident der k. Regierung von Oberbayern.

Herrmann, Hermann v., Direktor der k. obersten Baubehörde.
Hildebrand, Gottlieb, Glas- und Spiegelhandlungsbesitzer.
Himbsel, Franz, Privatier.
Hirstius, Wilhelm, k. geheimer Kriegsministerialsekretär.
Höchl, Anton, Kunstmaler und Ziegeleibesitzer in Priel.
Höß, Joseph v., Ministerialrath u. Kronanwalt im k. Finanzministerium.
Hof, Johann Georg, Conditor und Hof-Chocoladefabrikant.
Holland, Hyacinth, Dr. phil., Ausschußmitglied der Vereines.
Holler, Gottlieb, Rechnungscommissär im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
Hubert, Ludwig, Kunstmaler.
*Hügel, Joseph, Spänglermeister.
Hundt, Friedr. Hektor Graf v., k. Kämmerer u. Ministerialrath, Ausschußmitglied, I. Vorstand u. II. Conservator des Vereines.
Hutten, Ulrich Frhr. v., k. Kämmerer, Major und Exempt der k. Leibgarde der Hartschiere.
Huttler, Dr. Maximilian, Inhaber literarischer Institute in Augsburg und München.
Ille, Eduard, k. Akademieprofessor und Historienmaler.
Illing, Johann, k. Oberst a. D. und Ausschußmitglied.
Ingerle, Joh. Nep., Inspektor an der Simultanschule.
Keinz, Friedrich, kgl. Hof- und Staatsbibliothek-Sekretär.
Kesling, Ludwig Fhr. v., k. Kämmerer 2c.
Klausner, Joseph, qu. k. Hof- und Staatsbibliothekcustos.
Klaußner, Ferdinand, Kaufmann.
Klöber, Adolf v., Kaufmann.
Klostermayer, Karl, Pensionszahlmeister bei der k. General-Militärkassa.
Kluckhohn, Dr. August, Professor an dem k. Polytechnikum.
Knuffert, Gustav, k. Kriegsministerial-Sekretär, Ausschußmitglied u. I. Vereinssekretär.
*Königsberger, Ad., Großhändler.
Kolb, Karl, Kunstgärtner.
Kollmann, Dr. Julius, k. Universitätsprofessor und prakt. Arzt.
Kronast, Joseph, Domcapitular und erzbischöflicher geistlicher Rath.
Lang, Dr. Ludwig, qu. k. Studienlehrer.
Lautenhammer, Johann, Professor der Stenographie.
Leigh, Clemens, Rechnungs-Commissär bei der k. General-Direction der Verkehrsanstalten.
Leinfelder, Franz Ser., Ministerialrath im k. Staatsministerium des k. Hauses und des Aeußern, Reichsherold, Vorstand des geheimen Haus- und Staatsarchives.
Leitner, Alb. Frhr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer von Neubeuern.
Leyen, Fr. Fürst von der, Rittmeister à la suite.
Lobkowitz, Franz Frh. v., k. Staatsrath im o. D. und Kämmerer.
Lochner, Joseph, Cooperator an der Stadtpfarrkirche z. hl. Geist.
Löher, Dr. Franz v., k. geh. Rath u. Reichsarchiv-Direktor.
Lunglmayer, Eduard, k. Appellationsgerichtsrath.
Luxburg, Maximilian Graf v., k. Kämmerer.
Maillinger, Joseph, Kunsthändler.
Malsen, Ludwig Fhr. v., k. Kämmerer und Obersthofmarschall Sr. Majestät des Königs, Excellenz.

Marggraf, Dr. Rudolph, qu. k. Professor der Kunstgeschichte.
Martin, Dr. Anselm, qu. k. Direktor der Hebammenschule und Universitätsprofessor.
Massa, David, Bäckermeister.
Maurer, Dr. Konrad, k. Universitätsprofessor und Akademiker.
May, Ludwig, k. Generalzolladministrator.
Mayer, Anton, Schulinspektor und Benefiziat an U. L. Frauenpfarr.
Mayer, Joseph G., Vorstand der Mayer'schen Kunstanstalt.
Mayer, Joseph Maria, qu. k. Oberappellationsgerichts-Sekretär.
Mayer v. Mayerfels, Dr. Karl Ritter u. Edler v., k. Kammerherr.
Mayr, Martin, Reichsarchivs-Accessist, Ausschußmitglied und Vereins-Archivär.
Merzbacher, Abraham, Banquier und Großhändler.
*Merzbacher, Dr. Eugen, Privatier.
Metzger, Johann, bürgerl. Schneidermeister.
*Millbauer, Franz Xaver, Kaufmann.
Mottes, Georg, Rathsaccessist an d. k. Regierung.
*Müller, Dr. Ludwig, Bezirksamts-Assessor im k. Staatsministerium des Innern.
Muffat, August, k. Reichsarchivrath.
Mummenhoff, Ernst, Reichsarchivs-Accessist.
Murr, Franz, k. Oberförster.
Nadler, Anton, Regierungs-Präsidial-Functionär.
Nagl, Anton, Regierungs-Functionär.
*Neudegger, Max, Reichsarchivs-Accessist.
Neumayr, Ludwig v., Präsident des k. Oberappellationsgerichtes, Exc.
Neumayr, Maximilian v., k. Staatsrath, Exc.
*Neumayr, Max, k. Regierungsrath im Staatsministerium d. Innern.
Neuner, Dr. Ludwig, k. Advokat, Ausschußmitglied.
Niederhuber, Jakob, Cooperator an der Stadtpfarrkirche Haidhausen.
Niethammer, Julius v., k. Reichsrath, Exc.
Oberhauser, Joseph, bürgerl. Gürtlermeister.
Och, Friedrich, Spänglermeister.
Ohlenschlager, Friedrich, k. Studienlehrer am Maxgymnasium, Ausschußmitglied.
Ostermaier, Mathias, Domcapitular.
Parcus, Ludwig, Buchdruckereibesitzer.
Peringer, August, k. Kreisarchivar.
Pfaffenberger, Joseph, k. Stadtpfarrer bei St. Ludwig.
Pfistermeister, Franz Ser. Ritter v., k. Staatsrath im o. Dienste.
Pfordten, Ludwig Frhr v. der, k. Staatsrath im a. D., Exc.
Pfretzschner, Adolf v., k. Staatsminister des Aeußern und des k. Hauses, Minsterpräsident, Exc.
Pfund, Karl, k. Finanzrechnungs-Commissär.
Pitzner, Karl, qu. k. Bezirksamtmann.
*Pocci, Albertine Gräfin v., geb. Gräfin Marschall, k. Palastdame, Theresienordens-Ehrendame, Excell.
Pöllath, Christoph v., Ministerialrath im k. Staatsministerium d. J. für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
Pollinger, Anton, Wappenmaler.
Prand, Dr. Jos. v., Dompropst, geistl. Rath und Generalvikar.

Pranckh, Sigm. Frhr. v., k. Staatsrath und General der Infanterie, Exc.
Prentner, Karl v., Domcapitular und erzbischöfl. geistl. Rath.
Primbs, Karl, k. Reichsarchiv-Secretär, Ausschußmitglied des Vereines.
Puchpeckh, Max v., k. Hauptmann a. D.
Pummerer, Ludwig v., k. Finanz-Ministerialrath.
Rabenhofer, Joseph, Rechtsconcipient.
Rambaldi, Ferdinand Graf v., k. Regierungsrath.
*Reichenbach, Constantin v., Fabrikbesitzer.
Reichl, Georg, Antiquitätenhändler.
Reindl, Dr. Georg Karl von, Domdecan.
Reischach, Franz Frhr. v., k. württemberg. Kammerherr und Rittmeister.
Reuling, August, Feuerversicherungsinspektor.
Ringseis, Dr. Joh. Nep. v., k. geheimer Rath, Obermedizinalrath.
Rockinger, Dr. Ludwig, Assessor im k. Reichsarchive und Universitätsprofessor, Ausschußmitglied des Vereines.
Römisch, Georg, Cooperator bei U. L. Frau.
Rosenthal, Ludwig, Antiquar.
Roth, Dr. Paul v., k. Universitätsprofessor.
*Sager, Michael, General-Bau-Unternehmer.
Sandizell, Max Graf v., k. Kämmerer und Reichsrath.
Schaitler, Ferdinand, Kaufmann.
Schels, Joseph, k. Rath u. Hofsekretär Sr. k. Hoheit des Prinzen Luitpold.
Scherer, Ludwig, Professor an der städtischen Handelsschule.
Scherr, Gregor v., Erzbischof von München-Freising, Excell.
Schicker, Wolfgang, Kunsttischler.
Schilcher, A. August v., qu. k. Regierungspräsident.
Schleiß v. Löwenfeld, Dr. Max v., Leibchirurg Sr. Majestät des Königs und k. Obermedizinalrath.
Schlereth, Eduard, k. Ministerialrath im Staatsministerium d. J.
Schlör, Gustav v., k. Staatsrath, Excell.
Schmederer, Xav., junior, Brauereibesitzer.
Schmeitzl, Dr. Fr. Seraph, Beichtvater der barmherzigen Schwestern in Berg am Laim.
Schmidt, Maximilian, k. Hauptmann a. D.
Schmidt, Dr. Wilhelm, Conservator am k. Kupferstichkabinet, Ausschußmitglied.
Schmitt, Georg, Director der Rathgeber'schen Wagenfabrik.
Schmitz, Clement, k. Stiftsvicar bei St. Cajetan.
Schneider, Joseph, Kaufmann.
Schöner, Dr. Georg, prakt. Arzt.
Schöninger, Gottfried, Buchdruckerei-Besitzer.
Schönwerth, Fr. Xav. v., Ministerialrath im k. Staatsministerium der Finanzen.
Schonger, Christian, qu. k. Stadtrichter.
Schultheiß, Konrad, k. Oberst a. D.
Schweyer, Michael, Privatier.
Sedlmayr, Gabriel, Brauereibesitzer.
Sepp, Dr. Joh. Nep., qu. k. Universitätsprofessor.
Simmerl, Dr. Joseph, k. Hofrath.

Söltl, Dr. Joseph M. v., k. geheimer Hausarchivar, geheimer Hofrath und Universitätsprofessor.
Späth, Michael, Bäckermeister und Hausbesitzer.
Spengel, Dr. Leonhard v., k. Universitätsprofessor.
Spielberger, Karl, k. Steuerrath.
Steinsdorf, Kaspar v., qu. I. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München.
Stephan, Dr. Franz Joseph, pens. kais. Leibarzt.
Steub, Dr. Ludwig, k. Notar.
Stieve, Dr. Felix Stephan, Hilfsarbeiter der histor. Commission.
*Stopper, Viktoria, Lehrerin.
Strobl, Josef, fürstl. Taxis'scher Rath.
Stubenvoll, P. Beda, O. S. B.
Stumpf, Friedrich, k. Regierungs-Accessist.
Stumpf, Pleickard, k. Regierungsdirektor und Landtags-Archivar.
Törring-Jettenbach zu Guttenzell, Clemens Graf v., k. Kämmerer, Reichsrath und Major à la suite.
Trautmann, Dr. Franz, Literat.
Trettenbacher, Dr. Mathias, prakt. Arzt.
Tretter, Franz, k. Rath bei der Brandassekuranzkammer.
Türk, Jakob, kgl. geistl. Rath und Stifts-Canonikus an der Hofkirche zu St. Cajetan.
Ustrich, Dr. Friedrich, Literat und Institutsvorstand.
Wagner, Stephan, Kaminkehrermeister.
Weiß, Joseph, kaiserl. russischer Hofmaler.
Weiß, Joseph Anton, k. Rath und qu. Vorstand des Taubstummen-Instituts.
Welzhofer, Karl, I. Sekretär der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Wetzstein, Karl, Redacteur.
Wild, Dr. Albert, Banquier.
Wildenauer, Karl, Kunstschreiner.
Wilmersdörfer, Max, Großhändler.
Winterhalter, Karl, Juwelier.
Wirschinger, Ludwig, k. Regierungsaccessist.
Wittmann, Pius, Reichsarchivs-Accessist.
Wolf, Karl, Vertreter der k. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.
Würdinger, Joseph, k. Major a. D., Ausschußmitglied, II. Vorstand und I. Conservator des Vereines.
Wulffen, Emil Frhr. v., k. Major a. D.
Wulffen, Friedrich Frhr. v., k. Oberappellationsgerichtsrath.
Yblagger, Joseph, Ministerialrath im k. Staatsministerium der Finanzen.
Zach, Nikolaus, qu. k. geh. Staatsraths-Lithographie-Inspektor.
Zerrar, Karl, Stadtcooperator in der Au.
Zettel, Max, Magistrats-Registrator.
Zirngiebl, Dr. Eberhard, Reichsarchivs-Accessist.
Zischank, Alterthumshändler.
Zörchach, Alois, Sergeant des k. Infanterie-Leibregiments.

Zürn, Max, k. Stadtgerichtsassessor.
Zwerschina, Joseph, Privatier.

Landgericht München links der Isar.

Die Herren:

Anselm, Joseph, kgl. Professor in Schleißheim.
Beyer, Christian, kgl. Galleriediener in Schleißheim.
Freyberg, Ludwig Frhr. von, k. Kämmerer, Regierungsrath, Bezirksamtmann und Vereinsmandatar.
Grill, Karl August, k. Hofcurat in Nymphenburg.

Landgericht München rechts der Isar und Wolfratshausen.

Die Herren:

Heinrich, Georg, k. Pfarrer in Oberföhring.
Herrmann, Joseph, k. Bezirksamtmann und Vereinsmandatar.
Holzmann, Sigmund, Lehrer in Scheftlarn.
Lampart, Michael, k. Pfarrer in Bogenhausen.
Rausch, Franz Ser., k. Pfarrer in Dietramszell.
Sammweber, Franz Xaver, k. Pfarrer in Trudering.

Mandatarschaft Murnau.

Die Herren:

Berchtold, Anton, Gasthaus- und Brauereibesitzer in Murnau.
Kottmüller, Emmeran, Bierbrauereibesitzer in Murnau.
Pfetten, Joseph Frhr. v., qu. k. Förster in Murnau.
Schmid, Michael, k. Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Murnau, Vereinsmandatar.
Zacherl, Georg, Bierbrauer in Murnau.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren:

Aubrczky von Aubrcz, Alois Frhr. v., k. Bezirksamtmann in Mühldorf, Mandatar f. d. Landgericht Neumarkt.
Bachmaier, Joseph, k. Notar in Neumarkt.
Beßlein, Andreas, k. Pfarrer in Niederbergkirchen.
Forner, Michael, Benefiziat in Teising.
Hägelsberger, Franz Ser., geistl. Rath u. k. Pfarrer in Egglkofen.
*Leoprechting, Ernst Frhr. zu, Gutsbesitzer zu Hellsberg.
Triebswetter, Johann Bapt., k. Pfarrer in Herbering.
*Ueberacker, Ottmar Graf von, Gutsbesitzer in Klebing.

Landgericht Pfaffenhofen und Geisenfeld.

Die Herren:

Freyberg, Maximilian Frhr. v., auf Jetzendorf, k. Kämmerer.

Kistler, Alois, Bürgermeister in Wolnzach.
Lechner, Ludwig, Apotheker in Pfaffenhofen, Vereinsmandatar.
Lutz, Joseph, k. Pfarrer in Börnbach.
*Mesmeringer, Alois, k. Notar in Geisenfeld.
Scheidl, Michael, k. Förster in Ilmmünster.
Schnitzlbaumer, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Pfaffenhofen.
Stadler, Karl, k. Landrichter in Geisenfeld.
Trost, Michael, k. Dekan, Pfarrer u. Distriktsschulinspektor in Ainau, Präses der Eremitenverbrüderung.

Landgericht Prien siehe **Rosenheim.**

Landgericht Rain.

Die Herren:

Delling, Ferdinand v., k. Notar in Rain, Vereinsmandatar.
Gruber, Lorenz, k. Stadtpfarrer in Rain.
Gumppenberg, Adolph Frhr. v., zu Pöttmes, k. Reichsrath.
*Heinrich, Rudolph, k. Landrichter in Rain.
Reicherzer, Franz Anton, k. Dekan u. Schulinspektor in Thierhaupten.

Landgericht Reichenhall siehe **Berchtesgaden.**

Landgerichte Rosenheim, Aibling und Prien.

*Marktgemeinde Aibling.
*Stadtgemeinde Rosenheim.
Auer, Heinr., k. Bezirksamtmann in Rosenheim, Vereinsmandatar.
Bock, Joseph, Chirurg zu Kleinhelfendorf.
Dold, Joseph Anton, Bierbrauer zu Hohenaschau.
Dorffmeister, Dr., prakt. Arzt zu Prutting.
Huber, Sebastian, freiresignirter Dechant u. Benefiziat in Maxlrain.
Nobel, Anton, freiresignirter k. Pfarrer in Rosenheim.
Pfatrisch, Peter, k. Pfarrer in Berbling.
Rest, Donat jun., Gastwirth in Niederaschau.
Rieder, Georg, Dr. philos. und Apotheker in Rosenheim.
Spetzler, Joseph, k. Pfarrer in Vogtareith.
Viehhauser, Franz Xaver, k. Stadtpfarrer in Rosenheim.

Landgericht Schongau.

Die Herren:

*Schmölz, Xaver, k. Pfarrer in Schwabsoyen, Vereinsmandatar.
Thoma, Franz, k. Oberförster in Steingaden.
Wilhelm, Jakob, k. Pfarrer in Kohlgrub.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren:

*Marktgemeinde Hohenwart.
*Stadtgemeinde Schrobenhausen.

Pfetten, Max Frhr. v., auf Ober- und Niederarnbach, k. Kämmerer.
Tautphöus, Fr. Frhr v., k. Bezirksamtmann in Schrobenhausen, Vereinsmandatar.

Landgericht Starnberg.

Die Herren:

Auracher, Georg, q. k. Oberförster in Starnberg.
Clos, Dr. Eduard, k. Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Feldafing.
Enhuber, Karl v., Landgerichtsfunctionär in Starnberg.
Heiß, Dr. Heinrich, prakt. Arzt in Starnberg.
Meilbeck, Ludwig, k. Notar in Starnberg.
Otto, August, Ingenieur zu Starnberg.
Paul, Joseph, Cooperator in Gauting.
Schab, Sigmund v., k. Landrichter in Starnberg, Vereinsmandatar.
Sedelmaier, Michael, Apotheker in Starnberg.
Welden, August Frhr. v., k. Kämmerer.
Wieninger, Felix, Gutsbesitzer in Ramsee.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren:

Baumgarten, Joseph v., k. Salinenforstmeister in Tegernsee, Vereinsmandatar.
Rosner, Dr. Alois, k. Bezirksarzt in Tegernsee.
Wagner, Heinrich, k. Landrichter in Tegernsee.

Landgericht Titmanning.

Die Herren:

Greißl, Bartholomäus, k. Pfarrer in Kay.
Lobermayer, Simon, Benefiziat in Palling.
Schwaiger, A., k. Pfarrer in Palling.
Wild, Corbinian, Stiftsdekan in Titmanning, Vereinsmandatar.

Landgericht Tölz.

Eisenberger, Max, k. Notar in Tölz, Vereinsmandatar.
Glonner, Stephan, Schloßbenefiziat in Hohenburg.
*Hingsamer, Franz v. Sales, k. Lehrer in Tölz.
Höfler, Dr. Gustav, Hofrath, Bezirks- und Brunnen-Arzt in Tölz.
*Höfler, Max Dr., prakt. Arzt in Tölz.
Kratzer, Lorenz, k. Pfarrer in Tölz.
*Krettner, Anton, Bierbrauer in Tölz.
Maier, Dominikus, Pfarr-Cooperator in Tölz.
Pfitzer, Jakob, k. Landrichter in Tölz.
Schilcher, Wilhelm v., Gutsbesitzer in Dietramszell.
*Schwaiger, Johann, Privatier in Tölz.
*Seitz, Johann, Marktschreiber in Tölz.
*Stangl, Alois, k. Pfarr-Cooperator in Tölz.

*Stockhammern, Karl v., k. Bezirksamts-Assessor in Tölz.
*Staudinger, Peter, k. Bezirksgeometer in Tölz.
*Ulrich, Alois, k. Hauptmann a. D. in Tölz.
*Vollmar, August von, pens. k. Hauptmann in Tölz.
Westermayer, Georg, Pfarr-Prediger in Tölz.
Winter, Johann Nep., Kaufmann in Tölz.

Landgericht Traunstein.

Die Herren:

*Stadtgemeinde Traunstein.
Finster, Ludwig v., Gutsbesitzer in Grabenstatt.
*Heckenstaller, Karl, k. Bezirksamtmann in Traunstein.
Hunoltstein, Otto Frhr. Vogt v., genannt Stein Kallenfels auf Niedernfels, k. Generalmajor a. D.
Kalb, Andreas, k. Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Traunstein.
*Lautner, Joseph, k. Advokat in Traunstein.
Pauer, Joseph, Apotheker in Traunstein, Vereinsmandatar.
Peetz, Hartwig, k. Rentbeamter in Traunstein.
Plaß, Joseph, Schullehrer in Traunwalchen.
Prantner, Jakob, Bürgermeister und Kaufmann in Traunstein.
Senestrey, Joseph, k. Bezirksgerichtsrath in Traunstein.

Landgericht Trostberg.

Die Herren:

Auer, Dr. Johann Georg, k. Bezirksarzt in Prien.
Brunnhuber, Joh. Nep., Güteradministrator Ihrer Kgl. Hoheit der verwittweten Frau Herzogin von Braganza in Stein.
Daxenberger, Karl, Apotheker in Trostberg.
Klarer, A., k. Dechant u. Pfarrer in Baumburg.
Mutzl, Johann Ev., k. Pfarrer in Isen.
Reichert, Friedrich v., k. Rentbeamter in Trostberg.
Siegert, K., k. Notar in Trostberg, Vereinsmandatar.
Stubenvoll, Johann Bapt., Handelsmann in Altenmarkt.

Landgericht Wasserburg und Haag.

Die Herren:

*Marktgemeinde Gars.
*Marktgemeinde Haag.
*Marktgemeinde Isen.
*Stadtgemeinde Wasserburg.
Crailsheim, Kraft Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.
Engelboth, Joseph, k. Pfarrer in Schwindkirchen.
Götz, Sebastian, k. Pfarrer in Obertaufkirchen.
Kammerer, Matth., k. Pfarrer in Eiselfing.
König, Theodor, k. Stadtpfarrer in Wasserburg.

*Löw, Joseph, Gutsbesitzer in Aham.
Schnepf, Dr. Christoph, k. Advokat in Wasserburg.
*Stenger, Peter, k. Bezirksamtmann in Wasserburg, Vereinsmandatar.

Landgericht Weilheim.

Die Herren:

Böhaimb, Karl August, k. Stadtpfarrer und Kammerer in Weilheim. Vereinsmandatar.
Girisch, Wolfgang, k. Advokat in Weilheim.
Heyder, Johann, k. Regierungsrath und Bezirksamtmann a. D. in Weilheim.
Putz, Dr. Alois, k. Rechtsanwalt in Weilheim.
Schmauz, Peter, k. Dekan, Pfarrer und Distriktsschulinspektor in Polling.
Schmidtner, Andreas, Spitalcurat in Weilheim.
*Stelzle, Moritz, k. Pfarrer in Unterhausen.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren:

Daisenberger, Jos. Alois, freiresignirter k. Pfarrer in Oberammergau, Vereinsmandatar.
Fischer, Franz Xav., k. Pfarrer in Eschenloh.
Forstmaier, Andreas, Beneficiat in Mittenwald.
Müller, Joh. Nep., k. Pfarrer in Oberammergau.
Weber, Joseph, Schulerpositus in Oberau.

Landgericht Wolfratshausen siehe **München rechts der Isar.**

b) In den übrigen Regierungsbezirken:

Die Herren:

Bauer, Isidor, k. Pfarrer in Aufkirch bei Kaufbeuern.
Boshart, Karl, k. Bezirksamtmann a. D. in Landshnt.
Distler, Johann, k. Bezirksamtmann in Amberg.
Du Prel, Friedrich Frhr. v., k. Bezirksamtmann in Kissingen.
Fischer, L., k. Landrichter in Oberdorf.
Fürst, Dr. C. W. E., k. Gerichtsschreiber in Memmingen.
Greiner, Alois, k. Pfarrer in Oberstimm.
Häutle, Dr. Christian, k. Reichsarchivrath nnd Vorstand des k. Archivs in Bamberg.
Hasenberger, Anton, k. Rentbeamter in Türkheim.
Heinrich, Dr. Franz, k. Kreisarchivar in Nürnberg.
Heiß, Johann Baptist, k. Lycealprofessor in Passau.

Huber, J. Paul, k. Studienlehrer in Passau.
Huber, Wilhelm, k. Pfarrer in Leeder, Bezirksamt Kaufbeuern.
Hundt, Theodor Graf v., k. Kämmerer und Regierungs-Direktor in Regensburg.
Kirchner, Konrad, k. Bauamtsassessor in Hof.
Kobell, Ludwig v., k. Kammerjunker und Bezirksamtsassessor in Augsburg.
Koeberle, Joh. Nep., k. Kreisarchivar in Neuburg a. D.
Klieber, Otto, k. Notar in Gräfenberg.
Künsberg, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Grenzobercontroleur in Simbach.
Lang, P. Otto, Abt des Benediktinerstiftes Metten.
Lipowsky, Felix v, k. Regierungspräsident in Landshut.
*Löffelholz-Colberg, Wilhelm Frhr. v., Domänialkanzleirath und Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen des fürstlichen Hauses Oettingen-Wallerstein in Wallerstein.
Martin, Pankraz, k. Pfarrer in Thalhofen.
Mathes, Joseph, Cooperator in Salach bei Geislhöring.
Mayer, Georg, k. Bezirksamtsassessor in Bamberg.
Notthaft, Max Frhr. v., auf Weißenstein, k. Premierlieutenant und Adjutant in Neustadt an der Waldnaab.
Oefele, Edmund Frhr. v., k. Kreis-Archivs-Sekretär in Bamberg.
Ow, Karl Frhr. v., k. Regierungsrath in Landshut.
Peritzhoff, Karl von, k. Hauptmann a. D. in Wernberg, Oberpfalz.
Pocci, Aug. Graf v., k. Kammerjunker, Rittmeister und Escadronschef im k. Cuirassierregiment in Landshut.
Popp, Karl, k. Major in Landau.
Quitzmann, Dr. E. Anton, k. Oberstabsarzt in Amberg.
Rasberger, Joseph, k. Landrichter in Osterhofen.
Reitzenstein, Hermann Frhr. v., k. Bezirksamtsassessor in Bayreuth.
Rudhart, Fr. Michael, k. Bezirksamtmann in Staffelstein.
Ruland, Ignatz Joseph, Domkapitular in Würzburg.
Schäffler, Dr. August, k. Kreisarchivar in Würzburg.
Scheibenpflug, Georg v., Direktor der k. Steuerkataster-Commission a. D. in Straubing.
Scheibenpflug, Georg, k. Bezirksamtmann in Bogen.
Schmid, Johann Michael, k. Pfarrprovisor und Lokalschulinspektor in Künzing bei Osterhofen.
Schönchen, Karl, k. Bezirksamtmann in Mallersdorf.
Schönhueb, Anton, Frhr. v., k. Major in Zweibrücken.
Seefried, Joh. Nepomuk, k. Bezirksamtsassessor in Griesbach.
Seelos, Franz Sales, k. Stadtpfarrer in Landshut.
Seitz, Wilhelm, k. Landrichter in Hemau.
Walderdorff, Hugo Graf v., k. k. österr. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Hauzenstein, Landgerichts Regenstauf.
Weber, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Abach.
Weigl, Max, Rechtsconcipient in Bamberg.
Wiesend, Georg, k. Regierungsrath und Bezirksamtmann in Landau an der Isar.

c) Im Auslande.

Die Herren:

Amira, Dr. Karl. v., ordentl. Universitätsprofessor zu Freiburg im Breisgau.
Berger, Adolph Franz, fürstlich Schwarzenberg. Archivar in Wien.
Groß, Jakob, Vereins-Controleur, k. b. Zollinspektor in Lübeck.
Handel-Mazetti, Viktor Frhr. v., k. k. Oberlieutenant, Lehrer an der Cadettenschule in Wien.
Herwarth v. Bittenfeld, Hans, Major und Commandeur des Cadettenhauses in Potsdam.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Chlodwig Fürst zu, Botschafter des deutschen Reiches in Paris.
Inama-Sternegg, Dr. Theodor v., k. k. Universitätsprofessor in Innsbruck.
Koch-Sternfeld, Jos. Ritter v., k. bayer. Landrichter a. D. in Salzburg.
Riezler, Dr. Sigmund, fürstl. Fürstenbergischer Archivar in Donau-Eschingen.
Treuer, Franz, Agent in Linz.
Waizsäcker, Dr. Julius, k. Universitätsprofessor in Straßburg.
Wimmer, Eduard, k. Premierlieutenant und Bataillons-Adjutant in Metz.
Zahn, Joseph, k. k. Professor der Rechtswissenschaften und Archivar am Joanneum in Gratz.

B. Ehrenmitglieder.

Seine königliche Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Die Herren:

Bonin, Friedrich Karl v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident a. D. in Brettin bei Genthin.
Bornhorst v., Rheinzollbeseher in Caub.
Brönnenberg, Dr. Adolf, Steuerdirector zu Verden.
Diegerick, M., vorm. Vicepräsident der archäologischen Akademie Belgiens, Archivar der Stadt Ypern.
Erhard, Dr. Alexander, k. Stadt- und Bezirksgerichtsarzt in Passau.
Frings, Math. Jos., k. Pfarrer in Dachau, zugleich ord. Mitglied.
Grote, Julius Frhr. v., zu Schauen.
Häberlein, Dr. F. J. G. J., Professor der Rechte an der Universität zu Greifswalde.
Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.
Kerkhove-Varent, J. R. L. Vicomte de, Präsident der belgischen archäologischen Akademie in Antwerpen.

Koch, Math, qu. Cabinets-Sekretär S. k. k. Hoheit des Erzherzogs Maximilian zu Salzburg.
Mayer, Jos., fürstl. Thurn- und Taxischer Justiz- und Domainenrath in Regensburg.
Möller, Dr., Präsident in Wiesbaden.
Münchhausen, von, Drost zu Fallerleben.
Röggl, Alois, Abt zu Wiltau.
Stillfried, Rudolf Graf v., k. preuß. Kämmerer und Ober-Ceremonienmeister in Berlin.
Strecker, Archivrath a. D. zu Darmstadt.
Strobel, Oberappell-Gerichtsrath zu Wiesbaden.
Wurzbach v. Tannenberg, Dr. Constant, k. k. Regierungsrath in Berchtesgaden.
Zollmann, Münzmeister zu Wiesbaden.

C. Stand des Vereins-Ausschusses
im Juni 1876.

Hundt, Friedr. Hekt. Graf v., Ministerialrath im k. Staatsministerium des Innern, I. Vorstand und II. Conservator.
Würdinger, Joseph, k. Major a. D., II. Vorstand und I. Conservator.
Knussert, Gustav, k. Kriegsministerialsekretär, I. Vereinssekretär.
Primbs, Karl, k. Reichsarchivsekretär, II. Vereinssekretär.
Beierlein, Pet., Privatier, III. Conservator.
Eyb, Otto Frhr. v., Kupferstecher im k. topographischen Bureau.
Föringer, Heinr., Oberbibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Bibliothekar und Redacteur des Vereines.
Gilg, Eugen, k. Oberbahnamtsregistrator, IV. Conservator.
Gutenäcker, Ant., Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Vereinskassier.
Holland, Dr. Hyazinth, Privatgelehrter.
Illing, Johann, k. Oberst a. D.
Mayr, Martin, Reichsarchisaccessist, Vereinsarchivar.
Neuner, Dr. Ludwig, k. Advokat.
Ohlenschlager. Friedrich, k. Studienlehrer.
Rockinger, Dr. Ldw., k. Reichsarchivassessor u. Universitätsprofessor.
Schmidt, Dr. Wilhelm, Conservator am k. Kupferstichkabinet.

III.

Uebersicht

der

in den Jahren 1873 bis 1875 eingekommenen Elaborate

und

in den Monatsversammlungen gehaltenen Vorträge.

I. **Amira** (Dr. jur. Karl v.), Privatdocent:
Die Formen der Verfestung in den oberbayerischen Rechtsquellen des 14. Jahrhunderts. (Aug. 1873, abgedr. O. A. Bd. 32 S. 263.)

II. **Beierlein**, Peter, Privatier:
Ueber die von Herrn Rechtsrath Ostermair in Ingolstadt zur Ansicht eingesandte, beim Grundbau des neuen Theaters dortselbst bei einem Marien-Statuettchen von Thon gefundene Münze, welche späterhin durch Hrn. Professor Dr. **Reber** als ein aus zwei frühmittelalterlichen Münzen zusammengelöthetes Medaillon-Jeton erklärt wurde. (2. Jan. 1874.)

III. **Dauer**, Hugo, Beneficiat in Pullach:
Jos. Graßinger, k. Pfarrer in Aufkirchen. Ldg. Erding. Nekrolog. (Abgedr. 34/35. J. B. S. 171.)

IV. **Delling**, Ferd. v., k. Notar in Rain:
Biographische Notizen über Philipp Karl von Delling, kurbayerischen Hofrath, früher Legationssecretär am Hofe zu Wien und Dresden, gestorben 1776 als geheimer Rathssecretär und geheimer Secretär der Kurfürstin Marianna. (1875.)

V. **Destouches**, Ernst v., k. Staatsarchivs- und Ordens-Secretär:
1) Geschichte des St. Georgi-Ritterordens. (1. April 1873.)
2) Zusammenstellung der Allianzen zwischen den Fürstenhäusern Wittelsbach und Habsburg-Lothringen. (1. Mai 1873.)

VI. **Dürr**, k. Hauptmann, Sectionschef im topogr. Bureau des k. Generalquartiermeisterstabs:
Beantwortung der vom Vereinsausschusse aufgestellten Fragen über die Hochäcker. (1. Mai 1873.)

VII. **Enhuber**, Karl v., Rechtspraktikant in Starnberg:
Mittheilung über interessante Grab- und Haus-Inschriften und über einen Alterthümerfund bei Iffeldorf. (1. Juli 1874.)

VIII. **Eyb** (Otto Fhr. v.), Kupferstecher im k. topograph. Bureau:
Die Münzen und Medaillen der Stadt München, sowie jene, welche auf diese Stadt Bezug haben. Mit 2 Abbildungstafeln. (1. April 1875. Abgedr. O. A. Bd. 35 S. 1.)

IX. v. Fackenhofen, k. Oberst a. D.:
1) Specification und Beschreibung der aus 355 Produkten bestehenden Adelsproben zur Filiation des freiherrlich von Ströhl'schen und anderer 35 Geschlechter. (Vgl. 36. und 37. Jahresbericht Beilage IV. B. Mss.)
2) Genealogische Notiz über das freiherrliche Geschlecht der Aichelburg.

X. Föringer, k. Oberbibliothekar:
1) Zur Faust-Sage. Doctor Faust 1528 in Ingolstadt. (2. Jan. 1873. Abgedr. O. A. 32, 336.)
2) Bericht über den von der anthropologischen Gesellschaft dahier veranstalteten Ausflug nach Starnberg, und den hier von Hrn. Landrichter v. Schab gehaltenen Vortrag über die Pfahlbautenfunde bei der Roseninsel, (1. Aug. 1873.)

XI. Freyberg (Max Fhr. v.), k. Kämmerer, Gutsbesitzer in Jetzendorf:
1) Geschichte der ehemaligen Hofmark Hilkertshausen, zugleich Lösch'sche Familiengeschichte. Aus dem Hilkertshauser Archiv bearbeitet. Mit zwei Abbildungstafeln. (Jan. 1873. O. A. Bd. 33. S. 118.)
2) Geschichte der ehemal. Hofmark Jetzendorf bis 1848. (O. A. Bd. 33 S. 248.)

XII. Fürst (Dr. C. W. C.), k. Gerichtsschreiber in Memmingen: Landes-Statuten der gefürsteten Propstei Berchtesgaden. Systematische Darstellung des sogen. Berchtesgadener Landrechts. (O. A. Bd. 33. S. 69.)

XIII. Geiß (Ernst), k. geistl. Rath und Beneficiat bei St. Peter in München:
1) Tandern, Schloß und Hofmark, und seine Besitzer. (O. A. Bd. 32 S. 224.)
2) Zur Familiengeschichte der Herzheimer. (O. A. Bd. 32. S. 381.)
3) Beiträge zur Geschichte der Stadt München zu Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts, bestehend aus Auszügen aus dem Tagebuch des im J. 1846 gestorbenen Beneficiaten Joh. B. Dornhofer a. d. J. 1788—1806. (1. Oktober 1873.)

XIV. Gumppenberg, Ludw. Alb. Freiherr von, q. k. Regierungsrath:
Abschriftliche Bearbeitung des für die Vereinsbibliothek erworbenen Salbuches von Benedictbeuern aus dem 13. Jahrhundert. (Unvollendet) 1875.

XV. Gutenäcker, k. Hof- u. Staats-Bibliothekar:
Bericht über die zweite im Stiftungsforste Kasten vorgenommene Aufdeckung eines Grabhügels. (3. Nov. 1876.)

XVI. Häutle (Dr.), k. Reichsarchivrath und Vorstand des k. Archives in Bamberg:
1) Ein Wittelsbache Denkstein im Straßburger Münster. (O. A. Bd. 33 S. 346.)
2) Dr. Michael Arrodenius, herzoglich bayerischer Archivar und

Hofkaplan. Eine biographische Skizze. (2. Jan. 1875. O. A. Bd. 34. S. 190.)

3) Aus dem kurbayerischen Hofleben und Treiben unter Karl Albrecht 1726—1737. (O. A. Bd. 35 S. 158.)

4) Ueber die Hofkleidertrachten unter den b. Herzogen Wilhelm IV. u. Albrecht V. Mit 9 von G. Knussert gemalten Abbildungstafeln.

XVII. Hartmann (Aug.) k. Gymnasial-Assistent:

1) Weihnachtslied und -Spiel in Oberbayern (3. Febr. und 1. April 1874. O. A. Bd. 34. S. 1)

2) Ueber die Reste verlassener Agricultur außerhalb Oberbayerns. (2. März 1874. In erweiterter Bearbeitung und unter dem Titel „Zur Hochäckerfrage", abgedr. O. A. Bd. 35 S. 115.)

3) Ein Wehrthurm bei Bachendorf, Ldg. Prien. (Abgedr. O A. Bd. 34. S. 341.)

4) Burgstellen und alte Befestigungen in Oberbayern: 1. Burgstelle bei Sachsenkam, Ldg. Tölz; 2. Burgstelle bei Frasdorf, Ldg. Prien. (1. Sept. u. 1. Okt. 1875, abgedr. O. A. Bd. 35. S. 111.

XVIII. Hartmann (Fz. S.) k. Gerichtsschreiber zu Bruck:

1) Bericht über die Ausgrabungen auf dem Gräberfelde zwischen Esting und Geiselbullach, Ldg. Bruck, am 4. Nov. 1873. (2. Dec. 1873.)

2) Ueber Entstehungszeit, Vorkommen und Beschaffenheit der s. g. Hochäcker. (3. Febr. 1874.)

3) Berichte über die Auffindung eines interessanten Kupferkeltes bei Grafrath, und über die Auffindung unterirdischer Gänge bei Rottbach. (2. Jan. 1875.)

4) Weiterer ausführlicher Vortrag über die Hochäcker. (1. Sept. 1875.)

5) Sitten und Gebräuche in den Landgerichtsbezirken Dachau und Bruck bei der Geburt, der Hochzeit und dem Tode. Vorgetragen in den Vereinsversammlungen am 1. März, 1. October und 2. Nov. 1875. (Abgedr. O. A. Bd. 35.)

XIX. Hasselmann (Fritz) Hof-Bauingenieur in Linderhof:

1) Bericht über die Reste eines angeblichen römischen Hauses zu Partenkirchen und über die alte Waffenschmiede zu Garmisch. (1. Sept. 1874.)

2) Bericht über seine Nachforschungen in der Partenkirchner und Oberammergauer Gegend unter Ueberreichung interessanter Fundstücke (1. Febr. 1875.)

XX. Heigenmooser, Jos., k. Seminarlehrer am Kreis-Lehrerinen-Seminar dahier:
Joseph Schwab, k. Lehrer und Chorregent in Ebersberg. Nekrolog (34/35 Jb. S. 200.)

XXI. Hellmaier, Stadtpalier in Moosburg:
Mittheilung über die auf dem s. g. „Gstocket" bei Moosburg befindlichen alten Grabhügel. 1874.

XXII. Helmer, Lehrer in Au bei Berchtesgaden:
Ueber Sagen, Sitten u. Gebräuche der Berchtesgadner, Werdenfelser und Partenkirchner (1. Oktober 1874.)

XXIII. Holland, Dr. Hyacinth, Professor dahier:
Ueber Sammlung der Tanz- und Liederweisen des Volkes. (2. Nov. 1875.)

XXIV. Hundt, F. H. Graf, k. Ministerialrath:
1) Ueber die bayerischen Urkunden der Agilolfinger Zeit (3. Juni 1873.)
2) Ueber die Stiftung der räthselhaften Frau Utta zu Gunsten der Dorfschaften Kirch- und Straß-Trudering. (1. Sept. 1873.)
3) Ueber die ältesten, in Meichelbecks historia Frisingensis fehlenden Urkunden. (1. Febr. 1875.)
4) Ueber die Freisinger Urkunden der Karolinger Zeit. (1. Sept. 1875.)
5) Urkunden des X. und der ersten Hälfte des XI. Jahrhunderts aus dem Bisthume Freising. (Abgedr. O. A. Bd. 34. S. 250.)

XXV. Huttler, Dr. Max, Inhaber lit. Institute:
Ludwig Schönchen, k. Rath. und geh. Secretär im k. Hausarchiv. Nekrolog. (Abgedr. 34./35. Jb. S. 195.)

XXVI. Jocham, Dr. geistl. Rath und Lycealprofessor in Freising:
Rupert Leiß, Abt zu Scheyern. Nekrolog. (Abgedr. 34./35. J.-B. S. 179.)

XXVII. Klostermaier, k. Lyceal- und Studienrector, geistl. Rath in Freising:
Nekrolog des k. Lyceal-Professors und Rectors der Gewerbschule zu Freising, Dr. Meister. (1873. Abgedr. 34./35. J.-B.)

XXVIII. Marggraff, Dr. Rudolph, k. Professor:
1) Ueber das Ergebniß der von der anthropologischen Gesellschaft veranstalteten Hügelgräberöffnung bei Pöcking. (1. Aug. 1873.)
2) Schilderung der Kirche zu Percha, Ldg. Starnberg, nach ihrem Bestande im J. 1857. (1. Dec. 1873.)
3) Ueber das Alter der Gräberfunde bei Nordendorf und Esting. (2. Jan. und 2. März 1874.)

XXIX. Martin, Dr. Anselm, k. Universitätsprofessor und Director:
1) Ueber das zum Abbruch gelangte Kostthor, den runden Schuldthurm, die Freibank und das ehemalige Münzgebäude. (2. Jan. 1873.)
2) Ueber den Münchner Stadttheil Graggenau und die Befestigungen Münchens; die Stadtthürme, das Militärzeughaus, den Hofmarstall, das Herzogbad, das Hofbräuhaus 2c., (1. Febr. und 1. März 1873.)
3) Ueber den mittelalterlichen Gebrauch, Gebeine (Reliquien?) in Gebäuden einzumauern. (3. Juni 1873.)
4) Die Sage von der Frau Uta und dem versunkenen Schloße zu Trudering. (1. Sept. 1874.)
5) Ueber die Sage von dem Raben auf dem Bäckerhause in der Residenzstraße (1. Sept. 1874.)

XXX. May, Ludwig, k. Oberrechnungsrath (jetzt Vorstand der k. Generalzolladministration):
Jacob May, k. b. Reg.-Rath und qu. Rechnungsrath. Nekrolog. (Abgedr. 34/35. J.-B. S. 181.)

XXXI. Mayer (Ant.), Beneficiat an der Domkirche zu U. L. Frau und II. Registrator an der erzbischöflichen Curie:
Ueber die zwölf Spitalleute von St. Elisabeth in München, welche in den Quatembertagen in altdeutscher Tracht in die Frauenkirche wandern. (Abgedr. O. A. Bd. 32. S. 324.)

XXXII. Mayerfels, Dr. Karl v. Mayer Ritter v.:
1) Erklärung der in den Jahrbüchern für mecklenburgische Geschichte für wendische Götzen gehaltenen Figuren als mittelalterlich-gothische Leuchter. (1. Mai 1873.)
2) Ueber das s. g. Faustthürmchen an der zum Abbruch gekommenen Stadtmauer am Sendlinger Thor. (1. Juni 1873.)
3) Bericht über die Niederlegung eines Grabhügels im magistratischen Forste Kasten, im Anschluße an das von Herrn Magistratsrath Ludwig über die bei dieser Ausgrabung zu Tage getretenen Funde an den Vereinsausschuß gerichtete Schreiben. (1. Oct. 1874.)
4) Bericht über den schönen Verlauf des am 29. Juni 1875 zu Rosenheim begangenen Stiftungsfestes des Vereines. (1. Juli 1875.)

XXXIII. Münich, k. Major:
1) Nekrolog des char. k. Oberstlieutenants Ritters von Rogister. (3. Nov. 1873. Abgedr. 34./35. Jahresb. S. 193.)
2) Erinnerungen an Palm in Braunau. (28. Oktober 1873.)
3) Eine alte bayerische Regimentsfahne, jetzt im Besitze der Schützengesellschaft zu Traunstein.
4) Eine Hochzeitsreise 1652. (Auszügliche Bearbeitung eines im Besitze des Vereines befindlichen Manuskriptes über die Einholung der Prinzessin Adelhaid von Savoien, Braut des Kurfürsten Ferdinand Maria im J. 1652.) (Aus des Vfs. Rücklaß 1875.)

XXXIV. Obermayr, Jos. Pfarrer zu Hochenpercha:
1) Mittheilung und Erörterung der Grabschrift auf Albert und Otkar, die fürstlichen Stifter des Klosters Tegernsee. (14. März 1874.)
2) Deutsche Siegel im Britischen Museum zu London. (10. Nov. 1874.)
3) Nachricht über eine in der Kirche zu Giggenhausen befindliche Gedenktafel auf die im Jahre 1296 zu Landsberg vorgefallene Ermordung Weinhards von Rorbach durch Conrad von Haldenberg, mit einer Abbildung des Schlosses Kaltenberg. (2. Jan. 1875.)
4) Erinnerung an die am 25. Juli 1805 von dem damals zehnjährigen Prinzen Karl vollzogene Grundsteinlegung zum früheren Schulhause im Dorfe Feldmoching. (1. Sept. 1875.)

XXXV. Oefele, Freih. Edmund, k. Archivsekretär in Bamberg:
1) Ueber eine in seinem Besitze befindliche Handschrift Aventins über die von ihm aufgefundenen römischen Alterthümer. (1. Aug. 1873.)
2) Versuch des Nachweises, daß die Wohlthäterin von Kirch- und Straßtrudering, Frau Utta, die Gemahlin des im Jahre 1165—1191 beurkundeten freisingischen Ministerialen Heinrich Seligskind gewesen. (1. Okt. 1873.)
3) Herzogliches Privileg des Marktes Dorfen, (1324 Dec. 13.) (Abgedr. O. A. Bd. 32. H. 339).
4) Michael Rumelspergers Beschreibung der Schicksale Diessens im zweiten Coalitionskriege. (Abgedr. O. A. Bd. 33 S. 229.)
5) Zur Geschichte des alten Hofes in München 1359—64. 1. Juni 1874 (Abgedr. O. A. Bd. 33 S. 341.)
6) Durch Anmerkungen erläuterte Abschrift der Urkunde Herzog Ludwigs des Strengen v. 21. Jan. 1264, die ihm für Ulrich und Bertold von Kammerberg durch Leutold von Schiltberg und seinen Töchtern aufgesendeten Lehen betr. (Auszüglich abgedruckt in B. v. Freybergs Geschichte der Hofmark Hilkertshausen (O. A. Bd. 33. S. 122. 1874.)

XXXVI. Ohlenschlager, k. Studienlehrer in München:
1) Ueber die neuen Funde römischer Alterthümer zu Regensburg (1. April 1873.)
2) Ueber die jüngst in Regensburg ausgegrabenen Fundamente der Porta principalis dextra mit der auf Kaiser Marc Aurel als Erbauer lautenden Inschrift (1. Juni 1873.)
3) Ueber den pflasterähnlichen Steingrund des Helmetsmooses im Ebersberger Forst. (1. Juli 1873. Abgedr. O. A. 32, 321).

XXXVII. Orthmayr, Joseph v., q. k. Obergeometer dahier:
1) Biographische Notiz über den berühmten Tenoristen Antonio Brizzi. (1. Febr. 1873.)
2) Ueber die Höhen der Wasserspiegel-Bogenflächen der oberbayerischen und benachbarten Seen. (19. März 1873.)

XXXVIII. Ostermair, Fz. X., Rechtsrath in Ingolstadt:
1) Ueber den Aufenthalt des Pseudo-Doctor Faust in Ingolstadt im J. 1528. 2. Jan. 1872. (Abgedr. O. A. 32, 336.)
2) Regesten zur Geschichte der Stadt Ingolstadt (2. Jan. 1874.)

XXXIX. Peetz, k. Rentbeamter in Traunstein:
1) Mittheilung über den s. g. Heiratstein bei Inzell, vom Volke das „Heilsloch" genannt. (1. Sept. 1875.)
2) Ueber den Haushalt auf dem Frauenwörth (Frauen-Chiemsee). (27. Dec. 1875.)
3) Verzeichniß der Gemeinden und sämmtlichen Ortschaften im Rentamtsbezirke Traunstein. (17. Dec. 1875.)

XL. Plaß (Jos.), k. Lehrer in Traunwalchen:
1) Eine Schankungsurkunde Herzogs Ludwig des Kelheimers. (Abgedr. O. A. Bd. 33. S. 339.)

2) Das 15. Turnier zu Regensburg 1284 gehalten, eine Fabel. Urkundlich nachgewiesen. (1873.)

XLI. Pocci, Dr. Fz. Graf, k. Oberstkämmerer:
Nekrolog auf Hans Frhrn. v. Aufseß. (2. Jan. 1874. Abgedr. 34./35. J. B. S. 161.)

XLII. Popp (Karl), k. Major in Landau:
Der Ringwall bei Siferling, k. Ldgchts. Rosenheim. (Mit 1 Taf. Zeichnungen.) (Abg. O. A. Bd. 32. S. 221.)

XLIII. Rockinger, Dr., k. Universitätsprofessor und Reichsarchiv-Assessor:
1) Ueber das in Urkunden des 14. Jahrh. in der Bedeutung von „Salman“ erscheinende Wort: Seneta. 1. Mai 1873. (Abgedr. O. A. 32, 337.)
2) Dr. Georg Ludwig v. Maurer, k. Staats- u. Reichsrath. Nekrolog. (Abgedr. 34/35 J.-B. S. 185.)

XLIV. Samweber (Xaver), k. Pfarrer zu Trudering:
Nachricht-Ertheilung über die Frau Utta, Schloßbesitzerin und Gutthäterin der Pfarrei und Gemeinde Trudering. (18. Juni 1873.)

XLV. Schmidt (Dr. Wilh.), Conservator am k. Kupferstichkabinet:
Römische Straßenzüge bei Traunstein (1. Dec. 1874.) (Abgedr. O. A. Bd. 34 S. 237.)

XLVI. Schmidtner, Andreas, Spitalcurat zu Weilheim:
Stammbaum des Münchener Patrizier-Geschlechtes der Püt-rich. (Okt. 1875.)

XLVII. Schönwerth, F. v., königl. Ministerialrath:
1) Vierunddreißigster und fünfunddreißigster Jahresbericht des Vereins für die Jahre 1871 und 1872, erstattet in der Plenarversammlung am 1. Dec. 1873.
2) Bericht über P. Beda Stubenvoll's als Festgabe verfaßte Geschichte des k. Erziehungsinstitutes dahier. (1. Aug. 1874.)
3) Fz. Ign. Klaußner, rechtsk. Magistratsrath. Nekrolog. (Abgedr. 34./35. J.-B. S. 177.)
4) Ueber die Völkernamen Bainwarii und Marcomanni und ihre gemeinsame Bedeutung von „Männer des Waldes“. (1. Febr. 1875.)
5) Die Trauerzeit bei Sterbfällen. (Abgedr. O. A. Bd. 34. S. 342.)
6) Mundartliches, (Abgedr. O. A. Bd. 34 S. 343.)
7) Erneuerte Anregung des von ihm als I. Vereinsvorstand bereits beim Stiftungsfeste zu Fürstenfeldbruck im J. 1870 ausgesprochenen Antrages, die geeigneten Vorbereitungen zu treffen, daß die auf das J. 1880 fallende Jubelfeier der 700 jährigen Regierung des Wittelsbachischen Hauses wie vom ganzen Lande, so insbesondere von den historischen Vereinen Bayerns in würdiger Weise begangen werde. (1. Mai 1875.)

8) Darlegung der Gründe, aus welchen die bisherigen Vereinssatzungen, nach Lage der gegenwärtigen Zeitverhältnisse und im Interesse des ferneren Gedeihens des Vereines einer theilweisen Abänderung zu unterstellen waren. (1. Dez. 1875.)

XLVIII. Schum, Privatdocent Dr., aus Erfurt:
Ueber eine Musterbriefsammlung in einer Handschrift der k. Staatsbibliothek dahier, die Correspondenz eines Erfurter Studenten aus der Mitte des XV. Jahrhunderts enthaltend. (1. März 1873.)

XLIX. Sepp, Dr. q. Universitätsprofessor:
1) Ueber eine zu Reigersbeuern vorgefundene hebräische Talisman-Inschrift gegen das Feuer (2. Jan. 1873.)
2) Ueber die Funde bei der von der anthropologischen Gesellschaft veranlaßten Hügelgräberöffnung bei Pöcking (1. Aug. 1873.)
3) Ueber das altdeutsche Sprachdenkmal, das s. g. Wessobrunner Gebet, in Vergleichung seines Inhalts mit fast wörtlichen Stellen aus der Edda, aus Ovid, Hesiod und den Veden (1. März 1875.)

L. Siegert, k. Notar in Trostberg:
Auszügliche Bearbeitung eines früher beim k. Rentamte in Trostberg, seit 1871 im k. allgem. Reichsarchive befindlichen Salbuches des vormaligen Klosters Baumburg (1. Aug. 1875.)

LI. Stieve (Dr. F.), Mitarbeiter der historischen Kommission zu München:
Die „Expeditiones Donawerdanae" der Dichter Jakob Balde und Jakob Bidermann. (1. Juli 1875.) (Abgedr. O. A. Bd. 35 S. 58.)

LII. Stubenvoll, P. Beda, Conventual des Stiftes St. Bonifaz dahier:
1) Notizen über das Nürnberger Patriciergeschlecht der Stark, unter Ueberreichung eines Bildnisses von Georg Stark (3. Nov. 1874.
2) Geschichtliche Skizze über das ehemalige Karmelitenkloster und Karmelitengotteshaus, nunmehrige Studienkirche zu München. (1. Juni 1875. Abgedr. O. A. Bd. 35 S. 88.)
3) Rückblick auf das 25jährige Jubelfest der Basilica und des Benedictinerstifts St. Bonifaz in München. (20.—22. Nov. 1875.)

LIII. Stumpf, Pl., k. Regierungsrath und Landtagsarchivar:
1) Dr. Jos. Fz. v. Allioli, Dompropst zu Augsburg. Nekrolog. (Abgedr. 34/35 J.-B. S. 159)
2) Friedrich Graf v. Hegnenberg Dux, k. Kämmerer und Staatsminister. Nekrolog. Abgedr. ebd. S. 174.

LIV. Würdinger Jos., k. Major a. D.:
1) Ueber einen bei Anlage der Eisenbahn zwischen Regensburg und Kumpfmühl gefundenen, von einem Nagel durch-

bohrten Oberarmknochen, also wahrscheinlich dem Ueberreste eines Gekreuzigten. (1. Sept. 1873.)

2) Kriegsgeschichte des k. b. 2. Infanterieregiments Kronprinz in den Jahren 1870—71. (3. Nov. 1873. Abgedr. O. A. Bd. 33. S. 1.)
3) Ueber die Alterthümer der Bronze-Zeit. (2. März 1874.)
4) Oberbayerische Ritter im Dienste der wittelsbachischen Markgrafen von Brandenburg. (1. Aug. 1874. Abgedr. O. A. Bd. 34. S. 327.)
5) Vergleichende Erörterung der Schmuckgegenstände aus den Gräberfunden bei Aham und Fürst und aus dem Grabe des Merovingischen Königs Childerich. (1. Okt. 1874.)
6) Fragen, zur Mittheilung an die Leiter künftiger Ausgrabungen (3. Nov. 1874.)
7) Die Gesichtsurne von St. Coloman bei Lebenau an der Salzach. (1. Febr. 1875. Abgedr. O. A. Bd. 34. S. 335.)
8) Maximilian August Eduard Graf Topor-Morawitzky. Nekrolog. (2. Nov. 1875. Abgedr. O. A. Bd. 35. S. 77.)

LV. Zöpf, Bernhard, qu. Lehrer zu Dorfen:

1) Darstellung des socialen und landwirthschaftlichen Volkslebens der k. Landgerichtsbezirke Erding und Dorfen. (3. Nov. 1873.)
2) Ueber den Stammsitz des bayer. Uradelgeschlechtes der Housier im obern Hausengau (Schloß Wildenberg bei Weilheim.) (1. Mai 1874.)
3) Ueber eine römische Verbindungsstraße von Bidajo (Seebruck am Chiemsee) nach Turum (Oetting.) (April 1875.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereins

in den Jahren 1873—75.

A. Bücher*).

1) **Aarboger** for nordisk Oldkyndighed og Historie, udgivne af det k. nordiske Oldskrift-Selskab. 1873. 1874. Kjobenh. 8. (CLXX.)
2) **Abdruck** des Schankungs-, Stiftungs- und Confirmationsbriefes des Nockher'schen Kalvarienberges in Tölz. Tölz. 1874. 4. (LXVI.)
3) **Abhandlungen** der histor. Classe der k. b. Akademie d. W. Bd. 12. Bd. 13 Abth. 1. 2. Mch. 1873—75. 4. (CI.)
4) — der philosophisch-philologischen Classe der k. b. Akademie d. W. Bd. 13. Abth. 3. Mch. 1875. 4. (CI.)
5) — der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Abth. f. Naturwissenschaften und Medicin 1872/73. Philos.-histor. Abth. 1872/73 und 1873/74. Bsl. 1873—74. 8. (CLXXXI.)
6) **Ablösungs-Gesetz**, Das k. bayerische, vom 4. Juni 1848 in seiner praktischen Durchführung. Ein Hilfsbuch. Mch. 1848. 8. (K.)
7) **Abschied** für den Landtag des K. Bayern. Mch. 1875. 4. (XV.)
8) **Aktenstücke** zum Concil. Das Infallibilitätsschema und die Minoritätsgutachten. (Separatabdruck aus der „Allgem. Ztg.") Sttg. u. Agsb. 1870. 8. (III.)
9) — in der gegen den K. Kämmerer Karl Fhrn. v. Closen anhängigen Untersuchung. Sttg. 1836. 8. (K.)
10) **Adreßbuch** von München für d. J. 1874—1876. Mch. 8. (K.)
11) **Advokaten-Ordnung**, (Mch.) 1779 16. des Aerntemonats. 2. (K.)

---

*) Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitionsnachweisung; die durch (K.) bezeichneten Schriften wurden durch Ankauf erworben.

12) **Af-beeldinghe** ende bewijs van de Leghers ontrent de keyserlycke Stadt Praga 1620. Hantwerpen 1621. (Nur Beschreibung) 8. (LXXVII.)
13) Album des Gesangsfestes zu Landshut, gefeiert 1846. Ldsh. 8. (K.)
14) Allmers, Herm., Der Altarschrein der Kirche zu Altenbruch im Lande Hadeln. Im Auftrage des Vereins f. Geschichte und Alterthümer d. Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln photographisch dargestellt und begleitet mit einem kunstgeschichtlichen Text. Stade 1873. 4. (CLXXXVI.)
15) Almanach der k. bayer. Akademie der Wissenschaften f. d. J. 1875. Mch. 8. (CI.)
16) — Magyar. tudom. Akadémiai 1873. Pest. 8. (CIV.)
17) — Genealogisch-historisch-statistischer. Jg. 19 f. d. J. 1842. Weim. 1842. 8. (LXXI.)
18) — electoral palatin pour 1775 u. 1778. Mannh. 8. (LXXVII.)
19) Alpenverein, Deutscher. Jahresbericht des Ausschusses der Section Trostberg pro 1873. Trostberg. 4. (LXXXVI.)
20) Alphabete in 16 Sprachen in Kupfer gestochen, mit der Signification der üblichsten chemischen Zeichen. 2. (K.)
21) Amira Karl v., Die Erbenfolge des altfränkischen Rechts. Habilitations-Schrift. Mch. 1874. 8. (II.)
22) Amtsblatt, Landsberger. Geschichtliche Mittheilungen über den Amtsbezirk Landsberg: 1874 Nr. 2. 4. 7. 10 Kaufering. Von Zintgraf. 1874 Nr. 50 Egling. Von Demselben. 1875 Nr. 2. 3. Die Reigerbeize auf dem Lechfelde. Von X. Sch. Ldsb. 4. (XCIX.)
23) Amts- und Anzeige-Blatt der Stadt und des k. Bezirksamts Sulzbach (Sulzbacher Wochenblatt.) 1868 Nr. 3. 27. 53. 1869 Nr. 5. 13. 16. 24. 51. 52. 1870 Nr. 2. 3. 76. 1871 Nr. 8. 10. 15. 32. 34. 48. 1872 Nr. 11. 22. 32. 36. 50. 73. Sulzb. 4. Aufsätze von E. v. Destouches enthaltend. (XV.)
24) Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Bd. 12 1873. Bd. 13 1874. Wiesb. 8. (CLXVI.)
25) **Annatus Petrus**, De sanctis ecclesiae Patribus liber quartus, honoribus SS. Theologiae Doctorum Viennae Anno 1721 die . . Novemb. recens creatorum oblatus à DD. Theologiae Viennensibus. Viennae Austr. (1721) (manc.) 8. (K.)
26) **Annuaire** généalogique et historique 1819. 1821—22. Paris. 8. (LXXVII.)
27) Anordnung des Leichenzuges zur feierlichen Beisetzung des Prinzen Adalbert von Bayern in der Hofkirche zu St. Michael Mch. 1875. 2. (XV u. LXXIV.)
28) — des Leichenzuges zur feierlichen Beisetzung I. K. H. Prinzessin Alexandra von Bayern in der Hofkirche zu St. Cajetan. Mch. 1875. 2. (XV.)
29) Anrede an die versammelte Schuljugend des Gerichtsbezirkes Bruck, gehalten beim landwirthschaftlichen Bezirksfeste in Fürstenfeldbruck am 21. Septbr. 1857. Mch. 1857. 8. (XXXIII.)

30) Ansicht momentaner Krankenheilungen durch gläubiges Gebet aus dem Standpunkte des Christenthums. Wzb. 1824. 8. (K.)
31) Anweisung für Reisende durch Berchtesgaden von S. W. Aufl. 3. Berchtesgaden 1839. 8. (K.)
32) Anzaygung, Ain kurtze — vnd beschreybung Römischer Kayserlicher Maiestat einreyten Erstlich von Innßpruck gen Schwatz, volgendt zu München vn zuletst gen Augspurg auf den Reychstag, vnd was sich mittler zeyt daselbst täglich verlauffen vnd zugetragen hatt Anno etc. 1530. S l. s. a. (Mch.) 4. (K.)
33) Anzeiger, Neuer, für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Jg. 1873—75. Hgg. von H. Petzholdt. Dsd. 1873—75. 8. (K.)
34) — für Kunde der deutschen Vorzeit. N. F. 1773—75. Nbg. 4. (CXXI.)
35) Aphorismen über die Geschichte der Kirche in Deutschland. Programm für fränkische Bisthumsregesten. (Separatabdruck aus den „historisch-polit. Blättern.") 8. (K.)
36) Arbeiterfreund, Der. Wochenschrift für alle Arbeiterklassen. Hgg. von J. G. Mayr, erzbisch. geistl. Rath und Präses des kathol. Gesellenvereins. Jg. 1. 2. Mch. 1873—74. 4. (LV. und LXXVa.)
37) Arbor consanguinitatis. S l. s. a. (1 Bl. Holztafeldruck.) 8. (LXXVII.)
38) Arbues Peter und die spanische Inquisition. Historische Skizze, zugleich Erläuterung zu W. v. Kaulbachs Bilde „Arbues". Mch. 1870. 8. (III.)
39) Architektur, Ueber die politische, des geh. Raths v. Wiebeking. 1815. 8. (XXV.)
40) Archiv für katholisches Kirchenrecht, mit besonderer Rücksicht auf Oesterreich und Deutschland. Hgg. von Ernst Fhrn. v. Moy de Sons u. Fdr. H. Vering. 1866 H. 5 (der ganzen Zeitschrift Bd. 16.) Mainz. 1866. 8. (XX.)
41) — des historischen Vereins des Kantons Bern. Bd. 8 H. 2. (O. O. u. o. J.) 8. CXXXVIII.)
42) — der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde zur Beförderung einer Gesammtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters. Hgg. v. G. H. Pertz. Bd. 12 H. 3. 4. Hann. 1874. 8. (K.)
43) — für Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 12 H. 1. Bd. 13 und Register zu den 12 ersten Bdn. Darmst. 1868. 1872—74. Urkundenbuch H. 2—6. Darmst. 1854—58. 8. (CLIV.)
44) — für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Bd. 12 H. 2. 3. Bayr. 1873—74. 8. (CXXX.)
45) — für österreichische Geschichte. Hgg. von der Commission der kais. Akad. d. W. Bd. 48—53. Wien 1872—75. 8. (CIII.)
46) — für schweizerische Geschichte hgg. auf Veranstaltung der allg. geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz. Bd. 17. 19. Zürich 1871. 1873—74. (CLXXXIV.)
47) — des Vereins für siebenbürgische Landeskunde. N. F. Bd. 11. 12. Hermannst. 1873—75. 8. (CLXXXV.)
48) — des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer

Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade. 5. 1875. Stade 1875. 8. (CLXXXVI.)

49) — (Arkiv) für südslavische Geschichte. Bd. 11. Agram 1872. 8. (CLXXXVIII.)

50) — des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. 22. Bd. 23 H. 1. Wzb. 1873—75. 8. (CXXXV.)

51) Archiv-Ausstellung des Fürsten Schwarzenberg. (Orig.-Feuilleton des „Oesterr. Volksfreund" 1873 Nr. 211 u. 212. Wien. 8. (VI.)

52) Archive, Die, des fstl. Hauses Schwarzenberg ä. L. Beiträge zur Geschichte und Statistik derselben. (Von A. F. Berger.) Wien 1873. 8. (VI.)

53) Argovia. Jahresschrift der historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. Bd. 8. Aarau 1874. 8. (K.)

54) Arme, Für, und Verlassene. Zum Besten der Collekte: „Für verschämte Hausarme." Mch. 1860. 8 (K.)

55) Auer, Emil, Münchener Gräber. (Korrespondent v. u. f. Deutschland 1873. Nr. 125, 126 u. 129.) 4. (LXXXIV.)

56) Aufgabe, Die, Bayerns. Aus der Mappe eines bayer. Publicisten veröffentlicht gelegentlich der Wahlen zum deutschen Zollparlamente. Agsb. 1868. 8. (K.)

57) Aufgaben, Die, und die Mittel des germanischen Museums. Eine Denkschrift. Nbg. 1872. 8. (CXXI.)

58) Aufklärung, Zur, über den Schulgesetz-Entwurf. Von einem Priester des Bisthums Eichstätt. Amb. 1869. 8. (K.)

59) Aufnahmsdiplom des histor. Vereines für Oberpfalz und Regensburg. Rgsb. 1861. (Formular) 2. (K.)

60) Aufruf „An die deutschen Katholiken", die Wahlen der bayerischen Abgeordneten zum Reichstag betr. Januar 1874. 4 Produkte. 4. (LXV.)

61) Augen, Ueber, Augenübel, Kurzsichtig- und Weitsichtigkeit, Brillen und Herngläser. Mit Kpfr. Eichst. 1824. 8. (K.)

62) Aumüller J., Münchener Kunstauktion. Sammlung von Kupferstichen, Radirungen und Holzschnitten des Alberto Maloberti in Piacenza. Mch. 1874 und 1876. 8. (XXXVII und LXXIV.)

63) Ausflüge nach Starnberg, Weilheim, Peissenberg, Penzberg, Kochel und der angrenzenden Gegend. Mch. 1866. 8. (K.)

64) Ausstellung der Erwerbungen des bayerischen Gewerbemuseums in Nürnberg auf der Wiener Weltausstellung durch den polytechnischen Verein in München. Mch. 1874. 8. (XXXVIII.)

65) Baader J. Andr., Die Weihe eines neuen Gottesackers nach dem römischen Pontifikale, übersetzt bei Gelegenheit der Einweihung des Gottesackers in Haidhausen. Mch. 1825. (XXV.)

66) Baader, Jos., Sitten und Gebräuche in Bayern. I. II. (Ztschr. für deutsche Kulturgeschichte. Neue Folge Jg. 2. Hgg. von J. H. Müller.) Hannover 1873. 8. (K.)

67) Bacmeister Adolf, Keltische Briefe. Hgg. von Otto Keller. Straßb. 1874. 8. (K.)

68) Bailey Will., Die Beförderung der Künste, der Manufakturen,

und der Handelschaft, oder Beschreibungen der nützlichen Maschinen und Modellen in dem Saale der zur Aufmunterung der Künste ꝛc. errichteten Gesellschaft. Aus d. Engl. v. J. K. Mch. 4. (CXVIII.)

69) Balde Jac., Carmina lyrica. Recognovit annotationibusque illustravit Benno Müller O. S. B. Monachii 1844. 8. (IV.)

70) Basilika, Die, des hl. Bonifazius. Mch. (LXXVII.)

71) Bauer, Der siebenbürgisch-sächsische. Eine social-historische Skizze. Hermannst. 1873. 8. (CLXXXV.)

72) — Jak., Grundzüge der Verfassung und Vermögens-Verwaltung der Stadtgemeinde München. Mch. 1845. 8. (XXV.)

73) Baumgartner Fr. S. Edm., Geschichte der Ritterburg Hochwinzer an der Donau. Mch. 1833. 8. (XXV.)

74) Bayern und das politische Programm des Fürsten v. Hohenlohe. Aufl. 2. Mch. 1867. 8. (K.)

75) Beantwortung einiger Fragen im Münzwesen, bei Gelegenheit der in Frankreich mit Anfange des Jahrs erfolgten Abänderung des dortigen Münzsystems in Ausprägnng neuer Louisdors. Mch. 1786. 2. (CXVIII.)

76) Beck Des., Die Soolen- und Moor-Schlamm-Badanstalt in Aibling. Mit einem Stahlstich. Mch. 1846. 8. (K.)

77) Beckh-Widmanstetter L., Die historische Ausstellung des Fürsten Joh. Adolf zu Schwarzenberg in dessen Sommerpalaste zu Wien. (Sep.-Abdruck aus der Grazer Ztg. 1873.) Graz 1873. 8. (VI.)

78) — Ulrichs v. Lichtenstein, des Minnesängers, Grabmal auf der Frauenburg. Mit 5 lithogr. Beilagen und einer Stammtafel. Graz 1871. 8. (V.)

79) Bedenken über die augsburgischen Bemerkungen wegen der Golderhöhung in Frankreich und Oesterreich. Mch. 1786. 2. (CXVIII.)

80) Begleiter zu den landschaftlichen Freskogemälden unter den Arkaden des k. Hofgartens in München. Von G. H. Mch. 1834. 8. (XXVI.)

81) Begrif, Kurtzer, der zwischen Chur-Bayern und dem Ertz-Stifft Saltzburg obwaltenden Halleinischen Saltz-Irrungen. 1761. 2. (LIII.)

82) Beichtzettel des Klosters Benedictbeuern v. J. 1693. 8. (LXXXVIII.)

83) Beitelrock J. M., Geschichte des Herzogthums Neuburg oder der jungen Pfalz. Abth. 1. Programm zum Schlusse des Studienjahres 1858–59. Aschaffenb. 4. (LXVII.)

84) Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Hgg. von der histor. Gesellschaft in Basel. Bd. 10. Bas. 1875. 8. (CXXXVI.)

85) — zur Geschichte Böhmens. Hgg. v. Vereine für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Abth. 3 Geschichte der Stadt Leitmeritz v. J. Lippert. Prag 1871. 8. (CXL.)

86) — zur vaterländischen Geschichte. Hgg. vom historisch-antiquarischen Verein des Kantons Schaufhausen. H. 1. (Mit einer Photographie.) Schaffh. 1874. 8. (CLXXX.)

87) — zur Kenntniß Sächsisch-Reens. Festgabe den Mitgliedern des Vereins für siebenbürgische Landeskunde, dargeboten von der Stadt Sächsisch-Reen, August 1870. Hermannst. 8. (CLXXXV.)

88) Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Hgg. vom histor. Vereine f. Steiermark. Jg. 10—12. Graz 1873—75. 8. (CLXXXVII.)
89) Bekanntmachung der von dem erzbischöflichen Ordinariate München-Freising festgestellten Ordnung des Zuges bei der 1875 in München stattfindenden Fronleichnams-Prozession. Mch. 2. (LXXIV.)
90) Bekanntmachungen, magistratische, Flugschriften, Programme ꝛc. 1871—75. Mch. 58 Stück. 2. (XV.)
91) Belagerung, Die, der Stadt Straubing im J. 1742. Programm zur Jubelfeier. Straub. 1842. 8. (K.)
92) Belehrung über die orientalische Cholera für Nichtärzte, amtlich bekannt gemacht. Ausg. 2. Mch. 1831. 8. (K.)
93) Bemerkungen über J. N. G. v. Krenners Abhandlung über gemischte und folgende Weibsritterlehen, soweit es die Familie v. Closen tangirt. Ffk. 1799. 8. (K.)
94) Bequartierungs-Ordnung für gesammte kurpfälzische Lande. Mch. 1779. 2. (K.)
95) Berechnung der Zahlungsart bei dem Ankauf von Staatswaldungen auf bodenzinsiges Eigenthum. Mch. 1805. 4. (CXVIII)
96) Bericht, Sechster, der internationalen ampelographischen Commission (für die Zeit vom Anfang März bis Ende Juli 1875.) Marb. 8. (XXXVIII).
97) — der in der Basilika des hl. Bonifazius in München errichteten Erzbruderschaft zur ewigen Anbetung des Allerheiligsten Altarsakramentes ꝛc. f. d. J. 1868—69. 1871—74. Mch. 8. (XXXVII u. XXXVIII.)
98) — von dem Feldmessen. Mch. 1665. 2. (CXVIII.)
99) — des ***schen Gesandten am Reichstag zu Regensburg 1804. 8. (CXVIII.)
100) — über die k. Gewerbschule und die damit verbundene Fortbildungsschule zu Eichstätt 1874/75. Eichst. 1875. 4. (XV.)
101) — Kurzer, von dem heil. Kreutze . . . zu Polling. Mch. 1772. 8. (K.)
102) — über die am 10. April und 21. Mai 1871 in München abgehaltene Katholiken-Versammlung. Mch. 1871. 8. (III. LXXI u. K.)
103) — über die oberbayerische Kreis-Lehrerversammlung zu Tutzing am 24. Sept. 1874. Nach stenographischen Aufzeichnungen hgg. vom oberbayer. Kreisausschuß. Mch. 8. (XXXVIII.)
104) — der k. b. Ministerial-Commission über die im J. 1835 aus den 8 Kreisen des Königreichs Bayern in München stattgehabte Industrie-Ausstellung. Mch. 1836. 8. (K.)
105) — über den V. Verbandstag deutscher Consumvereine in Mch. am 28. und 29. Mai 1871. Sttg. 1871. 8. (K.)
106) — stenographischer, über die Verhandlungen des Katholiken-Congresses abgehalten in München. Mch. 1871. 8. (III.)
107) — Erster, über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Fürth. Geschäftsjahre 1868 u. 1869. Fürth. 8. (K.)

108) Bericht des Verwaltungs-Ausschusses für die Kleinkinder-Bewahranstalten in der Haupt- und Residenzstadt München l. d. Isar f. d. J. 1873. Mch. 1874. 8. (LXXIV.)
109) — 14., der Vorsteherin des Vereins christlicher Mütter in Aschaffenburg 1875. Aschaffenburg 8. (LXXIV.)
110) — über den Vortrag, welchen der k. Landrichter Sigmund v. Schab zu Starnberg in der Hauptversammlung der geographischen Gesellschaft in München 1874 „über die geschichtliche Bedeutung der Roseninsel im Würmsee" gehalten hat. (Augsburger Abendzeitung Nr. 67 vom 8. März 1874 S. 933) 4. (L.)
111) — von dem Ursprung der Wallfahrt unsers Herrn Ruhe nechst Fridberg. Augsp. 1769. 8. (K.)
112) — Erster, des Museum für Völkerkunde in Leipzig 1873. Lpz. 1874. 8. (CVIII.)
113) — 31 und 32 über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 26. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Ens. Linz 1873—74. 8. (CLX.)
114) — 18 der Philomathie in Neiße vom April 1872 bis Mai 1874. Neiße 1874. 8. (CXX.)
115) — über das bisherige Bestehen und Wirken des histor. Vereins des Ober-Mainkreises in Bamberg, vorgelesen in der Sitzung vom 19. Febr. 1834. 2. Aufl. Bamb. 1873. 8. (CXXIX.)
116) — 35 u. 37 über den Stand und das Wirken des historischen Vereins für Oberfranken zu Bamberg 1872 und 1874. Bamb. 1873 u. 1875. 8. (CXXIX.)
117) — über die am 2. Juli 1873 abgehaltene Generalversammlung des historischen Vereins für Oberfranken in Bayreuth. Bayreuth 1873. 1 Folio-Bl. 4. (LXXX.)
118) — über die Thätigkeit des Schlesischen Geschichts-Vereins in den J. 1871—72. Bsl. 8. (CLXXXII.)
119) Berichte und Mittheilungen des Alterthumsvereins zu Wien. Bd. 13. 14. Wien 1873—74. 4. (CXCV.)
120) — Zwei, an Se. K. Majestät von Bayern über die Sammlung der Incunabeln der Lithographie des Fz. M. Ferchl. Mch. 1849. 8. (K.)
121) (Bernhardt Fdr. Ldw. Fhr. v.), Grundriß des bayerischen Landrechtes. Mch. 1837. 8. (K.)
122) Beruf, Bayerns. I. Mch. 1861. 8. (K.)
123) Beschlagnahme, Ueber die, der Ablösungs-Obligationen von Zehenten. Ldsh. 1852. 8. (K.)
124) Beschlüsse der Delegirten-Versammlung des liberalen Kreisvereins von Oberbayern am 2. Okt. 1872. Mch. 1872. 8. (XXXIII.)
125) Beschreibung, Kurze, des Kalvarienberges beim Markte Tölz in Oberbayern. Tölz 1868. 8. (LXVI.)
126) — Ausführliche, der neuen Pfarrkirche in der Vorstadt Au. Als Anhang das Programm zu der Einweihung 1839. 8. (XXV.)
127) — der k. b. Salinen Reichenhall und Berchtesgaden. Reichenh. 1853. 8. (K.)

128) Bestimmungen für die abzuhaltenden Schaaf- und Wollenmärkte in der Stadt Rothenburg a. T. Rothenb. 1857. 8. (K.)
129) Besuch, Ein, im Bauerntheater zu Endorf. („Sammler“ 1872 Nr. 72 u. 73.) Agsb. 4. (VIII.)
130) Betrachtungen über das k. b. Fixirungs- und Ablösungs-Gesetz vom 4. Juni 1848. Ldsh. 1818. 8. (K.)
131) — über die auswärtige Politik Bayerns. Mch. 1868. 8. (K.)
132) — über das Universum. Mannh. 1806. 8. (K.)
133) — über Deutschlands gegenwärtigen Zustand im J. 1848. Ingolst. 8. (K.)
134) Bevölkerung des Civil- und Militärstandes der sämmtlichen Polizeidistricte des K. Bayern. Nach der Unions-Volkszählung des Monats Dezember 1846. (Mch.) Lith. 2. (XXXVIII.)
135) Beyschlag D. C., Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs in dem Mittelalter, nebst Beiträgen zur Münzgeschichte der übrigen Alemannisch-Suevischen Lande in dem nämlichen Zeitraume. Mit 8 lithographirten Münztafeln. Sttg. u. Tüb. 1835. 8. (XIV.)
136) Bibliotheca geographica hgg. v. W. Müldener. Jg. 21. 22. Gött. 1873—74. 8.
137) — historica hgg. v. W. Müldener. Jg. 21 H. 2. Jg. 22. 23. Gött. 1873—75. 8. (XLI.)
138) Bibliothek des literarischen Vereins in Stuttgart. Public. 114 Verhandlungen über Thomas v. Absberg 1519—30 hgg. v. Jos. Baader. 115 Hans Sachs hgg. von A. v. Keller Bd. 7. 116 Li romans de Durmart le Galois hgg. von Edm. Stengel. 117. Steinhöwels Aesop hgg. von H. Oesterley. 118 Züngers Facetiae hgg. von A. v. Keller. 119 Dichtungen des sechzehnten Jahrhunderts hgg. von E. Weller. 120 La dime de penitance. Altfrz. Gedicht verfaßt im J. 1288 von Jehan van Journi und hgg. von H. Breymann. 121 u. 125 Hans Sachs hgg. von A. v. Keller. Bd. 8. 9. 122 Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans aus d. J. 1716—18 hgg. von W. L. Holland. 123 Demantin v. Berth. v. Holle hgg. v. K. Bartsch. 124 Briefwechsel zwischen Christoph, Herzog von Württemberg, und P. P. Vergerius, hgg. von E. v. Kausler und Th. Schott. 126. Joh. Reuchlins Briefwechsel hgg. v. L. Geiger. Tüb. 1873—75. 8. (K.)
139) Binder Fz., Charitas Pirkheimer, Aebtissin v. St. Clara zu Nürnberg. Freiburg im Breisgau 1873. 8. (VII.)
140) Bischof Carl Aug., Angenehme Unterhaltungen über den gestirnten Himmel Der Jugend gewidmet. Mit 12 Kpfrtaf. Nbg. 1791. 8. (LXXVII.)
141) Bischoff Theod. L. W, v., Ueber den Einfluß des Fhrn. Justus v. Liebig auf die Entwicklung der Physiologie. Eine Denkschrift Mch. 1874. 4. (CI.)
142) Blätter, historisch-politische, für das katholische Deutschland, redigirt von E. Jörg und Fz. Binder. Bd. 71—76. Mch. 1873—75. 8. (XXV.)

143) Blätter der Erinnerung an das Passauer-Sängerfest 1851. Pass. 8. (K.)
144) — der Erinnerung an den am St. Bennotage den 16. Juni 1857 zu Seon stattgehabten allgemeinen Studenten-Philister-Commerce. Traunst. 8. (K.)
145) — des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. N. F. Jg. VII. 1873. Jg. VIII. 1874. Wien 1873—74. 8. (CLXVIII.)
146) Blinden! Nur keine. Ein Wort zur Erwägung. Mch. 1874. 8. (XXXIII.)
147) Bode, Allgemeine Betrachtungen über das Weltgebäude. Agsb. 1791. 8. (K.)
148) Boeck E. v., Mein Austritt aus der römischen Kirche und aus dem Stifte St. Stephän in Augsburg. Ansb. 1852. 8. (K.)
149) Boehm Joh. Gotl., Inter arcades Crisenii Beroensis poemata. Brunsv. 1757. 4. (K.)
150) Boter Joann., Allgemeine historische Weltbeschreibung. In vier Bücher abgetheilt. Durch Aegidium Albertinum aus dem Italienischen übersetzt. Mch. 1611. (Fehlt Bl. 2—3 der Vorrede, Dedicationsgedicht, das 6. Blatt des Registers und die letzten 6 Bll.) 2. (LXIII.)
151) Boxler, L., Geschichtliche Nachrichten des k. Logchts. Schongau. Der Hohenpeißenberg. Samml. 2. Mit Prospect-Kärtchen. Agsb. 1831. 8. (LXXVII.)
152) — — Sammlung der merkwürdigsten Ereignisse in dem ehem. fstl. Reichsstifte Kempten. Kpt. 1822. 8. (K.)
153) Brand, Der, in der Kaufingerstraße in München. Mch. (1872.) 4. (XXXVI.)
154) Brandflecken an der Lichtscheibe der Aufklärung. 1806. 8. (K.)
155) Brandis Fz. A. Graff v., Deß Tirolischen Adlers Ehren-Kräntzel. Botzen 1678. 4. (LXXVII.)
156) Braun Isab., Prinzessin Alexandra von Bayern. Eine biographische Skizze. Mch. 1875. 8. (X.)
157) Braunwart Lorenz, Theodor v. Zwehl. Mit dem Bildnisse des Verlebten aus dem J. 1854. Mch. 1876. 8. (K.)
158) Brief, Offener, an Fdr. Fhrn. von Zu Rhein über die k. Verordnung v. 23. März 1847 hinsichts der Ablegung der Gelübde in den Nonnenklöstern. Schaffh. 1847. 8. (K.)
159) Briefe, Sieben vertrauliche, an Napoleon den Dritten. Aufl. 2. Mch. 1860. 8. (K.)
160) Bruckbräu Fdr. W., Das Münchener Kindel. No. 1—5. 1852. Mch. 8. (K.)
161) Brunner S., Mane, thekel, phares! (Gezählt, gewogen, getheilt.) Ein letztes Wort an die armen Reichen. Rgsb. 1851. 8. (XIII.)
161a) Buchanan Gg., Paraphrasis Psalmorum Davidis poetica, nunc primum edita. His adiecimus M. Antonij Flaminij argumenta, in singulos Psalmos: Item, Psalmos aliquot in versus graecos nuper a diuersis translatos. Argent. 1575. 8. (I.)

162) Buchner A., Die Theresia-Heilquelle zu Greifenberg am Ammersee in Bayern. Nbg. 1837. 8. (K.)
163) Bucholcer Abr., Catalogus Consulum romanorum. 1598. 8. (K.)
164) Bücher-Catalog der Capitel-Bibliothek Weilheim. Weilh. 1873. 4. (IX.)
165) Bücherlager, Antiquarisches, von Max Brissel. Nr. 49. 1875. Literatur über Bayern und seine Landestheile. Mit Autoren- und Ortsregister. Mch. 8. (XXXVIII.)
166) — Antiquarisches, v. Kirchhoff u. Wigand in Lpz. 1873. April. Geschichte 1—3. Lpz. 8. (XLI.)
167) Büchlein, Das, von der Unfehlbarkeit. Für den Bürger und Landmann. Mch. 1872. 8. (XXXIII.)
168) Bühlmann F. C., Das Landwirthschaftliche Volksfest zu Augsburg. Komisch dargestellt. Peding 1835. 8. (K.)
169) Bulletin de la Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. Strasb. 1874. 8. (CXLIV.)
170) — de l'Institut archéologique Liégeois. T. 11 livr. 3 T. 12 livr. 1. Liége 1873—74. 8. (CLVII.)
171) Bureaukraten, Die, und die Jesuiten-Missionen in Bayern. Eine juristisch-historische Beleuchtung der Antwort des Cultusministers v. Lutz auf die Interpellation in der Kammer der Abgeordneten Aufl. 2. Pass. 1871. 8. (K.)
172) Bursian Conr., Ueber den religiösen Charakter des griechischen Mythos. Festrede. Mch. 1875. 4. (CI.)
173) Busch J. M., Geschichte der Vorstadt St. Georgen bei Bayreuth. Mit einer Steinzeichnung. Bayr. 1851. 8. (K.)
174) Calendarium Ordinis equestris D. Huberto sacri. Mon. 1800. 8. (LXXVII.)
175) Calender, Agramer, für das gewöhnl. Jahr 1843. Agra. 8. (LXXI.)
176) — für katholische Christen auf das Jahr 1874. Jg. 34. Sulzb. 8. (K.)
177) — Chur-bayrischer Chronicks-, auf d. J. 1757—58, 1768, 1773. Mch. 4. (XVIII.)
178) — Historisch-genealogischer, auf d. J. 1817. Mit Kpfrn. Berl. 8. (LXXVII.)
179) — für die K. Hofkapelle auf das J. 1871. 1874. Mch. 8. (XXXVII. u. LXXIV.)
180) — v. J. 1484 (von einem maister zu Ingolstadt) 1 Folioblatt. (C.)
181) — auf d. J. 1842 und 1844 Hgg. v. F. B. W. Hermann. Mch. 1841. 1843. 4 (K.)
182) — Landshutischer Schreib-, auf d. J. 1775. Ldsh. 4. (XVIII.)
183) — Marianischer, Neu eingereichter Schreib-, auf das J. 1749. Lansperg. 4. (XVIII.)
184) — Schreib-, auf d. J. 1750, 1760, 1765, 1771, 1784—87, 1789—91, 1793—96, 1799, 1802—4, 1806—9, 1811. Mch. 4. (XVIII.)
185) — Neuer Geistlicher, eingerichtet vor jene Reliquien, welche aus

Toscana nacher München in das Clarisser-Closter bey St. Jakob auf dem Anger gebracht worden. Mch. 1734. 4. (XCIII.)

186) Calendrier, Nouveau, de l'Ordre de St. Michel pour 1768. Munic. 8. (LXXVII.)

187) Calmet Aug., Brevis chronologia, seu rationarium temporum ecclesiasticae ac civilis historiae, a mundo condito ad ann. Chr. 1734. Argent. 1734. 8. (K.)

188) Cantiques et Pots-Pourris. Part. 1. 2. Londres 1789. 8. (LXXVII.)

189) Capellen- und Hoff- Calender, Chur-Cöllnischer, f. d. J. 1722. Vom Matth. Biber verfert. Cölln. 8. (LXXVII.)

190) Capper B., The british imperial Calendar for the year 1817. Lond. 8. (LXXVII.)

191) Carinthia. Zeitschrift für Vaterlandskunde und Unterhaltung. Hgg. vom Geschichtverein und nat. hist. Landesmuseum in Kärnten. Redigirt von Leod. Canaval und A. Ritter v. Gallenstein. Jg. 63. 64. Klagenf. 1873—74. 8. (CLVII.)

192) Carrichter Barth., Tractat von der Harmonie, Sympathie und Antipathie der Kräuter ꝛc. hgg. von Joh. Hiskia Cardilucio. Nbg. 1686. 8. (K.)

193) Carriere Moriz, Fichte. Zur Feier seines hundertsten Geburtstages (19. Mai 1862) Mch. 8. (LXXIV.)

194) — Deutsche Geisteshelden im Elsaß. Oeffentlicher Vortrag gehalten in München am 5. Jan. 1871. Separatabdruck aus Westermann's Illustrirten deutschen Monatsheften. Braunschw. 1871. 8. (XCI.)

195) Cast Fr., Histor. u. genealogisches Adelsbuch des K. Württemberg. Sttg. 1839. 8. (LXXVII.)

196) Catalog der Bibliothek des polytechnischen Vereines in München. Vierter Nachtrag 1872. Mch. 8. (XXXVIII.)

197) — der Bibliothek des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln. Stade 1873. 8. (CLXXXVI.)

198) — der von dem Vereine für Geflügelzucht in München veranstalteten III. Allgemeinen Deutschen Geflügel- und Vögelausstellung 1876 im k. Odeon. Mch. 8. (LXXIV.)

199) — zur I. internationalen Kunstausstellung im k. Glaspalaste zu München. Mch. 1869. 8. (LXXI.)

200) — der culturhistorischen Kunst- und Alterthums-Sammlung von Dr. Carl Heinz Ritter und Edlen Mayer v. Mayerfels auf Stein am Ritten und Schwanegg. Abth. 1. Mch. 1860. 8. (LX.)

201) — der Kupferstich-Sammlungen des Fz. X. Zettler und der Familie Hörmann von Guttenberg, sowie Theile der Sammlungen des Grafen v. Fugger-Glött und des Reichsraths K. M. v. Aretin. Abth. 1. Mch. 1873. 8. (LXXVIII.)

202) — der Lokal-Industrie-Ausstellung zur Feier des 700jährigen Bestehens der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1858. 8. (LXXI.)

203) Catalogue de la Collection de Tableaux, Dessins, Sculptures,

Camées, Intailles, Gravures, Eaux fortes, Lithographies, Oeuvres et Livres de feu Mr. le Chevalier de **Kirschbaum**. Munich 1851. 8. (K.)

204) Catalogus. Der von denen zu Bessigheim in Verhafftung sitzenden Beutelschneidern vnd Dieben, angegebener Land-Pursch, welche vnder dero Beutelschneiderey- vnd Diebs-Gesellschaft mit begriffen seien. 1684. 2. (XVIII.)

205) Ceremoniel des Aufzuges des Prinzen Luitpold als k. Bevollmächtigter zur Eröffnung des Landtages von 1875. Mch. 2. (LXXIV.)

206) Ceremonien bei Einweihung der christlich-katholischen Kirchen. Ins Deutsche übertragen. Agsb. 1835. 8. (K.)

207) — bei der Einweihung der neuen Pfarrkirche in der Vorstadt Au. Mit einer Abbildung. Mch. 8. (K.)

208) Chrismar, Fz. Ant. Edler v., Beleuchtung und Nachtrag zu der Staatsgeschichte der Markgrafschaft Burgau, welche Jos. edler v. Sartori herausgegeben hat. Agsb. 1788. 8. (K.)

209) Christus oder Lutz? Eintracht oder Trennung von Kirche und Staat? Rgsb., New-York u. Cincinnati 1872. 8. (K.)

210) Circular-Rescript, Chur-bayrisches, an die außwertige Gesandte und Ministros dd. 8. Jenner 1741. Mch. 2. (CXVIII.)

211) Codex diplomaticus Austriaco-Frisingensis. Sammlung von Urkunden und Urbaren zur Geschichte der ehemals freisingischen Besitzungen in Oesterreich. Hgg. von J. Zahn. Bd. 1—3. Wien 1870—71. 8. (XCVIII.)

212) — diplomaticus Silesiae. Hgg. vom Vereine für Gesch. und Alterthum Schlesiens Bd. 7: Regesten zur schlesischen Geschichte hgg. von C. Grünhagen. Th. 2. Bsl. 1875. 4. (CLXXXII.)

213) — juris bavarici criminalis. De anno 1751. (Monachii.) 2. (XIV.)

214) Collektaneen-Blatt für die Geschichte Bayerns, insbesondere für die Geschichte der Stadt Neuburg a. d. D. rc. Jg. 37. 38. Nbg. 1873—74. 8. (CXXVII.)

215) Concordaten und Recessen, welche zwischen Chur-Bayrn, dann denen umliegenden Ertz- und Hochstiftern Saltzburg, Passau, Freysing rc., so vil das Ecclesiasticum in hiesigen Chur-Landen belanget, getroffen. Neue Aufl. Mch. 1769. 2. (CXVIII.)

216) Congregations-Mitglieder der Hochadeligen Versammlung der Dienerinen Mariens im J. 1875. Mch. 4. (XXXVIII.)

217) Copia recessus, . . . zwischen dem Stift Bamberg rc. und einer Reichs-Frey- unmittelbaren Ritterschaft in Franken, Orts Geburg, 6. Maji 1700. (Bbg.) 4. (CXVIII.)

218) Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Gesch. u. Alterth. Vereine. Jg. 1870—72. Altenburg 1870—72. (2 Exemplare in einem Bde.) 1873 Nr. 3. 4. 8. 9. 10. 11. 12. 1874. 1875 Nr. 1—5. 7—9. 4. (K.)

219) — — der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Redigirt von A. v. Frantzius. 1873. 1874.

Toscana nacher München in das Clarisser-Closter bey St. Jakob auf dem Anger gebracht worden. Mch. 1734. 4. (XCIII.)

186) **Calendrier**, Nouveau, de l'Ordre de St. Michel pour 1768. Munic. 8. (LXXVII.)

187) **Calmet** Aug., Brevis chronologia, seu rationarium temporum ecclesiasticae ac civilis historiae, a mundo condito ad ann. Chr. 1734. Argent. 1734. 8. (K.)

188) **Cantiques** et Pots-Pourris. Part. 1. 2. Londres 1789. 8. (LXXVII.)

189) **Capellen- und Hoff- Calender**, Chur-Cöllnischer, f. d. J. 1722. Vom Matth. **Biber** verfert. Cölln. 8. (LXXVII.)

190) **Capper** R., The british imperial Calendar for the year 1817. Lond. 8. (LXXVII.)

191) **Carinthia.** Zeitschrift für Vaterlandskunde und Unterhaltung. Hgg. vom Geschichtverein und nat. hist. Landesmuseum in Kärnten. Redigirt von Leod. **Canaval** und A. Ritter v. **Gallenstein.** Jg. 63. 64. Klagenf. 1873—74. 8. (CLVII.)

192) **Carrichter** Barth., Tractat von der Harmonie, Sympathie und Antipathie der Kräuter ꝛc. hgg. von Joh. Hiskia **Cardilucio.** Nbg. 1686. 8. (K.)

193) **Carriere** Moriz, Fichte. Zur Feier seines hundertsten Geburtstages (19. Mai 1862) Mch. 8. (LXXIV.)

194) — Deutsche Geisteshelden im Elsaß. Oeffentlicher Vortrag gehalten in München am 5. Jan. 1871. Separatabdruck aus Westermann's Illustrirten deutschen Monatsheften. Braunschw. 1871. 8. (XCI.)

195) **Cast** Fr., Histor. u. genealogisches Adelsbuch des K. Württemberg. Sttg. 1839. 8. (LXXVII.)

196) **Catalog** der Bibliothek des polytechnischen Vereines in München. Vierter Nachtrag 1872. Mch. 8. (XXXVIII.)

197) — der Bibliothek des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln. Stade 1873. 8. (CLXXXVI.)

198) — der von dem Vereine für Geflügelzucht in München veranstalteten III. Allgemeinen Deutschen Geflügel- und Vögelausstellung 1876 im k. Odeon. Mch. 8. (LXXIV.)

199) — zur I. internationalen Kunstausstellung im k. Glaspalaste zu München. Mch. 1869. 8. (LXXI.)

200) — der culturhistorischen Kunst- und Alterthums-Sammlung von Dr. Carl Heinz Ritter und Edlen Mayer v. Mayerfels auf Stein am Ritten und Schwanegg. Abth. 1. Mch. 1860. 8. (LX.)

201) — der Kupferstich-Sammlungen des Fz. X. Zettler und der Familie Hörmann von Guttenberg, sowie Theile der Sammlungen des Grafen v. Fugger-Glött und des Reichsraths K. M. v. Aretin. Abth. 1. Mch. 1873. 8. (LXXVIII.)

202) — der Lokal-Industrie-Ausstellung zur Feier des 700 jährigen Bestehens der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1858. 8. (LXXI.)

203) **Catalogue** de la Collection de Tableaux, Dessins, Sculptures,

Camées, Intailles, Gravures, Eaux fortes, Lithographies, Oeuvres et Livres de feu Mr. le Chevalier de **Kirschbaum**. Munich 1851. 8. (K.)

204) **Catalogus.** Der von denen zu Besſigheim in Verhafftung ſitzenden Beutelſchneidern vnd Dieben, angegebener Land-Purſch, welche vnder dero Beutelſchneiderey- vnd Diebs-Geſellſchaft mit begriffen ſeien. 1684. 2. (XVIII.)

205) **Ceremoniel** des Aufzuges des Prinzen Luitpold als k. Bevollmächtigter zur Eröffnung des Landtages von 1875. Mch. 2. (LXXIV.)

206) **Ceremonien** bei Einweihung der chriſtlich-katholiſchen Kirchen. Ins Deutſche übertragen. Agsb. 1835. 8. (K.)

207) — bei der Einweihung der neuen Pfarrkirche in der Vorſtadt Au. Mit einer Abbildung. Mch. 8. (K.)

208) **Chrismar**, Fz. Ant. Edler v., Beleuchtung und Nachtrag zu der Staatsgeſchichte der Markgrafſchaft Burgau, welche Joſ. edler v. **Sartori** herausgegeben hat. Agsb. 1788. 8. (K.)

209) **Chriſtus** oder Lutz? Eintracht oder Trennung von Kirche und Staat? Rgsb., New-York u. Cincinnati 1872. 8. (K.)

210) **Circular-Reſcript**, Chur-bayriſches, an die außwertige Geſandte und Miniſtros dd. 8. Jenner 1741. Mch. 2. (CXVIII.)

211) **Codex** diplomaticus Austriaco-Frisingensis. Sammlung von Urkunden und Urbaren zur Geſchichte der ehemals freiſingiſchen Beſitzungen in Oeſterreich. Hgg. von J. **Zahn**. Bd. 1–3. Wien 1870—71. 8. (XCVIII.)

212) — diplomaticus Silesiae. Hgg. vom Vereine für Geſch. und Alterthum Schleſiens Bd. 7: Regeſten zur ſchleſiſchen Geſchichte hgg. von C. **Grünhagen**. Th. 2. Bsl. 1875. 4. (CLXXXII.)

213) — juris bavarici criminalis. De anno 1751. (Monachii.) 2. (XIV.)

214) **Collektaneen-Blatt** für die Geſchichte Bayerns, insbeſondere für die Geſchichte der Stadt Neuburg a. d. D. ꝛc. Jg. 37. 38. Nbg. 1873—74. 8. (CXXVII.)

215) **Concordaten** und Receſſen, welche zwiſchen Chur-Bayrn, dann denen umliegenden Ertz- und Hochſtiftern Saltzburg, Paſſau, Freyſing ꝛc., ſo vil das Eccleſiaſticum in hieſigen Chur-Landen belanget, getroffen. Neue Aufl. Mch. 1769. 2. (CXVIII.)

216) **Congregations-Mitglieder** der Hochadeligen Verſammlung der Dienerinen Mariens im J. 1875. Mch. 4. (XXXVIII.)

217) **Copia** recessus, . . . zwiſchen dem Stift Bamberg ꝛc. und einer Reichs-Frey- unmittelbaren Ritterſchaft in Franken, Orts Geburg, 6. Maji 1700. (Bbg.) 4. (CXVIII.)

218) **Correſpondenzblatt** des Geſammtvereins der deutſchen Geſch. u. Alterth. Vereine. Jg. 1870—72. Altenburg 1870—72. (2 Exemplare in einem Bde.) 1873 Nr. 3. 4. 8. 9. 10. 11. 12. 1874. 1875 Nr. 1—5. 7—9. 4. (K.)

219) — — der deutſchen Geſellſchaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeſchichte. Redigirt von A. v. **Frantzius**. 1873. 1874.

Nr. 10. 1876 Nr. 1 f. Verzeichniß der in Deutschland ꝛc. befindlichen öffentlichen und privaten Sammlungen von anthropologischen ꝛc. Gegenständen. Braunschw. 4. (XLVI u. XCVI.)

220) Courier, Der, aus Griechenland. Eine Zeitschrift. H. 1. Mit dem Bildnisse des Königs Otto I. von Griechenland. Mch. 1833. 8. (K.)

221) Crucius Jac., Suada delphica sive Orationes LXIX varii argumenti, Studiosae Juventuti manuductio ad Artem Oratoriam. Amstel. 1699. 8. (K.)

222) Cur-Vorschrift, Allgemeine, in der sich äußernden Dysenterie für die Wundärzte und Landbaader. Vom chfstl. Collegio-Medico verfaßt. Mch. 1794. 2. (XCV.)

223) Daguerreotyp-Bilder von J. G. Aufl. 2. Sulzb. 1849. 8. (K.)

224) Dahlmann F. C., Quellenkunde der deutschen Geschichte. 4. Aufl. Quellen und Bearbeitungen der deutschen Geschichte, neu zusammengestellt von G. Waitz. 2. Aufl. Gött. 1875. 8. (K.)

224) Dahn Felix, Ueber die Germanen vor der sogenannten Völkerwanderung. (Separat-Abdruck aus „Im neuen Reich". 1875 Nr. 11.) 8. (LXXXIII.)

226) Daisenberger Joh. Mich., Vier Kunststücke, als: 1. sich vom Kopfweh, 2. von den Schmerzen hohler Zähne bald zu befreien, 3. die Zähne zu erhalten, 4. Kunst solche Zähne, die von der Fäulniß angegriffen sind, zu behandeln. Rgsb. 1816. 8. (K.)

227) Damen-Kalender, Churpfalzbaierisch-Hochadelicher, auf d. J. 1792—93. 1801. 1804—6. Ldsh. u. Mch. 8.

— — K. Baierischer Adeliger, auf d. J. 1807—8. 1814. 1819. 1825. 1831. 1833—38. 1840. 1842—43. 1845—48. 1850. 1855. 1858. 1864—65. 1867. Mch. 8. (LXXVII.)

228) — — auf d. J. 1871. Mch. 8. (LXXIV.)

229) Darstellung, Kurze, des ersten Synodal-Akts der Diöces H*** zu Mch** nebst angehängter Synodalrede gehalten von dem Distrikts-Dekan R. Rgsb. 1811. 8. (K.)

230) David, Psalmi. (Hebräisch.) Wien 1817. 8. (K.)

231) Delices, Les, de la Hollande en deux parties. Amsterd. 1697. 8. (LXXVII.)

232) Denifle Fr. Hnr. Suso, Der Gottesfreund im Oberlande und Nikolaus von Basel. Eine kritische Studie. Mch. 1875. 8. (VII.)

233) Denkmahl auf das Grab der Maria Anna Linderin zu Jagstzell. Aufl. 2. Mch. 1812. 8. (K.)

234) Denkmal der Jubelfeyer des Joh. Gg. Wolfmiller, bischöflich freysing. gstl. Rathes und Pfarrers zu Schwindkirchen. Mch. 1812. 8. (K.)

235) Denkschrift des Erzbischofs (Hermann) von Freiburg. Die Reform des Schulwesens betr. Fbg. i. Br. 8. (K.)

236) — (der Gesellschaft für Deutschlands ältere Geschichtskunde), dd. Frkf. a. M. den 27. Julius 1819. Fol. (XLV.)

237) — der am Grabe des hl. Bonifazius versammelten Erzbischöfe

und Bischöfe über die gegenwärtige Lage der katholischen Kirche im deutschen Reiche. Paderb. 1872. 8. (K.)

238) Denkschrift an die K. Kreisregierung von Oberbayern, die Errichtung einer Industrie-Halle in München betr. Mch. 4. (CXIII.)

239) Dentler C. A., Behandlungsweise, wie Kartoffeln aus Samen gesund gezogen werden. Nbg. 1847. 8. (K.)

240) Deputationsabschied, Pfalzneuburgischer, über die Neuburgischen Landes- und Regierungsverhältnisse. Mch. 1799. 4. (CXVIII.)

241) Destouches E. v., Geschichte des K. Bayer. Haus-Ritterordens vom Hl. Georg. Mch. 1871. 8. (XV.)

242) — — Geschichte und Statuten des K. Bayer. St. Elisabethen-Ordens. Mch. 1873. 8. (XV.)

243) — — Bayerisches Volkslied. Componirt v. Joh. N. Cavallo. Mch. u. Nbg. 1875. 4. (XV.) S. a. Nr. 23.

244) Dienstjubiläum des Kreis-Gerichtsrath Joh. S. Seibertz, gefeiert zu Arnsberg, Mülheim u. Niederbergheim. (Ztschr. f. vaterl. Gesch. u. Alterthumsk. Westfalens Bd. 21.) Wst. 1861. 8. (XC.)

245) Direnberger Max, Der teutsche Rhein. Der Teutschen Gesinnung ausgesprochen in acht Liedern. Mch. 1848. 8. (K.)

246) Ditterich G. Ldw., Rosenheim in Oberbayern als Voralpen-Kurort. Mch. 1870. 8. (K.)

247) Döllinger J. v., Gedächtniß-Rede auf König Johann von Sachsen in der Sitzung der k. Akademie d. W. Mch. 1874. 4. (CI.)

248) — — Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie d. W. zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. M. des Königs Ludwig II. Mch. 1873. 4. (CI.)

249) Dreer Jos. G., Fest-Rede gehalten am Eröffnungstag des Jubiläums-Ablasses und zugleich der Inthronisationsfeier S. E. Carl August, Erzbischofes von München-Freising. Mch. 1847. 8. (XXV.)

250) Drouin Josephine v., Beschreibung des Bades Seeon's. Mch. 1835. 8. (K.)

251) — — Erinnerungen aus den Geschichten des Ueberganges von dem Polytheismus zum Christenthume und dessen religiösen Anstalten. Mch. 1827. 8. (K.)

252) Dudik B., Mährens allgemeine Geschichte. Im Auftrage des mährischen Landesausschusses dargestellt. Bd. 6. 7. Brünn 1875—76. 8. (CIX.)

253) Duncker Alb., Friedrich Rückert als Professor am Gymnasium zu Hanau. Eine Episode aus den Wanderjahren des Dichters. Festschrift den Theilnehmern der Jahresversammlung des Vereins f. hessische Gesch. u. Landesk. am 23. Juli 1874 zu Wilhelmsbad vom Hanauer Bezirksverein f. hess. Gesch. u. Landesk. Hanau 8. (CLI.)

254) Du Prel Max Baron, Eine Erinnerung an König Maximilian II. von Bayern. (Dresdner Journal vom 10. u. 11. Sptbr. 1874 Nr. 210 u. 211.) 4. (XVI.)

255) Du Prel Max Frh., August Graf v. Platen. Erinnerungen eines Jugendfreundes. (Feuilleton d. Wiener deutschen Zeitung Nr. 181 v. 4. Juli 1872.) 4. (XVI.)

256) Ehrnbezeügung so Maximilian Emanuel, Chur-Fürsten, wie auch Dero Gemahlin Theresiä Kunegundi ꝛc. zu Ruckkunfft in dero Churfürstenthumb errichtet worden ist. Mch. 1715. 2. (K.)

257) Einhauser J. E., Die Dr. Becker'sche Beleuchtung des Vortrags von Prof. Frohschammer über das Recht der neuern Philosophie gegenüber der Scholastik. Mch. 1863. 8. (K.)

258) Einzinger von Einzing, Joh. M. M, Bayerischer Löw. Bd. 1. 2. Mch. 1762. 4. (LXXVII.)

259) Elvert Chn. Ritter d', Geschichte der Musik in Mähren und Oesterr.-Schlesien mit Rücksicht auf die allgemeine, böhmische und österreichische Musik-Geschichte. (Bildet auch Bd. 5 seiner Beiträge zur Culturgeschichte Mährens ꝛc. und Bd. 21 der Schriften der histor. Sektion.) Brünn 1873. 8. (CLXIII.)

260) Emmerich W. J., Abschiedsworte eines christlichen Vaters an seinen auf öffentliche Studien abgehenden Sohn. Agsb. 1823. 8. (K.)

261) Encyclica-Büchel, Das, oder das Rundschreiben des Papstes vom 8. Dezember 1864. Mch. 1865. 8. (K.)

262) Entmooser Joh. Gg., Gemüthliche Stunden. Humoristische Gedichte und Schnaderhüpf'ln in oberbayrischer und berliner Mundart für Schützen ꝛc. Aufl. 2. Traunst. 1861. 8. (LXXI)

263) Entwicklung, Die, des nationalen Heerwesens und ihre Bahn. Eine politisch-militärische Studie von E. K. Mch. 1872. 8. (XCVI.)

264) Entwurf des wunderthätigen Marien-Hilf-Brünleins zu Berg ob Landshut, andächtigen Wallfahrtern zum Troste verfaßt. Ldsh. (1761) 8. (K.)

265) — von revidirten Satzungen der Kreis-Irren-Anstalt für Oberbayern in München, nebst Motiven. Mch. 1875. 8. (XXXVIII.)

266) Epitome Constitutionum ecclesiasticarum dioeceseos Frisingensis. Fris. 1799. 8. (K.)

267) Erb Nikol., Anselm Desing, Abt des Klosters Ensdorf in der Oberpfalz. Ein biographischer Versuch. (Verhandlungen des histor. Vereines der Oberpfalz und Rgsbg. Bd. 18 S. 75.) Rgsb. 1857. 8. (K.)

268) Erinnerung an das Fahnen- und Gesangs-Fest zu Salzburg. 1849. Salzb. 8. (K.)

269) Erinnerungsblätter an den 31. Aug. und 1. Septbr. in Reissing. Straub. 8. (K.)

270) Erläuterungen und Zusätze zu der Rede, welche Fürst Ludwig v. Oettingen-Wallerstein über die Klöster in Bayern gelegentlich der Berathungen über die Anträge des Fürsten v. Wrede gehalten hat. Agsb. 1846. 8. (K.)

271) Ersch J. S. und J. G. Gruber, Allgemeine Encyclopädi. der Wissenschaften und Künste. Th. 1—13 mit Kupfern und Kar. ten. (Buchst. A—Buku) Lpz. 1818—24. 4. (LXIII.)
272) Es fehlt ganz wo anders! Zur Süddeutschen Kriegführung. Mch. 1866. 8. (K.)
273) Estor Joh. Gg., Practische anleitung zur Anenprobe. Marb. 1750. 4. (LXXVII.)
274) Etrennes-Mignones curieuses et utiles; avec augmentations pour l'année 1783. Par. 8. (LXXVII.)
275) Ettinger J. C., Der Thierschutz in seinen moralischen und praktischen Beziehungen. Vereinsschrift des Münchener Thierschutz-vereines. Mch. 1869. 8. (K.)
276) Etwas, Auch, über die Sitten der Dienstbothen. 1822. 8. (K.)
277) — Weniges, aber doch immer Etwas auch gegen die zweite Predigt des Ant. Eberhard über die gemischten Ehen. Mch. 1840. 8. (K.)
278) Eugenius, ein Trauerspiel von drey Aufzügen aufgeführet in dem Reichs Gotteshaus Yrrsee des H. Benedictiner-Ordens 1768. Kauffb. 8. (XXXVII.)
279) Euripides, Medea. Ed. Aug. Witzschel. Ed. stereot. Lps. 1858. 8. (K.)
280) Eustachius, ein Beispiel der Liebe Gottes gegen uns, vorgestellt von den Ettalischen Musen. 1784. 8. (K.)
281) Fahrordnungen der k. bayer. Staatseisenbahnen und der k. priv. bayer. Ostbahnen mit den betr. Postanschlüssen vom 18. Mai und 1. Juni 1871. Mch. 8. (XXXVII.)
282) Falckenstein Joh. Hnr. v., Nordgauische Alterthümer und Merkwürdigkeiten, aufgesucht in d. Hochstifft Eichstett. Th. 1. 2. Fckf. u. Lpz. 1733. 2. (LXXVII).
283) Familien, Die Erloschenen und noch Blühenden Alt-Adelichen Bayrischen. (Von Stinglheim) Rgsb. 1798. 4. (LXXVII.)
284) Fantasten- und Predigeralmanach, Katholischer, auf das J. 1785. Mch. 8. (K.)
285) Fassion für die außerordentliche Kriegs-Steuer zu Folge des Edikts vom 19. Sept. 1813. (Mch.) 2. (C.)
286) Feyer, Die, der Errichtung des Denkmales für den Dichter Jak. Balde zu Neuburg a. d. D. 1828. Nbg. a. d. D. 4. (K.)
287) Ferchl Fz. M., Uebersicht der Incunabeln-Sammlung der Lithographie und der übrigen Senefelder'schen Erfindungen. Mch. 1856. 8. (LXVII.)
288) Feßmaier Joh. Gg., Diplomatische Skizze von dem alten Vitzthum-Amte Lengenfeld. 1800. 8. (K.)
289) Fest-Concert zur Feier der 50jährigen Stiftung der musikalischen Akademie am 1. Novbr. 1860. Mch. 1860. 8. (XV.)
290) Fest-Gruß der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur an die siebenundvierzigste Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte. Bresl. 1874. 4. (CLXXXI.)
291) Fest-Lied abgesungen bei der Grundsteinlegung zu dem Gebäude des k. Maximilianeums 1857. Mch. 8. (K.)

292) Fest-Prolog zur Feier des Geburtsfestes des Königs Max II. v. B. Gesprochen von Eichwald. Am Eröffnungstage des k. privilegirten Volkstheaters. Mch. 1848. 4. (K.)

293) Fest-Reden bei Enthüllung des Monuments auf dem Schlachtfelde bei Gammelsdorf 1842. Mit Abbildung des Monumentes. Ldsh. 4. (XXV.)

294) Festschrift zur Erinnerung an die Feier des 10. Gründungstages im J. 1871. Hgg. vom Verein f. Gesch. der Deutschen in Böhmen. Prag 1871. 8. (CXLI.)

295) Festzeitung zum II. deutschen Sängerbundesfest München 1874. Nr. 1. Mch. 4. (XV.)

296) Feuer-Ordnung, Allgemeine. Nach welcher sich alle chfstl. Land- und Pfleggerichte rc. in Baiern zu verhalten haben. Mch. 1791. 2. (K.)

297) Feuerwehrtag, Der dritte oberbayerische, in Rosenheim. Freis. 1871. 8. (K.)

298) Fichtl, Fr. X., Versuch einer historisch-topographisch-statistischen Beschreibung des k. b. Ldgchts. Pfaffenhofen im Regierungsbezirke Oberbayern, mit besonderer Rücksicht auf das Kloster Scheyern. Nbg. a. d. D. 1851. 8. (K.)

299) (Filchner Ed.), Das k. Militär-Lazareth an der Müllerstraße in München. Mch. 1875. 8. (XIX.)

300) Fischer Joh. N., Beweis, daß das Glockenläuten bei Gewittern mehr schädlich als nützlich ist. Mch. 1784. 8. (K.)

301) Fleischhauer, Gemeinfaßliche naturwissenschaftliche Vorlesungen. Erste Vorlesung. Die Kometenwelt. Mit Holzschnitten. Langensalza 1855. 8. (K.)

302) Fliegenblätter, Münchener. Humoreske aus den Februartagen 1848. Mit einem Titelkpfr. Lpz. 1848. 8. (K.)

303) Florinus Franc. Phpp., Allgemeiner Haus-Vatter in neun Büchern. Mit Anmerkungen von Joh. Chph. Donauer. Nbg. 1705. 2. (L.)

304) Fontes rerum austriacarum. Oesterreich. Geschichts-Quellen. Hgg. von der histor. Commission der kais. Akad. d. W. Abth. 2. Diplomataria et acta. Bd. 37 Urkundenbuch des ehemal. Cistercienserstiftes Goldenkron in Böhmen. Wien 1872. 8 (CIII.)
— — Abth. 1 Scriptores. Bd. 8 Die Königsaaler Geschichtsquellen mit den Zusätzen und der Fortsetzung des Domherrn Franz von Prag. Wien 1875. 5. (CIII.)

305) Forestus P., Observationum et curationum medicinalium lib. 28: De mulierum morbis et affectibus. Antverp. etc. (Ohne Titel u. Ende.) 8. (K)

306) Forschungen zur Deutschen Geschichte. Hgg. von der histor. Commission bei d. K. B. Akademie d. W. Bd. 13 H. 3. Bd. 14. 15. 16 H. 1. Gött. 1873—76. 8. (K.)

307) Frage eines Jesuiten an die protestirenden Bischöfe Stroßmayer rc. und alle gegen die Unfehlbarkeit des Papstes sich erhebenden katholischen Theologen: „Wollt und könnt Ihr die ganze christliche Kirche zur Lüge machen?!!" Hamb. 1870. 8 (III.)

308) Frank Ign., Trauerrede auf Maria Anna Charlotta, verwittibten Herzogin in Ober- und Niederbaiern 2c. Mch. (1790) 2. (K.)
309) — Wilh., Fels oder Sand. Allen Christen zur Betrachtung vorgelegt von Dan. Schenkel. Hdbg. 1851. 8. (K.)
310) Freeman, Sam., The Emigrant's Handbook, and Guide to Wisconsin. Milwaukee 1851. 8. (K.)
311) Freiheit, Durch, zur Einheit? Eine Stimme aus dem Volke. Zugleich ein Mahnruf an die bayerische Kammer der Abgeordneten. Kpt. 1866. 8. (K.)
312) Freimaurer-Orden, Der, oder schwere Bedenken und klare Beweise gegen die Wahrheitsliebe desselben. Eine Entgegnung auf Lewis. Preßb. 1870. 8. (K.)
313) Frensdorff Emil, Joseph v. Radowitz. Eine Charakterschilderung. Lpz. 1850. 8. (III.)
314) Frequenz, Die, der Polytechnischen Schule zu München in den 6 Jahren von 1868—74 betr. Mch. 2. (XXXVIII.)
315) Freymüller Willib., Rückblick auf das Benediktinerstift und die Studienanstalt Metten. Progr. 1869/70. Ldsh. 4. (LIX.)
316) Frohn Konr., Ueber Kultur, Handel und Preise des Getreides in Baiern. Mit 8 Tabellen. Mch. 1798. 2. (CXVIII.)
317) Frohnleichnamsfest, Das. Von dessen Entstehung geschichtlich dorgestellt, nebst Beschreibung aller Fahnen 2c. Mch. 1839. 8. (LXXVII.)
318) Führer zu Bezirksamt, Gericht und Notar für das K. Bayern diess. d. Rh. vom 1. Juli 1862 an. Bbg. 1862. 2. (K.)
319) Fugger Joh. Jac., Spiegel der Ehren des Erzhauses Oesterreich. Erweitert durch Sigm. v. Birken. Nbg. 1668. 2. (LXXVII.)
320) Fußenecker J. G., Ueber die Gehaltserhöhung der Geistlichkeit beider Confessionen in Bayern. Agsb. 1863. 8. (K.)
321) Gaedechens C. F., Hamburgs Bürgerbewaffnung. Ein geschichtlicher Rückblick. Hgg. vom Verein f. hamburgische Geschichte. Mit 4 Tafeln Abbildungen in Farbendruck. Hbg. 1872. 4. (CL.)
322) — R., Das Medusenhaupt von Blariacum. Festprogramm. Bonn 1874. 4. (CLXXV.)
323) Ganzhorn Wilh., Zwei Kind-Taufen in Neckarsulm. Gedenkblatt. Heilbr. 1871. 8. (XXII.)
324) — W., Löwenwirth Peter Hnr. Merckle von Neckarsulm und Kaufmann Gottlieb Link von Heilbronn, die Genossen des am 26. Aug. 1806 erschossenen Buchhändlers Palm von Nürnberg. Heilbr. 1871. 8. (XXII.)
325) Gartenbau-Gesellschaft, Bayerische. Programm der allgemeinen Blumen-Ausstellung im k. Glaspalaste zu München zwischen dem 3. und 10. Mai 1874. Mch. 8. (XXXVIII.)
326) Gartner Mich., Die Landsassenfreyheit in der obern Pfalz. Ldsh. 1807. 8. (K.)
327) Gatterer Joh. Chph., Abriß der Heraldik. Gött. u. Gotha 1773. 8. (LXXVII.)
328) — — Handbuch der neuesten Genealogie und Heraldick, worinnen

aller europ. Potentaten Stammtafeln und Wappen enthalten sind. Nbg. 1759. 8. (XXV.)

329) Gatterer Joh. Chph., Praktische Heraldik. Mit 6 Kupfer- u. 3 Stammtafeln. Nbg. 1791. 8. (LXXVII.)

330) Gauhe Joh. Fdr., Historisches Helden- und Heldinnen-Lexicon. Lpz. 1716. 8. (LXXVII.)

331) Gebote, Die X, Sct. Salvator. Mch. 2. (XXXIII.)

332) Gebührs- und Verpflegs-Normen der k. bayer. Infanterie zusammengestellt von einem Offizier 1854. 8. (K.)

333) Gedanken über Erziehung und Schulwesen. Bayern 1830. 8. (K.)

334) — eines Gläubigen. Aus einer span. Hdschr. übertragen vom Einsiedler von S. Maria von Villa Pigneto bei Rom. Agsb. 1837. 8. (K.)

335) Gegen-Bericht, Kurtzer, vff den von den Bayrischen in Druck gegebenen Summarischen Bericht: Von denen in der Chur-Pfältzischen Sachen in Annis 1641 vnd 1642 gepflogenen gütlichen Handlungen. 1643. 4. (K.)

336) Geiger Fz., Die Frage: Ist die katholische Kirche die Alleinseligmachende Kirche? Ury 1822. 8. (K.)

337) Gemeinde-Zeitung, Münchener. Im Auftrage der Gemeindeverwaltung hgg. von Fr. X. Pröbst. Jg. 2. 3. 4. Mch. 1873—75. 4. (CXV.)

338) Genelli C., Sanct Christophorus. Episches Gedicht in vier Gesängen. Agsb. 1841. 8. (K.)

339) Generalien, Bayerische, aus den Jahren 1691, 1702, 1714—16, 1731, 1738, 1741, 1744—45, 1757 u. 1762. 16 Stück. 2. (XVIII.)

340) General-Mandat die außerordentliche Kriegssteuer betr. Mannh. 1793 27. Aug. 2. (K.)

341) — wegen des Wein-Aufschlags f. d. J. 1749 und 1769. Mch. 2. (K.)

342) General-Repertorium über sämmtliche an der Ludwigs-Maximilians-Universität zu Landshut von 1800—26 immatrikulirte Studirende. Friedb. 1861. 8. (K.)

343) Gengler H. G., Seelbäder. (Ztschr. f. deutsche Kulturgesch. N. F. Jg. 2 H. 11. Hgg. v. J. H. Müller. Hannover 1873.) 8. (K.)

344) (Genz), Das Jahr 1813, oder: Warum haben wir Krieg? 1813. 8. (XVIII.)

345) Gerichte in der Unterwelt. Ueber einige Manen aus dem Lande Baiern. 1800. 8. (LXVII.)

346) Germania. Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde. Gegründet von Fz. Pfeiffer. Hgg. v. K. Bartsch. Jg. 18—20. Wien 1873—75. 8. (K.)

347) Gerstner, Rechenschaftsbericht des Haupthilfs-Comité für die kriegsbedrängten Orte Unterfrankens. Wzb. 1866. 8. (K.)

348) — Ritter Jos., Erinnerungen und Wünsche. Ingolst. 1846. 8. (K.)

349) Geschäfts-Kalender, Vollständiger, f. 1874 und 1875. N. F. Jg. 35. 36. Sulzb. 4. (K.)

350). Geschäftsordnung für den Ausschuß des polytechnischen Vereins in München, beschlossen in der Plenarversammlung vom 11. Juni 1873. (Mch.) 4. (XXXVIII.)

351) — für die philosophische Facultät der kgl. Ludwig-Maximilians-Universität München. Mch. 1866. 8. (K.)

352) Geschichte und Beschreibung der Wallfahrts-Stätte Altenötting, nebst einem Anhange von Gebeten. Mch. 8. (XXVI.)

353) — Die, des großen Brandes und der Wiedererbauung des Dorfes Eschelbach. Mch. 1827. 8. (K.)

354) — Kurze, des geistlichen Cölibats. Ldsh. 1821. 8. (K.)

355) — Kurze, der Entstehung der Vorstadt Au und der Auerdult. 1829. 8. (XXV.)

356) — Die wahrhaftige, vom deutschen Michel und seinen Schwestern. Durch sechs Bilder von M. Disteli erläutert. Zürich und Winterthur 1843. 8. (XXXIII.)

357) — Zur, des Ritter-Ordens vom hl. Georg in Bayern. (Außerordentl. Beil. zur Allg. Ztg. 1874 Nr. 109.) 4. (XXXI und LVIII.)

358) — und Beschreibung des kfstl.-hessischen Lustschlosses Wilhelmshöhe und seiner Anlagen. 2. Aufl. Mit Kpfrn. Cassel 1821. 8. (LXXVII.)

359) Geschichtsfreund, Der. Mittheilungen des histor. Vereins der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Bd. 28—30. Eins., New.-York und Cincinnati 1873—75. 8. (CXLIII.)

360) Geschichts- und Alterthumsvereine, Die deutschen. Besondere Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger. Nr. 38 —40 1873. Berl. 2. (CV.)

361) Geschichts-, Geschlechts- und Wappen-Calender, Der Durchleuchtigen Welt, auf d. J. 1744 und 1756. Nbg. 8. (XXV.)

362) Gesetzblatt für d. K. Baiern. 1822. 1831. Mch. 4. (LXXVII.)

363) Gespräche zweier Beamten bei Erscheinung der Konstituzion des K. Baiern. Lf. 2. 1808. 8. (K.)

364) Geßner Sal., Schriften. Th. 1. Zurich 1770. 8. (K.)

365) Giesebrecht W. v., Geschichte der deutschen Kaiserzeit. Bd. 1 Th. 1 Entstehung des deutschen Reichs. Th. 2 Kaiserthum der Ottonen. 4. Aufl. Mit Uebersichtskarte von H. Kiepert. Bd. 2 Blüthe des Kaiserthums. 4. Aufl. Mit einer Kunstbeilage von W. Diez. Bd. 4 Staufer und Welfen Abth. 2. Braunschw. 1873—75. 8. (K.)

366) Gistel Joh., Maximilian der Erste, König von Bayern, oder des Oberpostmeister Napoleon's Gefangenschaft, Errettung vom Tode und Flucht. Mch. 1854. 8. (K.)

367) — —, Selam. Zur Feyer der Vermählung des Prinzen-Mitregenten Friedrich August von Sachsen, mit der Prinzessin Maria Anna von Bayern. S. l. s. a. 4. (K.)

368) Gleich, Die Doktorbäuerin in Deisenhofen Amalie Hohenester und das Naturheilverfahren ohne Arznei. Mch. 1862. 8. (LXVI.)
369) Glücks-Calender für und durch die Chur-Pfälzische Lotterie auf d. J. 1771. Mannh. 8. (LXXVII.)
370) Glückwunschadresse der k. Akademie der Wissenschaften zum 50jährigen Doctorjubiläum des k. Univ.-Prof. Dr. Fz. Kobell. Mch. 25. Febr. 1874. 2. (LXXXIX.)
371) Gottschalck Fdr., Almanach der Ritter-Orden. Abth. 1 Die deutschen Ritter-Orden. Lpz. 1817. 8. (LXXVII.)
372) Grabe, Am, unseres Bartholomäus Döring, als ein Zeichen der Achtung durch die Studienanstalt. Mch. 1812. 4. (XXV.)
373) Graf Joh. Bpt., Versuch einer pragmatischen Geschichte der baier. und oberpfälzischen Mineralwässer. Nebst 41 Tabellen. Bd. 1. 2. Mch. 1815. 8. (K.)
374) (Grahn E.), Ueber Quell- und Flußwasserversorgung. (Separatabdruck aus dem Journal für Gasbeleuchtung und Wasserversorgung.) Mch. 1875. 8. (XV.)
375) Grasser Joh. Jac., Newe vnd volkommne Italienische, Frantzösische vnd Englische Schatzkammer. Das ist: Beschreibung aller Stätten in Italia, Sicilia, Frankreich, Engelland rc. Basel 1609. 8. (LXIII.)
376) Gratulationsschriften zur vierhundertjährigen Jubelfeier der L. M. Universität München:
1) Kramer Th., Die gelehrte Tischgesellschaft des Athenäus V. Buch, Cap. 1—45. Agsb. 1872.
2) Cron Chn. Guil. Jos., Commentatio de oraculi Siphniis editi ,VI ac potestate. Aug. Vind.
3) Universitas litter. Fridericae Guilelmae Berolinensis. Berol.
4) K. Preußische Akademie der Wissenschaften. Berl.
5) Schmeller Jo. Andr., Carmina et epistolae ad Sam. Hopfium missae. Bernae.
6) Academia Friburgensis. Frib. Brisigavorum.
7) Universitas litter. Gryphiensis (Greifswalde.)
8) Universitas litter. Jenensis (Jena.) Jenae.
9) Gymnasium Campodun. (Kempten.) Campoduni.
10) (Universitas) Christiana Albertina. Kiloniae.
11) Universitas litter. Lipsiensis Lipsiae.
12) Ranke Ern., Curiensia Evangelii Lucani fragmenta latina e membranis eruta atque adnotationibus illustrata. Marburgi.
13) Stadelmann Hnr. im Namen des Bayer. Gymnasiallehrervereins (in München.) Mch.
14) Wecklein N., Studien zu den Fröschen des Aristophanes Mch.
15) Academia Rostochiensis. Rostochii.
16) Simon Jac., Kritische Beiträge zur Rhetorik des C. Chirius Fortunatianus. Schweinf.

17) Hug Arn., De Graecorum proverbio: αὐτόματοι δ' ἀγαθοὶ ἀγαθῶν ἐπὶ δαῖτας ἴασιν. Turici.
18) Dahn Fel., Westgothische Studien. Zur Geschichte der Gesetzgebung bei den Westgothen. Würzburg.
19) Butters Fdr., Xenophon als Patriot. Zweibrücken. 4. 1675. (LXXXVII.)

377) (Greger Joh.), Ein Wiegengeschenk für den ersten Enkel des Königs Ludwig von Bayern. Aus dem Fichtelgebirge. (Mch.) 1845. 8. (XXVII.)

378) Gregoire, Vom Einflusse des Christenthums auf das Verhältniß der Frauen. Nach dem Franz. v. C. v. H. Mch. 1827. 8. (K.)

379) Gregor der VII., Wer war dann —, von dem man so vieles schreibt und redet? Beantwortet von einem Petriner im Reiche. 1783. 8. (K.)

380) Gregorius, Erzbischof von München-Freising, Festpredigt bei der Feier des 50jährigen Priesterjubiläums des Dompropstes und Generalvicars Jos. v. Prand am 19. Mai 1874 in Waging Lith. 4. (XVIII.)

381) (Grötsch), Siegeslied (auf die Schlacht von Sedan.) S. l. s. a. 8. (LXXVII.)

382) Große E., An den Fhrn. v. Closen, Wiegenlied für meine jüngste Tochter und Epistel eines aus Bayern Verbannten an seine in München zurückgelassene Gattin. Drei Lieder aus der Verbannung. Agsb. 1831. 8. (K.)

383) Grotefend H., Ueber Sphragistik. Beiträge zum Aufbau der Urkundenwissenschaft. Bsl. 1875. 8. (K.)

384) Grundbestimmungen zur Gründung einer Anstalt zur Unterstützung erwerbsbeschränkter und erwerbsunfähiger Dienstboten. Ldsh. 1861. 8. (LXIII.)

385) — für die Sparkassen-Tontine der bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank. Mch. 1855. 8. (K.)

386) Grund-Ursachen und Wahrheiten, daß Gg. Fdr. Jasters edirte Gedanken, die rechte Proportion zwischen Gold und Silber betr., ihren Grund haben. Mch. 1754. 2. (CXVIII.)

387) Günther Carl v., Beitrag zur Kenntniß der Mumien. (Separatabdruck aus der „Gaea“ 1875.) 8. (XXVIII.)

388) Haag Gg., Quelle, Gewährsmann und Alter der ältesten Lebensbeschreibung des Pommernapostels Otto von Bamberg. Festschrift der Gesellschaft für Pommerische Geschichte und Alterthumskunde an ihrem 50jährigen Jubiläum. Stt. 1874. 8. (CLXXIV.)

389) Häring Konr., Bauernbriefe, welche auch gebildete Herrenleute lesen dürfen. Cyclus I. Wzb. 1871. 8. (K.)

390) Häutle Chn., Beiträge zum Itinerar Kaiser Ludwig des Bayern. O. O. u. J. (Forschungen z. d. G. Bd. 13. 1873.) 8. (XXIX.)

391) — —,
1) Vornehme Besuche in Bamberg vom J. 1464—1500. Kleiner Beitrag zur Geschichte der Stadt Bamberg.
2) Die deutschen Bäcker in Rom. (Bericht 37 über den Stand des histor. Vereins für Oberfranken 1874.) Bamb. 8. (XXIX.)

392) Häutle Chn., Die Wittelsbachischen Fürstengrüfte im Allgemeinen u. die hervorragenderen Wittelsbachischen Grabdenkmäler insbesondere. (Sammler 1874 Nr. 26–29.) 4. (L.)

393) Haid Herenäus, Jubelpriester und erzbischöflicher geistlicher Rath. Sein Leben und Wirken. Mch. 1873. 8. (K.)

394) (Hailer), Thatsächliche Berichtigungen zu dem Vortrage des Staatsrathes v. Hermann, gehalten in der Kammer der Abgeordneten. Mch. 1861. 8. (LXXI.)

395) Haller, Gedichte. Neueste Aufl. Wien 1765. 8. (K.)

396) Handelingen en Mededeelingen van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde, te Leiden, over het jaar 1872—1874. Leid. 1872–74. 8. (CLXVII.)

397) Handelmann Hnr., Vorgeschichtliche Steindenkmäler in Schleswig-Holstein. H. 3. Mit 2 lithogr. Tafeln und 6 Holzschnitten. Einladung zum Besuch der provisorischen Aufstellung des Schleswig-Holsteinischen Museums vaterländischer Alterthümer zu Kiel. Kiel 1874. 4. (CLXXXIII.)

398) Hartmann August, Eine wissenschaftliche Aufgabe der Gegenwart. (Vergleichende Kraniologie.) Beilage z. Augsb. Abendztg. vom 23. Juli 1872. 4. (XXXII.)

399) — F. S., Bruck und die Amper-Bäder. Mch. 1873. 8. (XXXIII.)

400) Hattstein, Dam. Hartard v., Die Hoheit des Teutschen Reichs-Adels. Th. 3 mit Supplem. Fulda 1740. 2. (LXXVII.)

401) (Hauff Ludw.), Wie und wo ist die Fortdauer der Seele nach dem Tode des Leibes möglich und wahrscheinlich? Mch. 1866. 8. (XXVI.)

402) — Ldw., Leben und Wirken Maximilian II., Königs von Bayern. Ein Volksbuch. Mch. 1864. 8. (XXV.)

403) Haupt M. und H. Sauppe, Sammlung griechischer und lateinischer Schriftsteller mit deutschen Anmerkungen. Ausgewählte Biographien des Plutarch. Erklärt von C. Sintenis. Bdch. 3: Themistokles und Perikles. Aufl. 3. M. T. Ciceronis Cato major de senectute. Erkl. von J. Sommerbrodt. Aufl. 5. Berl. 1865—66. 8. (K.)

404) Haus, Das, zur „Scholastika" in der Lederergasse in München. (Familienschatz 1873 Nr. 10) 8. (L.)

405) Hauth Matth., Die Verbindung der Schule mit der Kirche. Trier 1869. 8. (K.)

406) Hazzi Jos., Statistische Aufschlüsse über das Herzogthum Baiern. Bd. 1. 2. Bd. 3 Abth. 1–3. Bd. 4 Abth. 1. Nbg. 1801—5. 8. (K.)

407) Hecht Jos. Aug., Kurze Darstellung der Mineralquellen zu Kaiser-Franzensbad bei Eger. Prag 1835. 8. (K.)

408) Hecker v., Rede gehalten am Grabe des Professor v. Lindwurm am 24. Febr. 1874. (Mch.) 8. (XVIII.)

409) Hefner-Alteneck J. H. v., Abdruck des Schreibens an das Erzbischöfliche Stadtcommissariat (zu Handen des Domcapitulars Weber.) Mch. 1874. 4. (XCVI.)

410) Heigel Karl Theod., Ueber den s. g. Nymphenburger Tractat. (Beilage zur Allgem. Zeitung 1873 Nr. 248 u. 249.) 4. (LXXXIV.)

411) Heinrich Gg., Geschichte der Grafen v. Boning-Rottenburg und Moosburg. (Verhandl. d. hist. Vereins f. Niederbayern Bd. 17.) Ldsh. 1873. 8. (XXXIV.)

412) Heiß Joh. Bapt., Ueber die römischen Personen-Namen. Programm der k. Studienanstalt Straubing f. d. Studienjahr 1872/73. Straubg. 1873. 8. (XXXIVa.)

413) Hemmerth Aquilin Andr., Verhältniß des K. B. Ellen-, Getreid- und Aich-Maaßes, dann Gewichtes zu dem Würzburger Ellen- (Stadt-Bau) Getreid- und Aich-Maaße und Gewichte. Wzb. 1816. 8. (K.)

414) Herdegen Konr., Nürnberger Denkwürdigkeiten 1409—79. Hgg. von Th. v. Kern. Erl. 1874. 8. (K.)

415) Herder Joh. Gottfr., Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. Th. 4. Riga und Lpz. 1802. 8. (K.)

416) Hergenröther, Die Französisch-Sardinische Uebereinkunft vom 15. Septbr. 1864. Fkf. a. M. 1865. 8. (K.)

417) — J., Anti-Janus. Kritik der Schrift: „Der Papst und das Concil" von Janus. Fbg. i. Br. 1870. 8. (III.)

418) — J., Kritik der v. Döllinger'schen Erklärung vom 28. März d. J. Fbg. i. Br. 1871. 8. (III.)

419) Hermann F. B. W. v. u. Gg. Mayr, Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. H. 3—6. 8—14. 16—17. 19—23. 25. 26. 27 (Th. 1. 2.) 28. 30. 31. Mch. 1864—74. 2. (CXI.)

420) — — Die Bevölkerung und die Gewerbe des K. Bayern nach der Aufnahme vom J. 1861, die Gewerbe in Vergleichung mit deren Stande im Jahre 1847. Mch. 1862. 2. (CXI.)

421) — — die Bewegung der Bevölkerung im K. Bayern in den fünf Jahren 1857/58—61/62 mit Rückblicken auf die 22 Jahre 1835/36—56/57. Mch. 1863. 2. (CXI.)

422) Herold, Der deutsche. Organ des Vereins für Heraldik und Genealogie. Jg. 4 1873. Jg. 5 1874. Jg. 6 1875. Jg. 7 1876 Nr. 1. Berl. 4. (CXXXVII.)

423) Herreninsel, Herrenwörth oder Pfaffenwörth im Chiemsee in Oberbayern. (Sammler 1874 Nr. 32 u. 33.) 4. (L.)

424) Herrman Karl, Bibliotheca Erfurtina. Erfurt in seinen Geschichts- und Bildwerken. Erf. 1863. 8. (CXLV.)

425) Hertel J. G., Album für die Zeitgenossen des vereinigten Gymnasiums zu St. Anna in Augsburg aus den J. 1807—28. Agsb. 1862. 8. (K.)

426) — Joh. Jak., Kaiser Ludwig der Baier. Eine Skizze. Agsb. 1823. 8. (K.)

427) Herzberg Ebbe, Grundtraekkene i den aeldste Norske proces. Grundzüge des ältesten nordischen Prozesses. Kristiania 74. Akad. 8. (CVI.)

428) Hernicus, In Fridericum victoriosissimum Bauarie Ducem Oratio funebris etc. Argent. s. a. 4. (LXVI.)

429) Heyberger J., Bayerischer Soldaten-Kalender f. d. J. 1872. Sulzb. 8. (XCVI.)
430) Heyne Moritz, Ueber die mittelalterliche Sammlung zu Basel. Mit 10 in den Text gedruckten Holzschnitten. Basel 1874. 4. (CXXXVI.)
431) Hirlap Pesti. (Pester Nachrichtsblatt (ungarisch) 1845 Nr. 505 18. Juli) 4. (LXXI.)
432) (Hirsch Hnr.), Katalog der Münzsammlung des verstorb. Chph. Sedlmaier. Mch. 1869. 8. (XXXV.)
433) Hochäcker, Die. Von W. Bernatz und K. Ghillany. (Landwirthschaftliche Mittheilungen. Hgg. vom Kreiscomité des landwirthschaftl. Vereins von Oberbayern 1875 Nr. 43 und 52.) 4. (XCVI.)
434) Hochmeister Adolf v., Leben und Wirken des Martin Edlen v. Hochmeister, k. Rath, Senator und Proconsul der k. freien Stadt Hermannstadt &c. 1767—1837. Hermannst. 1873. 8. (CLXXXV.)
435) Höfler Gustav, Bad Krankenheil (Tölz) in Oberbayern. (Separat-Abdruck aus der Berliner klinischen Wochenschrift 1868.) Freiburg i. Br. 1868. 8. (K.)
436) — — Bad Krankenheil zu Tölz in Oberbayern (jod- und schwefelhaltige doppelt-kohlensaure Natronquellen). Aufl. 2. Fbg. im Breisgau 1868. 8. (K.)
437) Höger Fz. Chn., Zur mittelalterlichen Topographie und Geschichte Bayerns aus Freudensprung's Sammlungen. Programm der k. Studienanstalt zu Landshut 1871/72. Ldsh. 4. (K.)
438) (Hörman v. Hörbach, Winfried Fhr. v.), Einigung oder Einigkeit Ein freimüthiges Wort an die Deutschen von einem Süddeutschen. Mch. 1861. 8. (K.)
439) Höschl Mich. Aug., Gedanken, veranlaßt durch das Buch, Stunden der Andacht zur Beförderung des Christenthums. Ingolst. 1820 8. (K.)
440) Hof- und Staats-Calender, Kurbadischer, f. d. J. 1805. Carlsr. 8. (LXXVII.)
441) Hof-Calender, Chur-Bayrischer, auch u. d. T. Chfstl. Pfalzbaier. Hof- und Staats-Kalender, auf d. J. 1737. 1748. 1750. 1753. 1759. 1769. 1774. 1776. 1780. 1783—1800. Mch. 8 XXV.)
442) Hof- und Staats-Calender, Chfstl. Pfalzbaier., auf d. J. 1786, 1797 und 1800. Mch. 8. (LXXVII.)
443) — — Chur-Pfältzischer, auf d. J. 1770. Mannh. 8. (LXXVII.)
444) — — Des Hochfstl. Stifts Eichstätt f. d. J. 1799. Hgg. von Jos. A. Schuler. Eichst. 8. (XII.)
445) Hofkammerordnung, Neue, vom J. 1779. Mch. 2. (K.)
446) (Hoheneicher F. P.), Bruchstücke aus den Erfahrungen meines Lebens. Mch. 1828. 8. (K.)
447) Hohenschwangau, Das K. Lustschloß, und seine Umgebungen Füssen 1853. 8. (XXV.)
448) Holland H., Erinnerungen an Ernst v. Lasaulx. Mch. 1861. 8. (XXV.)

449) Holland H., Theodor Horschelt. Eine biographische Skizze. Mch. 1871. 8. (LXXI.)
450) Horatius Qu. Flaccus, ab omni obscoenitate purga'us. Dil. 1570. 8. (K.)
451) Horawitz Adalb., Caspar Bruschius. Ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus und der Reformation. Hgg. vom Vereine für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Prag und Wien 1874. 8. (CXVI.)
452) Horn Oscar, Zur fünfzigjährigen Jubelfeier des Corps Palatia. Ein Gedenkbuch. Mch. 1863. 8. (K.)
453) (Hortig), Beleuchtung der Verhandlungen über die gemischten Ehen in der bayer. Kammer der Abgeordneten im J. 1831. Mch. 1831. 8. (K.)
454) Huber Al., Geschichte der Einführung und Verbreitung des Christenthums in Südostdeutschland, umfassend die dermaligen Diöcesen: Regensburg, Passau, München-Freising, Augsburg, Salzburg, Linz, St. Pölten, Wien, Seckau, Lavant, Gurk und einen Theil von Ober-Ungarn und Mähren. H. 1—8. Salzb. 1873—75. 8. (K.)
455) — Joh., Offenes Sendschreiben an den Erzbischof von München-Freis. Mch. 1871. 8. (LXXI.)
456) Hübner Ign., Merkwürdigkeiten der K. B. Hauptstadt Ingolstadt. H. 2. Ingolstadt (1808.) 8. (K.)
457) — Joh., Museum geographicum, d. i.: Verzeichniß der besten Landkarten. Hamb. 8. (K.)
458) Huhn Adalb., Das vatikanische Concil und seine Gegner. Rede bei der Katholiken-Versammlung in Mch. 1871. Mch. 8. (K.)
459) Humbracht Joh. Maxim., Die höchste Zierde Teutschlandes und Vortrefflichkeit des teutschen Adels, vorgestellt in der Reichsfreyen Rheinischen Ritterschafft. Ffk. a. M. 1707. 2. (LXXVII.)
460) Hundt Fdr. H. Grf., Ueber die Bayrischen Urkunden aus der Zeit der Agilolfinger. (Aus d. Abh. der k. Ak. d. W. III. Cl. Bd. XII. Abth. 1 besonders abgedr.) Mch. 1873. 4. (XXXVIII.)
461) Huth Phpp. Jak., Von den Verdiensten des Hauses Wittelspach um die Kirche, mit 18 Portraiten von baier. Herzogen und Kuhrfürsten. Ldsh. 1777. 8. (LXXI u. K.)
462) Jäger, Geschichte des Städtchens Kissingen und seiner Mineralquellen. Ingolst. 1823. 8. (K.)
463) — Das Zehentrecht im K. Baiern. Mit besonderer Hinsicht auf den Hopfenzehent. Ingolst. 1824. 8. (K.)
446) Jahn Otto, Kurze Beschreibung der Vasensammlung König Ludwigs in der Pinakothek zu München. Mch. 1854. 8. (K.)
465) Jahrbuch des histor. Vereins des Kantons Glarus. H. 10. 11. Zürich und Glarus 1874—75. 7. (CXLVIII.)
466) Jahrbücher und Jahresbericht des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, hgg. von G. C. F. Lisch und W. G. Beyer. Jg. 38. 39. 40. Schwerin 1873—75. 8. (CLXIV.)

467) Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. H. 52—56. Bonn 1872—75. 8. (CLXXV.)

468) Jahresbericht der unter Leitung des k. Universitätsprofessors A. Rothmund stehenden Augen-Heilanstalt in München für das J. 1874. Mch. 1875. 8. (C.)

469) — 47 über das K. Central-Blinden-Institut in München vom Schulj. 1872/73. Bekannt gemacht von Dr. Jos. Denzinger. Mch. 1873. 4. (XXXVII.)

470) — über den Fortgang der k. Edelknaben in den Wissenschaften und Künsten 1866/67—67/68. 1870/71. 1872/73. 1874/75. Mch. 4. (XXXVII u. XXXVIII.)

471) — XV. XXV—XXIX. des Dr. Hauner'schen Kinder-Spitals in München pro 1860/61. 1871—75. Mch. 1861. 1872—76. 8. (XV. XXXVII u. XXXVIII.)

472) — 17—21 (J. 1871—75) über die Krippen- oder Säuglings-Bewahranstalten in München. Erstattet von C. Wibmer. Mch. 1872—76. 8. (XXXVII u. XXXVIII.)

473) — 13—16 über den Maria-Hilf-Verein in München pro 1872—1875. Mch. 4. (XXXVII u. XXXVIII.)

474) — 1872 der Reiner'schen Privat-Heilanstalt für Kinder-, Augen- und Ohrenkrankheiten unter Leitung der praktischen Aerzte H. Ranke und A. Wimmer. Mch. 1873. 8. (XXXVII.)

475) — 3, 7—10 des Sions-Vereines in München pro 1868, 1872—75. Mch. 8. (XXXVII.)

476) — über die k. katholische Studienanstalt bei St. Stephan in Augsburg. Im Studienjahre 1869/70. Angeh.: Rauch Matth., Anthropologische Studien. (Fortsetzung.) Programm. Augsb. 1870. 4. (LIX.)

477) — der K. Gewerb-Schule und der damit verbundenen gewerblichen Fortbildungs-Schule zu Freising f. d. J. 1873/74—74/75. Freis. 1874—75. 4. (XXXVIII.)

478) — über die K. B. Studien-Anstalt zu Landshut in Niederbayern f. d. Schuljahr 1871/72. Ldsh. 4. (K.)

479) — über die Studienanstalt im Benediktiner-Stifte Metten f. d. Studienj. 1854/55, m. Progr. v. B. Braunmüller, Beiträge zur Gesch. der Bildung in den drei ersten Jahrhunderten des Christenthums, 1857/58—59/60, 1862/63—63/64, 1864/65 nur Progr. Lipp Matth., Erinnerungen an Prof. Ans. Th. Rixner, 1865/66, 1866/67 nur Progr. Mittermüller Rup., Albert der Dritte, Herzog von München-Straubing, 1867/68—68/69, 1869/70 mit Programm v. W. Freymüller Rückblick auf das Benediktiner-Stift und die Studienanstalt Metten, 1870/71, 1871/72 nur Programm von Braunmüller B., Der Natternberg Abth. 1., 1872/73 Natternberg 2, 1873/74 Natternberg 3: Die lobsamen Grafen von Bogen, 1874/75 Die bescholtenen Grafen von Bogen. Natternberg 4. 4. (XI.)

480) — der Handelsschule der k. Haupt- und Residenzstadt München 1871/72. Mch. 4. (XV.)

481) — über das K. Ludwigs-Gymnasium und das K. Erziehungs-

Institut für Studirende in Mch. f. 1874/75. Mch. 4. (XV u. LXXIV.)

482) Jahresbericht über das K. Maximilians-Gymnasium in München f. d. Schulj. 1872/73. Mch. (CXVI.)

483) — vom K. Wilhelms-Gymnasium zu München 1769/70—71/72. Mch. 1870—72. 4. (C.)

484) — der k. landwirthschaftlichen Centralschule zu Weyhenstephan. Freis. 1854. 8. (K.)

485) — des Vereines für Erziehung verwahrloster Jugend (der St. Nikolaus-Erziehungsanstalt in Andechs) pro 1874 u. 1875. Mch. 1875—76. 4. (XXXVIII.)

486) — 12 u. 13 des Vereines zur Vorsorge für entlassene Sträflinge Münchens und der Bezirksvereine in Oberbayern. Mch. 1873—74. 8. (XXXVII.)

487) — 7—13 des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Prag 1869—75. 8. (CXLI.)

488) — 1—6 über den histor. Verein zu Brandenburg a. H. Brandenb. 1870—74. 8. (CXLII.)

489) — des historischen Vereins zu Münster zum 42 u. 43jährigen Stiftungsfeste des Vereins. Münster 1874—75. 8. (CLXV.)

490) — 50—52 der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Generalbericht über die Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im J. 1872, 1873 u. 1874. Bsl. 1873—75. 4. (CLXXXI.)

491) — 39 des histor. Vereins für Schwaben und Neuburg f. d. J. 1871 und 1872. Agsb. 1873. 4. (CXXXIV.)

492) — des Vereines f. siebenbürgische Landeskunde für das Vereinsjahr 1872/73—73/74. Hermannst. 8. (CLXXXV.)

493) — der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier von 1872 und 1873. Hgg. von dem Secretär I der Gesellschaft Dr. Ladner. Mit 6 Bildtafeln und meteorologischen Tabellen von Dr. Steinhäuser und Prof. Flesch. Trier 1874. 4. (CXCI.)

494) Jahreshefte des Wirtenbergischen Alterthumsvereins. Bd. 2 H. 1 Die Cisterzienser-Abtei Maulbronn bearb. v. E. Paulus. Sttg. 1873. 2. (CXCVI.)

495) Jaster, Gg. Fdr., Gedanken wie viel Gut- oder Böses mit dem durch den Druck gemein gemachten Bedenken könne außgerichtet werden, betr. die in Münzwesen aufgeworffene siben Fragen. Mch. 1753. 4. (CXVIII.)

496) Jenseits, Aus dem. Eine Geisterstimme und Prophezeiung für die nächste Zukunft, geschehen im J. 1867. Lpz. 8. (K.)

497) Jesuitenfresser, Die. Von einem Freunde des katholischen Volkes. Deggend. 1871. 8. (K.)

498) Ignatius, Bischof von Regensburg, Hirtenbrief über die gewaltthätige Wegnahme Roms 2c. Aufl. 2. Rgsb. 1870. 8. (K.)

499) Inhalt, Kurzer, der Lebensgeschichte vom hl. Rasso, fstl. Grafen zu Diessen und Andechs, insgemein St. Graf-Rath genannt. Agsb. 1772. 8. (K.)

500) Inhalt, Kurtzer, der Marianischen Liebs-Versamblung, under dem Schutz Maria-Hülff in St. Peters Pfarr-Kirchen der Churfstl. Residentz-Statt München. Mch. 1704. 2. (K.)
501) — und Uebersicht der am kaiserl. Reichshofrathe von Seite des Fürstbischofes von Freysingen und Rgsb. eingereichten Verantwortung und Nachtrages, in Sachen zu Salzburg Erzbischofen, contra den Fürstbischofen zu Freisingen, als gefürsteten Probsten zu Berchtesgaden. 1797. 2. (CXVIII.)
502) Innsbruck und seine Umgebungen. Ein Wegweiser. Aufl. 2. Innsbr. 8. (K.)
503) Instruktion für die zur Herstellung und Erhaltung der inneren Landessicherheit bestimmten militärischen Abtheilungen 1803. Mch. 8. (CXVIII.)
504) — vnd Ordnung Gemainer Landtschafft, in Obern vnd Nidern Bairn 2c. 1558. 2. (K.)
505) — Erneuerte, vnnd Ordnung gemainer Lanndtschafft der Fürstenthumben Obern vnd Nidern Bayrn 2c., wie sich die Landtstewrer 2c. verhalten sollen. Mch. 1612. 2. (K).
506) Joannis Gg. Chn., Tabularum litterarumque veterum Spicilegium. Fcf. ad M. 1724. (LXVII.)
507) Job Fz. S., Geist der Verfassung des religiösen Vereins der armen Schulschwestern de Notre Dame. Stadtamh. 1836 8. (K.)
508) John V., Die Vorschuß- und Kreditvereine (Volksbanken) in Böhmen. Hgg. v. „Verein f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen." Prag 1870. 8. (CXLI.)
509) José-Herrig, P., Die Stärkung des Auges und die Wiederherstellung des richtigen Sehvermögens. Altona 1865. 8. (XXVI.)
510) Jubel-Ehe, Die 25jährige, Ludwigs I. und Thereseus von Bayern. Mch. 1835. 8. (XXV.)
511) Juger, Die Wassersäulenmaschine zu Lautenthal am Harz. Mit 3 Zeichnungen. (Notizbl. des Architekten- und Ingenieur-Vereins Bd. 3 H. 1.) Hann. 1853. 4. (K.)
512) Jungendres Seb. Jac., Einleitung zur Heraldic für die Jugend. Nbg. 1729. 8. (LXXVII.)
513) Karl August, Erzbischof von München-Freising, Hirtenbrief, erlassen am 21. April 1848. Mch. 1848. 4. (XXXVIII.)
514) Karte des Kriegsschauplatzes mit einer Textbeigabe, enthaltend historische und geographische Erläuterungen zu Sardinien und der Lombardei. Aufl. 6. Nbg. 1859. 8. (K.)
515) Kastner Joh. B., Der Unsichtbare, sich kund machend in den Erscheinungen unserer Zeit. Agsb. 1832. 8. (K.)
516) Keller Ferd., Archäologische Karte der Ostschweiz. Aufl. 2. Zürich 1874. 4. (K.)
517) Keppler Johann, Kais. Mathematiker. Denkschrift des histor. Vereins der Oberpfalz und von Rgsb. auf die Feier seines 10jährigen Bestandes. Mit Keppler's Bildniß, Wappen und dem Faksimile seiner Handschrift. Rgsb. 1842. (LXVII.)
518) Kern Theod. v., Nürnberger Denkwürdigkeiten des Konr. Herdegen 1409—79. Erl. 1874. 8. (K.)



519) Ketteler Wilh. Em. Fhr. v., Die Unwahrheiten der Römischen Briefe vom Concil in der Allg. Ztg. Mainz 1870. 8. (III u. K.)
520) Kiefhaber J. K. S., Entwurf einer Anleitung zur Registraturwissenschaft Mch. 1823. 8. (K.)
521) Kienast Gustav, Festspiel zur Feier des allerh. Namens- und Geburtsfestes S. M. des Königs Ludwig II. Aufgeführt auf dem Max-Vorstadttheater im Elysium am 25. Aug, 1873. (Separatabdruck aus dem Familienschatz, Beigabe zum B. Kurier.) 4. (XLII.)
522) Kienle Jos., Beschreibung der Filialkirche Unterschondorf. (Landsberger-Amtsblatt 1874 Nr. 20.) 4. (LII.)
523) Kihn Hnr., Die ältesten christlichen Schulen überhaupt und die Schulen zu Antochia, Edessa und Nisibis insbes. Th. 1 einer Preisschrift über das Thema: „Die Bedeutung der Antiochenischen Schule ꝛc." Programm der k. Studienanstalt Eichstätt 1864/65. Weissenb. 1865. 4. (K.)
524) — — Bibliologie, Hermeneutik und Exegetik der Antiochenischen Schule. Th. 2. Programm der k. Studienanstalt Eichstätt 1865/66. Weissenb. 1866. 4. (K.)
525) Kirche, Die katholische, in Gunzenhausen. Gunzenh. 1869. 8. (K.)
526) Kirchenbau-Loose, Vier Giesinger. 1872. 8. (XXXVIII.)
527) Kirchen- und Hofkalender, Hochfstl. Passauerischer, 1788. Zusammengetragen von F. A. Bitzenhofer. Passau. 8. (K.)
528) Kirchgeßner, Ferd., Der Kurort Bocklet mit seinen Heilquellen und Bädern. Ein Taschenbuch für Kurgäste und Aerzte. Wzb. 1838. 8. (K.)
529) Kirchmayer Gg., Veteranen-Huldigung oder Erinnerungen an die Feldzugsjahre 1813—15. Mch. 1846. 8. (K.)
530) Klein Joseph, General-Vikarius des Erz-Bisthums München und Freisingen. Eine Skizze. Lpz. und Altenb. 1822. 8. (K.)
531) Kleinigkeiten, Münchnerische, oder lustige Begebenheiten zur Faschingszeit. Im J. 1780. 8. (K.)
532(— Eine Wochenschrift für die Faschingszeit. 1780. 8. (K.)
533) Kleinzehentrecht, Das, in Bayern mit Berücksichtigung der Reingruberischen Auseinandersetzung ꝛc. 1827. 8. (K.)
534) Kletten Andr., Neues Trenchir-Büchlein. Nbg. 8. (LXXVII.)
535) Klopp Onno, Kleindeutsche Geschichtsbaumeister. Fbg. i. Br. 1863. 8. (LXVII.)
536) Knorr Wolfg., Festgabe zu der am 1. Mai 1853 stattfindenden Eröffnung der Eisenbahnstrecke von Kempten nach Immenstadt. Mch. 1853. 8. (K.)
537) Kobell-Fest bei den Zwanglosen. Feier des 50 jährigen Doctorjubiläums des k. Universitätsprofessors Dr. Franz v. Kobell. (Sammler 1874 17. März Nr. 30. 4. (L.)
538) Koch Albin, Die Stärkung der Nerven als Kräftigung des Geistes. Aufl. 7. Naumb. a. S. 8. (XXVI.)
539) — Fz. v., Die Armen- und Arbeiterfrage unserer Zeit mit besonderer Bezugnahme auf Bayern. Rgsb. 1848. 8. (K.)

540) Koch Matth., Kulturhistorische Notizen. (Separatabdruck aus dem Wiener Fremdenblatt.) 4. (XLIV.)
541) — — Wessen Verdienst ist Wiens Entsatz von den Türken? (Altes Wiener Fremdenblatt 1874 Nr. 253.) 4. (XLIV.)
542) Koch-Sternfeld J. E. v., Beleuchtung der Sartori'schen Chronik. Anhang 2 zum Taschenbuche: Die Tauern u. s. w. Mch. 1821. 8. (K.)
543) — — Die letzten dreissig Jahre des Hochstifts und Erzbisthums Salzburg. 1816. 8. (K.)
544) — — Ueber die Thüringer aus dem Hause Weimar als Markgrafen in Kärnten und Istrien. (Notizenbl. Nr. 2 Jg. 1856.) Wien 8. (K.)
545) Königsbergers merkwürdigste Eingabe. 1835. — Protestationen gegen Wiederbesetzung der Pfarrei Schönberg. — Die alten und neuen Römlinge oder Basel und Rom. 1835. 8. (K.)
546) Közlemények, Archaeologiai (Archäologische Mittheilungen der ungar. Akademie d. W.) Kötet IX füzet 1. Képatlasz (Bilder-Atlas) II. Kötetéhez. Pest 1861. 1873. 4. (CIV.)
547) Kollmann J., Altgermanische Gräber in der Umgebung des Starnberger-Sees. Mit einer Tafel. Mch. 1874. 8. (XLVI.)
548) Korhammer Chn. Fdr., Gedanken bei und nach der Fahnenweihe für das Landwehrbataillon zu Weissenburg, 1833. Weissenb. 8. (K.)
549) Kornerup J., Kongehoiene i Jellinge og deres andersogelse efter kong Frederik VII befaling i 1861. Med et forord af I. I. A. Worsaae. Udgivet af det kongelige nordiske Oldskrift selskab. Med 23 tavler og 5 kemitypier i texten. Kjobenh. 1875. 2. (CLXX.)
550) Kornmüller Utto, Lexicon der kirchlichen Tonkunst. Brixen 1870. 8. (XI.)
551) Utto, Die Musik beim liturgischen Hochamte. Ein vom deutschen Cäcilienverein gekrönte Preisschrift. Vereinsgabe 4. Rgsbg., New York etc. 1871. 8. (XI.)
552) Kotzebue Aug. v., Die deutschen Kleinstädter. Lustspiel in 4 Akten. Lpz. 1803. (Separat-Abdruck aus der Ausgabe der gesammelten „Neuen Schauspiele" Kotzebue's Bd. 9 S. 157—328) 8. (XXVI.)
553) Krafft Joh., Ein neueres wolgegründtes Rechenbuch. Fkf. 1591. 8. (K.)
554) Kramer, Fz., Hidalan. Oper. Mch. 1813. 8. (K.)
555) Kratzer Mich. Mart., Die Wanderer. Der Jugend geweihet bei der Vermählungsfeier der Prinzessin von Bayern Amalie Auguste mit dem Prinzen von Sachsen Johann Nep. Maria, 1822. Mch. 4. (K.)
556) Kreitmair A., Etwas Neues über den Gebrauch der Brillen. Nbg. 1845. 8. (K.)
557) Kriegs-Schauplatz, Der russisch-türkische, topografisch-strategisch beleuchtet. Mit topograf. Karte. Wien 1854. 8. (K.)

558) Kruger J., Urgeschichte des Indogermanischen Völkerstammes in ihren Grundzügen wiederhergestellt. H. 1. Bonn 1855. 8. (XXXIII.)

559) Künstler-Genossenschaft, Münchener, an die Kammer der Abgeordneten, „Darstellung der Verhältnisse und Bedürfnisse der Kunst in Bayern". Mch. 2. (XXXVII.)

560) Kunstmann Fdr., Die Fahrt der ersten Deutschen nach dem portugiesischen Indien. Mch. 1861. 8. (LXVII.)

561) Kurz Emil, Zu Xenophons griechischer Geschichte. Kritisches und Exegetisches. Th. 2. Programm des k. Ludwigs-Gymnasiums 1874/75. Mch. 1875. 4. (XV.)

562) Lachemair A. v., Die Schulreformfrage. Agsb. 1864. 8. (K.)

563) Lairitz Joh. Gg., Neu-Angelegter Historisch-Genealogischer Palm-Wald, worinnen die in Teutschland blühende Fürstliche Stamm-Bäume beschrieben werden. Nbg. 1686. 2. (LXXVII.)

564) Lammers Ferd., Statistik und Jahrbücher der Stadt Erlangen 1818—38. Erl. 1839. 8. (K.)

565) Lamprecht J., Aus Oberösterreich entstammende Geistliche höheren Ranges. Linz 1867. 8. (XXIV.)

566) Land und Meer, Ueber. Bd. 26 Nr. 36. Kaiser-Nummer. Sttg. 1871. 2. (XCVI.)

567) Land-Calender, Burghausischer auf d. J. 1764 u. 1781. Bgh. 4. (XVIII.)

568) Landesverordnungen, Bayer.: Albrecht, Hertzog in Obern vnd Nidern Beirnn 2c., Rüstung betr., dd. Augsp. 1504. 2. (CXVIII.)

569) — — Maximilian Joseph III. Kurf., Mch. 1751 3. Febr. Bier-Aufschlag betr.

570) — — Mch. 1748 17. Julii. Calender-Stempel betr.

571) — — Mch. 1768 29. Febr. Privilegium für das Goffineische Unterrichtsbuch betr. 2. (K.)

572) — — Mch. 1761 22. Okt. General-Mandat, die Schätzung der Güter und Grundstücke betreffend. 2. (K.)

573) — — Maximilian Joseph IV., Mch. 1800 4. März. Steuer-Ausschreibung. 2. (K.)

574) — — Mch. 1801 4. Novbr. Steuern betr. 2. (LXVII.)

575) — kais.: Franz I, Kaiser von Oesterreich, Staatsvertrag mit dem König von Bayern, Besitznahme des Hausruck- und Innviertels, des tyrolischen Amtes Vils und des Herzogthums Salzburg betr., dd. Conegliano 22. April 1816. 2. (LXVII.)

576) — — Maria Theresia, Kaiserin, Ahnenprobe für die Aufnahme in die weltlichen adelichen Damenstifte zu Prag und Innsbruck betr., Wien 1766 31. Mai. 2. (K.)

577) Land-Gebott, Gesatz und Ordnung wie es in dem Hertzogthumb Ober- und Nider-Bayrn sowol mit Unterhaltung der Innländischen Hauß-Armen-Leuthen, als mit frembden Bettlern 2c. gehalten werden solle. Mch. 1713 21. Augusti 2. (K.)

578) Land-Geistliche, Der baierische, in der Schule. Ldsh. 1804. 8. (K.)

579) Landrecht der Chfſt. Drt. in Bayern ꝛc. Fürſtenthumbs der Obern-Pfaltz. Mch. 1657. 2. (CXVIII.)

580) Landtag, Nur ein, kann Baierns Selbſtſtändigkeit ꝛc. für die Zukunft gründen. 1800. 8. (K.)

581) Landwirthſchaft, Welchen Einfluß hat die — der Geiſtlichen auf das Wohl der Kirche und des Staats? Salzb. 1803. 8. (K.)

582) Lang Jules, Zum 24. April 1874. Ein Blatt der Erinnerung an den St. Georg-Ritterorden und die Ernennung der Prinzen Ludwig und Leopold von Bayern zu Großprioren des St. Georgs-Ordens. Mch. 1874. 2. (XV.)

583) — Karl Hnr. Ritter v., Rede über die heiligen Schutz Patronen der alten Bairiſchen Kirchen, in der Verſammlung der Akademie der Wiſſenſchaften zu München gehalten. Nbg. 1829. 4. (K.)

584) — Lorenz, Die Lektüre für deutſche Volksſchullehrer. Tüb. 1843. 8. (K.)

585) Langenmantel Dav., Hiſtorie des Regiments in Augſpurg. Verm. v. J. Brucker. Agſp. 1734. 2. (LXXVII.)

586) Laſaulx E. v., Zur Feier des Stiftungstages der k. Ludwig-Maximilians-Univerſität zu München. Mch. 1857. 4. (III.)

587) Laſſerre Henri, Das Evangelium nach Renan. Frei nach dem Fz. überſ. von . . . C. Mch. 1864. 8. (K.)

588) Laube Guſt. C., Aus der Vergangenheit Joachimsthals. Hgg. vom Vereine für Geſchichte der Deutſchen in Böhmen. Prag 1873. 8. (CXLI.)

589) Laudatio funeralis in obitu magistri Gangolphi Unkepunz. Satira. Ed. sec. 1779. 8. (K.)

590) Leben, Das, des Petrus Caniſius, Prieſters der Geſellſchaft Jeſu. Stadtamh. 1869. 8. (K.)

591) Lebensgeſchichte der zwölf Apoſtel. Mit 12 Kpfrn. (Silberklänge hl. Andacht von M. Hauber ꝛc. Gabe 14. Aufl. 4. Agsb. 1843.) 8. (K.)

592) Lebewohl an Grötzner. Zur Erinnerung an die Univerſitätsjahre von ſeinen akademiſchen Freunden. Ldsh. 1825. 8. (K.)

593) Le Brun Laur., Ecclesiastes Salomonis Paraphrasi poëtica explicatus. Ed. ultima. Par. 1653. 8. (K.)

594) Lechner Leop., Pallas Athene. Otto dem Erſten König von Griechenland bei Anweſenheit in München im J. 1836 gewidmet. (Mch.) 4. (K.)

595) Leeder Carl, Beiträge zur Geſchichte von Arnau. I. II. Aus den Mittheilungen des Vereins f. Geſch. d. Deutſchen in Böhmen. Prag 1872—73. 8. (CXLI.)

596) Leiß Rup., Das Scheyrer-Kreuz oder Belehrung über den ſeit 700 Jahren zu Kloſter Scheyern aufbewahrten Theil des wahren Kreuzes Chriſti. Agsb. 1843. 8. (XXV.)

597) Lemnius Sim., Die Rätels. Schweizeriſch-deutſcher Krieg von 1499. Epos in 9 Geſängen. Unter Veranſtaltung der hiſtor.-antiquar. Geſellſchaft Graubündens hgg. mit Vorwort und Commentar von Pl. Plattner. Chur 1874. 8. (CXLIX.)

598) Lerchenfeld-Aham Otto Fhr. v., Albert Behaim von Kager, genannt der Böhme. (Histor.-polit. Blätter 1874 Bd. 74.) Mch. 1874. 8. (XLVII.)

599) Levensberichten der afgestorvene Medeleden van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde. Bijlage tot de Handelingen van 1872—74. Leiden 1872—74. 8. (CLXVII.)

600) Leydel Joh. W. H., Kurze und bündige Antwort auf etliche Fragen des k. gstl. Rathes Dr. Ant. Westermayer. Abdr. 2. Mch. 1867. 8. (K.)

601) Lianno H. St. A. v., Dogma und Schulmeinung. Denkschrift Mch. 1869. 8. (III.)

602) Liebig G. v., Die Kurmittel von Reichenhall, ihre Wirkung und Anwendung. Mch. 1865. 8. (K.)

603) Lieblein J., Die ägyptischen Denkmäler in St. Petersburg, Helsingfors, Upsala und Copenhagen. Mit 35 autographirten Tafeln. Universitäts-Programm für das 1. Semester 1874. Christiania 1873. 8. (CVI.)

604) Lindenschmit Ldw., Die väterländischen Alterthümer der fürstlich hohenzoller'schen Sammlungen zu Sigmaringen. Mch. 1860. 4. (K.)

605) — — Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Hgg. von dem römisch-germanischen Centralmuseum in Mainz. Bd. 3. Mainz 1873—75. 4. (K.)

606) Lindermayr Simon, Kurze Ortsgeschichte von Jachenau nebst der Holzordnung des Klosters Benediktbeuern v. J. 1700 mit fünf Urkunden. Mch. 1869. 8. (XLVIII.)

607) Linsmayer Ant., De Q. Curtii Rufi codice latino Monacensi n. 15739 insignito lucubratio. Mon. 1875. 8. (XV.)

608) Lipowsky F. J., Geschichte und Merkwürdigkeiten von Altenötting. Mch. 8. (K.)

608a Lipsius Justus, Epistolarum selectarum centuriae VIII. unacum institutione epistolica. P. 1. 2. Monachii 1694. 8. (I.)

609) Literae, Ex actis Concilii Tridentini, Christianorum Principum, ad Concilium Tridentinum — et Mandata. Colon. 1565. 8. (K.)

610) Loder Joh. N., Das Mineral- und Soole-Bad Empfing (Aempfing) in Oberbayern. Traunst. 1862. 8. (K.)

611) Loé Fdr., Augsburgs Umgebung. Eine mahlerische Skizze in vier Ausflügen. Agsb. 1827. 8. (XXVI.)

612) Fz. v., Ueber Deutschlands Weltstellung. Rede gehalten in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissensch. zur Vorfeier des Geburts- und Namensfestes des Königs Ludwig II. von Bayern. Mch. 1874. 8. (XLIX.)

613) Lüders Ldw., Diplomatischer Codex zu dem statistisch-heraldisch-genealogischen Taschenbuche Europa. Bd. 1. Abth. 1. Lpz. 1819. 8. (LXXVII.)

614) — Ldw., Europa. Ein statistisch-heraldisch-genealogisches Taschenbuch auf 1819. Jg. 2. Lpz. 8. (LXXVII.)

615) Luther an die Christen in Livland. Dem Bischof C. C. Ulmann in St. Petersburg zur Feier seiner 50jährigen Wirksamkeit dargebracht von der Gesellschaft f. Gesch. u. Alter-

thumskunde der Ostsee-Provinzen Rußlands. Riga 1866. 4. (CLXXIII.)

616) Maack G. A., Der zoologische Garten in München. Mch. 1865. 8. (K.)

617) Magazin, Neues Lausitzisches. Im Auftrage der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften hgg. von E. E. Struve. Bd. 50. 51. Görlitz 1873—74. 8. (CLXXI.)

618) (Magnus Ed.), Gedanken über die auf dem Zwinger zu Dresden stattgehabte Confrontation der Holbein-Bilder von Darmstadt und Dresden. Berl. 1871. 8. (XCVI.)

619) Mahr Fz. Jos., Offener Brief an den Justizminister von Fäustle. Mch. 1873. 8. (LXIII u. LXV.)

620) — Fz. Jos., In der Frohnveste. Mch 1874. 8. (LXV.)

621) Malleus Haereticorum, d. i. Römisch-katholische Briefe zur Abfertigung der altkatholischen Ketzerei. Prag 1872. 8. (III.)

622) Mandat, Kurbayerisches, die Beutellehen im Gericht Wolfratshausen zu muthen, dd. 20. Febr. 1652. 2. (XCVI.)

623) Mappa triangularis, Das ist: Neue Form und Beschreibung einer Landtafel des Fürstenthums Ober- und Nider Bayrn, so 35 Städt in sich haltet. S. l. s. a. 2. (LXVI.)

624) Maria-Brunn, Die Mineralquelle, nächst Moching. Mit einer Abbildung. Mch. 1846. 8. (K.)

625) Martens Baron Charl. de, Annuaire diplomatique pour 1823. Par. 1823. 8. (LXXVII.)

626) Maß, Metrisches, und Gewicht. Straßb. 1870. 2. (XXIV.)

627) Maurer Gg. Ldw., Geschichte des altgermanischen und namentlich altbairischen, öffentlich- mündlichen Gerichtsverfahrens. Hdlbg. 1824. 4. (K.)

628) — Konr., Antiquarische Funde als Gegenstand des Expropriationsrechtes (Beilage zur Allgem. Ztg. 1873 Nr. 266 u. 267.) 4. (LXXXIV.)

629) Mayer Ant., Statistische Beschreibung des Erzbisthums München-Freising. Lf. 8—14. Mch. 1873—75. 8. (K.)

630) — — Ein Haus aus der ältesten Vorzeit Münchens. Separatabdruck aus dem Bayer. Kurier 1875. Mch. 1875. 8. (LIV.)

631) — Fz., Geschichtliche Darstellung des Staatsschuldenwesens des K. Bayerns. Erl. 1839. 8. (K.)

632) — Jos., Zweiter Bericht über die Bloßlegung von Hügelgräbern bei Sinzing, am 9. Oktober 1863. (Verhandl. des hist. V. v. Oberpfalz u. Rgsb. Bd. 26 S. 38.) 8. (LVI.)

633) — Jos. Max., Geschichte Bayerns. Unter Zugrundelegung von L. v. Westenrieders bayer. Geschichte neu bearbeitet dem Volke erzählt, und mit Beigaben aus der bayer. Culturgeschichte und Sage versehen. Mit vielen Holzschnitten. Rgsb. 1874. 8. (LVII.)

634) — — Der Kaiser und der Könige Buch, oder die sogen. Kaiserchronik. Gedicht des zwölften Jahrhunderts. In freier Prosa-Bearbeitung hgg. Mch. 1874. 8. (LVII.)

635) Mayer Jos. M., Die alten Stadtmauern Münchens. (Familienschatz 1873 Nr. 85—86.) Die Isar. (Ebend. Nr. 96 u. 97.) Mch. 8. (L.)
636) — — Weiß und blau, die Nationalfarben Bayerns. (Familienschatz Nr. 66 vom 21. Aug. 1874.) 4. (L.)
637) Meyer Jul., Allgemeines Künstler-Lexikon. Zweite gänzlich neubearbeitete Auflage von Nagler's Künstler-Lexikon. Bd. 2 Lf. 14—21. (von W. Schmidt redig.) Lpz. 1873—76. 8. (K.)
638 Mayer Karl Alex., Die hl. Messe, wie sie der Priester bethet. Deutsch, und ins Ebräische übers. Rgsb. 1800. 8. (K.)
639) — Phpp., Des Teufels Rundschau auf Erden, erlauscht an der Höllenpforte und niedergeschrieben als Denkzettel zum neuen Jahr 1861. Aufl. 3. 8. (K.)
640) Mayerfels Ritter v., Beiträge zur Reorganisationsfrage der k. b. Landwehr. Mch. 1865. 8. (LX.)
641) — — Ein offener Brief an den gesammten bayrischen Adel. Mch. 1855. 8. (LX.)
642) Meichelbeckh Carl, Leben der hl. Anastasiä. Mch. 1710. 8. (K.)
643) Meiller Andr. v., Ueber das von Ans. Schramb und Hier. Pez veröffentlichte Breve Chronicon austriacum, authore Conrado de Wizzenberg, abbate Mellicense. Wien 1868. 4. (XXIV.)
644) — Andr. v., Die Herren von Hindberg und die von ihnen abstammenden Geschlechter von Ebersdorf und Pilichdorf. (Denkschriften der philosophisch-historischen Classe der kais. Akademie d. W. Bd. 8.) Wien 1856. 4. (XXIV.)
645) Meiser Carl, Kritische Studien zu den Historien des Tacitus. Th. 1 (Buch 1 u. 5.) Programm des k. Wilhelmsgymnasiums in Mch. Mch. 1873. 4. (XV.)
646) Mémoires de la Société royale des Antiquaires du Nord. Nouv. Série. 1873—74. Copenh. 8. (CLXX.)
647) Menestrier Cl. Fr., Histoire du roy Louis le grand par les Medailles, Emblêmes, Devises etc. Par. 1691. 2. (LXXI.)
648) — — La nouvelle Méthode raisonnée du Blason. Nouv. Edition. Lyon 1754. 8. (LXXVII.)
649) Mengotti Fz., Abhandlung über den Kolbertismus, oder die Freyheit des Kommerzes. Aus dem Ital. übers. von J. Utzschneider. Mch. 1794. 8. (CXVIII.)
650) Menz Carl Ritter v., Vortrag über die Grundlage und Verhältnisse des Unterstützungsvereins für das Amts- und Kanzlei-Personal. Mch. 1842. 8. (K.)
651) Meran, Die Stadt und ihre Umgebungen. Mit einer Ansicht der Stadt. Bozen 1850. 8. (K.)
652) Mertens Hnr. Jos., Das bevorstehende Oecumenische Concil. Köln. 8. (K.)
653) Méry und Barthélemy, Der Sohn des Mannes oder Erinnerungen aus Wien. Aus dem Fz. Agsb. 1829. 8. (K.)

654) Merz A., Rothenburg o. T. in alter und neuer Zeit. Mit Illustrationen und Plänen. Ansb. 1873. 8. (K.)
655) Meß Gesänge zur Einweihung der Schloßkapelle in Schwaneck am silbernen Hochzeitstage Carl und Regina Mayer v. Mayerfels. 23. May 1874. (Mch.) 8. (LX.)
656) Mestorf J., Der internationale, archäologische und anthropologische Congreß in Stockholm am 7. bis 16. Aug. 1874. Versammlung 7. Hamb. 1874. 8. (K.)
657) Metastasio P., Il Re Pastore, dramma da rappresentarsi in musica nel teatro nuovo di corte nel 1760. Monaco. 8. (K.)
658) Mettingh Friedr. Frh. v., Biographische Skizze über Orlando di Lasso. (Nürnb. Corresp. 1873 Nr. 508.) 4. (LXXXIV.)
659) Milbiller J., Geschichte des K. Bayern. Ausg. 5, neu bearb. von A. Mengein. Mch. 1827. 8. (K.)
660) Militär-Handbuch des K. Bayern f. d. J. 1831—32. 1834. 1836. 1838. 1840. 1842. 1844. 1846. 1849. 1851. 1853. 1855. 1857. 1859—60. 1862. 1864. 1867. 1869—70. 1872. Mch. 8. (LXXVII.)
661) — — des K. Bayern. 1873. 1875. Mch. 8. (K.)
662) Militär-Schematismus des österreich. Kaiserthums. Wien 1816—19. 8. (LXXVII.)
663) Militärstrafgesetzbuch und Militärstrafgerichtsordnung für das K. Bayern. Wzb. 1869. 8. (XCVI.)
664) Missong A., Zur Münzreform unter den römischen Kaisern Aurelian und Diocletian. (Separatabdruck aus der Numismat. Ztg. 1869.) Wien 8. (LXII.)
665) — A., Gleichartig systemisirte Münzreihen unter Kaiser Probus. (Numismat. Zeitschr. von Jos. Karabacek. Bd. 5 1873. Wien 8. (LXII.)
666) Mitglieder-Verzeichniß des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. (Prag) 1873. 8. (CXLI.)
667) Mittheilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Jg. 1 Nr. 4. Jg. 2 Nr. 4. Jg. 3 Nr. 4. Jg. 4 Nr. 4. Jg. 5 Nr. 2. 3. Jg. 7 Nr. 1. 2. 5—8. Jg. 8—13. Jg. 14 Nr. 1. 2. Prag 1868—75. 8. (CXLI.)
668) — des Vereins für die Geschichte u. Alterthumskunde von Erfurt. H. 6. Erfurt 1873. 8. (CXLV.)
669) — an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. Bd. 4 Nr. 1—4. Bd. 5 Nr. 1. Ffk. a. M. 8. (CXLVI.)
670) — des hanauer Bezirksver. f. hessische Geschichte u. Landeskunde Nr. 4.: Das Römercastell und das Todtenfeld in der Kinzigniederung bei Rückingen. Mit 5 lithograph. Tafeln Abbildungen ꝛc. Han. 1873. 8. (CLI.)
671) — des Vereins f. Gesch. und Alterthumskunde in Hohenzollern. Jg. VI 1872/73. Jg. VII 1873/74. Sigmar. 8. (CLVI.)
672) — des Vereins für Geschichts- und Alterthumskunde zu Kahla. H. 1. 2. 3. Kahla 1871—72. 1874. 8. (CLVIII.)

673) Mittheilungen der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes. Bd. 7. Bd. 8 H. 1. Altenb. 1874—75 8. (CLXXII.)

674) — aus der livländischen Geschichte aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands, hgg. von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostsee-Provinzen Rußlands. Bd. 10 H. 3. Bd. 11 Bd. 12 H. 1. Riga 1865. 1868. 1875. 8. (CLXXIII.)

675) — des historischen Vereines der Pfalz. IV. V. Speier 1874—75. 4. (CXXXIII.)

676) — des K. Sächsischen Alterthumsvereins. H. 23. 24. 25. Dsd. 1873—75. 8. (CLXXVII.)

677) — der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. 13—15. Vereinsjahr 1873—75. Salzb. 8. (CLXXXVIII.)

678) — des historischen Vereines für Steiermark. H. 20—23. Graz 1873—75. 8. (CLXXXVII.)

679) — Neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale hgg. von J. O. Opel. Bd. XIII. 2—4. Halle 1871. 1874. 8. (CLXXXIX.)

680) — aus dem Archive des Voigtländischen alterthumsforschenden Vereins in Hohenleuben, nebst dem 41—43. Jahresbericht. Hgg. von F. Metzner. Weida. 8. CXCIII.)

681) — der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale, Jg. 18 Sppl.-Bd. H. 1—6. Wien 1873—74. 4. (CXXIV.)

682) — der kaiserl. und kgl. geographischen Gesellschaft in Wien. Bd. 15—17. Redig. von M. A. Becker. Wien 1873—74. 8. (CXXV.)

683) — der antiquarischen Gesellschaft (der Gesellsch. für vaterländ. Alterth.) in Zürich Bd. 18 H. 4. Zeller-Wertmüller H. 1 Die heraldische Ausschmückung einer zürcherischen Ritterwohnung. Zürich 1874. Bd. 18 H. 8. Müller J. J., Nyon zur Römerzeit. Zürich 1875. 4. (CXCVIII.)

684) Molière, L'avare, comédie. Münic 1754. La comtesse d'Escarbignas, comédie. Munich 1755. Le misantrope, comédie. Mun. L'imposteur, comédie. Nouv. Ed. Par. 1754. 8. (K.)

685) Monatshefte, Deutsche. Zeitschrift für die gesammten Culturinteressen des Deutschen Vaterlandes. Im Auftrage der Redaktion des Deutschen Reichs-Anzeigers und K. Preuß. Staats-Anzeigers hgg. Jg. I 1873 Bd. I H. 1 Jahresber. f. 1875. Berl. 8. (CV.)

686) Monument dem k. Lehrer Rochus Dedler gewidmet von der Gemeinde Oberammergau 1852. 4. (K.)

687) Monumenta boica. Vol. 41. 42. Edidit Academia scientiarum boica. Monachii 1872. 1874. 4. (CI.)

688) — Hungariae archaeologica. Kötet II. rész 1: Henszlmann Imre, Pécsnek régiségei. Rész 3. Budapest 1873. 4. (CIV.)

689) Moore Thom., Die Liebe der Engel. Eine mythische Dichtung. Aus dem Engl. übers. von Joh. B. Rousseau. Mch. 1834. 8. (K)
690) Morus Thom., Trauerspiel. Mch. 1786. 8. (K.)
691) Moufang Chph., Das Verbot der Ehen zwischen nahen Verwandten. Mainz 1863. 8. (K.)
692) — — Kein wahres Wort! Vertheidigung der katholischen Moral gegen deren Verdächtigung im Frankfurter Journal. Mainz 1863. 8. (K.)
693) Müller, Adalb., Donaustauf und Walhalla. Aufl. 6. Rgsbg. 1844. 8. (K.)
694) — Chph., Summarische Verkaufs-Resultate des Getreide-Marktes in Memmingen in den Etats-Jahren 1817|18—1841|42. Memm. 1843. 4. (K.)
695 — Joh. Gg., Bekenntnisse merkwürdiger Männer von sich selbst. Nebst einigen Briefen von Herder. Bd. 1. Winterth. 1791. 8. (K.)
696) — Karl, Das Oktoberfest in München. Mch. 1865. 8. (XXXIII.)
697) — Carl Fdr. Aug., Anzeigebuch aller Haus- und Grundeigenthümer der k. Haupt- und Residenz-Stadt München. Für d. J. 1823. Mch. 8. (K.)
697) Münich, Die Standarte der k. bayer. Leibgarde der Hartschiere. (Sammler 1874 Nr. 92.) 4. (L.)
699) Münz-Belustigung, Wöchentliche historische, vom J. 1729. Suppl.-Bogen 3. 1742 13. Junii St. 24. 4. (XCVI.)
700) Museum Francisco-Carolinum, Das oberösterreichische, in Linz Darstellung der Wirksamkeit, Sammlungen und Publikationen während der 40 Jahre seines Bestehens (1833—73). Linz 1873. 8. (CLX.)
701) Nachricht 53 u. 54 von der K. Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt für weibliche Jugend in Nymphenburg. Schulj. 1867/68 u. 1868/69. Mch. 8. (K.)
702) — Kurzgefaßte, von dem Ursprung, Auf- und Zunahme des Benedictiner-Stiftes Ettal. Kaufb. 1800. 8. (XXV.)
703) — Kurzgefaßte, von dem Ursprunge, Fortgange und Ende des Benediktinerklosters Ettal. Mch. 1860. 8. (K.)
704) — Kurze, von der unter dem Titel: Geistliche Bergkette, aufgerichteteten geistlichen Verbündniß am Gebirge. Tegernſ. 1798. 8. (K.)
705) Namens-Liste der Ehrenmitglieder und Ehrendamen des Veteranen- und Kriegervereines München. Mch. 1873. Nebst Einladungskarte und photographischem Porträt Sr. Maj. des Königs. 8. (LXXIV.)
706) Neber Joh. Gg., Bavaria. Orts- und Gemeindenverzeichniß des Königreichs, nebst Angabe ihrer Einwohnerzahl, der Land- oder Bezirksgerichte, Bisthümer und Consistorien. Wzb. 1861. 4. (K.)
707) Nekrolog auf Casimir Grafen von Gravenreuth, k. b. Kämmerer und Generallieutenant à la suite. (Morgenbl. zur Bayer. Ztg. 1865 Nr. 315 und 316.) 4. (XVIII.)

708) Nekrolog auf Generalmajor Carl E. Frhrn. v. Grießenbeck. Mch. 4. (XVIII.)
709) — auf Hrn. Grafen v. Reigersberg, k. b. Staatsminister. (Morgenblatt zur Bayer. Ztg. 1865 Nr. 312 u. 313.) 4. (XVIII.)
710) — auf Dr. Ant. Sporer, gstl. Rath und Benefiziat an der Metropolitankirche zu Mch. (Familienschatz, Unterhaltungsbl. zum Bayer. Kurier 1873 Nr. 104. Mch.) 8. (C.)
711) — auf Dr. Karl Wolf, rechtskundigen Magistratsrath in München. Mch. 4. (XXV.)
712) Nelkenbrecher J. C., Taschenbuch der Münz- Maaß- und Gewichtskunde. Aufl. 9 verm. von M. R. B. Gerhardt d. ält. Berl. 1805. 8. (LXXVII.)
713) Neuhofer G. A., Klio und Euterpe, ein Taschenbuch auf das J. 1807. Agsb. 8. (K.)
714) Neujahrs-Blatt des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. f. d. J. 1873—74 Urkunden und Schreiben betr. den Zug der Armagnaten (1439—44). Hgg. v. E. Wülcker. Zur Rechtsgesch. der Reichsstadt Gelnhausen von L. H. Euler. Fkf. a. M. 1873—74. 4. (CXLVI.)
715) Neuner Therese, Die Martinswand, oder die Kraft des Glaubens. Historisch-poetische Erzählung, nebst einem Anhang kleiner Gedichte. Aufl. 2. Mch. 1852. 8. (K.)
716) Njála á kostnad hins konunglega norraena forneraedafjelags. Kaupmannah. 1875. 8. (CLXX.)
717) Nos Hnr., Wie soll man die deutschen Alpen bereisen? Mch. 1867. 8. (K.)
718) Noldmann Benj., Geschichte der Aufklärung in Abyssinien. Th 1. 2. Fkf. u. Lpz. 1791. 8. (LXXVII.)
719) Notice des tableaux de la Galerie royale de Munic. Munic 1818. 8. (K.)
720) Notizen, Nekrologische, über die k. Prinzen Karl und Adalbert von Bayern. (Neue freie Volks-Ztg. 1875 Nr. 215. 218. 224.) 4. (LXVI.)
721) — über die phelloplastischen Werke des verlebten Baurathes Karl May. Wzbg. 1825. 4. (LI.)
722) Novine, Horvatsko-Slavonsko-Dalmatinske. (Kroatisch-Slavonisch-Dalmatinische Nachrichten in kroatischer Sprache 1845 Nr. 32 19. April.) 4. (LXXI.)
723) Obermayr Jos., Die Pfarrei Gmund am Tegernsee und die Reiffenstuel. Freis. 1868. 8 (LXXVII.)
724) (Obernberg), Legende der Heiligen in Baiern. Mch. 1818. 8. (K.)
725) Octoberfests-Moraltinctur zu haben auf der Theresienwiese in der Bude des Doctor Dumbum. 1829. 8. (K.)
726) Oeffnung, Gewöhnliche, und Spörr-Ordnung der Stadt-Thor in d. Reichs-Stadt Augspurg. 1732. 2. (XVII.)
727) L'Office de la Quinzaine de Pasques selon l'usage de Rome. Traduction nouvelle. Dedié à la Reine. Par. 1733. 8. (LXXVII.)

728) Ohlenschlager F., Ueber die neuen Funde römischer Antiquitäten in Regensburg. Mch. 1872. 8. (LXVIII.)
729) — Das römische Militärdiplom von Regensburg. (Sitzungsberichte der k. b. Akad. d. W. 7. März 1874.) Mch. 8. (LXVIII.)
730) — — Recension des Werkes: „Das alte Rätien staatlich und culturhistorisch dargestellt von Dr. P. C. Planta. Berlin 1872. (Separatabdruck aus den Jahrbüchern für classische Philologie 1873 Hft. 3 u. 4. 8. (LXVIII.)
731) — — Verzeichniß der Fundorte zur prähistorischen Karte Bayerns. Th. 1 Bayern südlich der Donau. Mch. 1875. 8. (CXIV.)
732) Ordnung, Neue, für die chfstl. Hofrathskanzley in München vom J. 1779. 2. (K.)
733) Orientirung, Zur, über die französische Armee. Mit 2 Tafeln Abbildungen. Berl. 1870. 8. (XCVI.)
734) Ostermajer Bernh., Erinnerungen an frohe und ernste Tage. Ein Sträußchen Gelegenheitsgedichte. Deggend. 8. (LXX.)
735) Ott Chph., Der Hohenpeißenberg. Mit Prospektkarte vom Hohenpeißenberg. Füssen 1844. 8. (K.)
736) — Fz. Andr., Die Kunst wohlfeil zu kuriren und die meisten Apotheken entbehrlich zu machen. Agsb. 1845. 8. (K.)
737) Otto C. L., Ein paar Tage im bayerischen Gebirg. (Rhein. Taschenb. 1856 S. 327—57.) 8. (XXXVII.)
738) Pabst, Der, im Verhältniß zum Katholizismus. Aufl. 2. Luzern 1816. 8. (K.)
739) — Hnr. W. v., Anleitung zum Kartoffelbau, mit Rücksicht auf die Kartoffelkrankheit. Sttg. 1846. 8. (K.)
740) Pachmayr Eugen, Mineral- und Soolebad Kirchberg bei Reichenhall. Reichenh. 1866. 8. (K.)
741) Pachtler G. M., Biographische Notizen über den Prinzen Alexander zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Bischof zu Sardica rc. Mit dem Bildnisse des Prinzen und einem Facsimile. Agsb. 1850. 8. (K.)
742) Pamler Jos., Die Schlacht bei Aidenbach am 8. Januar 1706. Passau 1859. 8. (XX.)
743) Pangkofer Jos. Ans., Walhalla. Rgsb. 1842. 2. (XVIII.)
744) Papst, Der, der Absolutismus und das Concil. Mch. 1869. 8. (III.)
745) Paricius Joh. Carl, Allerneueste Nachricht von der Freyen Stadt Regensburg. Rgsb. 1753. 8. (LXXVII.)
746) Parochus duodenario pondere pressus Der beschwärte Pfarrer; d. i.: Kirchweyhgespräch von denen Haupt-Beschwärnussen eines Pfarrers rc. Erneute Ausg. Dill. 1852. 8. (K.)
747) Passionsmusik, Die große, nach dem Evangelisten Matthäus von Joh. Seb. Bach. (Text.) Concert der musikalischen Akademie. Mch. 1873. 4. (LXXIV.)
748) Pastoral-Blatt für die Erzdiöcese München-Freising. Jg. 9 —15. 1868—76. Mch. 4. (CXVII.)
749) Patent, die Almosensammlung für die P. P. Franciscaner an der hl. Grabkirche zu Jerusalem betreffend, ad instantiam PP. Bertrandi Steinmaurer et Constantii Katzer, Vice-Commissari-

orum Terrae Sanctae. Augspurg 1740. 1 Plakatfolioblatt mit einer Kupferstich-Vignette. Fol. (K.)

750) Patriot, Der, an die Patrioten Deutschlands. 1848. (Kemnath.) 8. (K.)

751) Pauli C. W., Lübeckische Zustände im Mittelalter. II. Lübeck 1872. 8. (CLXI.)

752) Pechmann Hnr. Fhr. v., Beleuchtung der vom geh. Rathe v. Wiebeking, unter dem Titel: Abgedrungne Erklärung, herausgegebenen Druckschrift, und einige Blicke auf seine Verwaltung des Wasser- und Straßenbaues im K. Baiern. Mch. 1822. 8. (K.)

753) Peetz Hartw., Altes und Neues vom bayerischen Biere. (Sammler 1874 No. 84 u. 85.) 4. (L.)

754) — — Zur Frage der landwirthschaftlichen Lohnarbeiter in Bayern. Geschichtliche Rückschau auf die Entwicklung des Arbeiterstandes. (Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines in Bayern, Juli, August, Sept. 1873. S. 259—262, 284—288, u. S. 340—347.) 8. (LXXII.)

755) — — Der Frauenwörth. Ein Wirthschaftsbild aus dem 13. Jahrhundert. (Sammler 1875 Nr. 31—40.) 4. (LXXII.)

756) Peißl Jos., Civilgesetzstatistik des Königreichs Bayern nach der Organisation der Gerichte vom 1. Juli 1862. Ndl. 1863. 8. (K.)

757) Pfizenmayer Eberh., Erwiederung der evangelischen Gemeinde Ober- und Untergröningen im K. Württemberg auf das Sendschreiben des C. Haas in Augsburg. Sttg. 1844. 8. (K.)

758) Pflicht, Die, der evangelischen Kirche, für die Verkündigung des Evangeliums unter den Heiden wirksam zu sein, dargelegt in fünf Missionspredigten. Nbg. 1843. 8. (K.)

759) Pfordten Ludwig Frh. von der, Studien zu Kaiser Ludwigs Oberbayerischen Stadt- u. Landrechte. München 1875. 8. (LXXIII.)

760) Piaggino Jos. M. Fdr., Der Hofkammerrath Piaggino und der General Thompson, oder das Münchner-Armen-Institut. Straßb. 1791. 8. (K.)

761) Pickel Ign., Geschichte der Sündfluth. Ldsh. 1814. 8. (K.)

762) Pius IX., Rundschreiben an alle Patriarchen, Primaten, Erzbischöfe und Bischöfe vom 8. Dezbr. 1864. Agsb. 1865. 8. (K.)

763) Planck J. J. W. v., Rede zum Antritte des Rectorates an der Ludwig-Maximilians-Universität. Mch. 1872. 4. (III.)

764) Plaßmann H. E., Ueber Toleranz, oder das friedliche Zusammenleben verschiedener Confessionsverwandten. Aufl. 2. Paderb. 1852. 8. (K.)

765) Plattner Placidus, s. Lemnius Sim.

766) Plaudereien, Theologische, des Ministers v. Lutz im bayerischen Landtage. Aus dem Italienischen der „Civilta Cattolica". Amb. 1872. 8. (K.)

767) Plenar-Versammlung 14—16. der histor. Commission bei der k. b. Akademie der Wissensch. Mch. 1873—75. 8. (CII.)

768) Pohlmann Ern. Casp., Dissertatio inauguralis historica sistens Examen consortii imperialis inter Ludovicum IV. Bava-

rum et Fridericum Austriacum. Praes. Frid. Wideburg. Halae 1742. 4. (K.)

769) Ponza George, La science de l'homme de qualité, ou l'idee generale de la Cosmographie etc. Turin 1684. 4. (LXXVII.)

770) Präliminarien, Neue, eines neuen Landtages in Bayern. Lf. 3. 1806. 8. (K.)

771) Prantl, Daniel Holzmans Fronleichnamsspiel vom J. 1574. (Allg. Ztg. 1874 Nr. 94.) 4. (LXXXIV.)

772) — Karl v., Gedächtnißrede auf Fdr. A. Trendelenburg. Gelesen in der Sitzung der k. b. Akademie d. W. Mch. 1873. 4. (CXIX.)

773) Preise-Vertheilung bei dem Central-Landwirthschaftsfeste 1868 und 1869 in Mch. Mch. 8. (LXVI.)

774) Prenitzer Leop., Handbuch der gutsherrlichen Rechte und gutsherrlichen Gerichtsbarkeit in Bayern. Rgsb. 1847. 8. (K.)

775) Preysing-Liechteneag-Moos, Joh. Max Gf. v., Nachricht von der Vermälung seines Sohnes Johann Kaspar. Mch. 1876. 8. (XXXVIII.)

776) Programm über die Beerdigung der Königin Wittwe Amalie von Griechenland, geb. Herzogin von Oldenburg. Mch. 1875. 2. (LXXIV.)

777) — der feierlichen Enthüllung des dem König Maximilian II. in München errichteten Monuments. Mch. 1875. 4. (LXXIV.)

778) — des Gymnasiums A. C. zu Hermannstadt und der mit demselben verbundenen Lehranstalten f. d. Schuljahr 1872/73 und 73/74. Hermannst. 1873—74. 4. (CLXXXV.)

779) — des evang. Gymnasiums in Schäßburg zum Schluß des Schuljahres 1873|4: Gooß Carl, Studien zur Geografie und Geschichte des trajanischen Daciens. Hermannst. 1874. 8. (CLXXXV.)

780) — zur Jubiläumsfeier des Kunstgewerbevereins in München. Mch. 1875. 2. (C.)

781) — des Münchner Katholikenvereins „Concordia“. (Beilage zum Bayer. Kurier“ Nr. 97 1874.) Mch. 4. (XXXVII.)

782) — zu dem Landwirthschafts-Feste in Bruck am 13., 14. und 15. September 1874. Bruck 1874. 8. (XXXIII.)

783) — für die Münchener Pferde-Rennen 1874. Mch. 2. (XVIII.)

784) — für das II. deutsche Sängerbundesfest: Festkarte, mit dem Grundplan des Glaspalastes und dem Festspruch von Dr. Fentsch, Festzeichen, Programm für den Ordnungsausschuß, die Bundes-Vorstände, Fahnenträger, mit dem Grundplan des botanischen Gartens, Programm für das I. und II. Concert am 9. und 10. August, Lieder-Texte zum II. Concerte, Mitgliederverzeichnisse des Festausschusses und sämmtlicher Sänger nach Bünden und Vereinen ꝛc. 4. (CXII.)

785) Programme und Bekanntmachungen, die Vermählungsfeier S. k. Hoheit des Prinzen Leopold von Bayern

und J. K. K. Hoheit der Prinzessin Gisela von Oesterreich. München 28. April — 2. Mai. 1873.
1. Programm über den . . . Empfang.
2. Ceremoniel des k. Bankettes.
3. Bekanntmachung, die erstmaligen Aufwartungen betr.
4. Bekanntmachung, die Festvorstellung im k. Hoftheater betr.
5. Theaterzettel der Festvorstellung.
6. Fest-Prolog bei der Festvorstellung, gedichtet von Herm. Schmid.
7. Bekanntmachung, Cercle und Hofconcert in der k. Residenz am 2. Mai betr.
2. (XV u. XXXVII.)

786) Prolog zum Großen Wagen. Lpz. u. Altenb. 1815. 8. (K.)

787) Promemoria betr. die Verwendung der Stenographie im gerichtlichen Dienste. Dem deutschen Juristentage überreicht von dem Gabelsberger Stenographen-Centralverein. Mch. 1867. 8. (K.)

788) Prophezeihung, Eulenspiegel's, auf dem Oktoberfest in München. 1832. 8. (K.)

789) Prospect der von dem Grafen Stillfried-Alcantara und Ad. M. Hildebrandt beabsichtigten neuen Ausgabe von Conrad Grünenberg's Wappenbuch. Berlin 1875. 2. (K.)

790) Prostitution, Die, ob zügellos allgemein oder polizeilich überwacht und geregelt in Toleranzhäusern. Ein Mahnruf an die k. Staatsregierung und die Kammern des Landtages. Mch. 1867. 8. (XXXVIII.)

791) Prüfung, Vierte, der Eleven in der kfstl. Militärakademie. 1794. Mch. 4. (K.)

792) (Pustkuchen Ed.), Am Tage von Sedan. (Lied 1 Bl.) 4. (XV.)

793) Quellensammlung der Gesellschaft für Schleswig-Holst.-Lauenb. Geschichte. Bd. 4. Scriptores minores rerum Slesvico-Holsatensium. H. 1. 2. Kiel 1874—75. 8. (CLXXXIII.)

794) Quitzmann E. A., Die älteste Geschichte der Baiern bis zum Jahre 911. Mit einer Geschichtskarte und einer Stammtafel der Agilulfinger. Braunschweig 1873. 8. (LXXV.)

795) — — Volkslieder zu den geschichtlichen Fresken in den Arkaden des k. Hofgartens zu München. Mch. 8. (XXV.)

796) Raesfeldt Fhr. v., Worte am Grabe des Freundes (k. Lbgchts-Assessor Fz. a. Hefner-Alteneck.) 1874. 4. (XCVI.)

797) Rang-Liste der k. baier. Armee 1823. Lith. 8. (LXXVII.)

798) Ranke Leop. v., Geschichte Wallensteins. 2. Aufl. Lpz. 1870. 8. (III.)

799) Rapport sur l'activité de la Commission impériale archéologique en 1869 – 71. St. Pétersb. 1870 — 74. 4. (CXXII.)

800) Ratisbonam. Ad, Urbem, dedicationem Valhallae simulque tertia secularia reformatorum sacrorum celebrantem. 1842. 4. (LXI.)

801) Rauch Joh. M., Geschichtliche Notizen über den Katharina-

berg, nebst Beschreibung der daselbst stattgehabten Festlichkeiten. Ingolst. 1832. 8. (K.)

802) Rautenkranz Joh. W., Blumenstrauß für Musen und Menschenfreunde. Bd. 1. 2. Aufl. 3. Mch. 1811. 8. (K.)

803) Rechenschafts-Bericht des Gesammtvereines vom hl. Vincenz von Paul in München für d. Vereinsj. 1858|59, 1865|66, 1871|72—74|75. 4. (XV. XXXVII. u. XXXVIII.)

804) — der Münchener Künstler-Genossenschaft für das Jahr 1873. Mch. 4. (XV.)

805) — des Bayerischen Landeshilfsvereines über seine Thätigkeit in den Jahren 1872 und 1873. Mch. 1874. 4. (L.)

806) — 8 des Reconvalescenten-Unterstützungsvereins in München f. d. J. 1872. Mch. 1873. 8. (XXXVII.)

807) — des St. Elisabethen-Vereines in München 1868, 1871 1873—74 u. 1875. Mch. (XXXVII u. XXXVIII.)

808) — des Vereins für christliche Kunst in München f. d. J. 1872 und 1873—74. Mch. 1874—75. (XXXVII u. XXXVIII.)

809) — 43 u. 44 des Vereines zur Unterstützung mit Brennmaterialien f. 1872 | 73 u. 1874. Mch. 4. (XXXVII.)

810) — des Verwaltungs-Ausschusses des Kunstvereins in München f. d. J. 1871. 1874. Mch. 1872. 1875. 4. (XXXVII.)

811) — des Waisen-Vereins für die mittleren Stände f. 1858|59, 1871. 1873—75. Mch. 1859. 1872. 1874—75. 8. (XV. XXXVII. XXXVIII u. LXXIV.)

812) — der landwirthschaftlichen Winterschule für den Regierungsbezirk Oberbayern zu Landsberg pro 1873/74 und 1874/75. Ldsb. 1874—75. 4. (XXXVIII.)

813) Rechtmäßigkeit derjenigen churbaier. Landesverordnungen, welche von einigen Comitialgesandtschaften zu Regensburg angefochten werden wollen. Mch. 1769. 2. (CXVIII.)

814) Redwitz Oscar v., Festspiel zur Feier der fünfzigjährigen Gründung des K. Max-Joseph-Stifts in München. Mch. 1863. 8. (K.)

815) Regierungs- und Intelligenz-Blatt, Chfstl. Pfalzbaierisches. Hgg. von Joh. B. Strobel. 1800. Jg. 5. Mch. 4. (LXVII.)

816) Regner Th., Die Welt ohne Geld. Buch für die Arbeiter. Wien 1848. 8. (K.)

817) Rein W., Das Dominikanerkloster in Eisenach, geschichtlich und architektonisch dargestellt. (Jahresbericht über das Großherzogliche Karl Friedrichs-Gymnasium zu Eisenach 1856/57. Eisenach 1857. 4. (XXX.)

818) Reindl Joh. N., Auf den Vorposten. Meditationen über den „Nürnberger Anzeiger“ und über bayer. Preß- und Rechtszustände. Speyer 1871. 8. (K.)

819) Reingruber J. B., Abhandlungen über dunkle Civil-

gesetzesstellen mit der Biographie des Frhrn. v. Kreittmayr. Ldsh. 1814. 8. (K.)

820) Reinkens Jos. Hub., Die päpstlichen Decrete vom 18. Juli 1870. H. 3—6. Münster 1871. 8. (III.)

871) Reise und Gefangenschaft Pius VI. Aus d. Französ. Agsb. 1801. 8. (K.)

822) Reisebericht der von der k. Regierung von Oberbayern abgeordneten Commission zur Untersuchung der Irrenanstalten Burghölzli nächst Zürich, Königsfelden im Canton Aargau, Stephansfelden im Elsaß und Illenau im Großherzogthum Baden. Mch. 1875. 2. (LXIII.)

823) — von der k. Regierung von Oberbayern Kammer des Innern zur Besichtigung der Irrenanstalten Schussenried, Illenau, Stephansfelden, Klingenmünster, Heppenheim, Frankfurt a. M. und Werneck entsendeten Commission. Mch. 1875. 8. (XXXVIII.)

824) — der Deputation zur Besichtigung auswärtiger Schlachthäuser und Viehmärkte. Mch. 1873. 4. (XV.)

825) Reisenegger Ign., Trauerrede auf Maximilian Joseph III., Churf. Mch. 1778. 2. (XLIII.)

826) Reissenberger Ldw., Kurzer Bericht über die von den Pfarrern A. B. in Siebenbürgen über kirchliche Alterthümer gemachten Mittheilungen. Hermannst. 4. (CLXXXV.)

827) Reiter Matth., Geschichtliche Darstellung des Wallfahrtsortes Weihenlinden. Mch. 1857. 8. (XXV.)

828) Renauld-Kellenbach C. Ritter v., Immortelle dem Gedenken des deutschen Tonhelden Wolfg. Amad. Mozart. Mch. 1856. 8. (XXI.)

829) Repertorium, oder General-Register nach Ordnung des Alphabets, über alle chfstl. Bayr. Landtrecht, Policey-Gerichts-Malefitz- und andere Ordnungen und Proceß. S. l. s. a. 4. (CXVIII.)

830) Report, Annual, of the Board of Regents of the Smithsonian Institution, 1871—1872. Washington 1873. 8. (CXXIII.)

831) Rescriptum sacrorum rituum Congregationis, sacerdoti Hyacintho Mariae Beggi, Archipresbytero Terrae Casapis Dioecesis Tyburtinae, Protonotario apostolico deferre habitum praelatitium coloris violacei cum Rocchetto licere. Die 21. Martii 1744. Romae 1746. Ein Folioblatt. (K.)

832) Residenz, Die königliche. Abth. 3 der Neu- oder Festsaalbau. Mch. (LXXVII.)

833) (Ried Thom.), Appendix Documentorum ad historiam militum Auer de Ratisbona et Prennberg spectantium. (Hist. Abhandl. d. Akad. Bd. 5.) Mon. 1823 S. a. 4. (XXIV.)

834) Riedl Ad. v., Chaussée-Atlas von Bajern. Mch. 1796. 64 Kupfertafeln 4. (LXXVII.)

835) Riedl Ad. v., Reise-Atlas von Bajern Lief. 1—5. Mch. 1796. 4. (LXXVII.)

836) Rigel Fr. X., Der siebenjährige Kampf auf der pyrenäischen Halbinsel vom J. 1807—14. Th. 1—3. M. Kpfrn. Rastatt 1819—21. 8. (XIV.)

837) Ritter J. J., Ueber die Verehrung der Reliquien und besonders des hl. Rockes in Trier. Bsl. 1845. 8. (K.)

838) Rochholz Ernst Ldw., An Thiersch. 1829. Mch. 4. (K.)

839) Rockinger,

I. „Ueber die Handschrift von Kaiser Ludwigs altem oberbaierischen Landrechte in der fstl. Starhemberg'schen Bibliothek, früher zu Riedegg, jetzt zu Efferding."

II. „Ueber ein Bruchstück aus dem Buche der Könige alter E." (Sitzung d. histor. Classe vom 7. Juni 1873.) Mch. 8. (LXXVI.)

840) Rösch Jac. Fdr. v., Erläuterungen und Zusätze zu Carl v. Rottecks allgemeiner Weltgeschichte und noch vier andern Werken. Ulm 1832. 8. (K.)

841) Rosenmerkel J. F., Beschreibung des Mineralbades zu Kreuth bey Tegernsee. Mch. 1822. 8. (K.)

842) Roth Fz., Rede zur dreißigjährigen Todtenfeyer der in Rußland gefallenen 30,000 Bayern, vorgetragen in der Stadtpfarrkirche zu Landau. Landau 1842. 8. (K.)

843) — Karl, Gisela, wie zu betonen? (Familienschatz, Unterhaltungsblatt zum Bayerischen Kurier. 1873 Nr. 44—48. 50. Mch. 1873. 8. (LXXIX.)

844) Rudhart Gg. Thom., Ueber die Behandlungsweise der bayerschen Geschichte. Hamb. 1835. 8. (K.)

845) Rudolph F., Münchens Oktoberfeste. Ein Gedenkbüchlein bei Gelegenheit der Vermählung des Kronprinzen von Bayern. Aufl. 2. Mit 2 Stahlstichen. Mch. 1842. 8. (XXV.)

846) Rückblick auf die Feierlichkeiten bei Ueberweisung der Mädchenschulen Berchings an die dort errichtete Filiale des Ordens der armen Schulschwestern. 1851. 8. (K.)

847) Rusting Salomon van, Het Schouw-Toneel des Doods verçiert mit Zinnebeelden. 4. Druk. Amsterd. 1741. Bruchstück 23 Bll. (Kpfst.) 8. (XXI.)

848) Sacy Le Maitre de, Sieur de Royaumont, L'histoire de vieux et du nouveau Testament, representée avec des figures etc. Paris 1724—25. 4. (LXXVII.)

849) Sängerfest, Das II. deutsche, zu München 1874. Lieder-Texte, Rundschreiben, Programme ꝛc. 16 Stück. 4. (XV.)

850) Sailer Joh. M., Trauerrede auf Maximilian III. Ingolst. 1779. 8. (K.)

851) — P., Des Wildbades Adelholzen in Oberbaiern Beschreibung nach Bopp. Mch. 1799. 8. (K.)

852) **Sailer Seb., De imitatione Mariae** virginis et matris Dei (Kempensis Marianus 1768.) (Ohne Titel u. Ende.) 8. (K.)
853) Salver Joh. O., Proben des Teutschen Reichs Adels. Wirzb. 1775. 2. (LXXVII.)
854) Sambuga J. A., Schutzrede für den Cölibat der katholischen Geistlichen. 2. Aufl. Mch. 1827. 8. (K.)
855) Sammel-Blatt des historischen Vereines in und für Ingolstadt. H. 1. Ingolst. 1876. 8. (CXXVI.)
856) Sammlung von amtlichen Bekanntmachungen aus dem J. 1836 während der Cholera-Epidemie zu München. Mch. 6 Stück. 2. (K.)
857) — der Instructionen des Spanischen Inquisitions-Gericht. A. d. Spanischen übers. von J. D. Reuß, nebst einem Entwurf der Gesch. der Span. Inquisition von L. T. Spittler. Hann. 1788. 8. (K.)
858) — einiger Urkunden, welche in die Landesverfassung des Fürstenthums der obern Pfalz einschlagen, und sich größtentheils verloren haben. 1782. 2. (CXVIII.)
859) — aller Verwaltungsberichte der nunmehr in das Eigenthum des bayerischen Staates übergegangenen Ostbahn seit ihrem Entstehen im J. 1856.
 I. Aktien-Gesellschaft, K. privilegirte, der bayer. Ostbahnen. Mch. 1856.
 II. Bericht der Direction der bayer. Ostbahnen, den Bau der concessionirten neuen Bahnlinien betr. Mch. 1862.
 III. Bericht des Verwaltungsrathes 1863—75.
 IV. Geschäfts-Bericht 1—15 der Direction 1859/60—1874. Mch.
 V. Kammer-Verhandlungen in Bezug auf die Ostbahnen 1871—72 u. 1874—75. Mch.
 VI. Abschied für den Landtag des K. Bayern. Mch. 1875. 68 Produkte. 4. (XXXVIII.)
860) — von Zeitungsartikeln und Programmen, den Tod und das Leichenbegängniß Sr. M. König Maximilians II. v. B. betr. 8 Stück. 2. (XVIII.)
861) St. Maria, Die Colonie, in Pennsylvanien, N. Amerika. Nebst einer Karte. (Rgsbg.) 8. (K.)
862) **Sandizell Gg. P. F. L. B. de, Refutatio extrajudicialis salvo jure Immissionis etc. inter familiam** Baronum de Sandizell et **Collegium Soc. Jesu Neoburgi ad** Istrum ratione decimarum **Langenmosensium. 1725. 8.** (K.)
863) Satzungen für die k. bayer. Pagerie über Erziehung, Unterricht und Hausordnung, sowie über die Aufnahme der Zöglinge. Mch. 1865. 8. (K.)
864) — des Pensions-Vereins für Wittwen und Waisen bayerischer Aerzte. Mch. 1852. 8. (LXXI.)
865) — des Vereines für freiwillige Armenpflege. Mch. (1871.) 8. (XXXVIII.)
866) Sauer W., Das Theater zu Münster zur Zeit der letzten Fürstbischöfe Max Friedrich von Königseck und Max Franz von

Oesterreich (1763—1801.) (Ztschr. f. deutsche Kulturgesch. N. F. Jg. II H. 10. Hgg. v. J. H. Müller. Hann. 1873.) 8. (K.)

867) Sausse Wilh., Beiträge zur Geschichte der Stadt Guben. (Bericht über das Gymnasium zu Guben 1863/64.) Guben 1864. 4. (XXX.)

868) Sax Jul., Geschichte der St. Wilibalds-Burg und der Kirche und des Frauenklosters Mariastein bei Eichstätt in Mittelfranken. Extra-Abdruck aus dem Sulzbacher Kalender f. kathol. Christen. Sulzb. 8. (K.)

869) Scheill Jos., Kirche und Staat. Mch. 1819. 8. (K.)

870) Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Augsburg f. d. J. 1874. Mit einer Uebersicht des Personal-Standes der Frauen-Klöster und klösterlichen Institute der Diözese, nebst chronologischen Notizen von J. 1873. Agsb. 8. (K.)

871) — der Geistlichkeit des Bisthums Regensburg für das J. 1871 Rgsb. 8. (LIX.)

872) Schenk Ed. v., Ahnen und Enkel. Festspiel zur Feyer der Vermählung des Erbgroßherzogs von Hessen mit der Prinzessin Mathilde von Bayern. Rgsb. 1833. 8. (K.)

873) Schenkel Dan., Gesetzeskirche und Glaubenskirche oder Sand bleibt Sand und Fels bleibt Fels. Zur Abwehr gegen die Angriffe des Dr. A. Stolz. Hdlbg. 1852. 8. (K.)

874) Scherer Fdr., Eine Botschaft der Blinden an die Sehenden. Aufl. 6. Rgsb. 1866. 8. (LXXI.)

875) — Wilh., Ueber die religiöse und ethnographische Bedeutsamkeit des Centralstockes des Fichtelgebirges, von Alters her Fichtelberg genannt, in den Tagen der deutschen Urzeit. Aus dem Archiv des histor. Vereins von Oberfranken. Bayr. 1873. 8. (LXXX.)

876) Schefe G., Phrenologie und Religion. Ein Vortrag. Mch. 1850. 8. (K.)

877) — —, Die vergleichende Seelenlehre. Hdlbg. 1845. 8. (K.)

878) Schicksale eines deutschen Kriegers im Kampfe gegen Frankreich 1870/71. Nach den mündlichen Mittheilungen des betreffenden Soldaten Joh. Kirmaier vom 1. Bataillon des k. b. 13. Infanterie-Regiments. Nbg. 8. (XCVI.)

879) (Schierenberg G. Aug. B.), Ein historischer Spaziergang von Tropaea Drusi über den Externstein nach dem Campus idistavisus. Zur Generalversammlung der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine in Detmold 1875. (Beil. zum Correspondenzbl. 1875.) Detmold 1875. 8. (LXXXI.)

880) Schlacht, Die, bei Gammelsdorf, 9. Novbr. 1313. Ldsh. 1855. 8. (K.)

881) Schlagintweit, Gränzpfahl und Rosenstrauch. Festgedicht zur Vermählungs-Feier des Kronprinzen Maximilian von Bayern mit der Prinzessin Marie von Preußen. 2. Aufl. Pass. 1842. 8. (K.)

882) Schleiffer Carl Wendelin, Das Bad Greifenberg am Ammersee (Theresien-Mineralbad.) Mch. 1863. 8. (K.)

883) Schleis von Löwenfeld Chph. Raph., Medizinische Ortsbeschreibung der Stadt Schwandorf im Nordgau. Sulzb. 1799. 8. (K.)
884) Schlicht Jos., Bayerisch Land und Bayerisch Volk. Lf. 1—4. Mch. 1875. 8. (XL.)
885) Schmeller J. Andr., Bayerisches Wörterbuch. 2. Ausg. bearb. von G. Karl Frommann. Lf. 9. 10. 11. Mch. 1873—75. 8. (K.)
886) Schmid Alex., Carmen in Conjugii vigesimum quintum annum Bavariae Regis Ludovici I. (Amb.) 1835. 4. (K.)
887) — Alois, Geschichte des Bruderbundes der Zimmerleute in der Vorstadt Au. Mch. 1832. 8. (XXV.)
888) — Hermann, Fest-Prolog zur Vermählungsfeier S. K. H. des Prinzen Leopold mit J. k. k. H. der Prinzessin Gisela von Bayern, Erzherzogin von Oesterreich. München 1873. (Vorgetragen in der Festvorstellung im k. Hoftheater am 30. April 1873.) 8. (XV.)
889) — Karl, Vom menschlichen Körperbaue und den natürlichen Zuständen des Menschenlebens. Mit lithogr. Abbildungen. Mch. 1825. 8. (K.)
890) — L., Der hl. Meinrad in der Ahnenreihe des Hauses Hohenzollern. Ein Beitrag zur Geschichte Schwabens. Sigmaringen 1874. 8. (CLVI.)
891) — Mart., Bericht über die Schutzpocken-Impfung im Physikatsdistrikte Rosenheim. 1816. 8. (K.)
892) — Wilh., Das Reiterstandbild des ostgothischen Königs Theoderich in Ravenna und Aachen. Separatabdruck aus Jahn's Jahrbüchern f. Kunstwissenschaft. Lpz. 1873. 8. (LXXXIII.)
893) Schmidtner Andr., Beiträge zur Geschichte Weilheims und seiner Umgegend, enthalten im Weilheim-Werdenfelser Wochenblatt. Dem Histor. Vereine von und für Oberbayern gewidmet von M. Warth. Weilh. 1873—75 (1. Mai.) 4. (XCII.)
894) Schnell Jos., Die Schlacht bei Alling und Hoflach, oder: Die Heldenkraft väterlicher Liebe. Mch. 1844. 8. (K.)
895) Schnitzer Karl, Die Niederbayerische Querbahn, oder: die Linien Freilassing-Altötting einer- und Rosenheim-Mühldorf anderseits, Vereinigung beider auf der Längen-Achse der München-Braunauerbahn 2c. Altött. 1868. 8. (K.)
896) Schober E., Hohenschwangau, die Burg der Welfen, Hohenstauffen und der Scheyern. Bbg. 8. (K.)
897) Schönhuth F. H., Der Augsburger Religionsfriede vom Jahr 1555. Oehringen 1855 8. (XCVI.)
898) — Ottm. F. H., Conrad Widerhold, der treue Commandant von Hohentwiel. 2. Ausg. Schwäb. Hall und Lpz. 1844. 8. (K.)
899) Schreiben eines Oheims an seinen Neffen über die drückende Lage des Weltpriesterstandes. 1811. 8. (K.)
900) Schreiben an den Verfasser der Schrift: „Ueber das gegenwärtige Schicksal der Oekonomie-Pfarrer in Bayern. Ingolst. 1830. 8. (K.)

901) Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensee's und seiner Umgebung. H. 4. 5. Mit lithograph. Tafeln. Lind. 1873—74. 4. (CXXXIX.)
902) — des Vereins für die Geschichte Leipzigs. Bd. 1. Lpz. 1872. 8. (CLIX.)
903) — der histor. statistischen Sektion der k. k. mähr.-schles. Gesellschaft zu Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, redigirt von Chn. Ritter d'Elvert. Bd. 22. Beiträge zur Geschichte der böhmischen Länder, insbesondere Mährens, im 17. Jahrhundert. Bd. 3. Brünn 1875. 8. (CLXIII.)
904) Schrott Joh., Welfische Pfingsten. (Nachweis, daß der Hügel im Dorfe Kissing, auf welchem jetzt eine Marienkapelle steht, die Burgstelle des berühmten Gunzenls sei.) Beil. zur allgem. Ztg. 1874 Nr. 171. 4. (XXXI.)
905) — —, Walther von der Vogelweide in seiner Bedeutung für die Gegenwart. Mit einem historischen Vorwort über seine Heimath, mit Beilagen und des Dichters Bildniß nach der Pariser Handschrift. Mch. 1875. 4. (XL.)
906) Schuegraf J. R., Antwort auf die Frage: ob die Römer bis in den bayerischen Wald gedrungen sind? Rgsb. 1860. 8. (LXVII.)
907) Schul- und Zucht-Ordnung, für Teutsche und Lateinische Schulmeister, und Kinder. In dem Churfürstenthum Bayrn, auch der Obern Pfaltz 2c. publicirt. Mch. 1682, renovirt 1738. 8. (XVIII.)
908) Schulte Joh. Fdr. Ritter v., Die Macht der römischen Päpste über Fürsten, Länder, Völker 2c. Prag 1871. 8. (III.)
909) Schur Barn., Andenken an das Studiengenossenfest in Augsburg. Agsb. 1862. 8. (K.)
910) Schwurgerichts-Verhandlung gegen Anna Wintersheimer 2c. wegen Wechselfälschung. Mch. 1871. 8. (K.)
911) Scriptores rerum Silesicarum. Hgg. vom Vereine f. Gesch. u. Alterth. Schlesiens. Bd. 8 Polit. Correspondenz Breslaus 1454—69. Bsl. 1873—74. 4. (CLXXXII.)
912) Seel Fz. S., Anrede, gehalten bei der Fahnenweihe des Veteranen-Vereines Neumarkt am 1. Juni 1873. (Neum.) 8. (XXXVII.)
913) Segur de, Die landläufigen Einwürfe gegen die Encyclica. Deutsch von J. Molzberger. Mch. 1865. 8. (K.)
914) Seibertz J. S., Blätter zur näheren Kunde Westfalens. Im Auftrage des histor. Vereins zu Arnsberg hgg. Jg. 1862. 1866—70. Arnsbg. u. Meschede. 8. (XC.)
915) — Der Freistuhl und das Patrimonialgericht zu Oedingen. (Ztschr. f. vaterl. Gesch. Westfalens Bd. 21.) Mst. 1861. 8. (XC.)
916) — J. S., Wilhelm von Fürstenberg, Herrmeister des deutschen Ordens in Livland. (Ztschr. f. vaterl. Gesch. Westfalens Bd. 19.) Mst. 1858. 8. (XC.)
917) — J. S., Zur Geschichte der Freigrafschaften in Westfalen.

(Aus d. Ztschr. f. vaterl. Gesch. u. Alterthumskunde Westfalens Bd. 23—29 bes. abgedr.) Münster 1863—71. 8. (XC.)

918) Seibertz J. S., Geschichte der Edelherren von Graffschaft. Arnsbg. 1854. 8. (XC.)

919) — — Geschichte der Stiftung des Klosters Paradies bei Soest (Ztschr. f. vaterl. Gesch. Bd. 17.) Mst. 1856. 8. (XC.)

920) — Hegeformeln des Gerichts vor den vier Bänken zu Soest. 8. (XC.)

921) — — Zur fünfzigjährigen Jubiläumsfeier der Provinz Westfalen. (Ztschr. f. Preuß. Gesch. u. Landesk.) Berl. 8. (XC.)

922) — — Gotthard Ketteler, letzter Herrmeister des deutschen Ordens in Livland und erster Herzog von Kurland. (Ztschr. f. vaterl. Gesch. Westfalens Bd. 29.) Mst. 1871. 8. (XC.)

923) — — Walther von Plettenberg, Herrmeister des deutschen Ordens in Livland. Ztschr. f. vaterl. Gesch. u. Alterthumsk. Bd. 14. Münster 1853. 8. (XC.)

924) — — Ueberſicht der Geschichte des Regierungsbezirks Arnsberg. (Ztschr. f. vaterl. Gesch. u. Alterthumsk. Bd. 16.) Münst. 1854. 8. (XC.)

925) — — Gesellschaftliche Zustände der Sachsen, namentlich der Westfalen im 11. und 12. Jahrh. 8. (XC.)

926) Selden Joa., Mare clausum seu de dominio maris. Libri duo. Acc. M. Zverii Boxhornii Apologia pro navigationibus Hollandorum adversus Pontum Heuterum, et Tractatus Mutui Commercii et navigationis inter Henricum VII. Regem Angliae et Philippum Archiducem Austriae. Lond. 1636. 8. (K.)

927) Seliger Bernh., Ein Fußreise in Kleinasien. Eisenach. 8. (LXIII.)

928) Selting Fdr., Besuch in München und Streifzüge nach Augsburg, Regensburg, Salzburg und in die merkwürdigen Gegenden Oberbaierns, nebst Bemerkungen über die Wiedererrichtung der Klöster. Mch. 1819. 8. (K.)

929) Sendschreiben an die erhabenen Unbekannten, oder die ächten und rechten Freymäurer. 1781. 8. (K.)

930) — Offenes, an den Erzbischof von München-Freising über die Haltung, welche der Katholik den politischen Veränderungen der jüngsten Zeit gegenüber einnehmen soll. Mch. 1867. 8. (K.)

931) Sepp, Denkschrift in Sache meiner Quiescirung. Mch. 1868. 8. (K.)

932) — Die Kriegsthaten der Isarwinkler. Mch. 1874. 8. (LXXXV.)

933) Sicherer Herm. v., Staat und Kirche in Bayern vom Regierungs-Antritt des Kurfürsten Maximilian Joseph IV. bis zur Erklärung von Tegernsee 1799—1821. Mch. 1874. 8. (K.)

934) Siebmacher J., New Wapenbuch ꝛc. Nbg. 1605. 8. (LXXVII.)

935) Silberklänge hl. Andacht und Frömmigkeit von M. Hauber ꝛc. Gabe 12. 14. 4. Aufl. Agsb. 1843. 8. (K.)

936) Sinsel G. M., Alphabetisches Ortsverzeichniß von Mittelfranken. Aufl. 2. Ansb. 1863.
937) — — von Oberbayern. Ansb. 1863. 8.
938) — — von Oberfranken. Ansb. 1864. 8. (LXXVII.)
939) Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen und historischen Classe der k. b. Akademie der Wissensch. 1873 Bd. 3. 1874 Bd. 1 Bd. 2. H. 1. 2. 1875 Bd. 1. 2. Mch. 1873—75. 8. (CI.)
940) — der mathematisch-physikalischen Classe der k. b. Akad. d. W. Bd. 5. H. 3 Mch. 1875. 8. (CI.)
941) — der kais. Akademie d. W. Philosophisch-historische Classe Bd. 72—80. Wien 1872—75. 8. (CIII.)
942) — des historischen Vereins von Oberpfalz und Regensburg, März bis Juni 1875. Rgsb. 2. (CXXXI.)
943) — der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands aus dem J. 1873 u. 1874. Riga 1874—75. 8. (CLXXIII.)
944) Sitzungs-Protokolle der Generalversammlung bayer. Aerzte abgehalten zu München vom 1. bis 5. Oktober 1852. Pass. 1852. 8. (LXXI.)
945) Smets Wilh., Gedichte. Köln 1816. 8. (K.)
946) Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. No. 1—3. 5. 8. Strasbourg 1875. 8. (CXLIV.)
947) Sögur, Islendinga, udgivne efter gamle Haandskrifter af det kongelige nordiske Oldskrift-Selskab. Bind 3: Njála B. 1. Kjöbenh. 1875. 8. (CLXX.)
948) Sonntags-Blatt. Beilage zum „Ingolstädter Tagblatt." 1873—75. Ingolst. 4. (LXIX.)
949) Spangenberg Cyr., Adels-Spiegel. Schmalk. 1591. 2. (LXXVII.)
950) Sprety Johanna K. v., Ueber die weibliche Lehr- und Erziehungsanstalt im Kloster der Salesianerinnen zu Indersdorf. Mch. 1722. 8. (K.)
951) Stadler Joh. Ev., Vollständiges Heiligen-Lexikon. Bd. 4 Lf. 9—11. M—P. Bd. 5 Lf. 1. Agsb. 1873—75. 8. (K.)
952) Stammliste aller Regimenter und Corps der K. Preußischen Armee. Für d. J. 1804. Mit einem illum. Titelkupfr. Berl. 1804. 8. (XIV.)
953) Statuten der Gesellschaft für Deutschlands ältere Geschichtskunde zu Frankfurt (12. Juni 1819.) 2. (XLX.)
954) — der Harmonie in Rosenheim. 1836. 8. (K.)
955) — für den Hilfs-Verein des instabilen k. Salinen- Forst- und Jagd-Dienstes-Personales. Salzb. 1838. 8. (K.)
956) — des Vereines zur Gründung einer „internationalen Mozart-Stiftung." Salzb. (1873) 4. (XV.)
957) Steichele Ant., Das Bisthum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben. H. 21—24. Agsb. 1873—75. 8. (K.)
958) Steinel Karl, Bayern wie es war und ist. Lf. 1 Schwäb. Hall. 8. (K.)

959) Steiner Phpp., Immortellen auf den Sarg der Kaiserin und Königin Carolina Augusta. Trauerrede. Wien 1873. 8. (K.)
960) Steinkohlenfrage, Die, in Bayern. (Vertheilt in der Kammer der Abgeordneten am 20. Jänner 1874.) 2. (XXXVIII.)
961) Stengel Eg., Judex et dux Haereticorum hujus temporis, ex Adversarijs Jac. Gretseri. Ingolst. 1629. 8. (K.)
962) Stieve Felix, Der Ursprung des dreißigjährigen Krieges 1607—19. Buch 1: Der Kampf um Donauwörth im Zusammenhange der Reichsgeschichte dargestellt. Mch. 1875. 8. (K.)
963) Stillfried R. G., Zum urkundlichen Beweise über die Abstammung des Preußischen Königshauses von den Grafen von Hohenzollern. Separat-Abdruck aus dem zweiten Bde. der Hohenzollern'schen Forschungen. Berl. 1873. 4. (LXVII.)
964) Stimmen aus der katholischen Kirche über die Kirchenfragen der Gegenwart. H. 3 Hötzl P., Ist Döllinger Häretiker? Aufl. 3. H. 4 Schmitz Cl., Ist der Papst persönlich unfehlbar? H. 6 Liano H. St. A. v., Das große kirchliche Gebrechen unserer Zeit. Bd. 2 H. 1 Wie es auf dem Concil zugeht. H. 2 Friedrich Joh., Das päpstlich gewährleistete Recht der deutschen Nation, nicht an die päpstliche Unfehlbarkeit zu glauben. H. 3 Ueber die päpstliche Unfehlbarkeit. Mch. 1870. 8. (III.)
965) Stöckl A. für die Infallibilisten. Eine Duplik der Münster'schen Dozenten, Döllinger-Adressanten. Münster 1870. 8. (III.)
966) Stoff zur Prüfung der chfstl. Forstschüler aus der gesammten Forstwissenschaft. Mch. 1794. 4. (K.)
967) Stollberg, Graf Friderich Leopold zu, und Doktor Paulus von Heidelberg. Vom Verfasser des Pabstes im Verhältniß zum Katholizismus. Soloth. 1820. 8. (K.)
968) Stolz Alban, Der Wechselbalg, womit Baden und Oesterreich aufgeholfen werden soll. Aufl. 2. Frbrg. i. B. 1868. 8. (K.)
969) — Joh. Hier., Höhenverzeichniß von allen vorzüglichen Bergen, Alpen, Seeen und Orten 2c. der Gegend von Tegernsee, mit Schliersee und Länggries, sowie von dem Achenthale 2c., als Ergänzung zur Reise-Karte von Tegernsee hgg. Mch. 1823. 8. (LXXVII.)
970) Stransky-Greiffenfels H. v., Der Moor- und Soolbadeort Aibling. Panorama und Karte. Mch. 1863. 8. (K.)
971) Strodl M., Fdr. Hnr. Hugo Windischmann. Ein Bild seines kirchlichen Wirkens und seiner wissenschaftlichen Thätigkeit. Mch. 1862. 8. (LXVI.)
972) Stubenvoll Beda, Die Basilika und das Benedictinerstift St. Bonifaz in München. Festschrift zum 25 jährigen Jubiläum. Mch. 1875. Sammt Festrede, Festkarten und kirchlichem Anzeiger. 8. (LXXXVIII.)
973) — — Geschichte des k. Erziehungsinstitutes für Studirende (Holland'sches Institut) in München aus Anlaß des 300jährigen Bestehens dieser Anstalt. Mch. 1874. 8. (LXXXVIII.)
974) Studien, Baltische. Hgg. von der Gesellschaft für Pommer-

sche Gesch. u. Alterthumsk. Jg. 24. 25 H. 1: 2. Stett. 1872. 1874—75. 8. (CLXXIV.)

975) Stülz Jod., Des Propstes Gerhoh v. Reichersberg Abhandlung de investigatione Antichristi. Codex Mscpt. im Stifte Reichersberg. (Arch. f. Kunde österr. Geschichtsquellen Bd. 20.) Wien 1858. 8. (XXIV.)

976) — — Ausschußtag der fünf niederösterreichischen Lande in Wien 1556. (Arch. f. österreich. Geschichtsquellen Bd. 8.) Wien. 8. (XXIV.)

977) — — Bericht des Landeshauptmanns Sigm. v. Dietrichstein an den Erzherzog Ferdinand über den Ueberfall zu Schladming 1525. (Archiv f. österreich. Geschichtsquellen Bd. 17.) Wien 8. (K.)

978) Stumpf A. S., Diplomatischer Beytrag zur teutschen und europäischen Staatengeschichte vom westphälischen Frieden bis zum Ende des siebenzehnten Jahrhunderts. Mch. 1817 8. (K.)

979) — Karl Fdr., Die Reichskanzler vornemlich des X., XI. XII. Jahrhunderts. Bd. 3 Abth. 3. 4. Insbr. 1873. 8. (K.)

980) (Suttner), Die Schweden vor Ingolstadt. (Unterhaltungsbl. zur Ingolstädter Ztg. Nr. 15—18 vom 12., 19., 26. April und 3. Mai 1875.) 4. (LXIX.)

981) System einer Steuer-Rectification mit besonderer Hinsicht auf das Herzogth. Neuburg (v. J. B. Welsch.) Pappenh. 1805. 8. (K.)

982) Taschenbuch, Gothaisches genealogisches, (auch Hof-Kalender) auf die Jahre 1828. 1835. 1838. 1842. 1846. 1848—49. 1867. 1869. Gotha.

983) — Genealog., der freiherrlichen Häuser auf die J. 1848. 1865. Gotha.

984) — — der Deutschen Gräflichen Häuser auf d. J. 1828—29. 1831. 1835. 1837—39. 1841—46. 1849. Gotha. 8. (LXXVII.)

985) Taufkirchen Kleeberg, Gf. v., Abgeordneter, Rede gehalten in der Sitzung am 5. Juli 1828 über die Beschwerden mehrerer adelicher Gutsbesitzer wegen Einziehung der Gerichtsbarkeit. Mch. 1828. 8. (K.)

986) Tempesta J., Preußens Verdienste um Kaiser und Reich. Ausg. 2. Rgsb. 1859. 8. (K.)

987) Tettau Fhr. v., Ueber die Aechtheit der Stiftungsurkunde des Klosters Volkenrode von 1130. Ein Beitrag zur Geschichte der Grafen v. Gleichen. 8. (XC.)

988) Thätigkeit, Ueber die, der beiden Gemeindecollegien Münchens während der Wahlperiode 1869—72. Reden gehalten in der Versammlung des Wahlvereins der Fortschrittspartei in München am 6. Novbr. 1872. Mch. 8. (XV.)

989) Thiersch Fdr., Das Fest im Gebirge, ein lyrisches Drama. Mch. 1826. 8. (XXV.)

990) Thierschutz-Verein in München. Jahresbericht 5 und 6 für die Jahre 1872 und 1873. Mch. 1874. 8. (XXXVII.)

991) Thumser, Warnung vor dem Gebrauch des Lehrbuchs des Verfassungsrechtes von Jos. Pözl. Mch. 1871. 8. (XCVI.)

992) Toggenburg, Das, unter äbtischer Herrschaft. Neujahrsblatt für die St. Gallische Jugend, hgg. vom Histor. Verein in St. Gallen. Mit 1 Taf. St. Gallen 1875. 4. (CLXXIX.)

993) Topographie von Niederösterreich (Schilderung von Land, Bewohnern und Orten) unter Mitwirkung von J. Bauer, M. A. Becker ꝛc. hgg. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich. H. 5—8. Wien 1873—75. 4. (CLXVIII.)

994) Tournoy celebré, par les Academiens de l'Université, d'Ingolstadt le 31. May 1693. Pour l'heureuse Naissance de Joseph Ferdinand Leopold, Prince Electoral de Bauiere 1693. Ingolst. 4. (XCIII.)

995) Trappist, Der. Für heilsbegierige Seelen. Wien 1863. 8. (K.)

996) Trauerordnung für den unmittelbaren Reichsadel des fränkischen Ritterorts Gebürg. (Bbg. 1780) 4. (CXVIII.)

997) Trauerreden, Drei, auf den Hintritt der durchl. Frau Maria Anna Sophia, in Ober- und Niederbaiern, auch der oberen Pfalz Herzoginn, Churfürstin ꝛc. Verfasser: 1. Paul Arez von Thoma, 2. Joh. B. Gailler, 3. Heladius Meck. Mit Porträt. Mch. 1797. 2. (XLIII.)

998) — auf Maria Elisabetha Augusta, Churfürstin ꝛc. Mch. 1794. 2. (K.)

999) Trautmann, Fz., Schloß Hohenaschau. (Allgem. Ztg. vom 24. und 27 Oktober 1873.) 4. (LVIII.)

1000) — — Der große Residenzbrand zu München am 9. April 1674. (Beil. zur Allg. Ztg. 1874 Nr. 99.) 4. (LXXXIV.)

1001) Trautwein Th., Wegweiser durch Südbaiern, Tirol und Vorarlberg und angrenzende Theile von Salzburg, Kärnten ꝛc. und Oberitalien. Aufl. 5. Mit Uebersichtskarte und 9 Specialkarten. Mch. 1875. 8. (K.)

1002) Trennung, Die, der Volksschule von der Kirche. Vortrag in einer Pfarrconferenz. Nbg. 1863. 8. (K.)

1003) Trier Joh. W., Einleitung zu der Wappenkunst. Nebst Vorbericht von der Heroldswissenschaft. Verm. Aufl. Lpz. 1729. 8. (LXXVII.)

1004) Trippe Fr., Ist der Glaube an die Unfehlbarkeit des päpstlichen Lehramtes neu? Erf. 1872. 8. (K.)

1005) Troll Jos., Geschichte des Pfarrdorfes Westernach im k. Landgericht Mindelheim. Mindelh. 1860. 8. (XCVI.)

1006) Tyroff J. A., Wappenbuch des gesammten Adels des K. Baiern. Bd. 1 Lf. 2—4. Bd. 2 Lf. 1. 3. Nbg. 1817—19. Dazu gehört: Wölckern auf Kalchreuth, Mart. C. W. v., Beschreibungen aller Wappen der fürstlichen, gräflichen u. adelichen Familien im K. Baiern. Abth. 1. Nbg. 1821. 8. (LXXVII.)

1007) — — Wappenbuch der Oesterreich. Monarchie. Bd. 1 H. 1. Nbg. 8. (LXXVII.)

1008) — — Wappenbuch der Preussischen Monarchie. Bd. 2 H. 3. 4. Nbg. 1832. 8. (LXXVII.)

1009) Uebersicht aller in den Schriften des histor. Vereins für Steiermark bisher veröffentlichten Aufsätze, ferner der histor. oder die Steiermark betreffenden Artikel in der Steiermärkischen Zeitschrift (Dr. Luschin.) (Graz.) 8. (CLXXXVII.)
1010) Undertaking, A great literary. Being some account of Hubert Howe Bancroft's pacific coast library, and the uses to which it is dedicated. (Sacramento daily Record 1875 1. Jan.) 2. (LXXVI.)
1011) Unger C. R., Apostel-Sagen. Legendarische Erzählungen über das Leben der Apostel, ihren Kampf f. d. Ausbreitung des Christenthums und ihren Martertod. Nach alten Handschr. Postola Sögur. Legendariske fortaellinger om Apostlernes liv deres kamp for Kristendommens Udbredelse samt deres Martyrdod. Elfter gamle Haandskrifter. Udgiven som Universitetsprogram for andet Semester 1873. Christiania 1874. 8. (CVI.)
1012) Universitas Ludovico-Maximilianea Monacensis, Ludovico primo, Bavariae regi, et Theresiae reginae tori genialis quinque lustra peracta gratulatur. Addita dissertatione, qua probatur veterum artificum opera veterum poetarum carminibus optime explicari. Mon. 1835. 2. (LXVII.)
1013) Unterricht in den Waffen-Uebungen für die Infanterie der k. b. baier. National-Garde III. Klasse im Isar-Kreise. Mch. 1814. 8. (K.)
1014) Untreue schlägt den eigenen Herrn, oder Uebermuth führt zum Falle. Charaktergemälde von Revolutionsmännern alter und neuer Zeit. Rgsb. 1850 8. (K.)
1015) Urkataster, Ueber das, des Königreiches Bayern. Behufs der allgem. Grund- und Häuser-Steuer. Mch. 1828. 8. (K.)
1016) Urkunden, Vollständige, von der Justizgeschichte des Thomas Hartmann. 1784. 8. (K.)
1017) Urkundenbuch für die Geschichte des gräflichen und freiherrlichen Hauses der Vögte von Hunolstein. Hgg. von Fdr. Töpfer. Bd. 1—3. Nbg. 1866—72. 4. (XXXIX.)
1018) — Hennebergisches. Im Namen des Hennebergischen alterthumsforschenden Vereins hgg. von Gg. Brückner. Th. 5 (Suppl.-Bd. 1) Th. 6. Mein. 1866. 1873. 4. (CLII.)
1019) — des Landes ob der Enns. Hgg. vom Verwaltungs-Ausschuß des Museums Francisco-Carolinum zu Linz. Bd. 5. 6. Wien 1868. 1872. 8. (K.)
1020) — der Stadt Lübeck. Hgg. von dem Vereine für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. Th. 2 Lf. 4. Th. 5 Lf. 1. Lübeck 1854. 1875. 4. (CLXI.)
1021) — Ulmisches, im Auftrage der Stadt Ulm hgg. v. Fdr. Pressel. Bd. 1 Die Stadtgemeinde. Von 854—1314. Sttg. 1873. 4. (CXCII.)
1022) Urkundensammlung der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte. Bd. 4 Registrum König Christian des Ersten. Fascikel 1. 2. Kiel 1874—75. 4. (CLXXXIII.)
1023) Ursprung, Abstammung und Aussterben der Grafen von

Andechs. Ein Auszug aus der Chronik vom hl. Berge Andechs; nebst einem Berichte über die Zerstörung der Burg ꝛc. Andechs 1843. 8. (LXVII.)

1024) Verehrung, Die, der Mutter-Gottes Maria auf dem Birkenstein. Aufl. 3. 1832. 8. (K.)

1025) Verein für freiwillige Armenpflege in München. Jahresber. 5. (1873) Mch. 1874. 8. (XXXVII.)

1026) Verfassung der Harmonie in München. Aufl. 2. Mch. 1806. 8. (K.)

1027) Vergleichung, Hubertische, der im Unter-Mainkreise bestehenden Getreid-Früchten-Gemäße gegen das altbayerische Schäffel-Gemäß . . . (von R. u. E. H. v. B.) Wzb. 1832. 8. (K.)

1028) Verhandlungen des sechsten, achten und dreiundzwanzigsten Schwur-Gerichts für Niederbayern zu Straubing. Ldsh. 1850. 1854. 8. (K.)

1029) — des Schwurgerichtshofes von Oberbayern im ersten Quartale des Js. 1849. H. 1—2; im zweiten Quartale des Js. 1849 H. 1—3. 5. 6. Mch. 1849. 8. (K.)

1030) — des historischen Vereines für Niederbayern. Bd. 17. 18. Ldsh. 1873—75. 8. (CXXVIII.)

1031) — des histor. Vereines von Oberpfalz und Regensburg. Bd. 29 (N. F. Bd. 21.) Bd. 30 (N. F. Bd. 22.), s. Verzeichniß über die Verhandlungen des Vereins Bd. 1—30 Abth. 1. 2. Stadtamh. 1874. 8. (CXXXII.)

1032) — des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. N. R. H. 5—7. Ulm 1873—75. 4. (CXCII.)

1033) Verlauf, Aktenmäßiger, in Sachen die Tucherische Geschlechtsverwandte zu Nürnberg contra Churbajern bey dem kais. Reichshofrath Rescripti. Mch. 1768. 2. (CXVIII.)

1034) Verordnungen, Königliche, die der k. Souveränität unterworfene Ritterschaft und ihre Hintersassen, dann die künftigen Verhältnisse der Fürsten, Grafen und Herren zu den verschiedenen Zweigen der Staatsgewalt betr. Deutsch und fz. Mch. 1807. 2. (K.)

1035) Verpflegungs-Norma, dd. Mch. 1706 27. Jenner. 2. (K.)

1036) Verpflichtung, Ueber die, des katholischen Klerus zum täglichen Breviergebete. Uebers. aus einem fz. Manuskript Agsb. 1814. 8. (K.)

1037) Versuch einer Lebensbeschreibung des Feldmarschalls Grafen v. Seckendorff. Th. 1. 2. 1792. 8. (K.)

1038) Vertrag, betr. die Grenitz, der Fraiß, des Wildpans, und Glaites, zwischen der Pfaltz, und Nürnberg, aufgerichtet Anno 1523. Ambg. 2. (CXVIII.)

1039) Verwesung, Europa's bevorstehende, gleich jener frühern Asiens. Th. 1. 2 Aar. 1842. 8. (K.)

1040) Verzeichniß der theologischen Bibliothek aus dem Rücklasse des C. W. Reischl, o. ö. Professors der Moraltheologie. Mch. 1874. 8. (XXXVII.)

1041) — der zur Feier der Vermählung des Kronprinzen bei dem

Octoberfeste in München erscheinenden 35 Brautpaare. Mch. 1842. 4. (XXV.)

1042 Verzeichniß der Bücher, Landkarten rc., welche vom Januar bis zum December der Jahre 1872 bis 1875 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind. Lpz. 1872—1875. 8. (XLI.)

1043) — derer, welche sich in der chfstl. französischen Frauenzimmerschule der Xaveria Luegerin besonders ausgezeichnet rc. Mch. 1794. 4. (K.)

1044) — an allerley Getraid deß Kauffs, wievil sich an der Schrannen zu München den 3. Junij Anno 1673 befunden. 8. (LXXXII.)

1045) — des Merzen- oder Sommer-Biers, auf das 1770igste Jahr. München. 2. (K.)

1046) — der Mitglieder der k. b. Akademie der Wissenschaften 1873. Mch. 1873. 4. (CI.)

1047) — der Mitglieder des Bayerischen Fischerei-Vereins in München 1874. 1876. (Mch.) 8. (XXXVIII.)

1048) — der Mitglieder der bayer. Gartenbaugesellschaft mit dem Beginne des Jahres 1876. Mch. 8. (XXXVIII.)

1049) — der Mitglieder des Maximilian-Jubiläums-Vereines 1875. Mch. 1875. 8. (XV.)

1050) — der Mitglieder des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde Cass. 1874 und 1875. 8. (CLV.)

1051) — Alphabetisches, der Mitglieder des historischen Vereins für den Regenkreis. Rgsb. 1837. 8. (K.)

1052) — Amtliches, des Personals der Lehrer, Beamten und Studirenden an der k. b. Ludwig-Maximilians-Universität zu München. Sommer-Semester 1873. W.-S. 1873/74. S.-S. 1874 W.-S. 1874/75 und S.-S. 1875. W.-S. 1875/76. Mch. 1873—76. 4. (CXIX.)

1053) — derjenigen Schüler und Schülerinen, welche im Schuljahre 1848/49 in den deutschen Werktagsschulen der k. Haupt- und Residenzstadt München, sich öffentlicher Preise rc. würdig gemacht haben. Mch. 1849. 4. (C.)

1054) — der Vorlesungen an der k. Ludwig-Maximilians-Universität zu München vom Sommer-Semester 1873 bis Winter-Semester 1875—76. Mch. 4. (CXIX.)

1055) Veteranen-Fest, Das, in Laufen. (Aus dem Gebirgsboten abgedr.) Reichenh. 1849. 8. (XXV.)

1056) Vetter, Der Herr, beim Salvator-Bier. Beiblatt zur Stadtfraubas. Jg. 13 Nr. 11. Mch. 8. (XXXIII.)

1057) Vischer W., Das Urner Spiel vom Wilhelm Tell. Nach der Originalausgabe neu hgg. Basel 1874. 4. (CXXXVI.)

1058) Voch Luk., Strombau an dem Lech und Wertach. Mit 10 Kupfertaf. Agsb. 1778. 8. (K.)

1059) Vogel Aug., Justus Fhr. v. Liebig als Begründer der Agriculturchemie. Eine Denkschrift. Mch. 1874. 4. (CI.)

1060) Volkmann J. J., Historisch-kritische Nachrichten von Italien. Bd. 1. 2. Lpz. 1870. 8. (LXXVII.)

1061) Volksblatt, Bayerisches. Hgg. von Eisenmann. Jg.

1832 Juli — Dezbr. Wzb. (Fehlen Nr. 3, 18, 19, 25, 47 u. 63.) 4. (K.)

1062) Volks- und Landwirthschafts-Kalender, Vereinigter, für Tirol und Vorarlberg auf d. J. 1871. Mit Abbildungen. Jg. 51. Innsbr. 4. (K.)

1063) Vonrath J. G., Gesang-Opfer der frommen katholischen Jugend oder kindliche Gebetlieder. Pass. 1844. 8. (K.)

1064) Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Armenpflege München und ihrer Anstalten pro 1873. Mch. 4. (XV.)

1065) — über die Einnahmen und Ausgaben des Fonds der städtischen Volksschulanstalten in München pro 1873. Mch. 4. (XV.)

1066) Vorstellung der bayerischen Landschaft an Se. chfstl. Dchl. von Pfalzbayern. 1787. 8. (CXVIII.)

1067) Vorstellungen am K. Hofballe den 3. Februar 1875. Mch. 4. (C.)

1068) Vorwärts! (Die dem Verein fehlenden Nummern): Jg. 1848 Nro. 8. 38. 47. 48. 64. 94. 97. 98. 100. 104. 1849 Nro. 1—18. 20—22. 25. 26. Mch. 4. (K.)

1069) Waagen Carl, Der unfehlbare Papst oder die große Häresie des 19. Jahrhunderts. Mch. 1871. 8. (III.)

1070) Wagenseil Joh. Chr., Der adriatische Löwe, d. i. Anzeigung von des venetianischen Adels gesammter Geschlechte Ursprung rc. Altd. (1704) 8. (LXXVII.)

1071) Wagler Emil, Das Leben des Pommernherzogs Bogislaff X., ein Auszug aus Andreas Schomachers Pommerscher Chronik. I. Theil. (Bericht über das Gymnasium zu Guben 1863/64, Guben 1864. 4. (XXX.)

1072) Wagner Gg. W. J., Die vormal. geistlichen Stifte im Großherzogthum Hessen. Bd. 1 Provinzen Starkenburg und Oberhessen. Darmst. 1873. 8. (CLIV.)

1073) — Jos. M., Bemerkungen über den auf dem Kochlsee herrschenden Südwind. (Jahresbericht über das k. Lyceum, Gymnasium und die lateinische Schule zu Freysing 1835/36.) Freys. 4. (K.)

1074) Wahl, Freie, oder Manöver? Mch. 1869. 8. (K.)

1075) Walhalla. Rgsb. 1836. 8. (K.)

1076) Wallner Severin, Für Reisende durch Berchtesgaden. Salzb. 1808. 8. (K.)

1077) Wangenheim Fdr. Herm. Alb. v., Beiträge zu einer Familiengeschichte der Freiherren v. Wangenheim beider Stämme, Wangenheim und Winterstein. Als Manuscript gedruckt mit 7 lithogr. Wappen-Tafeln, 12 Photographien und 12 Stamm-Tafeln. Gött. 1874. 8. (XCI.)

1078) — —, Regesten und Urkunden zur Geschichte des Geschlechts Wangenheim und seiner Besitzungen. Sammlung 2. Mit 2 lithograph. Karten. Gött. 1872. 8. (XCI.)

1079) Wangenmüller Maxim., Ich habe der katholischen Kirche Unrecht gethan! Sttg. 1859. 8. (K.)

1080) Wappenbuch, J. Siebmachers großes und allgemeines. Lf.

104—136. Nbg. 1873—75. Sammt neuestem Bericht über den Stand desselben. Nbg. 1872. 4. (K.)

1081) Wappen-Calender, Des Churbayer. Ritterordens S. Georgii. 1788. 1802. 8. (LXXVII.)

1082) — des K. Baierisch militärisch St. Georgii Ritter-Ordens. Mch. 1807. 1815. 1820. 8. (LXXVII.)

1083) — des K. Baier. Ritter-Haus-Ordens vom hl. Michael auf d. J. 1818. 1821. 1823—24. Mch. 8. (LXXVII.)

1084) Wartburg, Die. Organ des Münchener Alterthumsverein. Zeitschrift für Kunst und Kunstgewerbe. Red.: Rath Dr. E. Förster. Jg. I. 1873—74 Nr. 1—12. Jg. II. 1874—75 Nr. 1—12. Jg. III. 1875—76 Nr. 1—12. Mch. 8. (CX.)

1085) Was Hr. Martin Schleich, Candidat der ultramontanen Partei, im J. 1849 über die Ultramontanen und Patrioten gesagt hat. 2. Aufl. Mch. 8. (XXXIII.)

1086) Weber Jost, Franz Rothenflue's Philosophie des Katholizismus. Aus dem Lateinischen übertragen. Luzern 1851. 8. (K.)

1087) Wechselpatent, die verbesserte Wechselordnung für die kfstl. baierischen, ober-pfälzischen, neuburgischen, sulzbachischen Länder rc. Mit hdschr. Zusätzen. Mch. 1786. 2. (K.)

1088) Wegweiser in und um München für die im Jahre 1844 daselbst versammelten teutschen Land- und Forstwirthe. Nebst einem Plane der Stadt. Mch. 8. (K.)

1089) — durch die Thäler der fränkischen Schweiz von A. G. Mit 1 Karte. Ffk. a. M. 8. (K.)

1090) Weichselbaumer Carl, Tassilo, histor. Trauerspiel. Mch. 1835. 8. (K.)

1091) Weiller Kaj., Rede über den Fehler unserer heutigen Erziehung, mehr weiche, als gute Herzen zu bilden. Mit Schulkatalog. Mch. 1794. 4. (K.)

1092) Weininger Hans, Die Einkehr auf Neu-Windeck. Eine Geistersage aus dem Badischen. (Augsb. Sonntagsblatt 1873 Nr. 33.) Ein Geisterspuck im vormaligen Nordgau. (Ebd. Nr. 37.) Aus eines Herolds Schatzkästleiu. Wappensagen der Hollauer von Hohenfelsen, der Keferloher, Weitmoser, Budiats, Seckendorf und Reichlin-Meldegg, Groß von Trockau, Eyb, Griessenbeck, Schmidburg, Knesebeck, Pechmann, Orttenburg, Hardenberg, Czernin, Ostrowsky, Imsland, Mannsfeld, Henneberg, Schaafgotsche, Wurmbrand, Blacas, Eychdyn, Böhmen, Waldburg-Zeil. Ebd. (Nr. 45 u. 52.) 8. (XXXVII.)

1093) — Hans, Die gute alte Zeit (bezw. ihre Strafrechtspflege.) Eine culturhistorische Skizze. (Mit einer Abbildung des Rathhauses zu Regensburg.) (Illustrirtes Familien-Journal X. Jg. 1863 Nr. 23 S. 356—349.) Lpz. 4. (XXXVII.)

1094) Weinzierl Fz. Jos., Trauerrede auf Maximilian Joseph, König von B. Rgsb. 1825. 2. (XLIII.)

1095) Weissenburg, Kann und muß — Preußisch werden? beantwortet aus Briefen der HH. J* und R*. St. Gallen 1797. 8. (K.)
1096) Weisthümer, Oesterreichische. Gesammelt von der kais. Akademie d. W. Bd. 2 Die tirolischen Weisthümer, hgg. von J. v. Zingerle und K. Th. v. Inama-Sternegg. Th. 1 Unterinnthal. Wien 1875. 8. (K.)
1097) Welt, Die Närrische. Komische Bilder aus dem Volksleben. Der Oktober-Zeit. Mch. 1842. 8. (K.)
1098) Welzhofer Hnr., Untersuchungen über die deutsche Kaiserchronik des zwölften Jahrhunderts. Mch. 1874. 8. (XCIV.)
1099) Wening Mich., Beschreibung deß Churfürsten- vnd Hertzogthums Ober- vnd Nidern Bayern. Th. 1—4. Mch. 1701—26. 2. (LXXVII.)
1100) Werner Karl, Die Mediascher Kirche. Festgabe der Mediascher Kommune zur Erinnerung an die im J. 1872 in Mediasch tagenden Vereine. Hermannst. 1872. 8. (CLXXXV.)
1101) Westenrieder L., Abriß der deutschen Geschichte. Mch. 1798. 8. (K.)
1102) — Der Würm- oder Starnbergersee, und die umliegende Gegend. 2. Aufl. mit 13 Kpfrn. Mch. und Bgh. 1811. 8. (LXVII.)
1103) Westermayer Ant., Dr. Martin Luther und der katholische Cölibat. Zweite Epistel an Fdr. Linde. Rgsb. 1843. 8. (K.)
1104) — — Döllingers Stellung zur katholischen Kirche. Erwiderung auf die Schrift des Franziskaner-Lectors P. Hötzl. Rgsb. ꝛc. 1870. 8. (III.)
1105) — A. und Petrus Hötzl. Von einem katholischen Geistlichen. Mch. 1870. 8. (III.)
1106) Wetzler J. E., Blicke auf Baierns Heilbrunnen und Bäder. Mch. 1822. 8. (K.)
1107) Widnmann Joh. N. J. Fhr. v., chfl. Kammerer ꝛc., und Fz. X. Graf v. Joner, Kammerer zu Burghausen ꝛc., bestätigen die Entrichtung der Ritteranlag von Puch in Erlbach. Ldsh. 1796. 2. (K.)
1108) Wiedemann Th., Die deutsche Kolonie Petropolis in der Provinz Rio de Janeiro. Frf. 1856. 8. (XXV.)
1109) Wiedenmann J. J., Die Wanderungen um Regensburg. Fortsetzung des Taschenbuchs für Spaziergänger. Stadt am Hof 1818. 8. (K.)
1110) Wild Alb., Ueber Geschichte der Pasigraphie und ihre Fortschritte in der Neuzeit. Mch. 1864. 8. (LXXVII.)
1111) Wilmowsky v., Archäologische Funde in Trier und Umgegend. Festschrift zur Feier der vom 22. bis 26. Sept. 1873 zu Trier tagenden Generalversammlung der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. Hgg. von der Gesellschaft für nützliche Forschungen. Trier 1873. 4. (CXCI.)
1112) (Wiltmaister Joh. Kasp. v.), Getraid-Reduktion, nach welcher bey allen chfstl. Ober-Pfälzischen ꝛc. Casten so andern Aemtern

die Gilt- und Zehent-Getraider eingebracht werden. ! Ambg. (1764.) 8. (CXVIII.)

1113) Windischmann Fdr., Ein Lebensbild. Agsb. 1861. 8. (LXVI.)

1114) Wirken und Wirkungen Frhn. von der Pfordten's. Ein Beitrag zur Geschichte des Jahres 1866. Frauenfeld 1867. 8. (K.)

1115) Wittmann Fz., Teutschlands älteste Geschichte. Rgsb. 1829. 8. (K.)

1116) Wolf Lor., Dürfen die Fürsten Deutschlands bei dem Plane, den Katholizismus aus Deutschland zu verdrängen, ohne alle Besorgniß für die Sicherheit ihrer eigenen Thronen seyn? Mainz 1821. 8. (K.)

1117) Wolff C., Die unmittelbaren Theile des ehemal. römisch-deutschen Kaiserreiches nach ihrer früheren und gegenwärtigen Verbindung. Berl. 1873. 8. (K.)

1118) Wolfanger v., k. Ministerialdirektor, Ansprache in der Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft am 12. August 1875. Mch. 8. (C.)

1119) Wort, Ein gutgemeintes, vielleicht zu seiner Zeit gesprochen. Von einem Landtagsfreunde. 1803. 8. (K.)

1120) Würdinger Jos., Friedrich von Lochen, Landeshauptmann in der Mark Brandenburg. (Sitzungsber. d. k. b. Akad. d. W. 2. Mai 1874.) 8. (XCVI.)

1121) Wulffen Emil Fhr. v., Die Kurpfalzbayerischen Truppen während der französischen Revolutionszeit. Ein Beitrag zur bayerischen Geschichte. Mch. 1875. 8. (XCVII.)

1122) Wunderer Jos., Trauergedanken auf Maria Elisabetha Augusta, Churfürstin. Mch. 1794. 4. (K.)

1123) Wurm Ferd. Albr., Leitfaden für den Unterricht in der Bayerischen Geschichte. Straub. 1837. 8. (K.)

1124) Wurmbrand Naphth., Reisen in Abyssinien. Adowa. 8. (LXXVII.)

1125) Wurzer Bald., De statu religionis christianae in Bavaria, ab exordio praetensae Reformationis usque ad pacem westphalicam. Periodus I. II. Ingolst. 1776—77. 4. (K.)

1126) Zapf Gg. W., Reisen in einige Klöster Schwabens, durch den Schwarzwald und in die Schweiz. Im J. 1781. Mit 13 Kpfrt. Erl. 1786. 4. (LXVII.)

1127) — Ldw., Der Sagenkreis des Fichtelgebirges. Mythe und Geschichte. Münchb. i. B. 1873. 8. (K.)

1128) Zauner Jud. Thadd., Memoria Joannis Ph. Stainhauser de Treuberg, Jurisconsulti antecessoris Salisburgensis. 1799. 8. (K.)

1129) Zech Joh. N. Fel. Graf, Rede zum Andenken des Don Ferdinand Sterzinger, kurpfalzbaier. Censurrath 2c. Mch. 1787. 4. (K.)

1130) Zeitalter, Kaulbachs, der Reformation. (Aus dem Morgenbl. d. „Bayer. Ztg." Nr. 224—226.) Mch. 8. (LXXVII.)

1131) Zeitschrift d. k. b. statistischen Bureau. Redigirt von Gg. Mayr. Jg. 1874. 1875. Mch. 1874—75. 2. (CXI.)

1132) Zeitschrift, Historische, hgg. von Hnr. v. Sybel. Jg. 15 —17. 1873—75. Mch. 8. (K.)

1133) — für deutsche Kulturgeschichte. Hgg. von J. H. Müller. N. F. Jg. 2 H. 1. 2. Jg. 3 H. 1. Hann. 1873—74. 8. (LXIV u. K.)

1134) — der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau rc. Bd. 3. Fbg. i. Br. 1873—74. 8. (CXLVII.)

1135) — des Vereines für hamburgische Geschichte. Neue Folge. Bd. 3 H. 3. 4. Hambg. 1874—75. 8. (CL.)

1136) — des Vereins für Hennebergische Geschichte und Landeskunde zu Schmalkalden. H. 1. Schmalk. und Lpz. 1875. 8. (CLIII.)

1137) — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. N. F. Bd. 3 H. 1—4 und Suppl. 3 Casseler Stadtrechnungen 1468 —1553. Hgg. von A. Stölzel. Bd. 4 H. 3. 4. Bd. 5. Kass. 1870—74. 8. (CLV.)

1138) — des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 3 H. 1. 2. Lübeck 1870. 1873. 8. (CLXI.)

1139) — des Vereins zur Erforschung der rheinischen Geschichte und Alterthümer in Mainz. Bd. 3 H. 2. Mainz 1875. 8. (CLXXVI.)

1140) — des historischen Vereins für Niedersachsen. Jg. 1872 und 35. Nachricht über den histor. Verein für Niedersachsen. Jg. 1873 u. 36. Nachricht. Jg. 1874—75. Hann. 1873—75. 8. (CLXIX.)

1141) — für die Geschichte des Oberrheins hgg. von dem Großherzoglichen General-Landesarchive zu Karlsruhe. Bd. 25. 26. 27 H. 2. 3. 4. Karlsr. 1873—75. 8. (CVII.)

1142) — des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Hgg. von C. Grünhagen. Bd. 11 H. 2. Bd. 12 H. 1. Bsl. 1872. 1874. 8. (CLXXXII.)

1143) — der Gesellschaft für die Geschichte der Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Bd. 4. 5. Kiel 1873—75. 8. (CLXXXIII.)

1144) — des historischen Vereins für Schwaben und Neuburg. Jg. 1. 2 (nebst Jahresbericht.) Agsb. 1874—75. 4. (CXXXIV.)

1145) — des Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Hgg. von dem Verwaltungsausschusse desselben. Folge 3 H. 17—19. Innsbr. 1872—75. 8. (CXC.)

1146) — für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Hgg. von dem Verein f. Gesch. und Alterthumskunde Westfalens. Bd. 29 (Folge 3 Bd. 9 H. 1. 2.) Bd. 30 (F. 3 Bd. 10.) Bd. 31 (F. 4 Bd. 1) Bd. 32 (F. 4 Bd. 2.) Bd. 33 (F. 4 Bd. 3.) Mst. 1871—75. 8. (CXCIV.)

1147) — des histor. Vereins für das wirtembergische Franken. (Auch mit d. T. Würtembergisch Franken.) Bd. 8 H. 2. 3. Bd. 9 Bd. 10 H. 1 Jg. 1869—75. Weinsb. und Heilbr. (CXCVII.)

1147a) Zeitung, Allgemeine. Jg. 1872—74. Agsb. (LXXIXa)

1148) Zeitungsartikel, Einzelne, über die Grabstätte des Erzbischofs Konrad von Wittelsbach zu Mainz, über Eginhards Grab zu Seligenstadt und über die Kirchenstühle zu Bechtolsheim im J. 1386 angefertigt von Erhart Balckener von Abensperg „usz bairn.“ 4. (LXVI.)

1149) Zeitungsblätter, Einzelne Numern verschiedener, und Ausschnitte von solchen, Aufsätze und Notizen über denkwürdige Begebenheiten enthaltend. Ein großer Fascikel in 8. und 4. 4. (LXVI.)

1150) Zeitungs- und Flugblätter, Einzelne französische, aus den Jahren 1865, 1870 und 1871. 12 Zeitungs-Numern, 33 Flugblätter. 2. (XXIII.)

1151) Zeitungsnumern, Einzelne. Aufsätze von E. v. Destouches. 3 Stück. Zur Säkularfeier der Frauenkirche in München. (Bayer. Landbote 1868 Nr. 42.) Christabend. (Bayer. Landbote 1870 Nr. 359 und 360.) Der große Brand des Münchener Hoftheaters am 14. Jan. 1823. (Sammler 1873 Nr. 4.) 4. (XV.)

1152) Zerstörung des Isarthors, oder der Sieg von Luft und Licht. Fastnachts-Singspiel ohne Musik von Punkodai. Mch. (1873.) 8. (LX)

1153) Zerzog J. F., 25 praktische Hauptregeln mit Erläuterungen über Abhülfe der herrschenden Kartoffelkrankheiten. Aufl. 2. Bayr. 1846. 8. (K.)

1154) — Julie v., Briefe des Staatsministers Grafen Maximilian Jos v. Montgelas. Rgsb. 8. (K.)

1155) Zestermann A. Ch. A., Die bildliche Darstellung des Kreuzes und der Kreuzigung Jesu Christi historisch entwickelt. Abth. 1. Das Kreuz vor Christo. (Programm der Thomasschule in Leipzig 1867.) Lpz. 1867. 4. (XXX.)

1156) Ziegler Leo, Beiträge zur Textkritik des Scholiasta Bobiensis zu Ciceronischen Reden. Programm des k. Maximilians-Gymnasiums 1872/73. Mch. 73. 4. (XV u. CXVI.)

1157) Zierl, Ueber Bayerns landwirthschaftliche Zustände. Abth. 1. Mch. 1844. 8. (K.)

1158) Zintgraf, Das Heiliggeistspital zu Landsberg. (Landsberger Amtsblatt Jg. 1874 Nr. 27, 28 u. 30.) 4. (LII.)

1159) Zöpf Bernh., Historisch-topographische Beschreibung des k. Lgchts. Erding. H. 1—3. Freys. 1855–56. 8. (LXXVII.)

1160) Zora Dalmatinska. (Dalmatinische Morgenröthe in croatischer Sprache 1845 Nr. 14. 7. April.) 4. (LXXI.)

1161) Zungg Joa. Ant., Vita Thomae a Kempis. Ven. 1762. 8. (K.)

1162) Zu-Rhein Fhr. v., Erklärung. (Mch. 1849.) 8. (K.)

1163) Zusammenstellung, Summarische, der Rechnung des St. Johannis-Vereins pro 1872 und 1874. Mch. 1873. 1875. 8. (XXXVIII u. LXXIV.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf erworben, alle übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, oder im Wege des Schriften-Austausches.

A. Geschenke:

I. Von Herrn Magistrats-Secretär J. J. Albrecht: Nr. 161a. 608a.
II. Von Herrn Rechtspraktikanten Dr. Karl v. Amira: Nr. 21.
III. Von Herrn Emmerich Grafen v. Arco-Valley, Cand. jur.: Nr. 8. 38. 102. 106. 307. 313. 417. 418. 519. 586. 601. 621. 744. 763. 798. 820. 908. 964. 965. 1069. 1104—5.
IV. Von Herrn Pater Pius Bayer, O. S. B.: Nr. 69.
V. Von Herrn Leopold v. Beckh-Widmanstetter, k. k. Ober-Lieutenant im 27. Linien-Inf.-Regiment zu Graz: Nr. 78.
VI. Von Herrn Adolf Berger, fürstlich Schwarzenbergischem Central-Archivar: Nr. 51. 52. 77.
VII. Von Herrn Dr. Fz. Binder, Redacteur der historisch-politischen Blätter: Nr. 139. 232.
VIII. Von Herrn Regierungs-Assessor Ludwig Blumenthal: Nr. 129.
IX. Von Herrn Böhaimb, Stadtpfarrer und Bezirkskämmerer in Weilheim: Nr. 164.
X. Von Fräulein Isabella Braun, Schriftstellerin: Nr. 156.
XI. Von Herrn Pater Benedict Braunmüller in Metten: Nr. 479. 550. 551.
XII. Von Herrn Eugen Brochier, k. Rath und p. geh. Ministerial-Secretär: Nr. 444.
XIII. Aus Beneficiat Dachauer's Rücklaß: Nr: 161.
XIV. Von Herrn Adolf Demeter, k. Hofofficianten: Nr. 135. 213. 836 952.
XV. Von Herrn E. von Destouches, St. Georgi-Ritterordens- und St. Elisabethen-Ordens-Secretär: Nr. 7. 23. 28. 90. 100. 241. 242. 243. 289. 295. 374. 471. 480. 481. 561. 582. 607. 645. 785. 792. 803. 804. 811. 824. 849. 888 956. 988. 1049. 1064. 1065. 1151. 1156.
XVI. Von Herrn Maximilian Baron v. Du Prel, k. Advokaten: Nr. 254. 255.
XVII. Von Herrn Rector Eisele: Nr. 726.
XVIII. Von Herrn Oberst F. v. Fackenhofen: Nr. 177. 182. 183. 184. 204. 339. 344. 380. 408. 567. 707—9. 743. 783. 860. 907.
XIX. Von Herrn Militärlazareth-Verwalter Ed. Filchner: Nr. 299.
XX. Von Herrn Oberbibliothekar Föringer: Nr. 40. 742.
XXI. Von Herrn Postexpeditor Eugen Fraunhofer in Altötting: Nr. 847.

XXII. Von Herrn Wilhelm Ganzhorn, Oberamts-Richter in Neckarsulm: Nr. 323. 324.

XXIII. Von Herrn Reichsarchiv-Secretär Dr. Ed. Geib: Nr. 1150.

XXIV. Von Herrn geistlichem Rath Ernst Geiß: Nr. 565. 626. 643. 644. 833. 975. 976.

XXV. Von Herrn Eugen Gilg, k. Oberpostamts-Registrator: Nr. 39. 65. 72. 73. 126. 142. 249. 293. 328. 355. 361. 372. 402. 441. 447. 448. 510. 596. 702. 711. 795. 827. 845. 887. 889. 1041. 1055. 1108.

XXVI. Von Herrn Lehramts-Assistenten Hans Gischel: Nr. 80. 352. 401. 509. 538. 552. 611.

XXVII. Von Herrn Ministerial-Archivar Graser: Nr. 377.

XXVIII. Von Hern Apotheker Karl v. Günther: Nr. 387.

XXIX. Von Herrn Dr. Chn. Häutle, Reichsarchivrath und Vorstand des Reichsarchivs in Bamberg: Nr. 390. 391.

XXX. Von Herrn Bibliothek-Director und Universitäts-Professor Dr. K. v. Halm: Nr. 817. 867. 1071. 1155.

XXXI. Von Herrn Bildhauer Harras: Nr. 904.

XXXII. Von Herrn August Hartmann: Nr. 398.

XXXIII. Von Herrn Gerichtsschreiber Franz Hartmann in Bruck: Nr. 29. 124. 146. 167. 331. 356. 399. 558. 696. 782. 1056. 1085.

XXXIV. Von Herrn Beneficiaten Gg. Heinrich in Schierling: Nr. 411.

XXXIV a. Von Herrn Studienlehrer Joh. B. Heiß in Straubing: Nr. 412.

XXXV. Von Herrn Hnr. Hirsch: Nr. 432.

XXXVI. Von Herrn Baumeister Reinh. Hirschberg: Nr. 153.

XXXVII. Von Herrn Dr. Hyac. Holland dahier: Nr. 62. 97. 179. 278. 281. 469. 470—475. 486. 559. 737. 781. 785. 803. 806—811. 912. 990. 1025. 1040. 1092—93.

XXXVIII. Von Herrn Ministerialrath Grafen Hundt: Nr. 64. 96. 97. 103. 134. 165. 196. 216. 265. 314. 325. 460. 470—475. 477. 485. 513. 526. 775. 790. 803. 807. 808. 811. 812. 823. 859. 865. 960. 1047. 1048. 1163.

XXXIX. Von Herrn General Vogt von Hunolstein: 1017.

XL. Von Herrn Dr. Max Huttler, Inhaber literarischer Institute in München und Augsburg: Nr. 884. 905.

XLI. Von Herrn Buchhändler Kaiser dahier: Nr. 136. 137. 166. 1042.

XLII. Von Herrn Hauptzollamts-Assistenten Gust. Kienast dahier: Nr. 521.

XLIII. Von Herrn Privatier Ferd. Klaußner dahier: Nr. 825. 997. 1094.

XLIV. Von Herrn Matth. Koch in Wien: Nr. 540. 541.

XLV. Von Herrn Jos. Ritter v. Koch-Sternfeld, k. Landrichter a. D. zu Salzburg: Nr. 236. 953.

XLVI. Von Herrn Dr. J. Kollmann, a. o. Prof. an der Universität München: Nr. 547.

XLVII. Von Herrn Baron v. Lerchenfeld, k. Oberststallmeister: Nr. 598.

XLVIII. Von Herrn Lindermayr, freiresign. Pfarrer, z. Z. in Weilheim: Nr. 606.

XLIX. Von Herrn Dr. Fz. v. Löher, k. Geheimrath, Director des k. allg. Reichsarchivs und Universitäts-Professor: Nr. 612.

L. Von Herrn Universitäts-Professor und Director Dr. Ans. Martin: Nr. 110. 303. 392. 404. 423 537. 635. 636. 698. 753. 805.

LI. Von Herrn Oberrechnungsrath Ludwig May: Nr. 721.

LII. Von Herrn Bezirks-Amtmann Maier in Landsberg: Nr. 522. 1158.

LIII. Von Herrn Forstmeister Maier in Reichenhall: Nr. 81.

LIV. Von Herrn Beneficiaten Anton Mayer: Nr. 630.

LV. Von Herrn J. G. Mayr, erzbisch. geistl. Rath und Präses des katholischen Gesellenvereines: Nr. 36.

LVI. Von Herrn Jos. Mayer: Nr. 632.

LVII. Von Herrn Joseph Maria Mayer, k. Oberappellationsgerichts-Secretär: Nr. 633. 634.

LVIII. Von Herrn Staatsbibliothek-Custos Julius Maier: Nr. 357. 999.

LIX. Von Herrn Reichsarchiv-Assistenten Mart. Mayr: Nr. 315. 476. 871.

LX. Von Herrn Dr. Karl Ritter v. Mayerfels: Nr. 200. 640. 641. 655. 1152.

LXI. Von Herrn Ph. Michel aus Edenkoben, vormals Custos der musikalisch-archäologischen Abtheilung am Germanischen Museum in Nürnberg: Nr. 800.

LXII. Von Herrn Dr. A. Missong: Nr. 664. 665.

LXIII. Von Herrn Fz. Mittermaier, Oeconom zu Inkofen, Ldgchts. Moosburg, z. Z. Mitglied des Landraths von Oberbayern: Nr. 150. 271. 375. 384. 619. 822. 927.

LXIV. Von Herrn Studienrath J. H. Müller zu Hannover: Nr. 1133.

LXV. Von Herrn Regierungs-Functionär A. Nagl: Nr. 60. 619. 620.

LXVI. Von Herrn Pfarrer Jos. Obermayr zu Hohenpercha: Nr. 2. 125. 368. 428. 623. 720. 773. 971. 1113. 1148. 1149.

LXVII. Von Herrn Archivsecretär Freiherrn v. Oefele: Nr. 83. 287. 345. 506. 517. 535. 560. 574. 575. 815. 906. 963. 1012. 1023. 1102. 1126.

LXVIII. Von Herrn Studienlehrer F. Ohlenschlager: Nr. 728. 729. 730.

LXIX. Von Herrn Rechtsrath Ostermaier in Ingolstadt: Nr. 948. 980.

LXX. Von Herrn B. Ostermajer, p. t. Cooperator zu Karpfham: Nr. 734.

LXXI. Von Herrn Apotheker Jos. Pauer in Traunstein: Nr. 17. 102. 175. 199. 202. 262. 394. 431. 449. 455. 461. 647. 722. 828. 864. 874. 944. 1160.

LXXII. Von Herrn Rentbeamten Peetz in Traunstein: Nr. 754. 755.

LXXIII. Von Herrn Ludwig Freiherrn von der Pfordten, k. Staatsrath i. a. o. D.: Nr. 759.

LXXIV. Von Frau Gräfin Pocci, k. Oberstkämmerers Wittwe, Exc.: Nr. 27. 62. 89. 108. 109. 179. 193. 198. 205. 228. 481. 705. 747. 776. 777. 1163.

LXXV. Von Herrn Dr. E. A. Quitzmann, k. Oberstabsarzt in Amberg: Nr. 794.

LXXVa. Von Herrn Dr. G. Ratzinger: Nr. 36.

LXXVI. Von dem Herausgeber des Sacramento daily Record: Nr. 1010.

LXXVIa. Von Herrn Dr. Ludwig Rockinger, Assessor im k. Reichsarchive und Universitätsprofessor: Nr. 839.

LXXVII. Von Herrn K. Ritter v. Rogister, p. Oberstlieutenant: Nr. 12. 18. 26. 37. 70. 140. 151. 155. 174. 178. 186. 188. 189. 190. 195. 227. 231. 258. 273. 274. 282. 283. 317. 319. 327. 329. 330. 358. 362. 369. 371. 381. 400. 440. 442. 443. 459. 512. 534. 563. 585. 613. 614. 625. 648. 660. 662. 712. 718. 723. 727. 745. 769. 797. 832. 834. 835. 848. 853. 934. 936—938. 949. 969. 982—984. 1003. 1006—8. 1060. 1070. 1081—83. 1099. 1110. 1124. 1130. 1159.

LXXVIII. Von der Rosenthal'schen Antiquariatshandlung Nr. 201.

LXXIX. Von Herrn Reichsarchiv-Functionär Dr. Karl Roth: Nr. 843.

LXXIXa. Von Herrn Advocaten Dr. Ruhwandel in Mch.: Nr. 147a.

LXXX. Von Herrn Regierungsrath Scherer: Nr. 117. 875.

LXXXI. Von Herrn G. Aug. B. Schierenberg: Nr. 879.

LXXXII. Von Herrn G. Schmitt, Director der Rathgeberischen Wagenfabrik: Nr. 1044.

LXXXIII. Von Herrn W. Schmidt, II. Conservator der k. Kupferstichsammlung: Nr. 225. 892.

LXXXIV. Von Herrn Ministerialrath v. Schönwerth: Nr. 55. 410. 628 658. 771. 1000.

LXXXV. Von Herrn Dr. Sepp, p. Universitäts-Professor: Nr. 932.

LXXXVI. Von Herrn Notar Siegert in Trostberg: Nr. 19.

LXXXVII. Von Herrn Dr. J. M. v. Söltl, geh. Hofrath, Haus- und Staatsarchivar und Universitätsprofessor: Nr. 376.

LXXXVIII. Von Herrn Pater Beda Stubenvoll, Conventual des Stiftes St. Bonifaz: Nr. 82. 972. 973.

LXXXIX. Von Herrn Bibliothekar Dr. Gg. Mart. Thomas: Nr. 370.

XC. Von Herrn Dr. Franz Trautmann, Schriftsteller: Nr. 244. 914—925. 987.

XCI. Von Herrn Fdr. Herm. Alb. v. Wangenheim: Nr 1077. 1078.

XCII. Von Herrn Redacteur und Buchdruckereibesitzer Martin Warth in Weilheim: Nr. 893.

XCIII. Von Herrn Rath Weiß: Nr. 185. 994.

XCIV. Von Herrn Heinrich Welzhofer, Assistent am Realgymnasium zu Regensburg: Nr. 1098.

XCV. Von Herrn Pfarrer Wilhelm in Kohlgrub: Nr. 222.

XCVI. Von Herrn Major Jos. Würdinger: Nr. 194. 219. 263. 409. 429. 433. 566. 618. 622. 663. 699. 733. 796. 878. 897. 991. 1005. 1120.

XCVII. Von Herrn Emil Freiherrn v. Wulffen, Major a. D.: Nr. 1121.

XCVIII. Von Herrn Professor und Archiv-Director Zahn zu Graz: Nr. 211.

XCIX. Von Herrn Notar Zintgraf in Landsberg: Nr. 22.

C. Von unbekannter Hand: Nr. 180. 285. 468. 483. 710. 780. 1053. 1067. 1118.

B. Geschenke und Tauschgaben von Corporationen und Vereinen:

CI. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften in München: Nr. 3. 4. 15. 141. 172. 247. 248. 687. 939. 940. 1046. 1059.

CII. Von der Historischen Commission der k. b. Akademie der Wissenschaften: Nr. 767.

CIII. Von der k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien: Nr. 45. 304. 941.

CIV. Von der k. Ungarischen Akademie der Wissenschaften: Nr. 16. 546. 688.

CV. Vom Curatorium des deutschen Reichs- und preußischen Staats-Anzeigers in Berlin: Nr. 360. 685.

CVI. Von der k. norwegischen Universität zu Christiania: Nr. 427. 603. 1011.

CVII. Vom Großherzoglichen General-Landesarchiv zu Karlsruhe: Nr. 1141.

CVIII. Vom Museum für Völkerkunde in Leipzig: Nr. 112.

CIX. Vom mährischen Landesausschuß zu Brünn: Nr. 252.

CX. Vom Münchener Alterthumsverein: Nr. 1084.

CXI. Vom k. statistischen Bureau zu München: Nr. 419. 420. 421. 1131.

CXII. Vom Central-Ausschuß des deutschen Sängerbundes zu München: Nr. 784.

CXIII. Vom Comité für Errichtung einer Industrie-Halle in München: Nr. 238.

CXIV. Von der Münchener Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte: Nr. 731.

CXV. Vom Magistrat München: Nr. 337.

CXVI. Vom Rectorat des k. Maximilians-Gymnasiums zu München: Nr. 482. 1156.

CXVII. Vom erzbischöflichen Ordinariat München-Freising: Nr. 748.

CXVIII. Vom k. allgemeinen Reichsarchiv zu München: Nr. 68. 75. 79. 95. 98. 99. 210. 215. 217. 240. 316. 386. 495. 501. 503. 568. 579. 649. 813. 829. 858. 996. 1033. 1038. 1066. 1112.

CXIX. Von dem k. Universitäts-Senat zu München: Nr. 772. 1052. 1054.

CXX. Von der Philomathie in Neiße: Nr. 114.

CXXI. Vom Germanischen National-Museum zu Nürnberg: Nr. 34. 57.

CXXII. Von der kais. archäologischen Commission zu Petersburg: Nr. 799.

CXXIII. Von der Smithsonian Institution zu Washington: Nr. 830.

CXXIV. Von der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale zu Wien: Nr. 681. 682.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

CXXVI. Vom historischen Verein in Ingolstadt: Nr. 855.

CXXVII. Vom historischen Filialverein zu Neuburg a. d. D.: Nr. 214.

CXXVIII. Vom historischen Verein für Niederbayern zu Landshut: Nr. 1930.

CXXIX. Vom historischen Verein für Oberfranken zu Bamberg: Nr. 115. 116.

CXXX. Vom historischen Verein von Oberfranken zu Bayreuth: Nr. 44.

CXXXI u. CXXXII. Vom historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg: Nr. 942. 1031.

CXXXIII. Vom historischen Verein der Pfalz zu Speier: Nr. 675.

CXXXIV. Vom historischen Verein für Schwaben und Neuburg zu Augsburg: Nr. 491. 1144.

CXXXV. Vom historischen Verein von Unterfranken und Aschaffenburg zu Würzburg: Nr. 50.

Von auswärtigen historischen Vereinen:

CXXXVI. Von der historischen Gesellschaft in Basel: Nr. 84. 430. 1057.

CXXXVII. Vom Verein für Heraldik und Genealogie in Berlin: Nr. 422.

CXXXVIII. Vom historischen Verein des Kantons Bern: Nr. 41.

CXXXIX. Vom Verein für Geschichte des Bodensee's zu Lindau: Nr. 901.

CXL u. CXLI. Vom Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen zu Prag: Nr. 85. 294. 451. 487. 508. 588. 595. 666. 667.

CXLII. Vom historischen Verein zu Brandenburg a. H.: Nr. 488.

CXLIII. Vom historischen Verein der fünf Orte Lucern, Uri &c. zu Einsiedeln: Nr. 359.

CXLIV. Gesellschaft zur Bewahrung historischer Denkmäler im Elsaß zu Straßburg: Nr. 169. 946.

CXLV. Verein für Geschichte und Alterthumskunde von Erfurt: Nr. 424. 668.

CXLVI Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M.: Nr. 669. 714.

CXLVII. Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg: Nr. 1134.

CXLVIII. Historischer Verein des Kantons Glarus: Nr. 465.

CXLIX. Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens zu Chur: Nr. 597.

CL. Verein für hamburgische Geschichte: Nr. 321. 1135.

CLI. Hanauer Bezirksverein für hessische Geschichte und Landeskunde: Nr. 253. 670.

CLII. Hennebergischer alterthumsforschender Verein zu Meiningen: Nr. 1018.

CLIII. Verein für hennebergische Geschichte und Landeskunde zu Schmalkalden: Nr. 1136.

CLIV. Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Nr. 43. 1072.

CLV. Verein für hessische Geschichte und Landeskunde zu Cassel: Nr. 1050. 1137.

CLVI. Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Hohenzollern zu Sigmaringen: Nr. 671. 890.

CLVII. Geschichtverein für Kärnten zu Klagenfurt: Nr. 191.

CLVIII. Verein für Geschichts- und Alterthumskunde zu Kahla: Nr. 672.

CLXXXII. Schlesischer Geschichtsverein zu Breslau: Nr. 108. 211. 911. 1142.

CLXXXIII. Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte zu Kiel: Nr. 397. 793. 1022. 1143.

CLXXXIV. Allgem. geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz zu Zürich: Nr. 46.

CLXXXV. Verein für siebenbürgische Landeskunde zu Hermanstadt: Nr. 47. 71. 87. 434. 492. 778. 779. 826. 1100.

CLXXXVI. Verein für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden &c. zu Stade: Nr. 14. 48. 197.

CLXXXVII. Historischer Verein für Steiermark zu Graz: Nr. 88. 678. 1009.

CLXXXVIII. Gesellschaft für südslavische Geschichte und Alterthümer zu Agram: Nr. 49

CLXXXIX. Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländischen Alterthums und Erhaltung seiner Denkmale zu Halle: Nr. 679.

CXC. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg zu Innsbruck: Nr. 1145.

CXCI. Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Nr. 493. 1111.

CXCII. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben zu Ulm: Nr. 1021. 1032.

CXCIII. Voigtländisch alterthumsforschender Verein in Hohenleuben: Nr. 680.

CXCIV. Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens zu Münster: Nr. 1146.

CXCV. Alterthumsverein zu Wien: Nr. 119.

CXCXI. Wirtenbergischer Alterthumsverein zu Stuttgart: Nr. 494.

CXCVII. Historischer Verein für das wirtembergische Franken zu Weinsberg: Nr. 1147.

CXCVIII. Gesellschaft für vaterländische Alterthümer zu Zürich: Nr. 683.

B. Manuscripte und Urkunden.

I. Manuscripte vermischten Betreffs.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Architekten Otto Auflleger dahier:
1) Maxim. Graf Kurz, Fhr. v. Senfftenau rc., Relation der Raiß in Sauoien nach Turino rc. vmb abhollung der Churfürstin Henrietta Adelheida in Bayern rc., geb. herzogin auß Sauoia. Im Jahr 1652. 43 Bll.
2) (Mauricius Geörgius), Ein Schöne Nützliche vnd liebliche Außführung vom vrsprung deß Adels, was vnnd wie Mancherley derselbig sey; deßgleichen von dem Anfang deß Aingtragens, Schildten, Wapen, Helmen, vnd Andern dises Standes, Zierden vnd Freyheiten rc., mit Exempeln illustriret. Anno 1656. 94 Bll. incl. zweier Urkunden auf dem Umschlag.

II. Von Frau Majorswittwe Therese v. Berger:
Adressen-Buch, Bajerisches, auf das Jahr 1783. 29 Bll.

III. Von Herrn Hugo Dauer, Cooperator zu Aufkirchen, (jetzt Pfarrer zu Pullach) Namens der Erben des am 11. Oktober 1872 verstorbenen k. Pfarrers Joseph Graffinger zu Aufkirchen, Ldg. Erding:
Literarischer handschriftlicher Rücklaß Graffingers, enthaltend:
1) Excerpte und Notizen zur Geschichte der Pfarrei Aufkirchen bei Erding, und ihrer Filialorte: Eching, Kempfing, Moosinning, Niederdieng, Notzing, Oberdieng, Schwaig, Staufen.
2) Die Stadt und das Bisthum Freising betreffende Excerpte aus Lang's und Freyberg's Regesta Boica.
3) Excerpte und Vorarbeiten zur Geschichte der Stadt Erding.
4) Notizen zur Reihenfolge der Pfarrer von Bockhorn, Buch am Burgrain, Deutenhausen, Eching bei Neufarn, Eschelbach, Forstinning, Gremertshausen, Hohenbercha, Hohenkammer, Kranzberg, Lampertshausen, Langengeisling, Lengdorf, Massenhausen, Obermanbach, Paunzhausen, Schleißheim, Steinkirchen, Bötting, Thalhausen, Weihenstephan, Wörth.
5) Alphabetisch geordnete Auszüge aus den b. Hofkalendern, namentlich der Jahre 1760—62.
6) Auszüge aus (Schmid's) Bayerns Chronik. I. Theil Isarkreis. Passau 1833.
7) Briefe an Pfarrer Graffinger aus d. J. 1861—71 von Schullehrer Bachmaier, Bezirksamtmann Breidenbach, Bibliothekar Föringer, Jakob Held in Freising, Benef. Anton Mayr, Pfarrer Stöckel in Walpertskirchen.

IV. Von Herrn Maler Erdmannsdörffer dahier:
1) Bericht des Landrichters Joh. Fdr. Hörwart zu Schongau über das Gesuch der beiden Müller zu Peiting um Nachlaß der Gilt und Verabfolgelassung von Bauholz wegen erlittenen

Wasserschadens, dd. „Schanigau“ den 27. Nouembris 1588 und darauf erfolgter, dieses Gesuch bewilligender Bescheid des Herzogs Ferdinand, dd. München den 10. December 1588. 3 Producte.

2) Descendenz (Stammbaum) der chur- und fürstlichen Häuser der Pfalzgrafen bei Rhein und Herzogen in Bayern. 1 Bl. Pap.

3) Beschreibung der Unserlieben-Frauen Stüfft- vnd Pfarr-Kürchen (zu München). S. d. 3 Bll.

4) Befehl des Kurfürsten Max I. an den Magistrat München, wegen Einnehmung württenbergischen Kriegsvolkes sich zu verantworten. dd. München 19. Mai 1631. 2 Bll.

5) Befehl Herzog Albrechts V. an den Magistrat München, den Bürger und Gastgeber Georg Openrieder aus der Schergenstube zu entlassen, in welche er wegen Ankauf entwendeten Habers gelegt wurde. dd. München 31. Oct. 1567. 3 Producte.

V. Von H. Oberst v. Fackenhofen:

1) Humoristisch-satyrisches Gedicht auf die Münchner Dichtergesellschaft der „Zwanglosen“ bezw. auf die Theilnehmer an dem Festmahl zu Ehren Geibels am 5. Dec. 1852 (von Dr. Altenhöfer).

2) Befehl des Erzbischofs Wolf Dietrich von Salzburg an seinen Pflegsverwalter zum Hällein Heinrich Höld, die durch das Hochwasser angegriffenen „Hundt“ (Ufer-Wehren) wieder herzustellen. D. Salzburg 7. Aug. 1600. Fol.

3) Neun Actenstücke und Bruchstücke von solchen aus dem Schloßarchiv von Wildenwart (a—i).

VI. Von Herrn Buchbinder Häusler dahier:

1) Abbildung und Beschreibung des Wappens der Familie v. Kouba aus Bayern. 1 Bl. Pp.

2) Unterlieutenants-Patent für Melchior Meittinger, dd. 1. April 1800. Mit eigenhändiger Unterschrift des Kurfürsten Max Jos. IV. 1 Bl. Pap.

3) Urkunde vnd Species facti von Stüfftung vnd Erection des Hartnaglischen Beneficij auf dem heil. Dreyfaltigkeit Altar in V. L. Frauen Collegiat Kürchen in München. Verfaßt von Jacob Weinbuech, Cooperator und erstem Inhaber dieses Beneficiums. Papierhdschr. 119 Bll. Fol.

4) Magia supernaturalis alba, eaque divina, id est liber quatuor spirituum principum olympicorum potentissimorum Mysterium mysteriorum maxime absconditorum, apertum a P. I. H. ao. 1507. 37 Bll.

5) Inventarium über die im K. Bayern sich befindende Verlassenschaft des 1809 zu Mch. verstorbenen Fhrn. Joh. Wilh. v. Hompesch zu Bollheim ꝛc., k. b. geh. Staats-Konferenz- und Finanz-Ministers ꝛc. Verfaßt von der Commission des k. b. Appellationsgerichts des Isar- und Salzachkreises 1810 ꝛc. 388 Bll. Nebst einem Beilagen-Bde. 313 Bll.

6) Genealogie der freiherrlich v. Gumppenbergischen Familie

(bis z. J. 1721). (Von f. 1—101 mit Prey übereinstimmend, von da bei Prey fehlende Zusätze.) 116 Seiten.

VII. Von Herrn Bildhauer Karl Harras dahier:
Stimmelmaier, Jos., Vorschläge zur Verschönerung Münchens, an Ludwig Edeln v. Rheinwald, kfstl. wirkl. geh. Legationsrath, Militär-Akademie-Commissär, Mitglied der histor. Classe der Akademie der Wissenschaften. 5 Bll.

VIII. Von Herrn Jos. Ritter v. Koch-Sternfeld, k. qu. Landrichter zu Salzburg:
1) Sechszehn Briefe des Ritters Karl Heinrich v. Lang, aus den Jahren 1813—1814 an den damaligen Finanzrath Ritter Koch v. Sternfeld zu Salzburg. Angelegenheiten des k. Reichsarchivs betr. in 4.
2) Die altgefeyerte Dynastie des Babo von Abensberg und ihre Abkunft, Verzweigung und Gesammtgenossenschaft in Bayern und Oesterreich ꝛc. Regensb. 1857 G. J. Manz. Eigenhändiges Concept-Manuscript des Verfassers. 250 Blätter 4.
3) Zur Hydrographie und Orographie des Gebirges in Bayern und Oesterreich. 1864. Eigenhändiges Concept-Manuscript des Verfassers 126 Bll. 4.
4) Missae lectae apud Beatissimam Virginem Mariam in Kalling ab anno 1722—1733. Papierhdschr. 112 Bll. in 4.
5) Staatsvertrag dd. Salzburg 30. Sept. 1818, die Landeshoheits-Gränzen zwischen Bayern und Oesterreich betreffend. Mit handschriftlichen Bemerkungen des verstorbenen k. Legationsrathes v. Koch-Sternfeld. 30 Bl.
6) Gemeinschaftliches Protokoll über die in Folge obigen Vertrags zwischen Bayern und Oesterreich im J. 1823 vollzogene Grenzvermarkung. Von dem Ministerialsecretär Lorenz Brunner am 1. Febr. 1827 gefertigte Abschrift. 31. Bl.
7) Urbarium der hochgräflichen Lodron: Secundogenitur über beede Hofmarch Lampoding und Wolkensdorff 1766.
186 beschriebene Blätter (231 Seiten der älteren Pagination. Mit der Bemerkung auf dem Vorsetzblatt von Ritter v. Koch-Sternfeld's eigener Hand: „Durch den Ankauf der Lampodinger Allodial-Dominicalien ist dieses Grundbuch seit 1835 Miteigenthum von mir geworden. v. Koch-Sternfeld."

IX. Von Herrn Bezirksamtmann Fz. X. Mayer in Landsberg:
1) Abschidt zwischen denn Zöchbröbsten deß Gotshauß zu S. Johanns zu Griesstet, Ldgchts. Wasserburg, vnd Hansen Hueber zu Reichertzhaim, den 3. Decbr. 1692. 2 Bll. 2.
2) Beschreybung deß Landgerichts Wasserburg Gränizen vnd Märcher, wie weith, vnd wohin sich dieselben an andere Gericht erstreckhen, vnnd waß darinn für hofmarchen, mit Irem Begriff, sowol ainschichtige Gietter lygen. Ao. 1618. 6 Bll. 2.
3) Merkwürdigkeiten von und für Teisendorf, aufbewahrt in der Kapsel zwischen dem Knopf und Kreuz des Thurmes. 1821. 3 Bll. 2.

X. Von Herrn Ph. Michel aus Edenkoben, vormals Custos der

musikalisch-archäologischen Abtheilung am germanischen Museum zu Nürnberg:

Wachtbarkeit, Die belohnte. D. i. Lob- Ehr- und Leich-Red, welche Augustino, deß Chorstiffts und Closters Weyarn Präposito (1753—65) zu Ehren an den 4. Tag Junij 1765 auf der Traur-Canzl vorgetragen wordten. 21 Bll. Pp. 4.

XI. Von Herrn Bezirksamtmann Mösmang in Altötting.

Ordnung und Artikul eines erbaren Handwerks der Säckler in des heyl. Reichs Statt Memmingen. (Ohne Jahresangabe.) S. XVIII. Beigelegt ist ein Schreiben des Burgermeisters und Raths der Stadt Bopfingen, dd. 18. Sept. 1706, das von dem Handwerk der Säckler zu Nördling den Sattlern zu Bopfingen streitig gemachte Recht Kappen zu machen betr. Pp. 14 Bll. Fol.

XII. Von Herrn Major Münich:

Verzaichnus was den vierten Junij Ao. 1589 auf dem fürstlichen Anger bei der Bruderhoff-Müll durch das Kriegsvolckh der Fürstlichen Haupt Statt Münchhen mit der Kriegsybung im Namen des Allmechtigen Gottes soll fürgenommen vnd erzaigt werden. 4 Bll. Fol.

XIII. Von Herrn Pfarrer Jos. Obermayr zu Hohenpercha:

1) Anlangen der Bäuerin Maria Anna Schuesterin von Feldmoching an den Landrichter von Dachau, um Schutz gegen die Mißhandlungen ihres Mannes, resp. um die Bewilligung sich bis zum Ausgang ihres Ehescheidungsprocesses bei ihrer Mutter zu Schwäbingen aufhalten zu dürfen. Sine dato (XVII. Jahrh.) 2 Bll. 2.
2) Frauenbergische Familien-Papiere. 1534—1611. 16 Producte. 2.
3) Gräflich Törring'sche Familienpapiere. Aus dem XVI. u. XVII. Jahrh. 58 Producte. 2.
4) Bruchstücke von ausgemusterten Amtsbüchern des Landgerichts Wolfratshausen aus dem XVII. u. XVIII. Jahrhunderte. Fünf dicke Foliofascikel.
5) Actenstücke des zu Burghausen im Jahre 1577 verhandelten peinlichen Processes gegen Margaretha Peuntner, Bürgerswittwe von dort, wegen Ehebruch, Zauberei ꝛc. 31 Producte. Nebst einigen andern Aktenstücken verschiedenartigen Betreffs. 10 Producte. Fol.
6) Wortspiel über die Jahreszahlen 1804 Napoleons Regierungsantritt und 1813 Napoleons Sturz, deren einzelne Ziffern zusammengezählt die Zahl 13 ergeben. 1 Bl. 4.
7) Den kurfürstlichen Kämmerer Carl Felix von Bertrand Grafen von Perusa und Criechingen betreffende kurfürstliche Decrete a. d. J. 1772. 4 Producte. 7 Bll. 2.
8) Glückwunschschreiben der Kaiserin Gemahlin Karl Alberts VII., den Uebertritt des Pfalzgrafen Friedrich von Zweibrücken zur katholischen Religion betr. 2.
9) Abschriften von 4 Correspondenzstücken, die Geburt des Prinzen Max Joseph, nachmaligen Königs v. Bayern, „27. Mai 1756 gegen 5 Uhr Morgens“ betreffend. 2.

3 Gesuch des Capuziner Ministers P. Paulus an den Kurfürsten Max Jos. III. die Visitation der bayerischen Kapuzinerklöster vornehmen zu dürfen. D. Viennae 10. Aprilis 1766. 2.

10) Die Abstammung der Regenten Bayerns betreffende Notiz. (Aus den Leipziger wöchentlichen Zeitungen v. 3 Oct. 1739.)

XIV. Von Herrn Edmund Frhrn. v. Oefele, k. Archiv-Secretär zu Würzburg (nun in München):

1) Abschriften von — wie es scheint gedruckten — Aufsätzen, meist die bayerische Ortsgeschichte betreffend, mit Register. 151 Bll. 4.
2) Descriptio Belli gallici ab anno 1800 27. May usque ad annum 1801 16. Apr. in nostro Collegio (Diessen) et Vicinia grassantis, conscripta a teste occulato Michaele Rumelsperger, tunc temporis Decano. 8 Bll. 2.
3) Häberl Eman., Historischer Kalender, vorwiegend Begebenheiten der neueren Zeit enthaltend. (1866.) 366 Bll. 4.
4) Weinmayr Jos., Chronik des Stiftes Dießen. (1832.) 66 Bll. 4.

XV. Von Herrn Rentbeamten Peetz in Traunstein:
Auf die Eigenthumsverhältnisse der Winkelmoosalpe und Thurnbach-Wildalpe bezügliche Urkunden-Abschriften und Actenstücke v. d. J. 1494, 1659 u. 1731. 8 Bll. Fol.

XVI. Von Herrn Oberstkämmerer Fz. Grafen Pocci dahier:
Nürnberger Chronik, die Jahre 1266—1547 umfassend. Pap. 67 Bll. (Die ersten 12 Blätter, dann die Blätter 16—19, 23—26, 61, 71, 84—94 des urspr. Bestandes dieser Hdschr. und der Schluß derselben von dem urspr. Blatt 99 angefangen, fehlen. 2.

XVII. Von Herrn Dr. Prechtl, freiresig. Pfarrer:

1) Brenner Jos., Historische Topographie des Pfarrdorfes und Pfarrdistriktes Pähl. 1833. 21 Bll. 2.
2) Das Gulden Crongebet vnnser lieben Frauen. Corona- und Schatzgräber-Gebete. 97 Seiten. 8.
3) Geisterbeschwörungs-Büchlein. 6 Bll. 8.
4) „Beyrische Himmlische Orgl das ist Schöne Gesänge auf die Fest vnser Lieben Frawen . . . Durch Casparum Springer zusammengetragen Ao. 1692".
(Vermuthlich Abschrift eines gleichbetitelten Druckes).
5) Zinninger Fz., Stephan Weinmair, Stadthalter von Freysing. Drama in 4 Aufzügen nach einer Legende in Freysings Chronik im Jahre 1395, in 2 Abtheilungen. 1834. 87 Bll. Sammt zwei Theaterzetteln vom J. 1853, als dasselbe Stück in Freising aufgeführt wurde. 2 Bll. 4.

XVIII. Von Herrn Kaufmann K. Riederer sen. dahier:
Abschriften vom Testamente des Bürgers und Handelsmannes Jos. Mayr zu München, dd. 28. Okt. 1789, sowie von dem Verlassenschafts-Verhandlungsprotokolle dd. 17. Dez. 1789. 2.

XIX. Von Herrn p. Oberstlieutenant K. Ritter v. Rogister:

1) Rogister Karl v., Officiers-Rang-Liste des 1. Linien-Infanterie-Regiments (König). Mch. 1818. 2 Bll. 2.
2) Relation des am Sonntag Abends den 27. Juli 1704 bei der durch den kfstl. Rentmeister in Burghausen, Karl Dominik v. Widmann vorhabenden Transportirung allhiesig (Altötting) unserer Gnadenmutter in die kfstl. Schloßkapelle dortselbst vorbeigegangenen Tumults. (Abschrift von Ed. Hayd.) 19 Seiten. 8.

XX. Von Herrn Fabrikdirector Gg. Schmid dahier: Information des Johann Michael Bergmann, Amtsschreibers beim Benedictiner Reichsstifte Ottobeuern, was derselbe als Fiscal und Ankläger bei einem peinlichen Halsgericht zu beobachten hat. Dann Executions-Proceß aller in Ottobeuern ab ao. 1702 bis 1763 justificierten und mit Geld abgestraften Malefikanten und Uebelthäter. Papier-Hdschr. 56 Bll. 8.

XXI. Von Herrn Spitalcurat Andr. Schmidtner: Calendarium Augsburger Bisthums, gehörig der Heilig-Geist-Spitalkirche in Weilheim, angelegt cc. 1480. (Abschrift) 32 Seiten. 2.

XXII. Von Herrn Notar Siegert in Trostberg:
1) Haupt-Brief von Guth Hartmannsberg de anno 1394. 8 Bll. 2.
2) Saal- und Lager-Buch der Hofmark Stain 1835. 12 Bll. 2.

XXIII. Von Herrn Gutsbesitzer Otto v. Steinbeiß zu Brannenburg. (Aus der Registratur des Schlosses Brannenburg):
1) Extractus genealogicus deren Herrn Freiherrn und Grafen von Pranckh de anno 1200 biß 1724 in linea recta deß Herrn Caroli Josephi Grafen von Pranckh. Mit 6 Unterschriften nebst Siegeln. Gratz 12. September 1724. 3 Bll.
2) Stammbaum des Edelgeschlechtes Münich zu Münchhausen.
3) Copie des Grabdenkmals von Johannes Münich de Münichhausen Consiliar Epi. Fris. † Anno 1553 28. Aug.
4) Wappenschild des Joannes Jacobus Münich de Münichhausen Can. et Prepos. S. Joann. Pap. † Ao. 1657.
5) Beglaubigte Copie des Grabdenkmals des Christoph von Fränkhing in Fränkhing, Adldorf und Riedau, fürstl. bayer. Rath † 14. Dezember 1565. 2 Bll.
6) Vom Magistrat der Stadt Schärding beglaubigte Copie der Wappenschilde des Johel von und zu Fränkhing auf Adldorf, Roßpach und Riedau, und der Sabina von Fränkhing geb. Herrin v. Damberg. 1597.
8) Pfarrlich beglaubigte Copie des Grabdenkmals des Christoph Thüemer zu Milhamb und Hagenau † 21. Febr. 1563 und seiner Gemahlin Rosine geb. Jörgerin.
8) Von Patritius Probst zu Suben unterm 17. Sept. 1729 beglaubigte Copie der in der Pfarrkirche zu Taufkirchen,

Ldgchts Schärding, in der s. g. Schwand'schen Kapelle daselbst befindlichen Grabschrift der 1490 am St. Valentintag gest. Frau Magdalena Mößenpöcklin, geb. Hochenfelder. Mit den Wappenschildern Anhanger Trenbach Mössenpock Hohenfeld Taimer Schwendt.

XXIV. Von Herrn Major Jos. Würdinger:

1) Eigenhändig unterzeichneter Befehl des Erzbischofs Wolf Dietrich von Salzburg an Kaspar Khämeringer, Stadtrichter zu Hallein, dessen Amtsrechnungsablage betr. dd. 14. Oktob. 1606. 2.
2) Huber, M., Galerie-Inspector und Maler, Tagebuch über die von 1796—1816 in und um Schleißheim vorgefallenen Kriegsbegebenheiten. 69 Bll. 2.
3) Politisch-satyrische Flugblätter:
   a) Die große Spielparthie 1805.
   b) Comödienzettel zum Hohn auf Napoleon 3. Juni 1815.
   c) Satyrisches Wortspiel auf Napoleon.

XXV. Von Herrn Dr. Wüstemann, Privatgelehrten dahier: Sätz und Ordnung einer erbarn Zunfft der Landtgutschier vnnd Lohnrößler bey Churfl. Haubtstatt München 1642. 7 Bll. 4.

XXVI. Von Herrn Notar Zintgraf in Landsberg:

1) Aktenstücke und Correspondenz zwischen Baron von Donnersberg zu Oberigling und Baron Bembler in München, dann Franz Anton Freiherrn v. Imhoff, Propst bei St. Peter in Augspurg, Gerichts- und Lehensherr zu ... Aus den Jahren 1702. 1703. 1705. 1711. 1712. 23 Producte. 2.
2) Actenstücke in der Streitsache der von Lengenfeld und des Wernher Völckhers von Fraÿberg zum Eisensperg Ritters, fstl. Pflegers zu Landsperg, Scharwerch der von Lengenfeld betr. dd. Landsperg 1562—66. 6 Producte. 2.
3) Aktenstücke einer vor dem Landgerichte Landsberg und dem churfürstl. Hofrath verhandelten Streitsache zwischen Blasi Demel und Simon Perkhman, Kirchenpfleger des Gotteshauses zu Beidriching wegen verweigerter Schuldspecification a. d. J. 1683—1687. 17 Producte. 2.
4) Lechenbuch. Vermerckt nachuolgent die lehen vmb die hub, vogtei vnd Kirchensatz zu Ersingen herrürend von de pflugdorffernn, darnach von den puchenprunnern von ainem auff den andern vnd darnach auff die Vogt von Findingen gefallen inhalt der brieff daruber gegeben mit sampt den hofraiden, hewesern, städlen (?) gärten, pamgarten, acker, wismaden vnd den weyer zu Findingen, mit sampt der Vogtei vber den widem hoff vnd dorffgericht daselbst das als nach leng begriffen in den brieffen etc. vnd hier in kurzlich begriffen mit sampt den aigen lewtten vnd den Zehenden, äckern etc. Papierhdsch. 28 Bll. schmal Fol.

5) Rechtsgutachten „in causa quam Paulus Abbas in Wessesprunn coram (ordinariatu Augusteni) contra Casparem Crelmair Capellani ad Altare sancti Vlrici in Weilham de et super ipsius altaris erectionem fundacionem, dotationem et visitacionem etc. Ein Folioblatt ohne Unterschrift und Datum. (1460—1486).

6) Wilhelm Vogt's zu Finingen? Lehensrechten und Gerechtigkeiten, so hernach Benannte von mir empfangen haben vnnd den 25 Martii Ao. 97 (1597) renouiert vnnd erneuert. Pap. HS. 18 Blätter in 4.

XXVII. Von Herrn Lehrer B. Zöpf in Oberdorfen:

1) Freyhait gemainen Marckhs Darffen (Dorfen). Abschrift 1626. 20 Bll. Pap. 4.

2) Stüfft Biechel der würdtigsten aller Christglaubigen Seellen Bruederschafft zu Dorffen de anno 1584. 25 Bll. Hievon Bl. 4—14 von Pergament, Bl. 2. 3 u. 15—24 leer. 4.

XXVIII. Von einem Ungenannten:

Rede bey der Aufdeckung des Monumentes in Kreuth gehalten am 13. Julius 1828. 3 Bll. 4.

b) Zur Abschriftnahme erhalten:

1) Ad Personalia des Marcus Wallner, gebürtig aus Niederaudorf, Adjuncten der k. Akademie der Wissenschaften. (Aus den Acten der k. Akad. d. W.) 2.

2) Anzaig der Voggtey und Scharwerch beim lehenbahren Schloß Nänhofen vom J. 1568. No. Z. Ein Großquart-Libell von 6 Pergamentblättern. Zum Archiv des Schlosses Weihern gehörig, unter Vermittlung des Herrn Gerichtsschreibers Hartmann in Bruck zur Abschriftnahme mitgetheilt. 5 Bll. 2

3) Saalbüechl über den Hörwartischen Hoff zu Deyttenhausen. Zum Archiv des Schlosses Weihern gehörig. 4 Bll. 2.

4) Salbuch der Hofmark Dasing (Tesing), k. Ldgchts. Friedberg 1590—95. 21 Bll. 2.

5) Zur Geschichte des vormaligen Edelsitzes Haidenberg in der gräflich Törring-Seefeld'schen Hofmark Haidhausen bei München. 2

c) Ankauf.

1) Verzeichniß der Klöster in Oberbayern. Entworfen von Staatsrath v. Stichaner. 6 Bll. 4.

2) Bericht von Michael Arrodenius an Herzog Wilhelm V. von Bayern. S. a. 2 Bll. 2.

3) Register über Bacchiery's Porträtsammlung. Cod bav. germ. 1995—96. 143 Bll. 8.

4) „Copialbuch mein Chun von Hertzhaim zu Salbernkhierchen vnnd Hertzhaim etlicher briefen. 1573." (Thatsächlich Abschriften von Urkunden aus den Jahren 1552 bis 1583 enthaltend. Aus dem Nücklasse des k. Legationsraths v. Koch-Sternfeld. 140 Bll. Pap. 2.

5) Cronica vom herkommen vnnd geschlecht der von Hertzhaym. Von dem 613. Jar an bis jn das 1506. Durch Hannsen von Hertzhaym den dritten colligirt vnd beschriben. Anno 1526. 155 Bll. 2.

6) Adelsproben zur Filiation des freiherrlich v. Ströhl'schen und der nachbezeichneten adelichen Geschlechter, bestehend in Stammbäumen, Wappen, Wappenbriefen, Adels-Attesten, Tauf-, Trau- und Todtenscheinen, Originalien oder vidimirten Abschriften &c., wahrscheinlich einstmals zum Zwecke eines Ströhl'schen Gesuches um Aufnahme in einen Damenstifts-Orden dienend.

Num. c.	Namen der Geschlechter.	Producte.	Wappen.
I	Aheim	2	2
II	Asseburg	3	3
III	Blankenfels	1	1
IV	Edelburg	42	1
V	Einsiedel vide Ponikau		
VI	Everhard zu Miltenberg	22	8
VII	Fugger vide Mendl von Steinfels		
VIII	Füll " " " "		
IX	Gailsdorf	11	3
X	Grumbach	1	1
XI	Grunau	11	1
XII	Hautzenberg	4	1
XIII	Hiernheim	2	2
XIV	Kefer vide Mendl		
XV	Kunitz	10	5
XVI	Lampfritzheim	2	2
XVII	Latorff	3	2
XVIII	Mendl von Steinfels, hierunter Fugger, Füll, Kefer, Thumberg	13	5
XIX	Miller v. Althammerthal	2	—
XX	Morawitzky	12	—
XXIa	Pemler	1	—
XXIb	Ponikau, hiebei Schönburg, Einsiedel, Schleinitz		4
XXII	Roll	1	—
XXIII	Schleinitz v. Ponikau		
XXIV	Schönburg v. Ponikau		
XXV	Staudach	7	2
XXVI	Ströhl	85	3
XXVII	Thumberg	2	2
XXVIII	Visler v. Malgersdorf	6	2 (Stammbäume)
XXIX	Voith v. Voithenberg	10	1
XXX	Wachtel	4	3
XXXI	Wagen v. Wagensberg	3	3
XXXII	Wense aus dem Hause Wense	4	3
XXXIII	Werner	80	2
XXXIV	Westach	1	1
XXXV	Wildenstein	1	1
XXXVI	Zeiler von Woffenbach	9	6

Im Ganzen 355 Producte, hierunter 70 Wappen.

7) Urbarium Benedictoburanum. S. XIV. 59 Bll. 8.
8) Der Salzmarkt in Ingolstadt, hier Beschreibung der dortselbst im J. 1572 stattgefundenen Hinrichtung der vier Lothringer, welche Freiherrn Silier von Lichtenberg, kais. Rath, im Schlosse zu Friedberg erschossen haben.
Aus dem gleichzeitigen Manuscripte des damaligen Stadt-Unterrichters Wagner copirt von Karl Ant. Weishaupt, Stadtschreiber zu Ingolstadt 1843. 7 Bll. 4.
9) Relief-Inschrift in der obern Füllung zweier Hausthüren in einem Hause in der jetzt sogenannten Hieronymusgasse (nach frühern Urkunden 1596 und zurück Groimostn- auch Kroninus-Gasse genannt Haus N. 632), jetzt Spängler Stegmaierhaus, früher Weidnersches in Ingolstadt. 1 Bl. (Copie) 4.

II. Urkunden.

a) Geschenke:

Jahrgang 1873:

I. Von Herrn geistl. Rath Geiß:
Urkundencopie der Stadt Traunstein d. a. 1510. Nr. 5605.

II. Von Herrn Buchbinder Haüsler hier:
Wasserstift auf dem Heigl'schen Bräuhause zu München. 1708 2. Juni. Orig. Perg. Nr. 5611.

III. Von Herrn Pfarrer Nobel:
Das Kloster Guttenzell in Wirtemberg betr. 1802. 24. März. Orig. Pap. Nr. 5612.

IV. Von Herrn Pfarrer Obermayer in Hohenpercha:
1) Güter im Ldg. Oetting betr. de a. 1504 9. Juni und 1708 2. Juni. Orig. Pap. Nr. 5606—5607.
2) Ampfenheim und Berndobel im Innviertel de a. 1611 betr. Orig. Pap. Nr. 5608—5610.

V. Von Herrn Obergeometer Ortmayer:
Wappenbrief für Johann Bernhard Rexen, Gerichtsschreiber zu Vohburg. 1662. 24. Sept. Orig. Pap. Nr. 5613.

VI. Von Herrn Rechtsrath Ostermair in Ingolstadt:
Vergleichung der einzelnen Gewichte im Gerichte Vohburg. 1533. Orig. Pap. Nr. 5614.

VII. Von Herrn Ministerialrath v. Schönwerth hier:
Burgrain die Pflege und Isen das Stift betr. de annis 1550 und 1803. 14 Orig. Pap. und 1 Orig. Perg. Nr. 5615—5629.

Jahrgang 1874:

I. Von Herrn Architekten Aufleger hier:
27. Apr. 1627. Graf Ludwig Eberhard zu Oettingen begnadigt einige Verbrecher zur Hinrichtung durch das Schwert. Orig. Pap. Nr. 5657.

II. Von Herrn Maler Erdmannsdörfer hier:
24. Sept. 1647. Revers des Lienhart Eyckhamer über ein vom Kastlstifte in Moosburg zu Lehen rührendes Gut zu Eyckham im G. Erding. Orig. Pap. Nr. 5665.

III. Von Herrn Rechnungskommissär K. Pfundt in Regensburg:
1) 4. Febr. 1588. Herzog Wilhelm von Baiern verleiht dem Hörwart von Hohenburg 4 Aecker zu Teüffenweg im Tölzer Ger. als Lehen. Orig. Perg. Nr. 5655.
2) 16. Juli 1637. Streitsache zwischen Kloster Benediktbeuern und G. Riederer, herzogl. Pfleger in Tölz betr. Cop. Pap. Nr. 5656.

IV. Von Herrn Bezirksamtmann Maier in Landsberg:
1) 1351. Chunrad des Awers zu Laiming Verleihung eines Gutes zu Parensberg im G. Rosenheim an die Kirche zu Laiming. Orig. Perg. Nr. 5659.
2) 24. Jan. 1376. Die Salldorfer verkaufen ihre Lehenschaft auf der Hube zu Perchkaim in der Pf. Griesstett au Ulrich den Weinmann Bürger zu Wasserburg. Orig. Perg. Nr. 5680.
3) 27. März 1437. Taidigung zwischen den Gebrüdern Ulrich, Andre und Fridrich und dem Kl. Altenhohenau wegen einer Hube zu Perkhaim. Orig. Perg. Nr. 5660.
4) 1446. Die Schonstäter zu Warnpach verkaufen ihre Hube zu Werg Pf. Griesstett an Hanns Rewtter, Bürger zu Wasserburg. Orig. Perg. Nr. 5661.
5) 20. März 1447. Notariatsurkunde über Verschreibung des Zehents im Griesstetter Gericht an die Kirchen zu Perg und Griesstetten. Orig. Perg. Nr. 5662.
6) 1519—1521. Kaufbriefe über Güter zu Reichersheim bei Mülдorf. Orig. Perg. Nr. 5651—5654.

VI. Von Herrn Pf. Obermayer in Hohenpercha:
1) 1426. Darlehensbrief für Hanns den Häberstorff, Richter zu Hengersberg. Orig. Perg. Nr. 5658
2) 12. Dec. 1536. Schreiben der Stadt Dinkelsbühl an Pfalzgrafen Johann II. von Spanheim und Simmern, das dortige Spital betr. Orig. Pap. Nr. 5644.
3) 20. Juni 1712. Ehevertrag zwischen J. M. F. von Imslandt Frhrn. zu Hofstetten und Tyrnstain und zwischen M. A. Reichsgräfin von Kuefstain, Freiin zu Grillenstain. Orig. Pap. Nr. 5645.

VII. Von Herrn J. A. Weiß, k. Rath und qu. Director des k. Taubstummeninstitutes in München:
1) 2 Pergamentblätter aus einem Kirchenbuche des 15. Jahrhunderts. Nr. 5631.
2) 1503. Ulrich Leubersdorfer, Dechant von St. Kastel zu Moosburg, verleiht dem Jörg Hotter einen Hof zu Hautzenöd, G. Erding. Orig. Pap. Nr. 5632.
3) 1543. Revers des Georg Purz betr. das vorgenannte Gut. Orig. Pap. Nr. 5633.
4) 21. Okt. 1546. Revers des Caspar Wendl zu Dürnhart über ein vom Stift Kastl empfangenes Lehen. Orig. Perg. Nr. 5634.
5) 8. März 1547. Revers des W. Obermayr über ein vom Kastlstifte in Moosburg rührendes Lehen zu Perkhoven. Orig. Pap. Nr. 5635.

6) 1562. Revers des Hanns Wendl über ein Lehen zu Dürnhart. Orig. Pap. Nr. 5636.
7) 24. Juli 1583. Revers des G. Lang über das Käßlehen zu Perkhoven. Orig. Pap. Nr. 5637.
8) 31. Mai 1583. Revers des G. Altbürger zu Moosburg über dasselbe Lehen. Orig. Pap. Nr. 5638.
9) 5. März 1603. Bruchstück eines Briefes von Ludwig Kroll an den Bildschnitzer Hanns Fridrich. Orig. Pap. Nr. 5630.
10) 19. Apr. 1627 Kurfürst Max I. verleiht denen von Peurbach mehrere Güter im Tölzer Gericht. Orig. Perg. Nr. 5639.
11) 5. Mai 1689. Allianzvertrag zwischen Kaiser Leopold und Kurfürst Max Emmanuel von Bayern. Cop. Pap. Nr. 5642.
12) 8. Aug. 1689. Kaufbrief über eine Behausg. zu Toblach, G. Welfsperg in Tirol. Orig. Perg. Nr. 5643.
13) 22. Apr. 1692. Revers des Wolf Hitz über einen der Pfarrkirche Mettenbach gehörigen Feldgrund. Orig. Pap. Nr. 5641.
14) 21. Jan. 1721. Tauschbrief zwischen der Kirche Mettenbach und einem Bauer daselbst über eine Wiese. Orig. Pap. Nr. 5641.

VIII. Von Herrn Lehrer Zöpf in Oberdorfen:
1729. Fünf Aufschworungsurkunden des Domkapitels Freising für adelige Domherrn. Orig. Pap. Nr. 5646—5649a.

IX. Von unbekannten Gebern:
1) 21. Febr. 1665. Münchener Ewiggeldbrief. Orig. Perg. Nr. 5564.
2) 21. März 1727. Dienstzeugniß für Joh. Georg Schwab aus dem salzburg. Amte Maydwerth. Orig. Perg. Nr. 5663.

Jahrgang 1875.

I. Von Herrn Oberst v. Fackenhofen hier:
1) 1540. 19. Febr. Peter Moser in Solhaimer Pfarr und Rosenheimer Ger. quittirt dem Hanns Weber über 20 fl. rh. wegen eines Gütls zu Mosen.. Orig. Pap. Nr. 5683.
2) 1558. 24. Jan. Paul Pelkhouer, Pfleger zu Wald und Lehenrichter zu Amerang als Vormund von Wilhelm u. Johann Warmund von der Laitern gibt dem Wolgang Schmägkl zu Greimharting das Maurergütl zu Ilzheim zu Lehen. Orig. Pap. Nr. 5684.
3) 1576. 23. Dec. Austragsbrief des Lorenz Six zu Ilmzheim Klinger Ger. für s. Aeltern. Orig. Pap. Nr. 5685.
4) 1616. 11. Febr. Schadlosbrief des Georg Heinrich von Westerndorf Rosenheimer Ger. für die Vormünder der Wendler'schen Kinder zu Payrbach um 110 fl. Orig. Pap. Nr. 5686.
5) 1624. 1. Dec. Revers des Simon Dobler zu Ilzheim über sein der Kirche Greimharting lehenbares Gütl zu Ilzheim. Orig. Pap. Nr. 5687.

II. Von Herrn Bezirksamtmann Maier in Landsberg:
1) 1581. 30. Okt. Der Rath der Stadt Wasserburg verkauft an Balthasar Haidersraiter Bäcker daselbst seine Behausung im „Hag" zu Wasserburg. Orig. Perg. Nr. 5668.

2) 1658 4. Nov. Einantwortungsbrief für Augustin Altherr auf einen Krautacker im „Hag“ zu Wasserburg. Orig. Perg. Nr 5669.

III. Von Herrn Pfarrer Obermayer in Hohenpercha:
1) 1544. 3. Febr. Ciriak v. Preising zu Oberarnbach und Katharina geb. Seiberstorferin s. Gattin verkaufen ihren Sitz Seiberstorf an Kaspar Offenhaimer, Rentmeister zu Burghausen. Abschr. Papier. Nr. 5674.
2) 1545. 3. Sept. Vollmacht des Haymeran von Fraunberg, Pflegers zu Ulmersfelden für Hanns Achatz, Hofgerichtsprokurator zu Burghausen. Orig. Pap. Nr. 5675.
3) 1547. 20 Mai. Vollmacht des Michael Hohenfelder zu Albinegkh für Peter Posch zur Führung eines Processes gegen die Frauenberger. Orig. Pap. Nr. 5676.
4) 1547. 18. Juni. Die gleiche Vollmacht für denselben. Orig. Pap. Nr. 5677.
5) 1570. 13. Mai. Hanns Christophs von Franenrerg Revers über eine ihm von Herzog Albrecht verliehene Jagd. Orig. Perg. Nr. 5678.

IV. Von Sr. Excellenz Hrn. Staatsrath von der Pfordten hier:
1580. 3. Dec. Adels- und Wappenbrief Kaisers Rudolf II. für Joannes Sambucus Tirnaviensis Medicus. Orig. Perg. Nr. 5672.

V. Von Herrn Chorregenten Georg Stichaner in Aichach:
1786. Fragmente von 2 Bullen des Pabstes Pius VI. für das Reichsstift Kempten Abtwahl betr. Orig. Perg. Nr. 5679 – 5680.

VI. Von Herrn Pfarrprediger Westermayer in Tölz:
1) 18. Febr. 1483. Ulrich Haushamer zu Brixen verkauft an s. Schwager Wolfgang Stäber ein Siebentel der Gilt aus der Schwaig zu Häpping. Orig. Perg. Nr. 5666.
2) 1495. 7. März. Sigmund Aichsteter zu Sauerlach eignet als Lehensherr dem Wolfgang Schäber zu Schäbn das Gut zu Schäbn auf dem Roßholtzberg. Orig. Perg. Nr. 5667.

VII. Von dem II. Vereinsvorstande, Hrn. Major Würdinger hier:
1) 1470 2. Juni. Kaufbrief um die Lehen, so Marx Khazpeckh von den Eystöttern zu Hohenthann erkauft hat. Orig. Perg. Nr. 5670.
2) 1680. 29. Apr. Lehenbrief über das Schärpelgut zu Pünßhamb im Erdinger Gericht. Orig. Perg. Nr. 5671.
3) 1820. 2. März. Ehrenbürgerrechtsdiplom der Stadt Augsburg für Karl Ernst Frhrn. v. Gravenreuth, Regierungspräsidenten des Oberdonaukreises. Concept. Perg. Nr. 5673.

VIII. Von Herrn Lehrer Zöpf in Dorfen:
1) 1581. 5. Apr. Wilhelm V. bestätiget die Freiheiten des Marktes Dorfen. Orig. Perg. Nr. 5681.
2) 1601. 5. Oct. Maximilian I. bestätiget ebenfalls die Freiheiten dieses Marktes. Orig. Perg. Nr. 5682.

b) Ankauf.

Jahrgang 1873.

Von der Frau Wittwe des Hrn. Dr. Otto Titan v. Hefner:

1) 1465—1796. Stadt München betr. Orig. Pap. Nr. 5082—5184.

2) 1554—1801. Quittungen. Orig. Pap. Nr. 5185—5238.

3) 1529—1578. Gedruckte Patente. Orig. Pap. Nr. 5239—5257.

4) Unbedeutende Stücke aus dem 16.—18. Jahrhundert. Orig. Pap. Nr. 5258—5272.

5) 1616. 2. Febr. Testament des Hanns Alexander Grotte, Pflegers zu Kötzting. Orig. Perg. Nr. 5273.

6) 1645. 20. Febr. Testament des Christof Klosenberger zu Vilsheim. Orig. Perg. Nr. 5274.

7) 1701. 1. Sept. Erträgnisse der Hofmarken Furt, G. Rottenburg und Marienkirchen G. Eggenfelden. Orig. Perg. Nr. 5275 und 5276.

8) 1791. 27. Juli. Doctordiplom für Max Joseph von Prugglach. Orig. Perg. Nr. 5277.

9) 15.—18. Jahrh. Münchener Schulen und Zünfte. Orig. Perg. und Copieen. Nr. 5278—5446.

10) 1504—1597. Münchener Ewiggeldbriefe. Pap. Copieen. Nr. 5447—5470.

11) 1571—1662. Salve-Regina-Stiftung bei St. Peter in München. Cop. Nr. 5471—5476.

12) 1460—1569. München, Pötschners Genealogie. Cop. Nr. 5477—5484.

13) 1279—1751. Heilig-Geist-Spital in München. Cop. Nr. 5485—5520.

14) 1461—1479. Gasteig bei München Cop. Nr. 5521—5531.

15) 1584—1767. Haidhausen bei München. Cop. Nr. 5532—5537.

16) 1336—1737. Schwabing bei München. Cop. Nr. 5538—5543.

17) 1308—1746. Kloster Aldersbach. Cop. Nr. 5544—5569.

18) 1760. Kloster Andechs. Cop. Nr. 5570.

19) 1728. Kloster Beuerberg. Cop. Nr. 5571.

20) 1413—1414. Kloster Kastl. Orig. Perg. Nr. 5572—5573.

21) 1445—1604. München, Klöster. Orig. Perg. Nr. 5574—5586.

22) 1445—1648. Kloster Steingaden. Orig. Perg. Nr. 5587—5590.

23) 1505. Adelshofen, Genealogie. Orig. Perg. Nr. 5591.

24) 1577. Böhmen die Chur. Orig. Perg. Nr. 5592.

25) 1686. Erding das Gericht. Orig. Perg. Nr. 5593.

26) 1645. Freising die Stadt. Orig. Perg. Nr. 5594.

27) 1397 Geisenhausen bei Landshut. Orig. Perg. Nr. 5595.

28) 1411 Pleinfeld bei Ellingen. Orig. Perg. Nr. 5596.

29) 1287. Regensburger Bischöfe. Orig. Perg. Nr. 5597.

30) 1547—1676. Rosenheim, das Gericht. Orig. Perg. Nr. 5598—5602.

31) Helskofen, G. Rottenburg. Orig. Perg. Nr. 5603.

32) 1652. Wolfratshausen, das Gericht. Orig. Perg. 5604.

Anhang

1.

Geissiana.

Handschriftlicher Rücklaß des am 21. Januar 1875 verstorbenen kgl. geistlichen Rathes Ernest Geiß, durch letztwillige Verfügung des Seligen vom 17. Mai 1867 der Vereinsbibliothek als Vermächtniß zugedacht. *)

A. Folio-Reihe.

Fasc. 1—26.	Reihenfolge der Bischöfe der gesammten katholischen Welt, (mit Ausnahme jener des Königreichs Bayern und von Salzburg, deren Reihenfolgen in ausführlicherer Weise als: „Itineraria diplomatica" (s. Cah. 11 Fasc. 163—172) bearbeitet sind). In alphabetischer Ordnung der Bischofssitze.
„ 27—87.	Reihenfolgen von Kloster- Stifts- und Ordens-Vorständen (Aebte, Pröpste, Prioren ꝛc.) Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz ꝛc. In alphabetischer Ordnung der Orte.
„ 87a.	Anhang I Quardiane der Kapuziner.
„ 87b.	Anhang II Reihenfolgen von Domherrn, namentlich jener v. Freising.
„ 88—115.	Reihenfolgen der Pfarrer, Beneficiaten, Curatpriester ꝛc. der Erzdiöcese München-Freising, in alphab. Ordnung nach den Amtssitzen.
„ 116—145.	Reihenfolgen von Pfarrern außerhalb der Erzdiöcese München-Freising. In durchlaufender alphabetischer Ordnung nach den Amtssitzen, ohne Ausscheidung der Diöcesen.
„ 146—154.	Vorarbeiten, Concepte und Nachträge zu den Reihenfolgen der Bischöfe (mit Ausschluß der bayerischen).
„ 155—157.	Vorarbeiten und Nachträge zu den Reihenfolgen der Kloster- Stifts- und Ordensvorstände.
„ 158 158a u. 158b.	Monasteriologia. Verzeichnisse der Klöster Deutschlands, Oesterreichs, Frankreichs, der Schweiz ꝛc.
„ 159—162.	Vorarbeiten u. Nachträge zu den Reihenfolgen der Pfarrer.
„ 163—172.	Itinerarium diplomaticum der Bischöfe v. Bayern und Salzburg.

*) Die Sammlung besteht, mit Ausnahme einiger wenigen festen Bände aus einzelnen Folio- und Quartblättern, welche letztere fascikelweise in 164 Cahiers (Cartons) untergebracht sind. Das vorliegende Verzeichniß soll übrigens nur eine allgemeine Uebersicht der Sammlung nach ihrem äußern Bestande gewähren. Im Innern bedarf dieselbe allenthalben noch, namentlich bezüglich der zahlreichen Nachträge und vorbereitenden Arbeiten zu den einzelnen Abtheilungen, der ordnenden Hand.

Fasc. 172a. Nachträge und Vorarbeiten hiezu.
„ 172b. Vorarbeiten zu einem Itinerarium chronologico-diplomaticum der Herzoge von Bayern.
„ 172c Itineraria Carolingorum nach Böhmers Regesten.
„ 172d Itinerarium Imperatoris Sigismundi 1432—1437.
„ 172e Itinerarium Imp. Friderico IV. 1440—1493.
„ 172f Itinerarium Imp. Caroli V. 1520—1551.
„ 173—198 Vorarbeiten, Nachträge und Berichtigungen zu den im 26. und 28. Bde. des Oberbayer. Archivs (1865—1867) abgedruckten Reihenfolgen der Verwaltungs-Beamten Altbayerns (Pfleger, Richter, Kastner).
„ 199 Extract aus den Consecrationsbüchern des Ordinariats München-Freising. v. J. 1570—1803.
„ 200 Mitglieder der Priester-Bruderschaft in der Domkirche zu Freising v. J. 1447—1808.
„ 201 Veit Adam Geebeckh, Bischof zu Freising. Biographie desselben.
„ 202 Philipp, Bischof zu Freising. Excerpte zu dessen Lebensbeschreibung
„ 203. Geschichte der schmerzhaften Kapelle zu München. Concept-Bruchstück.
„ 204 Necrologium des Klosters Weyarn. Abschrift aus der Heckenstallerschen Sammlung beim Ordinariat München Nr. 4265.
„ 205 Verzeichniß der Urkunden, die sich in den zur Manuscriptensammlung der k. Hof- und Staatsbibliothek gehörigen Sigliana d. h. den aus dem Rücklaß des Münchner Stadt-Apothekers Sigl stammenden Handschriften befinden (Cod. germ. 4972).
„ 206 Bruchstück eines von E. Geiß angelegten alphabetischen Repertoriums über historische Literatur.
„ 207 Literatur, bestehend in Auszügen aus den Fach-Catalogen (Nummern-Repertorien) der k. Hof- und Staatsbibliothek über die Fächer: Genealogia, Bavarica, Hist. ecclesiastica, Borussica, Germaniae specialis, Helvetica, Monastica.
„ 208 Nach Länder- und Ortsbetreffen alphabetisch geordnete Literatur zur Geschichte und Topographie Deutschlands. Auszug aus den geschichtlichen Aufstellungsfächern der k. Hof- und Staatsbibliothek.
„ 209 Excerpta den freisinger Bischof Sixtus von Tannberg betr. Aus Schmidl, österreichische Blätter 1847.
„ 210 Genealogie der Familie Haunsberg, aus Seethaler's Manuscript, im Besitze des historischen Vereins von und für Oberbayern.
„ 211 Stammenbuch der Laiminger. Aus den Monumentis boicis zusammengetragen von X. Bliemsrieder.
„ 212 Archivalien zur Genealogie der Freiherrn zum Thurn-Neuenpeurn und Au.
„ 213 Die Gerichts-Bezirke in Oberbayern von Ludwig Albert Frhn. von Gumppenberg.

Fasc. 214	Bl. 1—4 Memorabilia aus der bayerischen Geschichte v. J. 409 bis 1305. Bl. 5—60. Merkwürdigkeiten aus der bayerischen, insbesondere aus der Tages-Geschichte Münchens vom Jahr 1788 bis 1816. Aufzeichnungen des im J. 1846 gestorbenen Beneficiaten Joh. Bapt. Dornhofer dahier. 60 Bll.
„ 215	Confirmations-Bulle für Dompropst Jos. Allioli zu Augsburg. D. Romae 1838, Pridie Non. Septembris. Eigenhändige Abschrift des G. R. Geiß.
„ 216	Brinckmeier Ed., Verzeichniß sämmtlicher Concilien und Kirchenversammlungen, chronologisch und alphabetisch geordnet. 66 Bll. (Abschrift aus dem Werke: „Praktisches Handbuch der historischen Chronologie aller Zeiten und Völker, besonders des Mittelalters. Lpz. 1843. 8.)
„ 217	Ein- und Auslauf-Journal über von E. Geiß empfangene und beantwortete Briefe während d. Jahre 1858—1861.
„ 218 u. 219	Predigt-Ausarbeitungen von Ernest Geiß 1836—37. 2 Hefte.
„ 220.	Matricula frisingensis de anno MCCCXV ex Originali apud Ordinariatum Monacensem asservato descripsit Ernestus Geiss beneficiatus ad divum Petrum 1846. 1 Großfolioband.
„ 221	Series Praepositorum Decanorum Canonicorum Ecclesiae Cathedralis Frisingensis congesta e Manuscripto Johannis Francisci e Baronibus de Eckher episcopi Frisingensis aliisque fontibus per Ernestum Geiss, beneficiatum ad divum Petrum Monachii 1846. 1 Großfolioband.
„ 222—(229)	Abschriften von Studien-Zeugnissen und anderen Documenten geistlicher und weltlicher Behörden zur Lebensgeschichte des geistlichen Rathes E. Geiß.

B. Quart-Reihe.

I. Regesten zur Ortsgeschichte Altbayerns mit theilweiser Berücksichtigung der Bischofssitze Augsburg, Bamberg, Würzburg und Salzburg, dann des österreichischen und tirolischen Grenzgebietes.*)

*) Die Sammlung dieser Regesten wird hier in der geographisch-alphabetischen Ordnung mitgetheilt, in welcher ihr Begründer, der sel. geistl. Rath Geiß dieselbe in 136 Quart-Cahiers zu seinem Handgebrauche untergebrachte und mit Aufschriften versah. Es liegt ihr zunächst die frühere Gebietseintheilung Altbayerns (bezw. des bayerischen Reichs-Kreises) zu Grunde. Die rein-alphabetische Aufeinanderfolge der Ortsnamen wurde häufig den räumlichen Verhältnissen bei Unterbringung zusammengehöriger Blätter in einem und demselben Cahier ꝛc. geopfert: einige in der Wahl der Ueberschriften und in der Gesammteintheilung selbst obwaltende Inconsequenzen müssen entschuldigt

Fasc. 230—237. Abbach, Abensberg, Aldersbach, Alteglofsheim, Altomünster, Arnsperg, Aspach, Attl, Auerburg.
„ 238—254. Aibling.
„ 255—269. Aichach.
„ 270—281. Altenhohenau.
„ 282—287. Au, Kloster.
„ 288—289. Augsburg ... Bischöfe ... Stadt.
„ 290—294. Augsburg ... St. Ulrich.
„ 295—301. Bamberg, Beiharting (vgl. Aibling.), Benedictbeurn, Berchtesgaden, Bernried, Beurberg.
„ 302—309. Baumburg.
„ 310—314. Biburg, Kloster, Burghausen, Burgrain.
„ 315—341. Dachau.
„ 342—350. Deggendorf, Diessen, Dietfurt, Dietramszell, Dingolfing, Donaustauf, Donauwörth, Dorfen.
„ 351—362. Ebersberg.
„ 363—397. Erding.
„ 398—406. Eberspeunt, Eggenfelden, Eggmühl, Eichstädt, Eschelkam, Essing, Ettal.
„ 407—415. Feichten, Föhring (Ober-), Formbach, Frauenstein, Frauenzell, Friedberg, Fürstenfeld, Fürstenzell, Füssen.
„ 416—453. Freising, Bischöfe.
„ 454—468. Freising, Domcapitel, Domkirche.
„ 469—489. Freising, Domkirche.
„ 490—502. Freising, auswärtige Pflegen. Aschach, Erching, Groß-Enzerstorf, Hollenburg, Inching, Lack, Oberwels, Rottenfels, Ulmerfelden.
„ 503—519. Freising, St. Andrä.
„ 520—526. Freising, Stadt, Franziskaner, Spital, St. Georgen, St. Johann.
„ 527—534. Freising, St. Veit.
„ 535—542. Gars.

---

werden. Bezüglich der Orte, welche Gerichts- Amts- und Pfarrsitze sind, (bzw. waren) ist zu bemerken, daß unter ihrem Ortsnamen zugleich auch sämmtliche dem betreffenden Gerichts- Amts- oder Pfarrsprengel angehörigen Orte eingereiht und unter sich alphabetisch vorgetragen sind, jedoch mit Ausschluß der wichtigeren Orte, welche ausgehoben und selbstständig in das Alphabet der Haupteintheilung eingereiht sind. Unter Dachau sind z. B. nicht blos die auf den Markt Dachau selbst bezüglichen Regesten vorgetragen, sondern mehr als dreißig dem Pfleggerichtssprengel ehemals einverleibt gewesene Orte begriffen, während Fürstenfeld, Inderstorf rc. selbstständig vertreten erscheinen. Ein nachträglich zu lieferndes vollständiges Register über sämmtliche in diesen ortsgeschichtlichen Regesten urkundlich erörterten Orte unter Verweisung auf das Cahier und den Fascikel, in welchem sie vorkommen, wird bezüglich der leichtern Auffindung jeder einzelnen in Frage kommenden Oertlichkeit die zur Zeit noch bestehenden Mißstände ausgleichen.

Es versteht sich übrigens von selbst, daß in dieser Regestensammlung nur diejenigen Oertlichkeiten berührt und erörtert sind, über welche dem Testator urkundliches Material zu Handen kam.

Fasc. 543—548. Geisenfeld, Geisenhausen, Gerlfing, Gottszell, Griesbach.
„ 549—558. Haag, Habach, Haidau, Haideck, Haidenburg, Halmberg, Heidenheim, Hemau, Hengersberg, Hilkersberg, Hirschberg, Hohenburg a. Inn, Hohenwart.
„ 559—579. Herren-Chiemsee, Hohenwart.
„ 580—581. Ilmmünster, Indersdorf.
„ 582—586. Ingolstadt, Ismanning.
„ 587—596. Innviertel und angrenzende jetzt österreich. Orte. Braunau, Fridburg, Julbach, Iben, Straßwalchen, Vöcklabruck, Weilhart, (Gerichts Braunau), Wildshut, Mattigkofen, G. Friburg, Mauerkirchen, Obernberg, Raitenbach (Ranshofen und Suben sind bei Oesterreich vorgetragen) Schärding (14 Orte, wovon nach der officiellen Topographie nur 6 wirklich im Innviertel liegen).
„ 597—611. Isen.
„ 612—616. Kelheim, Kirchberg, Kösching, Kötzting, Kraiburg.
„ 617—641. Kling.
„ 642—660. Krandsberg.
„ 661—665. Laber, Landau, Lauf bei Nürnberg, Leonsberg.
„ 666—682. Landsberg.
„ 683—693. Landshut, Laufen.
„ 694—704. Madron (Petersberg), Mainburg, Mallersdorf, Marquartstein, Massenhausen, Matsee.
„ 705—712. Mehring, Mermosen, Metten, Miesbach mit Hohen-Waldeck, Marlrain, Parsberg, Wallenburg, Mitterfels, Münchsmünster, Murnau.
„ 713—725. Moosburg.
„ 726—734. Mühldorf.
„ 735—738. München, Stadt.
„ 739—767. München, Bürger.
„ 768—785. München, St. Peter.
„ 786—795. München, Strasse'n in der St. Peterspfarrei oder in welchen die St. Peters-Kirche begütert.
„ 796—819. München U. L. Frau.
„ 820—828. München, Klöster: Anger, Augustiner, Barmherzige Brüder, Capuziner, Carmeliten, Englische Fräulein, Franziskaner, Jesuiten, Pütrich Regelhaus, Riedler Regelhaus, Salesianerinen, Theatiner.
„ 829—836. München. Hl. Geist-Spital, Gasteig, Schwabing.
„ 837—844. Natternberg, Neuburg a. d. Donau, Neustadt a. d. Donau, Neustift bei Freising, Nieder-Altach, Kl., Nieder-Viehbach, Kl., Nunberg in Salzburg, Kl., Nürnberg, Stadt, St. Nicola in Passau.
„ 845—859. Neumarkt an der Rott.
„ 860—866. Ober-Altaich, Oberpfalz (Amberg — Sulzbach.) Osterhofen, Ottenburg.

Fasc. 867—887. Oesterreich: Eger, Mansee, Marspach, Michaelbeuern, Neustadt b. Wien, Ossiach, Pulgarn? Ranshofen im Innviertel, Salzkammergut, Spitz, St. Florian, St. Pölten, Schauenberg, Schlegel, Schliersbach, Seitenstetten, Spital am Pyhren, Starchenberg, Suben, Kloster, Tierenstein, Traunkirchen, Waldhausen, Wels, Weiten, Wilhering, Wien, Zwetel.
" 888—900. Oetting: Altötting, Neuötting Ottobeuern, Kl.
" 901—909. Passau.
" 910—914. Paring, Pernstein, Petendorf, Pfaffenmünster, Pfarrkirchen, Plankstetten, Playn, Polling, Prüfling, Prül, Pullenhofen, Pullenreut.
" 915—923. Pfaffenhofen an der Ilm.
" 924—938. Rain, Raitenbuch, Ramsau, Randeck, Ranfels.
" 939—947. Raschenberg, Rauhenlechsberg, Rechtmehring, Reicherzhofen, Reisbach, Reitberg, Ried, Riedenburg, Rohr.
" 948—963. Regensburg.
" 964—975. Reichenhall.
" 976—982. Rosenheim.
" 983—990. Rott, Rottenburg, Salfelden.
" 991—1234. Salzburg. (21 Cah.)
" 1235—1243. Salzburg, Domkapitel, Land, Stadt. Sanct Salvator b. Passau, St. Veit a. d. Rott, St. Zeno b. Reichenhall.
" 1244—1247. Schamhaupten, Scheftlarn, Scheyern, Schlehdorf.
" 1248—1251. Schliersee.
" 1252—1257. Schnaitsee, Schongau.
" 1258—1274. Schwaben, Markt. Pfleggericht und Pfarrei in Oberbayern.
" 1275—1288. Schwaben, Provinz.
" 1289—1297. Seefeld.
" 1298—1300. Seeligenthal, Seemanshausen, Seeon.
" 1301—1306. Starnberg, Stadtamhof, Steingaden, Straubing, Stuhlfelden im Pinzgau.
" 1307—1312. Stein.
" 1313—1321. Tegernsee, Teisendorf, Teispach, Tettelheim, Titmanning, Tölz.
" 1322—1328. Tirol, Land. (Georgenberg. Kl., Neustift, Kl., Kitzbüchel, Gericht, Kufstein, Gericht, Rattenberg, Gericht, Stams, Kl., Uten, Ger., Wiltau Kl., Zell im Zillerthal).
" 1329—1347. Traunstein.
" 1348—1370. Trostberg.
" 1371—1379. Vilsbiburg. Vilshofen.
" 1380—1399. Vohburg.
" 1400—1411. Waldsassen, Wartenberg, Weihenstephan, Weltenburg, Wessobrunn, Weyarn, Wildenwart, Windberg, Würzburg.
" 1412—1419. Wasserburg.
" 1420—1427. Weilheim.

Fasc. 1428—1442. Werdenfels.
„ 1443—1464. Wolfratshausen.
„ 1465. Nachträge zu den ortsgeschichtlichen Regesten.
„ 1466. Register zu den vorstehend verzeichneten Regesten. (1 Quartband).

II. Regesten vermischten Betreffs und andere Elaborate:

Fasc. 1467. Regesten die Steuerfreiheit der Geistlichkeit in Bayern betr.
„ 1468. Regesten der im Mausoleum St. Emmerami abgedruckten Urkunden
„ 1469. Chronologisch geordnete Regesten vermischten Betreffs vom J. 877—1553.
„ 1470—1474. Vorarbeiten und Nachträge zu den Reihenfolgen der Aebte, Pröbste ꝛc. Folio-Reihe Cah. 3—6.
„ 1475—1476. Vorarbeiten und Concepte zu den Reihenfolgen der Pfleger. (Cah.)
„ 1477—1479. Itinerarium Ducum Bavariae (Regesten). (Ludwig der Strenge bis Albrecht IV.)
„ 1480—1483. Heinrich der Reiche — Ludwig der Reiche.
„ 1484—1489. Georg der Reiche.
„ 1490—1497. Ludwig der Gebartete — Ludwig der Höckrichte.
Regesten zur Genealogie bayr. Adelsgeschlechter. A—Z.
„ 1515—1521. Schönstetter, Schrenk, Törring, Wald.
„ 1522. Vorarbeiten zu einem Itinerar der deutschen Kaiser.
„ 1523 Literatur über einige bayrische Klöster.
„ 1524. Geschichte der Einführung der „Ewigen Anbetung“ (1747) und ihrer Aufhebung (1804) (fehlt Bg. 1. 2.)
„ 1525. Ursprung, Aufkommen und Geschichte des Erzbischöflichen, jetzt kgl. bayer. Priesterseminariums zu Salzburg, nebst einem Kataloge der Alumnen in den verschiedenen Jahren ihrer Aufnahmsordnung nach gereihet. Salzburg den 25. November 1812. Kaspar Sturm, Alumnus II. Cursus.
„ 1526. Lehenbuch der Hofmark Stein.
„ 1527. Aufzeichnung der Todestage von bayrischen Gelehrten und Männern aus Geiß' näherer Bekanntschaft.
NB. Darunter befindet sich auch bereits der Name: Geiß „Ernestus“ mit offen gehaltenem Raum zur Eintragung des Todestages.
„ 1528. Eigenhändiges Notizenbuch des geistlichen Raths Geiß, angelegt 20. XII. 1864, zunächst literarische und bibliographische Vormerkungen, und einen Auszug aus dem Catalog über die deutschen Handschriften der k. Bibliothek enthaltend.
„ 1529—1552. Predigtentwürfe von Ernest Geiß.

Fasc. 1553. Briefe an den geistlichen Rath E. Geiß*) von:

1. Aigl Leonhard, Kraiburg 3. April 1868.
2. Aschauer Benedicta, Priorin in Frauen-Chiemsee, 5 Briefe Chiemsee 29. Juli 1865 — 22. Juli 1866.
3. Auer J. G. A., Regensburg 27. Septbr. 1866.
4. Beck, Peter, Stadtschreiber in Titmanning, Titm. 9. Decbr. 1866.
5. Deibele und Millauer, Gold- und Silberwaaren-Fabrikanten in Schwäbisch Gmund, Gmünd, 11. April 1868.
6. Dellinger, Joach., Pfarrer, Weßling 25. September 1866.
7. Drähne, A., München o. J.
8. Föringer, Hnr., Oberbibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, 10 Briefe München, 9. Mai 1862 — 9. Juni 1874.
9. Frieß, P. Gottfr., Benedictiner und Professor im Stift Seitenstetten in Unterösterreich, Seitenstetten 13. Jan. 1863.
10 Galasin Barbara, 2 Briefe. Oberndorf 19. December 1865 und Laufen 16. December 1866.
11. Gemeindeverwaltung Tandern, Dankadresse 1. Jan. 1874
12. Genghamer Jos., Cooperator zu Egmating, Egmating 22. Mai 1859.
13. Gill, Steph., Cooperator, Rechtmehring, 21. August 1872.,
14. Gotthard H., Pfarrer, Oberbergkirchen, 4. Decbr. 1861.
15. Gruber Alois, Trostberg, 15. August 1867.
16. Gschwandtner Lina, Salzburg, 29. Dezbr. 1865.
17. Gumppenberg, Ludw. Alb. Fhr. v., Würzburg, 30. Decbr. 1865.
18. Hannecker, München, 16. Decbr. 1866.
19. Heiden, Herm., k. Aufschläger, Vermählungs-Anzeige. Haag. und Schwaben, 28. Mai 1865.
20. Heiden Louise, 4 Briefe. Schwaben, 20. Juli 1866 — 29. Decbr. 1868.
21. Heiserer J., Stadtschreiber in Trostberg, 2 Briefe 25. Nov. 1841 — 6. Sept. 1845.
22. Indermauer v., Innsbruck, 5. Aug. 1866.
23. Karl, Frau, Brief s. l. s. a.
24. Kirschner, M., k. Bibliothekdiener, München, 2. Juli 1865.
25. Klämpfl, J., Beneficiat, 3 Briefe Kirchweihbach 23. Sept. 1851 — 3. März 1852.
26. Knoll S., Pfarrer, 2 Briefe Erding, 12. Sept. und 24. Nov. 1866.
27. Koch-Sternfeld v., Titmanning, 26. Juni 1861.
28. Krempl Matth., Lehrer in Haag. Brief s. d.

---

*) Mehrere Briefe, literarische Mittheilungen enthaltend, sind bei den einzelnen Abtheilungen der Regestensammlung sowie auch der Reihenfolgen geistlicher und weltlicher Würdenträger nach ihren Betreffen eingelegt.

29. Lamprecht Joh., Weltpriester im Schloß zu Sigharting, 7 Briefe, Sigharting, 27. Jan. 1865 — Aistersheim 18. Juni 1874.
30. Lang Aloisia, k. Bezirksarzts-Gattin, 2 Briefe Haag, 25. Juni 1861 — 10. Juli 1866.
31. Lang Dr. Leopold, Bezirksarzt II. Classe in Haag, früher zu Trostberg, 11 Briefe Trostberg, 3. Sept. 1845 — Haag, 31. Dec. 1873.
32. Lang Leopold, Schullehrer 3 Briefe Moosburg, 28. Decbr. 1865 — 29. Decbr. 1866.
33. Lang Otto, k. Oberlieutenant, Bad Höhenstadt, 23. Juni 1868.
34. Lippert Oscar v., Tandern, 3. Jan. 1874.
35. Misiel Josefine, Innsbruck, 12. Okt. o. J.
36. Mooyer E. F., Minden, 21. Jan. 1861.
37. Nitzl Ant., Cooperator, Brief s. a.
38. Nürnberger J. B., Schriftsetzer, München, 9. Nov. 1867.
39. Obermaier, Jos., Pfarrer, Freising, 30. Dec. 1866.
40. Pföß Anna, 3 Briefe Oberndorf, 29. Dec. 1866 — Laufen 27. Dec. 1873.
41. Pföß Maria, 8 Briefe Oberndorf, 31. Dec. 1864 — 29. Dec. 1873.
42. Pföß, Mich. und Marie, 7 Briefe Oberndorf, 10. Septbr. 1866 — 29. Dec. 1873.
43. Plaß, Jos., Schullehrer, 2 Briefe Lauterhofen 5. bis 10. Decbr. 1865.
44. Prechtl, Dr. J. B., Pfarrer. Reichertshausen, 17. Septbr. 1866.
45. Rauhenbichler J., Beichtvater zu Frauenchiemsee, 5. Juli 1845.
46. Rieger Anna, Innsbruck, 21. Aug. 1866.
47. Rieger Elise, Trostberg, 29. Decbr. 1872.
48. Rieger Ernest, 12 Briefe Trostberg, 16. Okt. 1862 — 9. Juli 1868.
49. Rieger Max, 7 Briefe Landshut, 11. Jan. 1865 — 29. Dec. 1873.
50. Rigler, Wien, 26. Juni 1861.
51. Rottmayr Jos., freiref. Dechant und Pfarrer, Griesbach, 16. März 1866.
52. Sartory, Emma Frida, Brief s. d.
53. Schärringer, Th., Exp. Hüttenkofen, 26. Sept. 1873.
54. Schaffgotsche, Ant. Ernest, Erzbischof von Brünn in Mähren, 4 Briefe, Karlsbad 27. Mai 1863 — Brünn, 22. Juni 1865.
55. Scheuchenstuel, Ant. v., Innsbruck, 10. Aug. 1866.
56. Schrammel, Joh., Brief s. d.
57. Siegert, k. Notar, 2 Briefe Trostberg 20.—30. Dec. 1866.
58. Steichele, Dr. Ant., Dompropst, 3 Briefe Augsburg, 10. Decbr. 1862 — 13. Novbr. 1873.
59. Stock Anna, Controleurs-Gattin, Salzburg, 29. Dec. 1866.
60. Stülz, Jodok, regul. Chorherr, 3 Briefe St. Florian, 14. Sept. 1858 — Linz, 6. Febr. 1866.

61. Tarnoiz Wilh. v., St. Johann in Tirol 6. Juni 1866.
62. Traut B., Decan zu Fügen, 30. Dec. 1865.
63. Trinkler B., Decan, Tandern 7. Nov. 1873.
64. Ungenannt, Abschiedsgedicht, Oblabis 22. Juli 1865.
65. Historischer Verein für Schwaben und Neuburg zu Augsburg, 2 Schreiben, Augsb. 24. Mai 1867 und 15. Dec. 1868.
66. Verwaltungsausschuß des Ferdinandeums zu Innsbruck, Innsbruck, 6. Nov. 1865 — 7. April 1868.
67. Vogel Matthias Alois, Pfarrvicar in Tengling. Tengling, 12. Jänner 1863.
68. Vorhauser, Statth.-Rath, Innsbruck 19. Oct. 1866.
69. Vorhauser, Hedwig, Brief s. d.
70. Wagner Fz., em. Schloßbeneficiat, Eger, 15. Sept. 1873.
71. Weinmaier, Anna und Sebast., 8 Briefe Tölz, 18. Nov. 1867 — 10. Jan. 1873.
72. Wetschl, Karoline, Salzburg, 31. Dec. 1866.
73. Westermayer Dr., Pfarrer von St. Peter zu München, München 19. April 1864.
74. Wildauer Katharine, 2 Briefe Portenschlaglehen bei Hall. 15. Aug. 1866 und Innsbruck 14. Aug. 1866.
75. Wisioly Josefine, Innsbr. 28. Dec. 1873.
76. Zahn, Joseph (nun k. k. Professor und Archivar am Joanneum in Graz). Scherzhafter Neujahrsglückwunsch in lateinischer Sprache auf ein Pergamentblatt geschrieben, und in Urkundenform gefaltet mit anhängendem Wachssiegel. „Data Wienne Austrie IX Kal. Jan, anno Mdccc.lvij Indictione xv.

2.

Summarisches Verzeichniß

der im J. 1875 als Geschenk des Herrn Gutsbesitzers Otto Steinbeiß erworbenen Archivalien aus der ehemaligen Schloßregistratur zu Brannenburg.

A. Acten.

1) Act, das kaiserliche Fouragegeld betr. 1705.
2) Act, die Verlassenschaft des Pfarrers Stadlberger zu Unterflinsbach betr. 1706.
3) Lehenacts-Producte 1724—1777.
4) Act, die von Herrn v. Großschedl erkaufte Hofmark Redenfelden und das lehenbare Grienthal betr. 1734—1748.
5) Act, betr. den Holzschlag am Mitterberg und den darüber mit den Fischbachern abgeschlossenen Vergleich. 1738.
6) Kriegsrechnung der Hofmark Redenfelden. 1741—1745.
7) Act, den von dem Beneficiaten Rieder in Rosenheim prätendirten Hopfenzehent betr. 1787.
8) Act, betr. den Proceß der Grafen Preising mit dem bayer. Fiscus p. der Waldung Jenbach. 1788—1806.
9) Act, betr. die Requisitionen und andere Vorfälle während des französ. Krieges. 1796—1801.
10) Act, die im Ger. Falkenstein befindlichen kurfürstlichen Ritterlehen betr. 1799.

11) Act, die Amtsextradition des Verwalters zu Neubeuern Aloys Schmid an seinen Nachfolger Joh. Nep. Schmid. 1802.

12) Act, Kriegsereignisse betr. 1805—1809.

13) Act, betr. den Streit des bayer. Fiscus mit dem Grafen Preising p. Eigenthums der Flinsbacher Erlenau. 1806—1822.

14) Act, die Abstellung der Weiden im Patrimonialgerichte Brannenburg. 1824.

15) Act, die Wilderei betr. 1838—1843.

16) Act, das Jagdrevier Thürsen betr.

B. Gebundene Archivalien.

I. Herrschaft Falkenstein mit dem Sitze Moosek.

1—18) Brief- und Gerichts-Protokolle der Herrschaft Falkenstein und des Sitzes Moosek. 1639—1814. 18 Bände und Libelle in Folio.

19—22) Anfallbuch der Herrschaft Falkenstein und des Sitzes Moosek 1579—1814. 4 Bde und Libelle in Folio.

23) Erbrechtbuch der Herrschaft Falkenstein 1570. 1 Bd. in Folio.

24—25) Vormundschafts-Buch und Rechnung der Herrschaft Falkenstein. 1630—1729. 1 Bd. in 4⁰ und 1 Bd. in 2⁰.

26—28) Inventurbuch der Herrschaft Falkenstein mit Moosek. 1786—1814. 3 Bde in Folio.

29—43) Amtsrechnungen der Herrschaften Falkenstein u. Moosek. 1717—1745. 15 Libelle in Folio.

44) Leibzinsbuch der Herrschaft Falkenst. 1624—1641. 1 Bd. in Fol.

45) Ehehaftbuch der Herrschaft Falkenstein, 1643. 1 Bd. in 4⁰.

46—49) Stiftregister der Herrschaft Falkenstein mit Moosek. 1711—1848. 4 Bde. in Folio.

50) Steuerregister der Herrschaft Falkenstein und des Sitzes Moosek. 1. Theil. 1786—1809. 1 Bd. in Fol.

51) Gespinnstregister der Herrschaft Falkenstein, sowie der Hofmarken Brannenburg und Holzhausen. 1795—1798. 1 Lib. Fol.

52) Kasten- und Forstrechnung von Falkenstein, Moosek, Brannenburg, Holzhausen und Redenfelden. 1805—1806. 1 Lib. in Fol.

53) Salbuch des Sitzes Moosek. 1629. 1 Band in Folio.

II. Hofmark Brannenburg.

54—58) Protokoll über die bei den Hofmarken Brannenburg und Kleinholzhausen angefallenen brieflichen Urkunden. 1686—1817. 5 Bde. in Folio.

59—64) Verhörs- und Forststrafprotokolle der Hofmarken Brannenburg, Holzhausen und Retenfelden. 1593—1800. 1 Bd. in 4. und 5 in Folio.

65—68) Inventursbuch der Hofmarken Brannenburg und Holzhausen. 1739—1805. 4 Bde. in Folio.

69—74) Hauswirthschaftsrechnung über den Kasten- und Hofbau zu Brannenburg. 1771—1797. 6 Lib. in Folio.

75) Baurechnung über das Schloß- und Bräuhaus zu Brannenburg, 1738—1741. 1 Band in Folio.

76) Vormundschaftsbüchl der Hofmarken Brannenburg, Groß- und Kleinholzhausen. 1672—1679. 1 Bd. in 4.

77) Steuerregister der Rueppschen Unterthanen in Brannenburg. 1661. 1 Lib. in Folio.

78) Steuerregister der Hofmark Brannenburg und Redenfelden. 1780—1801. 1 Bd. in Folio.

79) Stift-Register der Hofmark Brannenburg, Holzhausen und Redenfelden. 1792—1839. 1 Bd. in Folio.

80) Anfallbuch von Brannenburg und Holzhausen. 1806—1814. 1 Lib. in Folio.

81—82) Gutsrentenrechnung von Brannenburg 1814—1816. 2 Lib. in Folio.

83) Tabellen über eingehobene Beiträge zum Armenfond in Brannenburg aus Musiklicenzen. 1818. 1 Bd. in Fol.

84) Censur-Protokoll von Brannenburg 1837—38. 1 Libell Fol.

85) Verzeichniß der Brannenb. Unterthanen zu Merlbach, Pachhausen, Aschheim, auf der Mül im Moos. 1641. 1 Lib. Folio.

86) Jagdregister s. a. 1 Bd. in 4.

III. Redenfelden.

87) Grenzbeschreibung der Hofmark Redenfelden. 1554. 1 Lib. in 4.

88—89) Briefs- und Verhörsprotokolle von Redenfelden. 1662—1805. 1 Bd. in Folio und 1 Lib. Fol.

90—91) Inventarbuch der Hofm. Redenfelden. 1791—1814. 2 Libelle Folio.

92—94) Anfallbuch der Hofmark Redenfelden. 1779—1814. 3 Lib. Folio.

95—132) Jahresrechnungen der Hofmark Redenfelden. 1741—1780. 37 Lib. in Folio.

IV. Kirchenrechnungen.

133) Laudemial-Protokoll der Herrschaft Falkenstein'schen Gotteshäuser. 1779—1814. 1 Libell Folio.

134) Kirchenrechnung des Herrschaftsgutes Falkenstein. 1753. 1 Bd. in Fol.

135—138) Kirchenrechnungen über die in der Hofmark Brannenburg befindlichen Gotteshäuser Großholzhausen, Brannenburg und Kleinholzhausen. 1739—1771. 4 Bde in Folio.

139—142) Kirchenrechnung über die Pf. Unterflinsbach und ihre Filialen 1607—1827. 4 Hefte Folio.

143—145) Kirchenrechnungen von Schwarzlack. 1730—1774. 3 Hefte Folio.

146—160) Kirchenrechnungen von Redenfelden. 1720—1773. 15 Hefte resp. Bde in Folio.

V. Repertorien.

161—163) Memorial der briefl. Urkunden von Falkenstein und Moosegg. 1583—88. 3 Hefte in Folio.

164) Repertorium über die brieflichen Urkunden von Falkenstein und Moosegg. 1792—1848. 1 Bd. Folio.

165) Detto über Brannenburg, Holzhausen und Redenfelden. 1750—1848. 1 Band in Folio.

C. Urkunden.

Diese sind aus Papier, gehören dem 17. bis 19. Jahrhunderte an und betreffen die gewöhnlichen zwischen den Hofmarksherren von

Brannenburg und ihren Unterthanen vorkommenden Rechtsgeschäfte. (Ihr Inhalt ist zugleich vielfach auch in den noch erhaltenen Briefprotokollen verzeichnet). Bei ihrer Menge und der unglaublichen Unordnung in der sie an den Verein kamen, konnten sie bis jetzt noch nicht im Einzelnen registrirt werden.

Es sind 21 Pakete in Folio, 14 Pakete in Quart und 91 Pakete in Oktav.

D. Generalien.

Aus der Schloßregistratur Brannenburg gelangten auch 64 Nummern kurfürstlich bayerischer gedruckter Generalien aus dem 17. und 18. Jahrhundert an den Verein.

E.

150 Nummern aus derselben Registratur, Rechnungs-Verificationen Quittungen u. dgl. enthaltend wurden für eine eventuelle theilweise Makulirung ausgeschieden.

III. Autographen-Sammlung.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Oberst v. Fackenhofen dahier:
Zentner v. 1 Schreiben an den Staatsminister, d. d. Bayreuth 12. Dcbr. 1800.

II. Von Herrn Oberpostamts-Registrator Gilg:
Manhard Gilbert, Canonicus reg. in Polling. Schreiben an Decan Augustin zu Schlehdorf, Einkäufe betr. 1. Sept. 1719. 2 Bll.

III. Von Herrn Reichsarchiv-Canzlisten Kreuzeder:
Balde Jak., Dichter Facsimile.

IV. Von Herrn Universitätsprofessor Dr. Anselm Martin:
1) Buchner Dr. E., pract. Arzt. Unterschr. den Pensionsverein für Wittwen und Waisen bayer. Aerzte betr., dd. München, 18. Nov. 1852.
2) Martin Dr. Alois, k. Medizinalrath, Bezirksgerichtsarzt und Universitätsprofessor in München. Unterschr., den Pensionsverein für Wittwen und Waisen bayer. Aerzte betr., d. d. München 18. Novbr. 1852.

V. Von Herrn Phil. Michel aus Edenkoben:
August Eugen, Herzog v. Leuchtenberg und Fürst von Eichstädt. Vorschuß-Bestätigung dd. Eichst. 7. Nov. 1832.

VI. Von Herrn Regierungsfunctionär Anton Nagl dahier:
Schreib-Calender auf das Jahr 1824. München, Hübschmann 4. Mit eigenhändigen Tagebuchseinzeichnungen von dem ehemaligen b. Minister Eduard v. Schenk.

VII. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:
1) Breidenbach, t. Bezirksamtmann und Regierungsrath, Unterschrift dd. Freising 19. April 1869. 1 Bl.
2) Herwarth Jos. Joh. Gf. v., 2 Bll. Petitum, die reichslehenbare Herrschaft Waldeck betr. Mch. 29. Juli 1736.
3) Könneriz, Gf. v., k. sächsischer Gesandter. 1 Bl. Unterschr. mit Siegel.
4) Mannhardt F., Mechanicus und Thurmuhren-Fabrikant. 1 Bl.
5) Menzel, Dr. Wolfg., Geschichtforscher, 2 Briefe an Pfarrer Obermayr in Hohenbercha, dd. 1860 3. Oct. u. 7 Decbr.
6) Pachern Joh. Jos. v., Bergwerksverweser, Unterschrift mit Wappen dd. Oblern 6. Decbr. 1767.

VIII. Von Herrn Pfarrer J. B. Prechtl in Reichertshausen:
Zusätze zu Popp's Abhandlung über einige alte Grabhügel bei Amberg, Ingolstadt 1821 4. von der Hand des im J. 1838 verstorbenen Dr. Anselm Rirner Professors der Philosophie im Lyceum zu Amberg, vormaligen Conventuals des Benedictiner-Klosters Metten, gebürtig aus Tegernsee. 3 Bll.

IX. Von Herrn Bildhauern Paul Sayer dahier:
Stammbuch-Inschrift des herzoglich Braunschweigischen Rathes Phil. Haimhofer für Caspar Welsch mit gemaltem Familen-Wappen. Augustae Julij ... 1643.

X. Von Herrn J. Weiß, qu. Taubstummeninstituts-Director:
1) Chronogramm-Neujahrswunsch für 1874, der Monatsversammlung des histor. Vereins von Oberbayern dargebracht am 2. Jan. 1874.
2) Neujahrswunsch-Chronosticon für 1875.

XI. Von Herrn Major Würdinger:
Manlich C. v., k. Central-Galleriedirector. Schreiben mit 2 Eintrittskarten für Galerie-Inspector Huber zu den bei Gelegenheit der Vermählung der Prinzessin Charlotte von Bayern mit Kaiser Franz I. veranstalteten Festen. dd. Mch. 1816. 30. Aug.

b) Ankauf.

Mederer Joh. Nep., d. G. J. ordentl. Lehrer der Geschichte und d. Z. Dechant der philosophischen Facultät, Gutachten über das Wernerische Wappen, dd. Ingolst. 1770, sammt 2 Wappen. 1 Bl.

C. Landkarten und Plane.

a) Geschenke.

I. Von Hrn. Rath Brochier in München:
Karte von dem Fürstenthum Eichstätt nebst der Herrschaft Pappenheim ꝛc. von Major C. F. Hammer, (worin die herzogl. Leuchtenberg. Besitzungen mit grüner Farbe bezeichnet sind). Nbg. 1807.

II. Aus Hrn. Beneficiaten Dachauer's Nachlaß:
1) Bajerns Gauen unten den Agilolfingern. Hdz.
1) Lacus Chiemsis a duobus Canonicis ejusdem loci ao. 1787 demensus. Hdzchg.
3) Entwurf zwoer neuen Landkarten, I Deutschlands, wie es zu den Zeiten des Cornelius Tacitus, und II Baierns, wie es zu der Römer Zeiten war, von H. B. (Hnr. Braun.) Mch. 1780. (Nur Erklärung).
4) Handschriftlicher Entwurf einer Ortskarte des Traan-, Alz- und Inngebietes. 3 Bll.

III. Von Hrn. Maler Erdmannsdörffer:
1) Cuvillies de, Metropolis Bavariae situs et confinia. Jos. Kaltner sc.
2) Pfalzburg 5 Meyl von Strasburg gelegen. G. Bodenehr fec. et exc. A. V.
3) Geometr. vereinigter Abriß der Situation Pfälz- und Culmbachischer Gränizen an das Stifft Waldsassen, wie solche cum earum metis lapidibusque terminalibus in natura liget waß für Streitt, wie und wo sich selbige darinen befinden ꝛc. Abcopirt im J. 1731 durch Joh. Jak v. Löwen. Nachgemacht von I. C. W. M. 1762.

IV. Von Hrn. Baron v. Eyb:
1) Plan von Augsburg mit seinen Umgebungen. Bearb. im topograph. Bureau des k. b. Generalquartiermeister-Stabs. Gest. v. Gg. Mayr und C. Schleich. Mch. 1839.
2) Geographische Mauth-Charte von Bayern 1764. Joh. Fz. Kohlbrenner del. T. C. Lotter sc. Aug. V.
3) Grundpläne der Stadt München von den Jahren 1806, 1812, 1820 und 1826.
4) Plan von Regensburg mit seinen Umgebungen im Jahre 1829. Bearbeitet im topogr. Bureau des K. b. Generalquartiermeisterstabs. Mch.

V. Von Hrn. Registrator Gilg:
Der Statt Rom Grundris und Vorstellung, wie alle alte Ruinen, samt neuen Gebeuen, Kirchen ꝛc. anzusehen sein anno 1677.
Zu den anderten Theil der Teutschen Academie Joachimi v. Sandrart gehörig. Joh. Meyer fec. Tiguri.

VI. Von Herrn Dr. H. Holland dahier:
1) München, Plan der k. Residenz.
2) Chaussee von München nach Weilheim. (Aus Riedl's Reise-Atlas.)

VII. Von Hrn. Weinwirth Lechner in Tölz:
Panorama des bayerischen Gebirges vom Kalvarienberg zu Tölz aufgenommen.

VIII. Von Hrn. Papierhändler Maier dahier:
1) Grundplan und Ansicht des Dorfes und Frauenklosters Mödingen, k. Ldgchts. Dillingen. Mit einer Vermessung der dortigen „Bußwürdigen Straße". Vermessen von J. G. Pettendorfer, Feldmesser. Mödingen 1781.
2) Plan des Kurpfalzbaier'schen Lustlagers samt dem Prospecte, gehalten 1784 im May und Junij zwischen München und Dachau nach der Ordnung der Regimenter, wie sie stehen von rechten Flügel angefangen.

IX. Von Hrn. Ph. Michel aus Edenkoben:
Geometrischer Plan der Grundlage an der alten Donau bei Straubing, nebst Grundriß des von Churpf. bayer. General Landesdirection in München, dd. 15. May 1801, erlaubten neuen Mühlgebäudes auf dem Spitalwisgrunde daselbst. Verfaßt vom Lizt. Alois Prantl in Straubing. Gem. Hdzchg.

X. Von Hrn. Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:
1) Aldenburg in Holstein.
2) Meillen Zeiger der Städte Flecken und Aembter des Fürstenthums Anhalt, nebst etlichen angränzenden Oertern. M. Seutter Aug Vind.
3) Partie de l'Empire Birman. (Birma in Hinter-Indien.) Dressée et dess. par. Ph. Vandermaelen. Dess. sur pierre par M. O. Juillet 1825.
4) Typus Chersonesi Cimbricae mare occidentale sive Oceanus germanicus. Brühl sc. Lips. K.
5) Flenßburg.
6) Neueste Karte des Heiligen Kreuzberges und seiner Umgebungen, mit den Rhöngebirgen und angrenzenden Orten als Beilage zu Bauer's Beschreibung des Hl. Kreuzberges 1816.
7) Ducatus Holsatiae nova tabula. Amst. G. Blaeuw exc.
8) Malwa. Berar et Beeder. (Gehört zu einem Atlas Asie. Nr. 94.)
9) Delineatio Geographica Ditionis Martisburgensis hodie regiis et electoralibus auspiciis florentis edita à M. Seutt. Aug. Vind.
10) Schleswick in Cimbria.
11) Accurate geogr. Delineation des zu dem Churfürstenth. Sachsen gehörigen Voigtländischen Creisses und derer darinnen befindlichen Aemter Plauen Pausa u. Voigtsberg ingleichen der Reichsfreyen zettwitzischen Herrschaft Ascha.

Nebst andern angrenzenden Gegenden. In Amsterd. bey P. Schenck. 1758. T. Lotter sc. Aug. Vind.

XI. Von Hrn. Obergeometer Jos. v. Orthmayer dahier:

Pars Sueviae borealior. Per G. de l'Isle, nunc prostat Augustae apud T. C. Lotter. S. l. s. a.

XII. Von Frau Gräfin Pocci Exc.:

Plan der großen und kleinen Steeplechase in der Freudenau, Mai 1870. (Mch.)

XIII. Von Hern. Oberstlieutenant v. Rogister:

1) J. B. Roost's Atlas des Königr. Bayern nach der Eintheilung vom 29. November 1837. N. 1—9. Gest. v. Pfeiffer u. Gronen in Mch. Kempten.
2) Wand-Karte von Asien, Europa und der nord-östl. Küste von Africa, entworfen, gez. und bearbeitet von J. B. Roost. In Stein gestochen v. Ed. Gronen, Terrain v. C. Wenng. Mch. 1842.
3) Carte du Gouvernement d' Aigle levée topographiquement par de Roverea et reduit par I. S. Grouner. Zug.
4) (Aschaffenburg mit Umgebung.) Hgg. vom topograph. Bureau des K. b. Generalquartiermeisterstabs 1839. (Mch.)
5) Grundplan von Augspurg. M. Merian fec.
6) Marsch-Karte für die bei Augsburg in's Lager rückenden k. bayer. Truppen. Mch. 1838.
7) Der obere Bodensee und seine Tiefen. Entworfen von Gasser 1826.
8) Vorbildung des Treffens zwischen den Mansfeldischen vnd Spanischen auff den Brabändischen Grentzen 1622.
9) Designation des Vesten Hausses Bredenbendt, wie solches von Veldt Marschal Frhrn. v. Lamboi rc. 1648 geschleift worden ist. A. Zeidler del.
10) Breßlaw.
11) Belagerung der Vestung Diedenhofen 1643.
12) Karte des trocken gelegten Donauermooses, dann der Chaussee von Pörnbach nach Neuburg (von Rogister).
13) Graphische Darstellung der europäischen Meilen. Entworfen durch C. W. v. Oesfeld. 1831.
14) Franckenthal (Grundplan.)
15) Abriß der Statt Grossen-Glogaw, samt der Belägerung 1642.
16) (Jerusalem und Umgegend.) Lith.
17) Grundriß der Statt Kolin, vnd wie solche von der Kays. Armada erobert worden 1640. C. Cappi del.
18) Abbiltung wie vnd an welchem Orth die Allirten Armeen vber den Lechstrom in Bayern gekommen, 1648. C. H. à Osten del.
19) Lisabona. (Grundplan.)
20) Grundplan der Festung Mannheim.
21) Belagerung der Statt Maynz 1635.

22) Bildtnüß der vesten Statt Montavban, vnd wie dieselbe belägert worden 1621.
23) Grundtriß der Statt Mülborff vnd wie von den Schwedischen alda ein versuch gethan vber den Inn zu kommen, 1648. J. Merck del.
24) Plan von München. Mch. J. C. Hochwind.
25) Uebersichts-Karte der K. Jagd-Revieren im Leibgehege um München und aller zwischen dem Lech und Inn-Fluße liegenden K. Reserve-, Herrschafts- und Pacht-Jagden von A. v. Coulon.
26) Straßen-Karte von München nach Triest über Braunau, Lambach, Eisenärzt, Leoben und Grätz; mit einem Anhang den Weg von Lambach über Rottenmann nach Leoben darstellend. (Mch.).
27) Plan des am 20. Octbr. 1827 in d. Hafen von Navarin statt gehabten See-Treffens. Mch.
28) Abris der Statt Neustatt in Franken sampt der verschantzungen 1640.
29) Grundriß der Statt Nürnberg, sampt dem K. Schwedischen Läger 1632.
30) Nürnberg und Umgegend. Gez. von H. H. Gest. von K. F Lochner 1803.
31) Das Oregon-Gebiet. Glogau.
32) Die Statt Osterwickh von dem Kay. vnd Bayr. Kriegsvolck eingenohmen 1641.
33) Plan der Umgegend von Paris, für die Belagerung 1870/71 autographirt im topographischen Bureau des k. b. General-Quartiermeisterstabs.
34) Abriß der Statt vnnd Cittadelle Perpignian sambt dem Stat der Kön. Armee: Dediciret dem Mareschal v. Schönberg, Hertzogen von Altuin.
35) Abbildung der Vesten Statt Rochelle, vnd dem Kgl. Läger. 1627.
36) Salzburgs romantische und merkwürdige Umgebungen. Salzbg. Lith.
37) Die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg entworfen und gezeichnet von C. F. Weiland, unter Redaktion v. H. Kiepert berichtigt v. C. Ohmann. Weimar 1849.
38) Abriß wie die Schwedische vnd Frantzösische Armeen 1648 bey Scheuringen in Bataglia gestanden 2c. C. H. à Osten del.
39) Abriß wie die Schwedische vnd Frantzösische Armeen 1648 bey dem Flecken Schwäbischen München in Bataglia gestanden.
40) Die Fürst. Statt Stuetgart. (Grundplan).
41) Belägerung der Vestung Tortona 1643.
42) Action zwischen den Kayserl. vnd Schwedischen Völckern den 12. Aug. 1647 bey Tribel in Böhmen.
43) Situations-Karte von den Teutschen und Französischen Post-

tionen in der Gegend um Trier und Saarburg im J. 1793 und 1794, von einem Officier von der Teutschen Armee. Gest. u. hgg. von C. Felsing zu Darmst.

44) Belagerung der Statt Turino 1640.

45) Belagerung der Statt Vercelli von Margra de Leganes, K. Hispa. General zc. 1638.

46) Abriß des Kays. und Chur Beyer. Lägers bey der Statt Zons 1642.

47) Action zwischen der Kayserl. Armee vnd gegentheils Schwed. 1648 (bei Zusmarshausen am Lech). C. H. à Osten del.

XIV. Von Hrn. Notar Siegert in Trostberg:

Seelinger Max, Panorama der Gebirgskette von der Siegertshöhe bei Trostberg aufgenommen. S. l. s. a.

XV. Von Herrn Pfarrer Jak. Wilhelm in Kohlgrub:

1) Grundplane der Städte Aichach, Rain, Reichenhall, Traunstein und Wasserburg.

2) Karte der Umgebung Münchens. In Stein gravirt von L. Emmert in Mch.

3) Post-Reise-Karte von Deutschland mit spezieller Angabe der Eisenbahn- und Dampfschiffahrt-Verbindungen. Unter der Leitung der Generaladministration der k. b. Posten nach amtlichen Mittheilungen bearbeitet.

4) Gefürstete Grafschaft Tyrol und Vorarlberg gez. v. Ant. Falger. Innsbr. 1825.

5) Carte gastronomique de la France.

XVI. Von Herrn Major Würdinger:

Atlasblatt Landshut handschriftlich in Quadrate eingetheilt. Ueberdruck 1869.

b) Ankauf:

1) Bavaria (in Kreisform). Deyrer f. 1805.

2) Das Herzogthum Ober- und Nieder Baiern in seine Aemter oder Gerichter eingetheilt, nebst allen darinn liegenden und angränzenden Ländern; neu in 4 Blatt hgg. von Gebrüder Lotter in Agsb.

3) (Panorama von Jerusalem). (Rgsb.)

4) Plan von Jerusalem. (Rgsb.)

5) Insulae in Lacu Acronio superiore Lindaugiae, urbem imperialem, in qua eadem Sae. Mariae parthenium Monasterium complexae, ichnographica delineatio.

6) Uebersichts-Karte von Mittel-Europa und seiner Eisenbahnstraßen. B. Bomsdorff gez. Beil. zum Bayer. Kurier.

7) Pläne des Schlosses Neuberghausen. 1763. 5 Bll. gemalte Hdzchn.

8) Karte des Nil-Delta und des Isthmus von Suës. Plan von Alexandria.

Plan der Kirche des hl. Grabes.
Plan von Kairo. (Rgsb.)

9) Das heutige Palästina nebst dem Libanon-Gebirge. Rgsb. Fdr. Pustet.
10) Das Bißthum Regensburg im J. 1822. Entw. durch N. Deyrer.
11) Die sardinische Monarchie. Von J. Huber. Nbg.
12) Uebersichts-Karte der gesammten kirchlichen Amts-Eintheilung von Süd-Deutschland. Entw. von M. W. Rumpfmiller, gez. und gest. von Fdr. Gerstacker. Mch. 1857.
13) Polizeibezirk Werdenfels, Grundsteuerkatasterblätter
S. W. XXV 18. 19.
XXVI 16. 17. 18.
XXVII 16. 17.
XXVIII 14. 15. 16. 17.
XXIX 15. 16.
XXX 15. 16.
XXXI 15. 16 u. Beil. Partenkirchen.
14) Kriegsschauplatz in der europäischen und asiatischen Türkey. Nbg.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche, Litho- und Photographien ꝛc.

A. Darstellungen vermischter Gegenstände.

a) Geschenke:

1873:

I. Von Hrn. Kaufmann H. Bronberger in München:
Photographie des i. J. 1861 abgebrochenen Hofes im ehemal. Stadtoberrichterhause (Thal Nr. 2) in München.

II. Von Hrn. Maler Erdmannsdörffer in München:
1) Das bayer. Stammschloß Wittelsbach i. J. 1209. Lith.
2) Die churbayer. Bergfestung Rothenberg im J. 1744. Kupferst.
3) Gebirgsansicht bei Ammergau. Kupferst.
4) Abbild. des mit Aufschrift versehenen Sarges der zu Lauingen begrabenen Pfalzgräfin Hedwig, Wittwe des Pfalzgrafen August zu Sulzbach. Sie † 1657. Kupferst.

III. Von Herrn Otto Freyherrn v. Eyb in München:
1) Panorama von München aus den ersten Viertel dieses Jahrhunderts, in 4 Blättern aufgenommen vom Dache des Hoftheaters. Kupferst.
2) Großes Porträt des Kaisers Napoleon III. Ueberdruck eines Holzschnittes auf Stein.

IV. Von Hrn. Fabrikbesitzer Fritsch in Egern:
Die Photographien der 1873 abgebrochenen Häuser Nr. 7 an der Weinstraße und Nr. 1 und 2 an der Filserbräugasse gegen den Frauenplatz dahier.

V. Von Hrn. Pfarrmeßmer Hauser in Kösching:
Ein Heft mit 12 Bll. Skizzen zu Häusern, Schlössern, Kirchen ꝛc. Kupferst. von J. M. Probst in Augsburg.

VI. Von Hrn. Dr. Holland in München:
1) Porträt des Erbgroßherzogs Ludwig von Hessen. Nach Stieler lithogr. von J. Schöninger.
2) Sterbezimmer der Königin Caroline von Bayern (?) Lithogr.

VII. Von Hrn. Kunstmaler L. Hubert in München:
Der sogenannte Stephansthurm (Stadtthor) zu Landsberg. Sepiazeichn. des Herrn Geschenkgebers.

VIII. Von Herrn Ministerialsekretär Knussert in München:
Die von demselben nach dem Originale gefertigte Zeichnung des Schwertes (Griff und Scheide) Herzogs Christoph von Bayern, welches bei dem Ritterschlage des Georgiordens benützt wird.

IX. Von Hrn. Ph. Michel in München:
1) SIG. ARCHICONF. B. V. M. DE CONS. AVFKIRCHII. Kupferst.
2) Ober-Penting, Pfarrdorf im Ldg. Neunburg v. d. Wald. Kupferst.

X. Von Hrn. Major Münich in München:
Die Photographie von Palm's Denkmal in Braunau.

XI. Von Herrn Edmund Freiherrn v. Oefele in München:
1) 42 Blätter mit Abbildungen von Baulichkeiten zu München u. s. w., aus Baumgartners Münchener Polizei-Uebersicht 1805. Kupferst.
2) Sieben Porträte:
La fille de Louis XVI. (Mar. Therese, nachmal. Herzogin von Angouleme), Kupferst. — Buonaparte, général en chef de l' armée d' Italie, Kupferst. v. Autenrieth, — J. W. v. Göthe, gem. v. Jagemann 1806, gest. von M. Steinla, — Dr. Martin Luther, Holbein pinx., Hauber del., Lithogr. — Octav. Augustus und Napoleon le Grand, Lithogr. in Medaillonform, — Catharina von Bora. Lith.

XII. Von Hrn. Obergeometer v. Orthmayr in München:
Ansicht der König Friedrich August-Kapelle bei Brennbüchl im Ober-Innthal. Phot.

XIII. Von Hrn. Rechtsrath Ostermair in Ingolstadt:
Ansicht des Donauthores zu Ingolstadt. Lithogr.

XIV. Von Hrn Oberstlieutenant v. Rogister in München:
1) Zwei Porträte des Kronprinzen Oskar und der Kronprinzessin Josephine von Schweden. Lithogr. von Cardon.
2) Eine Parthie einzelner Blätter aus älteren Kupferwerken:
a) Ansichten der bayer. Städte Aschaffenburg, Bamberg, Erding, Friedberg, Freyenstatt, Türschenreuth und Würzburg.
b) Ansichten der Städte Avignon, Bacharach, Bingen, Constanz, Freiburg im Breisgau, Hanau, Isni, Leipzig, Linz 1620, Mainz 1633, Mantua, Moskau, Nekargemünd, Offenburg, Spandau, Steinheim und Venedig.
c) Darstellungen von Belagerungen, Schlachten ꝛc. während des 30jährigen Krieges: Casale 1630, Frankfurt an der Oder, Freising 1648 (Transitus Confoederatorum etc.), Gustavsburg, Höchst 1622, Homburg 1648, Hornburg 1641, Maulburg, Neuburg am Wald 1641, Pleißenburg zu Leipzig 1642, Weissenburg am Nordgau 1647, Schlacht bei Gemblours und Flory 1622, Seeschlacht bei den Dünen 1639.
d) Abbildung der Säule zum Andenken von König Gustav Adolphs Uebergang über den Rhein.
Contrafaktur des feuerspeienden Vesuvs, nach dem Leben gezeichnet durch Joachim Sandrart 1631. — Capitulationes, was gestalt Herrn General Grafen von Tylli 1631 die alte Jungfraw Magdeburg verheirat worden. — Darstellungen bei Berufung und Krönung Johannes IV. König zu Portugal ꝛc. 1641.
e) Schloß Grießenbach in Niederbayern. Kupferst. aus Wening.
f) Neun Handwerksatteste (Gesellenpässe) mit den Ansichten der Städte Braunschweig, Frankfurt a/M., Hanau, Hannover, Lübeck (?), München (2 versch.), Prag, Wien. Sämmtlich aus den Jahren 1799—1803. Kupferst.

XV. Von Herrn Stiftsvikar Schmitz in München:
Ein Stammbaum mit 30 colorirten Wappen, Ahnenprobe des Bernhard von Lützelbourg.

XVI. Von Herrn Ministerialrath von Schönwerth in München:
46 Blätter in Holzschnitten mit den Abbildungen von Regenten aus der alten und mittlern Zeit, darunter viele italienische Fürsten aus dem 15. und 16. Jahrhundert.

XVII. Von Herrn Landtags-Archivar Stumpf in München:
5 Blätter mit Abbildungen sogenannter Taufbecken. Federzeichn.

XVIII. Von Herrn k. Rath J. A. Weiß in München:
Ansicht der Stadt Freising von der Nordseite i. J. 1813. Color. Handzeichn.

XIX. Von Herrn Kassaoffizianten J. L. v. Wolf in München:

Kleines ovales Porträt auf Kupfer und mit der Jahrzahl 1594, angeblich den bayerischen Baumeister Hanns Reiffenstuel darstellend.

XX. Von Herrn Major Würdinger in München:
Bleistiftzeichnung eines 1872 bei Regensburg in einem römischen Steinsarge aufgefundenen linken Oberarmknochens, welcher von einem starken Nagel durchbohrt ist.

b) Ankauf:

1) Das sogenannte Faustthürmchen an der südwestlichen Seite der Stadt München, abgebrochen 1873.
2) Thurm an derselben Seite der Stadtmauer, abgebrochen 1873.
3.4. Aussere und innere Ansicht des sogen. Heuthurms an derselben Seite.
5) Innere Seite des Stadtthurms an der Mariengasse, abgebrochen 1873.
6) Das Harder- und das Kreuzthor zu Ingolstadt. Sämmtlich Sepiazeichnungen von L. Hubert 1873.
7) Zwei Planskizzen des sogen. St. Pöltner-Thorthurms und des Schmid-Thorthurms zu Weilheim. Bleistiftzeichn.
8) Drei Photographien von H. M. Hubemann: das Sendlingerthor, das städtische Zeughaus und die innere Ansicht der Frauenkirche in München, vor deren Restauration.
9) Photographie des oben bezeichneten Faustthürmchens.
10) Zehn Photographien von H. M. Hubemann, München betreffend: Ansicht des Marienplatzes der bei Fronleichnams-Prozession, die Mutter Gottes auf der Mariensäule, das Isarthor, das nun abgebrochene Spängler Schreiberhaus am alten Carlsthor, vier verschiedene Ansichten des Carlsthores vor und nach der Explosion v. J. 1857, eine desgleichen Ansicht nach Abbruch des Thurmes, die St. Michaelskirche.
11) Zwei Ansichten von der Vorder- u. der Rückseite des Schlößchens im ehemal. sogenannten Leopoldi-Garten an der Blumenstraße dahier, angeblich Geburtshaus des 1838 verstorbenen bayerischen Ministers Grafen v. Montgelas. Sepiazeichn. von L. Hubert 1873.

a) Geschenke.

1874:

I. Von Herrn Direktor P. Pius Bayer in München:
1) Festkarte zur 3. Säkularfeier des k. Erziehungs-Institutes für Studirende in München 1874. Mit zwei Gebäude-Ansichten. Photogr.
2) Karte zum Fest-Diner zur obigen Feier. Lithogr. Farbendruck.

II. Von Herrn Privatier Beierlein in München:
1) Drei colorirte Handzeichnungen mit den Ansichten von Tegernsee, Egern und Schlehdorf,
2) Mineralbad Sulz von Peissenberg Lith.
3) Pislas (Schloß Bruck) bei Landshut. Lithogr. von M. Münz.

III. Von Herrn Maler Erdmannsdörffer in München:

1) Aquarellskizze des früheren, abgebrannten Wirthshauses zu Traubing bei Starnberg.
2) Plan von München und der weiteren Umgegend (Metropolis Bavariae situs et confinia u. s. w.). Kupferst. v. Jos. Kaltner (um 1780).
3) Innere Ansicht der 1738 neuerbauten Stadtkirche zu U. L. Frau in Hersbruck. Kupferst. von Delsenbach.
4) Der churfürstliche Markt Wolfratshausen. Color. Kupferst. von S. Warnberger nach der Zeichnung von G. Dillis.
5) Le chateau de Starnberg. Radir. v. S. v. Stengel 1805.
6) St. Rasso einen Bau anordnend. Alter Kupferst.

IV. Von Herrn Otto Freiherrn von Eyb in München:
Die Truppen der französischen Armee. Abbildungen, welche bei Ausbruch des Krieges 1870 an die deutschen Truppen vertheilt wurden. Color. Lithogr.

V. Von Herrn Oberbibliothekar Föringer in München:
Vier Holzschnitte aus neueren illustrirten Zeitungen,

1) Porträt der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich. Gez. von F. Weiß.
2) Desgl. von Alexander Dumas.
3) Desgl. von Eduard Lasker.
4) Trachten aus dem Elsaß. Gez. von H. Castelli.

VI. Von Hern. F. Haßelmann, Hofbau-Ingenieur am k. Lustschloß Linderhof:
Waffenschmiede zum Jackerl in Garmisch. Bleistiftskizze des Hrn. Geschenkgebers.

VII. Von Hrn. Ziegeleibesitzer und Kunstmaler A. Höchl in München:

1) Ansicht der ehemaligen St. Salvatorkirche (nun griechischen Kirche) mit dem Marktplatze in München i. J. 1854.
2) Ansicht des alten Rathhauses in München, vom Thal aus, i. J. 1854. Beide Aquarellz. des Hrn. Geschenkgebers.

VIII. Von Hrn. Maler L. Hubert in München:

1) Das sogenannte Mortuarium (Begräbnißhalle der Bischöfe) am Dome zu Eichstädt.
2) Des Universitätsprofessors Dr. Sepp Geburtshaus in Tölz.

Beides Sepiazeichn. des Herrn Geschenkgebers.

IX. Von Hrn. Apotheker Pauer in Traunstein:
Porträt des unter dem Namen „Finessensepperl“ bekannten Münchener Originals. Lithogr.

X. Von Hrn. Oberst-Kämmerer Grafen v. Pocci in München.

1) Photographische Abbildung der im Besitze des Herrn Geschenkgebers befindlichen hochgeätzten Tischplatte aus Kelheimer Stein v. J. 1575 (S. Oberbayer. Archiv, Bd. X., p. 159.)
2) Photographie des in der St. Andreaskapelle des Straßburger Münsters befindlichen Grabsteines des Pfalzgrafen Johann, Dompropsts zu Augsburg, Regensburg und Straßburg, † 1487.

3) Prinz Max und die Schnurbärte seiner Grenadiere (1786). Lith. Farbendruck aus „Faits historiques de l'Alsace."

XI. Von Hrn. Reichsarchiv-Sekretär Primbs in München:

Das Pferde-Rennen auf der Theresienwiese bei München am 17. Oktober 1810. (Erstes Oktoberfest). Kupferst. nach einer Zeichn. von Wilhelm Kobell 1811.

XII. Von dem königl. Reichsarchiv in München:
Große Calendertafel des Collegiatstiftes München v. J. 1794 mit Darstellungen und Wappen verziert und unten mit der Ansicht von München. Kupferst. Gez. von Hofmaler Demel, gest. von Hofkupferstecher Weißenhahn in München 1779.

XIII. Von Herrn Notar Carl Siegert in Trostberg:
1) Zwei Ansichten des Schlosses Heretsheim (früher Herzheim) bei Trostberg. Bleistiftzeichn. von Anatol Siegert.
2) Drei in der Pfarrkirche zu Trostberg befindliche Marmordenkmale des altbayer. Edelgeschlechtes der Herzheimer, (aus dem 15. Jahrhundert). Photogr.

XIV. Von Frau Gräfin v. Strahlenheim in München:
1) Sehr großes Tableau in Bezug auf den bayer. St. Georgiorden mit Darstellungen der Jungfrau Maria, des heil. Georg und den Porträten und Wappen der Ordensmitglieder. Kupferst. nach dem Gemälde von B. A. Albrecht, angefangen von Thomaßin, vollendet von Jos. Ant. Zimmermann. München 1769.
2) Das nach einem Holzschnitt photographirte Wappen der Freiherren Kreß von Kressenstein.

XV. Von Herrn Major Würdinger in München:
1) Grabstein eines von Pfeffenhausen zu Reicherzhausen, Lithogr.
2) Porträt des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm von Neuburg nachmaligen Churfürsten von der Pfalz, † 1690. Kupferst. von Mauritz Lang.

b) Ankauf.

1) Westlicher Flügel des Kreuzganges der Stiftskirche zu Laufen an der Salzach.
2) Seitenflügel des Kreuzganges an derselben Kirche. Beides Sepiazeichn. von L. Hubert.
3) München. Ansicht des zum Abbruch bestimmten Hofbrunnhaus-Thürmchens zwischen der Herzog Maxburg und dem Hotel Leinfelder. Sepiazeichn. von demselben 1874.
4) Die sogenannte Winthir-Säule bei Neuhausen nächst München. Sepiazeich. in 2 Bll. von demselben 1874.
5) Photographie nach einem Gypsabgusse des medaillonförmigen Bildes eines bayerischen Fürsten aus dem 16. Jahrhundert, welches mit andern Gypsbildern zu Ingolstadt in einer Wand eingemauert aufgefunden wurde.
6) Das Donauthor zu Ingolstadt. Sepiazeichn. von L. Hubert 1874.
7) Portal dieses Thores in Bleistiftzeichn.

8) Brunnthal unweit der ehemal. Praterbrücke bei München.
9) Benediktbeuern, Ansicht von Kochel aus.

1875.

a) Geschenke.

I. Von Herrn Notar Eisenberger in Tölz:
Zwei junge Leute in bayer. Oberlandstracht, als Erinnerung an das Vereins-Stiftungsfest in Tölz am 6. Juli 1874. Photogr.

II. Von den Erben S. K. H. des Prinzen Carl von Bayern:
Eine Parthie Porträt-Bilder von Persönlichkeiten und Verwandten des bayerischen Hauses, in Lithographien, Photographien und Handzeichnungen. Einige davon sind in Rahmen.

III. Von Herrn Maler Erdmannsdörffer in München:
1) Ein handschriftlicher Stammbaum des Hauses Wittelsbach.
2) Herzog Eberhard III. von Württemberg auf dem Paradebett, † 1674. Kupferst.
3) Accampamento dell' Esercito Etrusco sotto Roma. Gez. von J. C. Bibiena, gest. von Fr. Ambr. und Christoph Dietel in Wien.
4) Grande Campagna attraversata dal Fiume Tevere col Ponte Sublicio in vicinauza di Roma. Gez. v. Bibiena, gest. v. J. Heinr. Märtin in Wien.
5) Das freiherrlich von Münichische Haus in Augsburg. Kupfst. von Em. Eichel.
6) Markgraf Carl Wilh. Friedrich von Brandenburg-Ansbach † 1757. Kupferst. von Georg Lichtensteger.
7) Silhouette desselben Markgrafen.
8) Silhouette von dessen Gemahlin Louise, † 1783.
9) Porträt des Nürnberger Kupferstechers Georg Wolfg. Knorr † 1761. Kupferst.

IV. Von Herrn Oberbibliothekar Föringer in München:
Porträt des Generallieutenants von Obernitz. Holzschnitt.

V. Von Herrn Ziegeleibesitzer und Kunstmaler A. Höchl in München:
1) Ansicht des Münchenerthores zu Landshut im J. 1870. Aquarellz. des Herrn Geschenkgebers.
2) Sieben Photographien:
a) Denkstein des Caspar Weiler von Garatzhausen († 1580) und seiner Hausfrau Sabina Bart, an der Frauenkirche zu München. (S. Oberbayer. Arch. Bd. XI. p. 124.)
b) Christus am Oelberg, Relief-Sculptur in derselben Kirche, 2 Exemplare
c) Grabstein des Conrad Hörl des innern Raths † 1567 und seiner Hausfrau Margaretha von Lerchenfeld. † 1560, an der Peterskirche zu München, (S. Oberbayer. Arch. Bd. XI. p. 80.)
d) Grabstein der Münchener Familie Katzmair an der Kreuzkirche zu München. (Conf. Oberb.-Arch. Bd. XI. p. 83).

e) Grabstein des Henricus Barba (Barth) † 1362, im Glockenhause der Peterskirche zu München.
f) Grabstein des Balthasar Pötschner, † 1505, ebendaselbst.
g) Grabstein des Bischofs von Freising Johann Tulbeck † 1476, in der Frauenkirche zu München.
h) Innere Ansicht des Münchener (St. Veits-) Thores zu Freising i. J. 1875. Aquarellz. des Herrn Geschenkgebers.

VI. Von Herrn Dr. Holland in München:
1) Die sogenannte Radi-Rosl, eine Münchener originelle Persönlichkeit † 1875 Holzschn. aus der „Illustr. Welt."
2) Die bayer. Generäle von der Tann und v. Hartmann. Orleans den 11. Oktober 1870. Photogr.

VII. Vom Magistrate des Marktes Miesbach.
Aeußere und innere Ansicht des im J. 1875 abgebrochenen alten Thorbogens in Miesbach. Photogr.

VIII. Von Fräulein Mühlauer, Directrice der städt. Arbeitsschulen in München:
1) Der heil. Nikolaus. Color. Handzeichn.
2) Bescherung der Kinder am Nikolaiabend. Kupferst.

IX. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:
1) Eine große Calendertafel des Collegiatstifts St. Veit zu Freising v. J. 1800. Kupferst. von Klauber in Augsburg.
2) Geroldsbach, Pfarrdorf im Ldger. Schrobenhausen. Photogr.
3) Schah Naßrhedin von Persien 1873. Holzschn.
4) Napoleon III. auf dem Sterbebette. Holzschn.
5) Marienbild der Wallfahrt Föching bei Holzkirchen. Kupferst.
6) Degengriff aus dem Mittelalter. Holzschn.

X. Von Herrn Apotheker Jos. Pauer in Traunstein:
Copien der Fahnenspitzwappen auf der Fahne der Schützengesellschaft zu Traunstein.

XI. Von Herrn Pfarrer Dr. Prechtl in Reichertshausen:
Weibliches Porträt in altdeutscher Tracht, nach einem Gemälde von Holbein gest. von Moille.

XII. Von Herrn Reichsarchiv-Sekretär Primbs in München:
Porträt des Ambros Blaurer, Prediger bei St. Moritz in Augsburg im J. 1539. Geätzt.

XIII. Von Herrn Notar Siegert in Trostberg:
1) Altes Schloß Ammerang in Oberbayern.
2) Schloß Ammerang in seiner gegenwärtigen Gestalt.
3) Schloßhof daselbst.
4) Schloß und Wirthshaus zu Obing vor dem Brande 1860. Sämmtlich colorirte Handzeichnungen von Anatol Siegert 1874.
5) Photographie des Hauses Nr. 35 im Markte Trostberg, welches vormals den Großeltern des verstorbenen geistl. Rathes Ernest Geiß gehörte und in welchem letzterer erzogen wurde.

XIV. Von Herrn Bauingenieur Anatol Siegert in Trostberg:
Schloß Strecha bei Rottenmann in Obersteiermark. Von zwei

Seiten nach der Natur aufgenommen. Bleistiftz. des Herrn Geschenkgebers. 2 Bll.

XV. Von Herrn Pater Beda Stubenvoll in München:
1) Ein gräflich Preysing'sches Familienbild „a visit to the Grandfather". Gem. von J. R. Smith, gest. von W. Ward.
2) Peterskirche in Rom und Eröffnung der goldenen Pforte durch Papst Innocenz XII. im J. 1700. Kupferst. v. Joh. Ulr. Krausen.

XVI. Von Herrn Pfarrer Uttendorfer zu Malgersdorf in Niederbayern:
Zwei Grabsteine an der Kirche zu Malgersdorf, von Dionys Theodor Trauner, Herr zu Malgersdorf gest. 1677 und Cordula Trauner Freyin von Adelstetten rc. Bleistiftz.

XVII. Von Herrn Pfarrer Wilhelm in Kohlgrub:
1) Eichstädt, Kupferst. v. Klauber 1794.
2) Bad Gastein, älterer Kupferst.
3) Ansicht von München von der Ostseite, Kupferst. nach einem Gemälde von Bernh. Belloti de Canaletto 1761.
4) Die alte steinerne Brücke über die Isar bei München. Kpfst. von Jos. Kaltner.
5) Ansicht vom Lettinger bei München. Kupferst. von K. Lebschee 1815. 2 Ex.
6) Der städtische Ablaß bei München. Kupferst. von demselben. 2 Ex.
7) Vignette zur Erinnerung an das Oktoberfest in München 1822. Lith.
8) Neuötting. Gem. v. Dom. Quaglio, lith. von Borum.
9. 10) Stadt Pfaffenhofen und Markt Phöring. Kupferst. aus Wening.
11. 12) Salzburg, älterer Holzschnitt und ein Kupferst. v. J. B. Gutwein in Augsburg.
13) Stadt Stralsund. Kupferst. von H. Westphalen in Hamburg.
14) Starnberg, Kupferst. von Trog.
15. 16) Tölz, gez. und gest. von J. N. Maag in München 1797 und eine neuere Lithographie des Marktes.
17) Würzburg. Ansicht von der Altane des Gasthauses zum weißen Schwan. Lith.
18) Die Friedrichs-Höhle zu Ehrenfels. Kupferst.

Porträte.

1) Affre Denis, Erzbischof von Paris, Lith.
2) Don Miguel, Usurpator von Portugal. Kupferst. von P. Elkar.
3) Rinn, P. Friedrich, S. J. Lith.
4) Sachs Hanns, Poet. Gest. von Lukas Kilian 1623.
5) Württemberg, Prinz Eugen v.

Verschiedenes:

1) Allgemeine Uebersicht der Weltgeschichte, in Strömen und Flüßen

dargestellt von Friedr. Straß, Prof. Augsburg 1818. Großer Kupferst.

2) Wahrhaffte und kurz verfaßte Merkwürdigkeiten alles dessen, was sich vom Anfang des Jahres 1735 zugetragen u. s. w. In Kupfer gebracht und verlegt bei Elias Bäck in Augsburg.
3) Kaiserliche Krönungs=Ceremonien 1790. 12 Blätter auf 2 Tafeln. Gest. v. Bullmann in Augsburg.
4) 10 Bll. verschiedene Kupferstiche ꝛc.

XVIII. Von Herrn Dr. Constant. von Wurzbach=Tannenberg, k. k. Regierungsrath zu Berchtesgaden:

a) 147 Porträte von Personen aus älterer und neuerer Zeit, dabei 86 St. in Holzschnitt, 38 St. in Kupferstich und 23 St. lithographirt.
b) 60 carikirte Porträte und 54 humoristische Zeitbilder und Carikaturen, meistens aus Wiener Witzblättern und größtentheils in Holzschnitten.

b) Ankauf:

1) Die Spitalkirche mit dem Schmalzthurm in Landsberg. Sepiazeichnung von Ludw. Hubert 1864.
2) Das Rathhaus zu Wasserburg vor dem Brande im J. 1874. Sepiazeichn. von Ludw. Hubert 1869.
3) Colorirte Pause nach einem alten Gemälde mit Ansicht des Schlosses „Kastenberg nächst Pollhausen, Gerichts Kranzberg."
4) Der Kreuzgang im ehemal. Kloster St. Zeno. Sepiazeichn. von Ludw. Hubert.

B. Bayerische Wappensammlung.

Diese Sammlung erhielt in den Jahren 1873—1875 einen Zuwachs von 461 Stück colorirten Wappen aus Hylmayrs Regensburgischem Wappenbuch (Cgm. 2015) und von 533 Stück, welche der Cgm. 1728 „Wappenbuch der Hochstift Regensburgische Lehensleute" enthält, zusammen 994, sämmtlich von Herrn Bauassistenten Hellbobler in Leipheim mit gewohnter Meisterschaft gefertigte Wappen-Copieen, welche die Bände 14 15 16 und die Nummern 4990—5983 der Gesammtsammlung bilden. Das alphabetische Verzeichniß dieses Zuwachses war für die vorliegende Jahresberichtsbeilage bestimmt. Da aber der Umfang dieses Berichts die ihm zugemessene Bogenzahl bereits überschritten hat, und eben jetzt der bereits in Angriff genommene Druck der zweiten Abtheilung von den Sammlungscatalogen des Vereines, Landkarten und Plane, Gemälde, Handzeichnungen, Kupferstiche, Litho- und Photographien enthaltend, bei der Herstellung eines alphabetischen Gesammtregisters über den ganzen bisherigen Bestand der Sammlung bayerischer Familienwappen steht, so wurde es für geeigneter gehalten, die in Aussicht genommene gesonderte Mittheilung des Registers über den bezeichneten Wappenzuwachs in den J. 1873—75 an gegenwärtiger Stelle zu unterlassen, und dasselbe dem Gesammtregister einzuverleiben.

C. Bayerische Porträtsammlung.

1. Allgemeine Reihe.

Geschenke:

I. Von Herrn Dürr, k. Akademie-Hausmeister:

1) Furtner, Maria, Bauerntochter aus Frasdorf bei Wildenwart in Oberbayern, geb. 1823; lebt seit 30 Jahren nur von Wasser. Photogr.

2. Von Herrn Maler Erdmannsdörffer:

Carl Wilhelm Friederich, Markgraf zu Brandenburg-Onolzbach, natus den 12. Mai 1712, denatus den 3. Aug. 1757. Joh. Leonh. Schneider ad vivum pinxit. Gg. Lichtensteger Norib. sc. 1758. Kpfst.

3) Karl Friedrich Wilhelm, vorletzter Markgraf von Ansbach. † 1757. Silhouette.

4) Knorr Georg: Wolfgang, Chalcographus Norimb. Nat. d. 30. Dec. 1705. Denat. d. 17. Sept. 1761. I. E. Ihle Acad. Pict. Dir. pinx. I. A. Schweikart Acad. Pict. Florent. Socius sc. Kpfst.

5) Luise, Markgräfin von Ansbach, Schwester Friedrichs II. v. Preußen. Silhouette.

6) Seidenbusch Joh. Gg., Pfarrer zu Aufhausen, Erbauer der Wallfahrtskirche Maria zum Schnee und Gründer des

Instituts St. Philippi Neri in Aufhausen, † 1729 im 89. Jahr. Kpfst.

7) Wonebaldus, Abbas, Richardi filius etc. (S. Winibald, Gründer und erster Abt des Klosters Heidenheim.) Kpfst.

II. Von Herrn Adolf Erhard, k. Major:
Maria Anna, Kurfürstin, Bayerns Retterin. Photogr.

III. Von Herrn E. Gilg, Registrator bei dem k. Oberpost- und Bahnamte:
1) Elisabetha Augusta, Churfürstin zu Pfalzbaiern. Edlinger pinx. F. John sculp. Kpfst.
2) Karl Theodor, Churfürst zu Pfalzbaiern. P. Batoni pinx. F. John sculp. Kpfst.

IV. Von Herrn Pf. Michel aus Edenkoben, vormals Custos der musikalisch-archäologischen Abtheilung am germanischen Museum zu Nürnberg:
Urslerin Barbara, Augustana hirsuta et barbata. Rauber Andr. Eberhard. Kpfst.

V. Von Herrn Müllensiefen:
1) Swedenborg Eman. im 80. Jahre. Geb. 1688, † 1772. Sammt Facsimile aus einem Notizenbuch desselben. Nach J. F. Martin lith. v. L. Helvig. 1840.
2) Tafel, Joh. Frdr. Imm., Universitäts-Bibliothekar zu Tübingen, geb. 1796. Lith. v. J. Kull 1845.

VI. Von Herrn Pfarrer Jos. Obermayr zu Hohenpercha:
(Paracelsus) Phpp. Theophrastus ab Hohenheim, Aetatis suae XLVII. Kpfst.

VII. Von Herrn Edmund Freiherrn von Oefele, Sekretär im k. allgem. Reichsarchiv:
1) Babo, Joseph Marius, Painted by M. Edlinger, Engrav'd by F. John. Kpfst.
2) Feller Fz. X. v. P. J. Laminit sc. Kpfst.
3) Fleischmann v., k. b. Oberst. N. d. Leben auf Stein gez. v. A. Gatterer.
4) Hauser Casp. Lith.
5) Karl (königl. Prinz v. B.) Stiler pinx. Strixner del. Lith.
6) Carolina Friderica, Königin v. B. Hauber del. Lith.
7) Keßling, Karl Ludw. Phil. Frhr. v., k. b. Oberststallmeister, Chef der k. b. Central-Veterinärschule &c. C. Schleich sen. sculpt. 1822. Kpfst.
8) Kreittmayr W. X. A. Fhr. v., churf. bayer. geh. Kanzler. Mch. Lith.
9) Maximilian, Herz. in Bayern. Gem. v. S. Diez. A. Krafft del. Lith.
10) Maximilian Joseph, König v. Baiern. Lith.
11) Pappenheim Carl Gf. u. Hr. zu, K. B. Feldzeugmeister und General-Adjutant, geb. 1771, † 1853.
12) Schiber J. B. v., k. Appellations-Gerichtspräsident. Lith.
13) Silberhorn, Dekan, Pfarrer u. Schuleninsp. Geb. zu Sinching 20. Juni 1780, gest. zu Obergiesing 28. Febr. 1842. Lith.

14) Steyrer Fz. X., Landrichter in der Au. Lith.
15) Thiersch Fdr. Lith.
16) Valentin, Bischof von Regensburg. Lith.
17) Zentner Fdr. Fhr. v., k. b. Staatsminister, Reichsrath 2c., Gem. v. Stieler. Lith. v. Bodmer.

VIII. Von Herrn Jos. v. Orthmayr, k. Obergeometer:
Brizzi Antonio, erster Tenor zu Paris, Mailand, Wien und München. Geb. zu Bologna 1771, † zu Tegernsee 1854. Photogr.

IX. Von Herrn Pfarrer Dr. Prechtl in Freising:
Amalia Friderici II. Placidi, Saxon. Elector. filia, natus 1435. Ludovici divitis Bav. Landish. Ducis conjux. † 1502. Kpfst.
2) Ludovicus dives, Henrici Landishutani Bav. Ducis filius, nat. 1417, † 1479. Jos. A. Zimmermann sc. Kpfst.

X. Von Herrn Reichsarchiv-Assessor Primbs dahier:
Dorner Joh. Jac. v., Churpfalzbaier. Hof-Kammerrath und Central-Gemälde-Gallerie Vicedirector. Geb. 1741, † 1813. L. Quaglio del. 1820. Lith.

XI. Von Herrn Notar Siegert in Trostberg:
Siegert, k. Notar in Trostberg. Photogr.

XII. Von Herrn Pfarrprediger Beda Stubenvoll dahier:
Starck Gg. in Nürnb. 1456. Kpfst.

XIII. Von Herrn Pfarrer Wilhelm in Kohlgrub:
1) Gebsattel Lotharius Anselmus ex lib. Baron. de, Archi-Episcopus Monaco-Frising., nat. Herbipol. 1821, † 1846. Galvanogr. v. L. Schöninger in München. Gedr. v. Wick.
2) Geneströy Theod. Pantal., Domkapitular und Generalvicar der Erzdiöcese München-Freysing, geb. 1764, † 1836. Gem. v. Kellerhofen. Lith. v. C. Heindel.
3) Streber Ign. v., Weihbischof und Domprobst zu München-Freising. 1832. L. Edelmann fec. Lith.

XIV. Von Herrn Major Jos. Würdinger:
Schels Alois, Secretär des k. Polytechnikums, und Eheberg F. R., Cabinets-Secretär S. k. H. des Prinzen Karl v. Bayern. Gemeinschaftliche Photographie auf Glas.

XV. Von Herrn Regierungsrath v. Wurzbach:
1) Baader Fz. Fdr. Brugger form. C. Genzenbach sc. Kpfst.
2) Döllinger Ign. v. (Wiener Floh 1871 Nr. 15.) Holzschn.
3) Frohschammer J., Professor an der Universität München. Nach einer Photogr. v. Hanfstängl. Holzschn.
4) Schätzler J. L. Fhr. v. Lith.

b) Ankauf.

1) Baader Tob., Bildhauer, fertigte die Statue der schmerzhaften Madonna in der Herzogspitalkirche. Photographie nach dem in der Sakristei der Herzogspitalkirche befindlichen Original-Oelbilde.
2) Gebsattel Lothar Anselm Fhr. v., erster Erzbischof von

Instituts St. Philippi Neri in Aufhausen, † 1729 im 89. Jahr. Kpfst.

7) **Wonebaldus, Abbas, Richardi filius etc.** (S. Winibald, Gründer und erster Abt des Klosters Heidenheim.) Kpfst.

II. Von Herrn Adolf Erhard, k. Major:
Maria Anna, Kurfürstin, Bayerns Retterin. Photogr.

III. Von Herrn E. Gilg, Registrator bei dem k. Oberpost- und Bahnamte:
1) Elisabetha Augusta, Churfürstin zu Pfalzbaiern. Édlinger pinx. F. John sculp. Kpfst.
2) Karl Theodor, Churfürst zu Pfalzbaiern. P. Batoni pinx. F. John sculp. Kpfst.

IV. Von Herrn Pf. Michel aus Edenkoben, vormals Custos der musikalisch-archäologischen Abtheilung am germanischen Museum zu Nürnberg:
Urslerin Barbara, Augustana hirsuta et barbata. Rauber Andr. Eberhard. Kpfst.

V. Von Herrn Müllensiefen:
1) Swedenborg Eman. im 80. Jahre. Geb. 1688, † 1772. Sammt Facsimile aus einem Notizenbuch desselben. Nach J. F. Martin lith. v. L. Helvig. 1840.
2) Tafel, Joh. Frdr. Imm., Universitäts-Bibliothekar zu Tübingen, geb. 1796. Lith. v. J. Kull 1845.

VI. Von Herrn Pfarrer Jos. Obermayr zu Hohenpercha:
(Paracelsus) Phpp. Theophrastus ab Hohenheim, Aetatis suae XLVII. Kpfst.

VII. Von Herrn Edmund Freiherrn von Oefele, Sekretär im k. allgem. Reichsarchiv:
1) Babo, Joseph Marius, Painted by M. Edlinger, Engrav'd by F. John. Kpfst.
2) Feller Fz. X. v. P. J. Laminit sc. Kpfst.
3) Fleischmann v., k. b. Oberst. N. d. Leben auf Stein gez. v. A. Gatterer.
4) Hauser Casp. Lith.
5) Karl (königl. Prinz v. B.) Stiler pinx. Strixner del. Lith.
6) Carolina Friderica, Königin v. B. Hauber del. Lith.
7) Keßling, Karl Ludw. Phil. Frhr. v., k. b. Oberststallmeister, Chef der k. b. Central-Veterinärschule 2c. C. Schleich sen. sculpt. 1822. Kpfst.
8) Kreittmayr W. X. A. Fhr. v., churf. bayer. geh. Kanzler. Mch. Lith.
9) Maximilian, Herz. in Bayern. Gem. v. S. Diez. A. Krafft del. Lith.
10) Maximilian Joseph, König v. Baiern. Lith.
11) Pappenheim Carl Gf. u. Hr. zu, K. B. Feldzeugmeister und General-Adjutant, geb. 1771, † 1853.
12) Schiber J. B. v., k. Appellations-Gerichtspräsident. Lith.
13) Silberhorn, Dekan, Pfarrer u. Schuleninsp. Geb. zu Sinching 20. Juni 1780, gest. zu Obergiesing 28. Febr. 1842. Lith.

14) Steyrer Fz. X., Landrichter in der Au. Lith.
15) Thiersch Fdr. Lith.
16) Valentin, Bischof von Regensburg. Lith.
17) Zentner Fdr. Fhr. v., k. b. Staatsminister, Reichsrath rc., Gem. v. Stieler. Lith. v. Bodmer.

VIII. Von Herrn Jos. v. Orthmayr, k. Obergeometer:
Brizzi Antonio, erster Tenor zu Paris, Mailand, Wien und München. Geb. zu Bologna 1771, † zu Tegernsee 1854. Photogr.

IX. Von Herrn Pfarrer Dr. Prechtl in Freising:
Amalia Friderici II. Placidi, Saxon. Elector. filia, natus 1435. Ludovici divitis Bav. Landish. Ducis conjux. † 1502. Kpfst.
2) Ludovicus dives, Henrici Landishutani Bav. Ducis filius, nat. 1417, † 1479. Jos. A. Zimmermann sc. Kpfst.

X. Von Herrn Reichsarchiv-Assessor Primbs dahier:
Dorner Joh. Jac. v., Churpfalzbaier. Hof-Kammerrath und Central-Gemälde-Gallerie Vicedirector. Geb. 1741, † 1813. L. Quaglio del. 1820. Lith.

XI. Von Herrn Notar Siegert in Trostberg:
Siegert, k. Notar in Trostberg. Photogr.

XII. Von Herrn Pfarrprediger Beda Stubenvoll dahier:
Starck Gg. in Nürnb. 1456. Kpfst.

XIII. Von Herrn Pfarrer Wilhelm in Kohlgrub:
1) Gebsattel Lotharius Anselmus ex lib. Baron. de, Archi-Episcopus Monaco-Frising., nat. Herbipol. 1821, † 1846. Galvanogr. v. L. Schöninger in München. Gedr. v. Wick.
2) Geneströy Theod. Pantal., Domkapitular und Generalvicar der Erzdiöcese München-Freysing, geb. 1764, † 1836. Gem. v. Kellerhofen. Lith. v. C. Heindel.
3) Streber Ign. v., Weihbischof und Domprobst zu München-Freising. 1832. L. Edelmann fec. Lith.

XIV. Von Herrn Major Jos. Würdinger:
Schels Alois, Secretär des k. Polytechnikums, und Eheberg F. R., Cabinets-Secretär S. k. H. des Prinzen Karl v. Bayern. Gemeinschaftliche Photographie auf Glas.

XV. Von Herrn Regierungsrath v. Wurzbach:
1) Baader Fz. Fdr. Brugger form. C. Genzenbach sc. Kpfst.
2) Döllinger Ign. v. (Wiener Floh 1871 Nr. 15.) Holzschn.
3) Frohschammer J., Professor an der Universität München. Nach einer Photogr. v. Hanfstängl. Holzschn.
4) Schätzler J. L. Fhr. v. Lith.

b) Ankauf.

1) Baader Tob., Bildhauer, fertigte die Statue der schmerzhaften Madonna in der Herzogspitalkirche. Photographie nach dem in der Sakristei der Herzogspitalkirche befindlichen Original-Oelbilde.
2) Gebsattel Lothar Anselm Fhr. v., erster Erzbischof von

München-Freysing. Geb. in Würzburg 1761, consecr. in Mch. 1821, † in Mühldorf 1846. Galvanogr. v. L. Schöninger in Mch.

3) Haslang zu Haslangkreüt vnd Groshausn, Gg. Rud. Fhr. v., Röm. Kays. May. vnd Chfstl. Drl. in Bayrn Ratt, Cammerer, Erbhoffmeister vnd Ob. zu Fues, auch Pfleger zu Abensperg vnd Altmanstain. Joh. Pfann sc. Kpfst.

4) Ludwig I., König v. Bayern. Nach einem Miniatur-Bilde photogr. von Hudemann.

5) Maximilian II., König, segnet seine zwei Prinzen am 10. März 1864 †. Mch. Kpfst.

6) Rieder Carl Gg., w. g. Rath, Dechant und Pfarrer zu Rosenheim, Abgeordneter zur 2. Kammer der Stände des Reichs. Rechenauer pinx., L. v. Montmorillon del. 1822. Lith.

7) (Törring) Maximilian Procope Comte de, Prince-Eveque de Ratisbonne et de Frisingue etc. Peint par I. M. Mainzinger. I. C. Schleich gr. Kpfst..

8) Wolf Joan Nepom. de, Eppus. Dorylensis, Suffrag. Frisingensis, Electoris Bav. Palatini et Princ. Eppi. Frising. ac Ratisb. Cons. actual. intim., Eccl. cathed. Fris. et Ratisb. Canonicus ac Consist. Ratisb. Vice-preses. J. A. Zimmermann sc. Monachij. Kpfst.

2. Album der Photographien von Vereinsmitgliedern.

Sämmtlich Geschenke.

Berger, Dr. August, k. Bezirksarzt in Fürstenfeldbruck.

Herwarth v. Bittenfeld, Hans, Major, Commandeur des Cadettenhauses in Potsdam.

Buehl, gräfl. Preisingischer Gutsadministrator zu Hohenaschau.

Harl, Fz. Paul, Pfarrer in Unteralting.

Holzer, Carl, Ziegeleibesitzer in Fürstenfeldbruck.

Marggraff, Dr. Rudolph, qu. k. Professor der Kunstgeschichte in München.

Maurer, Dr. Ludwig v., k. Staatsrath.

Mayerfels, Carl v., Ritter v. Mayerfels, k. Kammerherr.

Pfatrisch, Peter, Pfarrer in Berbling.

Pollinger, Anton, Heraldiker und Wappenmaler.

Rechberg-Rothenlöwen Ernst Graf v., Rittmeister a. l. s.

Sappl, Jak., Maurermeister in Fürstenfeldbruck.

Schmid, Silverius, Privatier in Fürstenfeldbruck.

Seinsheim, Carl Graf v., k. Regierungspräsident.

Siegert, Carl, k. Notar zu Trostberg.

Stubenvoll, P. Beda, O. S. B. in St. Bonifaz.

Stumpf Pleikard, k. Regierungsdirector und Landtagsarchivar.

Wilhelm, Jakob, Pfarrer in Kohlgrub.

3) Album von Photographien dem Vereine nicht als Mitglieder angehöriger Persönlichkeiten.

a) Geschenke:

I. Von Herrn M. Eisenberger, k. Notar in Tölz:
Dessen sechsjähriges Söhnchen Eugen Georg, welches beim Stiftungsfestmahl des Vereins am 6. Juli 1874 in Tölz die Festgäste poetisch begrüßte, und vor ihnen mit einem Tölzer-Mädchen in Gebirgstracht den oberländischen Schuhplattltanz aufführte.

II. Von Herrn Dr. Hyacinth Holland:
1) Benedict v. Holland, Director des k. Erziehungsinstituts in München † 1853.
2) Sigmund Merz, Inhaber des von Utzschneider und Frauenhofer gegründeten optischen Instituts in München.
3) Sophie, erste Gemahlin Sr. k. Hoheit des Herzogs Karl Theodor in Bayern, geb. k. Prinzessin von Sachsen.

III. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenpercha:
1) Leonhard Buchberger, Bibliothekar und Prior des Klosters Tegernsee, † 22. März 1806 als Pfarrer in Gmund.
2) Mannhart Mechaniker in München.

IV. Von Herrn J. Würdinger, k. b. Major a. D.:
Barbara Würdinger, Oberin der englischen Fräulein in Bucharest.

b) Ankauf.

1) Bach, Dr. J., k. Universitätsprofessor.
2) Frank, Dr. Martin, k. Universitätsprofessor.
3) Koch, Dr. Guido, k. Univ.-Prof.
4) Martin, Dr. Alois, k. Univ.-Prof.
5) Mayer, Dr. Ludwig, k. Univ.-Prof.
6) Meßmer, Dr. Jos. Ant., k. Univ.-Prof..
7) Riehl, Dr. W. H., k. Univ.-Prof.
8) Seitz, Dr. Franz, k. Univ.Prof.
9) Sicherer, Dr. Herm. v., k. Univ.-Prof.
10) Kirschner, Matthias, k. Hof- und Staatsbibliothekdiener.

München-Freysing. Geb. in Würzburg 1761, consecr. in Mch. 1821, † in Mühldorf 1846. Galvanogr. v. L. Schöninger in Mch.

3) Haslang zu Haslangkreit vnd Groshausn, Gg. Rud. Fhr. v., Röm. Kays. May. vnd Chfstl. Drl. in Bayrn Ratt, Cammerer, Erbhoffmeister vnd Ob. zu Fues, auch Pfleger zu Abensperg vnd Altmanstain. Joh. Pfann sc. Kpfst.

4) Ludwig I., König v. Bayern. Nach einem Miniatur-Bilde photogr. von Hudemann.

5) Maximilian II., König, segnet seine zwei Prinzen am 10. März 1864 †. Mch. Kpfst.

6) Rieder Carl Gg., w. g. Rath, Dechant und Pfarrer zu Rosenheim, Abgeordneter zur 2. Kammer der Stände des Reichs. Rechenauer pinx., L. v. Montmorillon del. 1822. Lith.

7) (Törring) Maximilian Procope Comte de, Prince-Eveque de Ratisbonne et de Frisingue etc. Peint par I. M. Mainzinger. I. C. Schleich gr. Kpfst..

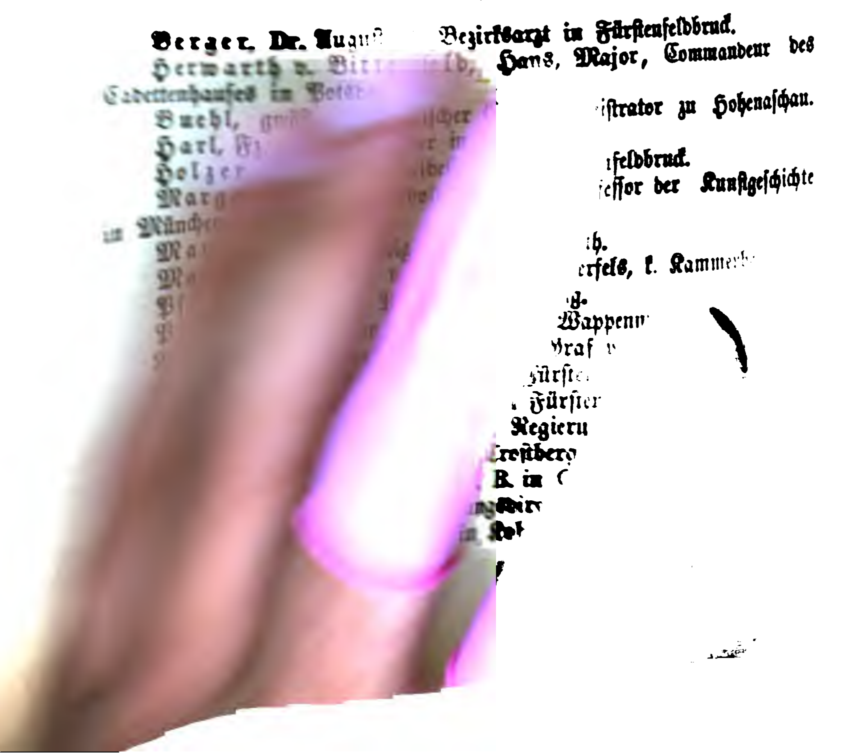
8) Wolf Joan Nepom. de, Eppus. Dorylensis, Suffrag. Frisingensis, Electoris Bav. Palatini et Princ. Eppi. Frising. ac Ratisb. Cons. actual. intim., Eccl. cathed. Fris. et Ratisb. Canonicus ac Consist. Ratisb. Vice-preses. J. A. Zimmermann sc. Monachij. Kpfst.

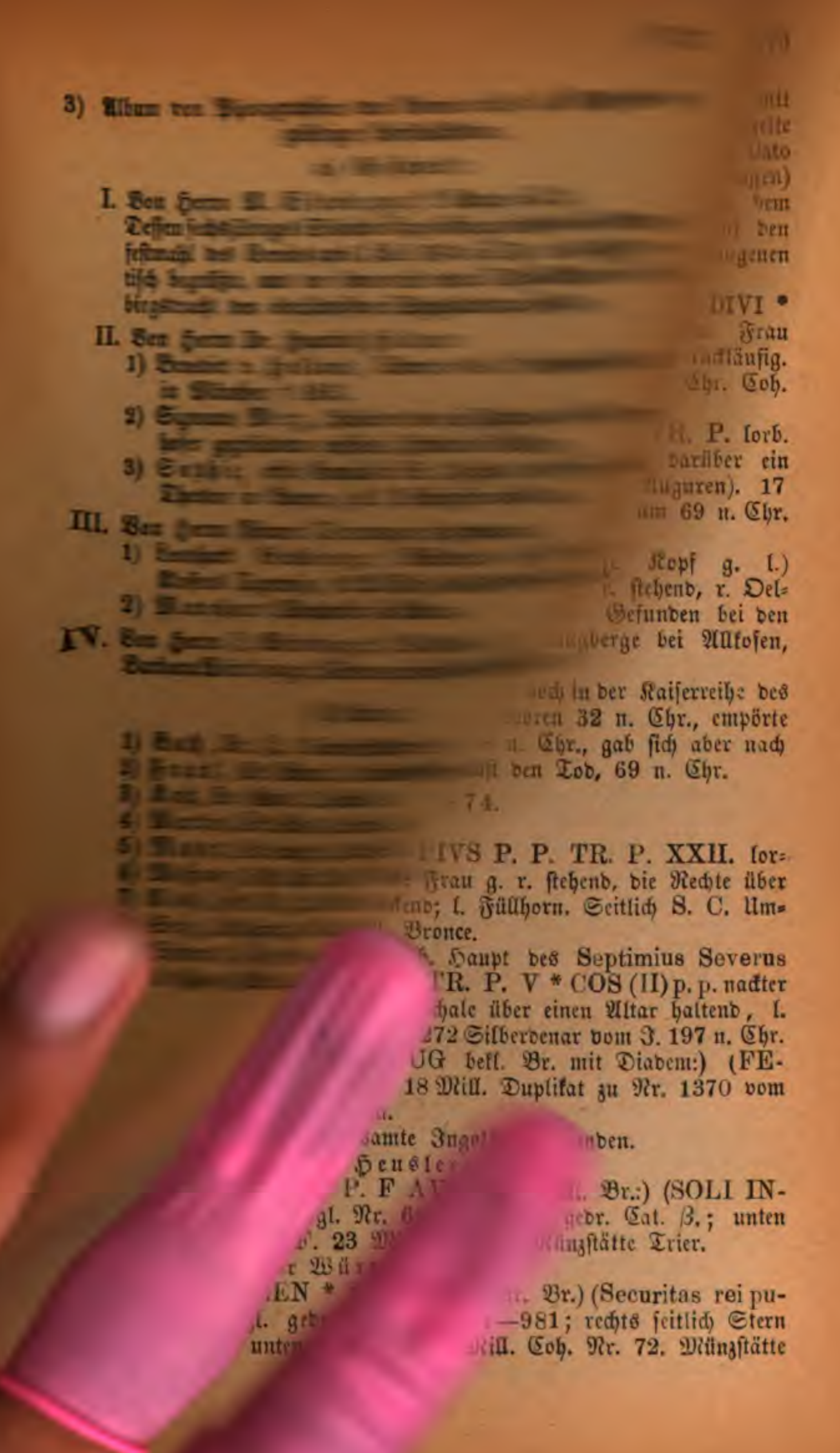
2. Album der Photographien von Vereinsmitgliedern.

Sämmtlich Geschenke.

Berger, Dr. August, Bezirksarzt in Fürstenfeldbruck.

Herwarth v. Bitt[...], Hans, Major, Commandeur des Cadettenhauses in [...]





3) Album von

I. Von Herrn

II. Von Herrn

1)

2)

3)

III. Von Herrn

1)

2)

IV. Von Herrn

DIVI *
Frau
rückläufig.
Chr. Coh.

P. lorb.
darüber ein
Auguren). 17
um 69 n. Chr.

Kopf g. l.)
stehend, r. Del-
Gefunden bei den
Burgberge bei Allkofen,

sich in der Kaiserreihe des
boren 32 n. Chr., empörte
n. Chr., gab sich aber nach
den Tod, 69 n. Chr.

74.

PIVS P. P. TR. P. XXII. lor-
Frau g. r. stehend, die Rechte über
stend; l. Füllhorn. Seitlich S. C. Um-
Bronce.
Haupt des Septimius Severus
TR. P. V * COS (II) p. p. nackter
Schale über einen Altar haltend, l.
272 Silberdenar vom J. 197 n. Chr.
AUG bekl. Br. mit Diadem:) (FE-
18 Mill. Duplikat zu Nr. 1370 vom

samte Ingol... nden.
Hensler
P. F AV... Br.:) (SOLI IN-
gl. Nr. ... gedr. Cat. β.; unten
23 ... Münzstätte Trier.
r Wür...
EN * ... Br.) (Securitas rei pu-
gl. geb... —981; rechts seitlich Stern
unten ... Mill. Coh. Nr. 72. Münzstätte

E. Münzen, Medaillen und Siegel.

a. Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

Jahr 1873:

I. Von Herrn Rechtscandidaten Martin Mayer.
Zwei römische Broncemünzen von 16 und 14 Mill. Durchmesser, jugendliche Köpfe mit Strahlenkrone, Umschrift beschädigt, wahrscheinlich Tetricus junior) (SALVS AVGG. Die Göttin gen rechts stehend, r. Schale l. Steuerruder haltend.
Wahrscheinlich von Tetricus, Vater und Sohn, in Gallien um 270 n. Chr.

II. Von Herrn Johann Baptist Burghart.

1) Germanicus als Triumphator in zweirädrigem Wagen mit 4 g. l. schreitenden Rossen (17 n. Chr.); darüber quer: GERMANICVS CAESAR, zweizeilig) (Germanicus stehend, in der Linken einen wiedergewonnenen Legionsadler; durch die Mitte SIGNIS RECEPTis DEVICTIS GERManuis, zweiz. unten: S. C. Bronce. 28 Mill. Coh. N. 5.
2) IMP. Ser.*GALBA AVG. Haupt mit Lorbeerkranz) (In Kranz von Eichenlaub: S. P.Q.R. O.B.C. S. dreiz. Silberdenar, 17 Mill. Coh. Nr. 81. Von Kaiser Galba 68—69 n. Chr.
3) IMP. NERVA CAES. AVG. * P. M. TR. P . . . lorbeerb. Brustbild) (CONCORDIA EXERCITVVM in Mitte 2 verschlungene Hände. Silberdenar. 17 Mill. Vgl. Coh. N. 9—13. Von Kaiser Nerva aus den Jahren 96 u. 97 n. Chr.
4) IMP. NERVA CAES. AVG. * P. M. TR. P. II. COS III. P. P. wie vor.) (FORTVNA AUGUST. die Göttin g. r. stehend, r. Steuer l. Füllhorn. Silberdenar. 18 Mill. Coh. N. 34. Aus dem Jahre 97 n. Chr.
5) Bärtiges Haupt mit Band) (Meerumflossener Erdkreis, über ihm zusammenneigend rechts Scepter mit Lorbeer umwunden, links Steuerruder; unten CN. LEN. Q. 18 Mill. Silberdenar der Familie Cornelia, um das Jahr 73 v. Chr. von dem Quästor Cnejus Cornelius Lentulus Marcellinus geschlagen. Mommsen p. 611. Nr. 242 a.
6) Behelmtes jugendliches Haupt) (Zwei Krieger mit Schilden im Schwertkampfe, zu den Füssen des zur Rechten ein Dritter; unten Theile der Schrift: Q. THERM. M. F. 18$^1/_2$ Mill. Silberdenar der Familie Minucia. Da einer der Krieger in thrakischer Rüstung, auf den Tod des Consuls Q. Minucius Thermus im Kampfe mit den Thrakern 197 v. Chr. bezogen; um 80 v. Chr. geschlagen. Mommsen p. 568. Nr. 189.

7) Nacktes Haupt, nur halb sichtbar (jugendliches Haupt mit Epheukranz) seitlich M. C A T O. P.) (Gen l. sitzende geflügelte Göttin, die Rechte erhebend, unten: VICTRIX (die T in Cato und victrix mit dem vor u. nachfolgenden Buchstaben verschlungen) $10^1/_2$ Mill. Quinar der Familie Portia. Von M. Cato, dem Vater des C. von Utica um 100 v. Chr. mit Bezug auf den von seinem Großvater um 193 v. Chr. in Spanien errungenen Sieg geschlagen. Mommsen p. 572. Nr. 197.
8) Lorberbekr. Brustbild g. l.: Umschrift TI. CAESAR DIVI * AVG. F. AVGVSTVS rückläufig) (G. r. sitzende Frau (Livia) r. Lanze l. Zweig; PONTIF. * MAXIM. rückläufig. 18 Mill. Silberdenar von Tiberius, 14—37 n. Chr. Coh. Nr. 2.
9) A. VITELLIVS GER man * Imp. AVG. TR. P. lorb. Br.) (XV. vir * SACR. FAC. ein Dreifuß, darüber ein Rabe, darunter ein Delphin (Abzeichen der 15 Auguren). 17 Mill. Coh. Nr. 46. Silberdenar von Vitellius um 69 n. Chr.

III. Von Friedrich Hektor Grafen Hundt.
Imp. M. OTHO CAE * SAR AVG. Tr. p. Kopf g. l.) (PAX ORBis * TerRARVM. Die Göttin g. r. stehend, r. Oelzweig l. Merkurstab. Silberdenar. 18 Mill. Gefunden bei den Sprengungen für die Donauthalbahn am Ringberge bei Allkofen, L. Kelheim. Vom J. 69 n. Chr.
Kaiser Marcus Salvius Otho fehlte noch in der Kaiserreihe des Münzenverzeichnisses des Vereines. Geboren 32 n. Chr., empörte er sich gegen Kaiser Galba im J. 68 n. Chr., gab sich aber nach 95 Tagen, von Vitellius besiegt, selbst den Tod, 69 n. Chr.

Jahr 1874.

I. Von Herrn Max Fellermayer:
1) ANTONINVS AVG. * PIVS P. P. TR. P. XXII. lorberb. Br.) (Halbbekleidete Frau g. r. stehend, die Rechte über einen Opferaltar vorstreckend; l. Füllhorn. Seitlich S. C. Umschrift zerstört. 32 Mill. Bronce.
2) Sept. Sev. * AVG lorbeerb. Haupt des Septimius Severus gen rechts, Perlkran) (P. m. TR. P. V * COS (II) p. p. nackter Genius g. r. stehend, r. Schale über einen Altar haltend, l. Aehren. 15 Mill. Coh. Nr. 272 Silberdenar vom J. 197 n. Chr.
3) IVLIA MA * MAEA AUG bekl. Br. mit Diadem:) (FELICITAS PVBLICA. 18 Mill. Duplikat zu Nr. 1370 vom Funde von Niederaschau.
Sämmtlich im Bezirksamte Ingolstadt gefunden.

II. Von Herrn Buchbinder Heusler:
CONSTANTINVS P. F AVG. begr. bekl. Br.:) (SOLI INVICTO COMITI vgl. Nr. 680—721 des gedr. Cat. β.; unten PTR, seitlich T—F. 23 Mill. Bronce, Münzstätte Trier.

III. Von Herrn Major Würdinger:
1) D. n. VALEN * S p. f. AVG bekr. Br.) (Securitas rei publicae; vgl. gedr. Cat. Nr. 971—981; rechts seitlich Stern über A; unten ASIS°. 17 Mill. Coh. Nr. 72. Münzstätte Siscia.

2) Dieselbe Münze, ohne Stern und A; unten SCON. 17 Mill. Münzstätte Constantinopel.

IV. Von Herrn Lehrer Zöpf in Dorfen.
IMP. CAES. VESP. AVG * P. M. T. P. COS. IIII CENS. lorb. Br.) (VICTORIA * NAVALIS. Die Göttin g. l. auf einem Schiffsvordertheil mit Schlangenschnabel, die Rechte erhebend, seitlich S. C. Coh. Nr. 505.
Aus den Jahren 72 oder 73 n. Chr. Bronce, 25 Mill.
Gefunden auf dem Burgplatze Wildenberg nächst Oberhausen, L. Weilheim.

V. Von Herrn Johann Baptist Burghart:
Bartloses Haupt mit Binde g. l. hinterhalb Augurstab und gegenläufig gen unten ANCVS) (Wasserleitung zwischen deren Säulen: AQVA MAR; darüber eine Reiterstatue auf springendem Pferde, rechts gegenläufig PHILIPPVS. König Ancus Martius und die von ihm begonnene Wasserleitung der Marcier; die Statue L. Philippus Marcius Consul 698, oder Q. Philippus Proconsul 699 oder L. Philippus Marcius, des Ersten Sohn, Volkstribun im J. 705 der Stadt. 17 Mill.
Silberdenar der Marcier aus den Jahren 74 bis 50 v. Chr. Mommsen p. 641 Nr. 290. Gefunden im J. 1872 zu Salzburg.

VI. Von Herrn Pfarrer Nusser in Egling:
Fünf Broncemünzen aus dem dortigen Opfer.
1) Kopf des Kaisers Hadrian lorbeerbekränzt) (Stehende Figur; Umschriften zerstört. 30 Mill.
2) Kaiserkopf, wahrscheinlich Commodus ebenso) (Stehende Figur, r. Schale, l. Lanze, seitlich S C. Umschriften zerstört. 25 Mill.
3) Kaiserkopf — Stehende Figur, sehr geschädigt. 25 Mill.
4) . . . * AVG. P. M. TR. P Kopf g. l. unbestimmbar) (stehende Figur; zerstört 25 Mill.
5) Zerstörte kleinere Münze mit Kaiserkopf g. l. 17 Mill.

VII. Von Herrn Benefiziaten Hacker in Ising,
Zwei sehr abgeschliffene Broncemünzen, $16^1/_2$ und 14 Mill. Durchmesser, aus der Zeit der Constantine. Gefunden bei dem Pflügen zu Hart, zwischen Sondermaning und Trostberg.

Jahr 1875.

I. Durch Herrn Bauführer Friedrich Hasselmann am Linderhofe:
1) DIVA FAVSTINA Brustbild g. r.) (Stehende Frau, wohl opfernd vgl. Nr. 269 des gedr.; Cat. seitlich S. C. 29 Mill. Von der Gattin des K. Antoninus Pius. Gefunden von Herrn Hafnermeister Lang im Esselleinefelde zu Oberammergau.
2) CONSTANTI * VS P. F. AUG. Br. mit Lorbeerkranz g. r.) (VICTORIAE * DDAVGGQNN. Zwei Victorien sich Kränze entgegenhaltend, in Mitte eine Palme; unten ESIS $15^1/_2$ Mill. Unter Constantius II zu Siscia geschlagen. Gefunden im Frühmesserfelde zu Oberammergau von Herrn Bildhauer und Zeichnungslehrer Lang.
3) Kopf Hadrians g. r.) (Stehende Figur, r. ein Kranz, seitlich S. C.; sonst zerstört. 25 Mill.
4) Kaiserkopf, übrigens abgeschliffen. 24 Mill.

5) D. N. CONSTA * NS P. F. AVG. lorb. Br. im Staatskleide g. l., in der Rechten den Erdkreis) (FEL. TEMP. REPAR-ATIO. Der Kaiser einen Gefangenen aus einer Hütte zur Rechte hervorziehend, unten TR — 21 Mill.

6) Kopf g. r.) (FEL. TEMP. REPAR... ein Krieger mit Schild g. r. einen zu Boden gestürzten Reiter tödtend. 17 Mill. 3—6 Herkommen unbekannt.

7) CONSTANTIVS P. F. AVG. lorb. Br. g. r.) (VICTORIA * . . . g. r. schreitende Victoria, den Kranz emporhaltend; unten zerstört. 12 Mill. Gefunden im Maulweidfelde bei Ettal.

8) ANTONINVS * PIVS AVG jugendliches Br. mit Lorbeer g. l.) (Das Schiff des Circus mit vollen Segeln, oben Viergespann gen rechts, unten ein Hahn, Löwen und Tiger; Oben: LAETITIA unten: TEMPORVM. 18½ Mill. Coh. Nr. 79.

Silberdenar Kaiser Caracalla's aus dem J. 204—209 n. Chr. Geschenk des Reitknechts S. M. des Königs Herren August Riedl, gefunden bei Bad Kohlgrub.

II. Von Herrn Pfarrer Kausinger in Unterfinning:
FL. IVL. CONSTANTIVS NOB. C lorb. Br. in Rüstung) (GLO-RIA EXERC-ITVS zwei Krieger mit Lanze und Schild, in Mitte 2 Trophäen; unten Γ. SIS 17. Mill. Von Constantius II. als Cäsar 323—337 n. Chr.

III. Von Herrn Pfarrvikar Hacker in Ising, nun Chorvikar in München:

1) Divus AuGVSTVS pater strahlengekrönter Kopf g. r., seitlich S. C.) (Lange zerstörte Umschrift, unkenntliches Bild. 26 Mill. Rückwärts vielleicht Livia sitzend. Cohen bemerkt auf restituirten Münzen nirgends das S. C.

2) Agrippina M. F. GERMA * NIci Caesaris Br. mit genesteltem Haare g. l.) (zerstört. 35 Mill. Wohl die von Titus restituirte Medaille der Agrippina, Gattin des Germanicus vom 81 J. n. Chr. Coh. Nr. 3.

3) C. CaesaR Aug GERMA * Nicus PON. M. TR. POT lorb. Br. g. r.) (ADLOCVT. Coh. in zwei Zeilen; zur Linken der Kaiser auf curulischem erhöhten Stuhl eine Schar zur R. aufgestellter Soldaten anredend. 33 Mill. Coh. Nr. 10. Von K. Caligula aus dem J. 37 n. Chr.

4) Ti Claudius Caesar Aug. P. m. . . . lorbr. Br.) (Stehende nackte Figur, über dem vorgestreckten rechten Arm der Mantel; Umschrift zerstört. 33 Mill. Von K. Claudius aus den J. 41 —54 n. Chr.

5) . . . GERM. COS. lorb. Br.) (Sitzende Figur; zerstört. 32 Mill. Wohl von Domitian 81—96 n. Chr.

6) Imp. Caes. TraiANO OPTIMO AVG * Ger. Dac. Partico P. M. TR. P. COS. VI P. P. lorb. Br.) (Providentia Augusti S. P. qu. R. Die Göttin an eine Säule gelehnt stehend zeigt mit vorgestreckter Rechten auf eine Kugel am Bo-

den, l. Scepter, seitlich S. C. 33 Mill. Sehr beschädigt Nach Coh. Nr. 369 unter Trajan im Jahre 116 n. Chr. geschlagen.

7—9. Zwei Münzen und ein durchlöchertes Broncеplättchen, unbestimmbar.

Sämmtlich Bronce, von Funden bei Seebruck gesammelt durch Herrn Professor Ohlenschläger übergeben.

10) IMP. C. MAXENTIVS P. F. AVG. lorb. Br.) (Castor und Pollux, unten M. OST. S. $23^1/_2$ M. Wie Nr. 651 des gedr. Cat. Unter K. Maxentius, 306—312 n. Chr. zu Ostia geschlagen. Gefunden bei Ising am Chiemsee.

IV. Von Herrn Reichs-Archivsekretär Dr. Geib:

. . . TRAIAN . . . lorb. Haupt) (zerstört $26^1/_2$ Mill. Wahrscheinlich von K. Hadrian.

V. Von Herrn Archivar Franz Graser:

ANT. AVg. über, III VIR R. P. c gegenläufig unter einer Trireme, Schiff) (drei Feldzeichen, auf dem mittleren ein Adler, darunter: LEG. V. 17 Mill. Silber.

Legionsdenar von M. Antonius, seit 49 v. Chr. Tribun und Augur, Triumvir seit 43, † 31 v. Chr.

VI. Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Bruck:

1) Gen rechts schauendes Brustbild Phraates IV (Arsaces XV), gebartet, Stirnbinde, Halskragen mit 3 Ringen; oben zu beiden Seiten fliegende Victorien Kränze gegen das Haupt haltend) (Der König mit Candys und Anaxyris bekleidet, sitzt gen links, mit der Rechten vor sich den Bogen haltend; vor ihm verschlungen: AI Γ, die Jahrzahl 311 bezeichnend. Viereckig um das Bild die Schrift: *Βασιλεως Βασιλεων* | *Αρσακου* | *ευεργετου δικαιου* | *επιφανου φιλελληνου*. 20 Mill. Mionnet Suppl. VIII. p. 440. 33.

Vom Könige der Parthen um 30 v. Chr.—4 n. Chr.

2. Cosroë's I Brustbild en face, den Kopf g. l. gewendet, gekrönt; oben 2 Sterne, darunter ein Halbmond mit der Weltkugel darüber, weitere 4 Halbmonde über den Schultern und außer der Einfassung) (Feuerwerkzeuge mit 2 Henkeln und pyramidalem Feuer zwischen 2 stehenden Männern im Turban, die Hände vor sich auf Säbeln stützend; oben r. Stern l. Halbmond, seitlich Zierathen. 39 Mill. Longperier Essaye sur les medailles des rois Perses de la dynastie Sassanide p. 73 pl. X. 5.

Vom Könige der Perser Cosroës I um 550 n. Chr.

Von Herrn Albert Casella aus Palästina mitgebrachte Silbermünzen.

VII. Von Herrn Bezirksamtmann Mösmang in Altötting:

1) IMP. AVRELI*ANVS AVG strahlengekr. Br. im Kriegerkleide) (ORIE*NS AVG. Der Sonnengott, s. Nr. 537 des gedr. Cat. Unten: S. 23 Mill.

2) D. N. VALEN*S P. F. AVG lorb. Br.) (SECVRITAS* REIPVBLICAE Victorien s. Nr. 971 des gedr. Cat. Seitl.

r. S über P. l. Q unter unsichern Zeichen. Unten ASIS•.
* 18 Mill.

VIII. Von Herrn Bibliothekar Gutenäcker:

1) IMP. CAES M. ANT. GORDIANVS AVG strahlengekr. Br.) (zerstört 20 Mill. Von K. Gordian 238—244 n. Chr.
2) D. N. THEO do * SIVS P F AVG lorbeerb. Br.) (Sitzende Frau, wohl Roma. Coh. N. 50. 15 Mill. Von K. Theodosius 379—395 n. Chr.
3) FL. MAX. THEO*DORAE AVG. bekl. Br.) (PIETAS* ROMANA stehende Frau zur Linken geneigt, ein Kind an der Brust. Unten: TR. P. 15 Mill. Zu Trier geprägter Silber-Quinar auf Flavia Maximiana Theodora, Constantius Chlorus zweite Gattin, vermält 292, Augusta 305 n. Chr. Vgl. Anm. zu Nr. unico Cohens.
4) Dv ConSTANTI * nus pt. Augg (Divus pater Augustorum) Kopf gen links, die Haare bis zur umlockten Stirne mit einem über den Nacken hinabfallenden Schleier bedeckt.) (Stehende Pietas in faltigen Mantel gehüllt, Antlitz gen links; im Felde: UN—MR (venerandae memoriae); unten wohl SMNA. 14 Mill. Coh. Nr. 594.
Nach Constantin des Großen Tod (337 n. Chr.) geprägte Broncemünze.

IX. Von Herrn Harras:

Broncemünze von Maxentius mit dem Reverse: Conservator Urbis suae mit 6 säuligem Tempel; unten AQS. 22 Mill. Vgl. Nr. 655 des gedr. Cat. Münzort: Aquileja.

X. Von Ungenannten.

1) MAXIMINVS * NOB. CAES. lorb. Br.) (UIRTUS AUGG. ET CAESS. NN. Mars g. l. schreitend, r. vorgesenkte Lanze, auf der l. Schulter eine Trophäe; unten A Q P. 27 Mill. Coh. Nr. 155. Von Maximin Daza, Cäsar von 305—308 n. Chr. Gefunden bei Regensburg. Selten.
2) HADRIANVS * AVGVSVS PP. lorb. Br.) (CLEMENTIA AVG; unten Cos. III Die Göttin g. r. stehend, r. Schale, l. Lanze 17 Mill. Nach Coh. Nr. 106 vom J. 118 n. Chr.
3) ANTONINVS PIVS * AVG) (PAX AV * GVSTI die Göttin stehend, die Rechte erhoben. 18 Mill. Vgl. Coh. Nr. 203.
4) ANTONINVS PIVS * AVG. BRIT lorb. Br.) (PROVIDEN * TIA DEORVM die Göttin stehend, mit der Rechten mit dem Scepter auf eine Kugel am Boden zeigend, l. Füllhorn. 18 Mill.
Silberdenar des K. Caracalla, nach Coh. Nr. 301 vom J. 210 n. Chr.
5) IVLIAMA(esa) Brustbild) (zerstört. 18 Mill. Von Julia Maesa † 223. n. Chr.

---

den, l. Scepter, seitlich S. C. 33 Mill. Sehr beschädigt Nach Coh. Nr. 369 unter Trajan im Jahre 116 n. Chr. geschlagen.

7—9. Zwei Münzen und ein durchlöchertes Bronceplättchen, unbestimmbar.

Sämmtlich Bronce, von Funden bei Seebruck gesammelt durch Herrn Professor Ohlenschläger übergeben.

10) IMP. C. MAXENTIVS P. F. AVG. lorb. Br.) (Castor und Pollux, unten M. OST. S. $23^1/_2$ M. Wie Nr. 651 des gedr. Cat. Unter K. Maxentius, 306—312 n. Chr. zu Ostia geschlagen. Gefunden bei Ising am Chiemsee.

IV. Von Herrn Reichs-Archivsekretär Dr. Geib:

. . . TRAIAN . . . lorb. Haupt) (zerstört $26^1/_2$ Mill. Wahrscheinlich von K. Hadrian.

V. Von Herrn Archivar Franz Graser:

ANT. AVg. über, III VIR R. P. C gegenläufig unter einer Trireme, Schiff) (drei Feldzeichen, auf dem mittleren ein Adler, darunter: LEG. V. 17 Mill. Silber.

Legionsdenar von M. Antonius, seit 49 v. Chr. Tribun und Augur, Triumvir seit 43, † 31 v. Chr.

VI. Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Bruck:

1) Gen rechts schauendes Brustbild Phraates IV (Arsaces XV), gebartet, Stirnbinde, Halskragen mit 3 Ringen; oben zu beiden Seiten fliegende Victorien Kränze gegen das Haupt haltend) (Der König mit Candys und Anaxyris bekleidet, sitzt gen links, mit der Rechten vor sich den Bogen haltend; vor ihm verschlungen: ΑΙΓ, die Jahrzahl 311 bezeichnend. Viereckig um das Bild die Schrift: *Βασιλεως Βασιλεων* | *Αρσακου* | *ευεργετου δικαιου* | *επιφανου φιλελληνου*. 20 Mill. Mionnet Suppl. VIII. p. 440. 33.

Vom Könige der Parthen um 30 v. Chr.—4 n. Chr.

2. Cosroë's I Brustbild en face, den Kopf g. l. gewendet, gekrönt; oben 2 Sterne, darunter ein Halbmond mit der Weltkugel darüber, weitere 4 Halbmonde über den Schultern und außer der Einfassung) (Feuerwerkzeuge mit 2 Henkeln und pyramidalem Feuer zwischen 2 stehenden Männern im Turban, die Hände vor sich auf Säbeln stützend; oben r. Stern l. Halbmond, seitlich Zierathen. 39 Mill. Longperier Essaye sur les medailles des rois Perses de la dynastie Sassanide p. 73 pl. X. 5.

Vom Könige der Perser Cosroës I um 550 n. Chr.

Von Herrn Albert Casella aus Palästina mitgebrachte Silbermünzen.

VII. Von Herrn Bezirksamtmann Mösmang in Altötting:

1) IMP. AVRELI*ANVS AVG strahlengekr. Br. im Kriegerkleide) (ORIE*NS AVG. Der Sonnengott, s. Nr. 537 des gedr. Cat. Unten: S. 23 Mill.

2) D. N. VALEN*S P. F. AVG lorb. Br.) (SECVRITAS*REIPVBLICAE Victorien s. Nr. 971 des gedr. Cat. Seitl.

r. S über P. l. Q unter unsichern Zeichen. Unten ASIS*. * 18 Mill.

VIII. Von Herrn Bibliothekar Gutenäcker:

1) IMP. CAES M. ANT. GORDIANVS AVG strahlengekr. Br.) (zerstört 20 Mill. Von K. Gordian 238—244 n. Chr.

2) D. N. THEO do * SIVS P F AVG lorbeerb. Br.) (Sitzende Frau, wohl Roma. Coh. N. 50. 15 Mill. Von K. Theodosius 379—395 n. Chr.

3) FL. MAX. THEO*DORAE AVG. bekl. Br.) (PIETAS* ROMANA stehende Frau zur Linken geneigt, ein Kind an der Brust. Unten: TR. P. 15 Mill. Zu Trier geprägter Silber-Quinar auf Flavia Maximiana Theodora, Constantius Chlorus zweite Gattin, vermält 292, Augusta 305 n. Chr. Vgl. Anm. zu Nr. unico Cohens.

4) Dv ConSTANTI * nus pt. Augg (Divus pater Augustorum) Kopf gen links, die Haare bis zur umlockten Stirne mit einem über den Nacken hinabfallenden Schleier bedeckt.) (Stehende Pietas in faltigen Mantel gehüllt, Antlitz gen links; im Felde: UN—MR (venerandae memoriae); unten wohl SMNA. 14 Mill. Coh. Nr. 594.
Nach Constantin des Großen Tod (337 n. Chr.) geprägte Broncemünze.

IX. Von Herrn Harras:

Broncemünze von Maxentius mit dem Reverse: Conservator Urbis suae mit 6 säuligem Tempel; unten AQS. 22 Mill. Vgl. Nr. 655 des gedr. Cat. Münzort: Aquileja.

X. Von Ungenannten.

1) MAXIMINVS * NOB. CAES. lorb. Br.) (UIRTUS AUGG. ET CAESS. NN. Mars g. l. schreitend, r. vorgesenkte Lanze, auf der l. Schulter eine Trophäe; unten A Q P. 27 Mill. Coh. Nr. 155. Von Maximin Daza, Cäsar von 305—308 n. Chr. Gefunden bei Regensburg. Selten.

2) HADRIANVS * AVGVSVS PP. lorb. Br.) (CLEMENTIA AVG; unten Cos. III Die Göttin g. r. stehend, r. Schale, l. Lanze 17 Mill. Nach Coh. Nr. 106 vom J. 118 n. Chr.

3) ANTONINVS PIVS * AVG) (PAX AV * GVSTI die Göttin stehend, die Rechte erhoben. 18 Mill. Vgl. Coh. Nr. 203.

4) ANTONINVS PIVS * AVG. BRIT lorb. Br.) (PROVIDEN * TIA DEORVM die Göttin stehend, mit der Rechten mit dem Scepter auf eine Kugel am Boden zeigend, l. Füllhorn. 18 Mill.
Silberdenar des K. Caracalla, nach Coh. Nr. 301 vom J. 210 n. Chr.

5) IVLIAMA(esa) Brustbild) (zerstört. 18 Mill. Von Julia Maesa † 223. n. Chr.

---

b) Aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

1873:

I. Von Herrn Privatier Beierlein in München:
Sechs Militär-Dekorationen unter den Königen Ludwig I., Max II. und Ludwig II. von Bayern:
a) Griechisches Denkkreuz für die Soldaten des bayerischen Hilfs-Heeres.
b) Veteranenkreuz, eingeführt 1848.
c) Rundes Denkzeichen für die Veteranen der Militärbeamten aus den Feldzügen v. 1813/14.
Eingeführt 1849.
d) Armeedenkkreuz für 1849 (Schleswig-Holstein).
e) Militärkreuz für 24 Dienstesjahre. Eingeführt 1865.
f) Armeedenkkreuz für den Feldzug von 1866.

II. Von Herrn Bureauoffizianten Demeter in München:
Ein Augsburger Brakteat von Bischof Siboto (1227—1249). Beyschlag Tab. II. Nr. 34.

III Von Herrn Maler Erdmansdörffer in München:
Zinnabguß des Salzburger Thalers von Erzbischof Leonhard von Keutschach v. J. 1504. Schultheß Nr. 3685 zweiter Stempel.

IV. Von Herrn Otto Freiherrn v. Eyb in München:
Vier kupferne holländisch-ostindische Colonialmünzen von 1790, 1808 und 1809.

V. Von Herrn Oberst v. Fackenhofen in München:
18 Stück ältere, größtentheils bayerische kleine Silbermünzen und ein Benediktenpfenning in Messing.

VI. Von Herrn Oberpost- und Bahnamts-Registrator Gilg in München:
Drei Zinnmedaillen:
1) Ansicht des Straßburger Münsters.
2) Moriz Marschall von Sachsen († 1750). Brustbild und Ansicht seines Grabmals zu Straßburg.
3) Ludwig v. Schwanthaler. Med. von Birnböck mit Brustbild und dem Standbild der Bavaria. Beierlein IV. Nr. 182.

VII. Von Herrn Dr. Holland in München:
Eine rumänische Kupfermünze zu 5 Bani v. 1867 und eine serbische desgleichen zu 5 Para v. 1868.

VIII. Von Herrn Ministerial-Archivar Grafer in München;
Drei Nürnberger Silbermünzen: Landmünz v. 1788, Kreuzer von 1773 und Pfenning von 1795.

IX. Von Herrn Glockengiesser Hubinger in München:
Zwei Tunesische Kupfermünzen vom Jahr der Hegira 1281 (= 1864) und zu 2 und 4 Kharub Werth. Vgl. Neumann Tab. 79 Nr. 39156.

X. Von Herrn Oberzollrath Kaiser in München:
Drei Tafeln mit Gypsabgüssen von 17 Medaillen aus der Sche-

ga'schen Suite bayerischer Regenten und von 24 Porträtmedaillons römischer Kaiser.

XI. Von Herrn Major Münich in München:

1) Zwei breite Batzen von 1519 und 1522 des Bischofs von Passau, Ernst von Bayern.
2) Landshuter Silberpfenning von Herzog Ludwig dem Reichen. Beierlein Nr. 125.
3) Thaler o. J. der Abtei Murbach und Lüders unter dem Administrator Erzherzog Leopold, 1614—1625. Von Schultheß Nr. 5209.
4) Würzburger Conv. Zwanziger von Georg Carl von Fechenbach, mit den 3 Heiligen v. 1795.
5) Schwedisches Zweimarkstück von König Carl XI. 1668.
6) Die kleinere Broncemedaille auf das Jubiläum der Universität Heidelberg v. 1786 unter Churfürst Carl Theodor.
7) Kupfermünze des Königs Manfred von Sicilien (1258—66). Neumann Nr. 17554.
8) Messingmarke des Hansgrafamtes in Regensburg v. 1551. Neum. 6947.
9) Messing-Rechenpfenning mit Mönchsschrift.
10) Ein unbestimmter silber. Hohlpfenning und eine desgl. Kupfermünze.
11) Zwei Silberpfenninge unter Otto III., Herzog von Niederbayern (1290—1312). Beierlein Nr. 33. und 35.
12) Bischöfl. Passauer Dickpfenning. Infulirter Kopf unter einem Zinnenthurm, zu dessen Seiten 2 breite Rosetten, Rev. Schreitender Wolf.
13) Undeutlicher Halbbrakteat aus dem 12. Jahrhundert.
14) In Kupfer: ein bischöfl. Augsburger Kipperkreuzer v. 1622 und ein Jeton von 1507 mit: ICH. DIN. IN DER. ARMEN ROT.

XII. Von Herrn Edmund Freiherrn von Oefele in München: Frankfurter Doppelgulden auf Erzherzog Johann als Reichsverweser 1848. Schultheß A. Cat. 6942.

XIII. Von Herrn Oberstlieutenant von Rogister in München:

1) Vergoldete Bronzemedaille mit den gekrönten Brustbildern des Königs Carl XV. (seit 1859) und der Königin Louise von Norwegen und Schweden, VOVENS ET MEMOR. — UNIVERSITAS REGIA FREDERICIANA.
2) Kupferkreuzer v. 1805 von Erzherzog Ferdinand als Churfürst, von Salzburg.

XIV. Von Herrn Stiftsvikar Schmitz in München:

Zwölf Silbermünzen:

1) Sogenannte Hahnreimedaille. Stehender Hirsch und Schrift in 9 Zeilen: **Vom Hahnrey red nit** SCOPTICE **Dann dieses ist** VERISSIME u. s. w. 1 Loth.
2) Ein aus Kirchensilber geprägter Bamberger Conv. Thaler von 1795 unter Bischof Franz Ludwig von Erthal, mit: ZUM BESTEN DES VATERLANDS. v. Schultheß 4088.

3) Würzburger Kiliansgroschen von 1688 unter Bischof Joh. Gottfried von Guttenberg.
4—12) Verschiedene bayerische, österreichische 2c. Groschen und Kreuzer.

XV. Von Herrn Pfarrer Trost in Ainau:
a) 11 Silbermünzen:
1) Denar des Erzbischofs von Cöln Conrad Graf v. Hochstetten (1237—1261), mit † CON(radus) ARCHIEPC und (Sanct)A COLO . . .
2) Bayerischer Kipper—halber Gulden von 1622 mit LANDT | MYNZ | XXX.
3—11) Verschiedene Kreuzer und Groschen von Oesterreich, Bayern, Salzburg, Bamberg, Montfort und Regensburg.
b) 2) Kupfermünzen von Lüttich 1751 und Sachsen-Hildburghausen 1763.

Ankauf:

24 bayerische Geschichtsthaler (zu 2 fl. 24 kr). von den Jahren 1825 bis 1837.

4 deßgleichen (zu 3 fl. 30 kr.) v. d. Jahren1838, 40, 42, 45.

1 Doppelgulden auf die Wiederherstellung der Mariensäule in München von 1855.

1 Thaler auf den Friedensschluß zu Frankfurt v. 1871.

6 bayerische Goldmünzen:
a) Carl Albert, doppelter Vikariats Goldgulden (Max d'or) von 1740.
b) Max Joseph III., Dukate von 1767.
c) Carl Theodor, pfälz. Rheingold-Dukate von 1764.
d) derselbe, Donaugold-Dukate v. 1780.
e) derselbe, Vikariats-Dukate v. 1790.
f) König Ludwig II., Dukate ohne Jahrz. mit der Krone.

1874:

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Herrn Privatier M. Fellermeyer in München:
1) Dickpfenning von Herz. Ludwig I. dem Kelheimer (1183—1231). Beierlein W. M. Nr. 8.
2) Desgl. von Kaiser Otto IV. (1198—1218). Mit dem Stern. Vgl. Cappe T. XIX. Nr. 321.
3) Schwarzpfenning Churf. Max I. v. 1623.
4) Messinger Rechenpfenning (Dantes) mit Mönchsschrift.

II. Von Herrn Hofbau-Ingenieur Haßelmann in Linderhof:
1) Ein Brakteat des Bischofs Siboto von Augsburg (1227—49). Beyschlag T. II. Nr. 34. Gefunden bei Oberammergau.
2) Ein ovaler messing. Gnadenpfenning mit Vorstellung der Krönung Mariä.

III. Von Herrn Dr. Holland in München:
Drei kupfer. 5 Centimes von Kaiser Napoleon III., v. d. J. 1854, 55 und 56.

IV. Von Herrn Rechtskandidaten M. Mayr in München:
1) 5 Regensburger Dickpfenninge von Herzog Otto III. von Niederbayern in Gemeinschaft mit Bischof Heinrich II., zwischen 1290—1296. Beierlein W. M. 33—36.
2) Denar von Kaiser Otto IV. (1198—1218). Vgl. Coppe X. 160—162).
3) Brakteat mit dem aufgerichteten böhmischen Löwen, zwischen 1198—1299.

V. Von Herrn Regierungsfunktionär A. Nagl in München:
Neun Hohlmedaillons in vergoldeter Bronce, aus einer bei Gelegenheit des Wiener Congresses erschienenen Suite:
1) Franz I., Kaiser v. Oesterreich,
2) F. Wilhelm III., König von Preußen,
3) Alexander I. Kaiser v. Rußland,
4) Ludwig XVIII., König von Frankreich,
5) Ludwig, Kronprinz von Bayern,
6) Wilhelm, Kronprinz von Würtemberg,
7) Feldmarschall Fürst v. Schwarzenberg,
8) Feldmarschall Fürst von Wrede,
9) Hetman Graf Platow.
Nr. 4. und 6. gravirt von Detler, die übrigen von Heuberger.

VI. Von Herrn Reichsarchiv-Secretär Primbs in München:
1) Münchener Silberpfenning der Herzoge Ernst I. u. Wilhelm III. (Beierlein Nr. 146).
2) Eichstädter Kreuzer von 1755 des Bischofs Joh. Anton Freih. v. Freiberg.
3) Oettinger 6 kr. Stück von 1675 des Fürsten Albert Ernst.
4) St. Gallener halber Batzen von 1779.
5) Kleine Messingmedaille auf Joachim Rossini, † 1868.

VII. Von Herrn Philipp Schneider in München:
Tiroler Groschen von Maria Theresia 1748, bayer. Kreuzer v. 1765 und ein Nürnberger desgl. v. 1700.

VIII. Von Herrn Pfarrer Uttendorfer in Malgersdorf (Ldg. Landau):
1) Ein Händelspfenning.
2) Bayer. Dickpfenning von Herzog Ludwig I. dem Kelheimer. (Beierlein Nr. 5).
3) Fünf Dickpfenninge von Heinrich I. von Niederbayern, mit H, DVX. (Beierl. Nr. 20).
4) Ein Regensburger Dickpfenning von demselben, mit dem heil. Petrus. (Beierl. Nr. 22.)

IX. Von Herrn Hausbesitzer Anton Zech in Diessen:
Ein venetianer Scudo des Dogen Marin Grimani (1595—1606), mit der heil. Justina und 124 Madai 2047.

Ankauf:

1) Bayer. Dukate aus Inngold unter Churf. Carl Theodor v. 1780.
2) Goldmünze zu $^3/_4$ Dukaten auf die Vermählung des Kronprin-

zen Ludwig von Bayern mit Theresia von Sachsen 1810 LAETITIA PVBLICA.

3) Der erste bayer. Königsthaler von Max Joseph I. 1806 mit den einwärts stehenden Löwen, v. Schultheß Nr. 625.

4) Bayer. Kronthaler desselben v. J. 1825.

5) Würzburger Prämienthaler von Bischof Franz Ludwig v. Erthal 1786, mit MERCES LABORUM v. Schultheß Nr. 4943.

6) Der letzte bayerische Kronthaler v. J. 1837.

7—14) Acht bayerische Geschichtsthaler zu 3$^1/_2$ fl. Münzverein 1837, Reitersäule Maximilian I. 1839, Standbild Jean Paul's 1841, Vermählung des Kronprinzen Max 1842, Hochschule zu Erlangen 1843, Ludwigskanal 1846, Verfassung 1848, Denkmal in Lindau 1856.

1875:

I. Von Freifräulein Antonie v. Andrezky in München:
Broncemedaille von 1816 auf den großherzl. Sachsen-Weimar'schen Staatsminister Christian Gottlob von Voigt. Mit Brustbild und 3 Kränzen. Ampach Nr. 10081.

II. Von Herrn Privatier Beierlein in München:
a) Acht silberne Mittelaltermünzen:
1) Denar von Kaiser Otto IV. (1198—1218). Cappe, deutsche Kaiserm. T. X. Nr. 162.
2) Frankreich. Denier von Ludwig IX. dem Heiligen (1226—1270). Wellenheim Nr. 436.
3) England. Denar von Heinrich III. (1216—1272.) Wellenh. Nr. 1961.
4) Aragonien. Obolus von Alphons I. (1166—1196). Wellenh. Nr. 238.
5) Ferrara. Denar von Nikolaus II. (1361—1388) Wellenh. Nr. 4755.
6) Venedig. Matapan von Jakob Contarini (1275—1280). Wellenh. Nr. 2977.
7) Ungarn. Denar von Ludwig II. v. J. 1523. Wellenh. Nr. 533.
8) Bisthum Basel. Brakteat von Heinrich II., Graf v. Thun (1213—1238). Beyschlag T. V. Nr. 7.

b) Zwei Bleimedaillen:
1) Ovale Med. von Georg Friedrich von Baden-Durlach (1604—1622). Mit: PVLVIS ET VMBRA SVMVS.
2) Runde Med. von Graf Stephan Schlick, 1526. Böhmische Privatm. T. XLVIII. Nr. 410.

III. Von Herrn Notar Delling in Rain:
Fünfzehen schwäbische Brakteaten, meistens geistlicher Münzherren aus dem 10. und 11. Jahrhundert. Aus einem zu Bayerdilling bei Rain gemachten Funde.

IV. Von Herrn Otto Freyherrn v. Eyb in München:
Sechs Denkmünzen auf das zweite deutsche Sängerfest in München 1874:
1) Mit: WO MAN SINGT, DA LASST EUCH FRŒHLICH NIEDER u. s. w. Zinn.

2) mit: VATERLAND UNSER HORT u. s. w., Zinn.
3) mit: GESANG ERFREUT DES MENSCHEN HERZ! u. s. w. Zinn.
4) mit: ZWEITES DEUTSCHES SÄNGERFEST u. s. w. Stadtwappen und Leyer. Zinn.
5) ähnlich kleiner. Der Reichsadler, auf dessen Brust ein Schild mit Leyer. Zinn.
6) Jeton: ZUR ERINNERUNG AN DAS u. s. w. Leyer im Sternenkranz. Messing.

V. Von Herrn Oberst v. Fackenhofen in München:
1) Zinnmedaille auf das Uebungslager bei München i. J. 1852, mit dem Feldmarschall Prinz Carl zu Pferd.
2) Jeton in Neusilber auf die Theuerungsjahre 1816—1817. O GIEB MIR BROD, MICH HUNGERT u. s. w.

VI. Von Herrn Gerichtsschreiber Fürst in Memmingen:
1) Augsburger Brakteat von Bischof Hartmann (1249—1286). Beyschlag T. II. Nr. 35.
2) Brakteat von Canton Basel.
3) Kupfermünze von Papst Benedikt XIV. (1740—1758).

VII. Von Herrn Reichsarchiv-Sekretär Dr. Geib in München:
1) Kupfermünze zu 10 Lepta von 1869 des Königs Georg I. v. Griechenland. (Neumann 39089).
2) Französische Kupfermünze zu 10 Centimes v. 1853. Der Avers ist durch Gravirung in eine Spottmünze verwandelt, indem Napoleon III. eine Pickelhaube trägt und ein Halsband, worauf SEDAN 1870.

VIII. Von Herrn Minist. Archivar Graser in München:
1) Kleine französische Silbermedaille auf die Geburt des kaiserlichen Prinzen vom 16. Juni 1856, mit den 3 Brustbildern Napoleons III., Eugeniens und des Prinzen.
2) Centime der franz Republik v. 1849.
3) 10 Centimestück der Republ. v. 1870.

IX. Von Herrn Bildhauer K. Harras in München:
Bayerischer Silberpfenning von 1624 und kupfer. Kipperkreuzer — Böhmischer Raitpfenning von K. Rudolph II. 1601. — Französischer Messingjeton von Ludwig XV. — Preussischer desgleichen von Friedr. Wilh. III. mit: NEUE EHRE NEUES GLÜCK. — Messing. Spottmed. auf Kaiser Napoleon III. 1870 mit: VAMPIRE FRANÇAIS — 80000 PRISONNIERS — SEDAN u. s. w. — Ungar. sogenannter Kossuth Sechser von 1849 und solcher Kupferkreuzer von 1848. — Französische kupfer. MEDAILLE DE CONFIANCE von 1792 — kleine venzianer Kupfermünze. — Jeton auf den Künstler Maskenzug in München 1840.

X. Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Fürstenfeldbruck:
a) Neun Silbermünzen:
1) Bisth. Augsburg. Achteck. Heller von Friedr. II. von Zollern (1486—1505). Beyschlag Tab. III. Nr. 52.

2) Erzbisth. Mainz. Georg Friedr. Greiffenklau. Gemeinschaftl. $1/2$ Batzen mit Hessen, Nassau und Frankfurt, v. 1629.
3) Bisth. Regensburg. Groschen von Georg Graf von Pappenheim v. 1556. Appel. I. p. 423.
4) Erzbisth. Salzburg. Joh. Ernst Graf v. Thun. Halber Batzen v. 1705.
5) Schlesien-Liegnitz. Groschen der drei Brüder Georg, Ludwig und Christian v. 1657.
6) Solms-Lich. Gemeinschafts $1/2$ Batzen vou 1594.
7—9) Händelspfenning, österr. Kreuzer 1697 und eine türkische Münze.

b) Drei Kupfermünzen:
1) Aquila unter Papst Innocenz VIII (1485). AQVILANA LIBERTAS. Wellenh. 5237.
2) Neapel Friedrich von Aragon (1496—1501). VICTORIE FRVCTVS.. Wellenh. 5049.
3) Bayerischer Kipperkreuzer mit: IIII.

XI. Von Herrn Dr. Holland in München:
1) Hannover'scher Silbergroschen von 1858.
2) Kupfermünze zu 10 Centesimi von Victor Emanuel, König von Italien 1866.
3) Desgl. zu 1 Quattrino von Leopold II. von Toskana 1850.
4) Desgl. zu 5 Lepta von König Georg von Griechenland 1869.
5) Denkmünze in Erz mit dem Frankfurter Adler und der Schrift: AUS DEM DOMBRAND 15 AUGUST 1867.

XII. Von Herrn Ministerialrath Grafen v. Hundt in München: Französisches 2 Sousstück in Kupfer von Ludwig XVI. 1792.

XIII. Von Herrn Bezirksamtmann Mösmang in Altötting: Bayer. $1/2$ Batzen v. 1624 und Landmünz v. 1682. — Erzbisthum Salzburg, Groschen von 1689, Batzen von 1692, 1723, 1731 und Kreuzer von 1754. — Bisth. Augsburg, Silberpfenning von Peter von Schaumburg (1421—69) mit B. — Stadt Augsburg, $1/2$ Batzen v. 1625. — Nürnberger Kreuzer v. 1656 und 1773. — Steyermärker Groschen v. 1580 und Silberpfenning v. 1635. — Hessen-Darmst. Doppelalbus v. 1692. — Tiroler Kreuzer o. J. von Sigmund Franz (1662—65).— Venezianer Kupfermünze von Franz Erizzo (1631—46). — Franz. Centime v. 1862.

XIV. Aus dem Nachlasse des Herrn Majors Münich in München:
a) Neun kleine Silbermünzen von Tirol, Schwäb. Hall, Nürnberg, Bisth. Chur, Canton Zug, Oesterreich.
b) Drei Kupfermünzen von Regensburg und Lindau.

XV. Von Herrn Rentbeamten Peetz in Traunstein: Ein bayerisches schweres 30 Kreuzerstück von Churf. Max Emanuel 1693.

XVI. Von Ihrer Excellenz Frau Gräfin A. v. Pocci in München:
1) Zinnmedaille von Birnböck auf die Industrieausstellung im Glaspalast zu München 1854.

2) Desgleichen auf das daselbst abgehaltene Musikfest 1855.
3) Zinnmedaille von Birnböck auf das Passionsspiel in Oberammergau i. J. 1860.
4) Abguß in Porzellanerde des Medaillons auf das Schloß und große Faß zu Heidelberg v. J. 1664. Exter I. Nr. 137.
5) Desgleichen der bayer. ständischen Präsentmed. bei Geburt der Prinzessin Maria Anna i. J. 1660. VT VIDEANT FILIOS u. s. w. Schultheß Nr. 5597.
6—7) Bayer. Groschen v. 1736 und Sechser v. 1766.
8—10) Churpfälz. Kreuzer v. 1740. — Tiroler Groschen v. 1684 und Quadrans o. J.
11) Alter sächsischer Groschen o. J.

XVII. Von Herrn Reichsarchiv-Sekretär Primbs in München:
1) Kupfermünze von Ferdinand I. König von Sicilien (1458—1494) mit AEQVITAS REGNI. Wellenh. 5040.
2. 3) Ein kupfer. 5 Centesimistück v. 1867 und ein dergl. zu 2 Centes.

XVIII. Von Herrn Professor Dr. Reber in München:
Zinnabguß eines mittelalterlichen zu Ingolstadt gefundenen Silberjetons.

XIX. Von Frau Bezirksräthin Schmid in München:
Eine vier Quadratzoll große Bleiplatte mit gravirten Aufschriften:
a) POSUIT | Rmus Dn̄. Dn̄ | LEONARD | Abbas BB (Benedictoburani) LXmus.
R) Anno | MDCCLVII | V. May.
wahrscheinlich auf eine Grundsteinlegung durch Abt Leonhard von Benediktbeuern (1742—1758) bezüglich.

XX. Von Herrn Pfarrprovisor und Lokalschulinspektor J. M. Schmid in Künzing.
Sogenannter breiter Batzen der Grafen Wolfgang und Joachim von Oettingen v. J. 1518. Vgl. Appel III. 2379.

XXI. Von Herrn Conservator Dr. Schmidt in München:
Ein Hessen-Darmstädtischer halber Batzen v. 1744.

XXII. Von Herrn Stehle in München:
Ein Salzburger Batzen des Erzbischofs Franz Anton Graf v. Harrach v. J. 1719.

XXIII. Von Herrn Pater Beda Stubenvoll in München:
Großer messing. Gnadenpfenning von Altötting (v. Peter Seel).
A) Wie Beierl. I. Nr. 11.
R. DIE H. CAPELLN.
Ansicht derselben mit den umliegenden Gebäuden. Unten: PS. Im Abschnitt der Benediktenschild.

XXIV. Von Herrn Lehrer Zöpf in Dorfen:
a) Sieben Silbermünzen: Bayern, Schwarzpfenning von 1623, Silberpfenning v. 1679 und Kreuzer v. 1698. — Brandenb. Bayreuther Silberpfenninge v. 1740 u. 1768 — Würzburger Körtling v. 1728. — Litthauer 4 Groschenstück von Sigmund Aug. König v. Polen 1565.
b) Kupfer. Kipperkreuzer 1622 von Heinr. v. Knöringen Bischof v. Augsburg.
Sämmtlich gefunden in den Ruinen der Burg Peiting, Ldg. Schongau.

c. Siegel.

I. Von Herrn Ernst v. Destouches, Ordenssecretär, Stadtarchivar und Chronist:
250 Stück Siegelabdrücke.

II. Von einem Ungenannten:
Fünf Siegelstempel der Familien von Geispitzheim, Lösch von Hilkertshausen, Marschall von Ostheim, und Preysing.

III. Von Herrn Major a. D. und Vereinsconservator J. Würdinger:
Lack und Papiersiegel bayerischer und oberösterreichischer Klöster und Familien.

IV. Von Herrn Gymnasist Luitpold Würdinger:
10 Stück Gypsabgüsse nach größern und kleinern Siegeln der Stadt Lindau, der dortigen Zünfte, der Patriciats Gesellschaft vom Sünfzen und des Heiligen-Geist-Spitals.

V. Von Herrn Carl Wildenauer, Kunstschreiner:
Eine Partie Papiersiegel von Städte- Amts- und Familiensiegeln.

VI. Von Herrn Dr. H. Holland:
Lackabdruck des Münchner Ewiggeld-Insiegels von 1478.
" des Künstlerwappens mit Schellenkappe und MF. (Maskenfest).

VII. Von Herrn Major Münich:
Lackabdruck eines in Hohenau gefundenen Siegelstockes mit der Umschrift: S. Alberhti dic. Not.
Lackabdruck eines Petschaftes, worauf Amor von einem Hündchen geführt wird; mit der Umschrift: La fidelité me guide. Wahrscheinlich von der am Münchner Hofe 1745 gestifteten Gesellschaft der Inkas geführt.

VIII. Von Herrn Rentbeamten Peetz in Traunstein:
Originalzunftsiegel: Das Hantwerk der Kirsner in Milldorf.

F. Antiquarische Gegenstände.

1. Aus römischer und vorrömischer Zeit und dem Mittelalter.

1873, 1874:

I. Von Herrn Major Würdinger:
Bruchstück eines römischen Bodenfließes gefunden zu Alkofen.

II. Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann:
Zwei ornamentirte Thonurnen, gefunden in den Hügelgräbern bei Esting.

III. Von Herrn Juwelier Carl Winterhalter:
Broncespange eines Kästchens.
Pfeilspitze mit Broncenuthe.
Fragmente von sämischen Urnen und Schaalen, gefunden bei Seebruck.

IV. Von Herrn Deconom Löw (Kauf):
Zwei goldene Ohrringe mit Steinen, gefunden in den Reihengräbern bei Aham.
Zwei ornamentirte Broncearmringe, gefunden in den Reihengräbern bei Aham.
Broncebeschlag einer Schwertscheide, gefunden in den Reihengräbern bei Aham.
Bronceglocke (römisch) ohne Klöpfel, gefunden in den Reihengräbern bei Aham.
Drei Scramasaxen, gefunden in den Reihengräbern bei Aham.
Bruchstücke von drei Eisenmessern.
Eine glasirte Thonperle.

V. Vom Magistrat der Haupt- und Residenzstadt München:
Urnen- und Gefäßtrümmer aus den Hügelgräbern bei der heiligen Geist-Schwaige bei Buchendorf.

VI. Von Herrn Hauptmann a. D. L. Schmidt:
Bruchstücke eines Bronce-Opfermessers aus den Reihengr. bei Seefeld.
Großer und kleiner Eisenring " " "
Bruchstück einer eisernen Hafte " " " " "
Hirschhorngriff einer Waffe " " " " "
Spitze einer Geweihsprosse aus den Reihengr. von Widdersberg.
Thondeckel einer großen Urne (römisch) aus den Reihengr. von Widdersberg.
Bruchstücke grauer roh gearbeiteter Thongefäße aus den Reihengr. von Widdersberg.
Bruchstück eines römischen Bodenfließes aus den Reihengr. von Widdersberg.
Knopfartiges, oxidirtes Eisenstück aus den Reihengr. von Widdersberg.

VII. Von Herrn Pfarrer Ruffer:
Eiserne Lanzenspitze (fränkisch) aus den Reihengräbern bei Egling.
Zweischneidiges Schwert " " " " "

Schildbuckel aus den Reihengräbern v. Esting.
Knochen " " " "

VIII. Von Herrn Bauassistent Hasselmann:
Broncemeissel gefunden auf dem Schmidbühel bei Partenkirchen.
" Fibula mit Stift " "
Breite eiserne Pfeilspitze. " "
Römisches Zwangshufeisen. " "
Fünf Stücke verschiedener Hufeisen aus der Gegend von Partenkirchen.
Gothischer Sporn aus der Scharnitz.

1875:

IX. Von Herrn Gerichtsschreiber Hartmann in Bruck:
Altdeutsches Beil, gefunden bei Jessenwang.
3 Broncecelte, Unterarmring, Bruchstücke von 2 Armringen und einem Schenkelring, spiralförmiger Fingerring, Fragment eines gewundenen Ringes und eines Gürtelbeschläges, sämmtliche im Bezirke Bruck gefunden. K.
Geschirrtrümmer, Thonkegel, gewundener Broncering, eisernes Messer aus den Funden von Esting und dem Bögelschlag.
Bronceblech und Glas aus einem Kindergrabe im Bruckerforste.
Gefäßtrümmer und Knochen vom Petersberge bei Rosenheim.
Eiserner Sporn, gefunden bei den Römerhügeln im Bruckerforste.
Urnentrümmer und Broncenadel aus dem Bruckerlaichet.
Mittelalterliche Pferdetrense aus Angerhof.
2 Lanzenspitzen von Holzhausen.
2 Sporen aus dem Bögelschlag bei Bruck.
Eisenornament von Aubing.
Aegyptisches Thonbild. Fundort unbekannt.
Thonkegel, Thonscheibe, Urnentrümmer aus den Gräbern beim Angerhof und Bögelschlage.

X. Von Herrn Pfarrer Nusser:
Mittelalterlicher Dolch, gefunden in Prem.

XI. Von Herrn Lehrer Bergmaier, und Herrn Peter Kaufinger:
2 Steinmeissel, gefunden bei Unterfinning, Panduressäbel.

XII. Von Herrn Major Würdinger:
Steinmeissel, gefunden bei Ainring.
Sporn der Reihengräberzeit gefunden bei Pürgen.

XIII. Von Herrn Oberförster von Coulon:
Hiebmesser, gefunden bei Bischofsried, Petrefacten.

XIV. Von Herrn Pfarrer Obermayer:
Römische Lanzenspitze, gefunden zwischen Eisenbach und Massenbach.
Zusammengebogene Schwertklinge aus einem Grabe bei Hohenpercha.

XV. Von Herrn Kolb:

Aschenkrug mit Deckel, kleine Urne, 2 Grablampen aus Regensburg.

XVI. Von Herrn Notar Zintgraf;
Schildbuckel, 2 Schwerter, 1 Messer aus den Reihengräbern von Pösing.
Theile von Schädel und Oberschenkelknochen aus den Reihengr. Westerschondorf.
Urnenfragmente aus den Hochäcker-Hügeln von Pürgen.

XVII. Von Herrn Güteradministrator Klafter:
3 Hufeisen gefunden bei Eggenburg.

XVIII. Von Herrn Gastwirth Wörl:
6 Hufeisen gefunden bei Jessenwang.

XIX. Von Herrn Landrath Mittermaier.
Bärenspießeisen.
Urnenfragmente ältester Zeit, Gipszahn gef. bei Inzkofen.

XX. Von Herrn Reichsarchivsecretär Dr. Geyb:
Römische Lampe gef. in Nymphenburg.

XXI. Von Herrn Stiftsvicar Hacker:
Römische Schwertklinge, Pfeilspitze, Hufeisen, gefunden in Issing.
Bruchstücke von sämischen Geschirren, Thongefäßen, einer Haue, eine Fischhacke aus Seebruck.
Bruchstücke einer Ueberurne aus Issing.

XXII. Von Herrn Regierungsrath a. D. v. Grundner:
Stück eines schönen Broncegürtels gef. München rechts d. Isar.

XXIII. Von Herrn Zischank:
Mittelalterlicher Streithammer.
Bruchstück einer Gürtelschließe.

XXIV. Von Herrn Ziegeleibesitzer Holzer:
Broncenadel gefunden bei Lindach.

XXV. Von Herrn Gerichtsvollzieher Schwarzmann:
Bolzen und viereckige Pfeilspitze aus dem Gericht Bruck.

XXVI. Von Herrn Rentbeamten Peetz:
Rundes Pulverhorn gefunden bei Ruhpolding.

XXVII. Von Herrn Bezirksamtmann Mösmang:
Große Doppelspirale aus dem Alzthale bei Bruck.
Bruchstücke eines Scheidebeschlages.

VI.

Nekrologe.

1.

Johann Franz Ernest Geiß,

kgl. b. geistl. Rath und Beneficiat in München.

Von
Heinrich Gotthart,
Domcapitular.

Am 21. Januar 1875 schlossen sich in München die Augen des Jahrzehnte hindurch thateifrigsten und an Ausdauer und Sammelfleiß im historischen Fache wohl unübertroffenen Mitglieds des historischen Vereins von Oberbayern, des k. geistlichen Raths Joh. Frz. Ernest Geiß, Beneficiaten an der Stadtpfarrkirche zu St. Peter in München.

Mögen diese dürftigen Zeilen über Leben und Wirken unsers hochverdienten Vereinsgenossen, bis zum Erscheinen eines vollen Lebensbildes, verbunden mit fachkundiger Würdigung seiner Verdienste, vor der Hand, wiewohl ungenügend dennoch freundliche Aufnahme finden.

Ernest Geiß, einer Bürger-Familie in Trostberg, welche ansehnliche Marktsgemeinde in ihrem Sprößling mit Recht sich hochgeehrt fühlt, entstammend, erblickte das Licht der Welt zu Vorderhasselberg, einem Einzelhofe bei Ruhpolding im anmuthigen Traunthale, am 2. Nov. 1810. Vom ersten Lebensjahre an in Trostberg bei den würdigen Großeltern mütterlicher Seite: Joseph und Theresia Rieger, b. Kürschnersehegatten daselbst erzogen, genoß er den ersten Lateinunterricht im J. 1822 bei Priester Jos. Reill, Latein-Elementarlehrer in Wasserburg.

Durch Verwendung des Priesters Joh. Rauchenbichler, damals Cooperators in Trostberg, der des Knaben vorzügliche Begabung erkannte, gelangte 1823 Ernest zu den fernern Studien an den k. Anstalten zu München. Nicht ohne Opfer und Entsagungen, wiewohl nach Kräften gefördert von den edlen Großeltern, durchging er mit trefflichen Erfolgen, wie seine schönen Zeugnisse darlegen, ohne Säumniß die Classen des k. Gymnasiums, welches er im Jahre 1830 mit dem Prädicat „würdig" absolvierte.

Den damals zweijährigen Curs der allgemeinen Wissenschaften vollendete Geiß an der Universität zu München und erwarb sich hiebei in allen Fächern durchgehends die Note der Auszeichnung in Fleiß, Fortgang und Sitten.

Längst war indessen bereits in dem Gymnasiasten ein ruheloser Trieb zu landesgeschichtlichen Forschungen wach geworden und äußerte sich, wie es eben ging, in localem Suchen, Grübeln und Sammeln.

So bezeugt das Pfarramt Trostberg 1834, daß der Candidat E. Geiß während seines Ferienaufenthalts in Trostberg in den Mußestunden „mit Aufsuchung und Durchforschung alter Documents-Urkunden „und Hausbriefe — und mit Sammeln geschichtlicher Notizen sich beschäftigte."

Dabei fehlte es auch nicht an Durchwandern der uralten Cultur-

Landschaft Trostbergs mit obligater Ruinen-Schau und Durchkriechen von Grotten und Gängen. Unter den Belustigungen stand primitiver Vogelfang mit sog. Schlaghäuschen obenan. Auch Kriegsspiele mit Sturm und Abwehr waren beliebt. Ehrenvoll und auch für die späteren Altersstufen unsers Ernest kennzeichnend, äußert sich die Charakteristik desselben durch das damalige oberhirtliche Ephorat der Theologie Studirenden vom Jahre 1834, worin es also lautet:

„Cand. E. Geiß besitzt ein ausnehmendes Gedächtniß und ganz „vorzügliches Talent zum historischen Fache, worin er einstens der Erz„diöcese vielleicht sehr nützlich werden kann. Bei etwas ungelenken „Manieren zeigt der große und breitschulterige Candidat einsilbiges „Benehmen und Schüchternheit, jedoch ist bei rauher Schale der Kern „des jungen Mannes desto edler. Er besitzt ein ganz unverdorbenes, „aufrichtiges und kindliches Herz und Gemüth, so daß er sich durch „seinen freundlichen, gefälligen und gutherzigen Charakter die Liebe aller „Mitschüler gewonnen hat. Dabei ist er streng gewissenhaft in seinen „Reden und Urtheilen, wie in seinen Handlungen. Von Jugend auf „von Entbehrungen niedergedrückt, großentheils selbst ohne Bücher und „andere nöthige Subsidien, hat dieser Candidat doch so viel geleistet, „daß er unter die Ausgezeichnetsten des heurigen Curses gehört."

Im Jahre 1834 in das erzb. Clerical-Seminar in Freising aufgenommen, erwarb er sich die allgemeine Qualification „ausgezeichnet", empfing zu den üblichen Zeiten die niedern Weihen und endlich am 1. Juli 1835 die hl. Priesterweihe durch Se. Excellenz den hochw. Herrn Erzbischof Lothar Anselm in der Domkirche zu München.

Am 23. August desſ. Jahres endlich feierte der junge Priester das erste hl. Meßopfer unter festlicher Theilnahme des Orts und der Umgegend zu Trostberg.

Indem nun die äußeren Lebensgeschicke des jungen Priesters hier angereiht werden, darf hierin einer gefälligen Kürze stattgegeben werden.

Das Außenleben des Forschers hat sich nämlich in einfachen Zügen, ohne vielen Wechsel und Wandel entwickelt und abgespielt.

Dem Kreise der Seelsorger auf dem Lande, wiewohl für diesen von einer Seite aus, nicht ohne ironischen Seitenblick empfohlen, war Geiß in seinem ganzen Leben und Wirken nie zugetheilt. Der Aufschluß hierüber liegt wohl in seinem Bittgesuch an die oberhirtl. Stelle vom Nov. 1835, worin Geiß behufs seiner „Ausbildung in Geschichte und Diplomatik" um Verwendung im Stadtbezirk bittet und welchem Ansuchen noch in demselben Monate stattgegeben wurde.

Die erste Verwendung erhielt er (13. Nov. 1835) als Curat im Priesterhaus zu St. Nepomuk in München. In dieser Stellung mit der Hauptobliegenheit des Krankenbesuchs, erwarb er sich das pfarramtliche Zeugniß, daß er sich im Cholera-Jahr (1837) seinem Berufe mit aller Hingebung und unermüdetem Eifer gewidmet habe. Im J. 1838 erhielt er die Aufnahme in den „histor. Verein", dessen Mitglied und Zierde er bis zum Lebensende geblieben ist.*) Den Pfarrconcurs be-

*) Das Vertrauen der Vereinsgenossen berief den eifrigen Forscher schon im Jahre 1840 in den Vewaltungsausschuß. Im Schooße desselben wurde er im J. 1842 mit der eben erledigten Stelle des zweiten Secretärs betraut, neben welcher er vom J. 1847 angefangen auch das Amt des Archivars

stand er 1839 mit der Note der II. Classe und dem 3. Platze. Zu gleicher Zeit treffen wir denselben in seiner zweiten Anstellung (vom 15. Febr. 1839) als Curatpriester im allgem. städt. Krankenhause. Acht Wochen lang versah er diesen Posten, für den zwei Priester stiftungsmäßig bestimmt sind, allein und zog sich durch Ueberanstrengung ein dreimonatliches Nervenfieber zu. Auch in dieser Stellung erwarb er sich (1839) das Directorial-Attest, daß „er sein Amt zur besondern Zufriedenheit mit Würde und Auferbauung versehen hat."

Der dritte Seelsorgposten endlich als Caplan und Officiator im k. Militär-Spital zu St. Thekla dahier (seit 29. Nov. 1840) bot dem nunmehr 30jährigen Manne einen dauernden Wirkungskreis auf viele Jahre hinaus und erwies sich als sein eigentliches priesterliches Berufsfeld für seine kräftigsten Mannesjahre bis 1864.

Es bedarf zur Würdigung der in dieser unbeneideten Stellung, während nahezu eines Menschenalters, erworbenen Verdienste des Priesters neben dem pfarramtlichen Atteste von 1857:

„Herr Geiß behauptet sich mit Würde in seinem schwierigen Amte „und sein Seelsorgseifer bei einem so frequenten Krankenstande des „Militärspitals verdient jede Anerkennung" und neben der oberhirtlichen Qualification (v. 5. Mai 1857) mit den Noten: „vorzüglich, unermüdet, ausgezeichnet" — nach 22 Priesterjahren, keiner weitern Beweisführung. Zugleich mit dem Antritte dieser Function erhielt der neue Caplan durch pfarramtliche Präsentation das Ligsalzische Beneficium bei St. Peter am 29. November 1840 mit 167 fl. Reinertrag.

Die gebührende Anerkennung trat endlich nach Auflösung, resp Uebertragung des Militärspitals nach Wiesenfeld, der Pfarrei St. Bonifaz, an den Tag und wurde von maaßgebender allerhöchster Stelle durch die Ernennung des ehem. Herrn Curaten zum „Königlichen geistl. Rath" mit den Worten ausgesprochen, welche das Militär-Verordnungsblatt Nr. 20 1864 also kund giebt:

„In Anerkennung seines während 24 Jahren pflichtgetreuen und „ersprießlichen Wirkens in der Seelsorge bei hiesigem Militär-Krankenhause haben Seine Majestät der König dem Beneficiaten Ernest Geiß „den Titel eines geistlichen Raths unter dem ersten Juni zu ver- „leihen geruht."

Mit dieser königlichen Ehrung war jedoch, nachdem die erbetene Pension nach Enthebung von der vieljährigen Function im St. Thekla-

---

übernahm, welches letztere er mit musterhafter Pünktlichkeit bis zu seinem Hinscheiden bekleidete, nachdem er im Jahre 1873 in dankbarer Anerkennung seiner hohen Verdienste um den Verein überhaupt und um dessen Urkunden-Sammlung insbesondere, deren Bestand damals bereits dem sechsten Tausend sich näherte, zum Ehren-Ausschußmitgliede und zum lebenslänglichen Vereinsarchivar ernannt worden war.

Seine treue, über das Grab hinaus reichende Anhänglichkeit an die Sache des Vereins besiegelte der Verewigte dadurch, daß er in seiner letztwilligen Verfügung den Verein zum Erben seines gesammten handschriftlichen Rücklasses — die reichhaltigen und unschätzbaren Ergebnisse seiner jahrelangen Forschermühe in sich fassend — unter der Bedingung einsetzte, daß die Sammlung ungetrennt und unter der Bezeichnung Geissiana in der Vereinsbibliothek aufgestellt werde.

Spital, nicht genehmigt worden, ein Subsistenztitel für den neuen k. Rath nicht zugleich gegeben. Deßwegen sehen wir auch von 1864 an unsern Vereinsgenossen auf den Genuß der ihm nach Resignation auf die bisher genossene Beneficialpfründe, unter dem 28. April 1864 ertheilten Manual-Beneficien (des ridler-berghofer- und der ruedorfer-nebst prumer'schen Beneficien) an der Stadtpfarrkirche zu St. Peter, mit zusammen 761 fl. Reinertrag reducirt.

Im 53. Lebensjahre stehend, mochte der Geehrte, als k. g. Rath sicher nicht Unbeachtete, in einen neuen weitgreifenden Wirkungskreis, zumal vielleicht fern von seinen Schachten und literarischen Fundgruben, nicht mehr eintreten, wenn derselbe gewiß auch reicheren Nahrungsquell geboten haben würde, als die Dreizahl der gedachten ärmlichen Pfründen. Dazu kam wohl auch das Gefühl abnehmender Gesundheit und wenig geschonter Kräfte und bei unendlich bescheidenen Ansprüchen auf Genuß und Lebenscomfort, der verlockende Gedanke, von da an noch mehr an Kraft und Zeit auf die Durchführung weit gehender Arbeitspläne, als bisher thunlich war, verwenden zu können, um den Rückzug auf einfache Beneficial-Bepfründung annehmbar und räthlich zu machen.

Wurmte ihn auch zu Zeiten sein Zurückbleiben an Gehalt und Stellung hinter Manchem seiner Studienfreunde, so mußte ihn stets das Bewußtsein erfüllter Pflicht in allen Berufskreisen, das lohnende Gefühl, die historische Vaterlandskunde über alle Zeitgenossen hinaus gefördert zu haben und der Besitz ungetheilter Liebe und Hochachtung in weitem Kreise, trösten und aufrecht halten.

Nachdem wir unsern Freund durch die Wendungen seines Priesterlebens begleitet haben, tritt an den Schreiber nunmehr die Aufgabe heran, über des Verewigten literarisches Thun und Wirken kurz und bündig zu berichten. Hier muß vor Allem ohne Hehl bekannt und voraufgeschickt werden, daß als größeres Werk und Frucht vieljähriger Studien, in Buchform nur eine geschichtliche Arbeit des Forschers ans Licht getreten ist: „die Geschichte der Kirche und Stadtpfarrei St. „Peter in München."

Mögen wir es bedauern. Allein das eigentliche, allerdings unscheinbare Feld seiner ausschließlichen Thätigkeit war die Einheimsung authentischer Daten für vaterländische Localgeschichte, ein Aufschürfen und Aufspeichern von Material in umfaßendstem Maßstabe aus allen Jahrhunderten. Geiß fand in seiner Bergmannsarbeit nicht Muße, in seinem Erbohren von Quellen und Adern nicht Ruhe genug, um mehr von seinem Rohmetall auszuprägen, als gründliche Monographien d. i. Geschichten von Schlößern, Klöstern, Pfarreien, Ortschaften, Geschlechtern. Dabei lag ihm auch die stylistische Ausstattung solcher Local-Historien wenig am Herzen.

„**Data, facta, nomina**" war und blieb die Devise für seine Ausmünzungen.

Diese zu ergründen, chronologisch zu festigen und unangreifbar hinzustellen, erschien ihm als die wohlumgrenzte Domäne seines Specialberufes.

Aber in welchem Umfange und aus welchen Tiefen diese Haltpunkte für Volks- und Kleingeschichte Bayerns ermittelt und in schlagfertigen Reihen parat gestellt wurden, mag man daraus erschließen, daß

unter Anderm auch die Reihenfolgen des herzoglichen wie churbayerischen Beamtenthums, der Häupter des Kloster- und Säcular-Clerus, der Pfarrer, der Stadtväter, der Vögte, Richter, Amtmänner, Kastner &c. &c. wenigstens für Altbayern, auf tausenden von Blättern und in Cartons geordnet, nunmehr dem kommenden „Baumeister“ zu Gebote stehen.

Von 1864 an begann für den k. g. Rath ein noch emsigeres, durch keine Nebenfunction unterbrochenes Stillleben, getheilt zwischen dem Besuch des k. Reichsarchivs und der k. Hofbibliothek und der häuslichen Thätigkeit im Ordnen und Umschreiben des Gewonnenen.

Freundlichen Wechsel hierin brachten ihm blos seine fast jährlichen Besuche der Heimat, wo er im gastlichen Hause des verwandten Pelzwaarenhändlers Rieger stets herzlich empfangen und festlich bewirthet, im traulichen Verkehr mit Jugendgenossen, Freunden und Gönnern kostbare Tage verlebte.

Es waren diese jedoch nur ein schönes Abendroth. Wir wundern uns nicht, wenn nach einem sedentären Leben, seit 30 Jahren von Pult zu Pult, ohne jede dem gelehrten Phlegma fremde Leibesübung, Bewegung und Abhärtung, die Lebenskraft des mächtigen und starkgenährten Körpers zwar nicht erlahmte, aber in eine Hypertrophie vitaler Organe — hier des Herzens — sich ausgestaltete. Von Zeit zu Zeit stellte sich Athemnoth, erschwerter Blutumlauf und ähnliches Siechthum als ernste Vorboten ein, bis endlich der Leidende, nur manchmal an's Bett geheftet, den Folgen einer Herzverfettung allmälig erlag. Nach würdiger Vorbereitung durch Gebet und Sammlung und gestärkt durch die sacramentalen Gnaden, entschlief mit gottinniger Ergebung, ohne Todeskampf, Ernest Geiß im Beginn des Jahres 1875.

Möge jenseits dem glaubensfreudigen, streng sittlichen und in Allem so herzensguten Priester und Forscher das Gnadenwort — wir dürfen es hoffen — entgegen getönt haben:

„Serve bone et fidelis! intra in gaudium Domini tui!“

Dürfen wir auch auf Geschicke und Erfolge unsers in Archiven schürfenden Bergmanns das Preiswort Körners nicht völlig anwenden, so bleibt uns doch gestattet, mit dem Nachrufe des alten Asmus zu schließen:

„Sie haben einen guten Mann begraben
„Und uns war er mehr.“

Ernest Geiß' Schriften
in chronologischer Folge.

1839 Geschichte der Pfarrei Trostberg. Oberbayer. Arch. 1, 206—252.

1840 Ulrich der Kemnater, Summus Custos des Domstifts Freising. Ebd. 2, 138—146.

1840 Regesten ungedruckter Urkunden zur bayer. Orts-, Familien- und Landesgeschichte.
2. Reihe: Aus der Registratur des v. Auer'schen Hofmarksitzes Aufhausen, Ldgchts. Erding. Ebd. 2, 339—356.

1841 4. Reihe: Hofmarks-Archiv von Gessenberg, Ldg. Laufen 3, 374—396.

1841 Heinz v. Stein. Nebst einer Geschichte des Schlosses Stein und seiner Besitzer. Ebd. 3, 147—210.

1844 Beiträge zur Geschichte des Patrizier-Geschlechtes der Ridler in München. Ebd. 5, 87—115.

1844 Zwei bisher ungedruckte Urkunden, betreffend die beabsichtigte Vermählung der Prinzessin Sidonia, Tochter Herzog Albert's IV., mit dem Pfalzgrafen Ludwig. Ebd. 6, 422—426.

1845 Geschichte des Schlosses Herzheim und seiner Bewohner. Ebd. 7, 186—237.

1845 Beitrag zur Geschichte der Agnes Pernauer. Ebd. 7, 303—4.

1845 Regesten ungedruckter Urkunden zur bayer. Orts-, Familien- und Landesgesch. 9. Reihe: Die Pfarrei Westerwarngau betr. Ebd. 7, 363—371.

1847 Relation der Aebtissin Ursula der Pfäffingerin von Frauen-Chiemsee über den pfälzisch-bayerischen Erbfolge-Krieg. Ebd. 8, 224—236.

1847 Regesten zur Geschichte des Klosters Raitenhaslach. 8, 398—427.

1848 Beiträge zur Lebensgeschichte Herzog Ludwigs des Reichen, nebst ungedruckten Regesten und einem Itinerarium desselben. 9, 353—456.

1849 Wolfgang Graf zu Neukolberg, Kanzler Herzog Georgs des Reichen. 11, 187.

1850 Geschichte des Klosters Frauenchiemsee, mit einer Ansicht der Klostergebäude. Deutinger, Beiträge zur Geschichte, Topographie und Statistik der Erzdiöcese München und Freising. Bd. 1 S. 269.

1851 Beiträge zur Geschichte der westphälischen Gerichte in Bayern. Ob. A. 12, 185—202.

1851 Eine ungedruckte Urkunde Kaiser Friedrichs II. Ebd. 12, 224.

1852 Geschichte des Klosters Högelwerd, aus Urkunden bearbeitet. Deutinger, Beiträge Bd. 4 S. 319—554.

1852. 1853—54 Regesten ungedruckter Urkunden zur bayerischen Orts-, Familien- und Landes-Geschichte.

16. Reihe: Urkunden zur Geschichte des Klosters Rott, in Regesten gebracht. Ob. Arch. 13, 175—224. 313—330. 14, 14—49.

1855 Erinnerung an Dr. Mart. Deutinger, Domprobst von München-Freising. 17. Jahresber. des hist. V. v. Oberbayern. Beil. VI Nr. 2.

1855 Erinnerung an Beneficiat G. U. Zacher. Ebd. Beil. VI Nr. 6.

1856 Rudolph Volkart von Heringen, der Theologie und Arznei Doktor, Dechant bei St. Peter in München. Ob. Arch. 16, 209—218.

1856 Ergänzungen und Berichtigungen zur Reihenfolge der Aebte des Klosters Rott, nebst der Reihenfolge der Prioren dieses Klosters. Ebd. 16, 219—224.

1857 Ungedruckte (päpstliche) Urkunden und Regesten. Ebd. 17, 197—207.

1858 Die Reihenfolgen der Pfarr- und Ortsvorstände Münchens von

der Gründungszeit bis zur Gegenwart, dann der landesherrlichen und städtischen Beamten vom 13. bis 18. Jahrh.

Zur 700jährigen Jubelfeier der Stadt München hgg. von dem histor. Verein von und für Oberbayern. Ebd. 21, 4—60.

1858 Eine Blume auf das Grab unsers unvergeßlichen Joseph Rauchenbichler, Beichtvater und Inspector zu Frauen-Chiemsee. Augsburg 1858. 8. (Separat-Abdruck aus der Sion. Jg. 1858 Nr. 128—131).

1859 Heinrich, Bischof zu Kiew, und die Wallfahrt St. Leonhard, Gerichts Aichach. Ob. Arch. 21, 73—96.

1860 Nekrologium des Klosters Niederschönenfeld. Ebd. 21, 167—193.

1863 Regesten ungedruckter Urkunden zur bayer. Orts-, Familien- und Landesgesch. 18. Reihe: Urkunden aus dem Schloß-Archive zu Au in der Hallertau. In Auszügen mitgetheilt von E. Geiß und J. B. Prechtl. Ebd. 22, 97—216.

1865. 1868. Die Reihenfolgen der Gerichts- und Verwaltungsbeamten Altbayerns nach ihrem urkundlichen Vorkommen vom XIII. Jahrhundert bis zum Jahre 1803.

1. Abth. Oberbayern. Ebd. 26, 26—158.

2. Abth. Niederbayern mit dem Innviertel, Salzburg, Nordtirol, den auswärtigen Besitzungen des Bisthums Freising und den ehemals altbayer. Aemtern im jetzigen Regierungsbezirke Oberpfalz. Ebd. 28, 1—108.

1866 Beiträge zur Geschichte des Patrizier-Geschlechtes Schrenk in München. Ebd. 27, 271—278.

1868 Geschichte der Stadtpfarrei St. Peter in München. Mch. 1868.

1872—73 Tandern, Schloß und Hofmark, und seine Besitzer. Ob. Arch. 32, 226—262.

1872—73 Zur Familiengeschichte der Herzheimer. (Ergänzungen zur Geschichte des Schlosses Herzheim und seiner Bewohner, nach den werthvollen, in einem Psalterium vom J. 1499 eingezeichneten Bruchstücken einer herzheimischen Familienchronik, im Pfarr-Archiv zu Oberbergkirchen). O A. 32, 331—335.

2.

Ludwig Albert Freiherr von Gumppenberg,

k. b. Kammerherr, Regierungsrath a. D., Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael.

Durch das am 18. Februar 1876 erfolgte Ableben des Freiherrn Ludwig Albert von Gumppenberg ist ein Edelmann im vollsten Sinne des Wortes von allseitig anerkannter Ehrenhaftigkeit aus unserer Mitte geschieden. Seine hohe Gesinnung zeigt sich am klarsten in dem unablässigen Streben, das insbesondere sein schriftstellerisches Wirken lenkte und erfüllte — in dem Ziele dem deutschen Adel zur vollen Erkenntniß zu bringen, wie nöthig ihm vor allem das historische Familienbewußtsein, die Kenntniß der geschichtlich gewordenen Verhältnisse sei.

Geboren am 12. December 1812 zu Schwaz in Tyrol als der Sohn des als Oberbergcommissär für das damals bayerische Tyrol fungirenden Freiherrn Franz Seraph von Gumppenberg aus dem Hause Oberprennberg und der Gräfin Theresia von Tannenberg genoß Ludwig Albert unter den Augen seiner trefflichen Eltern eine sorgfältige häusliche Erziehung und erhielt seine Bildung an dem Gymnasium und der Hochschule zu München, auf welch' letzterer er sich unterstützt von hervorragenden Talenten den Rechtsstudien mit solchem Eifer hingab, daß ihm bei der theoretischen Prüfung im Jahre 1835 die Note der Auszeichnung zuerkannt wurde. Nachdem er auch die praktischen Jahre zurückgelegt hatte, erhielt er den Acceß bei der Kammer des Innern der k. Regierung von Oberbayern und am 11. August 1842 seine erste Anstellung als Secretär daselbst. Schon am 16. September 1846 erfolgte seine Beförderung zum Landrichter in Brückenau. Mit unermüdlich rastlosem Fleiße widmete er sich unter den schwierigsten Verhältnissen dem Wohle seines Bezirkes. Und wohl bedurfte es alles Aufwandes von Thatkraft, um in den folgenden stürmischen Jahren, die auch in Brückenau wiederholt bedrohte Ruhe aufrecht zu erhalten. In hervorragender Weise förderte nun Gumppenberg alle Zweige der Verwaltung, er gab den Anstoß zur Erweiterung und Reorganisation des Krankenhauses, zur Hebung des Schulwesens, zur Besserung der Wohlthätigkeitsanstalten und der Armenpflege. Als im Jahre 1852 Theuerung der Lebensmittel einen wahren Nothstand im Bezirke hervorgerufen hatte, bildete er ein Comité zur Unterstützung der Unglücklichen.

So eifrige und erfolgreiche Bestrebungen lenkten die Aufmerksamkeit der Staatsregierung neuerdings auf ihn; er ward am 21. Decbr. 1852 zur kgl. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg als Rath der Kammer des Innern berufen und warme Segenswünsche aus allen Schichten der Bevölkerung begleiteten ihn nach Würzburg. Wie hoch Gumppenberg in der Achtung und im Vertrauen der Bevölkerung seines vormaligen Amtsbezirkes stand, bezeugt seine im Juni 1855 erfolgte Wahl zum Landtagsabgeordneten für den Wahlbezirk Brückenau und seine Wiederwahl im Jahre 1858, auf welch' letztere er jedoch verzichtete.

In Würzburg wurde ihm zuerst das Stadtcommissariat nnd dann das Schulreferat übertragen. Dieses Amtes wußte er durch lange Jahre mit so viel Sachkenntniß und Mäßigung zu walten, daß er sich trotz der besonders in späterer Zeit vielfach zu Tage tretenden Parteiungen allenthalben und insbesondere bei dem höchst zahlreichen Lehrerpersonale ein bleibendes Andenken schuf. Im edlen Drange möglichst viel Gutes zu schaffen, übernahm er überdies nicht nur die II. Vorstandstelle des landwirthschaftlichen Vereines, sondern trat auch in den Ausschuß für die im Jahre 1853 durch den Grafen von Bentheim ins Leben gerufene Kreisblindenanstalt, zuerst als zweiter seit 1860 als erster Vorstand. Seinen vom ächten Humanitätsgefühl getragenen Bestrebungen vor Allem verdankt diese Anstalt ihre gegenwärtige Blüthe; dieselbe wurde später durch ihn derart erweitert, daß auch erwachsene Blinde hier durch angemessene Beschäftigung ihre bleibende Versorgung finden können. Erst als er nach seiner unter Anerkennung seiner vieljährigen treuen und ersprießlichen Dienste am 22. December 1872 erfolgten Versetzung in den Ruhestand nach München übersiedelte, wurde ihm von der kgl. Regierung die erbetene Enthebung von der Vorstandschaft im Hinblick auf den bewährten Eifer und die mit bestem Erfolg für Förderung dieser Anstalt entwickelte langjährige Thätigkeit gewährt. Ein warmer Nachruf im 20. Rechenschaftsberichte der Kreisblindenanstalt gab gleichfalls Zeugniß für die edle Hingebung mit welcher er sein Amt verwaltete; am schönsten aber spricht für ihn die dauernde Liebe und rührende Anhänglichkeit, welche die armen Blinden für ihren „Vater" hegen.

Am 12. August 1873 feierte Gumppenberg zu Rettenstein in Tyrol seine silberne Hochzeit. 25 Jahre früher vermählte er sich auf demselben freundlichen Landsitze mit Marie Gräfin von Taxis, aus welcher höchst glücklichen Ehe zwei Söhne am Leben sind.

Nach seiner Versetzung in den Ruhestand hatte Gumppenberg seinen Wohnsitz in München genommen, hauptsächlich in der Hoffnung, dort leichter historischen Forschungen obliegen zu können. Sein Wunsch sollte nicht in Erfüllung gehen. Ein im Frühjahr 1873 aufgetretenes schweres Leiden zwang ihn die beiden folgenden Winter in Gries bei Bozen und in Meran zuzubringen. Ein Blutsturz machte seinem edlen Leben am 18. Februar 1876 zu Meran ein rasches Ende. Seine Leiche wurde nach Achenrain bei Brixlegg gebracht und in der Gräflich Taxis'schen Familiengruft zu Marienthal beigesetzt.

In ihm hat unser Vaterland nicht nur einen tüchtigen pflichttreuen Beamten, sondern überhaupt einen für alles Edle und Hohe beseelten vom Geiste wahren Ritterthums durchdrungenen Streiter verloren.

Hervorgegangen aus einer der ältesten bayerischen Geschlechter, war der Grundsatz, den er in Wort und Schrift unabläßig vertheidigte, — Reorganisation des Adels auf der Basis des unabhängigen großen Grundbesitzes verbunden mit historischem Familienbewußtsein. Diesen seinen Standpunkt hat er mit wenigen klaren Worten in seiner meisterhaften Vorrede zur Gumppenbergischen Familiengeschichte erläutert: „Der Beruf des Adels ist jetzt wie von jeher kein anderer als in unabhängig freier Stellung die Rechte des gesammten Volkes in seiner geschichtlich gewordenen Gliederung zu vertreten und an der Spitze der

conservativen Elemente in demselben darüber zu wachen, daß die weitere Entwicklung diese Grundlage nicht verlasse, daß nicht nivellirende Gelüste, sie mögen nun von unten oder oben kommen, zur Auflösung der menschlichen Gesellschaft führen." Als den Träger dieses Princips wollte Gumppenberg jedoch nur den unabhängigen grundbesitzenden, althergestammten Adel anerkannt wissen, nur diesem sprach er eine sociale Aufgabe, eine wirkliche Bedeutung zu. Noch hat eine gründliche Reform nicht Platz gegriffen; sollte es vielleicht der nachfolgenden Generation überlassen bleiben, die Bausteine wie sie ein Gumppenberg, ein Leiningen, ein Hegnenberg zusammengetragen haben, zu einem mächtigen Werk zu verbinden und mit vereintem Programm des gesammten deutschen Adels eine wahre Reorganisation durchzuführen?

Die oben entwickelten Grundsätze waren es, die Gumppenberg von früh auf zur eifrigen Erforschung der Geschichte seiner Familie veranlaßten.

Seine erste schriftstellerische Arbeit auf diesem Gebiete fällt in das Jahr 1839, wo er in den Blättern des histor. Vereins von Oberbayern eine rechtsgeschichtliche Studie: „Das Erblandmarschallamt in Oberbayern" veröffentlichte. Diese kleine Schrift enthält eine klare quellenmäßige Darlegung des Rechtsverhältnisses und der historischen Entwicklung jenes früher so bedeutenden Amtes, das seine Vorfahren von 1411 bis 1808 ununterbrochen bekleidet hatten.

Die Hauptfrucht seiner mehr als zwanzigjährigen Forschungen war die im Jahre 1856 für die Familie als Manuscript gedruckte „Geschichte der Familie von Gumppenberg", wohl eine der gediegensten und werthvollsten Arbeiten dieser Art. Das umfangreiche Quellenmaterial, das zur genauen Kenntniß einer uralten, weitverzweigten Familie nothwendig durchforscht werden mußte, hat er hier in mustergiltiger Form verwerthet. Der außerordentliche Beifall und die gerechte Anerkennung, die diesem Buch von allen denen gezollt wurde, die es in die Hand bekamen, hat für Viele den Anstoß zu ähnlichen Arbeiten gegeben.

In dem Hauptwerk über seine Familie hatte Gumppenberg dem Turnierwesen aus Mangel an glaubwürdigem Material wenig oder gar keine Beachtung geschenkt. Durch eingehende vergleichende Studien auf diesem Gebiete gewann er jedoch in der Folge wichtige Aufschlüße, die er im Jahre 1862 in der Schrift: „Die Gumppenberger auf Turnieren" niederlegte, worin er die Turnierbücher von Rüxner, Raidenbuch, Eyb u. A. einer scharfen Kritik unterwirft und so dem Unwesen, welches auf Grund dieser Werke vielfach getrieben wurde, wirksam entgegentritt.

Den Schlußstein seiner Schriften über die Gumppenberg'sche Familie bildet ein im Jahre 1871 veröffentlichtes Gedenkblatt an den 16. Januar 1571, an welchem Tage sein Ahnherr Georg und dessen Nachkommen von Kaiser Maximilian II. in den Freiherrnstand des Römischen Reiches und seiner Erblande erhoben wurden.

Das reiche Material, welches die verschiedenen Reichs- Stadt- und Schloßarchive darboten, war noch immer nicht erschöpft und rüstig sammelte er weiter um im Jahre 1881 zum Andenken an das 600jährige

Bestehen des Namens „Gumppenberg“ *) eine zweite vollständig umgearbeitete Auflage seiner Familiengeschichte herauszugeben. Namentlich der ältesten Periode, sowie der Ortsgeschichte von Pöttmes und Praitenbrunn sind in derselben eingehende Untersuchungen zu Theil geworden. Druckbereit liegt das Werk vor uns, das herauszugeben ihm leider nicht mehr vergönnt war. Dankbare Söhne werden das theure Vermächtniß ihres Vaters vollends zum Abschluß bringen.

Was Gumppenberg außerdem noch zur Weckung des historischen Stammesbewußtseins und zum Gedeihen der Familie wirkte durch Anlegung eines werthvollen Archivs, durch Sammlung von Gumppenberg'schen Regesten, durch ausgezeichnete Verwaltung der Familienstiftung, durch seine Bereitwilligkeit, jedem seiner Stammesgenossen mit Rath und That beizustehen — all das wird die Liebe und Verehrung, die seine Anverwandten für ihn hegten, noch auf späte Geschlechter vererben; sein Andenken wird in der Familie bleibend gesegnet sein.

Was aber den historischen Verein von Oberbayern veranlaßt hat, in kurzen Umrissen das Lebensbild dieses Mannes zu zeichnen, das ist die unermüdlich lebhafte und thätige Theilnahme, welche derselbe für die Bestrebungen dieses Vereins an den Tag gelegt hat. Dem Beispiele seines Vaters folgend, dem er in eben diesen Blättern bei dessen Hinscheiden im Jahre 1857 ein ehrendes Denkmal setzte, war er dem historischen Verein von Oberbayern bereits im ersten Jahre seiner Gründung beigetreten, als dessen Secretär er sich von 1841—1846 große Verdienste erwarb. Nach seiner Versetzung nach Würzburg trat er im Jahre 1855 auch dem historischen Vereine von Unterfranken bei, wurde 1855 in den Ausschuß und 1867 zum Director des Vereins gewählt, welche Stelle er bis zu seinem Abgang von Würzburg zur Zufriedenheit Aller und zum Gedeihen des Vereines bekleidete.

Seine Absicht bei seinem Aufenthalt in München für das Aufblühen unseres Vereines als Ausschußmitglied noch thätig zu sein, wurde durch den baldigen Ausbruch seines Leidens vereitelt, und so können wir es denn nur mit Bedauern beklagen, daß eine solch' bewährte Kraft uns allzu früh entrissen ward.

Als Anhang lassen wir hier noch ein chronologisches Verzeichniß seiner Schriften und Aufsätze folgen:

1) Regesten ungedruckter Urkunden zur bayerischen Orts- Familien- und Landesgeschichte. Ob. Arch. Bd. II, Bd. III. H. II, Bd. VIII. H. II.

2) Das Erb-Landmarschallamt in Oberbayern. Ob. Arch. Bd. III. H. I.

3) Das bayerische Großpriorat des Johanniter-Ordens. Ob. Arch. Bd. IV, H. I.

4) Das adelige Geschlecht von Massenhausen. Ob. Arch. Bd. IV. H. II.

5) Pfälzische Verträge. Ob. Arch. Bd. V. H. I, II. III.

---

*) Der erste urkundliche Beweis, daß Hildebrand von Vohburg den Namen Gumppenberg annahm, findet sich in einer Urkunde des Jahres 1281.

6) Geschichte der Familie von Gumppenberg. Für die Familie als Manuscript in Druck gegeben. Würzburg 1856 (Thein).

7) Franz Freiherr von Gumppenberg. Beilage zum 19. Jahresbericht des hist. Vereins von Oberbayern. S. 94 u. ff.

8) Die Gumppenberger auf Turnieren. Würzburg 1862 (Thein).

9) Nachrichten über die Turniere zu Würzburg und Bamberg in den Jahren 1479 und 1486. Histor. Verein von Unterfranken. Bd. XIX. H. II.

10) Schloß Klingenberg bei Wipfelt. Histor. Ver. v. Unterfranken. Bd. XIX. H. III.

11) Der sechzehnte Januar 1571. Nachtrag zur Geschichte der Familie von Gumppenberg. Würzburg 1870 (Thein).

Hubert Frhr. v. Gumppenberg.

3.

Johann Illing,

k. b. Oberst a. D., Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael, Inhaber des Dienstauszeichnungskreuzes I. Classe und der Kriegs-Denkmünze 1870—71.

Der am 27. November 1876 dahier verstorbene Ingenieur-Oberst a. D. Johann Illing, ward als der Sohn des ehemaligen k. Plantagen- und spätern fürstl. taxischen Hofgärtners Christoph Illing am 24. December 1813 zu Regensburg geboren. Er folgte im Jahre 1818 seinen nach Schloß Taxis in Würtemberg versetzten Eltern. Theils hier bei seinen Eltern, theils fern vom elterlichen Hause bei einem Geistlichen und endlich in Regensburg an dortiger Studienanstalt erhielt er seine erste Erziehung. Im März 1829 trat er, 15 1/4 Jahre alt, als Gemeiner und Freiwilliger in das k. 3. Infanterie-Regiment „Prinz Karl" zu Augsburg ein.

Die Armee war damals noch von den Befreiungskriegen her mit Offizieren überfetzt, so daß für den vom 1. Juli 1829 zum Vicecorporal und bald darauf zum Corporal beförderten Johann Illing erst am 18. October 1833 die Ernennung zum Conducteur (Junker) erwirkt werden konnte, nachdem seine Vorgesetzten ihm zu wiederholten Malen das Zeugniß eines fleißigen, gewandten und zu allen militärischen Diensten brauchbaren, nach höherer wissenschaftlicher Ausbildung strebenden Soldaten ausgestellt, und nachdem er sechsmal mit Auszeichnung die Junkersprüfung bestanden hatte.

Zugleich ward er zum k. Ingenieurcorps versetzt und der k. b. Genie-Direction München zugetheilt. Hier begann er seine Fachstudien und leitete mehrere Militärbauten, wie den Bau eines Wachhauses zu Oberwiesenfeld, eines Laboratoriums zu Grünwald, eines Pulvermagazines sammt Zubehör bei Feldmoching, die Etablirung des k. Armee-Montur-Depots in der alten Isarkaserne, den Bau der Stallbaraken daselbst und anderer kleinerer Objecte.

Im April 1838 zum Ingenieur-Unterlieutenant befördert, versah er unter Anderem auf längere Zeit die Dienste eines Platz-Ingenieur-Offiziers in München, wobei für bewiesenen Eifer, Umsicht und Geschäftsgewandtheit ihm die Anerkennung des k. Kriegsministeriums in besonderem Grade zu Theil wurde.

Zum Festungsbau Germersheim 1842 versetzt, leitete er als Objectscommandant den Bau der Fronte Diez und führte die Anlage des großen bombenfesten Kriegsspitals zu Germersheim durch. In der Folge sehen wir ihn bei dem Bau des Brückenkopfes, der Einrichtung der drei großen Kriegskasernen und beim Ausbau der Hauptumfassung in verschiedener Richtung thätig.

Mit Beginn des Baues der Vorwerke wurde der damalige Oberlieutenant Illing mit der Anlage und Ausführung der Wredeveste betraut. Mit 22. Januar 1847 begann dieser Bau und ward zu vollkommenster Zufriedenheit am 10. Januar 1849 geendet. Thätig waren bei demselben bis zu 760 Arbeiter. Der Saillent der Capitale trägt auf einem Steine eingravirt den Namen des Erbauers Johann Illing k. b. Ingenieur-Oberlieutenant.

Zur Anerkennung seiner Thätigkeit im k. Kriegsministerium ward er mit dem Orden vom hl. Michael bedacht.

1849 wurde „Hauptmann" Illing zum k. Kriegsministerium als technischer Revisor versetzt. Dann, nachdem er daselbst bis zum Jahre 1859 thätig war, zum Major beförbert und während der Vertheidigungs-Instandsetzung der Local-Geniedirection Ingolstadt als Unterdirector zugetheilt. Von dort wurde er während der Ausführung seines Lieblingswerkes des Kriegsspitals Ingolstadt nach Augsburg als Geniedirector der 2. Geniedirection versetzt (1861).

Damals hatte Augsburg noch Festungseigenschaft, troz des abgebrochenen Göggingerthores und der Unzahl von Fabriken, die auf dem Glacis standen. Aber auch die letzte Stunde dieser Festung hatte geschlagen und hauptsächlich auf Betreiben des Geniedirectors ward sie, resp. der dem Aerar gehörige Festungsgrund, am 12. November 1866 um den Kaufschilling von 200,000 Gulden an die Stadt übergeben. Hiebei war Major Illing nach Kräften bemüht für die Erhaltung der historischen Parthien zu wirken.

Während der Verwicklungen mit Frankreich Frühjahr 1867 ward der nun zum Oberstlieutenant Beförderte als Local-Geniedirector der Festung Germersheim ebendahin beordert. Eine dreijährige überangestrengte Thätigkeit dortselbst nahm seine körperlichen Kräfte bis zur Erschöpfung in Anspruch; so daß er im Frühjahre (Februar) 1870 in den Ruhestand trat, sich jedoch nicht wieder vollständig erholte. Er lebte von da ab seiner Familie und den historischen Wissenschaften, welch letzteren er sich von jeher mit besonderer Vorliebe hingegeben hatte. Noch vier Tage vor seinem Tode beschäftigte er sich mit Zeichnung und Beschreibung einer wenige Wochen vorher aufgenommenen und von ihm eingehendst untersuchten Römerschanze bei Dachau.

Hier komme ich auf sein Verhältniß zum historischen Verein von Oberbayern zu sprechen. Bereits als Hauptmann trat der verstorbene Oberst in den historischen Verein ein, damals insbesondere angeregt durch Herrn Grafen Fried. H. v. Hundt, welchen er auch häufig auf seinen Excursionen begleitete. Aus dieser Zeit stammen zahlreiche Aufnahmen von Römerschanzen und Römerstraßen und eine Beschreibung der unterirdischen Gänge von Mergentan. Auch nach Versetzung von München war das Mitglied des Vereins für diesen thätig, und bearbeitete er als Major in Augsburg den Bezirk Friedberg, nachdem er schon früher eine Beschreibung der unterirdischen Gänge in Kissing bei Friedberg dem Vereine geliefert hatte.

Bei der Ausschuß-Ergänzungswahl des historischen Vereines von Oberbayern im J. 1875 wurde der damalige k. Oberst zum Ausschußmitgliede gewählt und gedachte nun seine ganze noch frische Geisteskraft historischen Forschungen zu widmen, als er durch den Tod abberufen wurde. Mit

unermüdlichem Eifer besuchte er noch im Jahre seines Ablebens die größeren Römerschanzen der Umgegend von München, behufs Aufnahme derselben und Einzeichnung in die historische Karte.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß Oberst Illing im Jahre 1873 zum Oberst charakterisirt wurde, nachdem er während des Feldzuges 1870/71 vorübergehend beim Generalcommando hier thätig gewesen war.

Mit ihm ist ein Mann dahin gegangen, der, vom regsten Pflichtgefühle beseelt, keine Last seines Berufes scheute, aber auch während des größten Theiles seiner ausübenden Thätigkeit mit Berufsarbeiten in aufreibender und fast übermäßiger Weise bedacht war.

Franz Illing,
k. Secondlieutenant.

Neununddreißigster und vierzigster

Jahres-Bericht

des

historischen Vereines

von

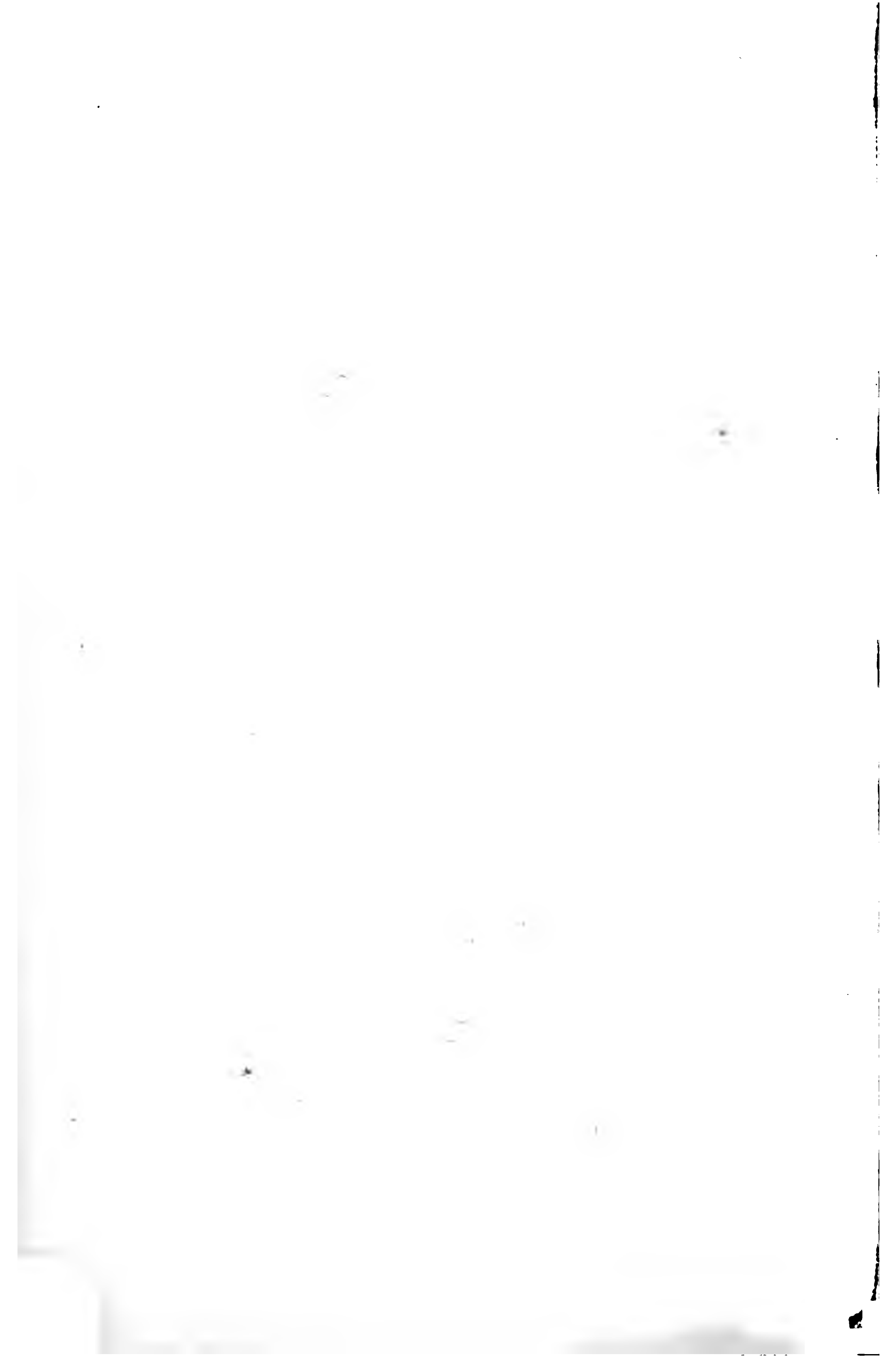
Oberbayern.

Für die Jahre 1876 und 1877.

Erstattet in der Versammlung vom 1. Mai 1878
durch den ersten Vorstand

Friedrich Hektor Grafen Hundt.

München, 1878—79.
Kgl. Hofbuchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.
(In Commission bei Georg Franz.)



Satzungsgemäß hat der Ausschuß über den zweijährigen Zeitraum 1876 und 1877 den Vereinsgenossen Rechenschaft abzulegen. Im Vollzuge dieser Bestimmung bringen wir die beiden Jahresrechnungen sammt den Belegen zu geneigter Einsicht in Vorlage und berichten, wie folgt:

1. Am Beginne des Jahres 1876 bildeten den geschäftsführenden Ausschuß die Herren: Ministerialrath a. D. Fr. H. Graf Hundt als erster, Major a. D. J. Würdinger als zweiter Vorstand, Ministerialsecretär G. Knussert als erster, Reichsarchivs-Assessor A. Primbs als zweiter Schriftführer, Bibliothekar Gutenäcker als Kassier, dann die Herren J. P. Beierlein, Otto Freiherr von Eyb, Hofrath H. Föringer, Registrator E. Gilg, Professor H. Holland, Oberst a. D. J. Illing, Reichsarchivsaccessist M. Mayr, Rechtsanwalt Dr. L. Neuner, Professor Fr. Ohlenschlager, Haus- und Staatsarchivar Dr. L. Rockinger und Conservator Dr. W. Schmidt.

In der Bestellung der Redaction und der Vertheilung der Conservatorien fand kein Wechsel statt, und hatte zufolge der neuen Satzungen im Laufe der zweijährigen Periode überhaupt eine Veränderung in dem Ausschusse nicht einzutreten.

Es entriß uns jedoch zu Ende November 1876 der Tod den um unsern Verein vielfach verdienten Obersten Illing und sah sich Ministerialsecretär Herr Knussert durch gehäufte Berufsgeschäfte genöthigt, die Stelle des mit vielfacher Mühewaltung belasteten ersten Schriftführers zu Ende dieses Jahres niederzulegen. Daher wurde aus den Ersatzmännern der Herr Rath Fr. Roman Eheberg einberufen, welcher die Gefälligkeit hatte, die erste Schriftführerstelle zu übernehmen, während die zweite dem Herrn Accessisten Mayr übertragen ward.

Die Thätigkeit des Ausschusses ward vielfach in Anspruch ge-

nommen. Im Jahre 1876 zählten wir 443, im Jahre 1877 621 Einläufe.

Unter den Gutachten, welche wir der hohen Kreisstelle von Oberbayern vorzulegen hatten, sei hier des Einstehens des Vereines für die Erhaltung des Sendlinger-Thores gedacht. Minder glücklich waren wir in der warmen Empfehlung nothwendiger Restaurirung eines der interessantesten Baudenkmäler von Oberbayern, der Kirche von Altenstadt bei Schongau. Es gelang nicht die hiefür erforderlichen Mittel zu gewinnen.

2. Die dermaligen Vereinsgenossen sind aus der zweiten Beilage dieses Berichtes zu entnehmen.

Groß waren die Verluste, welche wir erlitten. Der Tod hat aus unserer Mitte in den zwei Jahren folgende Genossen hinweggenommen:

Jos. Anselm, k. Professor in Schleißheim † 18. IV. 76.
Jos. v. Baumgarten, k. Forstmeister in Tegernsee † 14. III. 77.
Dr. Hieronymus v. Bayer, k. geheimer Rath † 13. VI. 76.
Kaspar Braun in München † 29. X. 77.
Karl Daxenberger, Apotheker in Trostberg † 18. IX. 77.
Dr. Seb. v. Daxenberger, k. Staatsrath † 22. I. 78.
Dr. Anton v. Fischer, k. Staatsrath Exc. † 13. VI. 77.
Benno Gailer, Wirth in München † 5. XII. 77.
Seb. Götz, Pfarrer in Obertaufkirchen † 27. VII. 76.
Jak. Gufler, Beneficiat in München † 12. IX. 77.
Adolf Frhr. v. Gumppenberg zu Pöttmes, k. Kämmerer, Reichsrath ꝛc. † 16. XII. 77.
Ludwig Albert Frhr. v. Gumppenberg, Regierungsrath a. D. † 18. II. 76.
F. S. Hägelsberger, geistl. Rath ꝛc. † 5. I. 77.
Ulrich Halbreiter, Hist.-Maler in München † 26. XI. 77.
Joh. Heyder, k. Regierungsrath in Weilheim † 18. I. 78.
Ernst Hold, Pfarrer, geistl. Rath ꝛc. in Unterpfaffenhofen † 13. III. 77.
Joh. Illing, k. Oberst a. D. in München † 27. XI. 76.
Matth. Kammerer, Pfarrer in Eiselfing † 5. VII. 76.
F. P. Krumbach, k. Bezirksamtmann a. D. in Freising † 19. XII. 76.
Fr. Fürst von der Leyen, Rittmeister † 8. XII. 75.
Jos. Lutz, Beneficiat in Dachau † 12. XII. 77.
Anton Mayer, Beneficiat in München † 11. II. 77.

Ludw. Parcus, Buchdruckereibesitzer in München † 14. II. 78.
Max Frhr. v. Perfall, k. Kämmerer in Greifenberg † 23. VIII. 77.
Dr. Franz Graf v. Pocci, k. Oberstkämmerer † 7. V. 76.
K. Porzer, k. Advokat in Miesbach † 25. I. 77.
Dr. J. G. Schätzler, k. Bezirksarzt a. D. in München † 29. VII. 77.
Georg Scheibenpflug, k. Bezirksamtmann in Bogen † 8. II. 78.
Gregor v. Scherr, Erzbischof † 24. X. 77.
A. A. v. Schilcher, k. Regierungspräsident † 13. IV. 77.
Dr. Ant. Schmitter, erzb. geistl. Rath ꝛc. in Dorfen † 18. VI. 77.
Fr. S. Seelos, Stadtpfarrer in Landshut † 10. III. 78.
Karl Siegert, k. Notar in Trostberg † 6. V. 77.
Dr. F. J. Stephan, Leibarzt † 9. I. 78.
Pl. Stumpf, k. Regierungsdirector ꝛc. † 15. VII. 77.
Fel. Wieninger, Gutsbesitzer in Ramsee † 6. V. 77.
Jak. Wilhelm, Pfarrer in Kohlgrub † 26. XII. 77.
Emil Frhr. v. Wulffen, k. Major a. D. † 5. IX. 76.

Ehrenmitglied:

Matth. Koch, k. k. Cabinetssecretär a. D. † 27. IV. 77.

Ungewöhnlich zahlreich sind hierunter die Männer hervorragender Stellung, anerkannten Verdienstes in den verschiedensten Richtungen. Uns liegt ob, denjenigen aus ihnen warmes Andenken zu sichern, welche an den Strebungen unseres Vereines sich betheiligt haben.

Dem begeisterten Förderer alles Schönen und Guten, Mitgründer unseres Vereines, dem Grafen Franz von Pocci, haben wir bereits ein Gedenkblatt im 36. Bande unseres Archives gewidmet. Ebenso sind dem zuletzt ausgegebenen Jahresberichte Nekrologe für die mehrjährigen Mitglieder des Vereinsausschusses Regierungsrath Freiherrn von Gumppenberg und Obersten Illing beigefügt. Beilagen des gegenwärtigen Jahresberichtes werden Nekrologe für Landtags-Archivar Pleikard Stumpf, Mitglied der historischen Klasse der Akademie der Wissenschaften, für den um unser Gebiet durch seine umfassende Beschreibung des Erzbisthums München-Freising wohlverdienten Beneficiaten Anton Mayr, für

Notar Karl Siegert von Trostberg und für das Ehrenmitglied Matthias Koch bilden.

Aus den übrigen Abgeschiedenen heben wir wegen ihrer Theilnahme an unserm Streben hervor: die früheren Mandatare geistlichen Rath Schmitter, Bezirksamtmänner Heyder und Krumbach; das langjährige wohlwollende Mitglied des Landraths von Oberbayern, Maximilian Freiherrn von Perfall, von welchem unser Archiv Arbeiten bewahrt; den der ganzen älteren Bayrischen Beamtenwelt als beliebter Lehrer unvergeßlichen geheimen Rath von Bayer, welchem einer unserer Genossen, Beneficiat Geiger, Blätter der Erinnerung gewidmet hat*), und welchen unsere Sammlungen nun in von Wenigen geahnter Weise als begabten Dichter und Künstler erkennen lassen, endlich wegen seiner reichen Gaben für eine andere Abtheilung unserer Sammlungen, den als vieljährigen Badarzt von Kreuth in weiten Kreisen bekannten, als einer der ersten und eifrigsten Förderer der künstlichen Fischzucht in Bayern verdienten Hofrath Dr. Stephan, welcher seine Erwerbungen an Münzen auf weiten Reisen in Südrußland und Georgien, wie sie die Beilagen des Berichtes aufzählen, dem Vereine geschenkt hat.**)

So herben Verlusten steht jedoch eine namhafte Zahl neuer Beitritte gegenüber. Wesentlich gefördert werden die Vereinszwecke durch die Betheiligung zahlreicher Gemeinden; sämmtliche Städte und Märkte und selbst manche Landgemeinden sind nun unter die Mitglieder des Vereines aufgenommen.

Hochgeehrt aber fühlt dieser sich durch die Anerkennung, welche seinem Wirken durch den Eintritt eines Fürsten aus dem Bayeri-

*) Histor. polit. Blätter Band 80 S. 612—632 u. 696—711.

**) Dr. Franz Joseph Stephan, geboren den 29. Mai 1799 zu Schwarzeneck, Bezirksamts Neunburg v./W., hatte sich unter Ringseis, Grossi, Häberl und Koch in München zum Arzte ausgebildet, bestand den Staatsconcurs im Jahre 1826 mit Auszeichnung und ward sofort Leibarzt bei der Kaiserin Amalie von Brasilien aus Leuchtenberg'schem Hause, später bei der Russischen Großfürstin Helena, mit welcher er große Reisen machte. Im Jahre 1869 erhielt er in Bayern den Titel als Hofrath.

Zu denjenigen vaterländischen Männern, welche der Sache unsers Vereins mit warmer Liebe zugethan waren, gehörte auch der rühmlichst bekannte Landschafts- und Architecturmaler C. A. Lebschee, welchem unsere Kunstsammlung eine ganz vorzügliche Bereicherung zu verdanken hat, dessen Andenken wir daher durch Mittheilung einer Skizze seines Lebens und Wirkens zu ehren nicht verfehlen werden.

schen Herrscherhause, Seiner Königlichen Hoheit des allverehrten Prinzen Luitpold, zu Theil wurde.

3. Die regelmäßig abgehaltenen Monatsversammlungen gewährten durch reichliche Vorlagen von Gaben und Geschenken aus den verschiedensten Zeiten, durch belehrende und anregende Vorträge den stets zahlreich erscheinenden Vereinsgenossen in lebhaftem mündlichen Verkehre hohen Genuß.

Ueber die eingereichten Elaborate liegt ein vollständiges Verzeichniß bei. Die durch Geschenke beisteuernden Männer sind in den Zuwachsverzeichnissen sämmtlich namhaft gemacht. Es sei gestattet, Ihnen allen hier nochmals wärmsten Dank auszusprechen.

Durch wissenschaftliche Arbeiten betheiligten sich an unserm Wirken die Herren Reichsarchivrath a. D. Joh. Baader, Beneficiat Beck in Friedberg, Staatsarchiv-Secretär Ernst von Destouches, Rath Fr. Roman Eheberg, Bauamts-Assessor Eisenbichler, Major Adolf Erhard, Domcapitular Heinrich Gotthard, Zoll-Inspector Jacob Groß, Rechtscandidat Hubert Freiherr von Gumppenberg, Studirender der Medicin B. Hagen, Bibliothek-Assistent August Hartmann, Dr. Hyacinth Holland, Ministerialrath a. D. Graf Hundt, Secondlieutenant Franz Illing, Professor Dr. Anselm Martin, Reichsarchiv-Accessist Martin Mayr, Pfarrer Jos. Obermayr von Hohenpercha, Studienlehrer Friedrich Ohlenschlager, Magistratsrath Franz V. Ostermair in Ingolstadt, Rentbeamter Hartwig Peetz in Traunstein, Pfarrer Peter Pfatrisch, nun in Hart, Finanz-Rechnungscommissär Karl Pfund, Adjunct des Münzcabinets Johann Riggauer, Conservator Dr. Wilhelm Schmidt, Spitalcurat Andreas Schmittner in Weilheim, die Professoren Dr. Joh. Nep. Sepp und Dr. Felix Stieve, P. Beda Stubenvoll, Pfarrer Michael Trost in Ainau, Major a. D. Joseph Würdinger, Lehrer Bernhard Zöpf in Dorfen.

Ueber sämmtliche Monatsversammlungen liegen Präsenz-Protokolle und ausführliche Berichte vor.

4. Der jährliche Ausflug ward im Jahre 1876 nach der Stadt Moosburg mit dem uralten St. Castulus-Stifte gerichtet, wo den Vereinsgenossen die freundlichste Aufnahme zu Theil ward. Im Jahre 1877 ward ein Act der Pietät mit dem Feste verbunden. Eine Abordnung begab sich nach dem Landsitze des hochverdienten Grafen von Pocci am Würmsee, dem Schlosse Ammerland und legte dann einen Kranz auf dessen Grabe zu Münsing

ob dem See nieder; das Fest selbst ward auf der wunderbarschönen Rottmannshöhe begangen.

Noch an einer weiteren, das ganze Bayerland in festliche Wallung versetzende Feier betheiligte sich der Verein in würdiger Weise. Bei der am 3. und 4. Juli 1877 zu Abensberg begangenen Erinnerungsfeier an Altvater Aventin erschien eine Abordnung und überreichte eine schöne Festgabe „Zur Kritik der älteren Fürstenfelder Geschichtsquellen“, welche wir der tüchtigen Forschung eines der jüngeren Genossen, des Herrn Reichsarchivs-Accessisten Mayr, verdanken.

5. Veröffentlicht wurden, außer dem Jahresberichte für 1873 bis 75 mit seinen umfangreichen Beilagen, im Oberbayrischen Archive in den Bänden XXXV und XXXVI:

1) Zur Hochäckerfrage, von August Hartmann. B. 35 S. 115.
2) Aus dem churbayrischen Hofleben und Treiben unter Karl Albert, von Dr. Christian Häutle. S. 158.
3) Sitten und Gebräuche in den Landgerichtsbezirken Dachau und Bruck bei der Geburt, der Hochzeit und dem Tode von Franz X. Hartmann. S. 194.
4) Römische Straßenzüge bei Tölz, von Dr. Wilhelm Schmidt. S. 240.
5) Ein Bayrisches Reiterstück aus dem Jahre 1805, von Joseph Würdinger. S. 258.
6) Das Hofgesinde der Fürstbischöfe von Freising in Mitte des XIII und im XIV Jahrhunderte, von Friedrich Hektor Grafen Hundt. S. 264.
7) Regesten ungedruckter Urkunden zur Bayrischen Orts-, Familien- und Landesgeschichte, XXIV. Reihe aus den Schlössern Weihern, Nanhofen und Eisolzried, von August Klaftner. S. 281.
8) Burgstellen und alte Befestigungen, von August Hartmann. S. 323. 3) Befestigung der Herrschaft Aschau, 4) Schanzen bei Gribling.
9) Bericht über die Ausgrabungen auf dem Gräberfelde zwischen Esting und Geiselbullach, von Franz X. Hartmann. B. 36. S.;
10) Nachrichten über Burgstelle und Schwaige Roggenstein bei Bruck, von Jakob Groß. S. 13.
11) Haus- und Hofhaltungsordnung für das Residenzschloß

Burghausen während des Aufenthalts der Herzogin Amalie von deren Gemahl Herzog Ludwig dem Reichen erlassen, von Joseph Baader. S. 25.
12) Die Weingüter des Klosters Herrenchiemsee, von Hartwig Peetz. S. 55.
13) Zur Kritik der älteren Fürstenfelder Geschichtsquellen, von Martin Mayr, die bereits erwähnte Festgabe. S. 71.
14) Zur Genealogie der Pütrich, von Andreas Schmittner. S. 152.
15) Beiträge zur Geschichte des Kampfrechtes in Bayern, von Joseph Würdinger. S. 165.
16) Die Grafen von Eschenloh, von Joseph Alois Daisenberger. S. 201.
17) Die alten Gräberschädel in der Sammlung des historischen Vereines, von B. Hagen mit 3 Tafeln. S. 234.
18) Graf Pocci als Dichter und Künstler, von Dr. Hyacinth Holland. S. 281.

Ueberdieß ist das Register zu Band 21 bis 30 des Oberbayrischen Archives als drittes Heft zu Band XXX zur Vertheilung gelangt. Die Vereinsgenossen, wie die verbündeten Vereine sind für diese, die Benützbarkeit unseres Archives so wesentlich erhöhende Arbeit, sowie für die mühevollen Sorgen der Redaction bei den, so verschiedene Gebiete streifenden Veröffentlichungen des Vereines unserem bewährten Genossen, Herrn Hofrathe Föringer, zu lebhaftestem Danke verbunden.

6. Ueber den sehr erheblichen Zugang unserer Sammlungen geben die beiliegenden Verzeichnisse genauen Aufschluß.

Gar manche Alterthümer wurden in den beiden Jahren aufgefunden und durch die ersprießliche Thätigkeit unserer Mandatarschaften dem Vereine zugewendet. Hervorzuheben sind unter den Broncegegenständen zwei Schwerter aus Wald und aus Königsdorf, ersteres mit einem römischen Fabrikstempel bezeichnet, ein Streitmeißel aus Haiming am Zusammenfluße von Inn und Salzach, der große Leibring aus dem alten Duringfeld, von der Neuzeit in Türkenfeld verunstaltet, eine schöne Fibel von Steinbach. Es lieferten ferner die Reihengräber von Eching und Egling, Bezirksamt Landsberg, Schmuckgegenstände und Waffen. Auch aus der jüngsten Vergangenheit wurden manch werthvolle Stücke,

Bestandtheile von Gebräuchen bei Hochzeittagen, eingeliefert, welche in vollständiger Umbildung begriffen sind, in Bälde gänzlich verschwinden dürften.

Besondere Anerkennung haben wir ferner den schwierigen Bemühungen jener unserer Genossen und Freunde auszusprechen, welche uns die Erwerbung von Skeleten und Schädeln aus ältester Zeit ermöglichten. Zahlreich sind die Meinungen über Herkunft und Bildung des Volkes der Bayern; höchst spärlich die einschlägigen Nachrichten. Es ist die Hoffnung nicht aufzugeben, daß sich noch weitere wissenschaftlich begründete Momente zur Klärung der zweifelvollen Frage gewinnen lassen.

Im verwichenen Sommer sind auch wieder unterirdische Gänge aufgefunden worden, bei Unterbachern, nordwestlich von Dachau. Sie haben jedoch für unsere Sammlungen nichts, überhaupt keine Spuren längerer Bewohnung ergeben, so daß die Ansicht neuerdings Kräftigung gewonnen, daß sie nur als Zufluchtsstätten für ganz kurze Zeit, wie etwa während der Einfälle der Hunnen, Avaren und Ungarn, gedient haben können.

7. Die Rechnungen der beiden Jahre, welche von unserem bewährten Herrn Kassier Gutenäcker in gewohnter Pünktlichkeit und Raschheit gefertigt wurden, liefern das nicht ungünstige Ergebniß, daß wir

1876	für die Sammlungen	667.94 M.
1877	„ „ „	529.14 M.
	zusammen	1197.08 M.
1876	für Veröffentlichungen	2817.78 M.
1877	„ „	3346.15 M.
	zusammen	6163.93 M.

im Ganzen 7361.01 M. für den Vereinszweck zur Verwendung bringen konnten, und noch mit einem Aktivrest von 362 Mark 53 Pfennigen in das Jahr 1878 übertraten.

8. Außer den zum Abschluße gelangten Geschäften lag dem Ausschusse die Förderung gar mancher Arbeiten ob.

Wir erwähnen deßfalls vor Allem die von dem geehrten Landrathe von Oberbayern während beider Jahre durch gütigst erhöht gewährte Zuschüße unterstützten Vorbereitungen einer würdigen Festgabe für das im Jahre 1880 bevorstehende Jubiläum des Bayrischen Königshauses; sodann die durch Vermehrung der

Schränke und Behälter veranlaßte Umordnung mehrerer Abtheilungen unserer Sammlungen, welche bereits weit vorgeschritten ist und mit der Fortsetzung des Druckes der Verzeichnisse verbunden sein wird. Das reiche für eine historische Karte von Oberbayern angesammelte Material ist nun in die Hand unseres Ausschuß-Mitgliedes Herrn Professors Ohlenschläger zur Benützung für die von ihm in weiterem Umfange unternommene Karte gelegt. Die Mitwirkung dieses bewährten Forschers setzte uns überdieß in den Stand eine Anleitung für das Verfahren bei Auffindung und Beschreibung von Alterthümern zu entwerfen, welche wir unseren sämmtlichen Mandataren mitgetheilt und zu möglichster Beachtung und Verbreitung empfohlen haben. Unter gleicher Mitwirkung wurden Einleitungen getroffen zur Erlangung einer richtigen, Feststellung von Styl und Bauzeit gestattenden Beschreibung der alterthümlichen Thürme, und Aufforderungen in diesem Sinne an die betreffenden Orte Oberbayerns erlassen.

Wir geben uns gerne dem Vertrauen hin, daß unsere Bemühungen und deren Erfolge befriedigend sich darstellen. Allen Gönnern und insbesondere den verehrten Mandataren des Vereins danken wir aufs wärmste für ihre geneigte Mitwirkung und ergreifen den Anlaß, um sämmtlichen Königlichen Behörden und und Stellen, vorzugsweise aber der hohen Kreisregierung und dem Landrathe von Oberbayern für die uns stets zugewendete Theilnahme und förderliche Unterstützung gebührenden Dank auszusprechen.

Lassen Sie uns in echt bayrischer Sitte mit einem Hoch auf den Landesherrn schließen, unter dessen wohlwollender Aegide wir unsern Arbeiten oblagen:

Hochlebe der Protector des Vereines, König Ludwig II. von Bayern! Hoch das gesammte Haus Bayern-Wittelsbach!

Beilagen.

I.

Summarische Uebersicht
der revidirten Rechnung des Vereines
a) für das Jahr 1876:

Titel	Vortrag.	Summe M.	Summe ₰
	Einnahmen:		
	A. Aus dem Bestande der Vorjahre:		
I	Activrest aus dem Vorjahre	1379	45
II	Eingezahlte Rückstände von 44 Mitgliedern . .	203	67
	B. Aus dem laufenden Jahre:		
I	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:		
	1) Von Sr. Maj. dem Könige Ludwig II. .	90	—
	2) Von Sr. k. Hoheit dem Herzoge Maximilian in Bayern	55	55
	3) Von 633 Mitgliedern à 5 M.	3165	—
II	Zuschuß aus Kreisfonds	860	—
III	Erlös aus verkauften Gegenständen	21	17
	Summe aller Einnahmen	5774	84
	II. Ausgaben:		
I	Auf die Verwaltung	545	—
II	„ Vereinslocalitäten	150	08
III	„ Vermehrung der Vereinssammlungen . . .	667	94
IV	„ Vereinsarbeiten	2817	78
V	„ Schreibbedarf und Schreibgebühren . . .	110	72
VI	„ Botenlöhne und sonstige Porti	46	14
VII	„ Einrückungsgebühren	—	—
VIII	Beiträge an andere Vereine	9	—
IX	Stiftungsfest am 29. Juni in Moosburg . . .	58	63
X	Ausgeliehene Activcapitalien	920	97
	Summe aller Ausgaben	5326	26
	Abgleichung:		
	Einnahmen	5774	84
	Ausgaben	5326	26
	bleibt Activrest	448	58

b) für das Jahr 1877:

Titel	Vortrag.	Summe M.	Summe ₰
	I. Einnahmen:		
	A. Aus dem Bestande der Vorjahre:		
I	Activrest aus dem Vorjahre	448	58
II	Eingezahlte Rückstände von 9 Mitgliedern aus den Jahren 1875—76	44	63
	B. Aus dem laufenden Jahre:		
I	An jährlichen Beiträgen der Mitglieder:		
	1) Von Sr. Majestät dem Könige Ludwig II.	90	—
	2) Von Sr. k. Hoheit dem Prinzen Luitpold von Bayern	20	—
	3) Von Sr. k. Hoheit dem Herzoge Maximilian in Bayern	55	54
	4) Von 636 Mitgliedern à 5 M.	3180	—
II	Zuschuß aus Kreisfonds	1200	—
III	Erlös aus verkauften Gegenständen	1	80
IV	Uebrige Einnahmen	44	42
	Summe aller Einnahmen	5084	97
	Ausgaben:		
I	Auf die Verwaltung	537	—
II	„ Vereinslokalitäten	50	91
III	„ Vermehrung der Vereinssammlungen . . .	529	14
IV	„ Vereinsarbeiten	3346	15
V	„ Schreibbedarf und Schreibgebühren . . .	90	96
VI	„ Botenlöhne und sonstige Porti	45	29
VII	„ Einrückungsgebühren	17	88
VIII	Beiträge an andere Vereine	9	80
IX	Stiftungsfest am 1. Juli auf der Rottmannshöhe	95	31
	Summe aller Ausgaben	4722	44
	Abgleichung:		
	Einnahmen	5084	97
	Ausgaben	4722	44
	bleibt Activrest	362	53

A. Gutenäcker,

k. Bibliothekar, z. Z. Vereinscassier

II.

Verzeichniß der Vereins-Mitglieder.*)

Protector des Vereines:

Seine Majestät Ludwig II., König von Bayern.

A. Ordentliche Mitglieder.**)

a) Aus dem allerhöchsten Königshause:

*Se. Königl. Hoheit Prinz Luitpold von Bayern.
Se. Königl. Hoheit Herzog Maximilian in Bayern.

b) Im Regierungsbezirke Oberbayern.

Landgericht Aibling s. Rosenheim.
Landgericht Aichach,

Die Herren:

Arzberger, Jos., Kaufmann in Altomünster.
Birner, Franz Xaver, k. Bezirksgerichtsrath in Aichach.
Danhauser, Konrad, k. geistl. Rath und Stadtpfarrer in Aichach.
Demmel, Michael, k. Pfarrer in Obermauerbach.
Dempf, Alois, Rothgerber und Bürgermeister in Altomünster.
Gartner, Franz, k. Pfarrer in Klingen.
Gravenreuth, Maximilian Frhr. v., k. Reichsrath und Schloßgutsbesitzer auf Affing und Obergriesbach.
Kuttler, Franz, k. Advokat in Aichach.
Lippert, Oskar Edler v., Schloßgutsbesitzer auf Tandern.
Radlkofer, Gottlieb, k. Notar in Aichach.
Stichaner, Georg, Chorregent in Aichach.
Stuhlmiller, Isidor, k. Pfarrer in Inchenhofen.
Weigl, Max, Rechtsconcipient in Aichach.
Westermann, August, k. Bezirksamtmann in Aichach, Vereinsmandatar.
Westner, Franz, k. Pfarrer in Hilgertshausen.

---

*) Dieses Mitglieder-Verzeichniß ist nach dem Stande vom Juli 1878.
**) Die mit * bezeichneten Mitglieder sind 1877 u. 1878 beigetreten.

Landgerichte Altötting und Burghausen.

Die Herren:

Marktgemeinde Altötting.
Stadtgemeinde Burghausen.
Stadtgemeinde Neuötting.
Brandstetter, Lorenz, Schulbeneficiat in Burghausen.
Dacherl, Andreas, k. Pfarrer in Haiming.
Fischer, Michael, geistl. Rath, Dechant und k. Pfarrer in Burgkirchen.
Freimoser, Johann Georg, k. Pfarrer in Burgkirchen a. A.
Freudlsberger, Andreas, k. Pfarrer in Halsbach.
Fürholzer, Franz, k. Forstmeister in Altötting.
Haydn, Jakob, k. Pfarrer in Marktl.
Kastenauer, Franz Xaver, k. Notar in Altötting.
Krauthahn, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Altötting.
Lachamer, Alois, k. Stadtpfarrer, Decan und Districtsschulinspector in Burghausen.
Mandl, Joh. Nep. Frhr. v., k. Kämmerer u. Gutsbesitzer in Tüßling.
Mösmang, Joh. Nep., k. Bezirksamtmann in Altötting, Vereinsmandatar.
Moosmüller, Ant., k. Pfarrer u. Districtsschulinspector in Reischach.
Nömaier, Joseph, Expositus in Erlbach.
Obermaier, Franz Xav., geistl. Rath und k. Pfarrer in Feichten.
Plattner, Joseph, k. Pfarrer in Pleiskirchen.
Saxeneder, Jos., k. Pfarrer in Ueberakern in Oberösterreich (bei Burghausen).
Stockbauer, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Winhöring.
Streibl, Nep., k. Bezirksamtsassessor in Altötting.
Westenkirchner, Anton, Pfarrprovisor in Halsbach.
Winkler, Joseph, k. Pfarrer in Stamham.

Landgericht Berchtesgaden und Reichenhall.

Die Herren:

Stadtgemeinde Reichenhall.
Barth, Ignaz Frhr. v., k. Kämmerer und Landrichter in Berchtesgaden.
*Geiger, Joh. Nep., k. Rentbeamter in Berchtesgaden.
Gimpl, Joh. Evang., Decan, Pfarrer und Districtsschulinspector in Berchtesgaden.
Lurz, Raimund Frhr. v., k. Bezirksamtmann, Vereinsmandatar.
*Rehlinger, Marquard v., k. Bezirksassessor und Badecommissär in Reichenhall.
Wieninger, J., Klosterrealitäten= und Brauereibesitzer in Höglwörth.

Landgericht Bruck.

Die Herren:

Marktgemeinde Bruck.
*Bader, F. Paul, Maurermeister in Geltendorf.
*Baumann, Adalbert, k. Pfarrer und Localschulinspector in Steinbach.
*Bichler, Joseph, Bräuereibesitzer in Bruck.
*Dellinger, Sebastian, Kaufmann in Moorenweis.
*Fischer, Franz, Hilfslehrer in Moorenweis.

Friedrich, Ed., k. Notar in Bruck.
*Girstenbräu, Franz Xaver, Pfarrvicar in Moorenweis.
*Göltsch, Benedict, Notariats=Buchhalter in Bruck.
*Grasmann, Dr. Karl, pract. Arzt in Moorenweis.
Harl, Franz Paul, k. Pfarrer in Unteralting.
Hartmann, Franz, k. Gerichtsschreiber in Bruck, Vereinsmandatar.
Hegnenberg=Dux, Lothar Graf v., Gutsbesitzer in Hofhegnenberg.
*Hörmann, Anton, Maurerpolier in Bruck.
*Holl, Ludwig, k. Pfarrer und Localschulinspector in Grunnertshofen.
Holzer, Karl, Ziegelfabrikbesitzer in Bruck.
*Huber, Joseph, Gastwirth in Malching.
*Kachelrieß, Georg, Schneidermeister in Bruck.
*Kirchberger, Paul, Magistratsrath in Bruck.
Klaftner, August, Gutsverwalter in Weihern.
*Leopolder, Joseph, Administrator des k. Remont=Depots Fürstenfeld.
*Märkl, Engelbert, Gastwirthssohn in Wenigmünchen.
*Mayer, Heinrich, Bräuereibesitzer in Bruck.
Miller, Joh. Bapt., Uhrmacher und Bürgermeister in Bruck.
Ney, Friedrich, Gutsbesitzer in Wandelheim.
Reischl, August, k. Pfarrer in Günzelhofen.
Sappl, Jakob, Maurermeister in Bruck.
Schauer, Johann, k. Pfarrer in Rottbach.
Schmied, Silver, Privatier in Bruck.
Schnell, Wilhelm, Seifensiedermeister in Bruck.
*Sellmaier, Johann, Seilermeister in Mammendorf.
Trappentreu, Peter, Kaufmann in Bruck.
*Treffler, Gregor, Gastwirth in Rottbach.
*Wagner, Anton, Maurermeister in Bruck.
*Wecker, Franz, Bürgermeister in Moorenweis.
*Wörl, Leonhard, Gastwirth in Jesenwang.
*Wörl, Ludwig, Maler und Tapezierer in Grafrath.
Wörlein, Valentin, Privatier in Bruck.

Landgericht Burghausen, s. Altötting.

Landgericht Dachau.

Die Herren:

Böckl, Nicolaus, k. Pfarrer in Weichs.
Felbigl, Karl, Lehrer in Dachau.
Feller, Joseph, k. Pfarrer in Kreuzholzhausen.
Frings, Mathias Jos., k. Pfarrer und Districtsschulinspector in Dachau.
Gintersberger, Dr. Alois, k. Pfarrer in Mitterndorf.
Hellersberg, Eugen v., k. Landrichter in Dachau.
Hundt, Joh. Nep. Graf v., Gutsbesitzer in Unterweikertshofen.
Hundt, Maximilian Graf v., k. Rentbeamter in Dachau, Vereinsmandatar.
Jäger, Joseph, k. Pfarrer in Einsbach.
Mederer, Joh. Nep., k. Pfarrer in Haimhausen.
Pfaffenzeller, Karl, k. Notar in Dachau.
*Roßnagel, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Westerholzhausen.
Spreti, Eduard Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Weilbach.

Steinberger, Math., k. Pfarrer in Vierkirchen.
Weber, Theodor, k. Pfarrer in Indersdorf.

Landgericht Diessen, s. Landsberg.

s. Landsberg.

Landgericht Dorfen und Ebersberg.

Die Herren:

Marktgemeinde Dorfen.
Marktgemeinde Ebersberg.
Marktgemeinde Schwaben.
Adam, Ludwig, k. Bezirksamtsassessor a. D. in Ebersberg, Vereinsmandatar.
Birzer, Jakob, k. Rentbeamter in Ebersberg.
Bonschab, Joseph, Bierbrauer und Realitätenbesitzer in Schwaben.
*Doisl, Jos., Dechant, k. Districtsschulinspector u. Pfarrer in Forstinning.
Forstmaier, Felix, k. Pfarrer in Hofkirchen.
Haan, Jakob, Gutsbesitzer in Ebersberg.
Haggenmiller, Joseph, Bürgermeister und Kaufmann in Ebersberg.
Helbling, Franz, k. Oberförster in Anzing.
Kressierer, Anton, k. Posthalter und Gastwirth in Schwaben.
*Rabel, Anton, k. Bezirksamtmann in Ebersberg.
Rechberg-Rothenlöwen jun. Ernst Graf v., k. Rittmeister à la suite und Gutsbesitzer in Oelkofen.
Schricker, Ant. Ign., k. Oberförster in Höhenkirchen.
Stadlberger, Joseph, freiresign. k. Pfarrer in Hohenlinden.
*Wagenbauer, August, k. Notar in Ebersberg.
Zöpf, Bernhard, Schullehrer in Dorfen.

Landgericht Ebersberg, siehe Dorfen.

siehe Dorfen.

Landgericht Erding.

Die Herren:

Stadtgemeinde Erding.
*Marktgemeinde Wartenberg.
Auer, Max v., Gutsbesitzer zu Aufhausen.
Filser, Dr. Martin, k. Pfarrer in Bockhorn.
Knoll, Simon, k. Stadtpfarrer und Landrath in Erding.
Reindl, Karl, k. Pfarrer in Buch am Buchrain.
Ruchti, Andreas, k. Bezirksamtmann in Erding, Vereinsmandatar.
Seinsheim, Max Graf v., k. Kämmerer, Reichsrath und Gutsbesitzer zu Grünbach.

Landgerichte Freising und Moosburg.

Die Herren:

Stadtgemeinde Freising.
Stadtgemeinde Moosburg.
Marktgemeinde Nandlstadt.
Bichler, Georg, Zieglermeister von Bergen.
Ferchl, Jos., k. Gymnasialprofessor und Inspector des erzbischöflichen Knabenseminars in Freising.

Genghammer, Joseph, k. Pfarrer in Bruckberg.
Haydn, Dr. Heinrich, k. Lycealprofessor in Freising.
Hirschberger, Jos. v., Gutsbesitzer in Ast.
*Höfelschwaiger, Joh. Bapt., Dechant und k. Pfarrer in Haindlfing.
Kaltenhauser, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Attenkirchen.
Kannreuther, Ludwig, Stadtcooperator in Freising.
Kirnberger, Urban B., k. Seminar-Musiklehrer in Freising.
Klostermaier, Paul, k. Lycealrector und geistl. Rath in Freising.
*Knauer, Franz Xaver, Lehrer in Haag.
Larosée, Emman. Graf v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer in Isareck.
Merk, Anton, k. Pfarrer in Hohenkammer.
Mittermaier, Franz, Gemeindepfleger und Landrath in Inzkofen.
Reger, Gustav v., k. Oberförster in Freising.
Obermayr, Joseph, k. geistl. Rath und Pfarrer in Hohenbercha.
Prechtl, Dr. Joh. Bapt., k. freiresignirter Pfarrer in Freising.
Rößle, Kaspar, k. Pfarrer in Jarzt.
Schmitt, Vitus, erzb. geistl. Rath, Districtsschulinspector u. k. Pfarrer in Moosburg.
Täubler, Math., k. Bezirksamtmann in Freising, Vereinsmandatar.
Zehetmayr, Sebastian, k. Gymnasialprofessor in Freising.
Zistl, Franz Xaver, k. Pfarrer in Kranzberg.

Landgericht Friedberg.

Die Herren:

Aufhauser, Anton, k. Pfarrer in Sittenbach.
Bäuerle, Jakob, k. Pfarrer in Ottmaring.
Kemptner, Jos., Apotheker in Lechhausen.
Melcher, Alois, k. Districtsschulinspector in Friedberg.
Rechenauer, Paul, k. Notar in Friedberg.
Thaler, Georg Konrad, k. Bezirksamtmann in Friedberg, Vereinsmandatar.

Landgericht Geisenfeld, s. Pfaffenhofen.

Landgericht Haag, s. Wasserburg.

Landgericht Ingolstadt.

Die Herren:

Stadtgemeinde Ingolstadt.
Doll, Mathias, rechtskundiger Bürgermeister in Ingolstadt, Vereinsmandatar.
Ostermair, Franz Xaver, Rechtsrath in Ingolstadt.
Reiser, Joh. Bapt., geistl. Rath u. k. Stadtpfarrer bei St. Moritz in Ingolstadt.
Weinzierl, Lorenz, Gutsbesitzer in Großmehring.

Landgericht Landsberg und Diessen.

Die Herren:

Marktgemeinde Diessen.

Stadtgemeinde Landsberg.
Arnold, Georg, rechtskund. Bürgermeister in Landsberg.
*Boxler, Friedrich, k. Landrichter in Diessen.
Bumüller, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Oberigling.
Eichberger, Jos., k. Pfarrer in Thaining.
Federl, Joh. Bapt., k. Oberförster in Diessen.
Felbigel, Joh. Georg, Stadtschreiber in Landsberg.
Fries, Andreas, k. Pfarrer in Hofstetten.
Gschwind, Joseph, k. Pfarrer in Diessen.
*Herz, Fridolin, Banquier in Landsberg.
Hintermayer, Karl Theod., k. Pfarrer in Eresing.
Jekle, Michael, k. Landgerichts-Assessor in Landsberg.
Kirchhofer, August, Gutsbesitzer in Diessen.
*Kloo, Joseph, Gasthofbesitzer in Landsberg.
Ledermann, Joseph, k. Pfarrer in Kaufering.
Maier, Franz, k. Bezirksamtmann in Landsberg, Vereinsmandatar.
Martin, Joseph, k. Stadtpfarrer in Landsberg.
*Micheler, Peter, k. Pfarrer in Entraching.
Nusser, Georg, k. Pfarrer in Egling.
Strobl, Max, k. Pfarrer und Districtsschulinspector in Entraching.
Wagner, Korbinian, k. Pfarrer in Epfenhausen.
*Waibl, Franz Xaver, k. Pfarrer in Spötting.
Zintgraf, Heinrich, k. Notar in Landsberg.

Landgericht Laufen.

Die Herren:

*Braun, Otto, Verwalter an der k. Gefangenenanstalt zu Laufen.
Desch, Karl, k. Regierungsrath und Bezirksamtmann in Laufen, Vereinsmandatar.
Fing, Johann, Cooperator in Ainring.
*Föderer, Ignatz, k. Postmeister und Bürgermeister in Laufen.
*Fuchs, Franz, Apotheker zu Laufen.
Gentner, Joseph, Stadtschreiber in Laufen.
Holzschneller, Joseph, k. Stadtpfarrer und Stiftsdecan in Laufen.
*Januel, Dr. Paul, prakt. Arzt in Fridolfing.
*Kellner, Joh. Evang., Curat an der k. Gefangenenanstalt zu Laufen.
Kloster, Max, Dr. med. und Gutsbesitzer in Abtsee.
*Megele, Anton, k. Landrichter zu Laufen.
*Schicker, Georg, Director der k. Gefangenenanstalt zu Laufen.
Schön, Dr. Eugen, k. Pfarrer in Petting.
*Ueberfezig, Karl, k. Notar in Laufen.

Landgericht Miesbach.

Die Herren:

*Attenberger, August, Lehrer in Osterwarngau.
*Auer, Ludwig, k. Hauptmann a. D. in Weyarn.
*Beilhack, Engelbert, Oekonom und Bürgermeister in Eck.
Dony, Joseph, k. Pfarrer in Schliersee.

Forstmair, Andreas, Pfarrcurat in Bayrischzell.
Freytag, Georg, k. Pfarrer in Miesbach.
Mayr, Ludwig, k. Bezirksamtmann in Miesbach, Vereinsmandatar.
Müller, Mathias, k. Pfarrer in Waakirchen.
Singldinger, Georg, k. Pfarrer in Oberwarngau.
Uhl, Joseph, Hahnenschmidmeister in Miesbach.
Wallach, Joh. Bapt., Bäckermeister und Bürgermeister in Miesbach.
Waitzinger, Joseph, Privatier in Miesbach.
Winsauer, Georg, Schullehrer in Hausham.

Landgericht Moosburg, s. Freising.

Landgericht Mühldorf.

Die Herren:

Bauer, Michael, freiresignirter k. Pfarrer in Kraiburg.
Buhr, Wolfgang, k. Pfarrer in Pürten.
Hamperl, Johann, k. Pfarrer in Ensdorf.
Peter, Hugo v., k. Notar in Mühldorf, Vereinsmandatar.
Sieber, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Mühldorf.
Zeller, Ernest, Expositus in Aschau.

Haupt- und Residenzstadt München.

Die Herren:

Stadtgemeinde München.
Albrecht, Joseph, Magistratssecretär.
Arco-Stepperg, Alois Graf von, k. Kämmerer und Oberstlieutenant à la suite.
Arco-Valley, Emmerich Graf v., Rechtspraktikant.
Arco-Zinneberg, Max Jos. Graf v., k. Kämmerer und Major à la suite.
Aubreczky v. Aubrecz, Alois Max Frhr. v., k. Bezirksamtmann a. D.
Aufleger, Otto, Architekt.
Aumer, Joseph, Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Auracher, Adolf, Gerichtsschreiber am k. Stadtgericht München l. d. J.
Auracher, Franz X., k. Reichsarchivrath.
Barth, Anton, Frhr. v., auf Harmating, k. Kämmerer.
Barth, Max, Faßmaler und Vergolder.
Bauer, Wolfgang, k. Rector und Professor des Wilhelmsgymnasiums.
Beierlein, J. Peter, Privatier, Ausschußmitglied und IV. Conservator der Vereines.
Berchem, Kaspar Graf v., k. Kämmerer und Major à la suite.
Berger, Math., Civil-Architekt.
Berliner, Dr. Leopold, prakt. Arzt.
Binder, Dr. Franz, Redacteur der historisch-politischen Blätter.
Blab, Joh. Georg, Concipient.
Bolgiano, Ludwig, k. Ober-Auditeur.
Bornhauser, Jos., Militäreffekten- Goldtressen- und Stickereienfabrikant.
*Böhm, Gottfried, Schriftsteller.

Böhm, Konrad, k. Hauptmünzamts-Cassier.
Brand, Georg, k. Reichsarchivrath a. D.
Brennfleck, Jos. Karl, Director der k. Regierung, Kammer d. Innern.
Brey, Ludwig, Privatier und Landrath.
Brunnhuber, Joh. Nepomuk, herzogl. Gutsverwalter.
*Bürkel, Ludwig, k. Hoffecretär und Regierungs-Assessor.
Buttler-Haimhausen, Theobald Graf v., k. Kämmerer.
Christ, Dr. Wilh. v., k. Univ.-Prof. u. Conservator des Antiquariums.
*Conräder, Georg, Professor an der k. Kunstschule.
Demeter, Adolf, k. Hofofficiant.
Denk, Joseph, Priester der Erzdiöcese München-Freising.
Destouches, Ernst v., k. Ordens- u. Archivsecretär, Stadtarchivar und Chronist.
Dillis, Franz v., k. Staatsrath i. o. D.
Düfflipp, Lorenz v., k. Hofrath u. Hoffecretär a. D.
*Dürkheim-Montmartin, Ernst Graf v., diensttuender Kämmerer Ihrer Maj. der Königin Mutter.
Eggerth; Frdr., k. Stadtrentbeamter von München II.
Eheberg, Franz Roman, wirklicher k. Rath und Cabinets-Secretär a. D., I. Secretär des Vereines.
*Eheberg, Karl Theodor, Rechtspraktikant.
Eilles, Julius, Studienlehrer am k. Wilhelmsgymnasium.
Eisele, Xaver, Rector und Professor am k. Realgymnasium.
Eisenhart, August v., k. Staatsrath im o. D.
Erhard, Adolf, k. Major a. D.
Eyb, Otto Frhr. v., Kupferstecher im k. topographischen Bureau, Ausschußmitglied.
Fackenhofen, Franz v., k. Oberst a. D.
Faßl, Joachim, Modelleur und Antiquitäten-Restaurateur.
Fellermeyer, August, k. Postrechnungs-Commissär.
Fellermeyer, Max, Privatier.
Föringer, Heinrich, k. Hofrath und Oberbibliothekar a. D., Ausschußmitglied, Redacteur und Bibliothekar des Vereines.
Föringer, Heinrich F., k. Stadtgerichtsassessor.
Freyberg, Ludwig Frhr. v., k. Kämmerer und Regierungsrath a. D.
*Freystätter, Wilhelm, Musiklehrer.
Freytag, Andreas, k. Advokat.
Friedrich, Dr. Johann, k. Universitätsprofessor.
Fugger zu Blumenthal, Eberhard Graf v.
*Gabler, Hermann, cand. med.
Gäßler, Michael, k. Rentbeamter a. D.
Gams, P. Dr. Pius, O. S. B.
Geib, Dr. Eduard, k. Reichsarchiv-Assessor.
Geiger, Dr. Hermann, Beneficiat bei St. Ludwig.
Gemminger, Ludwig, Stadtpfarrprediger bei St. Peter u. Director des Priesterhauses zu St. Johann.
*Giefel, Anton Joseph, Accessist am k. allgemeinen Reichsarchiv.
Gilg, Eugen, Registrator bei dem k. Oberpost- und Bahnamte. Ausschußmitglied u. IV. Conservator des Vereines.
Gotthard, Heinrich, Domcapitular und geistl. Rath.

Graser, Franz, Archivar im k. Staatsministerium der Finanzen.
*Grauert, Dr. Herman, Accessist am k. allgemeinen Reichsarchiv.
Gresser, Franz v., k. Staatsrath i. o. D., Excellenz.
Gümbel, Dr. Wilhelm, k. Oberbergrath.
Gündter, Joseph, Inhaber der Herm. Manz'schen Hof-, Kunst- und Buchhandlung.
*Gumppenberg, Georg Frhr. v.
Gumppenberg, Hubert Frhr. v., Studirender an der königl. Hochschule.
Gumppenberg, Otto Frhr. v., Cornet der k. Hartschierleibgarde u. Obristlieutenant.
Gutenäcker, Anton, Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Ausschußmitglied und Cassier des Vereines.
Gutschneider, Joseph, k. Reichsarchivrath a. D.
Hacker, Franz Xaver, Stiftsvicar bei St. Cajetan.
Häutle, Dr. Christian, k. Reichsarchivrath, II. Secretär des Vereines.
*Häutle, Christian, Kaufmann.
Hagen, Bernhard, Cand. med.
Haindl, Franz Xaver v., k. Münzdirector.
Harras, Karl, Bildhauer.
Hartmann, August, Cassier des k. Steuerkataster-Bureaus a. D.
Hartmann, August, Assistent der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Hartmann, Dr. Karl, Professor am k. Realgymnasium.
Hasselmann, Friedrich, Bau-Ingenieur.
Heigel, Dr. Karl Theodor, k. Reichsarchiv-Assessor und Docent an der k. Universität.
Heigenmoser, Joseph, Lehrer am k. Kreis-Lehrerinenseminar.
Heiler, Anton, Metzgermeister und Magistratsrath.
Heinrichmair, Max, k. Forstmeister a. D.
Heintz, August, k. Ministerialrath a. D.
Her, Christian, Privatier.
Herman, Hugo Frhr. v., k. Kämmerer und Präsident der k. Regierung von Oberbayern.
Herrmann, Hermann v., Director der k. obersten Baubehörde.
Herrmann, Joseph, k. Regierungsrath im Staatsministerium d. Innern.
Hildebrand, Gottlieb, Glas- und Spiegelhandlungsbesitzer.
Hirstius, Wilhelm, k. Rath.
Höchl, Anton, Kunstmaler und Ziegeleibesitzer in Priel.
*Hörhammer, Karl, Secretär an der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Höß, Joseph v., Ministerialrath u. Kronanwalt im k. Finanzministerium.
Hof, Johann Georg, Conditor und Hof-Chocoladefabrikant.
Holland, Hyacinth, Dr. phil., Ausschußmitglied des Vereines.
Holler, Gottlieb, Rechnungscommissär im k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
Hubert, Ludwig, Kunstmaler.
Hügel, Joseph, Spänglermeister.
Hundt, Friedr. Hektor Graf v., k. Kämmerer u. Ministerialrath a. D. Ausschußmitglied, I. Vorstand u. II. Conservator des Vereines.
Huttler, Dr. Maximilian, Inhaber literarischer Institute in Augsburg und München.

Ille, Eduard, k. Akademieprofessor und Historienmaler.
*Illing, Franz, Secondlieutenant im k. Infanterie-Leibregiment.
Ingerle, Joh. Nep., Inspector an der Simultanschule.
Keinz, Friedrich, k. Hof- und Staatsbibliothek-Secretär.
Kesling, Ludwig Frhr. v., k. Kämmerer 2c.
Kirchberger, Sebastian, Cooperator im städtischen Krankenhause.
Kirchmair, Ludwig, Glasmaler.
Klaußner, Ferdinand, Kaufmann.
Klostermayer, Karl, Pensionszahlmeister bei der k. General-Militärcasse.
Kluckhohn, Dr. August, Director u. Professor an dem k. Polytechnicum.
Knussert, Gustav, k. geheimer Kriegsministerial-Secretär.
Könnigsberger, Ad., Kunstgärtner.
Kolb, Karl, Kunsthändler.
*Kriegl, Engelbert, Metzgermeister und Hausbesitzer.
Kronast, Joseph, Domcapitular und erzbischöflicher geistlicher Rath.
Lautenhammer, Johann, Professor der Stenographie.
Leigh, Clemens, Rechnungs-Commissär bei der k. General-Direction der Verkehrsanstalten.
Leinfelder, Franz Ser., Ministerialrath im Staatsministerium des k. Hauses und des Aeußern, Reichsherold, Vorstand des geheimen Haus- und Staatsarchives.
Leitner, Alb. Frhr. v., k. Kämmerer und Gutsbesitzer von Neubeuern.
*Lesch, Georg, Privatier.
*Lichtenstern, Karl Reisner Frhr. v., k. Premierlieutenant.
Lobkowitz, Franz Frhr. v., k. Kämmerer und Staatsrath im o. D.
Lochner, Joseph, Cooperator an der Stadtpfarrkirche z. hl. Geist.
Löher, Dr. Franz v., k. geh. Rath und Reichsarchiv-Director.
Lunglmayer, Eduard, k. Appellationsgerichtsrath.
Luxburg, Maximilian Graf v., k. Kämmerer.
Maillinger, Joseph, Kunsthändler.
Malsen, Ludwig Frhr v., k. Kämmerer und Obersthofmarschall Sr. Majestät des Königs, Excellenz.
Marggraf, Dr. Rudolph, k. Professor a. D.
Martin, Dr. Anselm, k. Director und Universitätsprofessor a. D.
Martin, Franz, k. Forstmeister a. D.
Massa, David, Bäckermeister.
Maurer, Dr. Konrad, k. Universitätsprofessor.
May, Ludwig, k. Generalzolladministrator.
Mayer, Joseph G., Vorstand der Mayer'schen Kunstanstalt.
Mayer, Joseph Maria, k. Oberappellationsgerichts-Secretär a. D.
Mayer v. Mayerfels, Dr. Karl Ritter u. Edler v., k. Kammerherr.
*Mayerhofer, Johann, Accessist am k. allgem. Reichsarchiv.
Mayr, Martin, Reichsarchivs-Accessist, Ausschußmitglied und Vereins-Archivar.
Merzbacher, Abraham, Banquier und Großhändler.
Merzbacher, Dr. Eugen, Privatier.
Mesmeringer, Alois, k. Notar.
Müller, Dr. Ludwig, Regierungs-Assessor im k. Staatsministerium des Innern.
Muffat, August v., k. Reichsarchivrath a. D.

Nagl, Anton, Regierungs-Functionär a. D.
Neubegger, Max, Secretär am k. geh. Staatsarchiv.
Neumayr, Ludwig v., Präsident des Oberappellationsgerichtes, Exc.
Neumayr, Maximilian v., k. Staatsrath i. o. D., Exc.
Neumayr, Max, k. Regierungsrath im Staatsministerium d. Innern.
Neuner, Dr. Ludwig, k. Advokat, Ausschußmitglied.
Niederhuber, Jakob, Cooperator an der Stadtpfarrkirche z. hl. Geist.
Niethammer, Julius v., k. Reichsrath, Exc.
Och, Friedrich, Spänglermeister.
Oefele, Edmund Frhr. v., k. Kreisarchiv-Secretär, Ausschußmitglied d. Vereines.
Ohlenschlager, Friedrich, Studienlehrer am k. Maxgymnasium, Ausschußmitglied des Vereines.
Ostermaier, Mathias, Domcapitular.
Pappus v. Tratzberg auf Rauhenzell und Laubenberg, Maximilian Maria Frhr. v., k. Kämmerer und Major a. D.
Peringer, August, k. Kreisarchivar.
Perles, Dr. Joseph, Rabbiner der israelitischen Gemeinde.
*Petz, Johann, Accessist am k. allgem. Reichsarchiv.
Pfaffenberger, Joseph, k. Stadtpfarrer bei St. Ludwig.
Pfistermeister, Franz Ser. Ritter v., k. Staatsrath im o. Dienste.
Pfordten, Ludwig Frhr. v. der, k. Staatsrath im a. D., Exc.
Pfretzschner, Adolf v., Staatsminister des Aeußern und des k. Hauses, Ministerpräsident, Exc.
Pfund, Karl, k. Finanzrechnungs-Commissär.
Pitzner, Karl, k. Bezirksamtmann a. D.
Pocci, Albertine Gräfin v., geb. Gräfin Marschall, k. Palastdame, Theresienordens-Ehrendame, Exc.
Pöllath, Christoph v., Ministerialrath im k. Staatsministerium d. I. für Kirchen- und Schulangelegenheiten.
Pollinger, Anton, Wappenmaler.
Pranckh, Sigm. Frhr. v., k. Staatsrath, General der Infanterie etc., Exc.
Prand, Dr. Jos. v., Dompropst, geistl. Rath und Generalvicar.
Prentner, Karl v., Domcapitular und erzbischöfl. geistl. Rath.
*Preysing-Lichtenegg-Moos, Konrad Graf v., k. Kämmerer.
Primbs, Karl, k. Reichsarchiv-Assessor, Ausschußmitglied des Vereines.
Puchpeckh, Max v., k. Hauptmann a. D.
Pummerer, Ludwig v., Präsident des k. obersten Rechnungshofes.
Rabenhofer, Joseph, Rechtsconcipient.
Rambaldi, Ferdinand Graf v., k. Regierungsrath a. D.
Reichenbach, Constantin v., Fabrikbesitzer.
Reichl, Georg, Antiquitätenhändler.
Reindl, Dr. Georg Karl v., Domdecan.
Reischach, Franz Frhr. v., k. wirtemberg. Kammerherr und Rittmeister.
Reitzenstein, Hermann Frhr. v., Regierungs-Assessor bei der k. Regierung von Oberbayern.
Reuling, August, Feuerversicherungsinspector.
Riggauer, Johann, Adjunkt des k. Münzkabinets.
Ringseis, Dr. Joh. Nep. v., k. geheimer Rath, Obermedicinalrath.

Rockinger, Dr. Ludwig, k. geh. Haus- und Staatsarchivar und Universitätsprofessor.
Römisch, Georg, Cooperator bei U. L. Frau.
Rosenthal, Ludwig, Antiquar.
Roth, Dr. Paul v., k. Universitätsprofessor.
Sager, Michael, General-Bau-Unternehmer.
Sandizell, Max Graf v., k. Kämmerer und Reichsrath.
Schaitler, Ferdinand, Kaufmann.
Schels, Joseph, k. Rath u. Hofsecretär Sr. k. Hoheit des Prinzen Luitpold.
Scherer, Ludwig, Professor an der städtischen Handelsschule.
Schicker, Wolfgang, Kunsttischler.
Schleiß v. Löwenfeld, Dr. Max v., Leibchirurg Sr. Majestät des Königs und k. Obermedicinalrath.
Schlereth, Eduard, k. Ministerialrath im Staatsministerium d. J.
Schlör, Gustav v., k. Staatsrath, Exc.
Schmederer, Xaver, junior, Brauereibesitzer.
Schmeitzl, Dr. Fr. Seraph, Beichtvater der barmherzigen Schwestern in Berg am Laim.
Schmidt, Maximilian, k. Hauptmann a. D.
Schmidt, Dr. Wilhelm, Conservator am k. Kupferstichcabinet, Ausschußmitglied des Vereines.
Schmitt, Georg, Director der Rathgeber'schen Wagenfabrik.
Schmitz, Clement, k. Stiftsvicar bei St. Cajetan.
Schneider, Joseph, Kaufmann.
Schöner, Dr. Georg, prakt. Arzt.
Schöninger, Gottfried, Buchdruckereibesitzer.
Schönwerth, Fr. Xav. v., Ministerialrath im k. Staatsministerium der Finanzen.
Schonger, Christian, k. Stadtrichter a. D.
Schweyer, Michael, Privatier.
Sedlmayr, Gabriel, Brauereibesitzer.
Sepp, Dr. Joh. Nep., k. Universitätsprofessor a. D.
Simmerl, Dr. Joseph, k. Hofrath.
Söltl, Dr. Joseph M. v., k. geheimer Hausarchivar, geheimer Hofrath und Universitätsprofessor a. D.
Späth, Michael, Bäckermeister und Hausbesitzer.
Spengel, Dr. Leonhard v., k. Universitätsprofessor.
Spielberger, Karl, k. Steuerrath.
Stadler, Karl, k. Landrichter a. D.
*Staubwasser, Joh. Nep., k. Hofbräubeamter.
Steinsdorf, Kaspar v., I. Bürgermeister der k. Haupt- und Residenzstadt München a. D.
Steub, Dr. Ludwig, k. Notar.
Stieve, Dr. Felix Stephan, Privatdocent an der k. Universität.
Stopper, Victoria, Lehrerin.
Strobl, Josef, fürstl. Taxis'scher Rath.
Stubenvoll, P. Beda, O. S. B.
Stumpf, Friedrich, k. Regierungs-Accessist.
*Thierry, Camille, Kaufmann.
Törring-Jettenbach zu Guttenzell, Clemens Graf v., k. Kämmerer, Reichsrath und Major à la suite.

Trautmann, Dr. Franz, Literat.
Tretter, Franz, k. Rath bei der Brandassecuranzkammer.
Türk, Jakob, kgl. geistl. Rath und Stifts-Canonicus an der Hofkirche zu St. Cajetan.
Ullrich, Dr. Friedrich, Literat und Institutsvorstand.
Wagner, Stephan, Kaminkehrermeister.
Weiß, Joseph, kaiserl. russischer Hofmaler.
Welzhofer, Karl, Custos an der k. Hof- und Staatsbibliothek.
Wild, Dr. Albert, Banquier.
Wildenauer, Karl, Kunstschreiner.
Wilmersdörfer, Max, Großhändler.
Wimmer, Jos., Studienlehrer am k. Ludwigsgymnasium.
Winterhalter, Karl, Juwelier.
Wolf, Karl, Vertreter der k. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.
Würdinger, Joseph, k. Major a. D., Ausschußmitglied, II. Vorstand und I. Conservator des Vereines.
Yblagger, Joseph, Ministerialrath im k. Staatsministerium der Finanzen.
Zettel, Max, Magistrats-Registrator.
Zirngiebl, Dr. Eberhard, Reichsarchivs-Accessist.
Zischank, Alterthumshändler.
Zürn, Max, k. Stadtgerichtsassessor.
Zwerschina, Joseph, Privatier.

Landgericht München links der Isar.

Die Herren:

Klöber, Adolf v., Gutsbesitzer in Gern.
*Rosmann, Rudolf Frhr. v., k. Kämmerer und Bezirksamtmann, Vereinsmandatar.

Landgericht München rechts der Isar und Wolfratshausen.

Die Herren:

Enhuber, Karl v., k. Landgerichts-Assessor in Wolfratshausen.
Heinrich, Georg, k. Pfarrer in Oberföhring.
Holzmann, Sigmund, Lehrer in Scheftlarn.
Lampart, Michael, k. Pfarrer in Bogenhausen.
Maier, Dominicus, k. Pfarrer in Sauerlach.
Paul, Joseph, k. Pfarrer in Ismaning.
Rausch, Franz Ser., k. Pfarrer in Dietramszell.
Sammweber, Franz Xaver, k. Pfarrer in Trudering.
*Vogler, Dr. Bernhard, k. Bezirksamtmann, Vereinsmandatar.

Mandatarschaft Murnau.

Die Herren:

Berchtold, Anton, Gasthaus- und Brauereibesitzer in Murnau.

Kottmüller, Emmeran, Brauereibesitzer in Murnau.
Pfetten, Joseph Frhr. v., k. Förster in Murnau a. D.
Schmid, Michael, k. Pfarrer und Districtsschulinspector in Murnau, Vereinsmandatar.
Zacherl, Georg, Bierbrauer in Murnau.

Landgericht Neumarkt.

Die Herren:

Bachmaier, Joseph, k. Notar in Neumarkt.
Beßlein, Andreas, k. Pfarrer in Niederbergkirchen, Vereinsmandatar.
Forner, Michael, Beneficiat in Teising.
Leoprechting, Ernst Frhr. zu, Gutsbesitzer zu Hellsberg.
Triebswetter, Johann Bapt., k. Pfarrer in Herbering.
Ueberacker, Ottmar Graf v., Gutsbesitzer in Klebing.

Landgericht Pfaffenhofen und Geisenfeld.

Die Herren:

Marktgemeinde Geisenfeld.
Stadtgemeinde Pfaffenhofen.
Marktgemeinde Vohburg.
Marktgemeinde Wolnzach.
Cetto, Karl Frhr. v., Gutsbesitzer auf Schloß Reichertshausen.
Ecker, Joh. Bapt., Kaufmann in Wolnzach.
Freyberg, Maximilian Frhr. v., auf Jetzendorf, k. Kämmerer.
Herbst, Georg, k. geistl. Rath und Pfarrer in Engelbrechtsmünster.
Kistler, Alois, Bürgermeister in Wolnzach.
Kollmann, Anton, Apotheker in Wolnzach.
Lechner, Ludwig, Apotheker in Pfaffenhofen, Vereinsmandatar.
Scheidl, Michael, k. Förster in Ilmmünster.
Schnitzlbaumer, Joh. Bapt., k. Rentbeamter in Pfaffenhofen.
Trost, Michael, k. Decan, Pfarrer u. Districtsschulinspector in Ainau, Präses der Eremitenverbrüderung.

Landgericht Prien siehe Rosenheim.

Landgericht Rain.

Die Herren:

Stadtgemeinde Rain.
*Baumann, Joseph, Beneficiat in Rain.
Delling, Ferdinand v., k. Notar in Rain, Vereinsmandatar.

Heinrich, Rudolph, k. Landrichter in Rain.
Reicherzer, Franz Anton, k. Decan u. Schulinspector in Thierhaupten.

Landgericht Reichenhall siehe Berchtesgaden.

Landgerichte Rosenheim, Aibling und Prien.

Die Herren:

Marktgemeinde Aibling.
Stadtgemeinde Rosenheim.
Auer, Heinrich, k. Bezirksamtmann in Rosenheim, Vereinsmandatar.
Auer, Dr. Joh. Georg, k. Bezirksarzt in Prien.
Bock, Joseph, Chirurg zu Kleinhelfendorf.
Dolb, Joseph Anton, Bierbrauer zu Hohenaschau.
Dorffmeister, Dr., prakt. Arzt zu Prutting.
Huber, Sebastian, freiresignirter Dechant u. Beneficiat in Maxlrain.
Nobel, Anton, freiresignirter k. Pfarrer in Rosenheim.
Rest, Donat junior, Gastwirth in Niederaschau.
Rieder, Georg, Dr. philos. und Apotheker in Rosenheim.
Spetzler, Joseph, k. Pfarrer in Vogtareuth.
Viehhauser, Franz Xaver, k. Stadtpfarrer in Rosenheim.

Landgericht Schongau.

Die Herren:

Schmölz, Xaver, k. Pfarrer in Schwabsoyen, Vereinsmandatar.
Thoma, Franz, k. Oberförster in Steingaden.

Landgericht Schrobenhausen.

Die Herren:

Marktgemeinde Hohenwart.
Stadtgemeinde Schrobenhausen.
Heigl, Franz Ser., k. Notar in Schrobenhausen.
Pfetten, Max Frhr. v., auf Ober- und Niederarnbach, k. Kämmerer.
Weckerle, Andreas, k. Bezirksamtmann in Schrobenhausen, Vereinsmandatar.

Landgericht Starnberg.

Die Herren:

Auracher, Georg, k. Oberförster a. D. in Starnberg.
Clos, Dr. Eduard, k. Pfarrer und Districtsschulinspector in Feldafing.
Meilbeck, Ludwig, k. Notar in Starnberg.
Otto, August, Ingenieur zu Starnberg.
Schab, Sigmund v., k. Landrichter in Starnberg, Vereinsmandatar.

Landgericht Tegernsee.

Die Herren:

Rosner, Dr. Alois, k. Bezirksarzt in Tegernsee.
Wagner, Heinrich, k. Landrichter in Tegernsee, Vereinsmandatar.

Landgericht Titmanning.

Die Herren:

Greißl, Bartholomäus, k. Pfarrer in Kay.
*Lutz, Gottfried, k. Gerichtsschreiber in Titmanning, Vereinsmandatar.
Schwaiger, A., k. Pfarrer in Palling.
Wild, Corbinian, Stiftsdecan in Titmanning.

Landgericht Tölz.

Die Herren:

*Marktgemeinde Tölz.
Eisenberger, Max, k. Notar in Tölz, Vereinsmandatar.
*Endl, Johann, Cooperator in Tölz.
Glonner, Stephan, Schloßbeneficiat in Hohenburg.
Hingsamer, Franz v. Sales, Lehrer in Tölz.
Höfler, Dr. Gustav, k. Hofrath, Bezirks- und Brunnen-Arzt in Tölz.
Höfler, Max Dr., prakt. Arzt in Tölz.
Kratzer, Lorenz, k. Pfarrer in Tölz.
Krettner, Anton, Bierbrauer in Tölz.
Pfitzer, Jakob, k. Landrichter in Tölz.
Schilcher, Wilhelm v., Gutsbesitzer in Dietramszell.
Seitz, Johann, Marktschreiber in Tölz.
Stangl, Alois, Pfarr-Cooperator in Tölz.
Stockhammern, Karl v., k. Bezirksamts-Assessor in Tölz.
Staudinger, Peter, k. Bezirksgeometer in Tölz.
Ulrich, Alois, k. Hauptmann a. D. in Tölz.
Vollmar, August v., k. Hauptmann a. D. in Tölz.
Westermayer, Georg, Pfarr-Prediger in Tölz.
Winter, Johann Nep., Kaufmann in Tölz.

Landgericht Traunstein.

Die Herren:

Stadtgemeinde Traunstein.
Finster, Ludwig v., Gutsbesitzer in Grabenstatt.
Heckenstaller, Karl, k. Bezirksamtmann in Traunstein.
Hunoltstein, Otto Frhr. Vogt v., genannt Stein Kallenfels auf Niedernfels, k. Generalmajor a. D.
Kalb, Andreas, k. Pfarrer und Districtsschulinspector in Traunstein.
Lautner, Joseph, k. Advokat in Traunstein.

Pauer, Joseph, Apotheker in Traunstein, Vereinsmandatar.
Peetz, Hartwig, k. Rentbeamter in Traunstein.
Pfatrisch, Peter, k. Pfarrer in Hart.
Plaß, Joseph, Schullehrer in Traunwalchen.
Prantner, Jakob, Bürgermeister und Kaufmann in Traunstein.
*Rummel, Joh. Evang., Lehrer in Uebersee.
Schwaiger, Johann, Posthalter in Siegsdorf.
Senestrey, Joseph, k. Bezirksgerichtsrath in Traunstein.

Landgericht Trostberg.

Die Herren:

Dorfgemeinde Kienberg.
Marktgemeinde Trostberg.
Fischer, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Seon.
Klarer, A., k. Dechant und Pfarrer in Baumburg.
Reichert, Friedrich v., k. Rentbeamter in Trostberg.
*Stöckl, Simon, k. Pfarrer in Trostberg, Vereinsmandatar.
Stubenvoll, Johann Bapt., Handelsmann in Altenmarkt.

Landgericht Wasserburg und Haag.

Die Herren:

Marktgemeinde Gars.
Marktgemeinde Haag.
Marktgemeinde Isen.
Stadtgemeinde Wasserburg.
Crailsheim, Kraft Frhr. v., k. Kammerjunker und Gutsbesitzer auf Amerang.
Engelboth, Joseph, k. Pfarrer in Schwindkirchen.
Freiblsperger, Jos., k. Pfarrer in Eiselfing.
Löw, Joseph, Gutsbesitzer in Aham.
Mutzl, Johann Ev., k. Pfarrer in Isen.
Otter, Martin, k. Pfarrer in Rechtmehring.
Schnepf, Dr. Christoph, k. Advokat in Wasserburg.
Stenger, Peter, k. Bezirksamtmann in Wasserburg, Vereinsmandatar.

Landgericht Weilheim.

Die Herren:

Böhaimb, Karl August, k. Stadtpfarrer und Kammerer in Weilheim. Vereinsmandatar.
Girisch, Wolfgang, k. Advokat in Weilheim.
Putz, Dr. Alois, k. Rechtsanwalt in Weilheim.
Schmauz, Peter, k. Decan, Pfarrer und Districtsschulinspector in Polling.

Schmidtner, Andreas, Spitalcurat in Weilheim.
Stelzle, Moritz, k. Pfarrer in Unterhausen.

Landgericht Werdenfels.

Die Herren:

Baader, Joseph, k. Reichsarchivrath a. D. in Mittenwald.
Daisenberger, Jos. Alois, geistl. Rath und freiresignirter k. Pfarrer in Oberammergau, Vereinsmandatar.
Fischer, Franz Xaver, k. Pfarrer in Eschenloh.
Müller, Joh. Nep., k. Pfarrer in Oberammergau.
Weber, Joseph, Schulexpositus in Oberau.

Landgericht Wofratshausen siehe München rechts der Isar.

c) In den übrigen Regierungsbezirken:

Bauer, Isidor, k. Pfarrer in Aufkirch bei Kaufbeuern.
Berthold, Franz Jos., Präparandenlehrer in Pfarrkirchen.
Distler, Johann, k. Bezirksamtmann in Amberg.
Du Prel, Friedrich Frhr. v., k. Bezirksamtann in Kissingen.
Engleder, Georg, Privatier in Bayreuth.
Fischer, L., k. Landrichter in Oberdorf.
Frauenberg, Theodor Frhr. v., k. Regierungsassessor in Ansbach.
Fürst, Dr. C. W. E., k. Gerichtsschreiber in Memmingen.
Greiner, Alois, k. Pfarrer in Oberstimm.
Heinrich, Dr. Franz, k. Kreisarchivar in Nürnberg.
Heiß, Johann Baptist, k. Lycealprofessor in Passau.
Huber, J. Paul, k. Studienlehrer in Passau.
Huber, Wilhelm, k. Pfarrer in Leeder, Bezirksamts Kaufbeuern.
Hundt, Theodor Graf v., k. Kämmerer und Regierungs-Director in Regensburg.
Kirchner, Konrad, k. Bauamtsassessor in Hof.
Kleitner, Leonhard, k. Studienlehrer in Bamberg.
Klieber, Otto, k. Notar in Gräfenberg.
Kobell, Ludwig v., k. Kammerjunker und Bezirksamtsassessor in Augsburg.
Künsberg, Karl Frhr. v., k. Kämmerer und Grenzobercontroleur in Tirschenreuth.
Lang, P. Utto, Abt des Benedictinerstiftes Metten.
Lipowsky, Felix v., k. Regierungspräsident in Landshut.
*Löffelholz-Colberg, Wilhelm Frh. v., Domänialkanzleirath und Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen

Sammlungen des fürstlichen Hauses Oettingen-Wallerstein in Wallerstein.
Martin, Pancraz, k. Pfarrer in Mertingen, Ldg. Donauwörth.
Mathes, Joseph, Cooperator in Salach bei Geiselhöring.
Mayer, Georg, k. Bezirksamtsassessor im Bamberg.
Mottes, Georg, k. Rechnungscommissär in Bayreuth.
Müller, Albert, Lehrer am k. Schullehrer-Seminar in Würzburg.
Mummenhoff, Ernst, k. Kreisarchiv-Secretär in Nürnberg.
Notthaft, Max Frh. v., auf Weißenstein, k. Premierlieutenant im 6. Inf.-Regiment.
Ow, Karl Frh. v., k. Regierungsrath in Landshut.
Peritzhoff, Karl v., k. Hauptmann a. D. in Wernberg, Oberpfalz.
Pocci, Aug. Graf v., k. Kammerjunker, Rittmeister u. Escadronschef im k. Cuirassierregiment in Landshut.
Popp, Karl, k. Oberstlieutenant im 5. Jägerbataillon in Landau.
Quitzmann, Dr. E. Anton, k. Oberstabsarzt in Amberg.
Rasberger, Joseph, k. Landrichter in Osterhofen.
Rudhart, Fr. Michael, k. Bezirksamtmann in Staffelstein.
Ruland, Ignaz Joseph, Domcapitular in Würzburg.
Schäffler, Dr. August, k. Kreisarchivar in Würzburg.
Scheibenpflug, Georg v., Director der k. Steuerkataster-Commission a. D. in Straubing.
Schmid, Johann Michael, k. Pfarrprovisor und Localschulinspector in Künzing bei Osterhofen.
Schönchen, Karl, k. Bezirksamtmann in Mallersdorf.
Schönhueb, Anton Frh. v., k. Oberstlieutenant a. D. in Regensburg.
Seefried, Johann Nepomuk, k. Bezirksamtsassessor in Griesbach.
Tautphöus, Franz Frh. v., k. Regierungsrath in Ansbach.
Walderdorff, Hugo Graf v., k. k. österr. Kämmerer und Gutsbesitzer auf Hanzenstein, Landgerichts Regenstauf.
Weber, Joh. Bapt., k. Pfarrer in Abach.
Wetzstein, Karl, Redacteur in Augsburg.
Wiesend, Georg, k. Regierungsrath und Bezirksamtmann in Landau an der Isar.
Wimmer, Eduard, k. Hauptmann in Passau.
Wirschinger, Ludwig, k. Bezirksamtsassessor in Augsburg.
Wittmann, Dr. Pius, k. Kreisarchiv-Secretär in Bamberg.
Zerrar, Karl, Stadtcooperator bei St. Jacob in Landshut.

d) Im Auslande:

Die Herren:

Amira, Dr. Karl v., ordentlicher Universitätsprofessor zu Freiburg im Breisgau.
Bary, Arthur v., Assessor im auswärtigen Amt des deutschen Reichs in Berlin.
Benedictiner Stift St. Peter in Salzburg.
Berger, Adolph Franz, fürstlich Schwarzenberg. Archivar in Wien.

Groß, Jakob, Vereins-Controleur, k. b. Zollinspector in Lübeck.
*Haan, August, Privatier in Köln.
Handel-Mazetti, Victor Frh. v., k. k. Hauptmann, Lehrer an der Cadettenschule zu Preßburg in Ungarn.
Hauthaler, Willibald, O. S. Bened. in Salzburg.
Herwarth v. Bittenfeld, Hans, Major und Commandeur des Cadettenhauses zu Potsdam.
Hohenlohe-Schillingsfürst, Chlodwig Fürst zu, Botschafter des deutschen Reiches in Paris.
Inama-Sternegg, Dr. Theodor v., k. k. Universitätsprofessor in Innsbruck.
Koch-Sternfeld, Jos. Ritter v., k. bayer. Landrichter a. D. in Salzburg.
*Kollmann, Dr. med. Julius, Prof. an der Universität in Basel.
Renftle, Joseph, Pfarrer in Baden.
Riezler, Dr. Sigmund, fürstl. Fürstenbergischer Archivar in Donau-Eschingen.
Treuer, Franz, Agent in Linz.
Waizsäcker, Dr. Julius, k. Universitätsprofessor in Straßburg.

B. Ehrenmitglieder.

Seine königliche Hoheit Maximilian, Herzog in Bayern.

Die Herren:

Bonin, Friedrich Karl v., wirkl. geh. Rath und Oberpräsident a. D. in Brettin bei Genthin.
Bornhorst v., Rheinzollbeseher in Caub.
Brönnenberg, Dr. Adolf, Steuerdirector zu Verden.
Diegerick, M., vorm. Vicepräsident der Archäologischen Akademie Belgiens, Archivar der Stadt Ypern.
Frings, Math. Jos., k. Pfarrer in Dachau, zugleich ord. Mitglied.
Grote, Julius Frhr. v., zu Schauen.
Häberlein, Dr. F. J. G. J., Professor der Rechte an der Universität zu Greifswalde.
Hering, Professor am Gymnasium zu Stettin.
Kerkhove-Varent, J. R. L. Vicomte de, Präsident der belgischen archäologischen Akademie in Antwerpen.
Mayer, Jos., fürstl. Thurn- und Taxischer Justiz- und Domainenrath in Regensburg.
Möller, Dr., Präsident in Wiesbaden.
Münchhausen, von, Drost zu Fallersleben.
Röggl, Alois, Abt zu Wiltau.

Steichele, Dr. Anton, Erzbischof v. München-Freising, Exc.
Stillfried, Rudolf Graf v., k. preuß. Kämmerer und Ober-Ceremonienmeister in Berlin.
Strecker, Archivrath a. D. zu Darmstadt.
Strobel, Oberappell.-Gerichtsrath zu Wiesbaden.
Wurzbach v. Tannenberg, Dr. Constant Ritter v., k. k. Regierungsrath in Berchtesgaden.
Zollmann, Münzmeister zu Wiesbaden.

C. Stand des Vereins-Ausschusses.

im Juli 1878.

Hundt, Friedr. Hekt. Graf v., k. Ministerialrath a. D. I. Vorstand und II. Conservator.
Würdinger, Joseph, k. Major a. D., II. Vorstand und I. Conservator.
Eheberg, Frz., wirkl. k. Rath und Cabinets-Secretär a. D. I. Vereinssecretär.
Häutle, Dr. Christian, k. Reichsarchivrath. II. Vereinssecretär.
Beierlein, Peter, Privatier, III. Conservator.
Eyb, Otto Frh. v., Kupferstecher im k. topographischen Bureau.
Föringer, Heinr., k. Hofrath, Oberbibliothekar a. D., Bibliothekar und Redacteur des Vereines.
Gilg, Eugen, k. Oberbahnamtsregistrator, IV. Conservator.
Gutenäcker, Ant., Bibliothekar an der k. Hof- und Staatsbibliothek, Vereinscassier.
Holland, Dr. Hyacinth, Privatgelehrter.
Mayr, Martin, Reichsarchivsaccessist, Vereinsarchivar.
Neuner, Dr. Ludwig, k. Advokat
Oefele, Edmund Frhr. v., k. Kreisarchivsecretär.
Ohlenschlager, Friedrich, k. Studienlehrer.
Primbs, Carl, k. Reichsarchivassessor.
Schmidt, Dr. Wilhelm, Conservator am k. Kupferstichcabinet.

III.

Uebersicht

der

in den Jahren 1876 und 1877 eingekommenen Elaborate

und

in den Monatsversammlungen gehaltenen Vorträge.

I. Baader, Jos., qu. k. Reichsarchivrath:
 1) Haus- und Hofhaltungs-Ordnungen Herzogs Ludwig des Reichen von Niederbayern für das Residenzschloß Burghausen. (1. Dec. 1876; abgedr. O. A. Bd. 36 S. 25.)
 2) Mittenwalder Wasser-Rott-Ordnung des 15. Jahrhunderts. (Mai 1877; abgedr. O. A. Bd. 37.)
 3) Inutrium — (Mittenwald an der Isar) und seine Römerstraßen.
 4) Der Churfürst Max Emanuel in Mittenwald und der dortige Oberjäger Adam Schöttel. Eine Episode aus dem spanischen Erbfolge-Kriege.

II. Beck, Beneficiat in Friedberg:
 Chronik der Stadt Friedberg. (2. Oct. 1876.)

III. Destouches, Ernst v., k. Staatsarchivsecretär und Secretär des St. Georgiritterordens:
 1) München im J. 1776. (2. Jan. 1876.)
 2) Des Kinderfreundes (Graf Pocci) Gedächtnißfeier. Ein allegorisches Spiel in 1 Aufzuge. Musik v. Heinrich Schönchen. In Schmid's Münchener Marionetten-Theater zur Aufführung gebracht am 3. Sept. und 1. Nov. 1876. (Dec. 1876.)
 3) Archivalische Nachweise, daß in der Mitte des vorigen Jahrhunderts die Familie Morassi im Besitze von den an jetziger nach ihr benannten Gasse gelegenen Häusern gewesen sei. (1. Mai 1877.)

IV. Eheberg, k. Rath:
 Bericht über den Verlauf des am 1. Juli 1877 auf Rottmannshöhe, bezw. an des Grafen Pocci Grab stattgefundenen Stiftungsfestes des Vereines. (2. Juli 1877.)

V. Eisenbichler, k. Bauamts-Assessor dahier:
 Bericht über die unter seiner Oberaufsicht vorgenommenen Ausgrabungen in der Augustinerkirche dahier vom bautechnischen Standpunkte aus. (1. Okt. 1877.)

VI. Erhard, A., k. Major a. D.:
1) Friedrich Münich, k. b. Major a. D. und Militär-Schriftsteller. Eine biographisch-literarische Skizze. (Abgedr. O. A. Bd. 37.)
2) Ueber das Lebensende und die segensvolle Regierung des Kurfürsten Max Joseph III., des Guten. (1. Dec. 1877.)

VII. Gotthart, Hnr., Domcapitular:
Johann Fz. Ernst Geiß, k. b. geistl. Rath und Beneficiat in München. (Abgedr. 36/38. J.-B. S. 189.)

VIII. Groß, Jacob, k. b. Zoll-Inspector in Lübeck:
Zwei Volksweisen von den hl. drei Königen, (eine davon mitgetheilt von Herrn Landmesser E. Arndt in Lübeck,) und ein paar Weihnachtsgesänge aus Niederbayern und Oberpfalz.

IX. Gumppenberg, Hubert Fhr. v.:
Ludwig Albert Fhr. v. Gumppenberg, k. b. Kammerherr, Regierungsrath a. D., Ritter I. Kl. des Verdienstordens vom hl. Michael. (Abgedr. 36/38. J.-B. S. 196.)

X. Hagen, Bernhard, Cand. der Medicin:
1) Die alten Gräberschädel in der Sammlung des histor. Vereins von Oberbayern. (1. März 1877; abgedr. O. A. Bd. 36. S. 234.)
2) Berichterstattung über die von ihm vorgenommene chemisch-physiologische Untersuchung des in der Gruft der Augustinerkirche dahier aufgefundenen und irrthümlicher Weise für die Leiche Kaiser Ludwigs des Bayern gehaltenen Leichnams. (2. Nov. 1877.)

XI. Hartmann August, k. Hof- und Staatsbibliothek-Secretär:
1) Burgstellen und alte Befestigungen in Oberbayern (Forts.); 3) Befestigungen der Herrschaft Aschau; 4) Schanze bei Gribling (Ldg. Prien.) (Abgedr. O. A. Bd. 35 S. 320); 5) der Burgstein bei Audorf.
2) Bericht über die Ueberreste einer südlich von Freilassing sich befindenden Römerstraße. (1. Oct. 1877).

XII. Hartmann, Fz., k. Gerichtschreiber in Bruck:
Verzeichniß sämmtlicher bis jetzt bekannten Fundstellen und geschichtlichen Objecte im Landgerichtsbezirke Bruck, unter Einzeichnung derselben in die betreffenden Steuerkataster-Blätter. (April 1877.)

XIII. Holland, Dr. Hyacinth:
Franz Graf Pocci als Dichter und Künstler. (Abgedr. O. A. Bd. 36 S. 281.)

XIV. Hundt, Fdr. Hektor Graf, k. Ministerialrath a. D.:
1) Das Hofgesinde der Fürstbischöfe von Freising in Mitte des XIII. und im XIV. Jahrhundert. (Abgedr. O. A. Bd. 35 S. 264.)
2) Nachricht über die nordwestlich von Dachau in Unterbachern (Pfarrei Pellheim) entdeckten unterirdischen Gänge, nebst kurzer Beschreibung der letzteren. (1. Sept. 1877.)

XV. Illing, Fz., k. b. Secondlieutenant:
Johann Illing, k. b. Oberst a. D., Ritter des Verdienstordens vom hl. Michael, Inhaber des Dienstauszeichnungskreuzes I. Kl. und der Kriegsdenkmünze 1870—1871. (Abgedr. 36/38. J.-B. S. 201.)

XVI. Martin, Dr. Anselm, k. Univ.-Prof.:
1) Vermuthungen über die Entstehung und den Namen des Morassigäßchens in München. (April 1876.)
2) Sonderlinge, Schalke und komische Persönlichkeiten in München während der Jahre 1777—1877. 2. Nov. 1876.
3) Nachruf an den jüngstverstorbenen Hrn. Dombeneficiaten Anton Mayer. (März 1877.)
4) Einige Worte zum Andenken des verstorbenen Beneficiaten Jacob Guffler an der Kreuzkirche dahier, als eines der fleißigsten Forscher und Kenner der Ortsgeschichte Münchens (1. Okt. 1877.)

XVII. Mayr, Martin, k. Reichsarchivsaccessist und Vereinsarchivar:
Zur Kritik der älteren Fürstenfelder Geschichtsquellen. Festgabe des Vereines zu Aventins vierhundertjähriger Geburtsfeier. (2. Juli 1877. Abgedr. O. A. Bd. 36 S. 71.)

XVIII. Obermayr, Jos., k. Pfarrer in Hohenpercha:
Kleine historische Notizen, betreffend: die b. Herzoge Wilhelm IV. und Ludwig XII. (1516, 1531—1544), die Anwesenheit des Königs von Schweden Gustav IV. im Jahre 1803 zu München und die von ihm, in Begleitung des Kurfürsten Max IV, vorgenommene Besichtigung der von Gustav Adolph auf der Perlacher Haide eigenhändig gepflanzten Bäume.

XIX. Ohlenschlager, k. Studienlehrer:
1) Bericht über die im Auftrage des Vereins vollzogenen Aufgrabungen bei Berbling, Ldg. Aibling. (2. Jan. 1876.)
2) Anweisung über das Verhalten bei Erforschung von Grabhügeln, Reihengräbern, Schanzen, Straßen und anderen Resten der Vorzeit. (1. Juni 1876.)
3) Ueber praktische Methodik bei Kartirungsarbeiten. (1. Mai 1877.)
4) Ueber heidnische Todtenbestattung in Bayern, namentlich über den Grabhügelbau, Lage der Beerdigten 2c. (2. Jänner 1877.)
5) Berichterstattung über die vom 13. bis 17. Sept. zu Nürnberg stattgefundene Jubiläumsfeier des Gesammtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, sowie des germanischen Nationalmuseums. (1. Okt. 1877.)

XX. Ostermair, Fz. X., Rechtsrath zu Ingolstadt:
Anzeige über einen interessanten Grabesfund am Katharinenberg bei Ingolstadt. (2. Nov. 1877.)

XXI. Peetz, Hartw., k. Rentbeamter in Traunstein:
Die Weingüter des Klosters Herrenchiemsee. (1. März 1877, abgedr. O. A. Bd. 36 S. 55.)

XXII. Pfatrisch, k. Pfarrer in Berbling:
Geschichte der Pfarrei und des Klosters Beuerberg. (Febr. 1876.) (Ist bei Stahl in München 1876 selbstständig in Druck erschienen.)

XXIII. Pfund, Karl, Rechnungscommissär bei der k. Regierung K. d. F.:
Erörterung zweier dem Verein als Geschenk überreichten Urkunden. (Schiedsspruch Bischofs Georg v. Chiemsee v. J. 1493, die Landesgränze Bayerns und Tirols am Walchenfluß betr., und Verkaufsurkunde des Freiherrn Joh. Ign. v. Ahamb v. J. 1688.)

XXIV. Riggauer Joh., Adjunct des k. Münzcabinets:
Ueber die Salzburger Münzen und über merkwürdige Münzen-Funde in Bayern während der letzteren Jahre. (Jan. u. April 1877.)

XXV. Schmidt, Dr. Wilh., Conservator am k. Kupferstich-Cabinet:
Römische Straßenzüge bei Tölz. (2. Jan. 1876; abgedr. O. A. Bd. 35 S. 240.)

XXVI. Schmidtner Andr., Spitalcurat in Weilheim:
Zur Genealogie der Pütrich. (Dec. 1876; abgedr. O. A. Bd. 36 S. 152.)

XXVII. Sepp, Dr. k. Universitätsprofessor a. D.:
Ueber das Wessobrunner Gebet und die Entstehung, Entwicklung und die Leistungen des Klosters Wessobrunn. (1. Dec. 1877.)

XXVIII. Stieve, Dr. Felix, Privatdocent an der k. Univ. dahier:
1) Actenstücke zur Charakteristik der Herzoge Wilhelm V. und Maximilian I. von Baiern in Bezug auf ihre religiöse Gesinnung.
2) Actenstücke zur Geschichte des k. Münzcabinets zu München.

XXIX. Stubenvoll, P. Beda, O. S. B.:
1) Rückblick auf das 25jährige Jubelfest der Basilica und des Benedictinerstiftes St. Bonifaz dahier, unter Beschreibung der vom 20. bis 22. Nov. 1875 deßhalb stattgefundenen Feierlichkeiten. (2. Febr. 1876.)
2) Mittheilungen aus den im Besitze des k. Erziehungsinstitutes dahier sich befindenden Tagebüchern der Jesuiten in München v. d. J. 1574 bis 1793 und aus dem Verzeichnisse der Zöglinge des Instituts und der von letzteren gewählten Lebensberufe. (März und Juli 1876.)
3) Notiz über ein von dem Kurfürsten Max I. im J. 1592 (in seinem 19. Lebensjahre) für seine Mutter, Herzogin Renata geschriebenes Gebetbüchlein („Libellus precationum"). (2. Nov. 1876.)
4) Ueber das ehemalige Karmelitinen-Kloster in München und die daranstossende Klosterkirche zur hl. Dreifaltigkeit. (Mai und Juni 1877.)

XXX. Trost, Mich., k. Pfarrer und Decan in Ainau:

Geschichte des Marktes Geisenfeld. (Abgedr. O. A. Bd. 37 S. 62.)
Anhang hiezu: Geschichtliches über das Pfarrdorf Ainau. (Abgedr. O. A. Bd. 38. S. 42.)

XXXI. Würdinger, k. Major a. D.
1) Bericht über die im Laufe des Jahres 1875 dem Vereine zugekommenen Fundgegenstände und ihre Bedeutung für die Culturgeschichte unseres Landes. (1. Febr. 1876.)
2) Ueber das erste Vorkommen des Rautenschildes im herzoglich bayerischen Wappen (1256) und über die bayerischen Geschlechter (Erenfels ꝛc.), welche ebenfalls diesen Schild geführt haben. (1. Mai 1876.)
3) Ein bayerisches Reiterstück aus dem Jahre 1805. (1. Juni 1876. Abgedr. O. A. Bd. 35 S. 258.)
4) Ueber die Ausdehnung des Vorkommens und das Alter der Steinplattengräber und der Reihengräber. (1. Aug. 1876.)
5) Ueber den Antheil bayerischer Fürsten an der Vertheidigung der Stadt Wien gegen Sultan Suleima 1529. (2. Nov. 1876.)
6) Mittheilungen aus dem Tagebuch eines bayerischen Offiziers vom Jahre 1809 über die Persönlichkeit und das Auftreten Andreas Hofers. (1. Febr. 1877.)
7) Beiträge zur Geschichte des Kampfrechtes in Bayern. (1. Mai 1877. Abgedr. O. A. Bd. 36 S. 165.)
8) Beurtheilung des von dem germanischen Museum zu Nürnberg herausgegebenen Werkes: „Quellen zur Geschichte der Feuerwaffen", mit historischen Notizen über das Erscheinen, die Erzeugung, Verbreitung und Vervollkommnung der ältesten Feuerwaffen auf bayerischem Boden. (1. Juni 1877.)
9) Bericht über den Verlauf des Aventins-Jubiläums zu Abensberg. (1. Aug. 1877.)
10) Quellenmäßiger Nachweis, daß Kaiser Ludwig der Bayer nicht in der Augustiner-, sondern in der Frauenkirche dahier beerdigt liege. (Oct. und Nov. 1877.)
11) Lebensabriß des verdienstvollen Hoffaminkehrermeisters Franz Cura zu Burghausen, und über das von demselben verfaßte Tagebuch während des spanischen Erbfolgekrieges (1742—1744). (2. Nov. 1877.)

XXXII. Zöpf, qu. k. Lehrer in Dorfen:
Historische Notizen über die ehemalige Ritterburg Wasentegernbach und deren Besitzer. (2. Nov. 1876.)

IV.

Verzeichniß

des

Zuwachses der Sammlungen des Vereins

in den Jahren 1876—77.

A. Bücher*).

1) Aarboger for nordisk Oldkyndighed og Historie, udgivne af det kongelige nordiske Oldskrift-Selskab. 1875 og Tillaeg 1874—75. 1876 og Tillaeg. 1877. Kjobenhavn. 8. 821t. (CXXXI.)
2) Abbildungen und kurze Beschreibung von 120 Städten Deutschlands und der angrenzenden Länder.) Ohne Titelblatt. Von c. 1700. Es befinden sich darin folgende bayerische Städte abgebildet: Amberg, Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Dünckelsbühel, Eichstätt, Ingolstatt, Kempten, Landshut, Lauingen, Lindau, Memmingen, München, Neuburg, Nördlingen, Nürnberg, Oetingen, Onolzbach, Passau, Regenspurg, Rotenburg, Schweinfurt, Speyer, Sulzbach, Thonauwerth, Winsheim, Würtzburg. 8. 6231. (L.)
3) Aberle, Carl, Die Gefäßpflanzen des k. k. botanischen Gartens zu Salzburg. II. Specieler Theil. H. 1. Mit einem Plane. (Anhang zu dem XVII. Bde der Mittheilungen der Gesellsch. für Salzburger Landesk.) Wien 1877. 8. 3003a. (CXLVII.)
4) Abhandlungen der historischen Classe der k. b. Akademie der Wissenschaften. Bd. 13 Abth. 2. 3. (Denkschr. Bd. 47.) Mch. 1877. 4. 21. (LXXVIII.)
5) — der philosophisch-philologischen Classe der k. bayer. Akademie der Wissensch. Bd. 14 Abth. 1. 2. (Denkschr. Bd. 49.) Mch. 1877. 4. 21a (LXXVIII.)
6) Abraham, A. F., Zur Geschichte der germanischen und pannonischen Kriege unter Augustus. Berl. 1875. 4. 1785. (K.)
7) Abriß, Statistischer, für das Königreich Bayern. Hgg. vom k. statist. Bureau in Mch. (Dr. Gg. Mayr.) Lf. 1. 2. Mch. 1876. 4. 1773. (LXXXV.)

---

*) Die in Klammern beigefügten römischen Zahlen beziehen sich auf die nachfolgende Acquisitionsnachweisung; die durch (K.) bezeichneten Schriften wurden durch Ankauf erworben; die nach der Formatangabe folgenden Zahlen sind die Aufstellungsnummern.

8) Acta publica. Verhandlungen und Correspondenzen der schlesischen Fürsten und Stände. Namens des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens hgg. von H. Palm. Jg. 1621. Bsl. 1875. 4. 441m. (CL.)
9) Adreßbuch von München für 1877 und 1878. Mch. 8. 631 und 631a. (K.)
10) Aigner, Bonifaz, Kurze Geschichte des Wallfahrtsortes Maria-Plain bei Salzburg. Salzb. 1830. 8. 6305. (LX.)
11) Almanach, Magyar. tudom. Akadémiai, csillagászati és közöns éges naptárral, 1874—1875. Budapesten 1874/75. 8. 4269. (XCVI.)
12) — der k. b. Akademie der Wissenschaften f. d. J. 1878. Mch. 8. 710. (LXXVIII.)
13) — des k. b. Hof- und National-Theaters auf d. J. 1870, 1873 und 1874. Hgg. von Ant. Hagen. Jg. 2, 5 und 6. Mch. 1871. 1874. 8. 1805. (LX.)
14) Anciennetäts-Liste, Vollständige, der k. bayer. Offiziere zusammengestellt von G. W. Jg. 4. Burg 1873. 4. 1782a. (XVIII.)
15) Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung. Bd. 14 H. 1. 2. Wiesb. 1875. 1877. 8. 313. (CXXXVIII.)
16) Annales de l'Académie d'Archéologie de Belgique. XXI Série 2, Tome 1. XXII T. 2. XXIII T. 3. XXIV T. 4. XXV T. 5. XXVI T. 6. XXVII T. 7. XXVIII T. 8. XXIX T. 9. XXX T. 10. Anvers 1865—74. 8. 2404. (LXXVI.)
17) Antheil, St. Gallens, an den Burgunderkriegen. Hgg. vom histor. Verein in St. Gallen. Mit einer Tafel. St. Gallen 1876. 4. 1984. (CXLVIII.)
18) Anzeige, resp. Rechnung über sämmtliche Einnahmen und Ausgaben der wohlthätigen Kranken- und Sterbebündniß in München für d. Jahr 1848. Mch. 2. 762. (LX.)
19) — derjenigen Kirchenfeste in der k. Hofkapelle, bei welchen das Personal der k. Hofmusik zu erscheinen hat. 1829. Mch. 8. 3702. (XLI.)
20) Anzeiger, Neuer, für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Jg. 1876. 1877. Dsd. 1876—77. Hgg. von J. Petzholdt. 8. 3045. (K.)
21) — für Kunde der deutschen Vorzeit. Organ des germanischen Museums. 1876—77. Nbg. 4. 46a. (XCII.)
22) — Numismatisch-sphragistischer. Zeitung für Münz-, Siegel- und Wappenkunde. Organ des Münzforscher-Vereins zu Hannover. Jg. 4—8. Hann. 1873—77. 8. 6283. (XXIII.)
23) Archiv, Neues, der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde zur Beförderung einer Gesammtausgabe der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters. Bd. 1. 2. Hann. 1876—77. 8. 1581. (K.)

24) Archiv für Hessische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 14 H. 1. 2. Darmst. 1875—76. 8. 211. (CXXV.)

25) — für vaterländische Geschichte und Topografie. Hgg. von dem Geschichtvereine für Kärnten. Jg. 13. Klagenf. 1876. 8. 1333. (CXXVIII.)

26) — für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Bd. 13 H. 1—3. Bayr. 1875—77. 8. 357. (CIV.)

27) — für österreichische Geschichte. Hgg. von der kais. Akad. d. W. Bd. 54. H. 1. 2. Wien 1876. 8. 1215a. (LXXX.)

28) — für Schweizerische Geschichte, hgg. auf Veranstaltung der allgem. geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz. Bd. 20. Zürich 1876. 8. 1313. (CLIII.)

29) — des Vereins für siebenbürgische Landeskunde. N. F. Bd. 13 H. 1—3. Hermannst. 1876—77. 8. 1621. (CLIV.)

30) — des Vereins für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden rc. zu Stade. 6. 1877. Stade. 8. 3525. (CLV.)

31) — des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg. Bd. 23 H. 2. Bd. 24 H. 1. Wzb. 1876—77. 8. 48. (CVIII.)

32) Argovia. Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau. Bd. 9. Aarau 1876. 8. 2997. (K.)

33) Arnoldson Karl, Betrachtungen über Apothekerkonzessionsverleihungen in Bayern. Mch. 1873. 8. 5911. (LX.)

34) Aufruf an das bayerische Volk, die Gründung eines National-Denkmals für König Maximilian II. betr. Mch. 4. 1791d. (LX.)

35) — zur Herstellung des Sieges- und Minnesänger-Denkmals auf Alt-Rottenburg. Rttbg. a. N. 4. 2024. (LXIX.)

36) Auracher Fz. X., Alois Schels, Secretär an der polytechnischen Hochschule zu München. Mch. 1876. 8. 6219. (V.)

37) — Th., Der Pseudo-Turpin in altfranzösischer Uebersetzung. Nach einer Handschrift der Münchener Staatsbibliothek. Programm des k. Maximilians-Gymnasiums 1875/76. Mch. 1876. 4. 239f. (LXXXIX.)

38) Ausgrabungen, Die, in den Grüften der ehemaligen Augustinerkirche zu München, nebst einer Todtenliste, die Namen und das Sterbejahr der vornehmst hier Bestatteten enthaltend. Nach historischen Quellen und Urkunden bearbeitet von G. K. Mch. 8. 6274. (LXVIII.)

39) Bacourt Ad. v., Briefwechsel zwischen dem Grafen v. Mirabeau und dem Fürsten A. v. Arenberg, Grafen von der Mark, während der Jahre 1789—91, deutsch bearbeitet von J. Ph. Städtler. Ausg. 2. Bd. 1—3. Brüssel und Lpz. 1854. 8. 5880. (LXVII.)

40) Balticus Mart., Poematum libri tres, scripti ad Georgium à Gumpenperg. Additus est et Epigrammatum libellus. Augustae. 8. 6226. (K.)

41) Bartl, A., Rede beim Begräbniße des k. b. Oberstkämmerers rc.

Dr. Franz Grafen v. Pocci gehalten 1876 zu Münsing. S. l. 4. 1791. (LX.)

42) Battonn Joh. Gg., Oertliche Beschreibung der Stadt Frankfurt am Main. Hgg. v. L. H. Euler. Mit den Bildnissen Battonn's und des Schöffen J. C. v. Fichard. H. 7. Frkf. a. M. 1875. 8. 259q. (CXVIII.)

43) Bauer Gg., Auserlesene und nützliche Neuigkeiten für alle Münzliebhaber. Stück 1—20. Nbg. 1769—71. 4. 1793. (XXIII.)

44) Bavière et ses deux Rois. Bamb. 8. 6227. (K.)

45) Bayer, H. J. P. v., Gedichte einiger, jetzt größtentheils vergessener neulateinischer Dichter, mit beigefügter deutscher Uebersetzung. Bbch. 2. Mch. 1867. 8. 5829. (XLI.)

46) — — Poematum libellus. Monachii 1865—66. 1869. 1871. 8. 5828. (XLI.)

47) — — Vorträge über Bayerischen Civil-Proceß (gehalten in den J. 1839/40—40/41.) Th. 1. 2. Mch. 1846. 4. 1784. (XLI.)

48) Beck, Desiderius, Die Soolen- und Moor-Schlamm-Bad-Anstalt in Aibling. Mch. 1846. 8. 6306. (LX.)

49) Beckh-Widmanstetter Leopold v.,
   a) Biographische Notiz über den kais. österreichischen Feldzeugmeister Franz R. v. Hauslab. (Grazer Zeitung v. 2. Febr. 1878.)
   b) Zur Straßentaufe in Graz. Humoristischer Brief in der steirischen Mundart. (Steirer Seppel. Illustrirtes humor. Volksblatt. Nr. 37 vom 31. Oct. 1877.) 4. 2000. (VII.)

50) Beez Jos., Topographische und statistische Beschreibung aller zur jetzigen würzburger Diözese gehörigen Pfarreyen, Kaplaneyen, Curatien und Benefizien. (Wzb.) 4. 1972. (XXV.)

51) Beisler Herrm., Betrachtungen über Staatsverfassung und Kriegswesen, insbesondere über die Stellung des Wehrstandes zum Staat. Frkf. a. M. 1822. 8. 5881. (XXXIII.)

52) Beitelrock Max, Trauerworte bei der Bestattungsfeier des Georg v. Oettl, Bischofs von Eichstätt rc. Eichst. 1866. 4. 1797. (XLI.)

53) Beiträge zur Geschichte Böhmens. Hgg. vom Vereine für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Abth. 4. Städte-Bücher. Bd. 1 Stadtbuch von Brüx bis zum Jahre 1526. Bearbeitet von Ldw. Schlesinger. Mit einer lithograph. Beilage. Prag 1876. 4. 3530. (CXI.)

54) — zur Geschichte des Bezirksamtssprengels Landsberg. (Landsberger Amtsblatt 1877 Nr. 8. 10. 13. 15. 30. 33. Eching. Entraching. Nr. 9 Eresing. Von X. Sch. 1878 Nr. 6. 9. 14 —18 Entraching. 4. 1740o. (XLII.)

55) — zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Hgg. vom histor. Vereine für Steiermark. Jg. 13. 14. Graz 1876—77. 8. 1266n. (CLVI.)

56) Bentheim-Tecklenburg Moriz Gf. v., Auserlesene Dichtungen. Aufl. 2. Wzb. 1874. 8. 6270. (LX.)

57) Berendt G., Die Pommerellischen Gesichtsurnen. Mit 6 Tafeln in Steindruck. (Schriften der K. physikalisch-ökonomischen Gesellsch.) Königsberg 1872. 4. 1970. (CXXX.)

58) Bericht über die Bibliothek der Kirchenväter. Kpt. 1876. 8. 6247. (XXXIII.)

59) — über die Diakonissen-Anstalt in München für das J. 1876 Mch. 1877. 8. 5172a. (LX.)

60) — des Krippen-Vereins für die Vorstädte r. d. J. in München f. d. J. 1876. Mch. 8. 3047a. (XIII.)

61) — 33—35 über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst Lf. 28 und 29 der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Ens. Linz 1875—77. 8. 406. (CXXXIV.)

62) — 4 und 5 des Museums für Völkerkunde in Leipzig 1876—77. (Lpz.) 8. 5642. (LXXXIII.)

63) — über Bestand und Wirken des historischen Vereins für Oberfranken zu Bamberg i. J. 1876—77. Bbg. 8. 44. (CIII.)

64) — 19 der Philomathie in Neisse vom Mai 1874 bis zum Mai 1877. Mit einer Figurentafel. Neisse 1877. 8. 3882. (XCI.)

65) — Stenographischer, über die Plenar-Versammlung der Bäckergenossenschaft München, abgehalten am 9. Dezbr. 1875. Mch. 8. 5894. (XIII.)

66) Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Bd. 15. 16. Wien 1875—76. 4. 719. (CLXIII.)

67) Bernhard Fdr. v., Von der Verlegung des Reichstags nach Augsburg und dem endlichen Ausgang des Zwischenreichs. Mch. 1848. 2 Ex. 8. 6271. (LX.)

68) Beschreibung, Poetische, aus dem 17. Jahrhundert über die damalige Belagerung Landsbergs. S. l. s. a. 4. 1790. (XXXV.)

69) Beschuldigung, Die, Wrede's durch E. M. Arndt. Ein Wort der Vertheidigung von einem bayer. Offizier. Mch. 1860. 8. 5873. (XVIII.)

70) Bibliotheca historica oder Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geschichte neu erschienenen Bücher hgg. von W. Müldener. Jg. 24. 25. 1876—77. Göttingen. 8. 2186. (XXXVII.)

71) Bibliothek der mittelhochdeutschen Litteratur in Böhmen, hgg. von E. Martin. Bd. 1 Wilhelm von Wenden. Ein Gedicht Ulrichs v. Eschenbach. Hgg. von Wendelin Toischer. Bd. 2 Der Ackermann aus Böhmen hgg. von Joh. Knieschek. Prag 1876—77. 8. 3531q. (CXI.)

72) — aus dem Nachlaß des Otto Titan v. Hefner, Herausgeber des „Großen und allgem. Wappenbuches. (XCII. Catalog von F. Butsch in Augsburg.) Agsb. 1873. 8. 3533m. (XLI.)

73) Bibliothek, Die, in Neuburg a/D. (Neuburger Tagbl. 1869 Nr. 186.) 1975. (XLV.)

74) — des literarischen Vereins in Stuttgart. Public. 127 des Dodes Danz nach den Lübecker Drucken von 1489 und 1496 hgg. v. H. Baethcke.
   128. Nikolaus Muffels Beschreibung der Stadt Rom hgg. v. W. Vogt.
   129. Quellen zur Geschichte des Bauernkriegs in Oberschwaben hgg. von Fz. Ldw. Baumann.
   130. Simon Dach hgg. von H. Oesterley.
   131. Hans Sachs hgg. von A. v. Keller. Bd. 10.
   132. Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans aus dem J. 1719 hgg. von W. L. Holland.
   133. Anmerkungen zu Konrads Trojanerkrieg von K. Bartsch.
   134. Ant. Tuchers Haushaltbuch (1507—17) hgg. v. W. Loose.
   135. H. G. Ernstingers Raisbuch hgg. von Ph. A. F. Walther. Tüb. 1876—77. 8. 671. (K.)

75) Bilder aus München zur Erinnerung an das Jahr 1848. 2. 269z. (LXIX.)

76) Biographie von Miß Millie und Christine. Wien. 8. 5858. (LXXV.)

77) Biographieen der im Kriege gegen Frankreich gefallenen Offiziere der Bayer. Armee. Abth. 1. Nbg. 1871. 8. 5856 (LX.)

78) Birlinger Ant., Schwäbisch-Augsburgisches Wörterbuch. Mch. 1864. 8. 3467a (LXXVIII.)

79) Blätter, Historisch-politische, für das katholische Deutschland hgg. von E. Jörg und Fz. Binder. Bd. 77—80. Mch. 1876 —77. 8. 3591. (XXIII.)

80) — des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich. N. F. Jg. 9. 10. 11. Wien 1875—77. 8. 1215y (CXXXIX.)

81) Blumauer, Die Thaten und Siege der Türken wider die österreichischen und russischen Gauers in den Feldzügen 1788 und 1789. Ein Volkslied aus dem Türkischen übersetzt. Orsova. 8. 5870. (XVIII.)

82) Bodencreditbank, Süddeutsche, in München. Geschäfts-Bericht pro 1875. Mch. 4. 2007. (LX.)

83) Boeckh Chn. Fdr., Rede bei dem zur Feier des 25. Jahrestages der Verfassungsurkunde veranstalteten Festgottesdienste in der protestantischen Pfarrkirche zu München. Mch. 1843. 8. 5940. (XLI.)

84) — — Rede vor den versammelten baierischen Kriegern gehalten im Lager bei Nürnberg den 12. Septbr. 1824. Nbg. 1824. 8. 6242. (XIX.)

85) Bone Carl, Das Plateau von Ferschweiler bei Echternach. Seine Befestigung durch die Wickinger Burg und die Niederburg und seine nichtrömischen und römischen Alterthumsreste. Mit 3

Tafeln. Hgg. von der Gesellschaft für nützliche Forschungen. Trier 1876. 4. 658a (CLIX.)

86) Bonk, Bernh. Simon, Auch ich bin aus Griechenland vertrieben, oder Briefe aus München, Athen und Rom. Danzig 1843. 8. 5871. (XVIII.)

87) Braun Isabella, Herrn Kaspar Braun zum 70. Geburtstage 1877. Mch. 1877. 4. 1990m (XXXIII.)

88) — — Franz Graf Pocci, als Kinderfreund und Jugendschriftsteller. Mch. 1876. Mit Autograph der Verfasserin. 8. 6256. (IX.)

89) Buchwald G. v., Register zum Diplomatarium des Klosters Arensböt. Kiel 1877. 4. (389) (CLII.)

90) (Bücher, Die zway ersten, der Künig, wölche Samuelis genandt werden, in aim schöm Form begriffen, die nit allain dem leser anmutig ist, sunder auch den Biblischen Text leichtert, vnd besser verstehn lernt, auß dem Hebräischen buchstaben mit fleiß, in vnser Hochteütsch gebracht, durch Paulum Aemilium Romanum, der Hebraischen sprach Professorn zu Ingolstat. Gedruckt zu Ingolstat durch Alexander vnnd Samuel Weyssenhorn gebrüder. M.D.LXII. 8. Mit Holzschnitt-Vignetten.)
Bruchstücke der Signaturen G—a dieses Werkes. (Stroph. 272—811 des I. Buchs und 1—20. 55—69. 76—83. 90—92. 98—100. 107—241. 248—259. 269—279 des II. Buchs) von einem in albis zur Bildung von Pappendeckel verwendeten Exemplar. 8. 6289. XXXIV.)

91) Bürgerfreund Bonifaz, Brief an die Katholiken in Bezug auf die Wahlen. Mch. 1872. 8. 6293. (XLIX.)

92) Bulletin de la Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace. Sér. II vol. 9 (1874—75.) Part. 1. 2. Strasb. 1876. 8. 2383. (CXVI.)

93) Calender für katholische Christen auf das Schaltjahr 1876. Jg. 36. Sulzb. 8. 965. (K.)

94) — für die k. Hofkapelle auf d. J. 1873 und 1875. Mch. 8. 5733. (LX.)

95) Carinthia. Zeitschrift für Vaterlandskunde ꝛc. Hgg. vom Geschichtverein und naturhistor. Landesmuseum in Kärnten. Redigirt von Markus Frhrn. v. Jabornegg. Jg. 65 1875. Jg. 67 1877. Klagenf. 8. 1333z. (CXXVIII.)

96) Catalog der Ausstellung von Gemälden älterer Meister im k. Kunstausstellungsgebäude in München 1869. Mch. 1869. 8. 6224. (XXV.)

97) — der gräflich v. Schönborn'schen Bilder-Gallerie zu Pommersfelden. Wzb. 1857. 8. 5900. (XXXIII.)

98) — der internationalen Kunstausstellung zu München 1863. Mch. 8. 5564a (LX.)

99) — der Kunst- und Kunstindustrie-Ausstellung alter und neuer

deutscher Meister sowie der deutschen Kunstschulen im Glaspalaste zu München 1876. Mch.
— für die Ausstellung der Werke älterer Meister. 1. Hälfte. Mch. 8. 5919. (XXXIII.)

100) Catalog der Lokal-Industrie-Ausstellung zur Feier des 700 jährigen Bestehens der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1858. 8. XXX 13. (LX.)

101) — des Nachlasses des Malers J. A. Klein in München, sowie einer Sammlung von Kupferstichen, Radirungen und Holzschnitten. Mch. 1876. 8. 5862. (XLVIII.)

102) — der von dem Appellationsgerichts-Rathe Benno v. Primbs hinterlassenen Sammlung von Kupferstichen, Radirungen &c. Th. 1: Deutsche und Niederländer Schule. Mch. 1854. 8. 6264. (XXIV.)

103) — über die im K. Bayer. Haupt-Conservatorium der Armee befindlichen gedruckten Werke; s. Suppl. 1—4. Mch. 1834. 1844. 1855. 1867. 1877. 8. 6236. (LXXXVI.)

104) Catalogus der Bibliothek van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde te Leiden. Eerste Gedeelte. Handschriften. Leiden 1877. 4. 1999. (CXXXIII.)

105) Chronica der Namhafftigsten Geschichten von der geburt Christi biß 1538. (Durch K. M. Ehrenholdt.) Aug. Vind. (manc.) 4. 1977. (K.)

106) Chronik der Ludwig-Maximilians-Universität München für das J. 1872/73. Mch. 1873. 4. 1657. (XLI.)

107) Codex juris bavarici judiciarii de anno 1753, mit den Anmerkungen. 2 Bde. Mch. 1755. 8. 5931. (XXXIII.)

108) Collectaneen-Blatt, Neuburger. Jg. 39 1875. Jg. 40 1876. Jg. 41 1877 Neub. 1875—77. 8. 278. (CI.)

109) Compositionen, Dem k. Universitäts-Professor und nachmaligen Reichsrath Hieron. v. Bayer gewidmete musikalische:
1. Der Sänger. Gedicht v. H. Bayer für 1 Singstimme und Guitarre gesetzt von M. Schlechter.
2. S. Fr. u. Br. H. B. Dr. d. Phil. von Schlechter. 2 Lieder mit Klavierbegleitung
   1) Zarte Sehnsucht, süßes Hoffen (aus Schiller.)
   2) Ach bis zu Charons Kahn.
3. Lied von Hofrath Bayer „Weil ich sonderbar euch scheine", componirt mit Klav.-Begleit. von Fr. v. Stengel.
4. Sechs Lieder für 1 Singstimme mit Begl. des Fortep. oder der Guitarre von Fz. X. Edenhofer, Cand. d. R.
5. Variationen f. d. Flöte von demselben.
6. XXVI Ländler f. d. Guitarre von Frz. Emil Frhn. v. Aretin. Hdschr. Ldsh. 1826. Gedruckt Augsb. 1828.

4. 1806. (XLI.)

110) Consumverein München, Der, in seiner wirthschaftlichen, rechtlichen und sozialen Stellung. Ansprache des Vorsitzenden

des Aufsichtsrathes (F. X. Pröbst.) Mch. 1878. 8. 6285. (LXXXV.)

111) Cornelia. Taschenbuch für deutsche Frauen auf das J. 1859. Gegründet von A. Schreiber und fortges. von A. Henninger. Jg. 44. Darmst. (Unvollständig.) 8. 6253. (XXXIII.)

112) Correspondenz-Blatt der deutschen Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte. Redigirt von Kollmann. 1876. Mch. 4. 1752. (XXXIX.)

113) — des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine. 1876 u. 1877. Darmst. 4. 597a u. b. (K.)

114) — des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben. Jg. 1 1876. Jg. 2 1877. Ulm. 4. 352a (CLX.)

115) Costa G., Maßliebchen und Dieter. Ein operirtes Märchen in 3 Aufzügen. Musik von A. Heurung. Akademischer Gesangverein in München. Mch. 1873. 8. 5902. (XXXIII.)

116) Damen-Kalender, K. bayer. adeliger, auf d. J. 1862, 1864—66. 1875–77. Mch. 8. 1102. (XXXIII.)

117) Darstellung der Rechtsverhältnisse des vormals reichsständischen Hauses Fugger-Babenhausen. Agsb. 1874. 2. 659. (LXXV.)

118) Denkschrift über die Pflege der Kunst an den öffentlichen Bauwerken. Mch. 1877. 2 Ex. 4 2020. (LXIX.)

119) — über die Resultate der aus Veranlassung des Vereines für deutsche Industrie über den Entwurf eines Zoll- und Handelsvertrages mit Frankreich abgehaltenen Branchen-Congresse. Agsb. 1862. 4. 1800. (XLI.)

120) — in Sachen der Großh. Hess. Staatsbehörde zu Mainz gegen Ldw. Bamberger und Genossen, betr. das Einverständniß zwischen dem Ministerium Dalwigk und der kirchlichen Intoleranz. Mainz 1869. 4. 1801. (XLI.)

121) Destouches E. v., Fest-Prolog zur I. Stiftungsfeier des Veteranen- und Kriegervereins der k. Haupt- und Residenzstadt München 1876. Mch. 8. 5808b. (XIII.)

122) — — München im J. 1776. Urkundliche Beiträge zur Stadtchronik. (Aus dem Münchener Taschen-Kalender auf das Schaltjahr 1876. 40. Jg.) Mch. 8. 5808. (K.)

123) Deuerling A., Glossae quae Placido non adscribuntur nisi in libro glossarum. Programm des k. Ludwigsgymnasiums 1875/76. Mch. 1876. 4. 239d (LXXXVIII.

124) Dimitz Aug., Geschichte Krains von der ältesten Zeit bis auf das Jahr 1813. Mit besonderer Rücksicht auf Kulturentwicklung.
Bd. 1: Von der Urzeit bis zum Tode Kaiser Ferdinands I. (1564).
Bd. 2: Vom Regierungsantritte Erzherzog Karls in Innerösterreich (1564) bis auf das Ende der Französischen Herrschaft in Illyrien. (1813).

Th. 3: Vom Regierungsantritte Erzherzog Karls in Innerösterreich bis auf Leopold I. (1564—1657).

Th. 4: Vom Regierungsantritt Leopold I. (1657) bis auf das Ende der französischen Herrschaft in Illyrien (1813). Laibach 1875—76. 8. 5888. (CXXXII).

125) Directorium divinum officium recitandi et Missam celebrandi etc. in usum regiae ecclesiae aulicae et insignis ecclesiae collegiatae ad S. Cajetanum 1872, 1875 et 1876. Monachii. 8. 5912. (LX.)

126) Disciplinar-Satzungen der k. Hofkapelle in München. Mch. 1847. 8. 5843. (LX.)

127) Döllinger J. v., Aventin und seine Zeit. Rede. Mch. 1877. 8. 3709m (LXXVIII.)

128) — — Aventin und seine Zeit. Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissensch. Mch. 1877. 4. 1991a. (LXXVIII.)

129) — — Zum Gedächtniß des Königs Maximilian II. und seiner Regierung. Rede. Aufl. 3. Mch. 1864. 8. 3688a (XXV.)

130) Dreer Jos. Gg., Worte, gesprochen am Grabe des Jos. Ant. Fink, bgl. Kaffetier. Mch. 1843. 2. 764. (IV.)

131) — — Worte am Grabe der Barbara Fink, b. Kaffetierswittwe. Mch. 1845. 2. 764. (IV.)

132) Dürr Ldw., Das Alpen-Vorland zwischen der Amper und Mangfall. (Beilage zur Allg. Ztg. vom 24.—27. März 1877, Nr. 83—86) Agsb. 4. 2008. (XXXIII.)

133) Duncker Alb., Friedrich Rückert als Professor am Gymnasium zu Hanau. Eine Episode aus den Wanderjahren des Dichters. Hanau 1874. 8. 3011a (CXXIII.)

134) Eberhard Ant., Geistliches Andenken in vier Predigten. Rgsb. 1847. 8. 13a (LX.)

135) Eder Jos., Novissimus Paedagogus domesticus ad usum scholarum societatis Jesu. Ed. 4. Ingolst. et Aug. Vind. 1754. 8. 6287. (XLVII.)

136) Effigies S. Antonii Paduani (Leben und Wunderthaten des hl. Antonius von Padua. 53 Kupferstiche von Andr. Matth. Wolffgang. Mit lateinischem und (gereimtem) deutschen Text. Salzburg 1698.) 4. 1787. (LXIX.)

137) Einladungskarten und Programme zu den Münchener Armenbällen, sowie andern Ballfesten der Jahre 1875—77. 14 Stück. 8. 6286. (XIII.)

138) Einsiedel Claus (Britzelmayr), Poetische Versuche. Mch. 1872. 8. 6272. (LX.)

139) Erinnerung, Zur, an Karl Friedrich v. Dollmann. Erl. 1867. 8. 5829a (XLI.)

140) — Zur, an die Kirche und das Stift zum hl. Ulrich und zur

hl. Afra in Augsburg. Extra-Abdruck aus dem Kalender für katholische Christen auf das Jahr 1873. Sulzb. 8. 5861. (XLI.)

141) Erinnerung, Zur, an Franz Grafen Pocci. (Beil. zur Allgem. Ztg. 1876 Nr. 144.) 4. 1515/36. (XXXIII.)

142) Erinnerungen, Kurze, von dem Sterbejahre ꝛc. des hl. Rupertus, Ersten Bischofs zu Salzburg. Agsb. 1773. 4. 1978. (K.)

143) Erläuterungen z. d. Bitte d. landwirthsch. Ver. um Erhöhg. d. Centralfondzuschusses. Mch. 1878. 4. 2027. (LXIX.)

144) Erlasse, Die Kirchlichen, welche sich auf die Marianischen Congregationen beziehen. Th. 2. Xenium der größeren latein. Congregation. 1865. 8. 5918. (LX.)

145) Eschenbach Ulrich v., Wilhelm von Wenden. Ein Gedicht. Hgg. von Wendelin Toischer. Gedruckt auf Kosten des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Prag 1876. 8. 3531q. (CXI.)

146) Etwas für Alle. Mch. 1877.
(Mit mehreren Flugschriften u. Gelegenheitsgedichten, die Gesellschaft der Zwanglosen u. A. betr.) 4. 2013a. (VI.)

147) Excussio valoris disquisitionis Marci Hansizii de valore privilegiorum libertatis monasterii S. Emmerami. Ratisb. 1755. 4. 1979/2 (K.)

148) Exercitium vor das Baron v. Wurmbische Infanterie-Regiment. Wirzb. 1770. 8. 6237 (XIX).

148a) Extraabdrücke aus dem Bayerischen Kurier. (Sechs politisirende Artikel aus d. J. 1866. 4. 2018a. (LXIX.)

149) Fentsch Ed. (Fr. Hilarius), Der Torfstecher und sein Kind. Eine Erzählung aus dem Volksleben. (Aus der Cornelia. Darmst. 1859.) 8. 6254. (XXXIII.)

150) — — Der Schneiderpoet. Scene aus dem bayer. Kleinstädterleben. (Aus der Cornelia. Darmst. 1856.) 8. 6255. (XXXIII.)

151) Festgabe zu dem fünfzigjährigen Doctorjubiläum des Geheimenrathes Fdr. v. Thiersch am 18. Juni 1858, dargebracht von dem k. Gymnasium und der Lateinschule zu Würzburg. Wzb. 4. 2012. (LX.)

152) Festgedicht, Lateinisches, des k. Gymnas. zu Erfurt zur Erinnerung an die im französisch-deutschen Kriege von 1870/71 gefallenen ehemaligen Zöglinge desselben. Erfurt 1876. 4. 2023. (LXIX.)

153) Festgruß an Ludwig Kronprinz von Bayern. Mch. 1863. 8. 5923. (LX.)

154) — an Joh. Mart. v. Wagner. Den 13. Juni 1837. 4. 1802. (XLI.)

155) Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Vogtländischen alterthumsforschenden Vereins in Hohenleuben, nebst dem 44—46. Jahresbericht. Im Auftrag des Directoriums hgg. von Ferd. Metzner.

Festschrift II. Theil: Der vogtländische gelehrte Bauer von Herm. Dunger. Plauen 1876. 8. 64b. (CLXI.)

156) — zur vierten Säcular=Feier der Eberhard-Karls-Universität zu Tübingen dargebracht von der k. Bibliothek zu Stuttgart. Sttg. 1877. 4. 1991. (XCV.)

157) Feuer=Löschordnung für den k. Oberststallmeisterstab. Mch. 1838. 8. 5913. (LX.)

158) Fiaker- und Droschkentarif in der k. Haupt- und Residenz=stadt München. Mch. 1866. 8. 6263. (XXIV.)

159) Finauer Pet. P., Bajerische Münzbelustigung, darinnen Schau=stücke, Ducaten, Thaler und andere merkwürdige Gold= und Silbermünzen zu finden. Fach 1. Mch. 1768. 4. 1795. (XXIII.)

160) — — Münzreihe der Herzoge und Churfürsten in Baiern. Mit Anmerkungen u. Kupfern. Mch. 1777. 4. 1794. (XXIII.)

161) Flugschriften zu den Landtagsverhandlungen der Jahre 1846—48. 19 Stück. 8. 5905. (XXXIV.)

162) Förster Ernst, Die deutsche Einheit. Ein Vorschlag zur Güte. Vorgetragen bei dem Festmahle des Bürgervereins für Freiheit und Ordnung in München 1848. 8. 6302. (LX.)

163) Foltz Karl, Geschichte der Salzburger Bibliotheken. Wien 1877. 8. 6230. (K.)

164) Fontes rerum austriacarum. Oesterreich. Geschichtsquellen. Hgg. von der histor. Commission der kais. Akad. d. W. in Wien. Abth. 2 Diplomataria et acta. Bd. 38 Congreß von Soissons. Bd. 39 Urkundenbuch des Benedictinerstiftes St. Paul in Kärnten. Hgg. von B. Schroll. Wien 1876. 8. 607a. (LXXX.)

165) Formula der Liebs-Congregation jährlich an dem Tage der schmerzhaften Mutter, als an dem Titularfest unter dem Amt zu opfern. O. O. u. J. Mit der eigenhändigen Namens=Einzeichnung des Bischofs Ludwig Joseph Fhrn. v. Welden (erw. 23/I 1769, † 15. März 1788.) 8. 5819. (LXI.)

166) Forschungen zur Deutschen Geschichte. Hgg. von der histor. Commission bei der k. b. Akad. d. W. Bd. 16 H. 3. Bd. 17. Gött. 1876—77. 8. 2961. (K.)

167) — Märkische. Hgg. von dem Vereine für Geschichte der Mark Brandenburg. Bd. 13. 14. Berl. 1876. 1878. 8. 458. (CXII.)

168) Fragen, Patriotische, an Deutschlands Reichs= und Bundestag zu Frankfurt. Mch. 1848. 8. 6269. (LX.)

169) Frank Jac., Relationis historicae semestralis vernalis continuatio. Historische Beschreibung der denkwürdigsten Geschichten. Frankf. a. M. 1698. 4. 1257. (LI.)

170) Frauenkirche, Die Münchener, und ihre Restauration. (Beilage zur Augsburger Postzeitung 1852 Nr. 253. Beil. d. Neuen Münchener Ztg. 1853 Nr. 16—19.) 4. 1989. (XIX.)

171) Freiheyten, Des haus vnd furstentumbs Obern vnd NBayren. Mch. 1514. 2. 278x (K.)

172) (Freninger Fz. X.), Die Enthüllungsfeier der von der Stadt

München ihren im Feldzuge 1870—71 gefallenen Söhnen in der Vorhalle des Rathhauses errichteten Gedenktafeln am 10. Mai 1870 (1875.) Mch. 8. 6311. (K.)

173) Friedrich Emil, Ueber Militär-Gesundheitspflege. (Einfluß der Kasernen auf die Gesundheit.) Vortrag 1876. (Jahrbuch der militärischen Gesellschaft. München 1876.) Mch. 8. 6233. (LXXV.)

174) Fries Lorenz, Die Geschichte des Bauernkrieges in Ostfranken. Hgg. von Aug. Schäffler und Th. Henner. Lf. 1. Wzb. 1876. 8. 48b. (CVIII.)

175) Gaeta-Album. Gedichte an Marie Sophie, Königin beider Sicilien. Gesammelt und herausgeg. von J. B. Vogl. u. Fdr. Wolf. Mch. 1861. 8. 3030a. (LX.)

176) Gedächtnißrede auf Michel Pastinake Sanscüllote Bonaparte Napoleon Schwindelmann, genannt Crawaller, abgehalten vom „Rheinbayer". Speyer 1835. 8. 5874. (XVIII.)

177) Gedenkblatt, Christl., an Herenäus Haid. (Lithogr. v. Mettenleiter). Mch. O. J. 2. 668. (XXXIII.)

178) Gedichte, Zwei, dem Andenken der Frau Valerie Schrodt, geb. v. Wahler, gewidmet. Nbg. 1872. 8. 5845. (LX.)

179) Gefahr, Deutschlands größte. Flugbl. a. d. J. 1866. Mch. 8. 6317. (LXIX.)

180) Geibel, Prolog zur Eröffnungsfeier des k. Residenz-Hoftheaters am 28. November 1857. Mch. 8. 6307. (LX.)

181) Geiger Fdr., Tagebuch der Quartiers- und Kantonirungsstationen der k. bayr. Brigade im deutsch-dänischen Feldzuge 1849. Altona. 4. 1987. (XIX.)

182) — Herm., Erinnerung an Hieronymus v. Bayer. (Hist.-pol. Bll. Bd. 80 H. 8 u. 9.) Mch. 1877. 8. 6262. (XXI.)

183) — — Gregor v. Scherr, Erzbischof von München-Freising. 1804—77. Mch. 1877. 8. 6261. (XXI.)

184) Geiß Ernest, Die Reihenfolgen der Gerichts- und Verwaltungsbeamten Altbayerns nach ihrem urkundlichen Vorkommen vom XIII. Jahrhundert bis zum Jahre 1803. Abth. 1. 2. Mch. 1865. 8. 6260. (XXII.)

185) Gemeinde-Zeitung, Münchener, 1876. 1877 Jg. 5. 6. Mch. 1876. 1877. 4. 1649. (LXXXVII.)

185a) Gemminger Ldw., (Priesterhausdirector), Die Geschichte der Kirche zum hl. Johannes von Nepomuk in München. Vortrag gehalten in der Concordia. Feuilleton des bayr. Kuriers 1876 Nr. 351—360. 4. 2033. (LXIX.)

186) — — Schlußpredigt beim Jubiläum der Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter auf dem Kalvarienberg bei Pobenhausen. Rgsb. 1864. 8. 5898. (XXXIII.)

187) Gerber C. F. v., Abriß der Geschichte der Grafen und Herren von Giech. Besonderer Abdruck aus dem „Hausgesetz im Ge-

schlechte der Grafen und HH. von Giech. Tüb. 1858. 8. 5833. (LX.)

188) Geret Ldw. Hnr., Hauptzusammenstellung der Normen über Kanzley-, Amts- und Gerichts-Taxen, dann Stempel-Gebühren im K. Baiern. Mch. 1823. 4. 1796. (XXXIII.)

189) Germania. Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde. Hgg. von K. Bartsch. Jg. 21 N. R. Jg. 9. Jg. 22 N. R. Jg. 10. Wien 1876—77. 8. 2190. (K.)

190) Geschäfts-Bericht der Bayer. Vereinsbank für das Geschäftsjahr 1875. Mch. 4. 1561. (LX.)

191) Geschäfts-Kalender, Vollständiger, f. d. J. 1876—78. N. F. Jg. 37—39. Sulzb. 4. 1342. (XIII. u. K.).

192) Geschichte, Wahre, der gräulichen That, welche die Juden zu Ilzstadt-Passau an dem hochwürdigen Sakramente verübt haben. Mit Holzschnitten. S. l. s. a. 2. 765. (LXVIII.)

193) Geschichtsfreund, Der. Mittheilungen des historischen Vereins der fünf Orte Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. Bd. 31. 32. Register zu Bd. 21—30. Eins., New.-York und Cincinnati 1876—77. 8. 794. (CXV.)

194) Gesetz über die Aufhebung der standes- und gutsherrlichen Gerichtsbarkeit, dann die Aufhebung rc. der Grundlasten in Bayern. Ndl. 1848. 8. 6298. (XXXIII.)

195) Gesetzblatt für das Königreich Bayern. 1828. 1831. 1837. Mch. 4. 246a. (XXXIII.)

196) Gesetze, Die, vom 29. August und 10. November 1848 die Abänderungen des Strafgesetzbuches vom J. 1813 betr. Nebst den von dem k. Staatsministerium der Justiz an die Gerichte erlassenen Formularien. Erstes Supplement dazu. Mch. 1848 —49. 8. 4487a. (XXXIV.)

197) — des k. Civil-Verdienst-Ordens der baierischen Krone. (Mch.) 1808. 2. 661. (LX.)

198) Glaubens-Wunder, Das obsiegende, des christlichen Chur-Landes Bayern. (Das miraculose H. Sacrament zu Deggendorf betr.) Straub. 1776. 8. 5818. (LXI.)

199) Gloria, Magna, domus novissimae, plusquam primae, sive ecclesia nova Abbatiae Schwarzbacensis, . . . quando Fridericus Carolus, episcopus Bambergensis et Wirceburgensis etc., memoratam ecclesiam consecrabat, 1743. Wirceb. 4. 1973. (XXV.)

200) (Glück Pius B.), Dr. Anton Ruland. Ein kurzes Lebensbild. (Würzburger Kathol. Sonntags-Blatt 1874.) 8. 6225a. (XXV.)

201) Grabfelder, Zwei. aus grauer Vorzeit. Von L. R. (Sammler 1876 Nr. 133.) 4. 1155a. (XLV.)

202) Gratulationsgedicht, Lateinisches, des kgl. Gymnasiums zu Erfurt für Wilhelm Freiherrn von Tettau. Erfurt 1875. 4. 2022. (LXIX.)

203) Gratulationsschriften, Zehn, zur vierhundertjährigen Jubel-

feier der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1872. 4. 1675. (XLI.)

204) Graul Carl Ldw., Zur Feier der Wiedergenesung und Rückkehr König Ludwigs I. von Bayern. (Beilage zur Augsburger Postztg. 1855 Nr. 69.) 4. 1804. (XLI.)

205) — — König Maximilian II. am Grabhügel der Landesvertheidiger zu Sendling. Mch. 1858. 8. 5847. (LX.)

206) Gregorius, Erzbischof von München und Freising, Hirtenbrief 1860 u. 1875. Mch. 4. 1124. (LX.)

207) Groß Jakob, Chronik des Marktes Fürstenfeldbruck. Lief. 1—8. Fürstenfeldbruck 1877. 2 Exemplare. 8. 5344 a u. b. (XLVI u. K.)

208) Gruber Caroline, Das hl. Meß-Opfer der katholischen Kirche. Mch. 1831. 8. 6295. (XXXIII.)

209) Gründung, Die, des Klosters Scheftlarn. Fürth 1877. 8. XXV/24b. (LXIX.)

210) Grünhagen C., Wegweiser durch die schlesischen Geschichtsquellen bis zum Jahre 1550. Namens des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Bsl. 1876. 8. 5812. (CL.)

211) Grundbestimmungen, Reglementäre, der bayer. Hypotheken- und Wechselbank für die Rentenanstalt. Aufl. 4. Mch. 1854. 8. XXIX/15. (XIX.)

212) Gümbel C. W., Die geognostische Durchforschung Bayerns. Rede in der öffentlichen Sitzung der k. Akad. d. W. Mch. 1877. 4. 1992. (LXXIX.)

213) Guttenberg auf Weisendorf, Herm. Fhr. von und zu, Entwurf von Statuten einer „fränkischen Genossenschaft des größeren (gebundenen) Grundbesitzes". Wzb. 1856. 4. 2013. (LX.)

214) Häutle Chn., Die Bamberger Domheiligthümer und das heilige Kaiser-Grab. Bamb. 8. 6266. (XXVI.)

215) Hagen J. G. F. v., Conventions-Münzcabinet oder Beschreibung der Thaler, Gulden und kleinern Silbermünzen, nach dem 1753 errichteten Conventionsmünzfuß gepräget. Nbg. 1771. 8. 5927. (XXIII.)

216) Haid Herenäus, Denkblätter für meine Freunde zu den J. 1854, 1857, 1859—1861. 1863. 1864. 1866. Mch.

217) — Gaben des Geistes zu den Jahren 1862—63. Mch. 8. 5933. (XLI.)

218) Hamberger Jul., Die Cardinalpunkte der Fz. Baader'schen Philosophie. Sttg. 1855. 8. 6273. (LX.)

219) Handelingen en Mededeelingen van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde te Leiden 1874—77. Leiden 1875—77. 8. 2192a. (CXXXIII.)

220) Haneberg Daniel Bonif. v., Bischof v. Speyer, Hirtenbrief

an den Klerus und die Gläubigen seiner Diözese bei dem Antritte des Oberhirtenamtes erlassen. Speyer 1872. 8. 5944. (XLI.)

221) Haneberg D. B., Eine heilige, katholische und apostolische Kirche. Festpredigt. Mch. 1875. 8. 5899. (XXXIII.)

222) Harries D., Die Steinkammer bei Albertsdorf auf Fehmarn. (Bericht III der Schl.-Holst.-Lbg. Alterthumsgesellsch.) 8. 823o. (CLII.)

223) Hartmann Aug., Ueber die Reihengräber in Oberhaching. Besonderer Abdruck aus den „Beiträgen zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns. Organ der Münchner Gesellsch. f. Anthropologie ꝛc. Redigirt von Joh. Ranke u. Nic. Rüdinger. Bd. I H. 3 S. 138—141. Mch. 1877. 4. 2004. (XXVIII.)

224) Hasse P., Kieler Stadtbuch aus den Jahren 1264—89. Im Auftrage der Gesellschaft für die Geschichte der Herzogthümer Schleswig-Holstein und Lauenburg. Kiel 1875. 8. 5831. (CLII.)

225) Hauthaler Willibald, Abstammung und nächste Verwandtschaft des Erzbischofs Eberhard II. von Salzburg. Separat-Abdruck aus dem 27. Jahresbericht des f. e. Borromeums. Salzburg 1876. 8. 5876. (XXIX.)

226) Hedlinger Ritter Joh. Carl, Medaillen-Werk. Gez. von Joh. C. Füeßli, und in schwarzer Kunst bearbeitet von Joh. El. Haid. Agsb. 1781. 2. 757. (XXXII.)

227) Heine Jos., Die allgemeinen Lebensgesetze der Politik und der Constitutionalismus unserer Zeit. Wzbg. 1852. 8. 6240. (XIX.)

228) Heinemann Fz., Die deutschen Freiwilligen in Griechenland bis zu ihrer Wiederauflösung unter König Otto I. Heiligenst. 8. 5868. (XVIII.)

229) Heinrich Gg., Schenkungs-Buch des ehemaligen Augustiner-Chorherrn-Stiftes Rohr. (Separat-Abdruck aus den Verhandlungen des histor. Vereins von Niederbayern Bd. 19 H. 1. 2.) Ldsh. 1876. 8. 5827. (XXX.)

230) Heiß, Grabrede bei der Beerdigung des k. Bezirksarztes Beck am 13. August 1877 zu Aibling. 4. 2015. (VI.)

231) Hensche W., Wappen und Siegel der k. Haupt- und Residenzstadt Königsberg. Kgsb. 1877. 4. 1995. (XXXI.)

232) Hermann Fr. B. W. v., Bericht der Beurtheilungs-Commission bei der allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung zu München im J. 1854. Mch. 1855. 8. 6225. (XXV.)

233) Herold, Der Deutsche, Zeitschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie. Jg. 7 1876. J. 8 1877. Mit Literatur- und Intelligenzbl. Berl. 4. 1556. (CIX.)

233a) Hirsch Carl, Mittenwalder Geigenindustrie. (Der Sammler 1876 Nr. 151 S. 4—6.) 4. 2032. (LXIX.)

234) Hirschberg Reinh. und O. Feierabend, Die Wohnhäuser

der Bau- und Spargenossenschaft Arbeiterheim in München. Mch. 1875. 4. 2021. (LXIX.)

235) Hörmann L., Thierschutzkatechismus. Mch. 1872. 8. 5849. (LX.)

236) Holland H., Zur Erinnerung an Fz. Pocci. Mch. 1877. 8. 5897. (XXXIII.)

237) Hopf Gg. W., Aus 25 Schuljahren Erfahrungen, Arbeiten, Urtheile. Nbg. 1872. 4. 1996. (LX.)

238) Horst G. A., Der Starnberger See. Eine Wanderung durch seine Uferorte. Wort und Bild. Holzschnitte von H. Wolf. Mch. 1876. 4. 1786. (LXXIV.)

239) Hundt F. H. Graf, Eine Vergleichung des Liber traditionum aus dem Kloster Weihenstephan, Manuscript der k. Bibliothek mit dem Abdruck in den Monumentis Boicis und Gewolds Zusätzen zu Wig. Hundts Metropolis Salisburgensis. (Sitzung der hist. Classe der k. Akad. d. Wiss. v. 21. Juli 1860.) 8. 2884a. (XXXIV.)

240) Hypotheken- und Wechselbank, Die bayer., und ihre Stellung dem Real-Credit, der Landwirthschaft, dem Handel und Verkehre gegenüber. Mch. 8. 5938. (XLI.)

341) Jäck Mich., Uebersicht der Justiz-Organisationen und Dienst-Laufbahn der Justizstaatsdiener Bayerns während der Regierung des Königs Maximilian Joseph I. Bamb. 1826. 8. 1287a. (XXV.)

242) Jahrbuch, Bremisches. Hgg. von der historischen Gesellschaft des Künstlervereins. Bd. 8. 9. Bremen 1876—77. 8. 5877. (CXIII.)

243) — des historischen Vereins des Kantons Glarus. H. 12—14. Zürich und Glarus 1876—77. 8. 4277. (CXX.)

244) — für Schweizerische Geschichte herausgeg. auf Veranstaltung der allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz. Bd. 1. Neue Folge des Archivs für schweizerische Geschichte. Zürich 1877. 8. 1313. (CLIII.)

245) Jahrbücher der k. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. N. F. H. 8. 9. Erf. 1877. 8. 4095m. (LXXVII.)

246) — und Jahresbericht des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, hgg. von G. C. F. Lisch und W. G. Beyer. Jg. 41. 42. Schwerin 1876—77. 8. 273 (CXXXVII.)

247) — des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande. H. 59. 60. Bonn 1876—77. 8. 822. (CXLV.)

248) Jahresbericht der unter Leitung des k. Univers.-Professors A. Rothmund stehenden Augenheilanstalt in München f. d. J. 1873 und 1875. Mch. 1874. 1876. 8. 5815. (LX.)

249) — des Frauen-Vereines zur Unterstützung armer verehelichter Wöchnerinnen in München 1873—1875. Mch. 1874—1876. 8. 5172. (LX.)

250) Jahres-Bericht XXIX—XXXI. des Dr. Hauner'schen Kinderspitals in München pro 1875—1877. Mch. 1876—1878. 8. 105a. (XXXIV.)

251) — 22 u. 23 (Jahr 1876—1877) über die drei Krippen- oder Säuglings-Bewahranstalten in München l. d. Isar. Erstattet von C. Widmer. Mch. 1877—1878. 8. 3047. (XXXIII.)

252) — des Vereins für christliche Kunst in München für die Jahre 1875—77. Mch. 1876—78. 4. 1146a (XXXIII u. XXXIV.)

253) — 17 u. 18 über den Maria-Hilfverein in München für Erziehung armer Kinder zu braven Dienstboten pro 1876 und 1877. Mch. 4. 847m. (XXXIII u. XXXIV.)

254) — 10—12. über den Sions-Verein in München pro 1875, 1876 u. 1877. Mch. 8. 2173. (XXXIII.)

255) — über die Studienanstalt im Benediktinerstifte Metten für das Studienjahr 1875/76. Mit einer Beilage: Hermann, Abt von Niederaltach. Ldsh. (1876). 4. 483y. (X.)

256) — des k. bayer. Erziehungs- und Unterrichts-Institutes für krüppelhafte Knaben in München f. d. Schuljahr 1875/76. Bekannt gemacht von Jos. Ostermayr. Mch. 4. 2005. (LIVa.)

257) — über das k. Ludwigs-Gymnasium und das k. Erziehungs-Institut für Studierende in München für 1875/76 u. 1876/77. Mch. 4. 239d. (LXXXVIII.)

258) — über das k. Maximilians-Gymnasium in München im J. 1875/76 u. 1876/77. Mch. 1876—77. 4. 239f. (LXXXIX.)

259) — über die gewerbliche Fortbildungsschule (k. Gewerbschule) in Traunstein 1868/69—75/76. Traunst. 4. 2031. (LV.)

260) — der k. b. landwirthschaftlichen Centralschule Weihenstephan pro 1875/76 u. 1876/77. Mch. 1876—77. 8. 2850. (LXXI.)

261) — des Vereines für Erziehung verwahrloster Jugend pro 1876 u. 1877. Mch. 4. 819. (XXXIV.)

262) — 11. 15—16. des Vereines zur Vorsorge für entlassene Sträflinge Münchens und der Bezirksvereine in Oberbayern. Mch. 1872, 1876—77. 8. 4707. (XXXIII.)

263) — 7 der historisch-antiquarischen Gesellschaft des Kantons Graubünden. J. 1877. Chur. 4. 1998. (CXXI.)

264) — 39 des histor. Vereins für Mittelfranken 1873 und 1874. Ansb. 4. 34. (C.)

265) — 38 der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Stettin 1876. 8. 58. (CXLIV.)

266) — 53 u. 54 der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Bsl. 1876—77. 4. 444. (CXLIX.)

267) — des Vereines für siebenbürgische Landeskunde für das Vereinsjahr 1874/75 und 1875/76. Hermanst. 8. 1620a. (CLIV.)

268) Jahresbericht der hochadeligen Versammlung der Dienerinen Mariä bei St. Cajetan und Adelheid in München f. d. J. 1876. Mch. 4. XXXVIII. (LX.)

269) Jegyzéke A. M. Tud. Akadémia által kiadott Könyveknek jelentékenyen leszállitott árakon. 1875. Budapesten. 8. 4268a. (XCVI.)

270) Illustratio pro commodo Marci Hansizii veritatem de prima ecclesia cathedrali Ratisbonensi minus assequentis etc. Ratisb. 1755. 4. 1979. (K.)

271) Inhaltsverzeichniß zu Jahrgang 1860—1870 der Sitzungsberichte der k. Acad. der Wiss. Mch. 1872. 8. 2884. (LXXIX.)

272) Intelligenzblatt, Münchener, von Strobel. Jg. 1798—1801. Mch.
— Allgem., f. d. K. Bayern. Jg. 1818—25. Mch. 4. 246. (LVIII.)

273) Joachim Joh. Fdr., Des neueröffneten Groschen-Cabinets erstes bis eilftes Fach. Lpz. 1739—55. 8. 5926. (XXIII.)

274) Jubiläums-Feier, Zur, dem Dr. Jos. Al. v. Praud, k. b. und erzbisch. geistl. Rath &c., dargebracht von Hochdessen Verwandten und Freunden. Mch. 1874. 8. 5851. (LX.)

275) Jubilate! Beitrag zur Feier des 25jährigen Amtsjubiläums des W. Emm. v. Ketteler, Bischofs von Mainz. Wiesb. 1875. 8. 5872. (XVIII.)

276) Juden, Die, und Jüdinen in München (auch anderwärts). Mch. 1876. 8. 5808a. (XIII.)

277) Kaltenberg, Schloß, am Ursprunge der Paar. Von L. R. (Sammler 1877 Nr. 38.) 4. 1740m. (LXIV.)

278) Kind Chn. Imman., Die Chronik des Hans Fründ, Landschreiber zu Schwytz. Hgg. im Auftrage der allgem. geschichtforschenden Gesellsch. der Schweiz. Chur 1875. 8. 5826. (CLIII.)

279) Kluckhohn Aug., Herzog Wilhelm III. von Bayern, der Protector des Baseler Concils und Statthalter des Kaisers Sigmund. (Forschungen zur deutschen Gesch. Bd. 2.) Gött. 1862. 8. 3480a. (XXV.)

280) Klunzinger Karl, Artistische Beschreibung der vormaligen Cisterzienser-Abtei Maulbronn. Mit einem Grundriß. Aufl. 3. Sttg. 1856. 8. 1238a. (LI.)

281) Knorr u. Hirth, Münchener freie Vereinigung für Baarzahlung. Verzeichniß 1. Mch. 1876. 8. 5922. (LX.)

282) Knuffert Gust., Orden-, Ehren- und Verdienst-Zeichen, Denk- und Dienstalterszeichen iu Bayern. Mit 16 Tafeln Abbildungen. Mch. 1877. 4. 1792. (XXXVIII.)

283) Königstein Wolfgang, Canonicus am Liebfrauenstifte, Tagebuch über die Vorgänge seines Capitels und die Ereignisse der Reichsstadt Frankfurt am Main in den Jahren 1520—48. Im

Namen des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde hgg. von Gg. Ed. Steitz. Ffk. a. M. 1876. 8. 259p. (CXVIII.)

284) Közlemények, Archaeologiai, a hazai müemlékek ismeretének elömozditására. Kiadja a magyar tudományos Akadémia archaeologiai bizottsága. Kötet IX Füzet 2. Kötet X. XI. Budapest 1874—77. 4. 1413. (XCVI.)

285) Krankheit, Die letzte, und der Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph von Bayern. (Sammler 1877 Nr. 150—156.) Agsb. 4. 1993. (XIV.)

286) Kraus, Joh. Adolph, Die Benediktiner-Abtei Neustadt am Main. Historische Monographie. Wzb. 1856. 8. 6223. (XXV.)

287) Kraußold Lor., Dr. Theodorich Morung der Vorbote der Reformation in Franken. Ein urkundlicher Beitrag zur Zeit- und Kirchengeschichte des 15. Jahrhunderts. Th. 1. Erl. 1877. 8. 357m. (CIV.)

288) Kreuzweg, Der, Jesu nebst Betrachtungen auf die drei letzten Tage der Charwoche. Mch. 1863. 8. 6303. (LX.)

289) Kriegs-Calender, Bayerischer. Mch. 2. 526a. (K.)

290) Kronenthaler-Berechnung. Mch. 1816. 8. 5930. (XXXIII.)

291) Krügel Hugo, Frankreichs Maul und Deutschlands Faust. Kriegslied für 1870—71. Berl. 8. 5875. (XVIII.)

292) Landesverordnungen, Bayerische: Maximilian Jos. IV., Mch. 1799 22. April, Lotterien betr. 2. 278u. (LXXV.)

293) Lange Moritz, Cantate zur Feier der Grundsteinlegung des bayerischen National-Monuments in Wittelsbach. 1832. 4. 1799. (XLI.)

294) Lebens-Abriß Georg's, Bischofs von Eichstätt. Eichst. 1866. 4. 1798. (XLI.)

295) Lehramt, Das unfehlbare, des Papstes. Bischöfliches Hirtenschreiben an die Gläubigen der Diöcese Augsburg vom 18. April 1871. Agsb. 1871. 8. 5860. (XLI.)

296) Leipert, Mißhandelt die Thiere nicht! Gedichte aus dem Thierleben. Mch. 1871. 8. 5850. (LX.)

297) Leitner C. A., Vortrag über das deutsche Münzsystem. Friedbg. O. J. (M. 1 Umrechnungstab.) 4. 2025. (LXIX.)

298) Leßer Fdr. Chn., Besondere Müntzen, welche sowohl auf gelehrte Gesellschaften, als auch auf gelehrte Leute 2c. gepräget worden. Mit Kupffern. Fck. u. Lpz. 1739. 8. 5928. (XXIII.)

299) Levensberichten der afgestorvene Medeleden van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde. Leiden 1875—77. 8. 2192c. (CXXXIII.)

300) Libl M., Wanderungen durch die Starnberger- und Ammerseeregion. Mch. 1876. 8. 5878. (K.)

301) Lieball (Thumser), Der Welt Verderb durch Todtenbegrabung,

das neue Paradies durch Todtenverbrennung. Mch. 1868. 8. 5859. (LXXV.)

302) Liebig Justus v., Ueber Francis Bacon von Verulam und die Methode der Naturforschung. Mch. 1863. 8. 5835. (LX.)

303) (Lieder, Geistliche)
1. Der Baum des Lebens.
2. Jesus, Maria Joseph. Mch. 1642.
3. Der geistliche Bräutigam. Mch. 1642.
4. Ehrenpreiß 1640.
5. A. B. C. Das guldene. 1641.
6. Bueßsporn. Mch. 1644.
7. Lieder, Drey schöne Geistliche, von vnser lieben Frawen ꝛc. 1640.
8. Lieder, Sechs schöne Geistliche. Mch. 1642.
9. Lieder, Drey schöne Newe Geistliche, die Geistliche Farb genannt. 1640.
10. Vnuollkommener Abriß der Ewigkeit ꝛc. Mch. 1642.
11. Lieder, Vier Newe Geistliche. 1642.
12. Lieder, Drey schöne Geistliche, von vnser lieben Frauen. 1640. 8. 5832. (LXI.)

304) Lijst, Alphabetische, der Leden van de Maatschappij der nederlandsche Letterkunde te Leiden. 1876. Leiden. 8. 2192d. (CXXXIII.)

305) Liliencron Fhr. R. v., Ueber den Inhalt der allgemeinen Bildung in der Zeit der Scholastik. Festrede. Mch. 1876. 4. 1778. (LXXIX.)

306) Lindenschmit L., Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. Hgg. von dem römisch-germanischen Centralmuseum in Mainz. Bd. 3 H. 6. Mz. 1876. 4. 991. (K.)

307) Lingg Herm., Prolog bei Wiederaufnahme der Vorstellungen am kgl. Hof- und National-Theater zu München 1869. Mch. 8. 4208a. (LX.)

308) Liste der für den Landrath wahlstimmberechtigten und wählbaren Grundbesitzer in dem Regierungsbezirke Oberbayern. I. Wahlbezirk. 1870. 2. 759. (XXXIV.)

309) Literatur über Bayern und seine Landestheile. Aus der Bibliothek des † k. b. Legationsrathes Ritter v. Koch-Sternfeld. (Antiquar. Bücherlager von M. Brissel in Mch. 1873.) 8. 3590b. (XI.)

310) Literaturblatt, hgg. von Ant. Edlinger. Prospect und Nr. 1. 2. Wien 1877. 8. 6291. (XV.)

311) Löher Fz. v., Archivalische Zeitschrift. Bd. 1. 2. Sttg. 1876—77. 8. 5889 u. 5889a. (XL u. K.)

312) Lurtz Joa. Chph. Jos., Dissertatio de vero et genuino libertatis ecclesiarum Germaniae fundamento. (Wirceb. 1774.) 4. 1974. (XXV.)

313) Märzenbüchel, Das. Eine Unterweisung für unstudirte Leute über die Proklamation vom 6. März. Agsb. 1848. 8. 5935. (XLI.)

314) Magazin, Neues Lausitzisches. Im Auftrage der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften hgg. von Schönwälder. Bd. 52 H. 1. 2. Bd. 53 H. 1. 2. Görlitz 1876—77. 8. 1209c. (CXLII.)

315) Maillinger Jos., Bilder-Chronik der k. Haupt- und Residenzstadt München vom XV. bis in das XIX. Jahrhundert. Bd. 1—3. Mch. 1876. 8. 5830. (XLIII.)

316) — — Bd. 1. 2. 5830a. (K.)

317) — — Gutachten der k. b. Akademie der bildenden Künste in München, betr. Maillinger's Sammlung zur Lokal-, Cultur- und Kunstgeschichte Münchens. Mit einer Einleitung. Mch. 1877. 8. 5830a. (LX.)

318) Marburg D. R., Die Hausthiere und ihre Behandlung nach Tomlinson's Domestic animals and their treatment für die deutsche Jugend bearbeitet. Hgg. vom Hamburger Thierschutzverein Aufl. 2. Hamb. 1873. 8. 6241. (XIX.)

319) May Gg., Gutachten über die Hebung der Rindviehzucht in Bayern. Mch. 1875. 4. 2028. (LXIX.)

320) — — Vortrag b. d. 19. Wanderversammlung d. bayer. Landwirthe. Mch. 1878. 8. 6319. (LXIX.)

321) — Jak., Der Kurfürst, Cardinal und Erzbischof Albrecht II. von Mainz und Magdeburg. Bd. 2. Mch. 1875. 8. 4098. (K)

322) Mayer Ant. (Benef.), Statistische Beschreibung des Erzbisthums München-Freising. Lf. 15—19. Mch. 1876—78. 8. 4881. (LXXII u. K.)

323) — — Herr, bleibe bei uns, es will Abend werden! Predigt. Mch. 1848. 8. 6250. (XXXIII.)

324) — — Der katholische Priester in seiner Erniedrigung und Erhabenheit. Predigt. Mch. (1847) 8. 6251. (XXXIII.)

325) — — (Badinhaber), Beschreibung des Wildbades Adelholzen nebst seinen Umgebungen. Mch. 1849. 8. 2328. (LX.)

326) — Georg, Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern. Hgg. vom k. statist. Bureau. H. 32 Die bayer. Bevölkerung nach der Gebürtigkeit. Mch. 1876.

— — H. 33 Die Bewegung der bayer. Bevölkerung in den J. 1862/63—1875. Th. 1 Tabellenwerk. Mch. 1878.
— — H. 35 Verbreitung der Taubstummheit, des Blödsinns und des Irrsinns in B. Mch. 1877.
— — H. 36 Ergebnisse der Volkzählung im K. Bayern vom 1. Dezbr. 1875 nach einzelnen Gemeinden. Mch. 1877.
2. 218. (LXXXV.)

327) — — Bericht über die Bearbeitung der internationalen Gebäude-

statistik. Hgg. vom k. b. statist. Bureau. Mch. 1876. 8. 5907. (XXXIV.)

328) Mayer Georg., Bericht über die amtliche Statistik in Bayern. Hgg. vom K. b. Statist. Bureau. Mch. 1876. 8. 5906. (XXXIV.)

329) — — Die Organisation der amtlichen Statistik und der Arbeitsthätigkeit der statistischen Bureaux. Hgg. vom k. b. Statistischen Bureau. Mch. 1876. 8. 5908. (LXXXV.)

330) — — Statistik der Bettler und Vaganten im K. Bayern. Inaugural-Dissertation. Mch. 1865. 8. 6313. (LVIII.)

331) — Jos. Maria, Feuilleton-Aufsätze in der Süddeutschen Presse 1876:
Ferien der Hofkammer zu München 1740.
Die kalte Herberge bei München.
Der Aebtissin von Chiemsee Jagdsprengel.
Das Münchner Kindl.
Die Frauenkirche.
Der Stephansritt in München.
4. 2017. (XLV.)

332) — M., Der Kampf zwischen der deutschen Fremden-Legion und den Garibaldianern im Königreich beider Sicilien, 1860. Karlsr. 1861. 8. 6248. (XXXIII.)

333) — Wilh., Jubel-Gruß der Bayern an Ludwig I. Mch. 1833. 4. 1803. (XLI.)

334) Mandat des Generalvikarius oder Statthalters der weltbekannten Regentin Podagrä, Bernhard Graf v. Warmsdorf, Freyherrn von Klagnunfort, Erbherrn vou Kruckenberg. Gegeben Federsburg, am ersten Tag des Neumonats im lauffenden Jahr. 2. 760. (LXI.)

335) (Maximilian II., König von Bayern), An Henriette Gräfin Rossi. O. O. u. J. 8. 6299. (XXXIII.)

336) Mémoires de la Société royale des Antiquaires du Nord. Nouvelle Série. — 1875—77. Copenh. 8. 821. (CXLI.)

337) Memorandum der Großen internationalen Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin, das Project einer Pferde-Eisenbahn in München betr. Mch. 1872. 8. 5916. (LX.)

338) Michels Jvan C., !Entdeckt! in der neuen Welt J. Mendel und S. Neuburger. Eine dunkle Münchener Geschichte. Mch. 8. 6294. (K.)

339) Militär-Handbuch des Königreiches Bayern. 1876 und 1877. Mch. 8. 2439n. (K.)

340) Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt München. Bd. II H. 1. 2. Ergebnisse der Volkszählung. Mch. 1877. 4. 2006. (LXII.)

341) — der k. k. Central-Commission zur Erforschung der Kunst- und historischen Denkmale. Neue Folge d. Mittheilungen der k.

k. Central-Commission zur Erforschung von Baudenkmalen. Bd. 1 H. 3. 4. Bd. 2 H. 1—4. Bd. 3 H. 1.—4. Bd. 4 H. 1. Wien 1875—78. 4. 785. (XCVII.)

342) Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Jg. 14 Nr. 3. 4. Jg. 15. Nebst der literarischen Beilage. Jg. 16 Nr. 1. 2. Prag 1876—77. 8. 3531. (CXI.)

343) — des Vereins für Chemnitzer Geschichte. I. Jahrbuch für 1873—75. Chemnitz 1876. 8. 5811. (CXIV.)

344) — des Vereins für die Geschichte und Alterthumskunde von Erfurt. H. 7. Erf. 1876. 8. 4095. (CXVII.)

345) — an die Mitglieder des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Frankfurt a. M. Bd. 5 Nr. 2 1875. Ffk. a. M. 1875. 8. 259m. (CXVIII.)

346) — des Vereins für Hamburgische Geschichte. 1877 Nr. 1—3. Hambg. 8. 620m. (CXXII.)

347) — des Hanauer Bezirksvereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Nr. 5. Hanau 1876. 8. 3011. (CXXIII.)

348) — an die Mitglieder des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Jg. 1875 Vierteljahrs-Heft 1. Jg. 1876 Vierteljahrs-Heft 1. 2. 4. Jg. 1877 Vierteljahrs-Heft 1. 2. Kassel 1875—77. 8. 259e. (CXXVI.)

349) — des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde in Hohenzollern. Jg. 8 1874/75. Jg. 9 1875/76. Jg. 10 1876/77. Sigmar. 8. 4958. (CXXVII.)

350) — des Vereins für Geschichts- und Alterthumskunde zu Kahla und Roda. H. 4. Kahla 1876. 8. 5727. (CXXIX.)

351) — aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands, hgg. von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands. Bd. 12 H. 2. Riga 1876. 8. 2183. (CXLIII.)

352) — des histor. Vereines der Pfalz. VI. C. Mehlis, die prähistorischen Funde der Pfalz. Lpz. 1877. 4. ad 319. (CVI.)

353) — des K. Sächsischen Alterthums-Vereins. H. 26. 27. Dsd. 1877. 8. 228. (CXLVI.)

354) — der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Vereinsj. XVI 1876. XVII 1877. Salzb. 8. 3003a. (CXLVII.)

355) — zur vaterländischen Geschichte. Hgg. vom histor. Verein in St. Gallen. Neue Folge H. 5. 6: St. Gallische Geschichtsquellen. Neu hgg. durch G. Meyer von Knonau. III. Ekkeharti IV. Casus sancti Galli. St. Gallen 1877. 8. 3489. (CXLVIII.)

356) — des historischen Vereines für Steiermark. H. 24. 25. Graz 1876—77. 8. 1266d. (CLVI.)

357) — Neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer Forschungen. Im Namen des Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erforschung des vaterländischen Alterthums hgg. von J. O. Opel. Bd. 14, 1. 2. Halle 1875. 1878. 8. 312. (CLVII.)

358) Mittheilungen der kaiserl. und königl. geographischen Gesellschaft in Wien 1875. Bd. 18 (der neuen Folge 8). Bd. 19 (der neuen Folge 9). Wien 1875—76. 8. 1658d. (XCVIII.)

359) — der antiquarischen Gesellschaft (der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer) in Zürich. Bd. XIX H. 2. Die Alamannischen Denkmäler in der Schweiz. (Schluß.) Von G. Meyer von Knonau. XLI. Lebensbild des hl. Notker von St. Gallen. Von G. Meyer v. Knonau. Zürich 1876—1877. 4. 314. (CLXVI.)

360) Mördergrube, Die, im Bachhauser-Filz bei Wolfratshausen als Aufenthaltsort der Kinder Gustav, Otto und Frieda Mathaus. Mch. 8. 6252. (XXXIII.)

361) Mohl Mor., Für die Erhaltung der Süddeutschen Staaten. Sttg. 1870. 8. 5839. (LX.)

362) Monumenta boica. Vol. 43. Edidit Academia scientiarum boica. Monachii. 1876. 4. 22. (LXXIX.)

363) — Hungariae archaeologica (Magyarországi régészeti emlékek) II. Kötet II. Rész: Henszlmann Imre, A bécsi világtárlatnac magyar osztálya. III. Kötet I. Rész: Römer Fer. Flóris, Régi falképek Magyarországon. Budapest 1874—76. 4. 1413u. (XCVI.)

364) Moreau Fdr. Fhr. v., Bericht über den landwirthschaftlichen Theil der Weltausstellung zu Paris im J. 1867. Mit 10 Tafeln. Mch. 1867. 4. 1780. (LX.)

365) Mühl Gust., Prolog anläßlich der zu Straßburg veranstalteten theatralischen Vorstellung zum Besten der nothleidenden Ostseebewohner. Straßb. 1873. 8. 5903. (XXXIII.)

366) München kurz vor der Industrieausstellung. 8. 5883. (XVII.)

367) Münich Fr., Zur Säcular-Feier der K. Leibgarde der Hartschiere. (Mch.) 8. 5846. (LX.)

368) Naeniae eaedem Marci Hansiz titulo documenti decisorii ab eo propositae. Ex Musaeo Monachor. St. Emmeramensium lectoris judicio expositae. Ratisb. 1756. 4. 1979/3. (K.)

369) Naturforscher-Versammlung, 50.: Festkarten, Festprogramm, Festspiel und Tageblatt mit Mitgliederverzeichniß. Mch. 17—21. Sept. 1877. 4. (XIII.)

370) Nekrolog auf Eduard Fentsch. (Neueste Nachrichten Nr. 539 vom 28. Febr. 1877. Mch.) 8. 6267. (XX.)

371) — auf Jakob Gufler, Beneficiat an der Kreuzkirche zu München. (Bayer. Kurier 1877 Nr. 259 und Bayer. Vaterland 1877 Nr. 209) Mch. 4. 1515/37. (LXIX.)

372) — auf Karl Aug. Lebschée, Architektur- u. Landschaftsmaler. (Allg. Ztg. 1877 Nr. 183.) Agsb. 4. 1515/36. (XXXIII.)

373) — auf König Ludwig I. v. Bayern. (Südd. Presse 1868 Nr. 74—76.) Funerailles de Sa M. le Roi de Bavière. (Journal de Nice. 8. Mars. 1868.) 1868. 4. 1791c. (LX.)

374) — auf Dr. Karl Wolf, rechtskund. Magistratsrath in München. († 23. Okt. 1836.) Mch. (1837) 4. (Vf. Prof. Hamberger.) 1994. (XXVII.)

375) Neujahrs-Blatt des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. für d. J. 1875 und 1876. Das Aufruhrbuch der ehemal. Reichsstadt Frankfurt a. M. vom J. 1525. Hgg. von Ed. Steitz. Frankfurter Concert-Chronik von 1713—80. Zusammengest. von C. Israel. Ffk. a. M. 1875—76. 4. 1001. (CXVIII.)

376) Neujahrs-Gruß im pegnesischen Blumenorden 1870. Nbg. 8. 5917. (LX.)

377) Notenbank, Bayerische, in München. (Mch.) 1877. 4. 2002. (LX.)

378) (Numern, Einzelne, von Localblättern aus dem J. 1876, z. B. Volksfreund, Arbeiterfreund, Frauendorfer Blätter.) 4. 1783. (XIII.)

279) Ockel C. v., Erinnerung an die Huldigung am Neujahrstage 1851 in der k. Residenz zu München. Eine poetische Skizze. Mch. 1851. 8. 1400. (LX.)

380) Oefele Freiherr Edmund, Geschichte der Grafen von Andechs. Innsbruck 1877. 8. 5885. (LII.)

381) Ohlenschlager Fdr., Ueber das Alter der Hochäcker. (Bericht über die 50. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu München 1877.) Mch. 8. 5776b. (LIII.)

382) — — Anhaltspunkte zur Erforschung und Aufnahme urgeschichtlicher u. geschichtlicher Alterthümer. Mch. 8. 5776a. (LIII.)

383) — F., Die Begräbnißarten aus urgeschichtlicher Zeit auf bayerischem Boden. (Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Bayerns Bd. 2.) Mch. 1878. 8. 5776c. (LIII.)

384) Ordnung, Römischer Kayserlicher Majestat 2c. (Rudolff II.), wie es hinfüro mit dem ReißGejaydt im Ertzhertzogthumb Oesterreich ob der Ennß gehalten werden solle. Wienn 1581. 2. 656. (LIX.)

385) Organisation, Die, des bayer. Invaliden-Unterstützungs-Vereins mit Formularien. Mch. 1866. 8. 5853. (LX.)

386) Pastoralschreiben d. Erzbischöfe und Bischöfe Bayerns. Mch. 1864. 4. 2026. (LXIX.)

387) Paulus E., Die Cisterzienser-Abtei Maulbronn. Hgg. vom Württembergischen Alterthumsverein. Bd. 2 H. 2. Lief. 2. Mit einer Lithographie und 87 Holzschnitten. Sttg. 1875. 2. 194a. (CLXIV.)

388) Petz, Hartw., Wie die Berge noch von Alpen-Wirthschaft reden. (Ztschr. des Deutschen und Oesterreich. Alpenvereins.) 8. 6268. (LVI.)

389) Perles Jos., Predigt zur 50jährigen Jubelfeier der Synagoge zu München. Mch. 1876. 8. 5896. (XIII.)

390) — — Rede gehalten zur Todtenfeier des verewigten Rabbiners Hirsch Aub in der Synagoge zu München. Mch. 1875. 8. 5895. (XIII.)

391) Pernice Ldw., Die staatsrechtlichen Verhältnisse des Gräflichen Hauses Giech während des Bestehens des Deutschen Reichs und nach der Auflösung desselben. Ein publicistisches Erachten. Halle 1859. 8. 5834. (LX.)

392) Petition, Gemeinschaftliche, der Städte Memmingen, Mindelheim, Landsberg und der Märkte Türkheim, Buchloe an die beiden Kammern des Landtags um Herstellung der Eisenbahnen: von Pasing-Landsberg-Buchloe und Buchloe-Türkheim-Mindelheim-Memmingen. Mch. 1863. 4. 1522a. (XLI.)

393) Pfatrisch Pet., Geschichte des regulirten Augustiner-Chorherrn-Stiftes Beuerberg. Mit einer Ansicht des vormaligen Klosters. Mch. 1876. 8. 5864. (LVII.)

394) Pflegerinnen-Ordnung, Revidirte. Bayer. Frauen-Verein. Mch. 1874. 8. 6308. (LX.)

395) Pfordten von der, Die Beweisführung nach Kaiser Ludwig's Oberbayrischem Landrechte von 1346. (Sonderabdruck aus der Zeitschrift für Rechtsgeschichte, Bd. 12 S. 346—430) 8. 5716a. (LVIII.)

396) — — Rede über die deutsche Verfassungsfrage, gehalten in der XII. Sitzung der Kammer der Reichsräthe 1849. (Mch.) 4. 2011. (LX.)

397) Phoenix redivivus è funere seu series et gesta Abbatum Tegernseensium ab anno 746—1746. Tegerns. 1746. 2. 755 u. 756. (K.)

398) Plan und Wegweiser von München 1872. Mch. 8. 6296. (XXXIII.)

399) Plattner Sam., Rätiens Alterthümer und Kunstschätze. Chur 1878. 8. 6279. (CXXI.)

400) Plenar-Versammlung 17 u. 18 der historischen Commission bei der k. b. Akademie der Wissensch. Mch. 1876 u. 1877. 8. 2961. (LXXIXa.)

401) Pocci Fz. Gf., Fünfzigjähriges Doctor-Jubiläum Frz. Kobell's. Mch. 1874. 8. 6321. (LX.)

402) — — Den Manen Königs Ludwig I. von Bayern. Mch. 1871. 8. 5925. (LX.)

403) Prantl Carl v., Verstehen und Beurtheilen. Festgabe zum Doctor-Jubiläum des Professors Dr. Leonh. v. Spengel. Mch. 1877. 4. 1391z. (LXXIX.)

404) Prechtl J. B., Beiträge zur Geschichte der Stadt Freising. Lief. 1. 2. Freis. 1877. 8. 6278. (LXI.)

405) — — Das Heilige Geistspital zu Freising. Freising 1876. 8. 5887. (LXI.)

406) — — Das Münchnerthor in Freising. (Freisinger Tagblatt 1877 Nr. 199.) Freis. 4. 1779o. (LXI.)

407) — — Die Freisingische Schützengesellschaft. (Unterhaltungsbl. zum Freisinger Taglatt Nr. 20—24 1876.)

Prechtl J. B., Die Schweden und Franzosen zu Freising im dreißigjährigen Kriege. (Unterhaltungsbl. Nr. 27—29 1876 zum Freisinger Tagbl.)

— — Der Bürgermeister Weinmaier und der Schreiber Zinninger zu Freising. (Unterhaltungsbl. z. Freis. Tagbl. Nr. 30 1876.)

— — Der Thurm, oder das Schloßgut zu Moosburg. (Unterhaltungsbl. z. Freis. Tagbl. Nr. 31 1876.) 4. 1779. (LXI.)

408) — — Das Wissenswertheste vom Schlosse und der Pfarrei Bruckberg zwischen Moosburg und Landshut. Mit der Ansicht des Schlosses Bruckberg und vier Wappen. Freis. 1876. 8. 5820. (LXI.)

408a) — — Im Freisinger Unterhaltungsblatt Jg. 1876 abgedruckte geschichtliche Aufsätze:

Nr. 41. Der Freisinger Hof zu Wien, jetzt Eigenthum der Edlen v. Trattner.

Nr. 42. Eine Freisinger Rathswahl 1618.

Nr. 45. Ein zu Freising eingesperrter Pfarrer (K. Arnold) und detto Schullehrer (G. Widmann).

Nr. 47. Eine Hinrichtung in Kranzberg 1435.

Nr. 49. Das Seelnonnenhaus auf der Gred in Freising.

Nr. 51. Ein auffallender Geschichtfehler (Irrthümliche Jahrzahl in der Gedenktafel am ehemaligen Klostergebäude Neustift.)

4. 1779. (LXI.)

409) Pressel Fdr., Ulm und sein Münster. Festschrift. Mit Holzschnitten und artist. Beilagen. Ulm 1877. 4. 1997. (CLX.)

410) Programm der Feierlichkeiten bei Vermählung der Prinzessin Sophie, Herzogin zu Sachsen 1865. Mch. 2. 662. (LX.)

411) — des Gymnasiums A. C. zu Hermannstadt und der mit demselben verbundenen Lehranstalten für das Schuljahr 1874/5 und 1875/6. Hermannst. 1875—76. 4. 721. (CLIV.)

412) — für d. oberbay. Kreis-Thierschau in Rosenheim. Mch. 1877. 8. 6318. (LXIX.)

413) (Programme, Ankündigungen, amtliche Bekanntmachungen, Wahl-Plakate, Theaterzettel, Formulare, Eintrittskarten rc., fast sämmtlich auf München bezüglich.) 2. 660. (XIII.)

414) Protestation, Chur-Bayrische, den vornembenden Ungarischen Crönigungs-Act betr. Mch. 1741. 4. 2019. (LXXV.)

415) Protokoll, den Todesfall des Prinzen Eugen von Leuchtenberg betr. Mch. 22. Februar 1824. 8. 6210.

416) — über d. Verhandlungen zur Wiederherstellung des Kaiserdomes zu Speyer. Sp. 1854. 2. 767. (LXIX.)

417) Punsch, Münchener, humoristisches Originalblatt von M. E. Schleich. Bd. 14—19. Mch. 1861—66. 8. 2033. (XVIII.)

418) Pyl Theod., Pommersche Genealogien. Hgg. von C. R. Schöpp-

lenberg. Bd. 3. Berl. und Greifsw. 1878. 8. 60q. (CXLIV.)

419) Quittung für des Johann Fz. v. Armannsperg Wittib über zugestelltes Stewrgeldt aus der Hofmark Fräberzhaim. Datum Burgkhausen 21. Novbr. 1668. 4. 1795a. (XXXIII.)

420) Rapport sur l'activité de la Commission impériale archéologique pendant l'année 1872—75. St. Petersbourg 1875—77. 4. 1314. (XCIII.)

421) Rauch Adr., Rerum austriacarum scriptores. Vol. 1—3. Vindob. 1793—94. 4. 1980. (K.)

422) Reber Franz, Bautechnischer Führer durch München. Festschrift. München 1876. 8. 5884. (I.)

423) Rechenschafts-Bericht des Gesammtvereines vom hl. Vincenz von Paul in München für das einunddreißigste und zweiunddreißigste Vereinsjahr 1875/76 und 1876/77. Mch. 4. 819b. (XXXIII.)

424) — der landwirthschaftl. Kreiswinterschule für den Regierungsbezirk Oberbayern in Landsberg pro 1875/76 und 1876/77. Kaufb. 1876—77. 4. 1729. (XXXIV.)

425) — des Bayer. Landeshilfsvereines über seine Thätigkeit in den Jahren 1874—76. Mch. 1877. 4. 1751. (XLV).

426) — über die Pflegerinnen-Anstalt des bayer. Frauenvereins in München 1873—77. Mch. 8. 6309. (LX.)

427) — des Privat-Wittwen- und Waisen-Vereines der Schullehrer in München 1876, nebst Darstellung über die Gründung und Fortentwicklung des Vereines von 1817—76. 60. Vereinsjahr. Mch. 4. 1405. (LXIX.)

428) — 11. und 12. des Reconvalescenten-Unterstützungsvereines in München für das Jahr 1875 und 1876 Mch. 8. 5683. (XIII.)

429) — 45—47 des Vereines zur Unterstützung mit Brennmaterialien 1875—1877. Mch. 4. 908. (XXXIII.)

430) — des Verwaltungs-Ausschusses des Kunstvereins in München für das J. 1876 und 1877. Mch. 1877—78. 4. XIX. (XXXIII.)

431) Reden gehalten bei dem Jubelfeste der 50 jährigen Lehrthätigkeit des Chr. Steph. v. Elsperger, k. Schulraths ꝛc., im Hörsaale der Studienanstalt zu Ansbach 1869. Ansb. 1870. 4. 1788. (XXXIII.)

432) — der verfassungstreuen Patrioten in den bayer. Kammern über die Versailler Verträge. Mch. 1871. 8. 5934. (XLI.)

433) Regesta Prisingensia et Exempla Familiarum nobili prosapia ortarum, quae nunc sunt. (Verf. Fhr. L. v. Borch.) S. l. s. a. 8. 6284. (VIII.)

434) Regesten zur schlesischen Geschichte Namens des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens hgg. von C. Grünhagen. Aufl. 2. Lf. 1 bis zum J. 1200. Lf. 2 bis zum J. 1221. Bsl. 1876—77. 4. 441d. (CL.)

435) Regierungsblatt, Churpfalzbaier. und K. B. Jg. 1802—17. 1821—58. Mch. 4. 246. (LVIII.)

436) Reingruber J., Ueber den Wirkungskreis eines Landgerichtes im Königreiche Baiern. Bd. 2. Ldsh. 1814. 8. 5932. (XXXIII.)

437) Reinsberg-Düringsfeld O. Fhr. v., Katechismus der Kalenderkunde. Lpz. 1876. 8. 6280. (K.)

438) Reithmayr Fz., Rede bei der Trauerfeier für die im Kampfe gefallenen päpstlichen Soldaten in der St. Ludwigskirche zu München. Mch. 1860. 8. 5926. (LX.)

439) Reitzenstein Herm. Fhr. v., Berichtigungen und Zusätze zu der Abhandlung in Bd. XII. H. 2 des Archivs des histor. Vereins f. Oberfranken zu Bayreuth: „Das Reichs-Erzkämmerer-Amt der Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg und das Reichs-Erbkämmereramt der Grafen und Fürsten von Hohenzollern von Eugen Schnell.“ (Separatabdruck aus dem Archiv des histor. Vereins f. Oberfr.) 8. 6265. (LXIII.)

440) Rescript d. k. b. Staatsministeriums d. Innern über die Förderung d. Militär-Remontirung. Mch. 1877. 2. 766. (LXIX.)

441) Reuter K., Zur Geschichte des Römischen Wiesbadens. IV. Römische Wasserleitungen in Wiesbaden und seiner Umgegend. (Annalen des Vereins für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung Bd. 5 H. 2.) Wiesb. 1877. 8. 313a. (CXXXVIII.)

442) Riecke C. F., Held Armin, deutsch Herrmann, und seine Familie in Lippe-Detmold. (Beiträge zur Kenntniß Deutschlands ꝛc. H. 2.) Gera 1875. 8. 6235. (LXXV.)

443) Rimpau Herm., Bericht über die landwirthschaft. Verhältnisse des Donaumooses. Mch. 1875. 4. 2029. (LXIX.)

444) Rodenberg Julius, Deutsche Antwort auf die Welsche Frage. (Sechs deutschpatriotische Gedichte.) Hannover 1859. 8. 5890. (XVIII.)

445) Röder Karl, Der entscheidende Einfluß richtiger Begriffe von Recht, Staat und Gesellschaft und die Lösung der wichtigsten Zeitfragen. Festrede. Frkf. a. M. 1869. 8. 5855. (LX.)

446) Roth Fr. Joh. B., Der neue Constitutionsstein Bayerns. Wzb. 1826. 4. 1976. (XXV.)

447) Rumford Reichsgf. v., Vollständiger Bericht über den Erfolg der Einrichtungen bey dem churpfalzbaier. Militär. Mch. 1792. 4. 1981. (K.)

448) Rust J., Bleibet dem Herrn Jesu treu! Abschieds-Predigt in der Dreieinigkeitskirche zu Speyer gehalten. Speyer 1847. 8. 6243. (XIX.)

449) Sagenschatz, Der, des Bayernlandes. Bdch. 1 Lf. 1. 2. Kreis Unterfranken. Wzb. 1877—77. 8. 6229. (K.)

450) Saller Carl, Die Vervollständigung des Eisenbahnnetzes im Kreise Schwaben und Neuburg. Memmingen 1863. 4. 1522b. (XLI.)

451) Sammel=Blatt des historischen Vereines in und für Ingolstadt. H. 2. Ingolst. 1877. 8. 4009a. (XCIX.)

452) Sammlung von Brochuren, Zeitungsnumern, Flugblättern, Plakaten, Carricaturen und andern kleinen Druckschriften, zunächst München und die Ereignisse des Jahres 1848 betreffend. 26 Stücke. 4. 2003. (II.)

453) — der vorzüglichsten Dichtungen, Prologe, Vorträge und Sprüche zur Schiller=Feier 1859. H. 1. Mch. 8. 5844. (LX.)

454) — der neuesten und merkwürdigsten churbaier. Generalien und Landesverordnungen von Ph. Karl v. Delling. Mch. 1771.
— der Kurpfalz=Baier. allgemeinen und besondern Landesverordnungen von Gg. K. Mayer. Mch. 1784—1802. 2. 575. (LVIII.)

455) St. Gallen, Der Kanton, in der Mediationszeit. Hgg. vom histor. Verein in St. Gallen. Mit einer Tafel. St. Gallen 1877. 4. 1985. (CXLVIII.)

456) Sattler Magnus, Chronik von Andechs. Mit 36 Holzschnitten. Donauw. 1877. 8. 4625a. (III.)

457) Satzungen des Freien Deutschen Hochstiftes für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung im Goethe=Hause zu Frankfurt a. M. Ausg. 2. Ffk. a. M. 1863. 8. 4021a. (LX.)

458) — des Vereins zur Ausbildung der Gewerke. Mch. 1858. 8. 5854. (LX.)

459) Schafhäutl, Deutschlands größter tragischen Schauspielerin S. Schröder z. 80. Geburtstag. Mch. 1860. 4. 2030. (LX.)

460) Scharff=Scharffenstein Herm. v., Katharina II. Kaiserin von Rußland. Trauerspiel nach H. Romand. Wzb. 1867. 8. 5840. (LX.)

461) Schematismus der Geistlichkeit des Bisthums Regensburg f. d. J. 1876. Rgsb. 8. 254. (XXXIV.)

462) Schenk von Stauffenberg, Fdr. Fhr. v. und Franz Gf. v., Die Schenken von Stauffenberg. Geschichtliche Nachrichten von diesem Geschlechte nach Urkunden zusammengestellt. Als Manuscript gedruckt. (Amerdinger Familien=Archiv.) Mch. 1876. 8. 5823. (LXV.)

463) Schleis v. Löwenfeld, Ueber die Entstehung von Epidemieen mit besonderer Rücksicht auf Cholera und Typhus. Mch. 1869 8. 5838. (LX.)

464) Schluß=Bericht des Vollziehungs=Ausschusses zur Errichtung des National=Denkmals für den König Maximilian II. Mch. 1875. 8. 5942. (XLI.)

465) Schmeller J. Andr., Bayerisches Wörterbuch. 2. Ausg. bearbeitet von K. Frommann. Lf. 12. 13. Mch. 1877. 8. 1087b. (K.)

466) Schmid Herm., Fest=Prolog zur Feier der Eröffnung der München=Wiener Eisenbahn. Mch. 1860. 8. 6300. (LX.)

467) Schmid Herm., Prolog für den Fest-Ball zum Besten der Armen 1875. Mch. 1875. 8. 5924. (LX.)
468) — Joh. Mich., Das römische Castell in Künzing. Mit einem Situationsplane. S. l. s. a. 8. 5892. (LXVI.)
469) — Mich. Ign., Geschichte der Deutschen. Th. 1—4. Ulm 1778 —81. 8. 5867. (XVIII.)
470) Schmidtner Andr., Beiträge zur Geschichte Weilheims und seiner Umgegend, enthalten im Weilheim-Werdenfelser Wochenblatt 1875 Nr. 48. 102. 1876 Nr. 13. 15. 28. Weilh. 4. 393a. (LXX.)
471) Schola Urbanitatis sive communis Vitae inter homines morum elegantia. Mon. 1746. 8. 5893. (LXVIII.)
472) Schorn Otto v., Die Autorschaft des Fechters von Ravenna. Düsseld. 1856. 8. 5841. (LX.)
473) Schriften des württemb. Alterthumsvereins. Bd. 2 H. 2 1875. Sttg. 4. 403a. (CLXIV.)
474) — der k. physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg. Jg. 2 1861. Jg. 4 1863. Jg. 12 1871. Jg. 14 1873. Jg. 16 1875. Jg. 17 1876. Jg. 18 1877 Abth. 1. Kgsbg. 1861—77. 4. 1971. (CXXX.)
475) — und Programme zum Jubiläum des germanischen Museums. 8 Stück. Nbg. 1877. 8. 6290. (LIII.)
476) — des Vereins für Geschichte des Bodensee's und seiner Umgebung. H. 6. 8. Lindau 1875. 1877. 4. 1631. (CX.)
477) Schriftproben der Buchdruckerei von Marschalleck und Weinzierl. Herzogspitalstraße 10. München. 1 Plakatfolioblatt. 2. 761. (XLIV.)
478) Schweder E., Beiträge zur Kritik der Chorographie des Augustus. Th. 1. Der Text von Dicuil's „scriptura missorum Theodosii". Kiel 1876. 8. 5929. (K.)
479) Scriptores rerum Silesicarum. Hgg. vom Vereine für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Bd. 10 H. Markgraf, Annales Glogovienses. Bsl. 1877. 4. 441. (CL.)
480) Sepp, Die Lage des Vaterlandes. Ansprache an seine Wähler. Mch. 1848. 8. 5937. (XLI.)
481) — Ueber eherne Pforten. Empfehlung von Erzthüren für das Hauptportal der Liebfrauenkirche und — den Kölnerdom (Histor. polit. Blätter Mch. 1868.) 8. 5836. (LX.)
482) — Altbayerischer Sagenschatz zur Bereicherung der indogermanischen Mythologie. Mit 7 Illustrationen. Mch. 1876. 8. 5879.(K.)
483) September, Der dritte, 1843 in Athen. Von einem Augenzeugen beschrieben. Lpz. 1843. 8. 5869. (XVIII.)
484) Seuffert G. Carl Leop., Ueber die Nothwendigkeit und die Wirkung der Einführung des größeren Fabrikbetriebes im Bereiche der sogen. Nürnberger Gewerbe. (Kunst- und Gewerbebl. f. d. K. Bayern, Jg. 41 H. 6.) Mch. 1855. 8. 6220. (XXV.)
485) Seuse Hnr., Schriften nach den ältesten Handschriften in jetziger Schriftsprache vollständig hgg. von Fr. Hnr. Seuse Denifle. Bd. 1 Abth. 1. Mch. 1876. 8. 5863. (XXXVI.)

486) Seybel Max, Der Bundesstaatsbegriff. Eine staatsrechtliche Untersuchung. (Ztschr. f. Staatsw. 1872 H. 2.) 8. 6297. (XXXIII.)

487) Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissensch. Philos.-historische Classe. Bd. 80 H. 4. Bd. 81—83. Wien 1875—76. 8. 1215b. (LXXX.)

488) — der philosophisch-philologischen und historischen Classe der k. b. Akademie d. Wissensch. 1876—77. Mch. 1876—77. 8. 2884. (LXXIX.)

489) — der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands 1875. Riga 1876. 8. 2183a. (CXLIII.)

490) — des histor. Vereins für Oberpfalz und Regensburg. Versamml. am 15. Novbr. und 13. Dezbr. 1876, am 7. März 1877. Regsb. 2. 655. (CV.)

491) Société pour la conservation des Monuments historiques d'Alsace. 1876. 1877. Strasb. 8. 2383d. (CXVI.)

492) Sögur, Heilagra Manna. Fortaellinger og legender om hellige maend og kvinder: Efter gamle haandsrifter udgivne af C. R. Unger. I. Universitetsprogram for foerste semester 1877. Christiania. 1877. (Erzählungen von hl. Menschen. Nach alten Handschriften hgg. von C. R. Unger. I. Universitätsprogramm für das erste Semester 1877.) Der Text des Bandes ist altnordisch (isländisch.) 8. 5784a. (LXXXI.)

493) Solbrig A., Verbrechen und Wahnsinn. Ein Beitrag zur Diagnostik zweifelhafter Seelenstörungen. Mch. 1867. 8. 5837. (LX.)

494) Solitaire M., 1848. Was erlebten wir in diesem welterschütternden Jahre schon Alles, und was können und werden wir noch Alles erleben? Ldsbg. a. d. W. 1848. 8. 5936. (XLI.)

495) Sondermann A., Thierschutz-Verein in München. Jahresber. 3 und 4. 7—9. 1870—71. 1874—76. Mch. 1871—72. 1876. 8. 5848. (XIX.)

496) Sonnets, Trois, à Sa Maj. le Roi Louis I. de Bavière. Nuremb. 1856. 4. 2009. (XXXIII.)

497) Sonntags-Blatt. Beilage zum „Ingolstädter Tagblatt". 1876 und 1877. Ingolst. 1876—77. 4. 1445. (LIV.)

498) Sonntag Nachmittags daheim. Monatshefte zur Erfrischung des Geistes ꝛc. Jg. 1 1868 Januar. Mch. 4. 2010. (XXXIII.)

499) Spiegel der regiersüchtigen bösen Weibern. 1724. 8. 5817 (LXI.)

500) Spittler, Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten. Th. 1. 2. Berl. 1793—94. 8. 5822. (LIII.)

501) Stadelmann Hnr., Leierklänge aus Albion. Auswahl englischer Gedichte ins Deutsche übertragen. Agsb. 1864. 8. 6249. (XXXIII.)

502) Stadler Joh. Ev. u. J. N. Ginal, Vollständiges Heiligen-Lexikon. Bd. 5 Lf. 1. 2. 3. 4. Agsb. 8. 2631. (K.)

503) Statut der deutschen Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten. Mch. 1871. 8. 5842. (LX.)

504) Statuten des christkatholischen Begräbnißvereines mit dem Sitze in München. Mch. 1876. 8. 6292. (XLIX.)

505) — der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank vom 17. Juni 1835. Mch. 1861. 8. 5914. (LX.)

506) — des Pensionsvereins Bavaria in München. Mch. 1874. 8. 5901. (XXXIII.)

507) — für die allgemeine Privat- Hof- Wittwen- und Waisen-Pensionsanstalt 1844 und 1876. Mch. 8. 5915. (LX.)

508) — des Münchener Thierschutzvereines. Mch. 1868. 8. 6245. (XIX.)

509) — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. 1875. Kassel. 8. 259g. (CXXVI.)

510) — des Vereines zur Unterstützung und Pflege weiblicher, hilfsbedürftiger Personen. Mch. 1870. 8. 6244. (XIX.)

511) — des Veteranen- und Kriegervereines der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. 1872. 8. 5852. (LX.)

512) Staub, J., Die Pfahlbauten in den Schweizer-Seen. Mit 5 Holzschnitten und 8 lithograph. Tafeln. Fluntern bei Zürich 1864. (Volksschriften hgg. von der Schulsynode des Kantons Zürich Bdch. 1.) 8. 6281. (K.)

513) Stehe fest, o Oesterreich! Flugblatt a. d. J. 1866. Mch. 8. 6316. (LXIX.)

514) Steichele Ant., Das Bisthum Augsburg, historisch und statistisch beschrieben. H. 25. 26. 27. Agsb. 1876—77. 8. 3174. (K.)

515) (Steindel Phil.), Das Passions-Schauspiel in Oberammergau. Mit dem vollständigen Texte der Chorgesänge. Agsb. 1870. 8. 6232. (LXXV.)

516) Stengel Car., Rerum Augustan. Vindel. commentarius. In II Partes distinctus. Ingolst. 1647. 4. 1982. (K.)

517) — Carl Albert Leop. Fhr. v., Ein bayerischer Staatsmann. Mch. 1866. 8. 5943. (XLI.)

518) Stölzel Adolf, Studirende der Jahre 1368—1600 aus dem Gebiete des späteren Kurfürstenthums Hessen. Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Neue Folge. Supplement 5. Kassel 1875. 8. 259. (CXXVI.)

519) Strobl Hnr., Kreta. Eine historische Skizze. Schluß. Programm des k. Wilhelms-Gymnasiums zu München 1876/77. Mch. 1877. 4. 239a. (XIII.)

520) Stubenvoll Beda, Das Holland'sche Institut in München. Geschichtlicher Vortrag im katholischen Casino gehalten. Mch. 1878. 3 Ex. 8. 6276. (LXVIII.)

521) Stubenvoll P. Beda, Kaiser Karl der Große u. dessen angeblicher Geburtsort auf der Reismühle im Mühlthale. Vortrag. Mch. 1878. (3 Ex.) 8. 6276c. (LXVIII)

522) — — Der Stuhl Petri. Festpredigt aus Anlaß des 50jährigen bischöfl. Jubiläums des Papstes Pius IX. Mch. 1877. 8. 6276b. (LXVIII.)

523) — — Das Todtenbüchlein (Mortuarium) der im ehemal. Augustinerkloster zu München Begrabenen. Mch. 8. 6275. (LXVIII.)

524) — — (Zum Gedächtnisse des hochsel. Gregorius v. Scherr, Erzbischof von München. Mit den auf die Exequien desselben bezüglichen Programmen, nekrologischen im Volksfreund u. d. Kurier erschienenen Artikeln u. Webers Trauerrede.) Mch. 1877. 4. 2018. (LXVIII.)

525) Studien, Baltische. Hgg. von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Jg. 26 H. 1. 2. Jg. 27 Doppelh. Stett. 1876—77. 8. 60. (CXLIII.)

526) Sykophanten, Alte, römische Delatoren und moderne Denuncianten. Eine Betrachtung. Rgsb. 1847. 8. 5941. (XLI.)

527) Tacitus, Germanien, übers. von Gustav Sprengel. Mit dem latein. Text und Erläuterungen von Kurt Sprengel. Mit einer Karte. Aufl. 2. Halle 1819. 8. 1314c. (XVIII.)

528) Tapfern, Den, der Regimenter Bubenhoven, Ysenburg und des 15. National-Feld-Bataillons Baireuth bei ihrer Heimkehr aus dem heiligen Kriege am 22. Juni 1814 von Bambergs Bewohnern. S. l. 4. 1986. (XIX.)

529) Taschenbuch, Gothaisches genealogisches, auf das J. 1821. Gotha. 8. 1662. (XXXIII.)

530) — — auf d. J. 1844. 1858. 1862—64. 1866. Gotha. 8. 1662. (XVIII.)

531) Taschen-Kalender, Münchener, auf d. J. 1873, 1875—76. Mch. 8. 5808. (XIII.)

532) Tax-Ordnung, Erneuerte Ober-Pfälzische, de Anno 1750. Mch. 2. 763. (XII.)

533) Teichlein A., Louis Gallait und die Malerei in Deutschland. Mch. 1853. 8. 5921. (LX.)

534) Thomas G. M., König Max II. von Baiern und Fallmerayer über die deutsche Frage (1848). (Gegenwart 1872 Bd. 2 Nr. 43.) 4. 1988. (XIX)

535) Thronrede des Königs bei Eröffnung des Landtages 1849, 1859 und 1863. Mch. 4. 62. (XXXIV.)

536) Topographie von Niederösterreich, hgg. vom Verein für Landeskunde von Niederösterreich. Bd. 1 H. 9—11. Bd. 2 H. 1—3. Wien 1875—77. 4. 1605. (CXXXIX.)

537) (Traitteur C. A.), Der neue deutsche rechtschreiber. 1 Bl. 4. 2014. (VI.)

538) Trauergedichte, Fünf, auf den Tod des Königs Maximilian II. v. Bayern. 1864. 4. 1781. (LX.)

539) Trauerlied von Churf. Maximilian Joseph in B., welcher 1777 gestorben. 1778. 8. 6257. (XIV.)

540) Trausch Jos., Schriftsteller-Lexikon oder biographisch-literärische Denkblätter der Siebenbürger Deutschen. Bd. 3. Kronst. 1875. 8. 1629q. (CLIV.)

541) Trumpp Ernst, Nanak, der Stifter der Sikh-Religion. Festrede. Mch. 1876. 4. 1782. (LXXIX.)

542) Umfang, Baierns größter, unter den Agilolfingern, Carolingern, Welfen und Wittelsbachern. Mch. 1809. Lithographisch abgedruckt. 4. 456a. (XXXIII.)

543) Unterhaltungsblatt zur Neuen Münchener Zeitung. Hgg. von Fdr. Wolf. Jg. 2. Mch. 1861. 4. 186a. (XVIII.)

544) Urkunde, Allerhöchste, vom 20. August 1876 über die Gründung des k. Maximilianeums. (Gesetz- und Verordnungsblatt für das K. Bayern 1876 Nr. 40. Mch.) 4. 2016. (XIII.)

545) Urkundenbuch, Hennebergisches. Hgg. von Gg. Brückner. Th. 7. Meiningen 1877. 4. 324. (CXXIV.)

546) — des Landes ob der Enns. Hgg. vom Verwaltungs-Ausschuß des Museums Francisco-Carolinum zu Linz. Bd. 7. Wien 1876. 8. 406b. (K.)

547) — der Stadt Lübeck. Hgg. von dem Vereine für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. Th. 5 Lf. 2—10. Lübeck 1875 —77. 4. 470. (CXXXV.)

548) — der Stadt Lüneburg bearbeitet von W. F. Volger. Bd. 3. Von 1387—1402. Lüneb. 1877. 8. 212a, (CXL.)

549) Verdi, Requiem. (Zum Todestage Alessandro Manzoni's componirt.) Deutscher und latein. Text. (Uebertragung v. Martin Röder.) Mailand ꝛc. 8. 5904. (XXXIII.)

550) Verein für freiwillige Armenpflege in München. Jahresbericht 7 und 8. (1875 1876.) Mch. 1876—77. 8. 5682. (VI.)

551) Verfassung des Deutschen Reiches. Nach der amtlichen Ausgabe wörtlich abgedruckt. Dsd. 1849. 8. 3058a. (XXXIV.)

552) Verhandlungen des historischen Vereines für Niederbayern. Bd. 19 H. 1—4. Ldsh. 1876—77. 8. 1053. (CII.)

553) — des historischen Vereines von Oberpfalz und Regensburg. Bd. 31 und 32 der gesammten Verhandlungen. (Bd. 23 u. 24 der neuen Folge.) Regensb. 1875—1877. 8. 46. (CV.)

554) Verkehr, Numismatischer. Ein Verzeichniß verkäuflicher und zum Ankauf gesuchter Münzen, Medaillen, Bücher ꝛc. Hgg. von C. G. Thieme. 1873 Jg. 11. 1874 Jg. 12. 1875 Jg. 13. 1876 Jg. 14. 1877 Jg. 15. Lpz. 4. 1399. (XXIII.)

555) Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen. 12 Stück. 8. 5910. (XXXIV.)

556) Verwaltungs-Bericht des Stadtmagistrates Pfarrkirchen für die Jahre 1870—75 mit einigen Notizen aus der Geschichte

der Stadt Pfarrkirchen und der Wallfahrt Gartlberg. Pfarrk. 1876. 8. 5821. (XCIV.)

557) Verzeichniß der zum Oktoberfeste 1875 angemeldeten Ausstellungsgegenstände. Mch. 8. 4361. (XIII.)

558) — der Bibliothek des Dr. C. W. Reischl, Professors der Moraltheologie. Mch. 1874. 8. 3590b. (XXXIII.)

559) — der Bücher, Landkarten ꝛc., welche vom Januar bis zum December 1876 u. 1877 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind. Lpz. 1876. 8. 2613. (XXXVII.)

560) — der Bücher-Sammlung des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Kassel 1877. 8. 259h. (CXXVI.)

561) — der Gewerbs-Erzeugnisse, welche sich in der gelegentlich des Volksfestes 1874 zu Freising veranstalteten Industrie-Ausstellung befinden. Freis. 1874. 8. 5809. (LI.)

562) — der Häuser und Hausbesitzer der k. Stadt Ingolstadt ꝛc. Ingolst. 1877. 4. 2001. (LIV.)

563) — der zur Verloosung kommenden Kunst- und kunstgewerblichen Gegenstände. Mch. 1876. 4. 1791b (LX.)

564) — der Mitglieder des Aussteuervereines für brave Dienstmädchen bis Ende Dezember 1863. Mch. 8. 5920, (LX.)

565) — der seit Stiftung des k. b. Militär-Max-Josephordens (1. März 1806) verstorbenen Ordensmitglieder der k. bayer. Armee nach dem Stande vom 13. Okt. 1877. (Mch.) 2. 758. (LXXV.)

566) — Amtliches, des Personals der Lehrer, Beamten und Studirenden an der k. bayer. Ludwig-Maximilians-Universität in München. Sommer-Semester 1876, Winter-Semester 1876/77, Sommer-Semester 1877, W.-S. 1877—78. Mch. 8. 239k. (XC.)

567) — sämmtlicher katholischer Pfarreien, Collegiatstifte und Klöster im K. Bayern. Sulzb. 1856. 4. 1102a. (XXII.)

568) — der Vorlesungen an der k. Ludwig-Maximilians-Universität zu München im Winter-Semester 1876/77 u. 1877/78. Sommer-Semester 1877. Mch. 4. 300f/38. (XC.)

569) Vogt Carl W., Dem Heimatlande! Mch. 1863. 8. 5939. (XLI.)

570) — Unter den Pinien. Mch. 1869. 8. 5939a. (XXXIII.)

571) — Wilh., Bayerns Stimmung und Stellung im Bauernkrieg von 1525. Eine kritisch-historische Studie. Programm zum Jahresberichte über das k. Lyceum und die k. Studienanstalt zu Regensburg 1876/77. Stadtamhof 1877. 4. 487m. (LXXV.)

572) Vortrag im zweiten Ausschusse der Kammer der Reichsräthe über den Gesetzentwurf „die pfälzischen Eisenbahnen betr." Mch. 1876. 8. 3632a (XIII.)

573) Wagner Albr., Ueber die deutschen Namen der ältesten Freisinger Urkunden. Ein Beitrag zur Geschichte der althochdeutschen Sprache in Bayern. Erlangen 1876. 8. 5886. (K.)

574) Wagner Rich., Deutsche Kunst und Deutsche Politik. Lpz. 1868. 8. 5857. (LX.)

575) — — Erläuterndes Programm zu der Musik-Aufführung. Mch. 1864. 8. 6304. (LX.)

576) Walser, Joh. Gg., Gedenkblatt für die Wohlthäter beim Kirchenbau zu Haidhausen. (Mch.) 8. 5882. (XVII.)

577) Wappenbuch, J. Siebmacher's großes und allgemeines, in einer neuen vollständig geordneten und reich vermehrten Auflage. Lf. 137—158. Nbg. 1876—77. 4. 606. (K.)

578) Wappen-Calender, Des churbayerischen hohen Ritterordens S. Georgii. Mch. 1787. 8. 346. (LIII.)

579) Wartburg, Die. Organ des Münchener Alterthumsverein. Jg. IV 1876/77. Jg. V 1877/78. Mch. 8. 5596. (Unvollständig.) (LXXXIV.)

580) Wehner Ant., Die Gerichtsverfassung der Stadt München von der Entstehung bis zum Untergange der Rathsverfassung. Mch. 1876. 8. 6282. (K.)

581) Weichselbaumer, Vor dem Bilde des Unvergeßlichen. Mch. 4. 1791e. (LX.)

582) Weinkauff, Zur Beförderung des Gartenbaues in Bayern. Mch. 1851. 8. 6301. (LX.)

583) Weishaupt Matth., Namenbuch. Programm der k. bayer. Studienanstalt zu Kempten für d. Studienjahr 1876/77. Kempt. 1877. 8. 6258. (XVI.)

584) Weissenborn J. Ch. Herm., Erinnerungen an Karl M. E. Herrmann, Stadtrath a. D. und Eisenbahndirector. Beiheft zu den Mittheilungen des Vereins für Geschichts- und Alterthumskunde von Erfurt. Erf. 1875. 8. 4095a. (CXVII.)

585) Weisthümer, Oesterreichische, gesammelt von der kais. Akademie d. W. Bd. 3 Die tirolischen Weisthümer, hgg. von J. v. Zingerle und K. Th. v. Inama-Sternegg. Th. II. Oberinnthal. Wien 1877. 8. 1215q. (K.)

586) Westermayer Ant., Kann ein gewissenhafter Katholik der Fortschritts- oder der Mittelpartei angehören? Mch. O. J. 8. 6314. (LXIX.)

587) — Gg., Procopius von Templin, Prediger und Dichter. Ein Beitrag zur Literaturgeschichte. (Histor.-pol. Bl. Bd. 79 H. 3. 4.) Mch. 1877. 8. 6277. (LXXII.)

588) Widmer Carl, Beiträge zur medicinischen Statistik der Stadt München. (Aerztliches Intelligenzbl. 1870. Nr. 19.) Mch. 4. 1990. (XIII u. XIX.)

589) Wilibald Seb., Selecta Carmina heroica de Maximiliano Emmanuele, elect. etc. Pedep. 1725. 4. 1983. (K.)

590) Windscheid Bernh., Rede an die Studirenden. Mch. 1867. 4. 1791a. (LX.)

591) Wirmsberger F., Aistersheim und seine Besitzer. Wels 1859. 8. 6259. (XXII.)

592) Wittmann Pius, Die Pfalzgrafen von Bayern. Mch. 1877. 8. 6228. (LXXIII.)

593) Wittwer Wilh. Const., Ueber die Newton'schen Ringe im Regenbogen. Mch. 1850. 4. 1805. (XLI.)

594) Wörterbüchlein, Teutsch-Lateinisches, zum Nutz und Ergötzung der Schuljugend zusammengetragen, und mit 6000 darzu dienlichen Bildern gezieret ꝛc. Nbg. 1695. 8. 6288. (XLVII.)

595) Wohnungs-Verzeichniß der Mitglieder der Kammer der Abgeordneten. Aufgenommen 1867—73. 1875—76. 8. 5909. (XXXIV.)

596) Würdinger Jos., Prähistorische Funde in Bayern. Vortrag gehalten in der Generalversammlung der deutschen anthropologischen Gesellschaft. Mch. 1875. (3 Ex.) 8. 5810. (LXXV.)

597) — — Pfalzgraf Philipp des Streitbaren Vertheidigung Wiens gegen die Türken unter dem Sultan Suleimann I. 1529. (Neuburger Collectaneen-Bl. Jg. 40.) Neub. 1876. 8. 3535a. (LXXV.)

598) — — Die Platten- und Reihengräber in Bayern. Vortrag in der Münchener anthropologischen Gesellschaft, gehalten 1876. Mch. 8. 5810a. (LXXV.)

599) Zeiler Paul, Führer durch die Säle des anthropologischen Museums. Mch. 1861. 8. 6246. (XIX.)

600) Zeitschrift des k. bayer. statistischen Bureau. Redigirt von Gg. Mayr. Jg. 8. 1876. Jg. 9 1877. Mch. 1876—77. 2. 218b. (LXXXV.)

601) — Historische, hgg. von H. v. Sybel. Jg. 18 u. 19, der ganzen Reihe Bd. 35—38. 1876. 1877. N. F. Bd. 1. 2. 1877. Mch. 8. 2636. (K.)

602) — der Gesellschaft für Geschichtskunde zu Freiburg i. B. Bd. 4 H. 2. Fbg. i. B. 1877. 8. 1325q. (CXIX.)

603) — des Vereins für Hennebergische Geschichte und Landeskunde zu Schmalkalden. H. 2. Schmalkalden und Lpz. 1877. 8. 5794. (CXXIV.)

604) — des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. N. F. Bd. 6. 7. Kass. 1865—77. 8. 259. (CXXVI.)

605) — des Vereins für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde. Bd. 3 H. 3. Lübeck 1876. 8. 2174. (CXXXV.)

606) — des historischen Vereins für den Reg.-Bezirk Marienwerder. Im Auftrage des Vorstandes hgg. von Gg. v. Hirschfeld. H. 1. 2. Marienwerder 1876—77. 8. 5891. (CXXXVI.)

607) — des historischen Vereins für Niedersachsen. Jg. 1876 u. 1877 und 38. u. 39. Nachricht über den historischen Verein für Niedersachsen. Hannover 1876—78. 8. 212b. (CXL.)

608) — für die Geschichte des Oberrheins hgg. von dem General-Landesarchive zu Karlsruhe. Bd. 28. 29. Karlsr. 1876—77. 8. 1325. (LXXXII.)

609) Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Alterthum Schlesiens. Namens des Vereins hgg. von Colm. Grünhagen. Bd. 13 H. 1. 2. Mit Plan von Glatz. Bsl. 1876—77. 8. 2243. (CLI.)

610) — der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte. Bd. 6. 7. Kiel 1876—77. 8. 823d. (CLII.)

611) — des Historischen Vereins für Schwaben und Neuburg. Jg. 3 H. 1—3 nebst Jahresbericht des Vereines für 1875. Agsb. 1876. 4. 35. (CVII.)

612) — des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. Hgg. von dem Verwaltungs-Ausschusse desselben. F. 3 H. 20. 21. Innsbr. 1876—77. 8. 277. (CLVIII.)

613) — für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Hgg. von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens. N. F. Bd. 4. Münster 1876. 8. 803. (CLXII.)

614) — des Historischen Vereins für das württembergische Franken. Bd. 10 H. 2. Heilbronn 1877. 4. 1343. (CLXV.)

615) Zeitungs-Artikel, den Tod des Erzbischofs Gregor v. Scherr betr. (Bayer. Kurier 1877 Nr. 305—307. 310. 319 —323.) Mch. 4. 2018. (LXVIII.)

616) Zillner F. V., Matsee, die Schlehdorfer und Matseer. Festgabe der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Salzb. 8. 3003d. (CXLVII.)

617) Zink Kasp., Erzählungen aus der bayer. Geschichte als Uebungsstoff zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische. Bbg. 1861. 8. 6312. (LVIII.)

618) Zöpfl Hnr., Denkschrift den freiherrlichen Geburts-Stand der Edlen Herren von Gmainer zum und auf dem Schönstein betr. Hdlbg. 1867. 8. 6239. (XIX.)

619) Zottmayr Fz. X., Genealogie des k. Hauses Bayern. Füssen 1834. Nebst Supplement hiezu v. Jahre 1845. Mit eigenhändigen Zusätzen und Einlagen von den früheren Besitzern dieses Exemplars: Reichsarchivsadjunkt Dr. Nathanael v. Schlichtegroll (1845) und Hauptmann Münich (1860). Mit Einlagen zu S. 4. 13. 18. 24. 30. 36. 49. 53. 56. 58. 61. 63. 65. 68. 4. 258c. (K.)

Acquisitions-Nachweisung.

Von vorstehenden Büchern wurden diejenigen, welchen ein (K.) beigefügt ist, durch Kauf erworben, alle übrigen erhielt der Verein zum Geschenke, oder im Weg des Schriften-Austausches.

A. Geschenke:

I. Herr Buchhändler Th. Ackermann dahier: Nr. 422.
II. " Landmesser C. Arndt zu Lübeck: Nr. 452.
III. " Buchhändler Auer in Donauwörth: Nr. 456.
IV. " Hof- und Staatsbibliothekar Aumer: Nr. 130.
V. " Reichsarchivrath Auracher: Nr. 36.
VI. " Gymnasialprofessor Dr. Fdr. Beck: Nr. 146. 230. 537. 550.
VII. " Hauptmann Leopold v. Beckh-Widmanstetter in Graz, nun in Trient: Nr. 49.
VIII. " L. Fhr. v. Borch: Nr. 433.
IX. Fräulein Isabella Braun, Schriftstellerin: Nr. 88.
X. Herr Pater Bened. Braunmüller in Metten: Nr. 255.
XI. " Antiquar Brissel: Nr. 309.
XII. " Kaufmann Bronnberger: Nr. 532.
XIII. " C. v. Destouches, Staatsarchivs- und Ordens-Secretär: Nr. 3. 65. 121. 137. 191. 276. 369. 378. 389. 390. 413. 428. 519. 531. 544. 550. 557. 572. 588.
XIV. " Kreiscassier Dreher in München: Nr. 285. 539.
XV. " Ant. Edlinger, Redacteur des Literaturblattes in Wien: Nr. 310.
XVI. " Studienlehrer Dr. A. Emminger zu Kempten: Nr. 583.
XVII. " Maler Erdmannsdorffer: Nr. 366. 376.
XVIII. " Major Erhard: Nr. 24. 69. 81. 86. 176. 228. 275. 291. 417. 444. 469. 483. 527. 530. 543.
XIX. " Oberst v. Fackenhofen: Nr. 69. 84. 148. 170. 181. 211. 227. 318. 448. 495. 508. 516. 528. 534. 588. 599. 618.
XX. " Oberbibliothekar Föringer: Nr. 370.
XXI. " Beneficiat und Katechet Herm. Geiger: Nr. 182. 183.

XXII. Herr geistl. Rath E. Geiß: Nr 184. 567. 591.
XXIII. " Oberbahnamts-Registrator Eugen Gilg: Nr. 22. 43. 79. 159. 160. 215. 273. 298. 554.
XXIV. " Ministerial-Archivar Graser: Nr. 102. 158.
XXV. " Hof- und Staatsbibliothekar Gutenäcker: Nr. 50. 96. 129. 199. 200. 232. 241. 279. 286. 312. 446. 484.
XXVI. " Reichsarchivrath Dr. Chn. Häutle: Nr. 214.
XXVII. " Professor Hamberger: Nr. 374.
XXVIII. " Bibliothek-Secretär August Hartmann: Nr. 223.
XXIX. " Pater Willibald Hauthaler im Stifte St. Peter zu Salzburg: Nr. 225.
XXX. " Beneficiat Heinrich in Schierling: Nr. 229.
XXXI. " W. Hensche, Stadtältester in Königsberg: Nr. 231.
XXXII. " G. Hildebrand, Glas- und Spiegelhandlungsinhaber: Nr. 226.
XXXIII. " Dr. H. Holland: Nr. 51. 58. 87. 97. 107. 111. 115. 116. 132. 141. 149. 150. 177. 186. 188. 194. 195. 208. 221. 236. 251. 252. 253. 254. 262. 290. 323. 324. 332. 335. 360. 365. 372. 398. 419. 423. 429. 430. 431. 436. 486. 496. 498. 501. 506. 529. 542. 549. 550. 558. 570.
XXXIV. " Ministerialrath Graf Hundt: Nr. 90. 161. 196. 239. 250. 251. 252. 253. 261. 308. 327. 328. 424. 428. 461. 535. 551. 555. 595.
XXXV. " Pfarrer Hutter zu Holzhausen: Nr. 68.
XXXVI. " Dr. Max Huttler, Inhaber literarischer Institute in München und Augsburg: Nr. 485.
XXXVII. " Buchhändler Kaiser: Nr. 70. 559.
XXXVIII. " Gustav Knuffert, geh. Canzlei-Secretär im Kriegsministerium: Nr. 282.
XXXIX. " Professor Dr. Kollmann zu Basel: Nr. 112.
XL. " Dr. Fz. v. Löher, k. geh. Rath, Reichsarchiv-Director und Universitäts-Professor: Nr. 311.
XLI. " Bezirksamtmann Frhr. v. Lurz in Berchtesgaden: Nr. 19. 45. 46. 47. 52. 72. 83. 106. 109. 116. 119. 120. 139. 140. 154. 203. 204. 216. 220. 240. 293. 294. 295. 313. 333. 392. 432. 450. 464. 480. 494. 517. 526. 569. 593.
XLII. " Bezirksamtmann Maier in Landsberg: Nr. 54.
XLIII. " Jos. Maillinger: Nr. 315.
XLIV. " Buchdruckereibesitzer Marschalleck und Weinzierl: Nr. 477.
XLV. " Universitäts-Professor und vormaliger Director Dr. Ans. Martin: Nr. 73. 201. 331. 425.
XLVI. " Bürgermeister J. B. Miller zu Fürstenfeldbruck (bezw. Herr Zollinspector Jacob Groß in Lübeck): Nr. 207.
XLVII. " Bezirksamtmann Mösmang in Altötting: Nr. 135. 594.
XLVIII. " Buchdruckereibesitzer Mühlthaler: Nr. 101.

XLIX. Herr Regierungsfunctionär Anton Nagel: Nr. 91. 504.
L. „ Advocat L. Neuner: Nr. 2.
LI. „ Pfarrer Obermayr in Hohenpercha: Nr. 99. 169. 280. 561.
LII. „ Kreisarchiv-Secretär Fhr. Edmund v. Oefele: Nr. 380.
LIII. „ Professor Ohlenschlager: Nr. 369. 381. 382. 383. 475. 500. 578.
LIV. „ Rechtsrath Ostermaier zu Ingolstadt: Nr. 497. 562.
LIVa. „ Inspector J. Ostermayr: Nr. 256.
LV. „ Apotheker Pauer in Traunstein: Nr. 259.
LVI. „ Rentbeamter H. Peetz in Traunstein: Nr. 388.
LVII. „ Pfarrer Pfatrisch in Berbling (nun in Hart): Nr. 393.
LVIII. „ Staatsrath Ldw. Fhr. von der Pfordten: Nr. 272. 330. 395. 435. 454. 617.
LIX. „ Oberstkämmerer Graf Fz. Pocci: Nr. 384.
LX. Frau Gräfin Pocci, k. Oberstkämmererswittwe: Nr. 10. 13. 18. 33. 34. 41. 48. 56. 59. 67. 77. 82. 94. 98. 99. 100. 116. 125. 126. 134. 138. 144. 151. 153. 157. 162. 168. 175. 178. 180. 187. 190. 197. 205. 206. 213. 218. 235. 237. 248. 249. 250. 268. 274. 281. 288. 296. 302. 307. 317. 330. 337. 361. 364. 367. 373. 376. 377. 379. 385. 391. 394. 396. 401. 402. 410. 426. 438. 445. 453. 457. 458. 459. 460. 463. 466. 467. 472. 481. 493. 495. 503. 505. 507. 511. 533. 538. 563. 564. 574. 575. 581. 582. 590.
LXI. Herr Dr. J. B. Prechtl, freiref. Pfarrer zu Freising: Nr. 165. 198. 303. 334. 404. 405. 406. 407. 408. 499.
LXII. „ Pröbst, Vorstand des städt. statistischen Bureaus: Nr. 340.
LXIII. „ Bezirksamts-Assessor Herm. Frhr. v. Reitzenstein in Bayreuth (nun k. Regierungsassessor in München): Nr. 439.
LXIV. „ Haus- und Staats-Archivar Dr. L. Rockinger: Nr. 277.
LXV. „ Graf Fz. Schenk von Stauffenberg: Nr. 462.
LXVI. „ Joh. M. Schmid, Cooperator u. Lokal-Schul-Inspector in Künzing: Nr. 468.
LXVII. „ J. Ph. Städtler, ehem. geh. Secretär des Fürsten A. v. Arenberg: Nr. 39.
LXVIII. „ Pfarrprediger P. Beda Stubenvoll: Nr. 38. 192. 471. 520. 521. 522. 523. 524. 615.
LXIX. Unbekannte Schenker: Nr. 35. 75. 118. 136. 143. 152. 179. 202. 209. 234. 297. 319. 320. 371. 386. 412. 416. 427. 440. 443. 513. 586.

LXX. Herr Redacteur und Buchdruckereibesitzer M. Warth in Weilheim: Nr. 470.
LXXI. „ Director Wenz zu Weihenstephan: Nr. 260.
LXXII. „ Pfarrprediger Westermayer in Tölz: Nr. 322. 587.
LXXIII. „ Pius Wittmann, Secretär am k. Kreisarchiv zu Amberg: Nr. 592.
LXXIV. Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn: Nr. 238.
LXXV. Herr Major Würdinger: Nr. 76. 99. 117. 173. 292. 301. 414. 442. 515. 565. 571. 596. 597. 598.

B. Geschenke und Tauschgaben von Corporationen und Vereinen:

LXXVI. Von der belgischen Akademie für Archäologie zu Antwerpen: Nr. 16.
LXXVII. Von der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Antwerpen: Nr. 245.
LXXVIII u. LXXIX. Von der k. b. Akademie der Wissenschaften zu München: Nr. 4. 5. 12. 78. 127. 128. 212. 271. 305. 362. 403. 488. 541.
LXXIXa. Von der historischen Commission der Akademie der Wissenschaften: Nr. 400.
LXXX. Von der k. k. Akademie der Wissensch. zu Wien: Nr. 27. 164. 487.
LXXXI. Von der k. norwegischen Universität zu Christiania: Nr. 492.
LXXXII. Vom großherzoglichen General-Landesarchiv zu Karlsruhe: Nr. 608.
LXXXIII. Museum für Völkerkunde zu Leipzig: Nr. 62.
LXXXIV. Münchener Alterthumsverein: Nr. 579.
LXXXV. K. statistisches Bureau zu München: Nr. 7. 110. 326. 329. 600.
LXXXVI. K. Hauptconservatorium der Armee: Nr. 103.
LXXXVII. Magistrat München: Nr. 185.
LXXXVIII. Rectorat des Ludwigs-Gymnasiums: Nr. 123. 257.
LXXXIX. Rectorat des Maximilians-Gymnasiums zu München: Nr. 37. 258.
XC. K. Universitäts-Senat zu München: Nr. 566. 568.
XCI. Philomathie in Neisse: Nr. 64.
XCII. Germanisches Museum zu Nürnberg: Nr. 21.
XCIII. Kais. archäologische Commission zu Petersburg: Nr. 420.
XCIV. Stadtmagistrat Pfarrkirchen: Nr. 556.
XCV. K. öffentliche Bibliothek zu Stuttgart: Nr. 156.
XCVI. Ungarische Akademie der Wissensch.: Nr. 11. 269. 284. 363.

XCVII. K. k. Central-Commission zur Erforschung der Baudenkmale zu Wien: Nr. 341.
XCVIII. K. k. geographische Gesellschaft in Wien: Nr. 358.

Von den in Bayern bestehenden historischen Vereinen:

XCIX. Historischer Verein in und für Ingolstadt: Nr. 451.
C. Historischer Verein für Mittelfranken: Nr. 264.
CI. Historischer Filialverein zu Neuburg a. d. D.: Nr. 108.
CII. Historischer Verein für Niederbayern: Nr. 552.
CIII. Historischer Verein für Oberfranken zu Bamberg: Nr. 63.
CIV. Histor. Verein von Oberfranken zu Bayreuth: Nr. 26. 287.
CV. Histor. Verein für Oberpfalz und Regensburg: Nr. 490. 553.
CVI. Histor. Verein der Pfalz: Nr. 352.
CVII. Histor. Verein für Schwaben und Neuburg: Nr. 611.
CVIII. Histor. Verein von Unterfranken und Aschaffenburg: Nr. 31. 174.

Von auswärtigen historischen Vereinen:

CIX. Verein für Heraldik und Genealogie zu Berlin: Nr. 233.
CX. Verein für Geschichte des Bodensees: Nr. 476.
CXI. Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen: Nr. 53. 71. 145. 342.
CXII. Verein für Geschichte der Mark Brandenburg: Nr. 167.
CXIII. Historische Gesellschaft des Künstlervereins zu Bremen: Nr. 242.
CXIV. Verein für Chemnitzer Geschichte: Nr. 343.
CXV. Histor. Verein der fünf Orte Lucern, Uri ꝛc. zu Einsiedeln: Nr. 193.
CXVI. Gesellschaft zur Bewahrung histor. Denkmäler im Elsaß zu Straßburg: Nr. 92. 491.
CXVII. Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Erfurt: Nr. 344. 584.
CXVIII. Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt a. M.: Nr. 42. 283. 345. 375.
CXIX. Gesellschaft für Geschichtskunde zu Freiburg i. B.: Nr. 602.
CXX. Histor. Verein des Kantons Glarus: Nr. 243.
CXXI. Historisch-antiquarische Gesellschaft des Kantons Graubünden: Nr. 263. 399.

CXXII. Verein für hamburgische Geschichte: Nr. 346.
CXXIII. Hanauer Bezirksverein f. hessische Geschichte und Landeskunde: Nr. 133. 347.
CXXIV. Verein für hennebergische Geschichte und Landeskunde: Nr. 545. 603.
CXXV. Verein für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt: Nr. 24.
CXXVI. Verein für hessische Geschichte und Landeskunde zu Kassel: Nr. 348. 509. 518. 560. 604.
CXXVII. Verein für Geschichte und Alterthumskunde in Hohenzollern: Nr. 349.
CXXVIII. Geschichtverein für Kärnten: Nr. 25. 95.
CXXIX. Verein für Geschichts- und Alterthumskunde zu Kahla: Nr. 350.
CXXX. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft zu Königsberg: Nr. 57. 474.
CXXXI. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen: Nr. 1.
CXXXII. Historischer Verein für Krain: Nr. 124.
CXXXIII. Niederländische Gesellschaft für Literatur zu Leiden: Nr. 104. 219. 299. 304.
CXXXIV. Museum Francisco-Carolinum zu Linz: Nr. 61.
CXXXV. Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 547. 605.
CXXXVI. Verein für den Regierungsbezirk Marienwerder: Nr. 606.
CXXXVII. Verein für meklenburgische Geschichte: Nr. 246.
CXXXVIII. Verein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: Nr. 15. 441.
CXXXIX. Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Nr. 80. 536.
CXL. Histor. Verein für Niedersachsen: Nr. 548. 607.
CXLI. Gesellschaft für nordische Alterthumskunde zu Kopenhagen: Nr. 336.
CXLII. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften: Nr. 314.
CXLIII. Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostsee-Provinzen Rußlands: Nr. 351. 489.
CXLIII. Gesellschaft für Pommer'sche Geschichte und Alterthumskunde: Nr. 265. 525.
CXLIV. Rügisch-Pommersche Abth. der Gesellsch. f. Pommersche Gesch. u. Alterthumskunde: Nr. 418.
CXLV. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande: Nr. 247.
CXLVI. K. sächsischer Alterthumsverein: Nr. 353.
CXLVII. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde: Nr. 3. 354. 616.
CXLVIII. Historischer Verein in St. Gallen: Nr. 17. 355 455.
CXLIX. Schlesische Gesellsch. für vaterländ. Cultur: Nr. 266.

CL. Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens: Nr. 8. 210. 434. 479. 609.

CLII. Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte: Nr. 89. 222. 224. 610.

CLIII. Allgem. geschichtforschende Gesellschaft der Schweiz: Nr. 28. 244. 278.

CLIV. Verein für siebenbürgische Landeskunde: Nr. 29. 267. 411. 540.

CLV. Verein f. Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden zu Stade: Nr. 30.

CLVI. Histor. Verein für Steiermark: Nr. 55. 356.

CLVII. Thüringisch-sächsischer Verein für Erforschung des vaterländ. Alterthums: Nr. 357.

CLVIII. Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg: Nr. 612.

CLIX. Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier: Nr. 85.

CLX. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben: Nr. 114. 409.

CLXI. Vogtländisch alterthumsforschender Verein: Nr. 155.

CLXII. Verein f. Geschichte und Alterthumskunde Westphalens: Nr. 613.

CLXIII. Alterthumsverein in Wien: Nr. 66.

CLXIV. Württembergischer Alterthumsverein: Nr. 387. 473.

CLXV. Histor. Verein für das württemberg. Franken: Nr. 614.

CLXVI Gesellschaft für vaterländische Alterthümer in Zürich: Nr. 359.

Anhang.

Druckschriften aus der Verlassenschaft Sr. Königlichen Hoheit des **Prinzen Carl** von Bayern, welche durch die hochgeborenen Damen Freifrau C. v. Gumppenberg, und die Gräfinen S. v. Almeida und Maximil. v. Drechsel, geborene Gräfinen v. Bayrstorff, der Vereinsbibliothek als Geschenk zugewendet wurden.

620) Abänderungen der Hof- und Landestrauer-Ordnung f. K. Max Jos. v. B. v. 16. Dez. 1825. (Vom Obersticeremonienmeister-St.) 2. 670.
621) Achilles F., Gedrängte Uebersicht meiner militärischen Laufbahn vom J. 1800—1850. Mch. 1850. 8. 5950.
622) Adam Jos. Aug., Bayerns Gruß bei dem Wiedersehen des Prinzen Bayerns Otto I. K. v. Griechenland, am 29. Mai 1836. O. O. 4. 1807.
623) — — Jubel-Cantate gesungen b. d. Anwesenheit unsers geliebten Königs-Paares in Augsb. 1824. (Auf Seidenatlas gedr.) 4. 1808.
624) — — Augsburgs Jubeltage im J. 1824. Mit 1 Abbildg. Augsb. 4. 1809.
625) — — Bayerns Klage beim Tode der Königin Karoline. (Sammler Nr. 48, Beil. z. Augsb. Abendzeit.) 4. 1810.
626) — — König Max der Vater Baierns. Lyr. biogr. Skizze zum Jubelfeste d. 25jährigen Regier.-Feier. Augsb. 1824. 4. 1811.
627) — — Todtenweihe. (Gedicht auf den Tod Wrede's.) O. O. u. J. 4. 1812.
628) Almanach der k. b. Akad. d. Wissensch. f. d. J. 1845. Mch. 8. 5951.
629) — Genealogisch-historisch-statistischer, für 1840. Ergänzung zu demselben. Weimar 1841. 8. 5648.
630) Alumni Portenses salutant Fridericum Guilelmum IV., Portam denuo visentem die VII. ante Idus septembres. Numburgi. (Ein latein. Ged. in triplo.) 2. 671.
631) Ammann Alois, Bericht über die im Okt. 1823 gehaltene Ausstellung inländischer Industrie-Erzeugnisse. Mch. 1824. 4. 1813.
632) Annibal, L'amour filiale. Poëme en honneur du 12. oct. fête du roi Maximilien Joseph I. Bayreuth 1824. (5 Exempl.) 8. 999/14.
633) — Epithalame en honneur du mariage de L. L. A. A. R. R. le prince Maximilien et la princesse Louise de Bav. Nuremberg 1828. (2 Ex.) 8. 5954.
634) — Epithalame en honneur des noces de Don Pedro emp. du Brésil et d'Amélie Auguste de Bavière etc. Munich 1829. 4. 1814.

635) Anordnung d. Oberst-Ceremonienmeister-Stabes f. die Beerdigung der Prinzessin Maximiliane Josephine Karoline v. B. am 8. Febr. 1821. Mch. 2. 672.
636) — f. d. Kirchgänge bei den Exequien f. d. König Max Jos. Mch. 1825. (Vom Oberst-Ceremonienmeister-St.) 2. 673.
637) — f. das Leichenbegängniß d. Herzogs Eugen v. Leuchtenbg., am 25. Febr. 1824. Mch. (V. Oberst-Ceremonienmeist.-St.) 2. 674.
638) Anrede der Germania an K. Ludwig I. v. B. an den Stufen der Walhalla am 18. Okt. 1842. (Auf Seidenatlas gedr.) O. O. 4. 1815.
639) Anschütz Heinr., Maximilian Joseph, Baierns allgeliebtem Könige zum Tage d. 25jährig. Regierungs-Jubiläums. Suhl 1824' 4. 1816.
640) Ansichten, Patriotische, über Armen-Kolonien. Herausgegeb. v. d. prakt. Gartenbau-Gesellschaft in Bayern. Frauendorf 1825. 8. 5955.
641) — und Wünsche, Zeitgemäße, aus dem politisch-militärischen Standpunkte betrachtet. Von R***. Germanien 1831. 8. 5956.
642) Antrag von 44 Mitgliedern d. Kammer der Abgeordneten wegen Trennung der Justiz von der Administration ꝛc. O. O. u. J. 8. 5957.
643) Appel à tous les Français contre les calomnies par lesquelles on a cherché à flétrir la conduite du comte de Bourmont en 1815. Paris 1840. (In duplo.) 8. 5958.
644) Arco Graf v., Vor- u. Antrag über die künftige Stellung der Juden in B. Mch. 1819. 8. 5959.
645) Aretin Gg. u. Christ. Frh. v., Baiern vor 25 Jahren und Baiern im J. 1824. Eine Parall. zur Feier d. Jubelfestes K. Maximilian Joseph I. Sulzb. 2. 675.
646) Aub H., die Hauptzüge des Bildes einer Biederfrau. Predigt in der Synagoge zu München am 9. Novbr. 1854 b. Trauergottesdienst f. d. K. Therese v. B. Mch. 8. 5960.
647) — — Rede bei dem in der Synagoge zu München am 2. Dez. 1841 stattgefund. Trauergottesdienste f. d. Königin Wittwe Friederike Wilhelmine Caroline v. B. Mch. 1841. (2 Ex.) 8. 5961.
648) — — Was Maximilian II. uns war. Predigt geh. in der Synagoge zu München am 24. März 1864. Mch. 8. 3687.
649) Aufklärung über den Mahnruf des Märzvereins in München. Mit 1 Anh. (Mch. 1849.) 8. 5963.
650) Aufwartung am Neujahrstage 1827 u. 1828. Mch. (Vom Oberst-Ceremonienmeister-St.) 2. 676.
651) Aurbacher Ldw., Das Fest aller Baiern. Gedichte z. Feier der 25jährigen Regierung Maximilian Josephs K. v. B. Mch. 1824. 8. 5964.
652) Auszug aus dem Progr. f. d. zweite deutsche Sänger-Bundesfest in München 1874. (Mit 1 Steinzeichnung von Grützner, gedr. b. Obpacher.) 8. 5965.
653) Baader Jos. Ritt. v., Cantate zum Empfange J. J. K. K. M. M. auf einem Fest-Balle, welchen z. Feyer allerh. J. 25jährigen

Regierung die Gesellsch. d. Museums zu München gab am 19. Febr. 1824. Mch. 4. 1817.

654) Baader Jos. Ritter v., Vorschlag zur Verschönerung der k. Haupt- und Residenzstadt München, und zur Verzierung des Unserm Könige zu errichtenden Monumentes. Mch. 1824. 4. 1818.

655) Bamberger Ludw., Erlebnisse aus der pfälzischen Erhebung im Mai und Juni 1849. Frankf. a. M. 1849. 8. 5966.

656) Barrikade, Die wandernde, oder die würtemberg., pfälz. u. bad. Revolution. Von einem Schock ungehenkt. Hochverräther. Bern 1849. 8. 5967.

657) Baumgartner Ant., Zum Andenken des verst. Kreis- Bau- und Regier. Rathes Joh. Mich. Riedel. Mch. 1827. 4. 1819.

658) — Ant., Beschreibung der k. b. Fürstengrüfte in der Metropolitan-, St. Michaels - und St. Cajetans-Hofkirche. (Mch.) O. J. 4. 1820.

659) — Ant., Freudenkranz d. k. b. Hauptschützengesellsch. in München, als die 25jähr. Regierung d. K. Maximilian Joseph vom 17. bis 24. Febr. 1824 durch ein Festinschießen gefeyert wurde (Mch.) O. J. 8. 5969.

660) — Ant., Das Herz Maximilian Josephs I. Königs von Bayern in Altenötting. Mch. 1826. 8. 5968.

661) — — Feyerliches Leichenbegängniß Herzogs Eugen von Leuchtenberg ꝛc., nebst den wichtigst. Momenten sein. Lebens, u. Nachrichten über die in der Fürstengruft der St. Michaels-Hofkirche beygesetzten fürstl. Leichen. Mch. 1824. 8. 5970.

662) Beck Friedr., Das Fest des Bürgerfleißes 1834. Mch. (Ein Gedicht.) 2. 677.

663) — — Die Kaiserwahl zu Frankfurt a. M. 28. März 1849. Mch. 1849. (Ein polit. Ged.) 4. 1821.

664) Behr, Rede zur Feier des ersten Jahrtags d. Einführung der Verfassung d. baierisch. Staats, geh. am 26. Mai 1819. (Mch.) 8. 5989.

665) Bekanntmachung der polizeyl. Anordnungen auf die Feyer d. Jubeltages d. 25jährig. Regierung K. Max Joseph I. Mch. 1824. 2. 678.

666) — den Empfang J. J. K. K. M. M. in Augsburg am 31. Juli betr. 2. 679.

667) — des k. b. Oberst-Kämmerer-Stabes f. d. Festvorstellung im k. Hoftheater am 14. Okt. 1842. Mch. 2. 680.

668) — des k. b. Oberstkämmerer-Stabes f. d. Hofball am 15. Okt. 1842. Mch. 4. 1822.

669) — d. Magistrats München v. 10. April 1836 die Rückkehr K. Ludwigs I. v. B. aus Griechenl. betr. 2. 682.

670) — d. Polizey-Direktion München f. d. Vermählg. d. Kronprinz. Friedr. Wilhelm v. Prß. mit der Prinzess. Elisabeth Ludovica am 16. Nov. 1823. 2. 681.

671) Belehrung über die orientalische Cholera für Nichtärzte. 2. Ausg. Mit 4 Abbildg. Mch. 1831. 8. 5976.

672) Beleuchtung, Patriotische, der Bemerkungen eines patriot. baier. Staatsbürgers. Baiern 1819. 8. 5977.

673) Beleuchtung einer Petition des bürgerl. Handelsstandes München am 13. April 1819 an die Ständeversammlung. V. d. jüdisch. Glaubensgenossen zu München. Mch. 1819. 8. 5978.
674) Bericht, Zweiter, über den Frauenverein zu Bayreuth. Bayr. 1836. 8. 5971.
675) — über die im J. 1834 in München stattgehabte Industrie-Ausstellung des Königreichs. Mch. 1835. 8. 5972.
676) — der angeordneten Ministerial-Commission über die im J. 1835 stattgehabte Industrie-Ausstellung. Mit 1 Heft Lithograph. München 1836. (Auf rosafarbig. Papier gedr.) Mit 1 Heft Beilagen. 8. 5614 u. 5973.
677) — Amtlicher, über die allgemeine Ausstellung deutscher Industrie- u. Gewerbserzeugnisse im J. 1854. Mch. 1855. 8. 5974.
678) Berlin, humoristisch-satyrisches Panorama in Distichen-Spielen von Κάλλος. Erstes Hundert. Berl. 1832. 8. 5979.
679) Bermudez, Don Francisco de Zea, La vérité sur la questiou de succession à la couronne d'Espagne. Paris 1839. 8. 5980.
680) Beschwerdevorstellungen der Mitglieder der protest. Generalsynoden in Bayern v. J. 1844. St. Gallen u. Bern 1846. 8. 5984.
681) Bestimmungen über die allgem. adelige Fräuleinstiftung in Bayern. (Mch.) 1837. 8. 5985.
682) Betzel Carl, Feldausrüstung der bayer. Militär-Sanität. München 1848. 8. 5986.
683) Beyschlag Friedr., Einige Worte z. Beleuchtung der Schrift: Ueber die Zurückberufung des Baumeisters des Ludwigskanales &c. Mch. 1844. 8. 5987.
684) Bibilakis, Zur Ankunft Königs Otto v. Griechenland in München den 29. Mai 1836. (Bayer. National-Zeitg. Nr. 85 v. J. 1836.) 4. 1823.
685) Birch-Pfeiffer Charl., Der Liebe Streit. Festspiel zur Feier der Ankunft Otto I. Königs v. Griechenl. O. O. u. J. 8. 5981.
686) Blößt Jos. Lud. Wilh., Predigt im Uebungslager bei Augsb., geh. d. 30. Aug. 1846. Augsb. 8. 5983.
687) Bluntschli, Ueber die Bildung der ersten Kammern und die Adelsreform in Deutschland. Mch. 1850. 8. 5982.
688) Böckh Christ. Fdr., Rede am 27. Mai 1843 bei d. zur Feier des 25. Jahrestages der Verfass.-Urk. veranstalteten Fest-Gottesdienste in der protest. Pfarrkirche zu München. Mch. 1843. In triplo. 8. 5988.
689) Bottler Jos. Eug., Bavaria und Saxonia am höchst. Vermählungsfeste d. Prinz.-Mitreg. Friederich v. Sachsen mit Maria Anna Leopoldina Prinzess. v. Bayern. Augsb. 1833. 8. 5990.
690) Braß Aug., Der Freiheitskampf in Baden und in der Pfalz im J. 1849. St. Gallen 1849. 8. 5991.
691) Brenner Jos., Ritter von Felsach, Bericht über d. Badsaison zu Ischl im J. 1841 Salzb. 1841. 8. 5992.
692) Brennglas Ad., Franz Liszt in Berlin. Eine Komödie in 3 Akt. Mit 1 colorirt. Titelkupf. Leipzig 1842 8. 5993.

693) Brougham, La crise en France. Traduit de l'anglais par Varfuge. Bruxelles 1839. 8. 5994.
694) Bruchstücke über die Anlegung eines Getreidemagazins in München 1. Hft v. Jänner 1818. Mit 1 lithograph. Uebers. d. Münch. Schranne v. April mit Sept. 1817. In duplo. Mch. 4. 1824.
695) Bruckbräu Friedr. Wilh., Rede zum Gedächtnisse der ewigen Heimkehr des Prinzen Eugen, Herz. von Leuchtenb., am 21. Febr. 1824. Mch. 1824. In duplo. 8. 5995.
696) Buß- u. Sündenspiegel der Monarchie zu einer österl. Generalbeicht. O. O. u. J. (Ein polit. Pasquill.) 2. 683.
697) Cantate zur hohen Feier der Vermählung der Prinzessin Ludovike Wilhelmine v. Bayern mit dem Herzoge Maximilian v. Bayern im Sept. 1828. (V. Verfass. d. bayer. Vergißmeinnicht). O. O. u. J. 4. 1825.
698) Carmen saeculare academiae Friderico-Alexandrinae sacris saecularibus primis triduo diebus 23, 24, 25 mens. Augusti 1843 solemniter obeundis celebrandis publica auctoritate dicatum. Erlangae 1843. Dabei in 8. Cantilena saecularis Erlangae die 25. Augusti 1843. 2. 684.
699) Casanova, Appareil à vapeur. Avec 1 tabl. Munich 1831. 2. 685.
700) Catalog der sächsischen Gewerbe-Ausstellung zu Dresden 1845. 8. 5996.
701) Ceremoniel b. d. Anwerbung des Prinzen Johann Nepomuk v. Sachs. um die Prinzess. Amalie Auguste v. B. Mch. 1822. (V. Oberst-Ceremonienmeister-St.) 2. 686.
702) — des Bankettes am Trauungstage d. Kronprinzen Maximilian v. B. 2c. Mch. 1842. 2. 687.
703) — d. Bankettes am Vermählungstage der Prinzess. Adelgunde v. B. mit dem Erbprinz. Franz Ferdinand v. Modena. Mch. 1842. (V. Oberkämmererst.) 2. 688.
704) — bei d. Fußwaschung u. Ausspeisung der Apostel. Mch. 1826. (V. Oberst-Ceremonienmeisterst.) Lithogr. 2. 689.
705) — der Tafel in d. ersten Anti-Kammer am Neujahrstage 1827. 2. 690.
706) — d. öffentl. Tafel am Neujahrstage. Mch. 1828. (V. Oberst-Ceremonienmeisterst.) 2. 691.
707) Ceremonien-Karte bei der Vermählg. d. Erbprinz. v. Modena mit der Prinzess. Adelgunde v. Baiern. 8. 5997.
708) Chorlied zum Namensfeste K. Maximilian Josephs, ges. in d. Gesellsch. d. Frohsinns am 11. Okt. 1823. Mch. 8. 5998.
709) Christlmiller, Das städtische Irrenhaus in Giesing. Mch. 1839. (Lithogr.) 2. 693.
710) Claudius Otto, Salvum fac regem! Musica sacra in honor. reg. Friderici Guielielmi IV. idib. Oct. 1840. 2. 692.
711) Conférence internationale pour examiner les moyens de pourvoir à l'insuffisance du service sanitaire dans les armées en campagne (Genève 1863.) 4. 1826.
712) Cormenin M. de, Etat de la question. Edit. 6. Paris 1839. 8. 5999.

713) Darstellung, Allgemeine, des Zustandes d. Kgrchs. Baiern. Entworf. f. d. baier. Ständeversamml. Mch. 1819. 4. 1827.
714) Dartois A., Les maris ont tort. Comédie-vaudeville en 1 acte. Paris 1813. 8. 6000.
715) Daul A., Tagebuch eines politischen Flüchtlings. St. Gallen 1849. 8. 6001.
716) Daxenberger S., Ode, den Manen der im J. 1812 in Rußland gefallenen Bayern gewidmet und an den Stufen d. Obelisk. zu München niedergelegt den 18. Okt. 1833. Mch. 4. 1828.
717) Decretum et Bulla novae circumscriptionis dioecesium Bavar. Monach. 1821. 2. 694.
718) Delavigne Casim., La marche parisienne. Paris 1830. 8. 6002.
719) Denkschrift über die Resultate der v. 26. April bis 10. Mai 1862 abgehaltenen Branchen-Congresse v. deutschen Industriellen. Augsb. 4. 1829.
720) Direnberger Max, Der deutsche Rhein. Acht Lieder. Mch. 1848. 4 Ex. 8. 6003.
721) Dissertatio, qua probatur veterum artificum opera veterum poetarum carminibus optime explicari. Monachii 1835. (Gratulationsschrift der Ludwigs-Maximiliansuniversität München zur Jubelfeier der vor 25 Jahren stattgefundenen Vermählung König Ludwigs I. u. Königin Therese v. Bayern.) 2. 695.
722) Döderlein Lud., Zur Feier d. 50jährigen Einverleibung d. Fürstenth. Bayreuth in d. Kgrch. B. Festrede geh. am 2. Juli 1860. Erlangen. 2. 696.
723) Döllinger J. v., Zum Gedächtniß des K. Maximilian II., Rede gehalten in der St. Cajet. Hofkirche am 15. März 1864. Mch. 1864. 8. 3688a.
724) Domblatt, Kölner, Nr. 11 v. J. 1842. (Beschreibung d. Festes d. Grundsteinlegung zum Fortbau des Domes am 4. Sept. 1842.) Köln. 4. 1830.
725) Donno, Die badische Revolution u. der Bürgerkrieg unter Mieroslawski's Leitung. Leipz. 1849. 8. 6004.
726) Du Ponteil Carl Graf v. Guiot, Trauerrede für d. K. Maximilian II. v. B., gehalten in der k. Hofkirche zu St. Cajetan am 17. März 1864. Mch. 1864. 8. 3695o.
727) Dusmann Joh. Bapt., Trauerrede bei den Exequien der Prinzess. Augusta Ferdinanda, Gem. d. Prz. Luitpold v. B. Mch. 1864. 8. 6005.
728) — — Ein Wort zum Gedächtniß K. Otto I. v. Griechenl., bei d. Trauergottesdienste in der Theat. Hofkirche am 31. Juli 1867. Mch. 8. 6006.
729) Ecker v. Eckhofen, Max Joseph lebe! Freudenrufe d. k. b. 3. Infant. Rgmts (Prz. Carl.) O. O. u. J. 8. 6007.
730) — — Jul. Frh. v., Augusta's Freudenruf bei Anwesenh. J. J. K. K. M. M. von Baiern. Augsb. 1824. (Auf Seiden-Atlas gedr.) 4. 1833.
731) Edelmann Joh. Christ., Predigt aus Anlaß der Thronbesteig-

ung K. Otto's v. Griechenl., geh. am 13. Jan. 1833 in der evangel. Pfarrkirche zu München. Mch. 1833. 8. 6008.

732) Ehrensberger W., Pallas. Prolog z. Feier d. Wiederkehr K. Otto's I. v. Griechenl. O. O. u. J. 4. 1831.

733) Ehrmann Joh. Pet. Ludw., An Deutschlands Souveräne. Denkschr. u. Bitte d. Bevollmächt. des Fürst v. d. Leyen z. Ahrenfels. Frankf. a. M. 1819. 2. 697.

734) Einladung zur Erhaltung eines Denkmals bayer. Fürsten- u. Vaterlandsliebe. Mit 1 Abbildg. Mch. 1818. 2. 698.

735) Eisenlohr Otto, Vermuthliche Witterung u. deren Einfluß auf die Kulturpflanzen f. d. J. 1848. 3. Jhrg. Karlsruhe 1847. 8. 6009.

736) Engelhardt Joh. Gg. Veit, Predigt z. Feier d. Thronbesteig. des Königs Otto v. Griechenl., geh. bei d. Universit.-Gottesdienste in Erlangen am 20. Jan. 1833. Erl. 4. 1832.

737) — — Predigt zum Gedächtnisse des K. Maximilian Joseph I. auf Verordnung des Senats der Universität Erlangen. Erl. 1825. 4. 1865/3.

738) — — Vota pro aug. Bavarorum regis Maximiliani Josephi incolumitate die XVII mens. Febr. 1824 nuncupata. Erlangae 1824. (Gebet bei der an der Universität Erlangen stattgefundenen Jubelfeier der 25 jähr. Regierung König Maximilian Jos. von Bayern). 4. 1866.

739) Entwurf zu einer baierischen Nationalbank. O. O. 1819. 2. 699.

740) — eines Programmes f. d. Festzug z. 700 jährigen Jubiläums-Feier d. Stadt München. Mch. 1858. 8. 6010.

741) Enzler L., Dem Andenken der Herzogin Sophie in Bayern, k. Prinzess. v. Sachsen, gest. d. 9. März 1867. 8. 6011.

742) Erinnerungen aus den deutschen Befreiungskriegen. 1. Heft mit 1 Abbildg. Frankfurt a. M. 1847. 8 6012.

743) Erlasse, Die kirchlichen, welche sich auf die Marianischen Congregationen beziehen. O. O. u. J. 8. 6013.

744) Eröffnung, Die feyerliche, der neuen Soolenleitung von Berchtesgaden nach Reichenhall. O. O. u. J. (Lithogr.) 2. 701.

745) Faber Fdr., Aussegnung und Trauerrede bei der Beerdigungsfeier der Königin-Wittwe Karolina v. B., geh. am 18. Nov. 1841 in d. k. Marburg u. in d. evangel Pfarrkirche zu München. Mch. 1841. 8. 6014.

746) Feier, Zur, des 16. Febr. 1824. Ihrem König Maximilian Joseph dargebr. v. d. Studierenden d. Universität Landshut. Landsh. 4. 1834.

747) — des Geburtsfestes d. K. v. B. Maximilian Joseph im k. Erziehungsinstitut f. Studierende am 26. Mai 1819. O. O. u. J. 2. 702.

748) Feierlichkeit bei der Trauung d. Kronprinz. Maximilian v. B. mit der Prinzess. Marie v. Prß. am 12. Okt. 1842. Mch. (B. Oberstkämmererst.) 2. 703.

749) — d. Vermählung d. Erbprinzen Franz Ferdinand v. Modena

mit der Prinzess. Adelgunde v. B. Mch. 1842. (B. Oberstkämmererst). 2. 704.

750) Fenner von Fenneberg F., Zur Gesch. d. rheinpfälz. Revolution u. des badisch. Aufstandes. Zürich 1849. 8. 6015.

751) Festgesang des evangelischen Armenkinderhauses bei d. Anwesenheit J. J. K. K. M. M. in Augsburg 1824. 4. 1835.

752) — der Prinzess. Amalie Herz. v. Sachs. am 10. Aug. 1844 gewidmet v. den Bogenschützen zu Dresden. Beigebunden: Ein Gedicht an K. Friedrich August v. Sachsen b. seiner Rückkehr den 10. Aug. 1844. (Prachtdruck mit 2 Liedern als Beilage.) 2. 705.

753) — bei der Enthüllung des Kanal-Monuments am Burgberge b. Erlangen, den 15. Juli 1846. Nürnbg. 4. 1836.

754) Festgruß der Stadt Regensburg an J. J. M. M. Ludwig u. Therese v. B. bei Einweihung d. Wallhalla, d. 18. Okt. 1842. (Auf Seidenatlas gedr.) 4. 1837.

755) — der Stadt Regensburg an Maximilian Kronprinzen und Marie Kronprinzess. v. B. b. d. Einweihung d. Walhalla am 18. Okt. 1842. Regensb. 1842. 4. 1838.

756) Festlied zur Vermählungsfeier des Kronprinzen Maximilian v. B. mit der Prinzess. Marie v. Preußen. Mch. 1842. (Pracht-Druck.) 4. 1839.

757) Feuerbach v., Einige wichtige Aktenstücke d. unglücklichen Findling Caspar Hauser betr. Berl. 1831. 8. 6016.

758) — Ans. v., Ueber die Unterdrückung u. Wiederbefreiung Europens. Mch. 1813. 8. 6017.

759) Ficquelmont L. Graf, Deutschland, Oesterreich und Preußen. Wien 1851. 8. 6018.

760) Föringer, Ein Actenstück zur Gesch. der Sendlinger Schlacht. Mch. 1858. (Sep.-Abdr. aus dem O.B. Arch. XVII, 3.) 8. 6021a.

761) — Erinnerung an Max Wolf (Nekrolog.) Mch. 1864. (Bes. Abdr. aus dem Jahresbericht des hist. Ver. v. u. f. Oberbayern.) 8. 6019.

762) — Lebensskizze Schmellers. Mch. 1855. (Bes. Abdr. d. nachträgl. Beil. zum XVI. Jahresber. d. hist. Ver. v. u. f. Oberbay.) 8. 6020.

763) — Nekrolog Chmel's. Mch. 1859. (Sep.-Abdr. aus d. XXI. Jahresber. d. hist. Ver. v. Oberbay.) 8. 6021.

764) Formation und Stärke der k. b. Armee am 1. Juli 1822. Lithogr. 8. 6022.

765) Forster Jos. Ant., Trauerrede auf den Tod der Königin-Wittwe Karoline v. B., geh. am 28. Nov. 1841 in der Stiftskirche zu Berchtesgaden. Reichenh. 1842. 8. 6023.

766) Franz I., Kaiser von Oesterreich. Wien u. Lpz. 1816. 8. 6024.

767) Freyschießen in der k. Haupt- u. Residenzstadt München vom 17—25. Febr. 1824. (Ein Progr.) 2. 706.

768) Freytag Georg, Trauerrede auf den Tod K. Maximilian's II., geh. in der k. Hofkap. zu Nymphenburg am 31. März 1864. Mch. 1864. 8. 3695r.

769) Friede, Der, von Tilsit, geschl. am 7. und 9. Juli 1807. Mit 1 Erläuterungs - Karte. Weim. 1807. (Deutsch u. französ.) 4. 1840.
770) Friedens- u. Kriegskurier Nr. 40. v. 16. Febr. 1824. (Mit 1 Beil.) 4. 1841.
771) Friedmann Ferd. Mar., Myrthenzweige z. Verlobungsfeste d. Herz. Maximilian v. Leuchtenb. mit Maria Nikolajewna Großfürstin v. Rußl. (Mch.) 1838. 4. 1842.
772) — — Zum Namensfeste Maximilian Josephs, K's v. B. München 1823. (Deutsch u. hebräisch.) 4. 1843.
773) — Nekrolog auf den Fürsten Wrede. Mch. 1838. 8. 6025.
774) Fuchs Karl, Predigt zur kirchl. Gedächtnißfeier f. d. Königin Karoline v. B., geh. am 19. Nov. 1841 in der evangel. Stadtpfarrkirche zu München. Mch. 1841. 8. 6026.
775) — — Predigt am 13. Nov. 1842 b. d. Gedächtnißfeier f. d. Königin Karoline. Mch. 1842. 8. 6027.
776) Gampert, Rede bei der Einweihung des neuen Kirchhofs in Uettingen am 26. Juli 1867. Wzbg. 8. 6028.
777) Gedicht zur Feyer der glückl. Wiederkehr König Ludwig I., v. dem Student. Ver. zu München. (Mch.) O. J. 4. 1844.
778) — der Zöglinge d. Studien-Anstalt zu Augsburg bei Anwesenheit J. J. K. K. M. M. in Augsburg geweiht. 1824. 4. 1845.
779) Geheimniß, Enthülltes, der achten Militär-Million. Mch. 1819. 8. 6029.
780) Geibel, Prolog zur Eröffnungsfeier des Residenz-Hoftheaters am 28. Nov. 1857. (Mch.) 8. 6030.
781) Geisler K. W., Bayerisches Nationallied. O. O. u. J. (Auf Seiden-Atlas gedr.) 4. 1846.
782) Generalversammlung des Frauenvereins, d. 10. Mai 1829. (Lithogr.) 2. 707.
783) Gesänge, K. Ludwig I. v. B. durch die Augsburger-Liedertafel dargebr. ꝛc. Augsb. 1846. (8 Exempl.) 4. 1847.
784) Gesang bei dem Festmahle zur feierl. Enthüllung d. Kanalmonumentes b. Erlangen am 15. Juli 1846. Erl. 8. 6031.
785) Geschäftsbericht des Directoriums der München-Augsburger Eisenb.-Gesellsch. Mit 1 Pl. Mch. 1840. 4. 449.
786) Gesetze, Provisorische, u. Einrichtungen d. weibl. Erziehungs-Institutes d. höhern Stände. Mch. 1813. 4. 1848.
787) Gillizer Max Jos., Hymne an K. Ludwig v. B. bei seiner Ankunft aus Griechenl. in München. Regensb. und Nürnb. O. J. 4. 1849.
788) Gistl Joh., Selam. Gedicht zur Feier d. Vermählg. d. Prinz Mitregent. Friedrich August v. Sachs. mit der Prinzess. Maria Anna v. Bayern. O. O. u. J. 4. 1850.
789) Gmeiner Lor., Worte gesprochen bei dessen viertmaliger Erwählung z. Vorstand d. Gem.-Bevollmächtigten Münchens, d. 21. Okt. 1836. 4. 1851.
790) Greger, Cantate z. Feier der Vermählung Erzherz. Franz Carl v. Oesterreich mit d. Prinzess. Sophie v. Baiern. Mch. 1824. 4. 1852.

791) Greger, Zur feierl. Einweihung d. Monuments K. Maximilians b. Kreuth am 27. Mai 1828. O. O. u. J. 4. 1853.
792) — Zur Feier der Vermählung Erzherz. Franz Carl v. Oesterreich mit der Prinzess. Sophie v. Baiern. O. O. u. J. 2. 708.
793) — Joh., Zur Feier der Vermählung des Königs Otto I. v. Griechenl. mit der Prinzess. Amalia von Oldenburg. Augsb. 1836. 5 Ex. 8. 6036.
794) — — Gefühle und Huldigung bei dem Einzuge des Königs Ludwig v. B. in Regensburg am 16. Okt. 1830 ꝛc. Regensb. 4. 1854.
795) — — Heiliger Hirtensegen des Bischofs Wittmann auf dem Sterbebette. Regensb. 1833. 4. 1855.
796) — — Zum Andenken des Geburtsfestes d. K. Maximilian am 27. Mai 1827. O. O. u. J. 8. 6037.
797) — — Der Liebe Proben. Romantisches Festspiel. Mch. 1842. 8. 6038.
798) — — Sonetten-Kranz, gesammelt aus Anlaß eines Conzertes Paganinis in Tegernsee d. 23. Novemb. 1829. O. O. u. J. 8. 6039.
799) — — Das bayerische Vergißmeinnicht. Ein Soldatenlied. O. O. 1825. 4. 6040 u. 1856.
800) — — Zur hohen Vermählungsfeier des Prinz. Luitpold v. B. mit der Erzherzog. Augusta von Toskana und des Erzherz. Albrecht von Oesterreich mit der Prinzess. Hildegarde v. B. Mch. 1844. 8. 6041.
801) Grégoire, Humble appel à l'équité des souverains. Paris S. a. (Lithogr. — Eine Bitte um materielle Hilfe des Erfinders einer eigenthümlichen Milit.-Trommel.) 709.
802) — — Prospectus d'un nouvel instrument, nommé la Tarole. Paris s. a. 8. 6032.
803) Gretry, La caravane du Caire, opéra en 3 actes. Paris 1814. 8. 6033.
804) Gruber Ferd. Jos., Teutschlands fürstliche Myrten- u. Eichenlaub-Kronen. Landsh. 1844. 4. 1857.
805) — Jos. Tegernsee. Hexametrische Landschafts- und Charakterzeichnung. Augsb. 4. 1858.
806) Grundbestimmungen, Reglementäre, der bayer. Hypotheken- und Wechselbank f. d. Lebensversicherungsanstalt. Mch. 1836. 8. 6034.
807) Gruß an die Königin, dargebracht durch d. Töchter der Aachner Bürgerschaft, am 7. Sept. 1842. O. O. 4. 1859.
808) Haas Nikol., Trauerrede auf Königin Karoline v. B., gehalten am 1. Dezbr. 1841 in der Pfarrkirche zum hl. Martin. Bamb. 1841. 8. 6042.
809) Hallberg Frh. v., Die Armen-Kolonie. Eine Epistel an Joh. Bapt. Greger. Mch. 1829. 8. 6043.
810) Harl Paul Joh., Rede von den Zwecken der National-Industrie u. Landes-Kultur ꝛc. am Vorabende des Maximilian-Festes 1820 in Nürnberg geh. Erlg. 1821. 4. 1860.

811) Harold, Ode in decimum sextum Calendas 1823. (Mit französisch. Uebersetzg.) 4. 1861.
812) Hauber Mich., Trauerrede auf die Königin Wittwe Friederike Wilhelmine Caroline v. B., gehalten d. 19. Nov. 1841 in der k. Hofkirche zum hl. Cajetan. Mch. 8. 6044.
813) Hazzi v., Ueber den Dünger. Mit 1 Beil. v. Schwerz. Mch. 1821. Mit 1 Steinzeichng. 4. 1862.
814) Heine J. G., Auszug aus einem Juli 1832 in Holland erschienenen Briefe über die asiatische Cholera &c. Bonn 1837. Mit 3 Beil. (In duplo.) 4. 1870.
815) — — Copie von dem Briefe über die asiatische Cholera. Mit einem erläuternd. Anh. Bonn 1837. (In duplo.) 4. 1871.
816) — — nach seinen früheren Lebensverhältnissen und seiner Bildung &c. von ihm selbst geschildert. M. dessen Bildniß. Würzb. 1827. 4. 1863.
817) Heinzen K., Einige Blicke auf die badisch-pfälzische Revolution. Bern 1849. 8. 6045.
818) Heller Ludov., Nonnulla de regia maiestate liberarum civitatum scriptoribus celebrata. Erlangae 1824. (Einladungsschrift zur Jubelfeier der 25jähr. Regierg. Kg. Maximilian Josephs an der Universität Erlangen.) 4. 1866/3.
819) — — Nonnulla de mortis metu. (Einladungsschrift der Universität Erlangen zur Todtenfeier König Maximilian Josephs v. Bayern.) Erlangae 1825. 4. 1865.
820) — — Oratio funebris inter exsequias Bavarorum nuper regis Maximiliani Josephi d. 16. Nov. in aede academica recitata. Erlangae 1825. 4. 1865/1.
821) — — Oratio in memoriam imperii ab aug. Bavarorum rege Maximiliano Josepho ante haec quinque lustra . . . suscepti d. XVII. Febr. in templo academica habita. Erlangae 1824. 4. 1866/2.
822) Herbstfest, Das pfälzische, gef. b. d. Vermählg. d. Kronprinz. Maximilian v. B. mit der Prinzess. Marie v. Preuß. Speyer 1842. 8. 6046.
823) Hermann Fr. B. W. v., Bericht der Beurtheilungscommission b. d. allgem. deutsch. Industrie-Ausstellung zu München im J. 1854. Mch. 1855. 8. 5975.
824) — J. B., Ueber die Besteuerung der ersten Lebens-Bedürfnisse im Allgemeinen und über den hohen Bier- oder Malzaufschlag im K. Baiern insbesondere. Mch. 1819. 8. 6047—48.
825) — — Programm zur Prüfung der Schüler . . . . über das ganze Brauwesen. Mch. 1822. 4. 1867.
826) Hertel Joh. Jak., Gedicht auf die Vermählungsfeier Friedrich Wilhelms Kronprinz v. Preußen mit Elise Prinzess. v. Baiern, d. 16. Nov. 1823. O. O. 8. 6049.
827) — — Volkstöne auf die Jubelfeier Maximilian Joseph's K. v. B. den 16. Febr. 1824. Augsb. O. J. 8. 6050.
828) Heß, Festgruß an das k. Chev.-Rgmt. Taxis bei der Feier seines 100jährigen Bestehens, am 21. Jan. 1847. Ansb. 4. 1868.
829) Hessel H., Dankgebet bei der Jubelfeier der 25jährigen Re-

gierg. d. K. Maximilian Joseph v. B. am 16. Feb. 1824, geh. v. der israelit. Gem. zu München. Mch. 4. 1869.

830) Heydenreich Gust. Heinr., Gruß der Huldigung f. K. Friedrich Wilhelm IV. bei seiner Anwesenheit in Weissenfels am 10. Sept. 1853. Weissenf. 4. 1872.

831) Hirsch Salomon, Unterthänigste Bitte um Revision derjenigen Edikte ꝛc., welche die staatsbürgerlichen Rechte der Bekenner der mosaischen Religion betr. Würzb. 1819. 4. 1873.

832) Hofmann Alois v., Elegie auf den Tod Herzog Eugens von Leuchtenbg. Mch. (Lithogr.) 4. 1874.

833) — — Heute vor 25 Jahren. Eine patriotische Seelen-Erhebung am 16. Hornung 1824. Mch. 4. 1875.

834) — — Vaterländische Miscellen, ein Neujahrsgeschenk. Mch. 1827. 8. 6051.

835) — — Todesgedächtnißfeier an der Gruft Maximilian Josephs Ks. v. B. Mch. 1826. 8. 6052.

836) — — Vaterlands-Dankopfer am Tage Karls des Gr. Mch. 1830. 4. 1876.

837) — Ernst Emil, Gutachten über Gewerbsverhältnisse in der Schweiz. O. O. 1845. 8. 6053.

838) — Otto Aug., Sonnettenkranz auf die Vermählungsfeier der Prinzessin Marie v. B. mit dem Prinz. und Mitregent. Friedr. v. Sachsen. Mch. 1833. 8. 6054.

839) Hof- und Landestrauer-Anordnung f. d. Königin Caroline v. B. Mch. 1841. (B. Oberst-Kämmerer - St.) (2 Ex.) 2. 710.

840) — — Ordnung bei dem Ableben K. Max Joseph I. (B. Oberstceremonienmeisterst. 17. Okt. 1825 — für Herren u. Damen getrennt ausgegeben) 2. 711.

841) Holzapfel J. C. F., Uebersicht d. Gastvorstellungen d. Gesellsch. d. k. b. Theat. an dem Isarthore in München. O. O. 1826. 8. 6055.

842) Hortig Joh. Nep., Predigt bei der Primiz-Feier des Benediktiners Lud. Fackler d. 10. Febr. 1833. Mch. 8. 6056.

843) Hübsch J. G. Ad., Geschichte der Stadt Baiersdorf. Ansb. 1862. 4. 1877.

844) Huldigung dem Stammhaus Wittelsbach z. Feier d. Thronbesteig. K. Otto's I. v. Griechenland, dargebracht v. d. Gesellsch. des Frohsinns, den 10. Nov. 1832. Mch. 4. 1878.

845) Huldigungsgedicht, den K. K. M. M. v. B. am Oktoberfeste 1842. 4. 1879.

846) Hundt Fried. Hect. Grf. v., Bericht bei der Feier des 25jähr. Bestehens des histor. Ver. v. und f. Oberb. Mch. 1863. 8. 6057.

847) — — Der Fund von Reihengräbern bei Gauting ꝛc. (Aus d. Sitzungsbericht der k. b. Akad. d. W.) Mch. 1867. 8. 6058.

848) Hussel v., An die Standarte des k. Chev.-Regmts. Taxis am 21. Jan. 1847. Ansbach 4. 1880.

849) Hutter J. B., Ueber die Einheit der Handlung in der Hekuba des Euripides. (Einladungsschr. zu d. Schlußprüfung d. Stu-

dienjahres 1835/36 am k. alten Gymnas. in München) Mch. 1836. 4. 1881.

850) Jahresbericht 1833—35 der Reiner'schen Besuchs-Anstalt für Kinder-, Augen- und Gehör-Kranke. Mch. 1834—36. 8. 105.

851) — über den Fortgang der k. Edelknaben in den Wissenschaften u. Künsten im J. 1820. Mch. 4. 300f/21.

852) — Zweiter, d. Ver. zur Unterstützung bedürft. Bewohner Münchens mit Brennmaterial. Mch. 1832. 2. 712..

853) Idyllium epithalamium quo Maximiliano regni (bavarici) heredi ac Mariae principi Borussiae nuptias d. 12. m. Octob. celebrandas pie congratulatur regia liter. universitas Friderico-Alexandrina. Erlang. 1842. (Hiebei auch ein deutsches Gedicht.) 2. 713.

854) Intelligenzblatt der k. Regierung v. Oberb. Nr. 58 v. 4. Nov. 1852. Mch. 4. 1882.

855) Journées, Les deux, de Culm et le monument. Vienne s. a. 8. 6059.

856) Jubelfeier, Die, der mildthätigen Gesellschaft zu München im J. 1829. Mch. (Mit 1 Beil.) 4. 1883.

857) Jubelgruß der Bayern an K. Ludwig I. v. B. am Volksfeste den 6. Okt. 1833 zu München. 4. 1884.

858) Kaiser Th. Ph. Chr., Elegia in obitum Bavariae regis Maximiliani Josephi I. Erl. 1825. 4 1865/2.

859) Kampf, Der, bei Eckernförde am 5. April 1849. Hamb. 1849. 8. 6060.

860) Karl v. B., Dem Prinzen, Feldmarschall des Heeres. Passau. O. J. 5 Ex. 4. 1885.

861) Karoline, Die Königin, von Bayern, ihr Tod u. ihre Leichenfeier (Aus Fuchs Annalen d. protest. Kirche in Bayern III. Bd.) O. O. u. J. 8. 6061.

862) Kienlen Joh. Mich., Münchner Julius-Tage 1834. O. O. u. J. (10 Ex.) 8. 6062.

863) Klein, Pet. Hnr., Denkschrift zur Rechtfertigung seiner Geschäftsführung als Almosenier zu Essingen. O. O. 1827. 8. 6063.

864) Klueger Math. Ant. Joh., Beschreibung der Festivitäten bei Vermählung der Prinzessin Josepha Antonia mit dem Churf. Maximilian Joseph in B. im Okt. 1764. (Nach d. Orig. v. 1765 wörtl. abgedr.) O. O. 1816. 8. 6064.

865) Kobell Fr. v., Ein Erinnerungsblatt an König Maximilian II. Mch. 1864. 8. 3708.

866) Köppen Friedr., Rede bei der 25jährigen Regierungsfeier des Kgs. Maximilian Joseph am 16. Febr. 1824. Landsh. 4. 1886.

867) Kolb Engelbert, Freischießen auf d. Schießstätte d. k. b. Haupt-Schützengesellsch. z. 25jährig. Regierungsfeier K. Maximilian Joseph I. Mch. 1824. 4. 1887.

868) Krieg, Der russische, und die deutsche Neutralität. Heidelbg. 1854 8. 6066.

869) Künsberg Frh. v., Opfer bei der glücklichen Ankunft d. Königs Otto v. Griechenland zu München am 29. Mai 1836. Mch. 2. 714.

870) Künßberg Fz. Fhr. v., Dem Besten Jubel-Könige Maximilian Joseph. 1824. 4. 1888.
871) La Motte de, Prüfung der v. d. ehemalig. Intendant. d. k. Hoftheat. vertheilten Schrift: „Ueber die Administration des k. Hoftheaters ꝛc." Mch. 1824. 8. 6065.
872) Land- u. Dorfzeitung, Baierische, Wochenblatt des Industrie-Ver. im k. Landgericht Nürnberg. Nr. 40 v. J. 1821. 4. 1889.
873) Landung, Die, im Piräus. Ein lyr. Festspiel zur Feier der Ankunft J. J. M. M. in Griechenland. Mch. 1837. 8. 6067.
874) Lanfredini Aug., Alle L. L. A. A. R. R. i seren. princ. Luitpoldo di Bav. e Augusta di Tosc. Firenze (1844.) 2. 715.
875) Lasalle, A la mémoire d'un prince bien aimé. S. l. et a. (Ein poetischer Nachruf an Pr. Eugen v. Leuchtenbg.) 4. 1890.
876) Leben, Ueber das öffentliche, in Bayern. (Aus der „Eos" abgedr.) Mch. 1830. 8. 6068.
877) Lechner Leop., Zur Feier des 43. Geburtsfestes J. M. Therese K. v. B. am 8. Juli 1835. O. O. 4. 1891.
878) — — Das Fest des Hymen. Zur 25jährigen Vermählungsfeier J. J. K. K. M. M. Ludwig und Therese v. B. Mch. 1835. 8. 6069.
879) Lerchenfeld Frh. v., Kirchenrede bei d. Gottesdienste für Wilhelm Herz. in B. ꝛc., gehalten am 16. Jan. 1837 z. Bamberg. Bambg. 1837. (In duplo.) 2. 716.
880) — — Ueber die gegenseitigen Obliegenheiten des Pfarrers u. d. Pfarrgemeinde, gehalten am 4. Sept. 1814. Bamberg 1837. 8. 6070.
881) Leutbecher, Schlußkantate bei der Enthüllung des Kanalmonuments bei Erlangen am 15. Juli 1846. Erl. 8. 6071.
882) Licht- aber auch arge Schatten-Seite der Jagd-Verhältnisse Bayerns in d. J. 1848 u. 1849. Von einem b. Forstmeister. Regensb. 1849. 8. 6072.
883) Lippert Phil. Dan., Dactyliothecae universalis signorum exemplis nitidis redditae. Chilias II., quae et scrinium milliarium secundum . . . Edid. et Joh. Frider. Christius. Lipsiae 1756. 4. 1892.
884) Logirungs-Liste der Personen des allerhöchsten Gefolges in Brühl u. Umgegend. O. O. u. J. 8. 6073.
885) — der Personen des allerhöchst. Gefolges ꝛc. in Köln. O. O. u. J. 8. 6074.
886) Ludwigs I. König, Erlaß an den Oberst-Kämmererstab. v. 4. Juni 1836, den Dienst der Kammerherren u. Kammerjunker betr. (Lithogr.) 2. 700.
887) Lüttichau Grf., Erinnerungen aus dem Straßenkampfe . . . am 18. März 1848 in Berlin 1849. Berl. 8. 6075.
888) Lupin Friedr. Frh. v. auf Illerfeld, Selbstbiographie. (Mit 7 weit. Titeln) Weimar 1840. 8. 6076.
889) Madroux Lud. v., Festrede bei d. Mahle am 100jährigen Jubiläum d. k. Chev.-Regmts. Taxis den 21. Jan. 1847. Ansbach. 4. 1893.

890) Mainer Bened., Predigt bei der religiösen Feier d. israelit. Gemeinde zu München, am Vorabende d. 16. Febr. 1824 des 25 jährig. Regierungsjubil. K. Maximilian Josephs. Mch. 4. 1894.

891) Mandel J., Trauerrede auf das Ableben der Königin Wittwe Friederike Wilhelmine Caroline v. B., gehalten in der Synag. z. Wittelshofen. Nördlg. 1842. 8. 6078.

892) Max, König, an seine treuen Bayern und die treuen Bayern an K. Max. Von K. S ***** r. O. O. 1829. 4. 1895.

893) Maximilian II., König von Bayern. Sein Leben, Wirken u. Tod. Agsb. 1864. 8. 6077.

894) — Eugen, An, Herzog v. Leuchtenb. (Gedicht) 4. 1896.

895) Mayer, Rede beim Gedächtnißgottesdienste d. K. Maximilian II. v. B., geh. am. 16. März 1864 in der protest. Stadtpfarrkirche zu München. Mch. 8. 3695y.

896) — Ad., Württemberg's Verhalten zur südwestdeutschen Revolution. St. Gallen 1849. 8. 6082.

897) — C. H. G., Predigt zum Gedächtnisse der verwittweten Königin Caroline v. B., gehalt. am 30. Nov. 1841. Bayreuth. 8. 6080.

898) — Fdr., Einige Worte über die gegenwärtige Noth der Hausbesitzer und den bevorstehenden Häuserbankerott. Mch. 1833. 8. 6079.

899) Meixner Frz. Sim., Neue Prüfung der Echtheit und Reihenfolge sämmtl. Schriften Hippokrates d. Großen. Mch. 1836. 8. 6083.

900) Mehmel Gottl. Ernst. Aug., Rede bei der Jubelfeier der 25 jährigen Regierung K. Maximilian Joseph's, gehalten am 17. Febr. in der Universitätskirche zu Erlangen. Erl. 1824. 4. 1866/4.

901) Mensch, Der, in Beziehung auf Gesetzgebung. Von R. O. O. u. J. (In duplo) 4. 1897.

902) Menz Carl Ritter v., Oeffentliche Rechenschaft über den Zustand des Vereins zur Unterstützung des Amts- u. Canzleipersonals. Mch. 1837. 8. 6084.

903) — — Versuch eines Entwurfes zur Gründung eines allgem. Unterstützungsfonds f. d. Waisen d. Staatsdiener u. Offiziere. Mch. 1832. 8. 6085.

904) Meseberg Vinc., Eine patriotische Gabe. Berl. 1862. 8. 6086.

905) — — Jesus Christus und unsere Zeit. Predigt gehalten am 10. Aug. 1862 in der Bethlehemskirche. Berl. 1862. 8. 6087.

906) — — Was schützt uns vor den bösen Kräften unserer Zeit? Predigt am 21. Juli 1861, acht Tage nach d. Attentat auf d. König Wilhelm v. Preußen. Berl. 1862. 8. 6088.

907) Mielach J. C., Andromeda. Eine Romanze. O. O. und J. 8. 6089.

908) — — Die Einkehr des Mädchens aus der Fremde. Zur Feier der 25 jährigen Regierung Maximilian Josephs K. v. B. Augsb. 1824. 8. 6090.

909) Mielach J. E., Elegie auf den Tod des Prinzen Eugen Herzogs v. Leuchtenb. Augsb. 1824. 4. 1898.
910) — — Zur Feier der Wiedergenesung des Herz. Eugen v. Leuchtenbg. Augsb. 1823. 8. 6091.
911) — — Feier der Wiedergenesung der Königin. Augsb. 1824. 8. 6092.
912) — — Das Fest des Frühlings, ein Prolog zur Feier der Anwesenheit Ihrer K. Majestäten von Bayern in Augsburg. O. O. u. J. 8. 6093.
913) — — Gedanken eines Bayers am 16. Febr. 1824. Augsburg. 8. 6094.
914) — — Jahres- und Lebenszeiten, ein Gesellschaftslied, ges. zur Feier d. 13. Juli in Kreuth. Mch. o. J. 8. 6095.
915) — — Skandinaviens Genius. Zur Feier der Vermählung d. Kronprinz. Oskar v. Schweden mit der herzogl. Prinzess. Josephine Maximiliane Eugenie v. Leuchtenberg rc. O. O. u. J. 8. 6096.
916) — — Vier Gesänge für das Fest d. 13. Juli in Kreuth. Augsb. O. J. 8. 6097.
917) — — Gesänge zur Verlobungsfeier d. Erzherz. Franz Carl Joseph von Oesterreich mit der Prinzessin Friederika Sophia v. Bayern. Augsb. 1824. 8. 6098.
918) — — Huldigungen Bayerns erhabenem Königshause dargebracht. Augsb. 1825. 8. 6099.
919) — — Klagelied über den am 13. Okt. 1825 erfolgten Hintritt K. Maximilian Josephs v. B. O. O. u. J. 4. 1899.
920) — — Mein Königshaus. Lied zur Namensfeier Maximilians Königs von Bayern rc. Augsb. 1824. 8. 6100.
921) — — Der Maskenzug der Enkel am 28. Jan. 1835. Mch. 8. 6101.
922) — — Ode zum Geburtsfest Maximilian Josephs K. v. B. Augsb. 1823. 8. 6102.
923) — — Drei Tischlieder zur Feier des Doppelfestes am 13. Jul. 1828 in Kreuth. Augsb. o. J. 8. 6103.
924) — — Volkslied bei der Vermählung Friedrich Wilhelms Kronprinz. v. Preußen mit Elisabeth Louise v. B., ges. v. der Harmoniegesellsch. in Augsb. am 16. Nov. 1823. (Augsb.) 8. 6104.
925) — — Zwei Volkslieder zur Feier der königl. silbernen Hochzeit. Augsb. 1835. 8. 6105.
926) — — Getrübte Wonne, ein Gedicht bei Unterbrechung des Vermählungsfestes des Kronprinzen Friedrich Wilhelm v. Preußen. Augsb. 1823. 8. 6106.
927) Mieroslawski, General, Berichte über den Feldzug in Baden. Bern 1849. 8. 6107.
928) — — Rapports sur la campagne de Bade. Berne 1849. 8. 6107/a.
929) Militärmeuterei, Die, in Baden. 2. Aufl. Von einem badischen Offiz. Mit 1 Plan. Karlsruhe 1849. 8. 6108.
930) Möllhausen F. W., Fahnenweihrede am 12. Sept. 1842, dem Tage der groß. Heerschau bei Exp. Coblenz 1842. 8. 6109.

931) Momente, die wichtigsten, aus der Lebensgeschichte des Stanislaus Schmitt. Mch. 1835. 8. 6110.
932) Monatsblatt für Bauwesen und Landesverschönerung. Beil. zu Nr. 53 v. J. 1825. 4. 1902.
933) Morawitzky Topor Grf. M., Rückerinnerungen an die Kriegsjahre von 1813—1815 und von da bis 1860 zur Feier des 50jähr. Dienstjubil. des Prinzen Carl Theodor v. B. Mch. 1860. 8. 6111.
934) Morel Carl, Die Märzrevolution und der badische Aufstand. 2. Aufl. St. Gallen 1849. 8. 6112.
935) Müller Christ., Dem Prinzen Eugen bei seiner Ernennung z. Herzoge v. Leuchtenbg. Deutschl. 1817. 2. 717.
936) — Frz., Der Leinwandhandel, eine vorzügl. Quelle d. vaterländ. Wohlstandes. Kempt. 1819. 8. 6113.
937) — Fr. Aug., Gefühle der Liebe, Wehmuth und Hoffnung b. d. Hinscheiden des Prinzen Eugen, Herz. v. Leuchtenberg am 21. Febr. 1824. Mch. (In triplo.) 4. 1901.
938) — Jos. v., Ode zur Feier d. 25jährigen Regierung des Königs Maximilian Jos. v. B. rc. Mch. 1824. 4. 1900.
939) — — Sendschreiben an den k. b. Landrichter Wellmer über die Frage: „Was haben wir Bayern von der jüngsten Thronveränderung zu hoffen?“ Mch. 1826. 8. 6114.
940) Münich F., Nekrolog Ludwig v. Mabroux's. (Separ.-Abdr. aus dem Morgenbl. der Bayer. Zeitg.) 8. 6115.
941) Münster Graf v., Erklärung über einige in der Schmähschrift „Anklage des Ministeriums Münster“ ihm persönlich gemachte Vorwürfe rc. Hannover 1831. 8. 6116.
942) Musica di Tavola li 10. Settembre 1826. O. O. u. J. 8. 6117.
943) Nachricht über einige Einrichtungen des k. b. Kadeten-Corps. Mch. 1825. 8. 6118.
944) — von der Gewerbs-Ausstellung in Nürnberg im Okt. 1818. Nbg. 1819. 4. 1903.
945) Namensfest, Des Königs, von C. A. v. R. Regensb. 1819. 8. 6119.
946) Nekrolog des Gabr. Bern. v. Widder, gest. zu Mch. am 21. Horng. 1831. O. O. u. J. 4. 1904.
947) Nell Fz. M. Fhr., Der Untersberg und Walhalla. Begrüßung der am 18. Okt. 1842 eröffneten Walhalla. Wien O. J. 6120.
948) Neuburger, Trauerrede wegen des Ablebens der Königin-Wittwe Caroline v. B., gehalten am 25. Nov. 1841 in der Synagoge zu Aschaffenburg. Aschaffenb. o. J. 8. 6121.
949) Notice sur le Pont de Bordeaux, Extraite du Guide de l'Etranger, à Bordeaux. Bordeaux (1821.) 4. 1905.
950) Oberin, Die Frau, und der H. Beichtvater. Mch. 1849. Ein Pasquill. 2. 718.
951) Ode in Maximilianum Josephum, Bavar. Reg., quum festa ob res per quinque regiminis sui lustra celebrarentur. Landishuti (1824.) Mit deutscher Uebersetz. 4. 1906.

952) Oettingen=Wallerstein Fst., Drei Vorträge über landwirthschaftl. und finanzielle Angelegenheiten. Mch. 1840. 8. 6122.
953) — Lud. Fst. v, Wie steht es nun mit der deutschen Sache? Nördlg. 1849. 8. 6123.
954) Oktoberfests=Moraltinctur, zu haben auf der Theresienwiese. (Mch.) 1829. 8. 6124.
955) Ordnung der Brautzüge, wie dieselben zur Feier der höchsten Vermählung des Kronprinzen Maximilian am 16. Okt. 1842 auf der Theresienwiese zu München erscheinen. (Mch.) 4. 1907.
956) — der lateinischen Schulen und der Gymnasien in dem Königreich Bayern. Mch. 1830. 4. XX/7.
957) Pelkhoven Joh. Nep. Frh. v., auf Teising. (Nekrolog) O. O. 1831. 8. 6125.
958) Petz L. Andr., Blumenstrauß auf die Abreise der verwittweten Königin Friederike Wilhelmine Caroline. Mit histor. Bemerkung. Mch. 1826. 8. 6126.
959) Plan der künftigen Einrichtung der lateinischen Schulen und Gymnasien in B. Mch. 1829. 4. 253a.
960) Planat de la Faye, Le prince Eugène en 1814. Réponse au maréchal Marmont. Paris 1857. 8. 6127.
961) Politik, Die, der bayer. Staatsregierung. Mch. 1851. 8. 6128.
962) Posselt M., Beschreibung des tiefen Brunnens auf der Festung Königstein. Mit Abbildg. O. O. u. J. 4. 1908.
963) Poyßl Fhr. v., Beleuchtung eines Artikels in Nr. 64 des Jahrgangs 1834 der „Leipziger Theaterchronik" betitelt: K. Hof- und Nationaltheater zu München. Mch. 1834. 8. 6129.
964) Präsenz=Protocoll der Kammer d. Reichsräthe. (Lithogr. Formular O. O. u. J.) 2. 719.
965) Prager E., Die Festlichkeiten Bayerns zur Feier d. Geb. des Prinzen Ludwig Otto Friedrich Wilhelm. Mch. (1845.) 3 Ex. 8. 6130
966) Preci lugubri presso a' sepolcri de' pii trapassati, di Gius. Ant. Sambuga († 1815) e di Francesca Schmitz († 1822) in Neuhausen, raccolte pei loro anniversari, e tradotte del tedesco dai loro assistenti. 1825. S. l. (1825) 8. 6131.
967) Preise=Vertheilung bei dem Central=Landwirthschafts=Feste am 6 Okt. 1833 und 16. Okt. 1842 in München. (Lithogr.) 2. 720.
968) Programm über die bei der Anwesenheit J. J. M. M. v. B. zu Regensburg am 17. bis 20. Okt. 1842 veranstalteten Festlichkeiten. 2. 721.
969) — für die Beerdigung d. verwittweten Königin Friederike Wilhelmine Caroline v. B. am 18. Nov. 1841. Mch. (B. Oberstkämmererst.) 2. 722.
970) — über die Beerdigung des Königs Max Jos. v. B. am 18. Okt. 1825. (B. Oberst=Ceremonienmeisterst.) 2. 723.
971) — über die Beleuchtung d. Caserne d. k. b. 3. Linien=Infant.-Rgmts. (Prz. Carl). O. O. (1824) In duplo. 4. 1909.

972) Programm über das Ceremoniel bei der Anwerbung des Erbprinzen Franz Ferdinand v. Modena um die Prinzessin Adelgunde v. B. Mch. 1842 (B. Oberstkämmererst.) 2. 724.
973) — f. d. erste und zweite Concert des Sängerbund-Festes in Mch. 1874. 4. 1910.
974) — f. das bei der 7. Säkularfeier Münchens abzuhaltende Dankamt und für die Grundsteinlegung der Brücken in der Maximiliansstr. Mch. 1858. 2. 725.
975) — zur Eröffnung der landwirthschaftl. und Gewerbsschule zu Aschaffenburg am 27. Dez. 1833. Aschaffenb. 1834. (Mit Randzeichnung auf d. Umschlagbl. von Jakob von Hefner.) 4. 1911.
976) — über die Feierlichkeit bei Eröffnung der Ständeversamml. 1825 und 1837. Mch. 2. 726.
977) — zur gottesdienstlichen Feier in der Münchner-Synagoge aus Anlaß der Thronbesteigung u. Landung Otto Königs v. Griechenl. am 31. Mai 1833. Mch. 4. 1912.
978) — der Festlichkeiten zur 700jährigen Jubiläumsfeier der Stadt München v. 25. bis 30. Sept. 1858. Mch. 1858. 8. 6132.
979) — f. d. Festversammlung im großen Rathhaussaale am 28. Sept. 1858 zu München. 2. 727.
980) — f. d. Fronleichnamsprozession in München im J. 1825. (B. Oberst-Ceremonienmeisterst.) 2. 728.
981) — der feierlichen Grundsteinlegung f. d. Fortbau des kölner Domes am 4. Sept. 1842. Köln. 4. 1913.
982) — des Magistrats München f. d. Jubelfest der 25jährigen Regierung K. Maximilian Joseph I. v. B. am 12. und 16. Febr. 1824. (Mch.) 2. 729.
983) — zu dem Oktoberfeste auf der Theresien-Wiese am 16. Okt. 1842. Mch. 4. 1915.
984) — f. das zweite deutsche Sängerbundesfest in Mch. vom 8—11. Aug. 1874. 4. 6133 u. 1910a.
985) — zum Trauergottesdienste für die Königin-Wittwe Friederike Wilhelmine Caroline v. B., geh. in der Synagoge zu München am 2. Dez. Mch. 1841. (In duplo.) 4. 1916.
986) — zum Trauergottesdienst f. d. K. Maximilian II. v. B., gehalten in der Synagoge zu München. Mch. 1864. 4. 1914.
987) — zum Trauergottesdienste f. d. Königin Therese v. B., geh. in der Synagoge zu München. Mch. 1854. 4. 1917.
988) — über die am 16. Okt. 1842 stattfindende Trauung von fünfunddreißig Brautpaaren und deren Festzug auf der Theresienwiese. Mch. 4. 1918.
989) — f. d. Ueberführung des Leichnams K. Max Jos. v. Nymphenburg nach München, am 15. Okt. 1825 (B. Oberst-Ceremonienmeisterst.) 2. 730.
990) Prolog, gesprochen am 14. Febr. 1824 zur Vorfeier des 25 jährigen Regierungsfestes S. K. M. Maximilian Joseph von Bayern bei einem Concerte durch die Studierenden der k. Universität Landshut. Landsh. 4. 1919.

991) Protokoll, Besonderes, des Landrathes v. Oberbayern zu seinen Verhandlungen im Mai 1841. Mch. 1841. 4. 1920.
992) — über die Untersuchung des Leichnams der Königin Wittwe Friederike Caroline von B., nebst Parere medicum v. 16. Nov. 1841. (Lithogr.) 2. 731.
993) Publicität, Ueber die, der Hypotheken=Bücher. Nbg. 1819. 8. 6134.
994) Putz F., Cantate zur Feier der Anwesenheit des Kaisers und der Kaiserin in Innsbruck im Sommer 1832. O. O. u. J. 4. 1921.
995) Quartierliste für die Garnison Düsseldorf. (Bei Gelegenh. größerer Truppenübungen.) O. O. u. J. 8. 6135.
996) — für die Zeit der Hofhaltung J. J. K. K. M. M. auf Schloß Stolzenfels f. Coblenz und Capellen. O. O. u. J. 4. 1922.
997) Quodlibet. Ein Neujahrs=Geschenk. V. d. Verfass. d. Octo=berfests=Moraltinctur. Mch. 1830. 8. 6136.
998) Radowitz J. v., Deutschland und Friedrich Wilhelm IV. 3. Aufl. Hamb. 1848. 8. 6137.
999) Rechenmacher Carl Em., Epithalam, geweiht dem Kronprinzen Oskar von Schweden und der herzoglichen Prinzessin Josephine Maximiliane Eugenie von Leuchtenberg ꝛc. Mch. O. J. 4. 1923.
1000) Rechenschaft, Oeffentliche, über den Zustand d. Ver. zur Unterstützung des Amts= und Kanzleipersonals f. d. Isarkreis. Mch. 1835. 8. 6138.
1001) Rechenschaftsbericht, 12, der Administration der bayer. Hypotheken= und Wechselbank f. 1847. Mch. 4. 1924.
1002) — des Armenpflegschafts=Rathes von München f. 1835—1838. Mch. 1839. 4. 300c/10.
1003) Recurs, Allerunterthänigster, der Bürgerschaft der Altstadt Erlangen gegen die Neustadt Erlangen. O. O. u. J. 4. 1925.
1004) Rede zur Grundsteinlegung der Befreiungshalle bei Kelheim. O. O. u. J. 2. 732.
1005) — bei der Grundsteinlegung des neuen Residenzgebäudes zu München, den 18. Juli 1826. Mch. 4. 1926.
1006) Reger, Griechenlands Befreiung. Ein Gedicht. O. O. u. J. 8 6140.
1007) — Karl, Hohenschwangau. An den Kronprinzen v. Bayern. O. O. 1836. (4 Exempl. auf farbig Pap.) 8. 6141.
1008) Regierungs=Jubiläum, Das 25jährige, Maximilian Josephs K. v. B., gefeiert am 15. und 16. Febr. 1824 zu Bamberg. Mit 1 Steinabdrucke. Bamberg. 4. 1927.
1009) Reglement der b. Hypotheken= u. Wechselbank f. d. Darlehens=geschäfte ꝛc. Mch. 1837. 8. 6139.
1010) Regulativ über den Betrieb der Parforçe=Jagden (in Preußen). Berlin 1844. 8. 6142.
1011) Rehlen Karl, Zur Säcularfeier der Schlacht bei Nördlingen, am 27. Aug. 1834. Nördlingen. 4. 1928.
1012) Reindl G. K., Trauerworte bei dem Gottesdienste f. d. Infanten Don Augusto von Portugal, Herz. v. Leuchtenberg ꝛc.

gespr. in der herzogl. Hauskapelle am 28. April 1835. O. O. u. J. 4. 1929.

1013) Reinhard Comte, Seconde communication faite à l'institut historique sur les travaux de l'académie royale de Bavière; Décembre 1861 à Juin 1863. (Extrait de l'investigateur, journal de l'institut historique — livrais. 359, Octobre 1864.) Paris 1864. 8. 6143.

1014) Rekruten-Büchlein zum Selbstunterrichte. Von einem Veteranen d. k. b. Armee. 2. Aufl. 1861. (In duplo.) 8. 6144.

1015) Riederauer A. u. E. Schmelz, Blumenkranz zur Feier d. 16. Febr. 1824. Mch. 4. 1930.

1016) Rosenfeld Saml. Wolf, Denkschrift an die Ständeversamml., die Lage der Israeliten betr. Mch. 1819. 8. 6145.

1017) Rosenkranz, Der Königin Caroline v. B. im Namen des trauernden Vaterlandes. Mch. 1826. 4. 1932.

1018) Roth Frid., Carmen a. d. IV. Kal. Dec. 1829, quo die Maximilianus Ludovici regis filius natu maximus . . . virilem aetatem ingressus est, in consessu trium academiae monacensis classium recitatum. (Monachii 1829) 4. 1933.

1019) Rudhart v., Rede über die Civilliste. Nürnbg. 1834. 4. 1931.

1020) Rudolph F., Münchens Oktoberfeste. Ein Gedenkbüchlein d. bayer. Nation gewidmet. Mit 2 Stahlstich. Mch. 1842. 8. 6146.

1021) Saint-Simon Cte. d. Carneville, A sa M. le roi de Bav. Maximilien Joseph à l'occasion du jubilé de son règne. (Lithogr.) 2. 733.

1022) Satzungen der Besuchsanstalt f. Kinder-, Augen- u. Gehör-Kranke. Mch. 1830. (In duplo.) 4. 1934.

1023) — Neue, des histor. Vereins v. Oberbayern. Mch. 1876. (5 Exempl.) 8. 6147.

1024) Sazenhofen Frz. Christ. Frh. v., Worte des Dankes und Trostes dem Andenken des Königs Maximilian Joseph I. geweiht. Im Okt. 1825. Bambg. 8. 6148.

1025) Schäzler Joh. Lor., Antrag an die Ständeversammlung in Betreff der Methode des gegenseitigen Unterrichts &c. (Mch.) 1819. 8. 6149.

1026) — Antrag an die Ständeversammlung die Errichtung einer National-Bank betr. O. O. 1819. 8. 6150.

1027) — — Auszug aus dem der Stände-Versammlung unterm 17. April 1819 gemachten Antrage, bezüglich eines vom Finanz-Ministerium vorgeschlagenen Creditvotums. O. O. 1819. 8. 6151.

1028) — — Auszug aus dessen Rede über die Schuldentilgung des Königreichs B., geh. am 21. Juni 1819. Mch. 8. 6152.

1029) Schema zur Erkenntniß seiner selbst. Nach Prof. Kittel's pädagog. Vorlesung. Augsb. 1836. (Tab.) 8. 734.

1030) Schenk Ed. v., Ahnen und Enkel. Festspiel zur Vermählung d. Erbgroßherzogs v. Hessen mit der Prinzess. Mathilde v. B. Regensb. 1833. 8. 6153.

1031) Schenk Ed. v., Rede zur Grundsteinlegung Walhalla's am 18. Okt. 1830. Regensb. 4. 1935.
1032) — — Rede zur ersten Jahresfeier der Grundsteinlegung Walhalla's am 18. Okt. 1831. Regensb. 4. 1936.
1033) Schinas, Rede über den Zustand des öffentlichen Unterrichts in Griechenland, gehalten in der 3. Sitzung d. V. Versammlung d. deutschen Philolog. in Ulm, den 1. Okt. 1842 (Beilagen z. Allgem. Zeitg. Nr. 280, 281 u. 282 v. J. 1842.) 4. 1937.
1034) Schleiß Max Jos., Lied auf die Einweihung des am 16. Febr. 1824 gelegt. Grundsteins z. d. Denkmale für Maximilian Joseph K. v. B. O. O. u. J. 4. 1939.
1035) Schlosser J. A., Hymenäos am Vermählungsfeste d. herzogl. Prinzess. Amalie von Leuchtenbg. mit Don Pedro, Kaiser v. Brasilien zu München d. 3. Aug. 1829. Augsb. 4. 1938.
1036) Schlotthauer Jos., Orthopädische Heilanstalt zu München. Mch. 1840. 8. 6156.
1037) Schmidt Ludwig Friedr. v., Rede bei Legung des Grundsteins zu dem Denkmal K. Maximilian Josephs v. B. in Kreuth, den 27. Mai 1828. Mch. 4. 300f/23.
1038) — — Worte an der Bahre der verwittweten Königin Caroline v. B., gespr. den 18. Nov. 1841. Mch. 8. 6154.
1039) — Phil., Augusta's Jubel b. d. Ankunft J. J. M. M. des Königs Maximilian Joseph und der Königin Wilhelmine Caroline im August 1824. Augsb. (Auf Seidenatlas gedr.) 4. 1940.
1040) — — Lied der Armbrustschützen im Schießgraben b. d. Besuche der M. M. v. Baiern im Julius 1824. Augsb. 4. 1941.
1041) — Xav. v., Patriotische Wünsche und Vorschläge zur bürgerl. Verbesserung der Israeliten. Mch. 1819. 8. 6155.
1042) Schreiber P. W., Die westphälische Angelegenheit. Dem deutschen Bunde vorgetr. (Frkf. a. M.) 1820. 4. 1944.
1043) — — Die westphälische Angelegenheit. Dem Wiener Congreß vorgetragen. O. O. 1819. 4. 1943.
1044) — — Vorstellung an den König von Baiern, die westphälischen Angelegenheiten betr. Frankf. a. M. 1819. 2. 735.
1045) Schwab Lina, Lyrische Erzählung einer Gebirgsreise in Tegernsee u. Kreuth. Mch. 1842. 8. 6157.
1046) Seidl Joh. Gab., Auf den Tod d. Königin v. B. Caroline Friederike Wilhelmine. (Ein Gedicht) O. O. u. J. 4. 736.
1047) Sendschreiben eines Oberpost-Beamten an den Abgeordneten Michael Wankel. Mch. 1819. 8. 6158.
1048) Silvester-Abend, Am, zu Athen, 31. Dez. 1835. (Lithogr.) 2. 737.
1049) Skizze der Gesch. des v. J. 1795 bis 1800 in München bestandenen Getreidemagazins. 2. Aufl. Mch. 1816. 8. 6159.
1050) — Biographische, von Alois Wiguläus Frhn. v. Kreittmayr auf Offenstetten und Hatzkofen. Mch. 1838. 8. 6160.
1051) Soldaten-Gespräche. Beitrag z. Belehrung f. d. Wehrstand. Deutschl. O. J. 8. 6161.
1052) Speckner v., Ode auf die silberne Jubelfeier Maximilian Josephs K. v. B. Mch. 1824. 4. 1942.

1053) Stäffe Heinr. Conr., Gut als Prinz und groß und gut als König. (Max Jos. I. betr.) Mch. 1824. 8. 6162.
1054) Statuten der in Leipzig errichteten Lebensversicherungs-Gesellschaft. O. O. 1830. 8. 6165.
1055) — für den Unterstützungsver. des Kanzleipersonals im Isarkreise. Mch. 1833. 8. 6163.
1056) — für den Unterstützungsverein des Amts- und Canzleipersonals u. s. d. damit verbundenen Leichen-Ver. Mch. 1836 u. 1837. 8. 6164.
1057) Stein Karl Fhr. v., Herr von Bourienne u. Sahla. (Eine Berichtigung.) Cappenberg in Westph. 1830. 8. 6166.
1058) Steinbühl Justus, Patriotische Betrachtungen im Gefolge der Münchener Fastnacht. 1. Heft. Mch. 1847. 8. 6168.
1059) Steiner Phil., Immortellen auf den Sarg der Kaiserin und Königin Carolina Augusta. Trauerrede gehalten am 15. Febr. 1873 in der k. k. Hofkap. zu Wien. Wien 1873. 8. 6167.
1060) Stich, Ueber die Administration d. k. Hoftheater-Intendanten —, zur Beleuchtung der Gründe seiner Dienstentlassung. Mch. 1824. (Lithogr.) 4. 1946.
1061) — Schreiben des k. Hoftheater-Intendanten — an den Finanzminister Frh. v. Lerchenfeld. Mch. 1824 (Lithogr.) 4. 1947.
1062) Stillkrauth Fr. u. Gg. Baumgärtner, Beschreibung der Festlichkeiten b. d. Feier des 50jährigen Jubil. der Stadt und des ehem. Fürstenthums Bayreuth v. d. Krone Bayern am 30. Juni 1860 und die folgend. Tage. O. O. 1860. 8. 6169.
1063) Straube C. W., Die Ereignisse des 24. Nov. 1848 in Erfurt. St. Gallen 1849. 8. 6170.
1064) — — Ein Tag in der Republik. St. Gallen 1849. 8. 6171.
1065) Struve Amalie, Erinnerungen aus den badischen Freiheitskämpfen. Hamb. 1850. 8. 6172.
1066) Stubach J. L., Leichenrede in Stockholm für Kaiser Franz I. 2. Aufl. Wien 1835. 8. 6173.
1067) Stüler A., Ueber die Wirksamkeit K. Friedrich Wilhelm IV. in dem Gebiete der bildenden Künste. Vortrag gehalten am Schinkelfeste den 13. März 1861. Berl. 1861. (In duplo.) 8. 6174.
1068) Stuhlmüller K. F., Auch ein freimüthiges Wort über Handel und Zollgesetze. Mch. 1826. 8. 6175.
1069) Taufkirchen Grf. v., An C. L. als Verf. der Bemerkungen über den Antrag des 2. Ausschusses, die Gendarmerie betr. O. O. u. J. 4. 1948.
1070) Theses der Naturphilosophie V. v. R. O. O. und J. (Lithogr.) 4. 1949.
1071) Theilung, Ueber die, des Grundeigenthums. O. O. 1828. (Autograph.) 8. 6176.
1072) Thienemann Carl, Die K. Gemälde-Gallerie in München. Im verjüngten Maaßstab für sämmtliche Gemälde. Mch. 1823. 4. 1950.
1073) Thiersch Fdr., Lobschrift auf Carl Wilhelm Friedrich von Breyer. Mch. 1818. 8. 6177.

1074) Thronrede vom 4. Febr. 1819 und 20. Novbr. 1842. 4. 62.
1075) — bei Eröffnung der Stände-Versammlung am 11. Febr. 1837. Mch. (In duplo.) 4. 62.
1076) Thumser, Der Bürgerkaiser. National-Schauspiel. Mch. 1865. 8. 6178.
1077) Tillmetz Fz. v. P., Versuche über ein feuerlöschendes Pulver. Mch. 1823. 8. 6179.
1078) Träger Joh. And., Hist.-geogr.-statistische Beschreibung d. k. b. Pfarrdistriktes Laberberg im Regenkr. Landsh. 1818. 8. 6180.
1079) Trauerfeier für die Königin Wittwe Caroline v. B. betr. (Erlaß des bischöfl. Ordinariats Augsburg v. 19. Nov. 1841.) 2. 738.
1080) Trauer- und Trostgebethe am Grabe J. A. Sambuga's und Francisca Schmitz's im Mai 1825. O. O. (Lithogr.) 8. 6181.
1081) Trauungs-Akt b. d. Vermählung Friedrich Wilhelms, Kronprinzen v. Preußen, mit Elisabeth Ludovika v. B. Mch. 1823. (B. Oberst-Ceremonienmeisterst.) 2. 739.
1082) — bei der Vermählung des Prinz. Johann Nepomuck v. Sachsen mit der Prinzessin Amalie Auguste v. B. Mch. 1822. (Progr. d. Ceremon.) 2. 740.
1083) Uebersicht der in die zweite Kammer der Ständeversammlung gewählten Abgeordneten f. d. J. J. 1837—1843. (Isarkreis.) Autograph. O. O. u. J. 4. 1951.
1084) Ullersperger, Notice sur la maladie et la mort de Don Augusto de Portugal, duc de Leuchtenberg etc. Munic 1835. 8. 6182.
1085) Umwandlung, Die, der Gendarmerie in ein Civil-Institut. Als Manuscr. gedr. O. O. u. J. 8. 6183.
1086) Universitas Literarum, Friderico-Alexandrina. Nuptiarum Ludovici regis & Theresiae reginae ante XXV annos die XII. m. octobris celebratarum piam memoriam jubilaeam recolit —. Erlang. 1835. (Ein lateinisches Festgedicht mit deutscher Uebersetzung und ein deutsches Gedicht.) 2. 741.
1087) Unterstützungs-Anstalt, Die, für Wittwen und Waisen der Volksschullehrer des Isarkreises. Mch. 1822. 8. 6184.
1088) Untreue schlägt den eigenen Herrn ꝛc. Charaktergemälde. Regensb. 1850. 8. 6185.
1089) Varannes E. des, Galerie étrusque, grecque et du moyen age. Munich 1863. 8. 6186.
1090) Vaterlandes- u. Fürstenliebe, Morgengruß am 28. Jan. 1825. (Lithogr. Beil. zur politischen Zeitg. in Mch.) 8. 6187.
1091) Verdienste, Dem, seine Kronen. Dem Andenken des Grafen v. Törring und Tengling zu Jettenbach ꝛc. Mch. 1826. 4. 1953.
1092) Verhandlungen über einige der wichtigsten Angelegenheiten des Postwesens in Baiern. Mch. 1819. 8. 6188.
1093) — der XIII. Generalversammlung der kathol. Vereine Deutschlands in München, Sept. 1861. Mch. 1862. 8. 6189.
1094) — der großdeutschen Versammlung zu Frankfurt a. M. v. 28. Okt, 1863. Frankf. a. M. In duplo. 4 1952.

1095) Versöhnungsopfer, Das große, auf Golgatha oder die Leidens- und Todesgeschichte Jesu, aufgef. zu Oberammergau im Sommer 1830. Mch. (In duplo.) 4. 514.
1096) — Das große, auf Golgatha, aufgef. zu Oberammergau im Sommer 1840. Landsh. 1840. 4. 514.
1097) Vertheidigung, Die, von Cöln gegen den Angriff mit Präcisionsgeschütz. Leipz. 1861. 8. 6190.
1098) Verwahrung gegen die Beschlüsse der Nationalversammlung in der Oberhauptsfrage v. 27. und 28. März 1849. Frankf. a. M. 2. 742.
1099) Verzeichniß über den Abgang und die Ankunft der Briefposten und Postwägen zu München 1825. (Lithogr.) 8. 6191.
1100) Verzeichniß der zur Feier der Vermählung des Kronprinzen bei dem Octoberfeste in München erscheinenden 35 Brautpaare. Mch. 1842. 4. 1954.
1101) — der französ. deutsch. Eigennamen und französ. deutsch. geograph. Wörterbuch. (Aus Mozin's dictionnaire part. franç. (unvollst.) O. O. u. J. 4. 1955.
1102) — derjenigen Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften, welche der Vermählungsfeier der Prinzessin Louise von Bayern mit dem Herzoge Maximilian in B., am 9. September 1828 in dem Schlosse zu Tegernsee beiwohnten. Mit darauf bezüglichen handschriftlichen Rechnungen. 20 Bll. 2. 755.
1103) — der zur allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung in Mainz eingelieferten Gegenstände. Abth. 1. 2. Mainz 1842. 8. 6192.
1104) — der Mitglieder des Central-Verwaltungs-Ausschusses des polytechnischen Vereins für das Königreich B. v. J. 1816/17 bis 1841 Mch. 4. 1956.
1105) — der Mitglieder d. größeren lateinischen Congregation in München im Jahre 1864/65. 2. 743.
1106) — Namentliches, der fremdherrlichen Offiziere zu Bonn v. 4—12. Septbr. 1842. 2. 744.
1107) — derjenigen Rennmeister, welche am 16. Okt. 1842 Pferde laufen lassen. O. O. u. J. 2. 745.
1108) — Erstes, der allgemeinen polytechnischen Sammlung zu München. Mch. 1822. 4. 1957.
1109) — der in der k. b. Armee zur Zeit gültigen gedruckten Vorschriften. Mch. 1873. (Lithogr.) 2. 746.
1110) — d. v. 16. Juli 1843 an in der k. sächsischen Akademie der Künste zu Dresden ausgestellten Werke. Dresden. 8. 6193.
1111) — der öffentl. Vorlesungen, welche bei der mathemat.-physik. Cl. der k. Akad. der Wissenschaften in München für die Jahre 1824—1825 gehalten werden. Mch. 4. 1959.
1112) — der Wohlthäter und Mitglieder des Frauenvereins in München f. 1832—33. 1836. Mch. 1833—34. 1837. 8. 134.
1113) Vigl Jos., Wünsche für Bayerns Agrikultur, Fabriken und Handel. O. O. 1843. (In duplo.) 8. 6194.
1114) Vogl G. H., Gebirgs-Ländler den Freudenfesten der Bayern

zur Rückkehr aus Griechenland des Königs Ludwig I. gewidmet. O. O. u. J. 4. 1958.

1115) Voit M., Prolog, gesprochen im Nationaltheater zu Augsburg bei Anwesenheit J. J. K. K. M. M. Augsb. 1824. Mit dem Theaterzettel: „Preziosa". (Auf Seidenatlas gedr.) 4. 1960.

1116) Voltaire de, Nanine, ou -le préjugé vaincu. Paris 1786. 8. 6195.

1117) Vorherr J. M. C. G., Andeutungen über die Direktion des öffentlichen Bauwesens in Baiern. Mch. 1819. 4. 1961.

1118) Vorstellung der Israeliten d. Isar-, Untermain- u. Oberdonaukreises an d. K. v. B., die von Juden geschlossenen Verträge über unbewegliche Güter betr. Mch. 1819. (Lithogr.) 2. 747.

1119) — u. Bitte d. Kattun-Fabrikanten in Augsb. an eine hohe Ständeversammlung des Reiches. Mit 1 Beil. Agsb. 1819. 4. 1945.

1120) — einiger Landgerichte und Gemeinden d. Salzach- und Unter-Donaukreises an den König von B., die Abtretung des Innviertels 2c. betr. Braunau 1815. 2. 748.

1121) — und Bitten der Schnittwaaren-Händler in Augsburg an die Ständeversammlung. O. O. u. J. 8. 6196.

1122) Vortrag, Devotester, und Bitte des Ausschusses . . . Nürnbergischer Staatsgläubiger wegen Verletzung constitutioneller Rechte. Nbg. 1819. 4. 1962.

1123) Wagenseil, Baiernscher Volksgesang auf den 16. Febr. 1824. Augsb. 8. 6197.

1124) Wahl, Ueber die, des Prinzen Otto v. B. zum König v. Griechenl. Nbg. 1832. 8. 6198.

1125) Walther v., Ueber den finanziellen Zustand des allgem. Krankenhauses in München im J. 1835. (Lithogr.) 2. 749.

1126) Was erwartet das Vaterland von der Zoll-Commission? Freimüth. Worte eines Bayers. Bayern 1826. 8. 6199.

1127) — sollen wir? Worte eines Baiern a. d. baier. Volk. Mch. 1813. 8. 6200.

1128) Weber Nik., Trauerrede auf den König Maximilian II. v. B. gehalten in der St. Cajetans-Hofkirche zu München. Aufl. 2. Mch. 1864. 8. 3695.

1129) Weidenkeller Joh. Jak., Entwurf zur Errichtung einer Kolonie in Baiern. Nbg. 1820. 2 Ex. 8. 6202.

1130) — — Siebenter Jahresbericht d. Anst. zur Beförderung vaterländischer Pferdezucht 2c. zu Nürnberg d. 26. Okt. 1834. Nbg. 2. 751.

1131) — — Jahresbericht des Industrie- und Kultur-Vereins im k. b. Landgericht Nürnberg am 11. Okt. 1820. Nbg. 4. 1963.

1132) — — Fünfzehnter Jahresbericht d. Industrie- und Kulturvereins zu Nürnberg 1834. 2. 752.

1133) — Gemeinnützige Schriften I. Bändchen 1. Heft. Nbg. 1834. 8. 6203.

1134) Weilmeyer Fz. X., Jubel-Feier S. K. M. v. B. Maximilian Josephs. Regensb. 1824. 8. 6204.

1135) Weinzierl Francisc. Jos., Homagia Regi suo Augusto Jubilaeo (Ratisbon.) 1824. 4. 1964.

1136) Weiß Joh. Christ., Der Unterstützungsverein für O. B. Mch. 1838. (In duplo.) 8. 6205.
1137) Welden Fhr. v., Darstellung der im Ober-Mainkreise des Königreichs Bayern getroffenen medizinisch-polizeilichen Maaßregeln bei dem Herannahen der epidemischen Brechruhr. Bayr. 1832. 8. 6206.
1138) — — Rede bei der Feier des 25jährigen Bestehens des polytechn. Ver. f. Bayern am 4. Aug. 1841. Mch. 4. 1965.
1139) Wiedergeburt Hellas, Festgedicht zur Thronbesteigung und Krönung Otto's I. K. v. Griechenland, am 1. Juni 1835. Mch. 4. 1864.
1140) Wiegmann R., Der Ritter Leo v. Klenze und unsere Kunst. Düsseld. 1839. 8. 6207.
1141) Wilhelmi Fdr., Ode auf die Vermählung Friedrich Wilhelms Kronprinz. v. Preußen mit Elise Prinzessin v. B. O. O. u. J. (Lithogr.) 2. 750.
1142) Worte der Verehrung gedruckt in Gegenwart J. J. K. K. M. M. v. Baiern, als dieselben die Werkstätte d. Frh. v. Cotta besuchten. (Von d. Redakt. d. Allgem. Zeitg.) Augsb. 1824. 4. 1966.
1143) Zöglinge, Die, der k. Landesschule, Friedrich Wilhelm IV. bei seinem Besuche in Pforta d. 7. Sept. 1853. Naumbg. 1253. (In duplo.) 2. 754.
1144) Zu-Rhein Fhr. v., Rede bei der feierl. Eröffnung der Walhalla am 18. Okt. 1842. Regensb. 4. 1967.
1145) Zustand, Ueber den, der Land- und Wasserstraßen in Bayern. Nbg. 1837. 8. 6208.
1146) Zwickh Jos. Ant., Der Baier oder patriotische Vorschläge zur Deckung des Deficits in Baiern. Mch. 1819. 8. 6209.

B. Manuscripte und Urkunden.

I. Manuscripte vermischten Betreffs.

a) Geschenke:

I. Von Herrn Andreas Cura . . . zu Obernberg:
Franz Carl Cura's Hofkaminfegers zu Burghausen eigenhändiges Tagebuch über seine Betheiligung am österreichischen Erbfolgekriege. XVIII. Bll. kl. Fol. Mit zwei Beilagen: einem Briefe des Herrn Andreas Cura, dd. Obernberg v. 12. Nov. 1877, und einem Schreiben des Herrn Decans und Stadtpfarrers A. Lachamer zu Burghausen v. 26. Nov. 1877. (Mit geschichtlicher Einleitung im 38. Bde. des Oberb. Archivs herausgegeben von Major Würdinger.) 400. 2.

II. Von Herrn Oberst v. Fackenhofen:
1) Auszug aus dem Dienst-Reglement für die churbayerische Leibgarde Hartschier v. J. 1771 und 1776. 2 Bll. 392. 2.
2) Verzeichniß der Gesellschafts-Mitglieder „Wachsfiguren" 1875. (Mch.) 4 Bll. 71. 8.

III. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothekar Gutenäcker:
Frölinus Laur., Prior monasterii Münnerstadiani, Miscellanea ex variis libris et scriptis collecta, anno 1788. 167 Bll. 268. 4.

IV. Von Frau Buchbinders-Wittwe Häusler:
Conto-Buch in jüdisch-deutscher Sprache und Schrift — enthaltend ein Verzeichniß der Abrechnungen mit verschiedenen Personen, aus d. J. 1803—24. 87 Bll., wovon 50 leere Bll. 265. 4.

V. Von Herrn Anton Höchl, Kunstmaler und Gutsbesitzer in Priel:
Grabschriften in der Pfarr- (ehemaligen Collegiatstifts-) Kirche zu St. Wolfgang am Burgholz, Ldg. Wasserburg, Decanats Dorfen. Angefertigt von Cooperator Nitzl. 26 Bll. 274. 4.

VI. Von Herrn Landschaftsmaler Gustav Horst:
Bruchstück eines Tyroler Bauerntheaters (Martertod der hl. Katharina), wahrscheinlich in Brixlegg aufgeführt. 18 Bll. 391. 2.

VII. Von Herrn Ministerialrath Graf Hundt:
Leichenkosten, bezahlte Rechnungen für die ärztlichen Bemühungen und Hausmiethen von Baron v. Geispitzheim v. J. 1835. 24 Stück. 160. 2.

VIII. Von Herrn Bezirksamtmann Frhr. v. Lurz:
1) Deutsches Bundes-Staatsrecht. 395. 2.
2) Geschichte der neueren europäischen Staaten. Nach Hofr. Heeren. 393. 2.
3) Litterair-Geschichte, Juristische. 394. 2.

4) Pandecten=Buch II. III Abth. 1. 2. V. 397. 2.
5) Römische Rechtsgeschichte. 396. 2.

IX. Von Herrn Musik=Schriftsteller Phil. Michel:
Biographische Notiz über Fr. Leodegar Grafen v. Seinsheim, Ord. Capucin. † im Rufe der Heiligkeit 15. Mai 1741. 72. 8.

X. Von Herrn Bezirksamtmann Mösmang in Altötting:
1) Des Kurfürsten Karl Albert Confirmation der Handwerks-Ordnung der verbürgerten Kirschner in München und in den Rentämtern Landshut und Burghausen (51 Artikel) dd. München den 16. November 1737. Original=Pergament=Libell (37 Blätter) Fol. mit anhangendem Wachssiegel in hölzerner Kapsel. 389.
2) Cronica, Nürnbergische. 1725. 128 Bll. 375. 2.
3) Eigentliche Grundrhß deß im churfürstlichen Pfleggericht Neuen=Oetting liegenten Ambts Walt, ordentlich in Obmannschafften aufgethailter zu sechen, wo yeder Unterthan sey vnd wohin dieselbe mit der Grundt Juristiction (sic) gehörig. Mit sonderbahren Miehe vnd Fleiß zusammengericht von Jacob Hillipeuntner. 72 Seiten 4. Mit den colorirten Grundplänen der Obmannschaften: Burgkhirch, Neukhirchen, Altenötting, Engelsperg, Castl, Raittenhart und Teising, dann dem Grundplan einer im Hause des Bauern Paul Grundtner bei Neukirchen aufgefundenen unterirdischen Höhle oder Wohnung. 267. 4.

XI. Von Herrn Regierungsfunctionär Ant. Nagl:
Marktschreierische Ausschreibung des Georg Chph. Pilgrim, Doctor medicinae in dem freiherrlich v. Crailsheimischen Markte Sommersdorf, vom 23. Nov. 1790. 2 Bll. 74. 8.

XII. Von Herrn Pfarrer Jos. Obermayr in Hohenpercha:
1) Acten der Regierung zu Burghausen vermischten Betreffs. 17 Producte. 366. 2.
2) Abrechnung des Landrichters Fz. Ant. v. Schaden zu Rain mit den Vormündern des von ihm während der Jahre 1748—56 in Pflege genommenen Fräuleins Hennevogel. 7 Bll. 367. 2.
3) Bruchstück aus der Gant=Verhandlung gegen Felix Ant. v. Schaden, Landrichter. 1758. 15 Bll. 368. 2.
4) Proceßschrift von Peter Poißl zu Leuffling gegen Hannsen Wenßl, vom 26. April 1553. 4 Bll. 370. 2.
5) Commissionelle Aufnahme und Schätzung des Rücklasses eines ungenannten Beamten zu Lechhausen v. J. 1794. 23 Bll. 371. 2.
6) Einzelne Actenstücke verschiedenen Betreffes. 30 Producte a. d. 16. 17 u. 18. Jahrh. Darunter
   1) Bericht von Ludwig Welser vormaligem Pfleger zu Hohenschwangau, dd. Landsberg 26 Martij 1582, die Scharwerkspflichtigkeit der Pfarrgemeinden Niederhofen und Trauchgau betr.

2) Reisepaß für den churbayer. Rath Carl von Delling dd. Wien 18. Febr. 1741 (über Prag nach Dresden.)
3) Kosten der bayer. Gesandtschaft (Baron Mörmann) am Wiener Hofe. S. d.
4) Baron v. Ickstadt's Entwurf eines Reprotestations-schreibens an den Bischof von Eichstätt, das gefreite Landgericht der Grafschaft Hirschberg betreffend, dd. München 26. Oktober 1754. 371a. 2.

7) Den Weinmarkt in Straubing betreffende Actenstücke 1615—18. 1620. 1623. 45 Producte. 372. 2.
8) Handwerksordnungen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. 20 Producte:
Pögkhen Ordnung zu Burgkhausen,
Millordtnung zu Freising,
Miller und Peckhen zu Garmisch und Parttenkhürchen,
Huefſchmidt und Wagner zu Oetting,
Schneider zu Oetting,
Oettinger Müll- und Peckenordnung,
Traidordnung zu Oetting,
Ordnung der Leinweber zu Pfarrkirchen,
Ordnung der Leederer und Schuechmacher zu Schongau,
Ordnung der Rottgerber zu Schongau,
Ordnung der Leinweber zu Thann,
Ordnung der Schneiderzunft zu Trosperg und Paunburg (Paumburg),
Ordnung der Hueffchmit im Gericht Trosperg.
373. 2.

XIII. Von Herrn Oberstkämmerer Graf Pocci:
Fünf Telegramme, die Krankheit und den Tod König Ludwig's I. von Bayern zu Nizza betreffend, Februar 1868. 73. 8.

XIV. Von Frau Gräfin Pocci, k. Oberstkämmererswittwe:
Verzaichnuß deren jährl. gestüften Jahrtäg und anderer Verrichtungen ... (zu Laufen.) 61 Bll. XVIII. Jahrh. 270. 4.

XV. Von Hrn. Pfarrer Dr. Prechtl in Freising:
1) Quittungen des Silberarbeiters Franz Zeiler in München über die für verschiedenen Kirchen und Privaten gelieferte Arbeiten empfangenen Zahlungen aus den Jahren 1831—60. 68 Producte. 388. Fol.
2) Rechnungen für die Pfarrkirche zu Wolnzach a. d. J. 1736—1738. 28 Produkte. 387. Fol.
3) Sturm Joh. Chph., Von den Sonn Uhrn. 1651. 149 Bll. 264. 4.

XVI. Von Herrn Historienmaler Joseph Scherer dahier:
Sprüche, Heilsegen und symbolische Formeln. Plakat-Doppelblatt mit Federzeichnungen. 398.

XVII. Von Hrn. Pfarrer Sollacher in Weyarn:

Actus S. investiturae, et professionis in usum collegij Weyarensis, denuo revisus ad exemplaria pontificalis romani, aliorumque probatorum librorum a plurimis mendis correctus, et suis rubricis instructus, anno 1774. 19 Bll. 374. 2.

XVIII. Von Herrn Gutsbesitzer Otto Steinbeiß: (Aus den Resten der Schloßregistratur von Brannenburg nachträglich ausgeschieden. Vgl. 36—38 Jahresbericht S. 147):

1) 16 eigenhändige Briefe der verwittweten Kurfürstin von Bayern Maria Leopoldina, geb. Erzherzogin von Oesterreich, an ihren Gutsverwalter Hirschmann zu Brannenburg aus den Jahren 1844, 1845 und 1848. 275. 4.
2) Sammlung der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten oder kleine Kronik des ganzen Europa vom J. 1812 (1802) bis 1814. 200 Seiten. Mit einigen Inlagen. 401. 2.

XIX. Von Hrn. P. Beda Stubenvoll:

1) Brigittinerinen-Diurnale, im Besitz einer Maria Ursula Pogner; mit 3 Vignetten. 38 Bll. 69. 8.
2) Verzeichniß der Zöglinge der Bauschule der k. Akademie der Künste in München v. J. 1812 bis 1842. 16 Bll. 390. 2.

XX. Von Herrn Major Würdinger:

1) Prothocol der Hofmarch Pennzing Anno 1642—43. 8 Bll. 266. 4.
2) Tagebuch eines höhern bayerischen Artillerie-Officiers über die Feldzüge v. J. 1809 und 1813/14. 1 Quartband mit 39 Bll. und zwei Hefte mit 43 Bll. 269. 4.

b) Zur Abschriftnahme erhalten.

I. Von Herrn Bezirksamtmann Mösmang in Altötting: Mörenbach-Ordnung. Einleitung. Aus dem beim k. Bezirksamte Altötting liegenden Aktenbande die Benützung des Mörenbachs betreffend. 30 Seiten. 386. 2.

II. Von Herrn Gutsverwalter Aug. Klaftner zu Weihern: Lehenbrief und Salbuch über das Schloß und die Hofmark Ranhofen sambt deren Zugehörung vom 12. März 1585. Sub 18. Dec. 1611 beglaubigte Abschrift. 402. 2.

c) Ankauf.

Stäringerisch Lehenpuech. Aller Stäringerischen Lehensvnndterthan ꝛc., wie die auf Georgen Stäringers zu Kalhing, furstlichen Rath vnnd Casstners zu Lanndshuet todtlich ableiben, durch Rueprechten Stäringer zu Kalhing vnd Artnkhirchen, als eltesten diß Namen vnnd Stamens zum Huebmstain, verlihen worden. Anno 1566. Perg. 10 Bll. 272. 4.

II. Urkunden.

Sämmtlich Geschenke:

1876:

I. Von Hrn. Gutsbesitzer Otto Steinbeiß (aus den Archivalien

der ehemaligen Schloßregistratur zu Brannenburg nachträglich ausgeschieden):

Quittung so im Namen der Landschaft von Ober- und Niederbayern den Rittersteuer-Einnehmern Rentamts München wegen abgelegter richtiger Rechnung für das Jahr 1654 gegeben worden. Dat. München 2. März 1655. Or. Pp. Nr. 5727.

II. Von Herrn Pfarrprediger Westermayer in Tölz:

Conrad Vogler zu Huntzell Bürger zu Ingolstadt verkauft einen Acker zu Huntzell an s. Eidam Veit den Zechmair zu Huntzell. 1455, Sonntag Quasimodogeniti. Or. Pgt. Nr. 5688.

III. Von Herrn Bezirksamtmann Maier in Landsberg:

Andre Orlaffinger Peckh zu Haag verkauft an Wolf Grundtner von Grundt, Biburger Gerichts und Puchbacher Pfarr 2 fl. jährlichen Zinses aus seiner Behausung zu Haag. 1593, 6. Dez. Or. Pgt. Nr. 5689.

Georg Plaichshiern zu Wasserburg verkauft an den Stadtpfarrer Knoll daselbst seine Behausung sammt Garten. Siegler Johann Premb Bürgermeister zu Wasserburg. 1635, 20. Sept. Or. Pgt. Nr. 5690.

IV. Von Herrn Notar Zintgraf in Landsberg:

Max I. von Bayern genehmigt als Lehensherr, daß Hanns Ennter von Umbendorf Landsberger Gerichts seinen Hof daselbst an Balthasar Probst und den Convent zu Dießen verkauft. Kop. Pp. 1601. 9. April. Nr. 5691.

Reversbrief des Hanns Paur von Umbendorf über ein Gut daselbst an den Probst zu Dießen 1622, 11. April Or. Pp. Nr. 5692.

Freistiftsbrief des Veit Schmölzer von Umbendorf 1629, 22. Mai Kop. Pp. Nr. 5693.

Kaufbrief über mehrere Grundstücke, dem Probste Simon zu Dießen von Hanns Lucas Bauer zu Umbendorf gegeben 1635 8. Nov. Or. Pp. Nr. 5694.

Reversbrief dem Kloster Dießen von Valentin Stadler zu Umbendorf gegeben. 1655, 1. April. Or. Pp. Nr. 5695.

Schreiben des Landrichters zu Landsberg an den Propst zu Dießen über die Jurisdiction des Adels auf den einschichtigen Gütern 1669. 23. Juli. Or. Pp. Nr. 5696.

Schreiben Ferdinand Maria's an den Propst von Dießen über einen lehenbaren Hof zu Umbendorf 1670 4. Sept. Or. Pp. Nr. 5697.

Freistiftsgerechtigkeit auf dem Hofe zu Umbendorf, so Valentin Stadler inne hat. 1674. 9. Jan. Or. Pp. Nr. 5698.

Reversbrief dem Kloster Dießen von Hanns Recher zu Umbendorf gegeben. 1708. 20. April. Or. Pp. Nr. 5699.

Freistiftsbrief für Veit Recher zu Umbendorf 1738. 14. Nov. Or. Pp. Nr. 5700.

Reversbrief dem Kloster Dießen von Veit Recher zu Umbendorf gegeben. 1738. 14. Nov. Or. Pp. Nr. 5701.

Reversbrief dem Kloster Dießen von Michel Recher zu Umbendorf gegeben. 1782, 5. Febr. Or. Pp. Nr. 5702.

Reversbrief dem Kloster Dießen von Hans Lucas zu Umbendorf gegeben. 17. Jhhdt. Or. Pp. Nr. 5703.

V. Von Herrn Bildhauer Sayer in München:

Patent für Johann Nicola Mayr ob der Au nächst München zum Lumpensammeln in Bayern, ausgestellt vom Kurfürsten Maximilian Joseph. 1748 Oct. 31. Or. Pgt. Nr. 5704.

VI. Von Herrn Antiquitätenhändler Zischank in München:
Pius VII. ernennt den Franz Ignaz v. Streber Bischof v. Birtha i. p. zum Dompropst in München. 1822. IV. Kal. Oct. Or. Pgt. Nr. 5705.

VII. Von Herrn Kaufmann Ecker in Wolnzach:
Chunrad Weiß zu Hintzing u. s. Frau Anna verkaufen dem Lorenzi-Gotteshause zu Wolnzach 1/2 Pfd. Gilt aus dem niedern Anger vor dem Tor zu Hinzing. 1426, 13. Juni. Or. Pgt. Nr. 5706.
Gedruckte Steuerausschreibung des Kurfürsten Maximilian I. 1651, 2. Juni. Or. Pp. Nr. 5707.
Notarielle Beglaubigung eines Briefextrakts über Schulden, gerichtet von Jacob Stattmiller an P. A. v. Dreer in Klagenfurt. 1777, 5. Juli. Or. Pp. Nr. 5708.
Felix Miller zu Wolnzach bekennt von s. Schwiegervater Lorenz Mayr daselbst 215 fl. erhalten zu haben und verzichtet auf alle weiteren Ansprüche. 1777. 27. Juni. Or. Pp. Nr. 5709.

VIII. Von Herrn Rechnungscommissär Pfund:
Wilhelm David von Nußdorf Pfleger in Tölz redet mit Hanns Schöttl, fürstl. Vorstknecht in Ryß und Sebald Gaisreiter ein beständiges Geding wegen Unterhaltung eines Fahrtweges zwischen Fall und dem bayerischen Ryßhaus ab. 1589. 24. Juni Abschr. Pp. Nr. 5710.
Kurfürst Max I. verleiht den Vormündern des Hanns Konrad Herwart auf Possenhofen, als da waren der Landschaftskanzler Hanns Georg Herwart und Wilhelm Barth von Harmating Landrichter in Friedberg ein Drittel an der Reschenschwaig im Tölzer Gericht zu Lehen. 1624. 19. Mai. Or. Pgt. Nr. 5711.

IX. Von Herrn Pfarrer Sollacher in Weyarn:
Franz Benedikt Obermüller, kurfürstlicher Hofgerichtsadvokat ernennt kraft päpstl. und kaiserl. Vollmacht den Felix Heumann, Hofrichter beim Stifte Weyarn zum Notarius publicus. 1719, 20. April. Or. Pgt. Nr. 5712.
Anton Fürst von Portia creirt den Felix Anton Heumann, Hofrichter des Klosters Weyarn zum Comes lateranensis et palatinus. 1741, 16. Jan. Or. Pgt. Nr. 5713.

X. Von Herrn Wappenmaler Pollinger in München:
Ehevertrag zwischen Anton Eglher Frhn. von Käpfing und Lichteneck fürstl. Freising. Hof- und Kammerrath und Maria Johanna Katharina Freiin von Pfetten. 1708, 12. Febr. Or. Pp. Nr. 5714.

XI. Von unbekannter Hand:
Zwei Urkunden Herzogs Max Joseph, Freistift auf der Urbartaferne zur Neuen Herberg bei Schleißheim, die theilweise zur Fundation der Kaiser Ludwigs Messe gehört, betreffend. 1755. 18. Dez. — 1758. 2. Mai. Or. Pp. Nr. 5715—5716.

1877.

I. Von Herrn Dr. Holland:

1725. Juni 10. J. F. Frhr. von Schurf verkauft an J. B. von Ruffin den Sitz Welda im Ger. Rain. Orig. Perg. Urk. Nr. 5717.

II. Von Herrn Rechnungscommissär Pfund:
1688. Juni 12. J. J. Frhr. von Ahamb verkauft an M. Gasteiger kurfürstl. Hofrath 8 Unterthanen zu Lenggries. Orig. Perg. Urk. Nr. 5718.
1493. 22. Aug. Georg Bischof von Chiemsee schlichtet als Obmann Grenzstreitigkeiten zwischen Kaiser Max I. und Herz. Albert von Bayern in der Riß und in Walchach. Abschr. Pap. Nr. 5719.

III. Autographen-Sammlung.

Sämmtlich Geschenke:

I. Von Herrn Gymnasialprofessor Dr. Friedr. Beck:
Zwei eigenhändige Schreiben des Historikers und Akademikers Peter Philipp Wolf:
1) Skizze einer Geschichte des Kurfürsten Maximilian I. von Bayern. Ohne Jahresangabe mit Wolfs eigenhändiger Unterschrift. 4 Bl. in 4.
2) Concepte zweier Schreiben an den Minister Montgelas, das eine vom 4. Juli 1805 mit Ueberreichung der ersten Hälfte vom ersten Bande seiner Geschichte Max I., das andere v. 4. Nov. 1805, worin Wolf den Rückempfang obigen Ms. bestätigt und um neuen Geldzuschuß bittet. 1 Bogen Fol. 1300.

II. Von Herrn Ministerialrath Graf Hundt:
Hegnenberg-Dux Gf. v., Minister, Passe-Port dd. München 8. Septbr. 1871. 602u.

II. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:
Bernclau, kais. General-Feldmarschall-Lieutenant und der Stadt München Commendant, Befreiung der deutschen Ritterordens-Commende Blumenthal von jeder Contribution &c. &c. dd. München, 15. Mai 1742. 516q.

IV. Von Herrn Hofrath Dr. Stephan in Kreuth:
Stephan Bapt. v., Generallieutenant, Mittheilung über die Schlacht von Wörth vom Schlachtfelde an seinen Bruder Hofrath Dr. Stephan in Kreuth. Correspondenzkarte: Im Bivouac bei Froschweiler am 7. August früh 5 Uhr. Die 1. Div. hat die Schlacht entschieden. Der GLt Raoult mein Gefangener. Viele, viele Tode und Verw. und Gefangene Franzosen. — Ich Prellschuß am Unterfuß ohne Bedeutung. — 3 Kanonen genommen. Panic bei den Franzosen. Von meinem Stab keiner gefallen. — Wir verfolgen. Der 6. August der schönste Tag meines Lebens. Ich riß persönlich Alles mit mir fort; aber harte Arbeit. All right. Stephan GLt. 778a.

Anhang.

Handschriften aus der Verlassenschaft Sr. kgl. Hoheit des Prinzen Karl von Bayern.

I. Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Karl gewidmete Glückwunsch- und Huldigungs-Gedichte:

1) Fantasie gegenüber dem Bilde Sr. k. Hoheit des Prinzen Carl von Baiern in der k. Gemälde-Gallerie niedergeschrieben von J. v. Plötz am Morgen des 28. April 1818. 19 vierzeilige Strophen. 2.

2) Huldigungssonett in italienischer Sprache von Vincenzo Griffone aus Palermo. Mit einem eigenhändigen Widmungsschreiben des Verfassers dd. Monaco il 1. Aprile 1826. 4.

3) Huldigungsgedicht von den Bewohnern Tegernsee's den 16. Juni 1845. (Zehn vierzeilige akrostichische Strophen, deren Anfangsbuchstaben die Worte bilden: SEINER KOENIGLICHEN HOHEIT DEM PRINZEN KARL.

4) J. C. Mielach, p. k. Kreisgerichtsprotokollist: Feier des Namensfestes S. K. H. des durchlauchtigsten Prinzen Carl. Sonett. (Ohne Jahresangabe.) 8.

5) H. Kirchmayr, k. Postconducteur (früheren Sergeanten): Worte des Andenkens für den XXV. Juni 1813 (Schlacht bei Arcis unter dem Commando Sr. K. H. des Prinzen Carl). Blau Ppbd. in 4.

II. Sr. k. Hoheit dem Prinzen Karl gewidmete Gelegenheitsgedichte:

1. Franz Freiherr v. Sazenhofen, Empfindungen über den Tod Sr. k. H. des Herrn Herzogs von Leuchtenberg. (1824.) 16 sechszeilige Strophen. 4.

2) Lied gesungen bei der feierlichen Grundsteinlegung zum Monumente für Seine allerhöchstseelige Majestät Maximilian Joseph von Bayern im Wildbad bei Kreuth. 4 sechszeilige Strophen. 4.

3) Gedicht des Landgerichtsassessors Joh. B. Greger auf das Geburtsfest des höchstsel. Königs Maximilian I. (27. Mai 1756). Sechs vierzeilige Strophen. Mit einer Eingabe des Verfassers an Se. k. Hoheit den Prinzen Carl. dd. Miesbach 26. Mai 1828. 8.

4) Von einem Ungenannten, Stances à l' honneur de S. A. R. Amalie Princesse de Leuchtenberg, fille d'Eugène le Grand, lors de son mariage avec l' Empereur du Brésil. 1829. Sechs sechszeilige Stroph. 4.

5) Alex. Brochier, Stances sur la mort de Sa M. la Reine Caroline. (13. Nov. 1841.) 16 sechszeilige und 4 zehnzeilige Strophen.

6) Immortellen auf den Sarg der Königin Caroline v. Bayern. Sr. K. H. dem Prinzen Carl gewidmet von Dr. J. B. Goßmann, Assistenten am k. Gymnasium und M. A. Mayrhofer, kgl. Kreiscassa-Officiant in Würzburg (1841). 9 achtzeilige Strophen. 4.

7) J. C. Mielach, Trostworte Ihrer Majetät der allergnädigsten

Königin und Frau Caroline bei dem Tode der geliebten Schwester. Acht achtzeilige Strophen. 4.

III. Schriftstücke vermischten Betreffs:

1) Schriftproben enthaltend: 1. Salvum fac regem; 2. ein Jagdlied; 3. ein Weihnachtslied. (Von dem höchstsel. Prinzen Karl nahe befreundeten Händen geschrieben im December eines ungenannten Jahres, dem Monate des Christkinds und der Hofjagden. Vielleicht das Programm einer Familien-Gesangsunterhaltung.) 2 Exemplare. 2.
2) Geschichtliche Darstellung der Grundsteinlegung zur Festung Ingolstadt im J. 1834. Verfaßt vom Platzhauptmann Ignatz Dollacker. 8 Bll. 2.
3) Ceremoniel, welches S. K. M. für die Aufnahme Sr. K. H. des Prinzen Carl Theodor v. Baiern als zweiten Großprior in den hohen Ritter-Orden des heiligen Georgs zu bewilligen geruht haben. 13 Bll. 2.
4) Ceremoniel bei der Grundsteinlegung des Königsbaues auf dem Max Joseph-Platz 1826. 4 Bll. 2.
5) Ceremoniel bei der feierlichen Grundsteinlegung der neuen Residenz-Hofkapelle. (October 1826) 3 Bll. Fol.
6) Befehl des bischöflichen Ordinariats Passau vom 17. November 1841 an den gesammten Clerus der Diöcese Passau, daß sich derselbe bezüglich der Trauerfeierlichkeiten für J. Majestät die Königin-Wittwe Caroline jeder kirchlich religiösen Handlung zu enthalten haben, welche nach den Vorschriften der katholischen Kirche nur bei den der ihr einverleibten Mitgliedern in Anwendung zu kommen pflegt. 1 Bl. Fol.
7) (Anordnung) die Frohnleichnams-Procession der St. Ludwigs-Pfarrei am 29. Mai 1845. 1 Bl. 2. 399.

C. Landkarten und Plane.

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Hrn. Kaufmann Bronberger:
Atlas Novus sive Tabulae Geographicae Totius Orbis Faciem, Partes, Imperia, Regna et Provincias exhibentes, cura juxta recentissimas observation. aeri incisae et venum expositae à M. Seutter Aug. V.
Atlas novus indicibus instructus, oder Neuer mit Wort-Registern versehener Atlas, zusammengesetzet 2c. von Matth. Roth. Wien 1728. 24a 2.

II. Von Hrn. Maler Erdmannsdörffer:
Kriegs-Schauplatz im J. 1806. 265b.

III. Von Hrn. Oberst v. Fackenhofen:
1) Topographischer Atlas vom K. Baiern diesseits des Rhein. Blätter Erding, Straubing und Wasserburg. (Mch.) 460b.
2) Topographisch-militairische Charte von Teutschland. Sectio 70. 84. 106—8. 119—121. 130—135. 141—145. 148. 152. 153. 166. 174. Weimar. 252a.

IV. Von Hrn. Hof- und Staatsbibliothek-Diener Grüner:
Feldzugskarte zum Verfolg der Land- und See-Operationen im deutschen Nationalkriege gegen Frankreich's Streitkräfte. Uebersichtspläne der wichtigsten deutsch-französischen Grenz-Festungen. Lithogr. Dampfschnellpressendruck von J. F. Schreiber in Eßlingen. Verlag und Eigenthum von Mey u. Widmayer in Mch. 265b.

V. Von Hrn. Hof- und Staatsbibliothekar Gutenäcker:
1) Gränz Karte des K. Baiern mit Einschluße des Rheinkreises. 1825. In Stein gravirt v. L. Zertahelly, München. 335.
2) Dillingen. Gemessen im J. 1824. Gravirt 1826. Gr. St. K. Karl Wimberger gr. Jos. Päringer schraffirt. 461b.
3) Königl. Landgericht Mühldorf. Colorirte Handzchn. 388y.
4) Weissenburg. Im Jahre 1822. Gr. St. K. X. Mettenleiter gravirt. 461b.

VI. Von Hrn. Ministerialrath Graf Hundt:
1) Baiern unter den Wittelsbachern im J. 1345. 456a. Kpfst.
2) Plan der Umgegend von Bamberg. Lithogr. Jäck. Bbg. 339y.
3) Geographischer Conspect Baierisch und Ober-Pfälzischer Chausséen, verf. im J. 1805 von Adrian v. Riedl, gest. von Schleich in Mch. 332c.
4) Eisenbahn-Karte, wahrscheinlich aus einem Reisehandbuch, Deutschland und Frankreich und Holland theilweise umfassend. S.l. s.a. 206y.
5) Grund Plan vom Innern der Pauls-Kirche, mit Angabe der Plätze sämmtlicher Mitglieder der deutschen National-Versammlung 1848. Ffk. a. M. 508y.

6) Marsch-Karte für die bei Augsburg ins Lager rückenden k. bayer. Truppen. Bearbeitet von einem k. b. Militair. Mch. 1838. 339f.
7) Neueste Reisekarte von der Schweiz. Carte routière de la Suisse. Agsb. bei J. Walch. 1834. 880y.
8) Netz zur Karte von Südwest-Deutschland und dem Alpenlande. 264y.

VII. Aus dem Nachlaß Sr. k. H. des Prinzen Karl v. B.:
1) Artillerie-Arsenal k. k. zu Wien. (Plan.) 773x. 2.
2) Grundriß der Landesschule Pforta. O. O. u. J. (Plan in Carton.) 575y. 8.
3) Ordre de bataille b. d. Säcularfeier d. Maria-Theresien-Ordens. Wien 1857. 773y. 4.

VIII. Von Hrn. Kunstmaler Lebschée:
1) München in den Jahren 1300, 1613, 1667 und 1837. Gest. von A. Edler. Mch. 389b.
2) Monachium Bavariae 1613. Tob. Volckmer jun. fecit et sculpsit. (In duplo.) 389a.
3) München wie es war im Jahre 1613. Kleiner copirt nach einem alten Plane des Tob. Volckmer v. J. 1613. A. Folger gez. 1826. 389ab.
4) Grundriß der Churbaierischen Haupt- und Residenzstadt München. Schramm sc. et scrips. 1803. 390y. 2.
5) München. Gg. Mehr gest. Mch. 1844. 393i.
6) München (1855.) Gr. St. Kataster Nr. 5. Gronen Contour und Schrift &c. Schraffur v. Gronen u. Endl. 461b.
7) Plan der k. Haupt- und Residenzstadt München. Mch. Hermann und Barth. 394ab.
8) Plan der k. Residenzstadt München. Stichdruck. Schweinfurt. 394ah.

IX. Von Hrn. Pfarrer Obermayr in Hohenpercha:
München aus der Vogelschau. Nach einer Aufnahme von W. v. Breitschwert auf Holz gezeichnet von Chr. Steinicker. 394y.

X. Von Frau Gräfin Pocci, k. Oberstkämmerers-Wittwe, Excellenz:
1) Panorama vom schwarzen Grat bei Isny, 3420 Fuß hoch. Aufgenommen von J. A. Weissenbach in Isny. Lithographirt von Herm. Bolz in Biberach. 632y.
2) Plan der k. Haupt- und Residenzstadt München, mit Darstellung aller in derselben befindlichen Gasthöfe, Wein- Kaffee- und Methhäuser, Bierbrauereien &c. Ausgeführt von G. Wenng in Mch. 394.

XI. Von Hrn. Pfarrer Prechtl in Freising:
Specialkarte der Gegenden zwischen dem Rhein und der Saar von Speier bis Hagenau in Rücksicht der teutschen und französischen Gränzen vom J. 1789, von J. L. C. Rheinwald. Gez. von Dewarat. 271y.

XII. Von Hrn. Notar Siegert in Trostberg:
Panorama der Gebirgskette vom Hochberg bei Traunstein aufgenommen und gezeichnet von Max Seelinger und Ignaz Soll,

hgg. von der Section Trostberg des deutschen und österreichischen Alpenvereins. 1874. 449c.

XIII. Unbekannte Schenker:

1) Map of Derbyshire from the best authorities. Published by J. Steckdale. Engraved by J. Cary. E. Noble delin. et curavit. 221y.
2) Passage du Rhin a Diersheim. (20. Avril 1797.) 271z.
3) Plan des verschanzten russischen Lagers auf dem linken Ufer der Düna vor Drissa. Nach dem Augenmaaß aufgenommen 1812 zum neunten franz. Armeebulletin gehörig. (Zur Allg. Ztg.) 840a.
4) Novissima vrbis Romae descriptio. Math. Florinj formis. 704c.

XIV. Von der k. Hof- u. Universitäts-Buchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn: Bayern. Skizzen-Blatt d. Königr. Bayern. Verlag d. lith. Kunst-Anst. v. Dr. C. Wolf u. Sohn, Mch. O. J. 3 Ex. 460y.

XV. Von Hrn. Major Würdinger:

1) Uebersichtskarte der Beschäl-Stationen der k. Landesgestüte dieß- und jenseits des Rheins nach dem Stande des Jahres 1877. 460y.
2) Reise-Karte von Deutschland und einem Theile der angrenzenden Länder mit Angabe sämmtlicher Eisenbahnen. 1866. 259z.

D. Handzeichnungen, Kupferstiche, Litho- und Photographien 2c.

I. Darstellungen vermischter Gegenstände.

a) Geschenke:

1876.

I. Von Hrn. Maler Erdmansdörffer in München:

1) Tutzing, Handzeichn. von Muttenthaler 1841.
2) Bad Mariabrunn, color. Lith.
3) Reichenhall, Kupferst. von J. J. Hertel 1818.
4) Leopoldskron bei Salzburg. Kupferst.
5) Münchener Volksleben (der Sommerkeller), lith. von Kaiser.

6) Quartierkarte beim Münchener Turnfest 1862. Lith. v. Kraus.
7) Casimir Markgraf zu Brandenburg († 1527) und seine Gemahlin Susanna von Bayern († 1543). Kupferst.
8) Ansicht einer Festung, vor welcher Kriegsschiffe ꝛc. Aelterer Kupferst.
9) Nymphenburg. Kupferst. v. Weissenhahn.
10) Plan des bayer. Lustlagers zwischen München und Dachau i. J. 1784. Kupferst.
11) Neubeuern. Color. Handzeichn. von J. Dorner.
12) Seebruck am Chiemsee. Tuschz. von G. v. Dillis 1812.
13) Berchtesgaden mit dem Gebirge im Hintergrund. Radirung von Ferd. v. Olivier (?).

II. Von Hrn. Oberst a. D. v. Fackenhofen:
Vier Photographien der Wappen von Oesterreich, Tirol, Herzoge von Oesterreich, Königreich Schottland.

III. Von Hrn. Oberbibliothekar Föringer in München:
Porträt von Georg Herwegh († 1875). Holzschn. aus der „Gartenlaube".

IV. Von Hrn. Ziegeleibesitzer und Kunstmaler A. Höchl in München:
a) 3 Photographien:
1) Grabstein des Eustachius Ligsalz, † 1576. An der Frauenkirche zu München.
2) Grabstein des Dechants Aresinger v. J. 1484 in der Peterskirche zu München.
3) Grabstein des Wilprant Taufkircher, † 1340. An der Kirche in Taufkirchen.

b) 6 Photographien aus der uralten Kirche des Stiftes St. Zeno in Isen:
1) Das innere Portal der Kirche.
2) Hautrelief in der Mitte der Portalbögen.
3) Grabstein des Bischofs Joseph, Gründer und Erbauer der ersten Kirche, † 760. Errichtet i. J. 1473.
4) Grabstein der Pfäffinger (?) aus dem 15. Jahrh.
5) Grabstein des Ladislaus v. Achdorf, Stiftsdechant, v. J. 1463.
6) Grabstein der Lanzenberger.

c) Photographie der Bronzestatue des Stifters der Wartenbergerlinie Herzog Ferdinand, Bruder Herzogs Wilhelm V., geb. 1550, † 1608.
Diese Statue, früher in der ehemal. Sebastianskapelle nächst dem Einlaß, befindet sich seit Anfang unseres Jahrhunderts in der heil. Geistkirche zu München.

d) Der Wilhelmsbogen nächst der Herzog Maxburg in München. Aquarellzeichn. des Herrn Geschenkgebers v. J. 1875.

e) 3 Bll. mit Ansichten des Mausoleums der Stifter der Benediktiner-Abtei Ebersberg, begonnen unter Abt Sebastian Höfele (1472).
Photogr. von Schießl nach Zeichnungen des Malers Puschkin, 1876.

V. Von Hrn. Dr. Holland in München:
1) Rothenburg an der Tauber (Marktplatz und Rathhaus). Aquarellz. von Ferd. Petzl 1858.
2) Hochaltar der Pfarrkirche zu Tölz. Photogr.
3) Vier Photographien nach Aquarellen von Ferd. Petzl: Ansicht von Donauwörth, das Kloster heil. Kreuz daselbst, Nördlingen und Rothenburg an der Tauber (Stadtpfarrkirche St. Jakob).

VI. Von Herrn Kunstmaler Ludw. Hubert in München:
Thurm an der Umfassungsmauer der Stadt Füssen. Tuschzeichn.

VII. Von Herrn Bezirksamtmann Freih. v. Lurz in Berchtesgaden aus dem Nachlasse des geheimen Rathes etc. Dr. Hieron. v. Bayer:

a) Monacensia.

1) Collegium et Templum Societ. Jesu. Kupferst. von Joh. Smissek.
2) Der Viktualienmarkt. Lithogr. von Fr. Leybold 1818.
3) Die ehemal. Rotunde unweit des chinesischen Thurms im englischen Garten. Kupferst., Monogr. SG. 1790.
4) Pferderennen am Oktoberfeste. Kupferst. Heinr. Adam fecit.
5) Oktoberfestfeierlichkeiten auf der Theresienwiese 1835. Lith.
6) Die Choleraepidemie zu München i. J. 1854 in ihrem Zu- und Abnehmen. Lith. von Weng.

b) Ortsansichten etc.

1) Amberg, der Max Joseph-Platz. Lith.
2) Eichstädt, Lith.
3) Kaisheim von der Ostseite, Bleistiftzeichn.
4) Lindau. Oeffentliche Brunnen. Lith. 1874.
5) Salzburg. Kupferst. von J. M. Frey 1791.
6) Hohen-Salzburg, Festung. Color. Lithogr. Friedr. Loos fecit 1831.
7) Starnberger-See. Ruine eines Götzentempels auf der Insel. Lithogr.
8) Weissenberg. Die Kanzel in der kathol. Pfarrkirche. Lith. aus der Zeitschrift des bayer. Archit. und Ingen. Vereins 1875.
9) Kloster Weyern mit dem wunderthätigen Bildniß Mariä Hilf 1719. Kupferst. Sim. Sondermayr sc. Aug. Vind.
10) Wittelsbach. Das auf dem Burgplatz errichtete Monument. Lith. von Grueber.

c)

1) Friedberger Gedenkblatt an das Kriegsjahr 1870. Lith. Farbendruck.

d)

Ein vollständiges Exemplar aller von Dr. Hieron. von Bayer ausgeführten Radirungen in 290 Blättern, nebst dessen photogr. Porträt.

VIII. Von Hrn. Reichsarchiv-Accessist Mart. Mayr in München:

Markt Mainburg, gez. von Georg Scharf. Color. Lithogr. von Burger in München.

IX. Von Hrn. Oekonom und Landrath Mittermaier in Ingkofen: Aeußere und innere Ansicht der Gottesackermauer in Feldkirchen. Federzeichn.

X. Von Hrn. Pfarrer Obermayr in Hohenpercha:
1) Die von Lukas Kilian gestochene Copie des in der Kirche zu Ramersdorf bei München befindlichen Votivgemäldes der i. J. 1632 von den Schweden abgeführten Münchner Geißeln.
2) Vier Holzschnitte aus der illustr. Zeitung „Ueber Land und Meer": Jubiläum der Münchener Universität, Denkmal Kaisers Max von Mexiko in Hietzing bei Wien, Schah von Persien in Laxenburg, Buddha-Tempel.

XI. Von Hrn. Wappenmaler Pollinger in München: Darstellung einer Kriegsthat des bayer. Lieutenants Frh. von Zweibrücken zu Namslau in Schlesien 1806. Kupferst.

XII. Von Hrn. Pfarrer Dr. Prechtl in Freising:
1) Drei Marienbilder in älteren Kupferstichen.
2) Ein Münchener deutsches Kartenspiel aus dem XVIII. Jahrhundert in 36 Blättern. Color. Kupferstich mit Goldschnitt und dem churbayer. Wappen.

XIII. Von dem Verein für Kunst und Alterthum in Ulm: Ansicht der Rückseite des Zeitblom'schen Altars v. J. 1497. Lith. Farbendruck.

XIV. Von dem Veteranen- und Kriegerverein der Stadt München: Ein Carton, enthält:
1) Fünf photographirte Blätter mit den Abbildungen der Vereinsmitglieder.
2) Zwei vergoldete Vereinsabzeichen.
3) Ein Aufnahmsdiplom.
4) Abdruck des Vereinssiegels.
5) Die Statuten des Vereines.
6) Zwei Festprogramme zur Fahnenweihe und zum Gründungsfest i. J. 1874.

XV. Von Hrn. Pfarrer Wilhelm in Kohlgrub: Titelblatt zu den Thesen des Med. Cand. an der Universität Ingolstadt Mich. Schmidt aus München v. J. 1660. Kupferst. von B. Kilian.

b) Ankauf.

1) Eine Sammlung von 152 die Stadt München betreffenden Handzeichnungen des Architectur- und Landschaftsmalers Carl August Lebschée, in Aquarell- Bleistift- und Federzeichnungen von abgebrochenen und noch bestehenden Theilen der Stadt u. s. w.
a) Kirchen, 19 Bll.
b) Königl. und städtische Gebäude, 29 Bll.

c) Stadtthore 31 Bll.
d) Stadtmauern und Thürme, Straßen, einzelne Gebäude, Vorstadt Au, u. s. w. 29 Bll.
e) Ansichten altbayerischer Städte und Märkte, nach den im Antiquarium der k. Residenz befindlichen Wandgemälden von Peter Candid († 1628) und dessen Schülern. Erste Aufnahmen in Bleistiftzeichn. und Aquarell 34 Bll.
f) Kleinere Skizzen in Bleistiftz. 10 Bll. dabei als Anhang.
g) Monumente und Grundrisse in Lithogr. und Stahlstichen, 12 Bll.

2) Berchtesgaden. Westlicher Flügel des Kreuzganges der Stiftskirche, Sepiazeichnung von L. Hubert 1876.
3) Zwei Blätter zur Erinnerung an die Abnahme des Kreuzes von der St. Peters Thurmspitze durch Herman Weinhart, Spängler in München, 30. März — 1. April 1876. Photogr. von Jawirsky.
4) Die Todtenkapelle der ehemal. Prämonstratenser-Abtei Steingaden. Sepiazeichn. von L. Hubert 1876.

1877:

a) Geschenke:

I. Von Hrn. Staatsarchiv- und Ordens-Sekretär E. v. Destouches in München:
Darstellung der Anfahrt S. M. des Königs bei dem Hauptportal der Frauenkirche zu München. Photogr.

II. Von Hrn. Otto Freiherrn v. Eyb in München:
1) Porträt des Oswald von Wolkenstein † 1445, und
2) Grabdenkmal desselben ehemals in der Klosterkirche Neustift bei Brixen. Photogr.
3) Darstellung der Gefangennahme des Mathias Klostermayer (vulgo der bayerische Hießel) und seiner Kameraden i. J. 1771. Kupferst.

III. Von Hrn. Maler Erdmannsdörffer in München:
1) Bayerische Kriegsscene vor einer Stadt. Bleistiftz. von Rugendas.
2) Gegend bei Fürstenfeldbruck. Bleistiftz. von demselben.

IV. Von Herrn Bildhauer K. Harras in München:
Eine Scheibe mit einem Herzen, auf welches Amor den Pfeil abschießt. Lithogr. angeblich von S. M. König Ludwig I.

V. Von Herrn Kunstmaler P. Herwegen in München:

München betreffend:
1) Lueg in's Land mit dem Thurm. Bleistiftz. 1873.
2) Erinnerung an den 9. Oktober 1850, mit Darstellung der Festzüge bei Enthüllung des Standbildes der Bavaria. Steinstich in Farbendruck, von Herwegen.
3) Innere Ansicht des Glaspalastes 1854. Steinst. in Farbendruck von demselben. 2 Exemplare.

4) Der Glaspalast 1854. Steinst. in Farbendruck von demselben. 2 Exemplare.

---

5) Erinnerung an das Sängerfest in Regensburg 1847. Lith. von demselben. 2 Exemplare.
6) Erinnerung an die Leonhartsfahrt in Tölz 1862. Steinst. in Farbendruck von demselben. 2 Exemplare.
7) Erinnerung an die 6. Säkularfeier der Grundsteinlegung zum Cölner Dome 1848. Steinstich von demselben. 3 Exemplare.
8) Der Salzburger Kunstverein seinen Mitgliedern für 1863. (Noemi, Ruth und Orpha.) Steinstich von demselben nach dem Gemälde von Schraudolf.

VI. Von Herrn Gutsbesitzer und Kunstmaler A. Höchl in München:
1) Abbildung eines Theiles der Herzog Maxburg in München, mit dem Eckthurm und Pagerie-Gebäude. Aquarellz. des Herrn Geschenkgebers v. 1876.
2) Drei Photographien aus der St. Martinskirche zu Landshut:
   a) Grabstein des Dr. Martin Maier, Rath Herzogs Ludwig des Reichen, früher in der ehemal. Franziskanerkirche und von da in die Frauenkapelle zu St. Martin gebracht.
   b) Steindenkmal für den Gründer der Altdorferkapelle Georg Altdorfer, Bischof von Chiemsee (1477—1495).
   c) Grabstein des Wolfgang Viehpeck zu Habelsbach, herzogl. bayer. Rath und Canzler zu Landshut, † 1576. In der Taufkapelle zu St. Martin. Sämmtlich gezeichnet von Puschkin und photogr. von Schießl.
3) Dreizehn Photographien von Alterthümern in der Kirche des ehemaligen Collegiatstiftes St. Wolfgang im Lndg. Haag, bestehend in Holzschnitzwerken, Gemälden, Statuen u. s. w.
4) Die sogenannte Roßschwemme in München i. J. 1854. Aquarellz. des Hrn. Geschenkgebers.

VII. Von Herrn Bezirksamtmann Mößmang in Altötting:
Bleistiftpause des von dem Verein angekauften Glasgemäldes aus dem 14. Jahrhundert. (S. Ankauf.)

VIII. Von Herrn Pfarrer Obermayr in Hohenpercha:
Ansicht der Abtei Kremsmünster. Photogr.

IX. Von Frau Gräfin v. Pocci Excellenz in München:
1) Bamberg, lith. von C. Freih. v. Buseck.
2) Bamberg, Erinnerungen an, mit 11 Ansichten. Lithogr. von demselben.
3) Bombardement von Würzburg im Juli 1866. Lith.
4) Eröffnung der ersten bayer. Ständeversammlung 1819. Gez. und lith. von Lorenz Quaglio.
5) Maskenzug der Münchener Künstler im März 1835. Lith.

6) Offiziers-Quadrille auf einem Hofballe i. J. 1843. Color. Lith. von Ludwig Graf von Otting.
7) Erinnerung an die Offiziers-Quadrille auf dem Hofmaskenball im Febr. 1843. Lithogr. v. Wendt.
8) Erinnerung an die Offiziers-Quadrille bei Herzog Max im Febr. 1846. Lith.
9) Katafalk bei der Trauerfeier für den Fürsten Primas in der Domkirche zu Frankfurt i. J. 1817. Color. Lith.
10) Professor Fr. Xav. Jann, † 1828 zu Weissenhorn.
11 u. 12) Schloß Altfraunhofen. Zwei versch. Ansichten. Photogr.
13) Darstellung des an der Mariensäule zu München i. J. 1854 abgehaltenen Dankamtes wegen Abwendung der Cholera. Lith.
14) Gedenkblatt an die 50jährige Jubelfeyer der Einverleibung Berchtesgadens in die Krone Bayern, 1860. Lith.

X. Von Hrn. Pfarrer Dr. Prechtl in Freising:
Das Münchener Thor in Freising. Photogr.

XI. Von Hrn. H. v. Schlagintweit-Sakünlünski:
Kopf eines Kru-Negers, aus v. Schlagintweits Sammlung, Ethnographische Racen-Typen. Photogr.

XII. Von Hrn. Pater Beda Stubenvoll in München:
Drei Kupferstiche:
1) Ruine eines antiken Triumphbogens.
2) Lesender Mönch.
3) Grabgewölbe mit einem geätzt. Sarkophag.

XIII. Von Herrn Schreinermeister Ulmer in Schöngeising:
Ansicht von Schöngeising. Photogr.

XIV. Von Hrn. Major Würdinger in München:
1) Fünf Blätter mit Abbildungen der Funde von der Roseninsel im Starnbergersee. Aus den Beiträgen zur Anthropologie. Lith.
2) Abbild. einer zu St. Koloman bei Lebenau an der Salzach gefundenen Gesichtsurne. Hndz. von C. Knussert.
3) Dieselbe, lithographirt.
4) Bronze-Fundstücke aus zwei alten Grabhügeln bei Rabenstein. Lith.

b) Ankauf.

1) Glasgemälde aus dem 14. Jahrhundert, die Jungfrau Maria und St. Johannes darstellend.
2) u. 3) Die in der Kirche des ehemal. Klosters Steingaden befindlichen, in Erzguß ausgeführten Relief-Grabdenkmäler des Herzogs Welf († 1167) und seines Sohnes († 1191). 2 Bll. Hndz. von L. Hubert.

B. Bayerische Wappensammlung.

Die b. Wappensammlung als solche erhielt während der zwei Jahre 1876 und 1877 keinerlei Zuwachs, aber die im Jahresberichte für die Jahre 1873—1875 S. 167 erwähnte Herstellung eines alphabetischen Registers über den bisherigen 5983 Nummern umfassenden Gesammtbestand der Sammlung bayrischer Familien-Wappen ist durch die Mühewaltung des Hrn. Oberbahnamtsregistrators Eugen Gilg, Ausschußmitglied und Conservator der Wappen- und Siegelsammlung des Vereins, vollständig durchgeführt worden, und die Drucklegung dieses dankenswerthen Elaborats steht, im Anschluße an das von Herrn Conservator Beierlein gefertigte und im Drucke bereits beendigte Verzeichniß über die Gemälde-, Handzeichnungs- und Kupferstichsammlung des Vereins, unmittelbar bevor.

C. Bayerische Porträtsammlung.

1. Allgemeine Reihe.

Sämmtlich Geschenke:

I. Von Hrn. Maler Erdmannsdörffer:
   1) Martius Dr. Carl Fdr. Ph. v. Fec. Correns 1850. 1288. Lith.
   2) Stephan Dr. Franz, p. k. Leib- und Badearzt zu Kreuth. D. Haiz 1848. 1287. Lith.

II. Von Hrn. Dr. H. Holland:
   Mayer Ant., Priester 15. August 1841, nachmal. Beneficiat an der Domkirche U. L. F., † 11. Febr. 1877. 1283a. Gem. Hdzchn.

III. Aus dem Nachlaß Sr. k. H. des Prinzen Karl v. B.:
   Ludwig I., K. von Bayern. Zur beglückten Ankunft zu Regensburg 1830. Gez. und gest. bei Bichtel in Rgsbg.

IV. Von Hrn. Bezirksamtmann Baron Lurz in Berchtesgaden:
   Bayer Hieron. v., k. b. Hofrath und ord. Professor der Rechte an der Ludwigs-Maximilians-Universität in München. Dreselh 1838 u. 1844. 6a u. 6b. Lith.

V. Von Frau Gräfin Pocci, k. Oberstkämmerers-Wittwe, Exc.:
   1) Dietz, k. b. General. Gemalt v. H. v. Mayr 1836. Gedruckt b. Hanfstängl in Mch. Lithogr. v. G. Widenbauer u. E. Schulz. 521.
   2) Paumgarten Elianne Comtesse de, née Goursolas de

Laubière. (Gemahlin des Grafen Franz v. Paumgarten, General-Adjutant des Königs Ludwig I.) Gebr. v. Hanfstängl in Mch. 954a.

2. Album der Photographien von Vereinsmitgliedern:

Geschenke:

Eyb, Otto Fhr. v., Kupferstecher im k. topogr. Bureau.
Klaftner, August, Gutsverwalter in Weihern.
Scherr, Gregor v., Erzbischof von München-Freising.
Stephan, Med. et phil. Dr. F. J., k. b. Hofrath, Badarzt.

3. Album von Photographien dem Vereine **nicht** als Mitglieder angehöriger Persönlichkeiten:

a) Geschenke:

I. Von J. Excellenz der Frau Gräfin Pocci, k. Oberstkämmerserswittwe, k. Palastdame rc.
1) Maximilian II., König v. Bayern.
2) Nikolaus Graf von Arco-Zinneberg † 1870.

II. Von Hrn. E. v. Destouches, St. Georgi-Ritterordens- und St. Elisabethen-Ordens-Secretär:
Büttgen Hnr., k. b. Hofschauspieler, geb. zu München den 4. April 1821, † ebendas. 10. December 1876. 1289.

III. Von Hrn. Dr. F. J. Stephan, k. Hofrath, Badearzt von Kreut (†).
J. B. von Stephan, k. b. General der Infanterie † 1875.

IV. Von Hrn. Pfarrer Obermayr in Hohenpercha:
Hanns Reiffenstuel, fürstl. b. Hofbaumeister († 1620).

V. Von Hrn. Dr. Hyacinth Holland:
Friedrich Hoffstadt, 1846.

VI. Von Hrn. Oberbibliothekar Föringer:
1) Carl August Lebschée, Architektur- und Landschaftsmaler († 1877)
2) Heinrich Grüner, k. Hof- und Staatsbibliothekbote. († 1872)

b) Ankauf:

Bischoff, Dr. Theod. L. W., k. Univ.-Prof., Obermedizinalrath rc. und Conservator.
Brinz, Dr. Alois v., k. Univ.-Prof.
Brunn, Dr. Heinrich, k. Univ.-Prof. und Conserv.
Defregger, Franz, Historienmaler rc.
Fraas, Dr. Carl, k. Univ.-Prof.
Halm, Dr. Carl Felix, k. Univ.-Prof., Director der k. Hof- u. Staatsbibliothek.
Helferich, Hofrath Dr. v., k. Univ.-Prof.

Hermann, Dr. Friedr. Bened. Wilh. v., k. Staatsrath und Univ.-Prof.
Holtzendorff, Dr. Franz v., k. Univ.-Prof.
Jolly, Dr. Phil. v., k. Univ.-Prof. und Conserv.
Planck, Dr. J. Wm. v., k. geh. Rath und Univ.-Prof.
Pözl, Dr. Jos. v., Reichsrath, k. Univ.-Prof.
Prantl, Dr. C., k. Univ.-Prof.
Radlkofer, Dr. Ludw., k. Univ.-Prof.
Schegg, Dr. Peter, k. Univ.-Prof.
Seidel, Dr. Ludw., k. Univ.-Prof. und Conserv.

E. Münzen, Medaillen und Siegel.

a. Römische Münzen.

Sämmtlich Geschenke.

Jahr 1876:

I. Von Hrn. Archivar Grafer, Bronce-Münzen.

1) CAESAR*PONT. MAX. Br. mit Lorbeerkranz g. l.) (Lugdunensischer Altar, unten ROM. ET Aug. Durchlöchert. 24 Mill. Von Kaiser August. Wie gedr. Cat. Nro. 67. Umschrift gegenläufig.
2) M. AGRIPPA. L. F.* COS. III. Br. g. r. mit Rostralkranz) (Neptun g. r. stehend r. Delphin, l. Dreizack, seitlich S. C. 28 Mill. Zeit des Kaisers August, Agrippa der Sohn des Lucius. Gedr. Cat. Nro. 83.
3) Zwei Köpfe nach aussen gerichtet, Augustus und Agrippa; oben Imp. unten Divi f.) (Krokodil an eine Palme gefesselt; darüber Col. Nem. 26 Mill. Gedr. Cat. Nro. 85; von Nismes in Frankreich.
4) TI. CAESAR Augusti f. IMPERAT. V. Bloßes Haupt g. l.) (PontifEX. TRIBVN. POTESTATE XII — im Felde nur S.C. 27 Mill. Unter August im Jahre 10 n. Chr. geschlagen auf Tiber. Coh. Nr. 38.
5) Ti. ClauDIVS CAES*AR AVG. P. M. TR. P. IMP. Bloßes Haupt g. r.) (Pallas mit behelmtem Haupt stehend g. l. in der Rechten den Wurfspieß, links den Schild; im Feld unten S. C. 29 Mill. Coh. Nr. 87. Von Kaiser Claudius im Jahre 41 n. Chr.
6) NERO CAESAR * AVG. IMP. Bloßes Haupt g. l.) PONTIF. MAX.* TR. P. VIII. COS IIII. P.P. Rom behelmt im Kriegerkleide g. l. stehend, den linken Fuß auf einem Helm, in der Hand eine Kugel (?) im Feld EX S.C. 18 Mill. Denar aus d. Jahre 62 n. Chr. Vgl. Coh. Nr. 33 und 42. Schrift durchaus gegenläufig.
7) IMP. CAES. VESPASIAN*VS AVG. COS (III) Haupt mit Lorbeerkranz g. l.) (FortuNAE * REDVci; unten S.C. Die Göttin g. r. stehend r. Steuer auf einer Kugel, l. Füllhorn. 28 Mill. Aus dem Jahr 71 n. Chr. Vgl. Coh. Nro. 283.
8) HADRIANVS * AVG. . . . P. P. Haupt mit Lorbeerkranz g. r.) (HILARI * TAS P. R. Die Göttin gegen r. stehend reicht einem rechts stehenden Knaben eine Palme, in der L. Füllhorn, unten ein Mädchen. 30 Mill. Dupl. zu Nro. 219 des gedr. Cat.

9) L. AELIVS—CAESAR nacktes Haupt g. l.) (TRib. pOT* COS. II stehende Frau g. r. die Rechte erhebend, mit der L. das Kleid aufhebend) (S.C. 25 Mill. Coh. Nro. 55 Sperancia. Caesar L. Aelius Verus; vom J. 137 n. Chr.

10) M. Aurel. AntONI*NVS AVG. TR. P. XXXII. lorb. Haupt g. l.) (IMP VIIII — COs II p.p. Die Aequitas g. r. stehend. r. eine Wage, l. das Füllhorn; seitlich S. C. 32 Mill. Vgl. Coh. Nr. 556. Von Marc. Aurel im J. 178 n. Chr.

11) DIVVS M. AN . . . nacktes Haupt Marc. Aurels g. l.) (Adler den Kopf g. r. gewendet, sich von einem Steinwürfel erhebend. Umschrift zerstört. 30 Mill.

12) Juli MaMA * EA AVGUSTA bekleidetes Br. g. l.) (Fe licitaS AVG. Die Göttin g. r. stehend, r. Stab, l. Füllhorn, im Felde S. C. 29 Mill. Coh. Nr. 36.

13) IMP. PROB*VS AUG. Br. in Panzer u. Helm, g. r. die Hellebarde, den Schild l.) (ADVEN*TVS AVG. Der Kaiser zu Pferd g. r. die Rechte erhebend, l. die Lanze, der r. Vorfuß des Pferdes auf dem Haupte eines am Boden sitzenden Gefangenen; unten R[illegible]S. 21 Mill. Coh. Nr. 124. Denar.

14) IMP DIOCLE*TIANVS AVG. Br. mit Lorbeerkrone im Panzer g. l.) (GENIO POPV-LI ROMANI. Der Genius nackt, den Mantel vom Nacken zur Linken, in der ein Füllhorn, r. die Schale, r. unten ein Altar in Candelaberform, l. seitlich D; unten (PL)C 26 Mill. Coh. Nr. 186. In Placentia geschlagen.

15) IMP. C. C. VAL. DIO*CLETIANVS P. F. AVG. bekl. strahlengekröntes Br. g. l.) (In einem Lorbeerkranze dreizeilig UOT. XX. B. 21 Mill. Coh. Nr. 367. Gebr. Cat, Nr. 599.

16) FL. VAL. CONST*ANTIVS NOB. C. bekl. strahlenbekr. Br. g. l.) (In einem Lorbeerkranze dreizeilig UOT. XX. Γ. 21 Mill. Coh. Nr. 259.

17) CONSTANTI*VS NOB. CAES. Br. wie vor) (Wie vor, nur Buchstaben zweifelhaft. T / ZΓ? (2 Gama?) 18 Mill. Coh. Nr. 261. Nr. 16 u. 17. von Constantius Chlorus als Cäsar 292—305 n. Chr.

18) IMP. C. MAXE*NTIVS P. F. AVG. lorbeerb. Haupt g. l.) (AETE-RNI*TAS-AVG. N. Die Dioscuren, einwärts die Pferde, auswärts Lanzen führend; unten MOSTT. 22 Mill. Coh. Nr. 32. In Ostia geschlagen.

19) IMP. CONSTA*NTINVS P. F. AVG. bekl. lorbeerbekr. Br. g. l.) (Soli INVI-CTO COMITI. Der Sonnengott g. r. stehend, die Rechte erhebend, in der Linken eine Kugel, an beiden Seiten bis zur halben Höhe undeutliche Gestalten (Gefangene? Vgl. Coh. Nr. 478); unten 3 unsichere Buchstaben. 18 Mill.

20—23) Vier Römermünzen unsicherer Bestimmung, zwei aus der Zeit der Constantine. 20, 15, $11^{1}/_{2}$ und $9^{1}/_{2}$ Mill.

II. Von Herrn Pfarrer Peter Kaufinger in Unterfinning:

PROBV*S P. F. AVG. bepanzertes strahlenbekr. Br. g. l.) (VICTOR*IA GERM. Trophäe, 2 am Boden sitzende Gefangene gen aussen. 22 Mill. Bronce Münze von K. Probus Bei Cohen der Revers nur in Gold Nr. 48. Gefunden bei Unterfinning.

III. Von Herrn Frhn. von Eyb:
Fl. Jul. ConSTA*NTINVS NOB. C. bepanz. lorbeerbekr. B. g. l.) (Gloria exercitus mit 2 Feldzeichen. 16 Mill. Gefunden am Gräberfelde in Gauting bei dem Baue der Villa des Hrn. Magistratsraths Gailhofer. Coh. Nr. 132.

IV. Von Hrn. Restaurateur Obermaier in Grafrath:
D. N. CONSTA*NS P. F. AVG. lorbeerbekr. Br. g. l.) (FEL. TEMP*—REparaTIO Der Kaiser im Schiffe, g. r. stehend, auf d. Rechten eine Victoria, links eine Lampe, links von ihm sitzt steuerführend ein Genius. Unten DSIS 19 Mill. Bronce Coh. Nr. 115 et 116. Fundort Seefeld.

V. Von Hrn. Hofrath Dr. F. J. Stephan:

1) T. CAESAR VESPASIAN. PON. TR. POT. . . . strahlenbekr. Haupt g. l.) (ROMA * VICTRIX g. r. sitzender behelmter Krieger, Roma, auf d. vorgestreckten Rechten eine Victoria, l. aufgestellte Lanze, unten S. C. 26 Mill. Von Kaiser Titus 79—81 n. Chr. Bronce. Coh. Nr. 226. Selten. Aus der Krim.
2) IMP. DOMIT. AVG * GERM. P. M. TR. P. VIII (I?) lorb. H. g. l.) (IMP. XIX. COS * XIIII. CENS. P. P. P. Pallas g. l. stehend, in der R. den Speer erhebend, l. Schild. 18 Mill. Coh. Nr. 91. Silberdenar vom J. 88 n. Chr.
3) ANTONINVS AVG * . . . lorb. H. g. l.) (stehende Figur, die r. Hand erhebend, links ein Füllhorn. Umschrift unleserlich. 18 Mill. Bronce.
4) M. COMMODVS AN*TON. AVG. PIVS lorb. bärtiges Haupt g. l.) (TR. P. VIII. IMP. VI * COS IIII. P. P. Behelmter g. r. stehender Krieger, auf d. R. eine Victoria, l. die aufgestellte Lanze. 18 Mill. Coh. Nr. 313. Vom Jahre 183 n. Chr. Silberdenar.
5) Brustbild mit tiefgenesteltem Haare, Kaiserin Faustina (jun.) g. l. Stehende Figur, Umschriften zerstört. 25 Mill. Bronce. Von der Gemahlin Marc Aurels † 175 n. Chr.
6) . . . *AleXAND. AVG. lorb. jugendlich. Br. g. l.) (Providentia mit übergeschlagenen Beinen g. r. stehend, l. an eine Säule gelehnt, in der R. einen Stab gegen eine Kugel am Boden gesenkt, l. Füllhorn. Unten S. C. Vgl. Coh. Nr. 403. Von Kaiser Alexander Severus 222—235. 23 Mill. Bronce.
7) Imp. GORDIANVS* pius fel. Aug. b. b. Br.) (P. M. S. C*OL. Vim. stehende Frau. Ganz wie Nro. 378 des gedr. Cat. 28. Mill. Münze der Colonie Viminiacum in Moesien nach 240 n. Chr.

8) *AYT. K. M. ANT. ΓΟΡΔΙ* * *ANOΣ AYΓ. ΣABEIN.* unten geradlinig *TPANKYΛΛΙ*-NA undeutlich; Brustbilder des Kaisers Gordian und der Kaiserin Sabina Tranquillina mit kammartigem Kopfputze gegeneinander. (*OYΛΠΙΑ — NNN — AΓXIAΛ — NMΞ* Stadtthor mit Seitenthürmen und Bogengang. 26 Mill. Dupondius aus der Colonie Ulpia Anchialus in Thracien, jetzt Tschengene Iskelessi, Mionnet Suppl. II p. 230; vergl. Nr. 151 und 152 Coh. IV 170.

9) IMP. CONSTA * NTINVS P. F. AVG. lorb. b. Br. g. l.) (IOUI CON-SERVATORI Der Gott g. r. stehend, auf der R. eine Victoria den Kranz darreichend, über die linke Schulter den Mantel, l. die Lanze unten zur R. ein Adler einen Kranz im Schnabel, links seitlich T, unten SIS. 20 Mill. Coh. Nr. 334. Von Constantin dem Großen 307 —337 n. Chr.

10) D. N. CONSTAN-TIVS P. F. AVG. bekl. lorb. Br. g. l.) (UOTIS—XXX—MULTIS—XXXX vierzeilig in einem Lorbeerkranze, unten Q * Γ. 19½ Mill. Silberdenar von Constantius II 337—361 n. Chr. Coh. Nro. 279 kennt nur vota XX mult. XXX.

11) D. n. ArCADI-VS P. F. AVG. lorb. bekl. Br. g. l.) (UIRTVS — . . . Der Kaiser g. l. stehend, in d. Rechten die aufgestellte Lanze, wird von einer fliegenden Victoria zur Linken gekrönt. Unten CONS (P ?) 7 Mill. Silberdenar. Von Kaiser Arcadius 391—408 n. Chr.

12) Der Heiland en face mit Heiligenschein) (IHSVS-Christus Basileus-Basileon. 32 Mill. Bronce) Vgl. Nr. 1028 des gedr. Cat. Aus Griechenland.

13) Die vorige Münze, jedoch kleiner; 27 Mill. Aus der Krim.

14) Broncemünze von 27 Mill. Kaiserkopf sonst zerstört.

15—17) Drei Broncemünzen, 18—20 Mill. in Avers und Revers ein Kopf, sonst zerstört.

18 u. 19) Münzen der Stadt Olbia, Olbiopolis (nach Mionnet nun Stromohil) unfern Odessa, Bronce.

a) Jugendlicher Kopf links) (Vogel einen Fisch unter sich. 15 u. 17 Mill. beschädigt.

b) Zerstört.) (Vogel einen Fisch unter sich. 14 Mill. Aus Südrußland.

20) Bärtiges Haupt g. l. — Pan) (zerstört. 20 Mill. Mionnet Suppl. II p. 7. Aus der Krim. Münze von Panticapäum, nun Kertsch in der Krim. (Rückseite geflügelter Greif.)

21) Fliegende Taube) (Σ in Lorbeerkranz. 10 Mill. Münze der Stadt Sikyon im Peloponnes.

22) An Gestalt der vorigen gleich, doch ganz zerstört. 11 Mill.

23 u. 24) Münzen von Königen am Bosporus: R. ein Genius auf gen Links schreitendem Pferde, die Rechte erhebend.

a) Brustbild g. links. Umschrift unlesbar. 24 Mill. aus Südrußland.

b) Ebenso, doch anderer Kopf. 21 Mill. Sehr zerstört. Auf dem R. abgestempelt, recusa.

25) Frauenhaupt en face mit seitlich hängenden Zöpfen) (ein Adler über einer Schlange, die Flügel erhoben, darüber 5—6 griechische Buchstaben . . X . . 16 Mill. Aus Euboea (Chalkis) Mionnet II 303 Suppl. IV 358.

26) Frauenhaupt g. l. mit Diadem) (Eule mit ausgebreiteten Flügeln. 18 Mill. Von der Stadt Amisus am Pontus Euxinus, nun Himiso oder Samsen. Mionnet II 339. Suppl. IV. 433.

27) Schiffschnabel g. l. in einem Perlenkranz) (Halbverschleiertes Frauenbrustbild gen links in Perlenkranz. 23 Mill. Unermittelt.

28) Ovaler Schild, rechts 4 Löcher darin; Spuren von Zeichen außerhalb) (Zerstört, 18 Mill. Unermittelt.

29) Brustbild des Königs Tiribates II. mit Stirnbinde und Halskragen g. r. über ihm ein Halbmond vor d. Stirn in einem Sterne endigend) (Der König g. l. sitzend hält Nike u. Scepter, um ihn viereckig mehrzeilig *Βασιλεως βασιλεων Αρσακου ευεργετου δικαιου επιφανου φιλελληνου*. 19 Mill.
Drachme des Königs Tiribates II, welcher 32 v. Chr. in Parthien einfiel und Phraates zur Flucht nach Scythien gezwungen. Aus Georgien.

30) Jugendliches Köpfchen gen links im Perlenkranz, hohl getrieben und seitlich 2 Löchchen. 12 Mill. Sehr altes silberreiches Gold, 14 karätig; angeblich Nagel aus König Mithridates Grab bei Kertsch, Halbinsel Krim.

VI. Von Hrn. Major Würdinger:

1) IMP. CAES. NERVA TRA * IAN. AVG. GERM. P. M. lorb. Br. g. l.) (TR. POT.—COS. II. P. P. Victoria g. l. schreitend, in der R. einen Schild mit S. P. Q. R. in der L. Palme, seitl. S. C. 25 Mill. Coh. Nr. 516. Vom J. 98 n. Chr.

2) Imp. Caes. GORDIANVS PIVS AVG. bekl. lorb. Br. g. l.) (AequiTAS AVG. die Göttin g. r. stehend, rechts die Waage, l. Füllhorn, unten S. C. 27 Mill. Coh. Nr. 215. Vom Jahr 239 n. Chr.

3) Kaiserkopf g. l.) (Stehende Figur, sonst zerstört. 27 Mill.

4 u. 5) Zwei völlig zerstörte Münzen, nur ein Kopf g. l. zu entnehmen. 22 u. 20 Mill.

6 u. 7) Jugendliche lorb. Br. g. l.) (Zwei Krieger außen Lanzen, innen Schilde, in der Mitte eine Trophäe. 15 Mill. Zeit der Constantine, Gloria exercitus. vgl. gedr. Cat. Nr. 800 822. 889 flg.
Sämmtlich gefunden unfern des Wörthsees L. Starnberg.

Jahr 1877.

I. Von Hrn. Bezirksamtmann Mösmang:

a) bei Ingolstadt gefunden:
   1) Imp. C. Constantius p. f. Aug. lorb. Br. g. l.) Fides m*ilitum Fides gen rechts sitzend. Trophäen in beiden Händen. $28^1/_2$ Mill. Unten S.T. (Trier.) Bronzemünze von Constantius Chlorus als Kaiser 305—6 n. Chr. Coh. Nr. 98 B. V.
b) im Bezirksamt Altötting gefunden:
   2) Constantinus max. Aug. lorb. bepanz. Br. g. l.) Glor*ia exerc*itus. Zwei Feldzeichen mit Punkten r. und l. Krieger, einwärts Schilde, auswärts Lanzen; unten M? / SHAN⊿ 16 Mill. Bronce.
   3) Kaisermünze von Bronce, 34 Mill. Kopf g. l. vielleicht Antoninus Pius, Revers zerstört.
   4) Römisches As. Zwei Januskföpfe nach auswärts gekehrt) (Prora? Sehr zerstört. $29^1/_2$ Mill.
   5) Bizantinische Münze aus der Zeit des Johann Zimisces. Durcheinanderlaufende Inschriften mit *Βασιλεος*, oben ein † im Revers. Avers zerstört, wahrscheinlich Brustbild Christi en face. 25 Mill.
c) ohne bestimmten Fundort.
   7) Imp. M. Jul. Philippus Aug. strahlenbekröntes bekleidetes Br. g. l. jugendliches Antlitz) (Aeternitas Augg. Elephant g. r. schreitend darauf ein Lenker mit Lenkspeer und Stab. 22 Mill.
   Silberdenar mit dem Brustbild des jüngern Philippus aus den Jahren 247—249 n. Chr.
   8 u. 9) Attische Münzen:
      a) Behelmter Pallaskopf g. l.) (nackte g. l. stehende Figur, r. Dreizack, l. Bogen, unten Eule? Vgl. Mionnet II 139 Nr. 303. 18 Mill.
      b) Ebenso) (Unkenntlich 12 Mill. a et b Attica zugewiesen.
   10—14) Macedonische Münzen, dicke Bronce.
      a) Bartloser, lorbeerbekr. Kopf g. r.) (Gen links springendes Pferd. Inschriften unlesbar. $15^1/_2$ Mill. Von König Philipp II. 359—336 v. Chr. vgl. Mionnet I. 511.
      b) Kopf des Jupiter Ammon g. l.) (Walze und Keule mit undeutlichem Gehänge. 17 Mill.
      c) Zerstört) (Gen links galopirender Reiter. Inschrift nicht lesbar. 15 Mill.
      b u. c) Alexander dem Großen zugeschrieben 336—323 v. Chr.
      d) Jugendlicher Herakleskopf mit Löwenhaut bedeckt g. l.) (Reiter mit erhobener Linken auf g. r. schreitendem Pferde. Inschrift unten wohl *Κασσανδρ(ου)*. 17 Mill. cfr. Mionnet I. 574 Nr. 795. Von König Kassander 316—298 v. Chr.
      e) In Mitte eines Schildes ein Monogramm aus ⊿M

und P) (Zerstört) 15 Mill. cfr. Mionnet I. 583.
Von König Demetrius II. 242—232 v. Chr.

15—17) Aegyptische Münzen, Bronce.

a) Behelmter Kopf g. l. (Jupiter Amon?) (Sich erhebender Adler g. r. auf dem Blitze, Umschrift *Βασιλεως Πτολεμαιου*. 21 Mill.
Von einem Ptolemäer (VII Evergetes 146—116, eher VIII 116—81 v. Chr.)

b) Weiblicher Kopf mit Diadem, die Haare in Locken über den Nacken fallend g. l.) (Sich erhebender Adler auf Blitz, Kopf nach links gewendet. Umschrift (*Πτολεμαιου βασιλεως* Mionnet VI 28) 17 Mill.
Von Selene (Cleopatra) der Gattin Ptolemäus VIII. 116—89 v. Chr.

c) Jugendliches lockiges Haupt g. l. Jupiter Amon?) (Zwei Adler nebeneinandersitzend g. l. Umschrift unlesbar. 39 Mill.
Von Ptolemäus VIII u. IX, zugleich regierend 116—89 v. Chr.

---

b) Aus dem Mittelalter und der neueren Zeit.

1876.

I. Von Herrn Hof- und Staatsbibliothek-Custos J. Aumer in München:
Eine Zinnmedaille von 1860 auf Regierungsrath Dr. Joh. Ahorner in Augsburg.

II. Von Herrn Hoflivree-Officianten Demeter in München:

1) 5 Silbermünzen: Salzburger Batzen v. 1747, — Ungarische Silberpoltura v. 1752, — Silberpfenning von Krain 1550, — Nürnberger Silberpf. 1570, — Würzburger Körtling v. 1615.

2) 9 Kupfermünzen, dabei: Päpstlicher 1/2 Bajocho 1849. — Schwedisches Oer v. Gustav Adolph, — Spanischer 1/4 Real v. 1864, — falscher Salzburger Rübener v. Erzb. Leonhard.

III. Von Herrn Otto Freiherrn v. Eyb in München:

a) 17 Silbermünzen:
Münchener Pfenning v. H. Albert III. (Beierlein 156). — Oesterreich: Leopold I., ungarischer Sechser v. 1677. (Wellenh. 906). — Maria Theresia, Denkmünze v. 1767 auf ihre Wiedergenesung, 1/8 L. (Well. 7986.) — Franz II., Siebener v. 1802 mit A. (Well. 8615.) — Jeton v. 1804 auf die Annahme der österreich. Kaiserwürde als Franz I. (Wellenh. 8402.) — Ferdinand I., Fünfer v. 1838. — Erzbisth. Mainz, ein-

seitiger Pfenning v. Theodorich v. Erpach, 1434 — 59. — Erzbisth. Cöln, halber Denar v. Siegfrid v. Westerburg, 1275 —97. (Well. 7942.) — Bisth. Breslau, $^1/_2$ Batzen von Georg v. Schönenburg, von 1588. Kreuzer von 1700 v. Franz Ludwig, Pfalzgraf (Well. 6916.) — Abtei St. Gallen, Zwanziger v. 1774 von Abt Beda Angehern (Well. 5913) — Lippe-Detmold, Mariengroschen v. 1714 v. Friedr. Adolph. — Mattier v. 1672 von Simon Heinrich. — Maria Einsiedeln Wallfahrtsmünze mit Maria und St. Michael, (Neusilber) — Mariazell, ovales Amulet mit dem Gnadenbild in der Schatzkammer, $^5/_{16}$ Lth. (Conf. Appel IV. 3968.) — Basel, alte Münze o. J. mit SALVE REGINA u. s. w. (Well. 5573.) — Einbeck, Groschen v. 1670. (Appel IV. 898.

b) 22 Stücke in Kupfer, Messing und Zinn &c.

Frankreich, Medaille de confiance zu 5 Sols von Monneron v. 1792. (Neumann 3238.) — Absam in Tirol, Messing. Wallfahrtsmed. v. 1797. — Basel, Zinnmarke des Consumvereins, für 2 Pfund Brod. — Bremen, Comitemarke des 2. deutschen Bundesschießens v. 1865, Messing. — Messingmarke des Bremer Bierconvents. — Stift Beromünster, Messingmed. mit Wappen und dem heil. Michael. — Emmendinger in Württemberg, Messingmarke der Hanfspinnerei. — Frankenstein, Medaille aus dem geschmolzenen Kupfer der Bedachung des abgebrannten Rathhausthurmes v. 1858. — Fürstenfeld bei Bruck, Zinnmed. von Birnböck mit Ansicht des ehemal. Klosters. — St. Georgenberg in Tirol, ovale Wallfahrtsmünze in Neusilber. — Heiligen Wasser Wallfahrt in Tirol, Zinnmed. von Drentwett. — Innsbruck, Zinnmed. v. 1850 auf das 200jähr. Jubil. der Jakobskirche. — Kirchthal in Tirol, ovale Wallfahrtsmünze in Neusilber. — Mannheim, Zinnmarke der Mineralwasser-Anstalt v. A. Friedrich. — Mariaenzersdorf bei Wien, Erinnerungsmed. in Zinn. — Maria Plain bei Salzburg, Wallfahrtsmed. in Neusilber und Zinnmed. v. 1845 auf das von Bayrhammer gestiftete Stundengebet. — Maria Sorg in Böhmen, länglichte zinnerne Wallfahrtsmed. — Mariazell in Steiermark, ovale Wallfahrtsmed. in Neugold. — Tunis, drei verschiedene Kupfermünzen von Abd-ul-aziz, (Neumann 39154—56.) —

c) 4 Münchener Consumvereins-Marken zu 30, 6, 3 und 1 Kreuzer.

d) Abzeichen der Maffei'schen Fabrikarbeiter zu Hirschau, beim Feste der 50. Locomotive.

e) 1 Dergleichen beim Feste der 1000. Locomotive.

f) 107 Bleiabgüsse von deutschen, französischen, italienischen, russischen &c. Medaillen.

IV. Von Herrn Notar Klieber in Gräfenberg:

1) Messingene Wallfahrtsmedaillen oder Gnadenpfenninge von Andechs, Maria-Birnbaum und St. Leonhard zu Inchen-

hofen, dann zwei Benedicten-Pfenninge ohne Ortsbezeichnung.

2) 8 Silbermünzen: zwei bayer. halbe Batzen von 1623 und 24 und ein Kreuzer v. 1853. — Nürnberger sogen. Kerzendreier, Augsburger $^1/_2$ Batzen v. 1623, Niederländ. 5 Cent. v. 1850, österreich. 5 Kreuzer v. 1864, Bremer Grote v. 1840, dann eine preuß. Billonmünze für Neuchatel v. 1793.

3) Kupfermünzen: Bayerische ein und zwei Pfennigstücke aus dem Zeitraum von 1796 bis 1871, bayer. Kupferkreuzer v. 1806 und $^1/_2$ Kupferkreuzer von 1802 mit R—P (Rhein-Pfalz), dann eine Parthie kleiner Kupfermünzen verschiedener deutscher Länder und von Frankreich ꝛc.

V. Von Hrn. Director Dr. Anselm Martin in München:

1) Zinnmedaille des Veteranenvereins in Aufkirchen.
2) Desgleichen von Starnberg.
3) Messing. Erinnerungsmed. auf den Feldzug v. 1870/71.

VI. Von Hrn. Dr. Holland in München:

1) Halber Bajocco von Papst Gregor XVI. 1842.
2) Leopold Großherzog v. Baden. Kupferjeton von 1844 auf das seinem Vater gesetzte Standbild.
3) Zinnmarke des Bijoutiers Darche in Paris.

VII. Von Hrn. Pfarrer Obermayr in Hohenbercha:

Bronzemedaille auf den k. b. Oberappellationsgerichtsdirector v. Zink, zur Feier seines 50jährigen Dienstjubiläums 1845. (Beierlein IV. Nr. 165.

VIII. Von Hrn. Hofrath Dr. Stephan in Kreuth:

Eine Parthie Münzen und Medaillen:

Bayern, 39 Silberpfenninge und Kreuzer von Max I., Max Emanuel, Carl Albert und Max Jos. III. — Churpfalz, 3 Kreuzer von Carl Philipp. — Bayern-Ingolstadt, Silberpfenning von Stephan III. — England, Londoner Denar von Heinrich III., 3 Kupfermünzen von Georg III. und Wilhelm IV. — Rußland, 2 kleine, alte länglichte Silbermünzen, 8 Kupfermünzen zu 10, 4 und 1 Kopecken. — Türkei, Goldmünze von Mahmud II, zu $^1/_4$ Dukaten und eine ähnliche ältere Goldmünze zu $^1/_4$ Dukaten, 5 verschiedene geringhaltige Silbermünzen. — Griechenland, 8 Kupfermünzen von Capodistrias, zu 20, 10, 5, u. 1 Lepta, 3 Kupfermünzen, von König Otto zu 10, 5 u. 1 Lepta. — Jonische Inseln, 10 englische Kupferm. — 2 Kupferm. von Morea und von der Moldau u. Walachei (Wellenh. 5399), Neum. 2061. — Portugal, Silberm. von Maria I. und Kupferm. von Maria II. da Gloria — Brasilien, 2 Kupfermünzen zu 80 u. 20 Reis von Peter I. — Schweden, 1 Mark, $^1/_2$ Mark und 1 Oer von Carl IX. — Polen, Groschen für Litthauen von Sigism. Aug., Dreifacher poln. Groschen von Sigism. III., Kupferm. v. Stanislaus Aug.,

Silberm. zu 2 poln. Gulden, 2 Silberm. zu 10 Gr. und 1 Kupferm. zu 3 Groschen, sämmtlich aus der Zeit des Aufstandes i. J. 1831. — Georgien, 2 Silberm. unter persischer und russischer Herrschaft. — Erzbisth. Salzburg, 2 Kreuzer, halbe Kreuzer u. Silberpfenninge. — Brandenburg. — Ansbach u. Bayreuth, 10 versch. Silberpfenninge. — Württemberg halber Hirschgulden von Julius Friedrich zu Weittingen. — 12 verschied. Kreuzer von Hessen, Liegnitz, Löwenstein, Mainz, und Württemberg. — 90 versch. ganze und halbe Kreuzer und Silberpfenninge von Augsburg, Bremen, Frankfurt, Memmingen, Nürnberg, Regensburg, Schwäb. Hall und Ulm. — 7 kleine Silbermünzen von Schweden, Niederlande, Frankreich, St. Gallen und Genf. —
40 verschiedene Kreuzer, Silberpfenninge ꝛc., zum Theil unkenntlich. — 18 verschiedene Kupfermünzen. — 3 Bronzemedaillen auf J. J. Berzelius, Alex. v. Humboldt, Frh. Christ. Reil u. 2 dergleichen auf die Naturforscherversammlung zu Berlin 1828 und zu Hamburg 1830. — Zinnmedaille von Neuß mit der Ansicht des Münsters zu Ulm und eine dergl. auf die Zerstörung der dänischen Kriegsschiffe bei Eckernförde 1849. — Portugal, 10 Reisstück von Peter III. († 1786).

IX. Von Hrn. Pfarrer Trost in Ainau:
Schweden, Gustav Adolph, IIII Kreuzerstück von 1632 in Franken geprägt, Wellenheim 10122. — Sechser von 1745 v. Carl Wilh. Friedr. zu Brandenburg-Ansbach. — Oesterreich. Kreuzer v. 1700. — Fünf einseitige Salzburger Silberpfenninge v. 1740 und 1763.

X. Von Hrn. Pfarrer Dr. Prechtl in Freising:
12 kleine Silber- und 2 Kupfermünzen von Oesterreich, Baden, Braunschweig, Sachsen, Erzbisth. Salzburg, Bisth. Augsburg, Schweiz ꝛc.

XI. Von Hrn. Gendarmerie-Wachtmeister Jos. Reindl in Bruck:
Ein ovaler Benediktenpfenning in Messing, mit dem heil. Benedikt und der heil. Scholastika, v. J. 1663.

XII. Von Frau Gräfin von Pocci, Exc. in München:
1) Zinnmedaille von Kleeberg auf den Tod des Kaisers Maximilian von Mexiko v. 1867.
2) Kupferjeton für das Künstlerfest auf der Rottmannshöhe im J. 1858. Neumann 32620.
3) Tiroler Silbermünze Kaisers Max I. Appel III. 3758.
4) Salzburger Groschen v. 1690.

Ankauf.

Zwanzig verschiedene kleine deutsche Münzen, darunter ein Solidus von Graf Meinhard II. von Tirol, bayerische halbe Batzen von Churf. Max I., Groschen von Pfalzgraf Wolfg. Wilhelm von Neuburg 1627 u. s. w.

1877.

Von Hrn. Historienmaler Scherer in München:

1) Bronzemedaillon von J. F. Menger zur 50jährigen Regierung des Hauses Oranien über das Königreich der Niederlande 1813—1863, mit den Brustbildern der Könige Wilhelm I., II. und III. u. s. w.
2) Bronzemedaillon von demselben auf die Trockenlegung des Harlemermeeres 1839—1852. Mit dem Brustb. Königs Wilhelm III., u. s. w. LAND NIT WATER.

c) Siegel.

1876.

I. Von Herrn Hausordens-Secretär v. Destouches hier: 150 Lackabdrücke von Siegeln k. Stellen und Adeliger.

II. Von Herrn Dr. Hyacinth Holland in München: Zwei Wachssiegel des Magistrats München.

III. Von Herrn Pfarrer Dr. Prechtl in Freising: Zwei Lackabdrücke der Siegel der Frhr. v. Schacky und der russischen Gesandtschaft, dann Originalsiegel in Messing des Marktes Randelstadt.

IV. Von Herrn Major a. D. Würdinger in München. Zwei Lackabdrücke von Siegeln der Familie Würdinger, drei Lackabdrücke von Siegeln der Grafen Montfort, Grafen Topor Morawitzki und des hl. Geistspitals in Lindau.

1877.

I. Von Hrn. Dr. Merzbacher in München: Einen Lackabdruck des Siegels der Stadt Hessenau.

II. Von Hrn. geistl. Rath Dr. Prechtl in Freising: Zwanzig Wachssiegel von bayer. Herzogen, Bischöfe von Freising und bayer. Geschlechter.

F. Antiquarische Gegenstände.

Aus der prähistorischen, römischen Zeit und dem Mittelalter.

Sämmtlich Geschenke.

I. Von Hrn. v. Coulon, k. Oberförster:
Hufeisen und Scheere aus der Reihengräberzeit, gef. am Ammersee.

II. Von Hrn. Carl Desch, k. Bezirksamtmann und Vereinsmandatar:
Schlüssel aus der Reihengräberzeit gef. an der Straße von Tittmaning nach Kai.

III. Von Hrn. A. Fehleisen, Fabrikbesitzer:
Eisenstücke von Form der Fußangeln, und Hufeisen gef. im Mühlthal unweit Königswiesen.

IV. Von Hrn. Freundt, Gendarm:
1) Brautkrone (Schappel) von Moorenweis.
2) Körtl (Brautschmuck) mit falschen Zöpfen und rothen Bändern aus der Gegend von Fürstenfeldbruck.
3) Steigbügel gef. bei Bruck.

V. Von Hrn. Friedrich, k. Notar:
Hufeisen gef. im Moos bei Bruck.

VI. Von Hrn. Frühwein, Gymnasist:
Eiserne Lanzenspitze gef. in der Römerschanze bei Deisenhofen.

VII. Von Hrn. Fr. Graser, k. Archivar im Finanzministerium:
1) Gothischer Sporn (15. Jahrh.) gef. bei Schwarzach in der Oberpfalz.
2) Sporn von Messing (17. Jahrh.) Regenstauf.
3) Vier Bolzen aus den Ruinen der Burg Schneeberg.
4) Hufeisen gef. auf dem Schlachtfelde von Hiltersried.
5) Fragment eines mittelalterlichen Geschirres gef. in Schneeberg.

VIII. Von Hrn. Jos. Groß Zimmermeister:
Kupferring mit eingeschlagenen Metallplättchen gef. bei Grafrath.

IX. Von Hrn. Anton Gutenäcker, k. Bibliothekar:
Hauspfeile des 15. Jahrh. aus Bamberg.

X. Von Hrn. F. X. Hacker, Stiftsvikar:
Bodenstücke von sämischem Geschirr mit Töpfernamen, Stück einer Ueberurne gefunden bei Seebruck, dem alten Bedaium.

XI. Von Hrn. Hasselmann, Bautechniker:
1) Bronceschnalle gef. bei Partenkirchen.
2) Modell des Dachstuhls der Kirche in Ettal.
3) Vier Giebelbretter des alten Hauses im Linderhof mit Inschriften.

XII. Von Hrn. Franz Hartmann, k. Gerichtsschreiber, Vereinsmandatar:
1) Rädersporn des 17. Jahrh. gef. bei Fürstenfeld.
2) Fragmente von Glas, Geschirr, Gußmodel gef. auf der Sunderburg.
3) Lanzenspitze, Hufeisen gef. bei Auing am Wörthsee.
4) Kleiner Stachelknopf aus Bronce.
5) Eisernes Dolchmesser aus einem Reihengrab bei Bruck.
6) Sporn, Hufeisen, Axt, gef. in der Sunderburg.
7) 2 stehende Messer, die Griffe mit Pferdeköpfen.
8) Gothischer Schlüssel aus der Burg Gegenpoint.
9) Zwei Schnappmesser nach alten Mustern in Steppach gefertigt.
10) Messer und Wetzer mit Roßköpfen.
11) Brautkrone aus Mammendorf.
12) Netzsenker aus Thon gef. beim Graben eines Kellers in Esting.

XIII. Von Hrn. Joh. Nep. Klaß, k. Pfarrer:
Bußgeißel aus Unterbrunn.

XIV. Von Hrn. v. Kramer, k. Postverwalter a. D.:
Broncenadel gef. auf dem Osterberg bei Bruck.

XV. Von Hrn. Leopolder, k. Administrator:
Altdeutsche Axt gef. bei Roggenstein,

XVI. Von Hrn. Lichtenstern, Mühlbesitzer:
Lanzenspitze aus den Reihengräbern v. Egling.

XVII. Von Hrn. Liebhard Silberarbeiter:
1) Drei silberne Ehe- sogenannte Gemahlringe aus der Gegend von Bruck.
2) Ein silberner Gemahlring mit sogenannten Himmelsschlüsseln.

XVIII. Von Hrn. F. Maier, k. Bezirksamtmann und Vereinsmandatar:
1) Scramosax und Messer aus den Reihengräbern von Egling.
2) Strafinstrumente: einfache und doppelte Geige, Stock aus Landsberg.
3) Hufeisen aus den Reihengräbern bei Egling.
4) Schwertknauf des 14. Jahrh. aus der Gegend von Landsberg.

XIX. Von Hrn. Anton Mayer, Beneficiat.
Mongolenschädel gef. in einem verschütteten Brunnen zu Unterhaching.

XX. Von Hrn. M. Mayr, k. Reichsarchiv-Accessist:
1) Drei verschiedene Hufeisen aus der Holletau.
2) Ein Schlüssel der Reihengräberzeit gef. bei Aichach.

XXI. Von Hrn. Joh. Mösmang, k. Bezirksamtmann und Vereinsmandatar:
1) Broncemeissel gef. in Haining.
2) Bruchstücke von sämischem Geschirr gef. in einem Hügelgrabe bei Bruck.

3) Pallasch des patriotischen Hofkaminkehrermeisters Franz Cura in Burghausen mit der Inschrift pro Deo et Caesare 1642.
4) Reliquienbüchse aus der abgebrochenen Kapelle zu Halsbach.
5) Holzstatue des heil. Leonhard (17. Jahrh.) aus obiger Kapelle.
6) Hufeisen gef. auf dem Mordfeld bei Altöting.
7) Bronceschwert gef. bei Wald an der Alz.

XXII. Von Hrn. Dr. med. Nobiling, k. Hofstabsarzt:
1) Schlüssel aus der Zeit der Reihengräber.
2) Sporn des 16. Jahrh.
3) Messingstift gef. beim Bau d. neuen Schlachthauses in München.

XXIII. Von Hrn. Obermaier, Restaurateur:
Broncefibel gef. in Steinbach am Wörthsee.

XXIV. Von Hrn. Ulmer Schreinermeister;
Spinnwirtel, gef. in Schöngeising.

XXV. Von Hrn. Georg Westermayer, Pfarrprediger.
Bronceschwert, gef. am Isarufer bei Königsdorf.

XXVI. Von Hrn. Wiedemann, k. Premierlieutenant:
Altdeutsche Messerklinge gef. in Schöngeising;

XXVII. Von Hrn. Wörl, Maler:
1) Bärenspießeisen, gef. bei Beuern.
2) Steigbügel (mitttelalterl.) gef. bei Grafrath.

XXVIII. Von Hrn. J. Würdinger, k. Major a. D.:
Vollständig erhaltener Langschädel aus den Reihengräbern von Notzing.

XXIX. Von Hrn. Heinr. Zintgraf, k. Notar:
1) Romanisches Säulenfragment und Träger aus dem 955 zerstörten Kloster Sandau.
2) Großer Leibring von Bronce gef. bei Türkenfeld.
3) Theil eines Pferdeschmucks (Bronce), gef. bei Unterdiessen.
4) Gothischer, eiserner Sporn gef. im Schlegelwalde bei Stoffen, eben daher.
5) Pfeilspitze und Urnennagel,
6) Fränkisches Wurfspießeisen und
7) Dolch mit rundem Knopf.
Aus den Gräbern von Eching am Ammersee.
8) Urnenstück mit Kohlen.
9) Eisentheile, wahrscheinlich von einem Brustharnisch.
10) Armband aus gewundenem Broncedraht.
11) Zwei Armbänder aus dünnem Bronceblech.
12) Bruchstück eines Eisenmessers.
13) Einschneidiges Schwert (Sachs).
14) Gürtelriemenbeschläge.
15) Bruchstück eines Beinkammes.
16) Römische Ziegel gef. bei Wabern.

XXX. Von den Erben Seiner k. Hoheit des Prinzen Carl von Bayern:
1) Hauskäppchen Sr. Maj. des Königs Maximilians I.
2) Uniformshut Sr. k. Hoh. des Prinzen Carl von Bayern.
3) 6 Portraitbüsten aus Gips, Mitglieder und Verwandte des kgl. Hauses darstellend.

V.

Nekrologe.

I.

Anton Mayer,

Dombeneficiat und II. Registrator der erzb. Curie in München.

Anton Mayer, der Sohn des kgl. Secretärs im Finanzministerium Joh. Emmanuel Mayer, war geboren zu München am 11. September 1818. Schon als Knabe interessirte er sich lebhaft für die Kirchen und Klöster seines Heimatlandes, denn sein Vater, welcher im J. 1802 der bekannten „Aufhebungscommission“ zugetheilt war, erzählte ihm oft, mit welcher Schonungslosigkeit die betreffenden Commissäre in den ehrwürdigen Stiftern des Landes hausten. Nachdem Mayer das Gymnasium und den philosophischen Curs in seiner Vaterstadt absolvirt hatte, wandte er sich dem Studium der Theologie zu. Er hatte das Glück, noch Möhler und Klee zu hören, trat dann in das Clericalseminar zu Freising ein, wo der nachmalige Bischof von Regensburg, Valentin Riedl damals die Vorstandschaft führte und empfing am 31. Juli 1841 die Priesterweihe. Seine erste Anstellung fand er als Coadjutor des trefflichen Pfarrers Gottfr. Math. Egger in Hohenkammer. Im Jahre 1844 sah er sich auf den Posten des II. Caplans im allgemeinen Krankenhause zu München berufen, wirkte aber als solcher nur sehr kurze Zeit, da er noch im nämlichen Jahre zum I. Cooperator an der neuerrichteten Stadtpfarrei zum hl. Geist (erigirt am 1. Dec. 1844) ernannt wurde. Wie beschwerlich diese Stellung für ihn war, darüber spricht er sich gelegentlich selbst aus. „Die ganze Mühe der Einrichtung der Matrikelbücher und Pfarregistratur, dazu die zeitraubende offizielle Correspondenz, die Haltung aller Gottesdienste, die zahlreichen Beerdigungen, Schul- und Krankenbesuch, Bruderschaftsandachten, sämmtliche seelsorgliche Verrichtungen lagen durch die ersten neun Wochen allein auf den Schultern des noch ganz ungeübten neuernannten ersten Stadtpfarrers Dr. Gg. Rammoser und seines ersten und damals einzigen Cooperators Anton Mayer.“ Letzterer von Natur aus etwas schwächlich gebaut, fühlte sich den Anstrengungen seiner Stelle nicht auf die Dauer gewachsen; er suchte deßhalb im Spätherbste 1846 um das erledigte Danzer-Schurrische Beneficium an der Frauenkirche nach, und erlangte unter dem 30. November desselben Jahres die canonische Investitur auf die genannte Pfründe. Zehn Jahre später verlieh ihm der Stadtmagistrat München das wölfl.-schweindl'sche Beneficium, auf welches er am 3. October 1856 investirt wurde. In diesen Stellungen wirkte er zugleich mit seltenem Geschicke als Katechet, anfangs der Frauenwerktagsschule, späterhin der weiblichen

Centralfeiertagsschule und wurde in Anerkennung seiner Verdienste 1869 zum Inspector der letztgenannten Schule befördert. Außerdem ertheilte er in hoch- und höchstgestellten Familien zur vollsten Zufriedenheit der betheiligten Eltern privaten Religionsunterricht.

Schon in den Jahren 1846—49 lieferte Mayer mehrere Beiträge zur Erbauungsliteratur; nach einer längeren schriftstellerischen Pause finden wir ihn vom J. 1862 an mit historischen Arbeiten beschäftigt. Die erste von größerer Bedeutung war eine Geschichte des wölfl-schweindl-schen Beneficiums in der Frauenkirche zu München. Seitdem Mayer dem Clerus der Cathedrale angehörte, widmete er überhaupt diesem ehrwürdigen Bauwerke und seiner Geschichte eingehende Studien. Die werthvollen schon früher erschienenen Monographien von Muffat, Sighart und H. Holland regten ihn zu einer umfassenden Darstellung des wichtigen Gegenstandes an und so konnte er am 9. Februar 1868 zur 400jährigen Jubelfeier der Grundsteinlegung zu U. L. Frauen-Dom sein weitangelegtes Werk erscheinen lassen. Der von Franz Pocci illustrirte Titel desselben lautet: Die Domkirche zu Unser Lieben Frau in München, beschrieben von Anton Mayer, Benefiziat. 1868. Die Kritik nahm das Buch sehr beifällig auf. Manche der hier gebotenen Aufschlüsse, wie jene über den Dombaumeister Jörg von Haselbach, waren neu und überraschend; bedauert wurde nur, daß der Autor, der um jeden Preis bis zum Domjubiläum mit seiner Festschrift an das Licht treten wollte, viel nicht mehr rechtzeitig gefundenes Material als Nachtrag beigeben mußte.

Ein Exemplar des Werkes übersandte der Verfasser durch hohe Vermittlung dem Könige Alphons XII. von Spanien, den er als Knaben zu Nymphenburg kennen gelernt hatte. In Anerkennung dafür wurde er durch kgl. Signat aus Madrid dd. 10. Juli 1875 zum Comthur des Ordens Isabella's der Katholischen (Comendador Ordinario de la Real Orden de Isabel la Católica) ernannt.

Bevor Beneficiat Mayer noch sein Dombuch zu Ende brachte, mußte er eine neue große Arbeit in Aussicht nehmen. Der hochselige Erzbischof Gregor von Scherr beauftragte ihn eine „Statistische Beschreibung der Erzdiöcese München-Freising“ zu liefern. Die zur gleichen Zeit eingeforderten statistischen Berichte der Pfarrämter sowie die Resultate einer umfassenden Visitation des Erzbisthums gaben dem Autor die nöthigsten Daten für seine Darstellung an die Hand. Im Jahre 1870, gerade 50 Jahre nach Deutingers Bisthumsbeschreibung, erschien die I. Lieferung des Werkes; 1874 war der erste Band desselben, 14 Decanate begreifend, vollendet. Nachdem Mayer noch den II. Band bis zur 7. Lieferung gefördert hatte, setzte der Tod seinem rastlosen Schaffen ein Ziel.*) Der Autor hatte es für seine bedeutende Aufgabe an topographischen und geschichtlichen zumal kunsthistorischen Forschungen nicht fehlen lassen. In einer biographischen Notiz der Allg. Ztg. (1877 Beilage Nr. 46) wird ihm nicht mit Unrecht „bienenmäßiger, nimmersatter Fleiß“ nachgerühmt und seine Arbeit überhaupt eine Fundgrube für Cultur- Kunst- und Kirchengeschichte genannt.

---

*) Die Fortsetzung des Werkes liefert der Berichterstatter.

Bereits im Jahre 1872 machte sich in Mayers lebhafter Thätigkeit eine gewisse Abspannung bemerkbar; körperliche Uebel traten bald in ernstlichem Grade auf, ohne daß ein Heilmittel anschlagen wollte; vergeblich ließ er sich zu einer Reise in die Bäder Südungarns bestimmen. Die frühere Gesundheit kehrte nicht mehr wieder. Zu Anfang des Jahres 1877 befiel ihn ein Fieber, das in die Gesichtsrose überging; am 11. Februar des genannten Jahres segnete er das Zeitliche.

Beneficiat Mayer, der äußern Erscheinung nach von hoher schlanker Figur, zeigte im geselligen Verkehre ein heiteres, offenes, gewinnendes Wesen. Vortreffliche Männer wie Franz Pocci, Joachim Sighart, Franz Trautmann u. a. durfte er zu seinen Freunden zählen. Leider wurde sein argloses Wohlwollen auch vielfach mißbraucht, wie denn in Folge davon seine Vermögensverhältnisse zuletzt in schlimmen Verfall geriethen.

Unter die Historiker vom Fache, überhaupt unter die Gelehrten gezählt zu werden, darauf machte er nie Anspruch, vielmehr verwahrte er sich hiegegen in der Vorrede zu seinem Dombuche in aller Form; gleichwohl wird sein Name mit der herrlichen Münchener Frauenkirche und ihrer Geschichte für immer ehrenvoll verknüpft bleiben!

Von den kleineren Schriften und Aufsätzen Mayers sind uns folgende bekannt geworden:

Einiges über die alten Denk- und Wahrzeichen Münchens. (Neues Tagblatt f. München und Bayern. 1838 Nr. 41—171. 1839 Nr. 12 —177). Mch. 8.

Oelbergsandacht. (Mch.) 1846. 8.

Der katholische Priester in seiner Erniedrigung und Erhabenheit. Predigt. Mch. (1847) 8.

Herr, bleibe bei uns, es will Abend werden! Predigt, gehalten in der St. Michaels-Hofkirche zu München am Ostermontage 1848. 8.

„Bist Du es, der da kommen soll, oder haben wir einen andern zu erwarten?" (Matth. XI, 3) oder Entspricht der altkatholische Glaube dem menschlichen Verstande und Herzen? Eine Predigt, gehalten am zweiten Adventsonntage 1848 in der St. Michaels-Hofkirche zu München. Mit Zusätzen zu klarerer Verständniß. Mch. 1848. 8.

Gedenkblatt auf das Doppelfest der Pfarrei Riedering, nebst Geschichte der neuen Kirche daselbst. (Mch.) 1862.

Das älteste Volksschauspiel und die Gesellentheater. (Im Vereinsorgan, dem kath. Sonntagsbl. Jg. 1862.)

Die Münchener Frauenkirche und ihre Altäre früher und später. (Münchener Sonntagsbl. 1863.)

Der Schäfflertanz und der Metzgersprung. Versuch einer histor. Beleuchtung dieser Münchener Wahrzeichen. (Münchener Sonntagsbl. 1865.)

Aphorismen über die Decanate, deren Vorstände und Statuten. (Pastoralbl. der Erzb. München-Freising 1864 Nr. 30 ff.)

Chronik von Giesing 1866. 4. (Flieg. Blatt.)

Ueber die Restauration der Fürstengruft und über den sogen. Angleraltar in der Frauenkirche zu München. Zwei Elaborate für den histor. Verein f. OB., Jahresber. 1867/68.

St. Christoph und seine Erzbruderschaft im Pütrichkloster zu Mch. (Oberb. Archiv Bd. 28 S. 109 ff. 1868—69.)

Einiges über die alten Archidiaconate und die Landdecanate. (Pastoralbl. der Erzb. München-Freising 1871 Nr. 28 ff.)

Ueber die zwölf Spitalleute von St. Elisabeth in München, welche an den Quatembertagen in altdeutscher Tracht in die Frauenkirche wandern. (Oberb. Arch. Bd. 32 S. 326 ff. 1872—73.)

Ein Haus aus der ältesten Vorzeit Münchens. (Bayer. Kurier 1875.)

Der Begleiter durch und um Unser Lieben Frauen Dom- und Pfarrkirche zu München. 1875. Stahl.

Tölz im Januar 1879.

Georg Westermayer.

II.

Karl Siegert,

k. Notar in Trostberg.

Am 6. Mai 1877 starb zu Trostberg der königliche Notar Herr Karl Siegert und zwei Tage darnach wurde er im Gottesacker daselbst in Anwesenheit von unendlich vielen Leidtragenden aus allen Ständen von Nah und Fern zu Grabe getragen. Diese allgemeine Theilnahme an der Trauer von Seite der Geistlichkeit, der Beamten, des Magistrates, der gesammten Bürgerschaft, des Gesangsvereines, der Feuerwehr, von Deputirten der Stadt Traunstein, von so vielen Fremden ließ Jeden deutlich erkennen, daß ein außerordentlich hochgeachteter Mann aus diesem Leben geschieden sein müsse.

Karl Siegert trat 1811 am 29. Juni zu Amberg, dem Geburtsorte so vieler gelehrter Männer, in dieses Erdenleben ein. Seine Eltern, wohlhabende, angesehene katholische Bäckerseheleute, erkannten gar bald die herrlich sich entwickenden Geistesgaben des munteren, freundlichen Knaben und ließen ihn studieren. Von 1821—1831 besuchte er mit ausgezeichnetem Erfolge die Lateinschule, das Gymnasium und das Lyceum seiner Vaterstadt; auf den Universitäten Würzburg und München betrieb er das Studium der Rechtswissenschaft (1832—1834). Hierauf nahm er Praxis bei dem kgl. Landgerichte Kastl, wurde nach bestandenem Staatsexamen Concipient bei den Rechtsanwälten Schmidigen zu Hiltpoltstein und von Flembach zu Amberg. Das Frühjahr 1843 eröffnete ihm einen selbstständigen Wirkungskreis als Advokat zu Trostberg, wo er bald das Vertrauen der ganzen Gegend erwarb.

1844 vermählte sich Siegert mit Fräulein Babette von Gilardi, Fabrikbesitzerstochter zu Allersberg. Bald darauf begann er den Bau eines Schlößchens an dem Abhange des Schloßberges oberhalb des Marktes Trostberg nach einem von ihm selbst besorgten Entwurfe im freundlichen Style, und mit nicht unbedeutenden Kosten schuf er den öden Schloßberg in einen schönen Garten um. Auf sein Bemühen trat im Markte ein Verschönerungsverein ins Leben, als dessen langjährigen Vorstand ihm der Ort unendlich Vieles verdankt. Spaziergänge erstanden nach allen Richtungen; nach Altenmarkt und Stein ließ er einen solchen auf eigene Kosten herstellen. Als Vorstand der Gesellschaft Frohsinn, deren Gründer Siegert war, regte er in dem zwar abgelegenen, aber freundlichen Orte gesellschaftliches Leben an und

trug so mächtig zur Bildung des Gemeinsinnes bei. Viele Jahre war Siegert königl. Commissär der Schützengesellschaft; er ließ die Schießstätte restauriren und erweitern und mit geeigneten Räumlichkeiten zu Schützenfesten herstellen.

1848 wurde Siegert zum Landwehrmajor ernannt. 1854 verlegte der rastlos thätige Mann seinen Amtssitz nach Traunstein zum kgl. Bezirksgerichte und 1862 kehrte er als Notar auf sein Besitzthum in Trostberg, zu dem er eine nicht unbedeutende Oekonomie erworben hatte, zurück. Aus der Zeit seiner Advokatur wollen wir nur zweier Rechtsangelegenheiten gedenken. Als Vertreter der Gemeinde Truchtlaching gewann er einen Rechtsstreit wegen Erbauung und Unterhalt der Brücke über die Alz und einen Prozeß des Grafen von Hunoltstein wegen der Besitzungen Chiemsee, beide gegen den königl. Fiscus vorzugsweise auf Grund seiner geschichtlichen Anschauungen und Kenntnisse.

Der glückliche Ausgang des letzteren Prozesses sollte indeß verhängnißvoll für Siegert werden. Der Graf von Hunoltstein lud seinen Rechtsanwalt 1868 zu einem Besuche nach Paris ein und dortselbst ließ sich Siegert einige mangelnde Zähne einsetzen, die ein Zungenleiden verursachten, das, nachdem eine 1876 vorgenommene Operation vergeblich war, nach einem sehr schmerzvollen Krankenlager den Tod herbeiführte.

Aus dem bereits Angeführten dürfte hervorgehen, daß Siegert in allgemeinster Achtung stand, wozu seine Freundlichkeit, sein leutseliges, jedes Herz gewinnendes Benehmen im Umgange wesentlich beitrug. Sein theilnehmendes Herz stand jedem offen, der Rath bei ihm suchte, seine mildthätige Hand aber vorzugsweise jederzeit den Armen!

Trotz der starken Inanspruchnahme seiner geistigen Thätigkeit fand Siegert Zeit, seinem Lieblingsstudium, der Geschichte, obzuliegen; schon als Student zeichnete er sich durch seine Vorliebe für Geschichte aus. Während seiner Funktion bei dem Advokaten Schmidigen in Hiltpoltstein ordnete Siegert das städtische Archiv und legte außerordentlich reiches Material zu einer Geschichte der Stadt nieder. Siegert war Mitglied der historischen Vereine für Oberbayern und Oberpfalz, besaß eine nicht unbedeutende historische Bibliothek und stand mit vielen Geschichtsforschern im brieflichen Verkehre.

1854 erschien als erstes größeres Werk im Drucke:

„Grundlagen zur ältesten Geschichte des bayrischen Hauptvolksstammes und seiner Fürsten." 8. 356 S.

1856 folgte: „Seeon in Oberbayern, einst Schloß, dann „Kloster, nun Kurort ꝛc." Ihrer Majestät der Kaiserin Wittwe Donna Amalia von Brasilien, Besitzerin von Seeon, gewidmet. 206 S.

1861 gab Siegert: „Geschichte der Herrschaft, Burg und Stadt Hilpoltstein in der Oberpfalz in den Verhandlungen des historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg Bd. 20, 441 S. in Druck.

1865 Geschichte der Schützengesellschaft in Trostberg.

Hierauf bearbeitete Siegert die Geschichte seines Geschlechtes, führte selbes bis 1440 zurück und wies nach, daß seine Voreltern von

1440 bis auf seinen Großvater herab auf dem Burgstalle Haslach bei Hahnbach (Amts Vilseck) und zu Kainsricht als Lehensleute der Bischöfe von Bamberg saßen.

Große Verdienste erwarb sich Siegert als Mandatar des historischen Vereines für Oberbayern, durch Ueberlassung von Abschriften schätzbarer Archivalien und durch Lieferung von naturgetreuen Zeichnungen und Abbildungen von Grabdenkmälern, Burgen und Ruinen.

Seine letzte Arbeit, für die er ganz begeistert war, ist die Geschichte der Agilolfinger in Bayern nach deren Vollendung auf dem Todbette ihm der unerbittliche Tod die Augen schloß.

So lebte und wirkte der außerordentlich gelehrte Mann, in beständiger Arbeit sein höchstes Vergnügen findend; er starb viel zu frühe für all die Seinen, betrauert und beweint von einer Wittwe, drei Söhnen und zwei Töchtern. Trostberg wird seinen Siegert nie vergessen!

Die Grabrede des hochw. Herrn Pfarrers Dr. Stöckl von Trostberg, der ihm als Freund und Seelsorger namentlich in den Tagen der Krankheit Alles war, ist wohl der beste und ehrendste Nachruf der je gebracht werden kann und der sicherlich jedem Trostberger aus dem Herzen gesprochen kam.

Traunwalchen am 20. Jänner 1879.

Jos. Plaß.
Schullehrer.

III.

Pleikard Joseph Stumpf,

kgl. Regierungsdirector und Landtagsarchivar.

Wer den größten Theil seines Lebens der Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, insbesondere aber der Verbreitung der vaterländischen Geschichtskunde widmete, und durch Beschreibung des Lebens und Wirkens um das Vaterland und dessen Geschichte verdienter Männer auch in weiteren Kreisen die Kenntniß des Vaterlandes zu fördern und die Liebe zur Geschichte desselben zu wecken und rege zu erhalten suchte, der verdient es wohl, daß auch sein Leben und Wirken, wenn auch in kurzen Zügen, verzeichnet werde und als Beispiel regen Forschungsgeistes und treuer Vaterlandsliebe auch noch späteren Geschlechtern zur Nachahmung diene. Zweck dieser Zeilen ist es, auch einem um das Vaterland und dessen Geschichte verdienten Manne ein ehrendes Denkmal der Erinnerung zu setzen. Wir meinen den am 15. Juli 1877 in München verstorbenen k. Regierungsdirector und Landtagsarchivar Pleikard Joseph Stumpf. Derselbe war geboren am 6. September 1807 zu Bamberg als der Sohn des damaligen k. bayer. Landesdirectionsrathes und späteren Regierungsdirectors zu Würzburg Andreas Sebastian Stumpf und seiner Ehefrau Rosa Margaretha Josepha geb. Dichtl. Beim nur allzu frühen Tode seines als Staatsmann und Historiker berühmten Vaters, den 16. April 1820, kam Pleikard Stumpf, noch nicht ganz 13 Jahre alt, da sich in Folge des Todes seines Vaters die ganze Familie zerstreute, nach Nürnberg in das Professor Dittmer'sche Institut, wo er etwa zwei Jahre blieb, später in das Institut zu Neuburg a/D. und alsdann wieder zurück nach Würzburg, wo er im J. 1825 das Gymnasium absolvirte. Im Jahre 1826 nach dem Umzuge der Universität von Landshut nach München bezog Stumpf die Universität in letzterer Stadt, um dort den höheren Studien zu obliegen und sich der Jurisprudenz zu widmen. Begeistert für Deutschlands Einigkeit und Größe trat er in die Burschenschaft ein, verließ dieselbe jedoch später wieder, und gründete mit andern Gesinnungsgenossen die Markomannia später Germania. Hier bekleidete er die Charge des Festwartes und hatte als solcher vielfach seine Verbindung nach außen zu vertreten. Hier war es auch, wo er sich eine Menge treuer Freunde, die ihm bis zu seinem Lebensende warm zugethan blieben, erwarb. Wenn auch manche frohe und schöne Erinnerung den Verstorbenen noch oftmals später der Universitätszeit gedenken ließ, so war diese Erinnerung doch getrübt, wenn derselbe an die vielfachen Verfolgungen zurückdachte, welchen seine Verbindung und gar viele seiner Comilitonen und Freunde wegen ihrer freiheitlichen Bestrebungen, in welchen die Regierung zu damaliger Zeit eine Gefahr für den Staat erblicken zu

müssen glaubte, ausgesetzt waren, und wem wäre unbekannt, wie viele junge Männer damals ihre Begeisterung für ein einiges Deutschland mit Verfolgungen ja sogar mit längerer Freiheitsentziehung büßen mußten.

Nach mit Eifer zurückgelegten Universitätsstudien trat Stumpf am 6. Oktober 1831 als Praktikant beim k. Landgericht Würzburg r/M. ein, wo er bis 27. December 1832 verblieb und sich während seiner Praxis die vollständigste Zufriedenheit seines Amtsvorstandes erwarb. Die von seinem verstorbenen Vater ererbte Liebe zur Geschichte bewog den jungen Rechtspraktikanten schon während seiner Thätigkeit als solcher Beschäftigung im Archive zu Würzburg zu suchen und auf ein deßfalls an die höchste Stelle gerichtetes Gesuch wurde demselben mit Entschließung vom 2. Juli 1832 die Verwendung im Archive neben der landgerichtlichen Praxis genehmigt.

In das Jahr 1833, in welchem sich Stumpf dem juristischen Staatsexamen mit Erfolg unterzog, fällt auch dessen erster Versuch einer geschichtlichen Beschreibung, indem derselbe eine geschichtliche Abhandlung über die Veste „Reßberg" auch „Schenker Schloß" bei Würzburg verfaßte, welche er mit Regierungsgenehmigung dem historischen Vereine für Unterfranken einsandte und wofür ihm dieser seinen Dank in einem eigenen Schreiben vom 16. Oktober 1833 ausdrückte. Unterm 28. August 1834 wurde dann Stumpf als ordentliches Mitglied in den historischen Verein für Unterfranken aufgenommen.

Nach einer anfänglich geraume Zeit unentgeldlichen, dann mit einem Taggeld von 1 fl. verbundenen Dienstleistung als Accessist im Archive zu Würzburg erfolgte nach vielen Petitionen am 23. September 1837, nach einer Dienstleistung von über 5 Jahren, während welcher er vollständig die erledigte Aktuarsstelle versehen hatte, die Ernennung zum Aktuare am k. Archive in Würzburg mit einem Geldgehalte von 550 fl. In die Zeit der Thätigkeit Stumpf's beim Archive zu Würzburg fällt auch eine Mission desselben nach Hessen-Cassel zur Ausscheidung der dortselbst befindlichen, auf das Königreich Bayern bezüglichen Archivalien, welches Commissorium er mit seltener Sachkenntniß in zufriedenstellendster Weise erledigte und anläßlich dessen er die empfehlendsten Zeugnisse, namentlich des damaligen Ministers v. Mieg mit nach Würzburg zurückbrachte. Bald nach Beendigung dieses Commissoriums verehelichte sich der Verstorbene am 4. November 1841 mit Magdalena Schmitt, der Tochter des Forstrathes Schmitt und dessen Gattin Susanne, geb. Süßbacher, aus welcher Ehe drei Kinder hervorgingen.

Ein Wendepunkt im Leben Stumpf's trat ein, als sich durch den Tod des Ständearchivars Georg v. Delling in München dessen Stelle erledigte. Durch das besondere Vertrauen der damaligen Kammer der Reichsräthe, insbesondere aber durch die einflußreiche kräftige Verwendung des damaligen Kammersekretärs und nunmehrigen langjährigen bewährten I. Präsidenten dieser hohen Kammer, des Herrn Grafen von Stauffenberg, Excellenz, erhielt Stumpf die erledigte Archivarsstelle und erfolgte unterm 9. März 1843 die Allerhöchste Genehmigung der von beiden Kammern geschehenen Benennung zu dieser Stelle, welche der Verlebte bis zu seinem Tode mit seltener Sachkenntniß und Pflicht-

treue, unparteiischer Würdigung der einschlägigen Verhältnisse, auch in schwierigen Zeiten mit Energie und Ausdauer 34 Jahre lang bekleidete, und wohl hat er es verdient, daß ihm in öffentlicher Kammersitzung ein ehrender Nachruf gewidmet wurde. Wohl manche Tradition im Ständehause knüpft sich an seinen Namen und auch sein Nachfolger wird Gelegenheit haben, manche gute zweckmäßige Einrichtung und Anordnung desselben kennen zu lernen, und sich von dessen musterhaften Ordnung in allen Geschäftssparten, der trefflichen Anlage der Kataloge und Repertorien über die Bibliothek und Registratur, die gründliche und sachgemäße Bearbeitung der dem Archivare obliegenden Berichte und Correspondenzen, der strengen und gewissenhaften Rechnungsführung zu überzeugen.

Mit der Ernennungs Stumpf's zum Ständearchivar besserte sich insbesondere dessen pekuniäre Lage, denn sein geringer Gehalt als Archivsaktuar legte ihm gar manche Entbehrung auf. Neben der Steigerung des Gehaltes trat im Jahre 1845 auch eine Standeserhöhung ein, indem durch Allerhöchste Entschließung bis auf Weiteres dem Ständearchivar der Rang und die Uniform der Regierungsräthe verliehen wurde. In Folge der warmen Antheilnahme an den Bestrebungen und den Erfolgen der Gabelsberger Stenographen ernannte ihn der Centralverein derselben am 8. Januar 1850 zu seinem Ehrenmitgliede. Nachdem des Verlebten erste Frau ihm am 19. April 1854 durch den Tod entrissen wurde, faßte er, um seinen noch unerwachsenen Kindern wieder den Schutz und die Sorge einer liebenden Mutter angedeihen zu lassen, den Entschluß, sich wieder zu verehelichen, welchen er am 12. Juni 1855 zur Ausführung brachte, indem er die Tochter des k. pens. Appellationsgerichtsdirektors Riedl, Namens Josepha, als seine Gattin heimführte, aus welcher Ehe gleichfalls drei Kinder hervorgingen. Auch diese seine zweite Frau ging ihm bereits im Jahre 1865 im Tode voran.

Die Ernennung Stumpfs zum Ständearchivar war aber für denselben auch insofern ein freudiges Ereigniß, als er bei seiner neuen Stellung Gelegenheit fand, das ihm lieb gewordene Studium der Geschichte fortzusetzen. Im Anfange der 50ger Jahre erschien Stumpf's erstes größeres Werk: „Bayern. Ein geographisch-statistisch-historisches Handbuch des Königreiches" ausgestattet mit vielen Holzschnitten und kurzen historischen Bemerkungen. Ohne alle staatliche Beihilfe schuf der Verstorbene dieses Werk, welches ihm manche Aufregung, manche schlaflose Nacht verursachte und nach dessen Vollendung ihn sogar auf's Krankenlager brachte, ins Leben, nur um die Kenntniß des Vaterlandes zu verbreiten, und mit nicht genug zu rühmender Uneigennützigkeit stellte er 400 Exemplare seines umfassendes Werkes den Schulen und Gymnasien unentgeltlich zur Vertheilung als Preisbücher zur Verfügung, damit so die Liebe zum Vaterlande durch dessen Kenntniß geweckt und erhalten werde, wie er denn auch so richtig und schön in seinem Vorworte zum genannten Werke sagt: „Ohne Kenntniß des Vaterlandes keine Vaterlandsliebe, ohne Vaterlandsliebe kein Bestand eines Staates."

Wohl anläßlich der Herausgabe des Werkes „Bayern" ernannte die k. Akademie der Wissenschaften den Verstorbenen im November 1854

zu ihrem außerordentlichen Mitgliede und wurde ihm im Jahre 1861 die Allerhöchste Anerkennung durch Verleihung des St. Michaelsordens I. Classe zu Theil. Auch erhielt er wegen Uebersendung seines Werkes von Ihren kgl. Hoheiten Prinzen Karl und Herzog Maximilian von Bayern werthvolle Geschenke.

In gnädigster Würdigung seiner langjährigen treuen und ausgezeichneten Dienste erhielt Stumpf unterm 12. März 1862 die Rechte der wirklichen Collegialräthe, insbesondere jene, welche denselben nach 25 jähriger Dienstzeit zustehen.

Im Jahre 1865 erschien ein weiteres geschichtliches Werk des Verstorbenen: „Denkwürdige Bayern". Kurze Lebensbeschreibungen verstorbener verdienter Männer, die in dem Ländergebiete des jetzigen Königreichs Bayern geboren oder durch längeren Aufenthalt ihm angehörig waren. Dieses Werk war hervorgerufen durch einen Preis, welchen der höchstselige König Maximilian II. auf Antrag der historischen Commission der Akademie der Wissenschaften für Lebensbeschreibungen berühmter Bayern im Jahre 1860 aussetzte. Stumpf legte den Plan zu einem bayer. Plutarch vor und wurde ihm hiefür ein Accessit zuerkannt. Wohl war Niemand leichter im Stande einen derartigen Plan zu entwerfen als Stumpf, der ja sein ganzes Leben mit der ihm eigenen Beharrlichkeit und Gründlichkeit geschichtliche Notizen, wo immer er sie auch fand, sammelte und verzeichnete, und sich so eine höchst werthvolle und umfassende Quellensammlung anlegte, aus deren kostbarem Schatze er manchem andern Geschichtsforscher und Freunde erwünschten Aufschluß mit größter Bereitwilligkeit in der uneigennützigsten Weise ertheilte.

Freudig überrascht war der Verstorbene, als im Jahre 1868 anläßlich der Vollendung seines 25. Dienstjahres ihm die Directorien beider Kammern des Landtags einen silbernen Pokal zur Erinnerung und als Zeichen ihrer Anerkennung überreichen ließen.

Zur innigsten Genugthuung war es Stumpf noch vergönnt, die Jahre 1870 und 1871 zu erleben, und so den Traum seiner Jugendjahre durch Aufrichtung des Deutschen Reiches verwirklicht zu sehen.

Das Jahr 1875 brachte dem Verstorbenen noch eine Allerhöchste Anerkennung durch Verleihung des Titels und Ranges eines k. Regierungsdirectors; doch sollte der also Geehrte sich dieser Standeserhöhung nicht mehr lange erfreuen, denn am 15. Juli 1877 erlag derselbe einem Monate langen qualvollen Leiden, tief betrauert von seinen hinterlassenen sechs doppeltverwaisten Kindern, die an ihm den besten und sorgsamsten Vater verloren haben.

Durch seine beiden größeren geschichtlichen Werke „Bayern" und „Denkwürdige Bayern" hat sich der Verlebte auf dem Gebiete der vaterländischen Geschichte einen ehrenvollen Ruf erworben und auch sonst waren es kleinere geschichtliche Arbeiten, die ihm ein bleibendes Andenken sichern; so schrieb Stumpf unter Anderm für die Zeitschrift des historischen Vereines zu Würzburg: Nachrichten über das Städtchen Gemünden und über Bodenlauben, und verfaßte die Lebensbeschreibungen des Grafen v. Hegnenberg-Dux und des Domprobstes Dr. v. Allioli in Augsburg, welche beiden letzteren im Jahresberichte des

historischen Vereins für Oberbayern, dessen Mitglied er war und dem er schon im Jahre 1855 schätzbare Sammelarbeiten zur Literatur der Geschichte und Topographie Münchens und Oberbayerns überließ, veröffentlicht sind.

Mit Stumpf schied der Besten einer, ein um das Wohl seiner Familie treu besorgter Vater, ein treuer aufopferungsvoller Freund und Verwandter, ein pflichttreuer charakterfester Beamter, der beste Patriot und Staatsbürger.

Sein Andenken wird bei der hinterlassenen Familie und im Kreise aller derjenigen, die ihn näher kannten, unvergeßlich sein. Ruhe und Friede seiner Asche!

München im Februar 1879.

Friedrich Stumpf,
gepr. Rechtspraktikant.

IV.

Matthias Koch,

p. Cabinetssecretär des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich-Este und Privatbibliothekar der Erzherzogin Beatrix, Herzogin von Modena.

Die warme Theilnahme, welche der Verlebte in den Tagen seines unermüdlichen literarischen Wirkens den Bestrebungen unsers Vereines widmete und seine reichhaltige schriftstellerische Thätigkeit auf dem Gebiete der vaterländischen Geschichte legen dem Vereine die Verpflichtung auf, das Andenken dieses Mannes durch einen dankbaren Nachruf zu ehren.

Es ist tief zu beklagen, daß derjenige (glücklicherweise der weitaus geringere) Theil von Koch's Schriften, der sich mit der Urgeschichte Bayerns und seiner Nachbarländer Oesterreich und Tirol beschäftigt, in den wesentlichsten Punkten mit den wissenschaftlichen Forschungsergebnissen der heutigen Alterthums- und geschichtlichen Sprachkunde in grellem Widerspruche steht, daß Koch's sonst so heller und scharfsichtiger Geist neben mancher begründeten Nachweisung so vielen keltomanischen Verirrungen und einer, jeder Belehrung unzugänglichen Etymologistrsucht verfallen konnte. Koch hat dadurch seinen literarischen Ruf aufs empfindlichste geschädigt. Diesem Umstande ist es wohl großentheils zuzuschreiben, daß er, als er 1877 in einem erzherzoglichen Versorgungshause zu Baden — ein 79jähriger Greis — die Augen schloß, in seinem Heimatlande und außerhalb desselben so gut als vergessen war und daß sich bisher Niemand fand, um die Momente seines Lebens zu einem kleinen Gedächtnißbilde zu sammeln. Nur durch die gefälligen Mittheilungen des Herrn Dr. Theodor Wiedemann zu Wien, der sich auf mein Ersuchen den mühesamsten Erkundigungen unterzog, haben wir es zunächst zu verdanken, daß wenigstens die nachstehende lückenvolle Lebens-Skizze zu bieten ermöglicht wurde.

Matthias Koch kam am 3. November 1798 in der Vorstadt Landstraße in Wien zur Welt als der Sohn des Sattlermeisters Matthias Koch und seiner Ehegattin Magdalena geb. Freitag, der seinerseits gleichfalls eines Sattlermeisters Sohn, aus Straubing in Niederbayern gebürtig, sich in Wien ansäßig gemacht und im Jahre 1796 das Wiener Bürgerrecht erworben hatte.

Mit diesen zwei Meldungen aus dem Taufbuche der Pfarrei St. Rochus und aus der magistratischen Bürgerrolle versiegen die Nachrichten über Koch's Lebensverhältnisse auf volle 32 Jahre hinaus. Daß derselbe den unteren Schulunterricht in seiner Vaterstadt genoß,

unterliegt kaum einem Zweifel, ob auch die höhern Bildungsanstalten und bis zu welchen Stufen derselben, muß wegen Mangels dießbezüglicher amtlicher Quellen dahin gestellt bleiben. In der Wiener Universitätsmatrikel kömmt sein Name nicht vor. Ebenso unbekannt ist, welchem Berufsfache er sich nach zurückgelegter Schule zugewendet haben mag. Aus einigen Anzeichen in Kochs Schriften scheint hervorzugehen, daß er der ausländischen modernen Sprachen, namentlich der französischen und italienischen, mächtiger gewesen als der altklassischen; die ausgezeichnete Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck zeigt indessen, daß er eine tüchtige praktische Schule durchgemacht hat. Diese letzteren Eigenschaften waren es denn wohl auch, die ihm seine erste dienstliche Stellung beim erzherzoglichen Hofstabe zubrachten, in welcher wir ihn vom Jahre 1830 an als Cabinetssecretär des Erzherzogs Maximilian von Oesterreich-Este erscheinen sehen. Nach der Erhebung dieses Fürsten zum Hoch- und Deutschmeister und Großmeister des deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich (1835) trat M. Koch als Privatbibliothekar in die Dienste der Erzherzogin Beatrix, Gemahlin des Erzherzogs Franz IV., Herzogs von Modena, Erbin des Herzogthums Este. Nach dem schon am 15. Nov. 1835 erfolgten Tode dieser ihm sehr wohlwollenden Herrin ward Koch mit einem lebenslänglichen Gehalte von 800 fl. ö. W. in den Ruhestand versetzt. Er entsagte von da an jeglicher Bedienstung und entschloß sich seine Zukunft einem freien völlig unabhängigen Schriftstellerleben zu weihen. Er war von dem Wunsche und Streben erfüllt, seine Welt- und Lebensanschauungen, seine Kenntnisse und seine Erfahrungen durch öffentliche Darlegung derselben gemeinnützig zu machen. Das Gemeinwohl, zumal jenes seiner Landsleute, — denn er war Oesterreicher mit Leib und Seele — umfaßte er mit warmem, redlichstem Herzen. Mit kleinen Versuchen in dieser Richtung war er bereits in den Jahren 1835—1841 aufgetreten (s. u. Verzeichniß von Koch's Schriften Nr. 1—5). In seinem ersten Ruhestandsjahre war bereits eine zweite Auflage seiner Donaureise nöthig geworden, was bewies, mit welchem Beifall die in dieser Schrift niedergelegten örtlichen und geschichtlichen Schilderungen vom Publicum aufgenommen wurden. Koch war sich's wohl selbst am besten bewußt, daß Geschichte und Topographie das Feld seien, welches seiner geistigen Begabung in überwiegender Weise entsprach. Demgemäß ließ Koch auch schon im folgenden Jahre (1842) der in obigem Reisehandbuch niedergelegten Skizze einer culturhistorischen Geschichte Wiens in seinem trefflichen Buche „Wien und die Wiener“ eine umfassende Ausführung nachfolgen. Aus gleichem Beweggrunde beschäftigte ihn schon damals der Gedanke, eine populär und praktisch gehaltene Geschichte des österreichischen Kaiserstaates auszuarbeiten. Nachdem er zu letzterem Behufe die Wiener Archive und Bibliotheken bereits ausgebeutet hatte, kam er im Winter 1843/44 nach München, zunächst um das k. Reichsarchiv hiefür zu benützen. Er brachte eine große Anzahl von Abbildungen der in den Museen zu Wien, Linz und Salzburg befindlichen Alterthumsgegenstände mit sich, die er einer Vergleichung mit den Sammlungen des k. Antiquariums und des historischen Vereins von Oberbayern zu unterstellen bemüht war.

Sein besonderes Interesse nahmen die dem k. Antiquarium einverleibten antiquarischen Funde aus dem Fridolfinger Leichenfeld

in Anspruch, seine Ansichten über das Alter und die Nationalität dieser Gegenstände waren von jener, welche Legationsrath v. Koch-Sternfeld in seiner akademischen Abhandlung „Zur bayerischen Fürsten-, Volks- und Culturgeschichte, zunächst im Uebergange vom V. in das VI. Jahrhundert" über das vermeintliche Fridolfinger Schlachtfeld und die dort Bestatteten ausgesprochen hatte, ganz und gar verschieden und in einem ausführlichen in der Februarsitzung des historischen Vereines von Oberbayern gehaltenen Vortrag suchte er seine Ueberzeugungen zu begründen. Dieser Vortrag, der auch sofort im Oberbayerischen Archive zum Abdruck gelangte, imponirte; Koch überreichte dem Vereine gleichzeitig die zweite vermehrte Auflage seines gehaltreichen Buches: „Wien und die Wiener", an dem uns vor Allem der darin zum Ausdruck gebrachte deutschnationale Gedanke freudig überraschte, so daß wir es dem Verfasser verziehen, bei Erörterung der Wiener Mundart unsers Schmeller's Wörterbuch ignorirt zu haben, auch über seinen Hyperkelticismus wurde lächelnd hinweggegangen, und unter dem 20. Mai 1844 ernannte ihn der Vereinsausschuß zum Ehrenmitgliede.

Koch trat bald darauf einen zweijährigen Aufenthalt in Tirol an, um die Archive und Alterthumssammlungen zu durchforschen. Er vergaß hiebei nirgends des Münchner Vereines, überschickte ihm Abschriften und Auszüge dort aufgefundener Urkunden zur bayerischen Geschichte, insbesondere zur Geschichte Ludwigs des Brandenburgers, und schrieb Beiträge zur Geschichte Meran's und Botzen's. Schon gleich nachdem er München verlassen hatte, sah er sich ob jenes seines Vortrages über das Fridolfinger „Beinfeld" in eine Fehde mit dem Ritter v. Koch-Sternfeld, sowie bald darauf auch mit dem kgl. Landrichter Wiesend verwickelt (s. Schr.-Verz. Nr. 8 u. 31). Einen scharfen Gegner zog er sich auch zu, als er es unternahm, in der Allgemeinen Zeitung, (deren ständiger Correspondent er seit dem Jahre 1839 war) bezüglich der Altersbestimmung der Nordendorfer Gräberfunde gegen einen Aufsatz aufzutreten, worin diese letztern für alemannisch erklärt wurden. (Vgl. Allg. Ztg. 1844 v. 20. Nov. Beil. Nr. 325; 1845 Beil. Nr. 20 u. 35 und Karlsruher Zeitung vom 4. 8. und 10. Juni 1845).

Die Hauptaufgabe von Koch's Tiroler Aufenthalt war übrigens zwei seiner umfassendsten Arbeiten: „Reise in Oberösterreich und Salzburg" und „Chronologische Geschichte Oesterreichs" zum Drucke zu bringen, welche beide allenthalben die vollste Anerkennung fanden. Das Jahr 1847 verbrachte er in Stuttgart, Heidelberg, Speier und Straßburg, während seine anonym erschienene Schrift „Oesterreichs innere Politik" und seine „Reise in Tirol" eben die Presse verlassen hatten, seine „Reise in Süddeutschland und am Rhein" aber in Leipzig gedruckt wurde. Die großen politischen Ereignisse des Jahres 1848 riefen ihn nach Wien zurück. Er stellte sich hier an die Spitze der wenigen Freunde des Rechtes und der Ordnung, welche den Muth hatten, der Revolution in Wort und That öffentlich entgegen zu treten. Er bekämpfte sie eindringlichst durch Zeitungsartikel und Flugblätter, namentlich durch sein Plakat vom 9. September: „Schwarz und Gelb". Die wüthende Meute fühlte das, sie fahndete nach ihm und zweimal, im Mai und Oktober, entrann er nur durch die Flucht dem

Schicksal Latour's. Es war schwerlich Selbstüberhebung, als er mir unter dem 8. Mai 1849 schrieb:

. . „seit Jahr und Tag habe ich der radikalen, hochverrätherischen und meuchelmörderischen Parthei wehe gethan, wie kein Anderer in der ganzen österreichischen Monarchie. Obgleich mir nie weder von Seite des Hofes noch des Publicums eine Anerkennung meiner literarischen und politischen Bestrebungen zu Theil ward, so geben mir doch viele Einzelne aus allen Theilen der Monarchie Beweise ihrer Dankbarkeit für mein ehrliches und beharrliches Streben, der Wahrheit gegen die Lüge, dem Rechte gegen die Willkür Zeugniß zu geben."

Zu diesen „Einzelnen" scheint der Fürst Franz Joseph von Dietrichstein gehört zu haben, der dem muthigen Vaterlands-Streiter bei wieder eingetretener politischer Ruhe in Nicolsburg eine willkommene Freistätte eröffnete, indem er ihn dahin zur Ordnung und Neuorganisation des reichen fürstlichen Familien-Archives berief. Mit dem Jahre 1848 brach übrigens auch andererseits eine neue ehrenvolle Lebensepoche für M. Koch an; einige seiner historischen Arbeiten aus den Jahren 1848 bis 1850 wurden nämlich der Aufnahme in die Organe der kaiserlichen Akademie der Wissenschaft gewürdigt (Schr. Verz. Nr. 18, 24, 25, 27—30.) Es wurden namentlich seine „Beiträge zur neuern Geschichte aus unbenützten Handschriften", — die Frucht seiner archivalischen Forschungen zu Stuttgart, Straßburg etc. als schätzbare Quellenbereicherung begrüßt.

Durch die Ansicht, daß die Kelten („Kelto-Gallier") das herrschende Urvolk der Alpen (insbesondere des heutigen Nord-Tirols) gewesen seien, setzte sich Koch in Widerstreit mit Kink und Steub. Er wußte hiebei das von dieser Forschung berührte politische Moment, das von der italienischen Bevölkerung Tirols zur Nationalitätsfrage gemacht und zur Begründung ihrer Trennungsanforderung von Deutschland benützt worden war, zu Gunsten der österreichischen Regierung hervor zu kehren. *)

Dem Nicolsburger Archivardienste oblag Koch mit vollstem Pflichteifer; er bereitete im Jahre 1851 bereits eine Geschichte des Hauses Dietrichstein vor und sammelte eifrigst zu einem Dietrichsteinischen Diplomatarium, bereiste zu diesem Behufe die Archive Kärnthens, erzielte hier, namentlich in Klagenfurt, reichliche Ausbeute und wandte sich, da er dem Nachweise auf der Spur zu sein glaubte, die Dietrichsteine stammten aus Franken und seien vor ihrer Auswanderung nach Kärnthen bischöflich Bambergische Ministerialen gewesen, an das k. und bischöfliche Archiv zu Bamberg. Die fragliche Unternehmung kam aber nicht zur Ausführung, da nach dem am 8. Juli

---

*) Die Verhinderung einer Lostrennung Südtirols von Oesterreich lag Koch so sehr am Herzen, daß er sich im Laufe des Jahres 1848 persönlich nach Frankfurt begab, um in der Paulskirche zum Widerstande gegen diese für Deutschland verderbliche Lostrennung aufzufordern und dann, obgleich zum Vortrag nicht zugelassen, doch von Heidelberg aus ein motivirtes Gutachten an das Parlament richtete. (Koch, über die älteste Bevölkerung Oesterreichs und Bayerns. S. 112 Anm. 1). .



1854 erfolgten Tode des Fürsten von Dietrichstein Koch's dienstliches Verhältniß sich löste. Er schied jedoch nicht aus Nicolsburg, ohne sich in der Literatur der mährischen Alterthumskunde ein Andenken gesichert zu haben. Er war nämlich nach Elvert, (Beiträge zur Gesch. und Statistik Mährens und österreichisch Schlesien I. 316), der erste, welcher über Grabalterthümer im Nicolsburger Gebiete Nachricht ertheilte. (Schr. Verz. Nr. 33.)

Wohin sich Koch von Nicolsburg aus begeben und wo er sein Buch „über die älteste Bevölkerung Oesterreichs und Bayerns“ geschrieben, ist uns unbekannt. Wahrscheinlich ging er zunächst nach Wien, wo er im k. k. Haus- Hof- und Staatsarchive die wichtigen Berichte des Freiherrn Adam v. Dietrichstein, österreichischen Gesandten am Hofe Philipps II., an den Kaiser Maximilian II. aufgefunden, und dann nach Stuttgart, woselbst ihm das k. württemb. Staatsarchiv die interessantesten Documente bot, welche mit obigen Dietrichsteinischen Berichten den Inhalt des ersten Bandes der von ihm (1857) herausgegebenen „Quellen zur Geschichte des Kaisers Maximilian II.“ bilden. Auch der zweite im Jahre 1861 erschienene Band dieser Sammlung, welcher viele neue Aufschlüsse über die Empörung der Niederlande, über den Reichstag zu Speier im Jahre 1570 &c. aus den Archiven zu Frankfurt, Speier, Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Zürich, Genf, Bern und aus dem Staatsarchiv von Simancas bietet, ist aus Stuttgart datirt.

Damals hatte Koch nach den kleinen Excursen „Untersuchungen über den Abfall der Niederlande“ (welche Schrift gleichzeitig ins Holländische übersetzt wurde) und über den Verfassungsstreit in Oesterreich (1860) die bedeutendste und zugleich letzte seiner historischen Leistungen, die „Geschichte des deutschen Reiches unter Kaiser Ferdinand III.“ bereits in Angriff genommen, deren erste zwei Bände mit Subvention der kaiserl. Akademie zu Wien in den Jahren 1865 und 66 erschienen sind. Die sofortige Drucklegung auch des dritten Bandes dieses Werkes zu bewerkstelligen, lehnte die Gerold'sche Verlagshandlung wegen des eben im Ausbruch begriffenen Krieges mit Preußen ab und beharrte auf dieser Ablehnung aus finanziellen Gründen auch nach Beendigung des Krieges. Koch's Versuche, die Deckung der Druckkosten für diesen dritten Band in Wien und anderwärts zu ermöglichen, blieben gleichfalls erfolglos. Da ihm daran gelegen sein mußte, das Manuscript dieses dritten Bandes für den Fall seines Todes in sichern Händen zu wissen, so überließ er dasselbe im Jahre 1871 als Geschenk unserm Vereine. Hoffentlich wird die kaiserl. Akademie die Gunst, welche sie bezüglich der beiden ersten Bände fraglichen Werkes dem Verfasser zugewendet hatte, auch noch dem opus posthumum angedeihen lassen und durch einen Beitrag zu den Druckkosten die Completirung des Werkes herbeiführen.

Koch's literarische Thätigkeit beschränkte sich von da an, von den zwei kirchenpolitischen anonym erschienenen Broschüren (Nr. 39. 40) abgesehen, auf Journal-Aufsätze und Recensionen geschichtlicher und politischer Erscheinungen, auf welch letzterem Gebiete er sich von jeher mit besonderer Vorliebe versuchte.

Die beim Ausbruch des preußischen Krieges eingetretene Entwerthung des österreichischen Papiergeldes, in welchem Koch seine Pen-

sion vom Hause Este bezog, zwang ihn, auf österreichischen Boden zurückzukehren. Er begab sich von Frankfurt aus (Juni 1866) zunächst nach Salzburg, übersiedelte alsbald nach Linz, wo er an Kopftyphus und einem Brustgeschwüre auf den Tod erkrankte und flüchtete (Sept. 1867) in das mildere Klima Botzens, woselbst er bis zum Sommer 1868 sich aufhielt; diesen selbst verlebte er in Hietzing bei Wien, den darauffolgenden Winter und die Jahre 1869—1870/71 in Wien. Der Gebrauch des Bades Gastein im Sommer 1871 hatte für Koch die ominösesten Folgen; er brachte nämlich bei ihm die heftigste Gicht an Händen und Füßen zum Ausbruch. Dieses Uebels konnte er sich nicht mehr erwehren. Die Schwefelbäder Badens und die Quellen Pyštjans machten dasselbe nur noch ärger. Seine Lage war eine wahrhaft beklagenswerthe. Da nahm hochfürstliche edelmüthige Gunst sich des armen Greises an. Der Kaiser verlieh ihm (1873) „in Anerkennung seiner historischen Verdienste" eine Jahrespension von 500 fl., nachdem ihm bereits Erzherzog Albert (October 1872—April 1873) einen Stiftsplatz I. Classe im Allgemeinen Krankenhause zu Wien gewährt hatte.

Das menschenfreundliche Wohlwollen des letztgenannten Fürsten eröffnete Koch, der vom Herbste des Jahres 1873 bis zum Sommer des Jahres 1876 abwechslungsweise in Baden, Wien und Hietzing lebte, das letzte Asyl durch dessen Aufnahme in die zum kaiserlichen „Antonsbade" gehörige Pfründenanstalt zum „Herzoghofe" in Baden. Hier — am 27. April 1877 — nahm ihn Gott zu sich.

Matthias Koch war unbestreitbar ein reichbegabtes Talent, ein selbstständiger und durchaus ehrenhafter Charakter und ein treuer, wenn auch freimüthiger Sohn seines Heimatlandes.

Das Zeugniß, welches über Koch's Persönlichkeit im geheimen Censurbuche der Wiener Polizei hinterlegt ist, möge diese seinem Andenken gewidmeten Zeilen beschließen:

„. . . patriotisch, dem allerhöchsten Herrscherhause sehr ergeben, kein Concubinarius, besucht selten Gasthäuser, unbeanstandet."

Matthias Koch's Schriften.

a) Selbstständig oder in Separatabdrücken erschienene Schriften (nach der Zeitfolge ihres Erscheinens.)

1) Abhandlung über Armen-Colonien und ihre Einrichtung im österreich. Kaiserstaate. Wien 1835. 8.

2) Vorschläge zur Erzielung größerer Sicherung vor Feuersgefahr vorzüglich auf dem Lande, durch umfassende Benützung von chemischen Mitteln. Wien 1836. Mit 2 Abbildungen. 8.

3) Die Donaureise von Linz bis Wien. Eine umfassende Darstellung aller auf dieser Route enthaltenen Merkwürdigkeiten in historischer,

topographischer und artistischer Beziehung, nebst einer ausführlichen Beschreibung des Sehenswerthen in der Haupt- und Residenzstadt Wien. Wien P. Rohrmann. 1838.
Zweite verm. Aufl. Mit Panorama der Donau von Linz bis Wien. Gezeichnet in der Vogelperspective von C. A. v. Lilienbrunn. Stahlstich von H. Hummitzsch. Ebd. 1841.
Dritte verm. Aufl. Umgearbeitet von Weidmann. Wien Verlag v. R. Hölzl. 1854. 8.

4) Die Auswanderung der Deutschen nach Texas, Nordamerika und Ungarn. Eine Mahnung an die Nation. Mch. 1841. 8.

5) Kurzgefaßte kritische Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst, mit besonderer Rücksicht auf die Wiener und österreichische Buchdruckergeschichte.
Im Anhange: Untersuchungen über den Kalender Johannis von Gmunden und den in Wien aufgefundenen ersten Kalender v. J. 1400—28. Wien 1841. 8.

6) Wien und die Wiener. Historisch entwickelt und im Verhältniß zur Gegenwart geschildert. Karlsruhe 1842. 2. verbess. u. verm. Aufl. Mit einem Steindruck. Ebd. 1844. 466 S. gr. 8.

7) Aufklärung über die Schlacht zu Fridolfing durch die neuesten antiquarischen Funde. (Separatabdruck aus dem OB. Archiv. Bd. 6 S. 77.) Mch. 1844. 8.

8) Erwiderung auf den „provocirten Nachtrag" des Legationsraths v. Koch-Sternfeld über die Schlacht von Fridolfing. (Separatabdruck aus dem OB. Archiv Bd. 7 S. 152) Mch. 1845. 8.

9) Reise in Oberösterreich und Salzburg, auf der Route von Linz nach Salzburg, Fusch, Gastein und Ischl. Mit einem historischen Anhang, (Geschichte und Verfassung des Herzogthums und der Stadt Salzburg), Abbildungen und statistischen Tafeln. Wien 1846. 559 (und 10) Seiten. 8.

10) Chronologische Geschichte Oesterreichs von der Urzeit bis zum Tode Kaiser Karls VI. Mit den gleichzeitigen Begebenheiten. Innsbr. 1846. 275 S. gr. 4.

11) Mittheilungen zur bayer. Geschichte aus tirol. Urkunden ꝛc. (Separatabdruck aus dem OB. Arch. Bd. 7 S. 297.) Mch. 1846.

12) Beiträge zur Gesch. der Stadt Meran. (Aus dem Tirol. National-Almanach 1846) 4.

13) Reise in Tirol in landschaftlicher und staatlicher Beziehung. Karlsruhe 1846. Neue Ausgabe. Mannheim 1852. 8.

14) Oesterreichs innere Politik mit Beziehung auf die Verfassungsfrage. Stuttgart. Verlag von Adolph Krabbe 1847. (346 S.) 8.

15) Keltische Götterbildnisse und Ruinen in Bayern. (Aus Schmidt's allg. Ztschr. f. Gesch. Bd. 7. S. 149. Berlin 1847.)

16) Urkunden Ludwig des Brandenburgers. (Aus dem OB. Arch. Bd. 8 S. 136.) Mch. 1847.

17) Beiträge zur Geschichte der Stadt Botzen. O. O. u. J. (1847.) 4.

18) Keltische Forschungen. (Separatabdruck aus den Sitzungsberichten der hist. phil. Cl. d. Wiener Ak. Bd. 1 H. 3. 1848.) 8.

19) Reise in Süddeutschland und am Rhein. Lpz. 1848. 8.

20) Verzeichniß von Handschriften zur bayer. Geschichte, welche in der k. Bibliothek zu Stuttgart aufbewahrt werden. (Aus dem O.B. Arch. Bd. 9 S. 141.) Mch. 1848.

21) Rundschreiben an die österreichischen Provinzen über die jüngsten Wiener Ereignisse. Innsbruck 1848.

22) Was wollen die Wiener Radicalen vom ersten österreichischen Reichstag? (Wien 1848.)

23) Unsere Zustände und die Nothwendigkeit ungesäumter Herstellung des Reichsrathes und Berufung des Reichstags. Wien 1849. 8.

24) Beiträge zur Gesch. des deutschen Ordens in Tirol. (Aus dem Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen. Wien 1849.) 8.

25) Beiträge zur neueren Geschichte aus unbenutzten Handschriften. (Separatabdruck aus den Denkschriften der philos.-histor. Classe der kais. Acad. d. W. Bd. 1 Abth. 2.) Wien 1849. gr. 4.

26) Genesis der Wiener Revolution. Wien 1850. 8.

27) Ueber tyrolische Etruscomanie. (Sitzungsberichte der Wiener Akad. d. W. Bd. 5. Wien 1850.)

28) Ueber Verwelschung des deutsch-tirolischen Elements. (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. W. Bd. 5. Wien 1850.) 8.

29) Ueber Legionsziegelgräber. (Sitzungsberichte der kais. Akad. d. W. Bd. 5. S. 126. Wien 1850.) 8.

30) Kritische Beiträge zur Geschichte und Alterthumskunde Tirols. (Sitzungsberichte der philos.-histor. Cl. der kais. Akad. d. W. Jg. 1850 November-Heft.) 8.

31) Bemerkungen zu der Abhandlung des Landrichters Wiesend: Archäologische Funde und Denkmale in den Landgerichts-Bezirken Titmanning, Laufen und Burghausen. (Aus dem OB. Arch. 12, 209.) Mch. 1851. 8.

32) Die Alpen-Etrusker. Lpz. 1853. 8.

33) Bericht über Grabalterthümer im Nikolsburger Bezirke. (Schriften der histor. Section der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft der Landwirthschaft, Heft V und VII.) Brünn 1854. 8.

34) Ueber die älteste Bevölkerung Oesterreichs und Bayerns. Mit einem die ausschweifenden Richtungen in der österreich. Geschichtspflege beleuchtenden Anhange. Lpz. 1856. 8.

35) Quellen zur Geschichte des Kaisers Maximilians II. in Archiven gesammelt und erläutert. 2 Bde. Leipzig, Voigt & Günther. 1857—1861. 4

36) Untersuchungen über die Empörung und den Abfall der Niederlande von Spanien. Leipzig 1860. 8.

37) Der Verfassungsstreit in Oesterreich und seine Lösung. Lpz. 1860. 8.

38) Geschichte des deutschen Reiches unter der Regierung Ferdinands III. Nach handschriftlichen Quellen. Mit Unterstützung der kais. Akad. d. W. Bd. 1. 2. Wien 1865—66. 8.
39) Ueber das österreichische Concordat und den Kirchenstreit. Botzen 1868.
40) Geschichtliche Auseinandersetzung des Placetum regium in Oesterreich und in allen katholischen Ländern (1868?)

b) Journal- und Zeitungs-Aufsätze. *)

a) Oesterreich und die Spenden für Hamburg. (Aufforderung in der Milderung des Hamburger Unglücks nicht müde zu werden.) Abgedruckt in den Sonntagsblättern für heimatliche Interessen. Wien 1842.
b) Die Pfahlbauten in Julius Cäsars Gallischem Kriege. Heidelb. Jahrb. 1868. Nr. 7. S. 107—108.
c) Berichtigung der in den Münchner Gel. Anz. 1852 enthaltenen Recension von Hammer-Purgstall's Leben Khlesl's. (Hdlb. Jahrb. 1852.)
d) Wessen Verdienst ist Wien's Entsatz von den Türken (im J. 1683)? (Altes Wiener Fremdenblatt 1874 Nr. 253.) 4.
e) Kulturhistorische Notizen. (Altes Wiener Fremdenblatt. 1874.) 4.

c) Recensionen:

In den Heidelberger Jahrbüchern der Literatur:

1848 Nr. 24. 25. S. 365—381:
Khlesl's des Kardinals ꝛc. Leben, beschrieben von Hammer-Purgstall. 2. Bd. Wien 1847.

1850 Nr. 56. S. 886—895:
Desselben Werkes 3. Bd. Wien 1850.

1852 Nr. 26. S. 401—416:
Desselben Werkes 4. Bd. Wien 1851.

1868 Nr. 7. S. 104—107:
Cavrines (E. H. F. de) Esquisses des troubles des Pays-Bas au XVI siècle. 2. édition. Bruxelles 1865.
Nr. 65. S. 545—556.
Hüffer, H., Oesterreich und Preußen gegenüber der französischen Revolution bis zum Abschluß des Friedens von Campo Formio. Bonn 1868.

1869 Nr. 1. S. 7—16:
Maximilian I., der Katholische, Kurfürst von Bayern ꝛc. Von F. A. W. Schreiber. Mch. 1868.

In der von Dr. Theod. Wiedemann redigirten Wiener Allgemeinen Literaturzeitung zunächst für das katholische Deutschland:

1861 Nr. 21. Lorenz, Joseph II. Nr. 34 u. 35 Gindely, Rudolph II. Nr. 52. Döllinger's Beiträge.

1863 Nr. 8 u. 9. Warnkönig et Gerard, hist. des Carolingiens. Nr. 17 Oberleitner, Finanzlage in Nieder-Oesterreich. Nr. 22

Oberleitner, Album de Fac-Simile. Döllinger's Beiträge. Nr. 28 und 29 Revue trimestrielle. Nr. 42 Janssen, Schiller als Historiker.

1864 Nr. 31. Warnkönig, Don Carlos.

1865 Nr. 7. Nettesheim, Geschichte der Stadt Geldern.
Geschichte der Familie Schenk von Nydeggen (vom Archivar Gerber im Schlosse Haag bei Geldern).
Nr. 36 Janssen, Gustav Adolph.

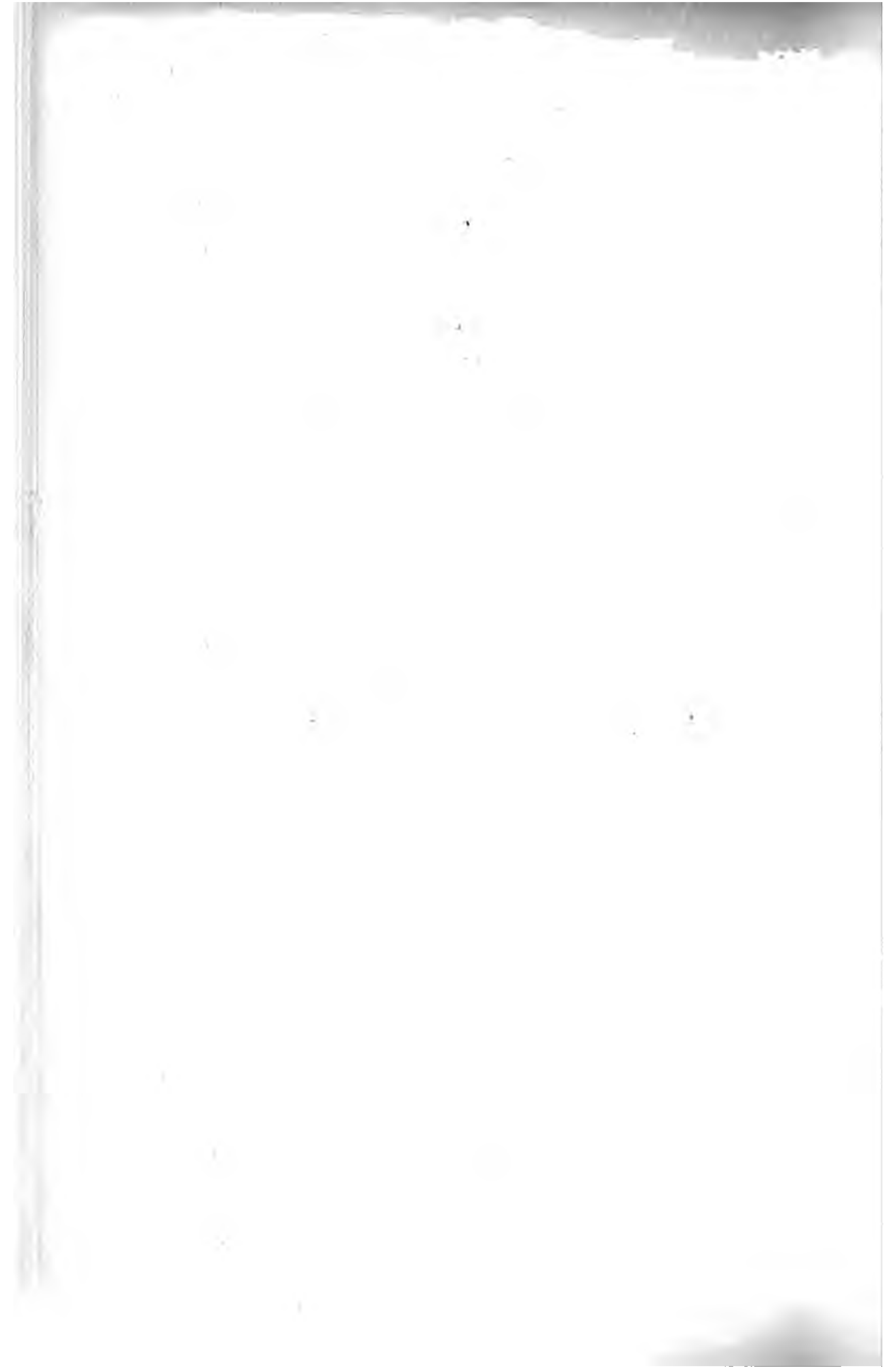
---

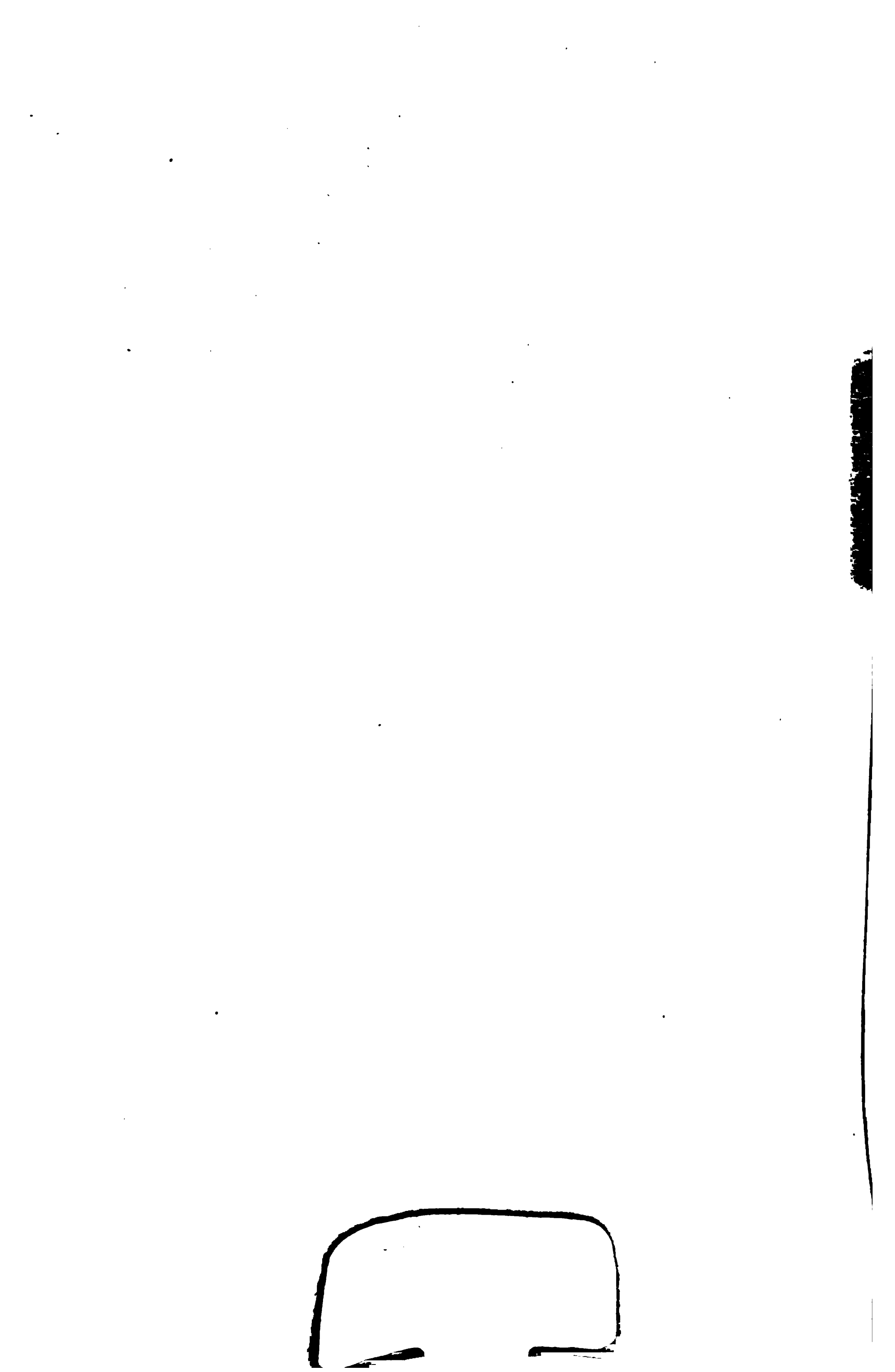
*) Das vorstehende Verzeichniß will bei der Productivität von M. Koch's Feder nicht entfernt auf Vollständigkeit Anspruch machen. Aus einem Briefe Koch's vom Februar 1873 weiß ich z. B., daß er in den Jahren 1871—73 ungeachtet seines Gichtleidens viele politische Leitartikel und historische Aufsätze in Wiener Zeitungen gegeben und mehrere Bücher-Kritiken geschrieben hat. Namentlich hat er sich auf einen Artikel über die Abkunft des Cardinals und Bischofs von Olmütz Sigmunds von Dietrichstein, den er ganz aus dem Gedächtnisse, d. h. nach den Erinnerungen aus seiner Nicolsburger-Archivarsthätigkeit verfaßt und durch welchen er einen Jahrhunderte alten Irrthum aufgedeckt habe, viel zu Gute gethan. Hätte nicht die Verwaltung des Herzogshofes zu Baden Koch's Briefwechsel und übrigen handschriftlichen Rücklaß der Vernichtung übergeben, so würde sich darunter zuverlässig Näheres über diesen Gegenstand gefunden haben.

München, März 1879.

Föringer.

Inhalt.






3 2044 098 665 615